

40 M. germ. Regierungsbeatt 145 ± (1830 Bergogl. Sachfen Coburgifches

Regierungs=

unb

Intelligenzblatt.

1 8 3 0.

Bier und zwanzigfter Jahrgang.



Bebrudt in ber abl'iden hofbudbruderen.



Bergogl. Sachfen . Coburgifches



Regierungs- und Intelligenzblatt.

1. Stud. Connabende, den 2. Januar 1830.

T.

Befanntmadungen.

- a) Ginheimifder öffentlicher Beborben.
- 1) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Coburg ben 23. Decbr. 1829. Bergogl. S. Juffigcollegium. Regenbert.

2) Mit Bjug auf bie Evictallabung vom 5. Novbr. b. 3., Die Borlabung ber Glaubiger bes Uban Roch ju Altersbaufen betreffend, etz fheift bas herzogl. S. Umt babier auf gehörig eingebrachte Ungeborfambefochulogung jum

Befdeib:

"baf bie in bem beutigen Termin nicht ere Sciennen Glabiger bet Doom Roch ju Ale tersbaufen in Folge bes angebrobten Prajus biges mit ihren Forderungen von ber gegenwattigen Bermögensangt veftelben auszus folieben, auch ber Rechtswohlthat ber Wies bereinfegung in ben vorigen Stand fur vers luftig gu erfiaren." Ronigeberg am 23. Decbr. 1829.

> Bergogl. S. Umf. 3. 2. Dberlanber.

E, Doerianver. Odulies.

3) Auf Nadfuden bes herrn Buchband Iungkommis Gerag Nicolaus Armpf in ber Gin, nerifden Buchbandlung albier ift derfelbe von ber Leitung ber Udminiftration ber Eiedermannichen Dofbuchbandlung abbier, weil fich folde nicht wohl mit feinen übrigen Diensverbaltniffen vertragen foll, wieder entbunden, und biefelde nummebe bem herrn Raufmann Sebastian Gotte lieb hübere albier übertragen worden, welches biermit bekannt gemacht wird.

Coburg ben 24. Decbt. 1829.

Magifirat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

4) Ben ber am 28. December 1829 allhier volls gogenen 2667. Biebung ber Dergogl. Bableniste terie find folgende Nummern aus bem Gluderade gegogen worden, als:

84. 71. 81. 63. 12.

Die 2668, Biebung gefchiehet Montags ben

Coburg, ben 29. December 1829. Dergogl. G. Botto : Direction.

5) Dos icon mehrmals feilgebotene Margas retbe Barbara Rlett'ide Gutlein in Großwalbur wird mit bem anderweiten Gebote von

420 fl. frant.

nochmals hierburch ausgeboten. Raufliebhaber haben hobere Gebote binnen S. Frift babier ans gubringen.

Robach ben 12. Decbr. 1829.

Der Stadtrath bab.

Popp,

- 6) Die gur Concuremoffe bee vormaligen Umtefdultheißen Johann Martin Geiger allhier geborigen Jumobilien, nemlich
 - 1) eine Golbe bierfelbft, die Rolbenfolbe genannt, mit einem Bohnhaus, Stabet, Pflangartlein und mehreren Grundfluden an gelb und Wieswachs,
 - 2) bas untere Auflud ju 5/4 Smrn. 1 Mg. Felb und 1/2 Tagw. 23 Rthn. Futter in ber uns tern Au,
 - 3) 3/4 Smrn. Kelb und 1/8 Tagw. 34 Athn. Wieswachs ober ber Brunnwiele, sammtlich herrl. Grahnerisches Leben, und bis jest mit einem Gebote von 1400 fl. frf. beleat.
 - 4) 1f4 Tagw. 7 Ribn, Biesmache, mit Gins ichlug eines Beetes Felb unter bem Beins garten, ben Derrl. Sifcherifden Erbgerichten allb.
 - lehnbar, 5) ber haßbach : ober hafigader im Robrbacher Riur gelegen,
 - Dem Bergogl. G. Umte Connenfeld gu lebn gebend und mit einem Gebote von 125ff, fri.

6) des Bechbattenflid ju r. 1/4 Ader 24 Rifin. Feld und 8.5/4 Ader Wiesmacht, welches bem Wegistwie gu Coburg lebenbar und gegenwartig mit rinem Mehrigebate von boo ft. frf. befeat worden ich

follen nach bem Antrage ber Geigerischen Glaus bigerichaft, resp, unter Buffimmung ber treffen. Den Cehnbeebaren, öffentlich on ben Deinbie tenben verlauft werben. Da nun ju biefem Bes bufe

Donnetstag ber 18, Februar fommenden Jahres als Berkrichstermin festgefest worden ift, fo werben Raufliebhaber bierdurch aufgeforbert, am bemerfen Tage, Bormittags 10 libr, vor biestgen Gerichen sich einzighaben, die Berfrichsbes bingungen zu vernehmen und bemnicht ben Justichla der Erunbude an bie Meisbeiertnben zu folla der Erunbude an bie Meisbeiertnben zu

gemartigen. Grub off. am 18. Detbr. 1829. Detrl. Grahnerifde Erb; und Boigteps

Brobmer.

Gerichte baf.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

Johann Geerg Clammberger ju Schaffau bat bet bem Pergogl. Areiss und Stabtgericht biel, bie lieberfaulbung feines Bermögens ans gegeigt und bamit bie Abtretung beffelben an feine Glabiger vorbunben.

"Alle befannte und unbefannte Glaubiger bes gebachten Stammberger werden baber bierburch gelaben,

ben 25. Rebruar 1830

Bormittags 10 libr in Person ober durch legitimire to Bevolunddigte vor der unterzeichneren Bibör ob zu ericheinen, ibre Unsprüche zu liquidiren und zu bescheinigen, mit dem zu bescheinenen Contracobictor über die Richtigleit, unter sich aber über die Priorital der Forberungen zu verfahren und weiters Pertigung zu erworten. Die in diesem Termin nich ersonenen Gläubiger werden von der Theilandme an der Gontursmaße ausgeschlossen

und ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand perluftig erachtet werben.

Conneberg ben 28. Movember 1829.

herzogl. G. Rreis , und Stadtgericht baf.

II.

Pripatnadridten.

1) Unterzeichnete bringen ben bem Jahress wechfel ihren verehrten Berwandten, Freunden und Befannten bie berglichften Gludwunfche.

Coburg ben 28. Decbr. 1829.

von Meyern : Dobenberg, von Rabemader, von Imboff, von Gilfa, von Schauroth.

a) Mit hodfter Enesmigung erscheint vom Jiest 1830 an eine Zettschrift unter bem Tiest Momus in unterzeichneter Buds handlung, von neicher Antländigung und Pros bebläfter gratis bereifs ausgegeben worden finn, und bep und noch wieter abortlangt weren. Bu Belantmadungen fiebt vierben fören. Bu Belantmadungen fiebt vierbeit geitschrift bem Publitum offen, die Zeile gu 4 1/2 Reuger theinsch zo er jabrides Peried bereifs aff. 36. f.

Coburg ben 30. Decbr. 1829.

Sinner'fche Budbanblung.

3) Da die tste Classe der Berliner Sisten Classenlierteie ben 21. Januar 1830 gegogm wird, sind Look ab fift. 4 gr., in Golde ober 10 st. 48ft. nebst Planen, in gangen, balben und Viertelloosfen, ju haben bez dem Lottocollecteur Hübner in Codung, herrengasse Rt. 198.

4) Die Berfaffung ber auf Gegenfeitigfeit

und iffentliche Bermaltung gegrandeten Lebensverfiderungsbant in Gotha, ift ber Lintergeichnetem fortungeren unergellich zu hoben; auch find bep bemfelben bie Berficherungsantrage; ju machen.

Die Summe ber Anmelbungen ift heute Riblr. 2,874,700 - und bie Summe ber ausges fertigten Poligen Riblr. 2,358,000.

Coburg am 24. Ropbr. 1829.

P. C. Schraibt, Agent ber Lebensverficherungsbant fur Deutschland.

5) Bum Rauf wird ju firtes altes Gifens gerathe gefucht. Das Mabere im Comt. b. Bl.

6) Rachftommenben Dienstag, ben 5. 3anuar, follen auf bem Rittergute Niederfullbad fo eben gefertigte 7 Rlaffern Erienbolg und 3 1/4 Odod bergleichen Reißig öffentlich verfleigert werben.

Qubloff.

7) Es find in gewiffen Quantitaten febr gute Kartoffeln zu vertaufen; wo? fagt bas Comtoir bieles Blatts.

8) Da ich gesonnen bin, mein Gut in Dabe renhaufen,

circa 115 Omrn. Felb und

" 11 Lagwert Biefen haltenb,

mit Braus und Schenkgerechtigleit und 2 Schas ferepantheilen, von Petri Cath. b. 3. auf 6 ober 12 Jahre, zu verpachten, fo mache ich es, Pachts liebhabern hiermit befannt.

Cb. Clemens.

9) Der ben ummunbigen Schambergerifchen Rindern ju Rleingarnfladt jugeborige Gulthof fell am

Donnerstag ben 14. Januar 1830

fernerweit auf 3 Jahre, nemlich von Peter iedso bis babin 1833 an ben Meifhietenben bis auf betrormunoschaftlide Genehmigung verpachte werben, und werben Padbliebbaber hiermit eine gelaben, fid an biefem Tage Nadmittgas 2 the in bem Rleingarnflabter Gemeinbewirthshaufe zu biefem Behig eingufinde

Rleingarnflabt ben 21. Decbr. 1829.

Johann Michael Carl, - Bormund.

- to) In ber Spitalgaffe Mr. 120 ift auf lichte meß eine Erferftube nebft zwep Rammern mit Meubles und Betten gu vermiethen,
- 11) In ber Schlofgaffe Rr. 217 ift eine untere Stube nebft Stallung ju vermitthen.
- 12) In Nr. 275 auf bem Kirchof ift auf Lichte meß ein logis mit Meubles zu vermiethen; bas Rabere beim Schuhmachermeifter heffe vor bem Jubentbore.
- 13) In Mr. 512 auf bem Steinweg ift ein los gis mit und ohne Meubles, fur eine einzelne Person zu vermiethen.
- 14) Ein unter einem Saufe auf bem Steins wege in ber Mibe bes Spitalifperes gelegener geraumiger Reller, welcher eina zwen bis bro Bebraube Bier faßt, ift zu vermiethen, und bas Rabper im Comotio biefes Blatts au erfaben.

III.

Bep ber Sofgemeinbe.

Geboren.

Den 18. Novbr. ein Connden, Louis, bes herrn Johann Ricolaus Engel, hetzogl. O. C. Rel, lerbiener.

Befforben.

Den 20. Decbr. ein Tochterden, Anna Bilbels mine Theobelinda, bes herrn Frang Sarforius, Dergogl. S. C. Cangleprathe, alt 4 M. 8 Tage.

Bey ber Stadtgemeinbe.

Drbinirt. .

Den 20. Dechr. herr Georg Carl Friedrich Berba, Cand, minist. Coburg., berufen gum Pfarts Subfittuten ju Biefenfelb.

Geboren.

- Den 28. Novbr. ein Sobnen, Paul Ferdinand, bes herrn Friedrich Carl Arnold, B. u. Raufs mann.
- Den 30, Novbr. ein Gobnden, Carl Mar, bes herrn Chriftian Rubnie, B. und Porcellains malet 6.
- Den 6. Decbr. ein Sohnden, Johann Caspar, bes Georg Rebhan, B. und Mautergefellen.
- Den 12. Decbr. ein unehel. Tochterchen, Johanne Rriederite Benriette.
- Den 14. Decbr. ein Cohnden, Friedrich Ricard, bes Diftr. Job. Gottfried Richter, B. u. Beber.
- Den 19. Decbr. ein unehel. Tochterchen, Unna Chriftiane henriette.

Befforben.

- Den 21. Deebr. Mits. Philipp Sottlieb Medtholb, B. und Tuchmacher, alt 26 Jahre.
- Den 23. Deebr. Frau Barbara Otto, bes Mftr. Johannes Otto, B. und Bebers Chefrau, alt 64 Jabre.

Den 23 Dechr. Margarethe Diet, bes weil. Jos bann Diet, Invaliven Wittme, alt 93 Jahre, Den 26. Dechr. ein Tochterden, Dorothea Elis

Den 26. Decbr. ein Tochterden, Dorothea Elis fabethe, bes Mir. Johann abriftion Ebrhard Jebider, B. und Rammmaders, alt 35 Bod.

- - Frau Chriftiane Barbara Pfiger, B. und Zuchmachers Chefrau, alt 75 Jahre.

Deue Coriften melde in ber Meufel'iden Buchandlung in Coburg ju haben find:

Campe, 3. D., fammtliche Rinder und Bus genofchriften, neue wohlfeile Gefammtausgabe ber lesten Danb, Sr Theile (520 Bogen auf feinem Belinpapier mit 52 fauber celoriten und sowagen Aupfern und Karten. 8. Draunschaft.

So. Gubicript. Ppris fi. 139. 48 fr. Ders felbt, die Genteutung von America. 12st Aufer lag. Mit 38 Aupfern und 3 Karten. 8. Braum schweig sow. 136 fr. Sörgels, fr. V., musikalischer Jugundfregund, eine Semulung leichter Originalcompositionen 1. 1stes Haft. Halberstadt. Für Alle Hie fil. 1.48 kr. Karner, B., Musterbiefe für vie Jugend, jur Blucklung im matietidern, richtigen und unger Albeite Georgenache. 38 fie. 45 fr. Kald., O. 28-6., Laldenwörtschuch zur richtigen Utschuchtung ein eine Stefenschung ein unferer Opprach gas beäuchlichen ausfähnlichen Bederfer und Ausbehöufen ausfähnlichen Bederfer und Ausbehöufen ausfähnlichen Bederfer und Ausbehöufen aus fang is 20. 56 fr.

Marfepreif ber Stabt Coburg im December 1829.

Mm 19. December bas Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 5 fr. auch 1 fl. — fr. Korn — fl. 55 fr. auch — fl. 47½ fr. Gerfie — fl. 50 fr. auch — fl. 45 fr. Daber - ft. 50 fr. auch - ft. 26 fr. Erbfen - ft. 52 fr. auch - ft. - fr. Linfen - ft. 56 fr. auch - ft. - fr.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im Januar 1830.

1! Quint. & Pfund Dofenfleifd 7 fr. aud - fr. ton. Gine 5 Pf. Gemmel 6 Coth - Rubfleifd Gin 3 Df. Paiblein Stierfleifd - 12 Pf. Brob i Pfb. 23 -Dammelffeifc (aufer Tare) 1 - Chaaffleifd - fr. auch -- 24 - - 5 0fp. 15 -Comeineffeifd 8 " " - 48 - - 6 Pfb. 80 -1 . - Ralbfleifd

Das Brifdbaden am funftigen Sonntag ben 3. Januar baben :

1) Der Badermeifter Unbreas ?	Canaguth im	Stetsambad.
-------------------------------	-------------	-------------

2)	,,	**	Chriffoph	Thau a	uf bem	Steinmeg.
----	----	----	-----------	--------	--------	-----------

Berbefferung. Im vorigen Stud, &. 839 lefe man: juftirtes, fatt verfchiebenes altes ze.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

2. Stud. Connabends, den 9. Januar 1830.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Es ift zu bemerten gemefen, bag unerwartete Tobesfalle und bas Berungluden folder Derfonen, welche ibren Gerichteftand unter biefigen Datris monialgerichten batten, in ber Regel querft und allein ben treffenben, mehrentheils entfernt von bem Berichtebegirte mobnenben Gerichtevermals tern burd bie Berichtsidultheifen angezeigt mers ben, und von jenen die meitern Berfugungen, binfictlid ber porgefdriebenen augenblidlichen Bulfeleiftungen und Rettungeversuche, und megen ber oft zweifelhaften Tobesarten und megen ber in Diefem Fall eintretenben Competeng ber Jus fligamter nicht fofort getroffen werben tonnen, vielmehr Die Berichtsvermalter genothigt find, bas von bem treffenben Juftigamte Radricht ju ers theilen und Diefem nicht nur bie meiteren nothigen Berfügungen überhaupt, fondern auch naments lid Die Benadrichtigung und Beigiebung Des Phpe fifate ju uberlaffen. Da fich jedoch nicht verlen, nen last, bag durch biefes Berfahren in oft bring genden gallen viele Beit verloren geht, welche amedmaßiger gur Berbeibolung argelicher und wundargelicher Gulfe, worauf es am Enbe boch immer gunadft anfommt, ober bod wenigftenegu bem Berfuce möglicher Rettung verwendet merben tonnte, fo meifen in Gemasbeit eines, auf uns tertbanigfte Berichterflattung an Uns erganges nen , booften Refcripte Bir Die fammtlichen Das trimonialgerichte bee biefigen Canbes anburd an, Die ihnen untergebenen Boigten, und Berichtes

Soultheifen zt. in benjenigen Bafallen : Dorfe fcaften, in melden feine Umtefdultheißen bes findlich find, gemeffenft ju inftruiren, baf fie bep-folden Ungludefallen vor allen Dingen einen Gils boten an bas treffenbe Phyfitat abicbiden, bamis junachft megen ber erforberliden Rettunge, und Bieberbelebungeversuche zc. bas Rothige von bems felben veranfialtet merben fann. Dierben verfiebt es fic von felbit, bag baburd bie Ungeige an bie Poiatepaerichte nicht ausgeschloffen ift, und baff in Sallen gefährlicher Bermundungen und ben als len gur hoben Cent geborigen Greigniffen bie alse balbige Ungeige bep bem treffenden Juftigamte als Criminalbeborbe von bem Boigteo , und Berichtefdultheißen obgebachter Drtfcaften, ober wer beren Stelle vertritt, gleichzeitig mit ber Une geige ben ben Boigtepgerichten, niemals unters laffen merben barf, bamit bie erfiere Beborbe bas Beeignete megen Captur ber Berbrecher und fonft ungefaumt porfebren tonne, wesbalb benn bie Boigtepaerichtefdultheißen auch biernach geboria au inftruiren finb.

Coburg ben 31. Decbr. 1829. Bergogl. G. Juftigcollegium. Regenhere.

И.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimifder offentlicher Behorben.
 - 1) Bep Belegenheit einer babier anbangig

geworbenen Unterludung find mehrere jum Theil bezeichnete Gade in amrlide Berwahrung gefommen, beren Eigenthimer unbefannt find; da nun aber ber unterzeichneten Behöred varan gelegen, zu erfabren, wem biefe Gade gehören, fo werben alle biejenigen, welche einen Anfprud barra nu machen gebenfen, biemit aufgeforbert, fich binnen einer Gade, Krift besbalb albier angumelben und bir Eigentbum zu bescheinigen, wis drigenfalls fie fich es selbst guuldereiben haben werben, wenn nach Berlauf viefer Krift anber weil aber bie Gade verlägt verbon wird.

Coburg am 17. Decbr. 1829.

Derzogl. Gachf. Juftigamt baf. Bergbolb. Birfing.

2) Da von Seiten ber unterzeichneten Umte, felle funftigen Mittmod ben

13. biefes Monats 5 3/4 Eimer gut gehaltener Frankenwein

bem öffentlichen Berfitid ausgeseht werben sollen, so wird soldes Raufliebabern hierburch eröffnet und es werben bieleben eingelaben, fich beregten Tages ben uns einzufinden, ihre Gebote entweber auf die gange Quantität, ober einen Thil bereifelben, zu erkennen zu geben und des Jusalags, gegen gleich baare Begablung, die 3 Uhr Rachs mittags, zu gemäntigen.

Coburg am 4. Januar 1830.

Bergogl. G. Cammeramt.

Pabff.

3) Dem herrn Raufmann Johann Nicolaus Diniich albier ift burch bodiets Patent vom 16. December 1829 bie erbetent Bullabrigfeifers tlatung gnabigft ertheilt worben, welches hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht wirb.

Coburg ben 4. Januar 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt.

Bergner.

4) Da nach einem fo eben eingegangenen

bodften Refeript vom 30. v. D. u. 3., mit Aufbebung bes urt. VIII. ber Bodermung, bas Badten an Conntagen allen Bodermeiftern ber biefigen Refibengkobt freigegeben worben ift; fo wird foldes bem Publicum hiermit bekannt gemacht und zugleich bemertt, baf diefe neue Dres nung erft am Conntag, ben 17. diefes, ihren Anfeng nimmt.

Coburg ben 6. Januar 1830. Magistrat ber bergogl. Residengstadt baf. Bergner.

5) Da fic aus ber pon ber Armencommiffion vergelegeen Rechnung pro 1828/9 ergeben bat, bog abermalen bebeutenb mehr ausgegeben merben mußte ale eingenommen mar, um bie immer gus nehmenben Unfpruche an bie Urmentaffe gu befriedigen; jugleich aber auch ber Dagiftrat aus ben Beptrageliffen Die Ueberzeugung gewonnen bat, baf bie monatlichen Beptrage fich in ben letten Jahren bebeutenb geminbert haben und bag bie Beptrage vieler mit bem Bermogen und bem Gintommen bet Beber in feinem Berbalts niffe fteben: fo bebarf es, ben bem befannten Bobltbatigfeitefinn unferer biefigen Bargericaft, mobl nur Diefer Erinnerung, um barauf Die Doffe nung ju grunden, bag bie monatlichen Beptrage au ben Armenanftalten pom Anfana Diefes Sahres an . nach Rraften merben erhobet merben.

Nur wenn bie Armencommiffion in ihren Beffiebungen, wirflich Nothleibenben ju helfen, nicht burch Mangel an Redften gehemmt wirb, tonnen bie poliepolichen Magregeln gegen jebe Art von Bettelen genau gehanbbabt werben.

Dies jur Bebergigung und Beachtung ber bieffgen Ginmobner.

Coburg am 6. Januar 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt baf. Bergner.

6) Da noch mehrere ber hieligen Steuerpfliche tigen bie icon im November b. 3, qu gabien ber fimmt geweienen 8 Steuern noch nicht berichtigt haben, fo werben biefelben hiermit aufgeforbert, folde nunmehr langftene binnen 14 Tagen, bep Bermeibung ber Erecution, anber qu entrichten-

Coburg am 6. Januar 1830.

Stadtfaffe als flabtifche Steuereinnahme.

?) Bey ber am 4. Januar 1830 allbier volls gogenen 2668, Biebung ber Derzogl. Bablentots terie find folgenbe Mummern aus bem Gludsrabe gegagen worten. als

29. 21. 26. 20. 23.

Die 2669. Biebung gefchiebet Montags ben

Coburg, ben 5. Januar 1830.

Derzogl. G. Cotto . Direction.

8) Die bem Johann Peter Leicht alle, jugeborige anbero lehnbare Sibre wird wegen einer ausgeflagten Schulbforberung andurch im Allgemeis nen fellgeboten und Raufliebbaber veranlagt, ibs re Angebote anber zu Protocol zu geben.

Gauerfladt ben 5. Januar 1830.

herrl. Ochonerifche Erb. und Boigtep. Gerichte baf.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Da gegen Michael Rebban auf bem Gars ten ju Deinersborf wegen lieberfculbung ber Cons curs eröffnet und bemgemas Liquibationstermin

auf ben 1. Darg 1830

anberaumt worden ift; so werden alle bekannte und unbekannte Gläubiger des gevochten Rebban bierdurch geladen, gefehten Lags Vormittags to Uhr vor dem unterzeichneten Kreis, und Stadtgericht entweder in Person ober durch legistmirte Bevolmädnigte zu erscheinen, ibre Horberungen ben Otrafe des Ausschlusse von der gegenwärtigen Concursmasse und bep Verlust der Wiedereinstehung in den vorigen Stand, gehörig zu liquibiter und zu beschänigen, mit dem zu

befiellenden Confradictor uber bie Richtigfeit ihrer Unfpruche, unter fic aber über die Priorität gu verfahren und meitere Berfugung zu erwarten.

Sign. Sonneberg ben 27. Novbr, 1829. herzogl. S. Kreis : und Stadtgericht baf. Bieweg.

coll. Bod.

Ш.

Privatnadridten.

1) Die Errichtung eines Colonialwaaren - Geschäfts zeige ich ergebenst an.

Wenn, auf den Grundlagen strenger Rechtlichkeit, solide und billige Bedienung, einem Geschäft im Entstehen Vertrauen zu erwecken vermögen, und dies Verhältnifs in einer sorgfälligen und thätigen Aufmerksamkeit die Bürgschaft der Dauer finden kann; so glaube ich der Hoffnung Raum geben zu dürfen, mit einem zahlreichen Besuch beehrt zu werden.

Coburg am 8. Januar 1850.

Johs. Dünisch, Spitalgasse No. 125.

2) Mit obrigfeitlicher Bewilligung werben Donnerstaas ben 14. Januar

ble beiben 6 und 7 1/2 Jahr alten Sonne bes hofmufitus Eichborn, in Berbindung mit ihrem Bater, ein vollfdnigele Sontert im Cafinofale öffentlich ju geben die Ebre baben, wogu ein hopbes und verebrungsmutviges Publicum hiermit ergeben eingelaben wirb.

Das Rabere wird ber Concertgettel angeben.

5) G. E. Spriaci empfiehlt fich mit gant ech: tem Ehlnifchen Baffer von Johann Maria Farina in Coln verfertigt, die Flasche 36 Rreuger. 4) Muleibefies englisches Ginichlaggarn von Mr. 10 bis Mr. 10, vertauft gu bem fo außerft bils ligen Preis von 40 ft. pro Pfund

Greg. Daniel Odmibt.

5) 3n allen Buchbandlungen, in Coburg bep Deufel und Sobn, ift ju erhalten:

Der Stadt- und Landbote,

eine Bollegeitschrift

Bur Belehrung und Unterhaltung für ben Burger und Landmann.

Berausgegeben von Demald.

II. 3abrg. 1830 in 12 Beften.

Jebes Deft enthalt 2 Abbilbungen. Der bals be Jahrgang von feche Deften toffet 10 Ggr. ober 45 fr.

Ungenehme Unterhaltung ju gemahren und beitebrung und Berbreitung gemeinnubiger Renntniffe ju verbinden, ift der 3med biefer mohle feilen und intereffanten Monatsiorift.

- 6) Die Riemann'iche Runft und Buchanblung empfichlich ju Beftellungen auf bie Unfang gebruar eisbeinenbe Dentmunge auf bie augeburg ifche Confession.
- 7) Ein Taufend Bulben frant, find im Gans gen ober Eingelnen auf inianbifde Confente ju verleiben; wo? fagt bas Comtoir bes Regierunges und Intelligengblatts.
 - 8) Montag ben 25. biefes, fruß 1/2 10 Uhr anfangend, werde ich 17 fette gutgemäftete Comeie ne verichiedener Grobe öffentlich verfleigern laffen, und labe bagu freundlicht ein.

Rieberfullbach am 6. Januar 1830.

n. gr. ruotoff.

9) Monfagt ben 18. Januar b. J. follen boat, werfchieber Beinert, in Nit. 556 wohn baft, verschieber Effecten, als: Betten, Alei bungsfäue, Sichle, Tifder, Socialite und fonr fige Geraftoditen, be wie die bereits ausgebortenn Wagenpferbe, Chaifen, Schlitten, Leiters wagen, Acterpfug, Ege und einige Gefairt, gegen gleich baare Bezablung verfault werben.

Much werben am Donneristag ben 21. genanns ten Wonats ber ebenfeldt ausgebotene Doftsaum garten im Probfigund. 2 Arder an der Strift und eine gebniren Wiefe in der Loffen, entweber auf 5 ober 6 Jahre an die Meisbetenben verpachtet oder auch verfault, und Pacht, oder Kaufliebbaten jiergu eingelaben.

- 10) Montag ben 18. Januar fruh 10 libr follen ber Gleußener Muble gegenüber 8 farte Cie den gegen gleich baare Bezahlung an die Meifts bietenben verftrichen werben.
- 11) In einer ber gangbarften Strafen Cobeineren um Effiglein eben Brauerep, Branntveinbienneren umd Effigleitietion, alles in gutem Stanbe, ju verpochten und fann fogleich übernommen werben. Das Rabere im Comtolt biefes Blatts.
- 12) In bem Schreiner Meper'ichen Bohnhaufe vor bem Jubenthore find zwep Bogie mit ober ohne Dreubles zu vermiethen, welche fogleich bezogen werben fonnen,
- 13) In Rr. 240 in ber Retichengaffe ift auf Balpurgis bas mittlere Quartier vorne heraus, ju vermiethen.

14) In Mr. 754 ift ein logis, bekehend in 4 Stuben, 1 Alfoven, 5 Kammern, 1 Rüder, 2 Kellerabtheilungen, holitage, Wolchbaus und Boben jum Trodnen, ju bermiethen. Auch fann auf Berlangen Stallung ju 2 Pferben, ein But rerboben und Wagenremiet bagu segeben werben.

15) Runftigen Mittwod ben 13. b. M. foll in bem Krausfiden Birthebaufe ju Großeirath bod im Joher 1830 erbaute Echnibeu und Strob in schildlichen Parthien, an ben Meildietenben öffentlich verftrichen werben, wogu Stricheliebhas ber einladen

Groffeirath am 4. Sanuar 1830. bie Bebntbefiber.

IV.

Bep ber Stadtgemeinbe. Geboren.

Den 8. Decbr. 1829 ein Gobnchen, Frang Unten, bes Mir. Job, Philipp Mulur, B. und Glafer. Den 11. Decbr. ein unebel. Tochterchen, Johanne Margarethe.

Den 13. Decbr. ein Gohnden, Johann Carl Bernhard, bes Mit. Johann Beinrich Friedrich Geiflinger, B. und Schneiber.

Den 23. Decbr. ein Tochferden, Catharine Mar, garethe, bes Mft. Joh. Georg Conrad Dubner, B. und Schreiner.

Befforben.

Den 27. Derbr. Frau Johanne Elifabethe Gugenguth, bes weil. Mftr. Johann Peter Gugens guth, B. und Beiggerbers hinterlaffene Bitte me, alt 65 Jahre.

- Den 29. Decbr. Mfr. Johann Georg Riefemet er, B. und Desger, alt 64 Jahre.
- - Clifabethe John, bes weil. Johann Bobn, B. und Rothgerbergefellen hinterlaffene Wittme, alt 73 Jahre.
 - - Marie Barbara Bunt, bes weiland Johann Stephan Funt, B. und Zimmermanns, gefellen hinterlaffene Bittwe, alt 72 Jahre.
- Den 1. Januar 1830 Frau Cathatine Elifabethe Schweiger, bes weil. Mftr. Martin Schweiger, B. und Tudmaders hinterlaffene Bittwe, alt 75 Sabre 21 Wochen.
- - ein Sohnden, Alerander Julius Carl, bes herrn Bilbelm Albrecht Maller, B. und Raufmann, alt 2 Jahre 2 Monate.
- Neue Schriften welche in der Meusel'schen Buchhandlung in Coburg zu haben sind:
- Friedrich von Schillers sämmtliche Werke, vollständige Ausgabe in einem Bande mit Schillers Bildnifs, gr. 8. Hasg 829, Subser. Pr. ft. 9.
- Theodor Körners sämmtlicke Werke, vollständige Ausgabe in einem Bande mit des Dichters Bildnifs. gr. 8. Hasg 829. fl. 4. 57 kr.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Januar 1850.

2m 2. Januar bas Bierfel : Gummern

 Baigen 1 fl. 5 fr. auch — fl. 65 fr.
 haber — fl. 35 fr. auch — fl. 27 fr.

 Korn — fl. 52 fr. auch — fl. 47 fr.
 Erhfen — fl. — fr. auch — fl. — fr.

 Eerfle — fl. — fr. auch — fl. — fr.
 Linfen — fl. 48 fr. auch — fl. — fr.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im Januar 1850.

Gine 3 Pf. Semmel	6 Coth	3 Quint.	1 Pfund Dofenfleifc	7 fr. auch —	fr. rbn.
Gin 3 Pf. Laiblein	9 -	11 -	1 - Rubfleifc	5 , , , 6	,, ,,
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	25 —	2 —	1 - Stierfleifch (aufer Tare)	" "
- 24 3 Pfo.			1 - Coafffeifd	- fr. auch -	44 44
- 48 7 Pfo.	4 -	- '-	1 - Comeineffeifch 1 - Kalbfteifch	6 ,, ,, -	" "

Das Frifchbaden am funftigen Sonntag ben 10. Januar haben:

- 1) Der Badermeifter Bagner vor bem Jubenthore,
- 2) ,, Bifder im beiligen Rreus,
- 3) " Gerber por bem Retfchenthore,
- 4) " " Beif in ber Steingaffe,
- 5) " Dergog por bem Jubenibore.

In dem Meufel'ichen Inftitute zu Coburg find noch einige Exemplare bes Nurnberger Correspondenten und bes

Grantifden Merturs

jum Rachlefen ju haben.

hierben Mr. 25 ber bibliographischen Anzeigen und eine raisonnirende Buderanzeige.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

3. Stud. Sonnabende, den 16. Ranuar 1830.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Radbem Ce, bes gnabigft regierenben ber-1046 ju Bachfen Coburg und Borba Durchlaucht eine neue Organifation ber Juftigamter in bochfis bero berjogthume Gotha vom 1. July 1830 an anguordnen geruht haben, weshalb bas Rabere bereits mittelft ber unterm heutigen Lage ema, nirten bodien Bereronungen jur offentlichen Renntnis gebracht morben, in Rolae Diefer boche fen Berordnung aber bep bem Perfonale ber Jus fligamter Beranberungen flatt gefunden und Ce. Bergoglide Durchlaucht Die biernach erforberliden Patente ju vollzieben und ben bieferhalb erlaffes nen Berfügungen Dochftoero Genehmigung gu ete theilen gerubet baben, fo find bie Juftigamter bom 1. Julp 1830 an folgenbermaafen befellt morben :

I. Juftigamt Gotha.

Der geitherige Rath und Amtmonn ju 3de tershaufen Anton Friedrich Bilbelm Rnauer mit bem Pravicate als Dofrath jum Oberbeomten.

Der bieberige zwepte Amtecommiffair Frieds rich Julius Garl Emalb ju Gotha gum erften Umtecommiffair, mit bem Prabicate Umteabs

Der zeitherige Amtecommiffair ju 3chterer haufen Julius Purgolo, jum zwepten Amtecoms miffair.

Der bieberige Amteacceffift Deinrich Robr gu 3dferehaufen, jum Amteactuar und Pflegfereiber. Der Umtsactuar Johann Bilbelm Urt jum Amteactuar und Amtecopiften.

Der Umteacceffift Griedrich Bilbelm Riebe gum Amtsacceffiften und Sporteleinnehmer. Der Umreacceffif Ottocar Drabelung mit bem Drabicate Amteardivar jum Gulfearbeiter.

Dieruber ale Umteacceffiffen : Der Amtegeceffift Carl Anton Dito Borid au

Der Umteaubitor Unton Carl Lubwig von Cheliba.

Rerner : alle Amtepholicus ber Sofrath Dr. Johann

Dichael Biegler. Mls Amtechirurgus ber hofchirurg Johann

Briebrich Bilbelm Deinide.

Cnolid ale Amtebote, Johann Bilbelm Grafer, ale Amtebiener Johann Galomon Romeis,

als Befangenwarter (noch nicht befinitip befest).

II. Buffigamt Tenneberg.

Der zeitberige Amtmann ju Tenneberg, 30. bann Deinrich Chriftian Jacobe mit bem Drapicat ale Rath, jum Juftijamtmann.

Der geitherige Umtecommiffair Johann Chris ftian Lubwig Rung ale erfter Amtecommiffair. Der zeitherige Umtecommiffair Carl Briebrich

Lubwig Dochgefang als zwepter Amtecommiffair. Det geitherige Amteactuar beim Amte Reine barbtebrunn, Gunther Deintich Bilbelm Cang. belb, gum erfen Umisactuar,

Der geltherige Umteacceifff beim Unte Bo: the, Bilbelm Jacobs, jum jurpien Simtsactuar und Pflegfdreiber.

Der Canbibat ber Rechte, Deinrich Doch, jum Sporteleinnehmer.

Der Amtecopift Friedrich Muguft Babert gum erften Umtecopiften.

Der Umtecopilt Johann Chriftoph Bohm gum amenten Umtecopifien.

Dieruber

als Acceffift Albert Braun.

Der Dr. med, Johann Andreas Braun gu

Balterebaufen ale Amtephoficus. Der Johann Michael Curbes ale Amtechirurg. Der Chirurg Johann August Schilling zu Bals

tershaufen als Amtschirurgen, Substitut. Enblich Johann Beinrich Schack als Amtsbote, Joseph Creugburg als Amtsbiener.

III. Buftigamt Georgenthal.

Der Rath und Amtmann heinrich Lubwig Carl Brudner mit bem Prabicate als hofrath, aum Juftigamtmann.

Der zeitherige Umtecommiffair Johann Ernft Schilbach in Georgenthal, ale Umtecommiffair bafelbft.

Der bieberige Amtsacceffift beim Umte Tennes berg, Carl Deinrich Eredner, jum Amtsactuar und Sporteleinnehmer.

Der zeitherige Umtes und Pflegichreiber Christian Bilbelm Berner zu Georgenthal, als Umte, und Pflegichreiber bafelbft.

Der Scribent Deinrich Ortlepp jum Amtecos

hieruber ale Amteacceffiften: Der Amteacceffift Lubwig heinrich Reufdilb.

Der Amtsauditor Julius von Bangenheim. Der Anitsauditor Carl von Ginfiedel. Ferner:

Der Dr. mod, Frang Chriftian Carl Kragel, fein ju Obrotuff als Amtophpficus.
Der Amtschirurg Johann Gottfried Rombild ju Tambach als Amtschirurg.

Enblich Johann Matthias Profenito als Amtebote. Johann Gottlieb Reienberg als Amtebiener. Georg Balentin Traugott Ralb als Amtemachter.

. IV. Buftigamt 3chterebaufen.

Der bisherige Amtmann ben bem Amte Reins harbisbrunn, Johann Benjamin Friedrich Rrus gestein, mit bem Pradicate als Rath, jum Jus ftigamtmann,

Der zeitherige Umtbacceffift Carl Auguft Ferbinand Rnauer ju Ichterebaufen jum Amtecommiffair bafelbit.

Der zeitherige Pflegschreiber Abam Friedrich Bilbelm ju Ichterebaufen als Pflegschreiber und Sporteleinnehmer baselbit.

Der zeitherige Actuarins Carl Chriftian Jacobe ju Ichterehaufen ale Amteactuar und Copift baleibft.

Dieruber als Amtsacceffifien : Der geitherige Amtsacceffift beim Amte Gotha,

Briebrid Dis.
Der zeitherige Umtsacceffift beim Umte Gotha,

Der teitherige Amtsacceffift beim Amfe Gotha, Ebuard Dorlinger.

Gerner: Der Dr. hieronymus Jacob Conrad Luther ju Meubietenborf als Amtephyficus.

Der Dr. Ernft Friedrich Dieronpmus Luther gu Reubierendorf, Subfifut Des Umfephpficus.

Endlich

Chriftoph Bagner als Amtebote. Johann Bilhelm Lindig als Amtebiener.

V. Juftigamt Tonna.

Der geitherige Amtecommiffair beim Amte Gotha, Georg Bilbelm Denneberg, ale Jufigamtmann.

Der zeitherige Amtecommiffair Georg Perlet gu Tonna, fernerhin ale Amtecommiffair bafelbet. Der bieberige Amtsaccefift Johann Georg Shriftoph Rrug zu Tonna, jum erften Umteactuar bafelbet.

Der zeitherige Umtsaccesifft beim Umte Reinharbtsbrunn, Chriftoph Wilhelm Sanberit, zum zwepten Umtsactuar, Pflegfdreiber und Sportels einnehmer.

Der Umtecopift (noch unbefest).

Berner: Ale Amtechirus (nod unbefeht). Ale Amtechirung Georg Friedrich Listau. Endlich

Johann Micael Bong als Amtebote. Georg Beinrich Bong als Amteboten: Subfitut. Johann Ernft Dohlbach als Amtebiener.

VI. Juffigamt Bella.

Der bisherige Juftigcommiffair und Gerichts, balter ju Elgereburg, Johann Chriftian Sad, als Juftigamtmann.

Der geitherige Umtecommiffair beim Umte Schwarzwald, Garl Friedrich Ferdinand Laufer, ale Umtecommiffair.

Der zeitherige Pflegidreiber ben bem Umte Schwarzwalo, Johann heinrich Sorge, als Pflegidreiber und Sporteleinnehmer.

Berner:

Der Dr. Chriftian Sierzing ju Bella als

Der Umtedirurg Georg heinrich Catterfelb gu Deblie als Umtedirurg.

Peter Otto als Umtebote. Bernhard Balter als Umtebiener.

VII. Juftigamt Liebenftein.

Der bisberige Amtmann beim Umte Schwargs wald, Friedrich Wilhelm Frang Bonde mir bem Pradicat ale Rath, jum Junigantmann, Der geitherige Umtsactuar bed bem Umte Lens

neberg, Christoph Ropp, jum Umtetominifate, Der bisherige Gerichtsectuar ju Eigereburg, Ernft Gorlebe Cherbarte, zum erften Amitsactuar, Der zeitherige Amissaccellift ben bem Umte Reinparbiedrunn, Gerl heinrich Willier, gum gworten Umtactuar.

Der bieberige Amtscopift bem Amte Reins hardesbrunn, Johann Chriftoph Grumfig, jum Amtscopiften.

Berner:

Mis Umtephpficus (noch unbefest). Mis Umtamirurg (noch unbefest).

Endlich Als Amtebote Johann David Schad, bieber beim Amte Reinhardtebrunn.

216 Amtebiener N. N. Senning , bieber ben bem Amte Reinhardtebrunn.

VIII. Juftigamt Bolfenrobe.

Der bieberige Amtecommiffair ben bein Amte Reinbarotebrunn, Deinrich Ernft Wilhelm Laurentii, jum Junigamtmann.

Der geitherige Umtecommiffair Johann Garl Albrecht Wouer in Bollenrobe, fernerhin als Umtecommiffair Dafelbit.

Mis Pflegidreiber und Sporteleinnehmer (noch unbefest).

Gerner :

Als Amtepholicus (nod unbefest). Als Auteschirurg Johann Deinrid Boblleben Enblid

N. Bohn als Amtebore. N. Rleinfchmior als Amtebiener.

Es wird foldes hiermit gur offentlichen Rennt:

Botha ben 2. Januar 1850. Bergogl. S. Coburg. Gothatides Minifterium. pon Carlowis.

2) Se, des regierenden herzogs Durchlaucht werben ber bet, in Bolge ber neuen Drganifation der Justizimter des herzogshums Gorba gnötigk vorgenommenn, werdnberten Befehung bertelben, in Gnaden gruben, den discherigen Rach und Minimann Edriffian Samuel Eredner zu Lonne, in Bertodt eines borgeradten Alterd, unter Bezugung höchhore Justicebenbeit mit deffen vielgigtigen treugeleißten Dienken, vom 1. July d. 3. in den Ruberkand zu verteben, und doben das dieselbst ausgefertigter datent unterm heutigen Lage höchfelbst vollzogen.
Gotha den 2. Annuer 1830.

Derzogl. S. Coburg: Gothaifdes Minifterium.

II.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offentlicher Beborben.

1) 3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

Demnad die ledige Anna Doroteca Bausbad allhier, am 19. d. v. Mr., ohne Leideserben hinterlaßen zu haben, mit Tod absegangen, und beren vorläufig unter Siegel gelegte Pfoldoft von ibren biefigen, angeblich addien Verwanden ausgelchlagen worden ilt, auch bereits mehrere Personen ibre Forberungen an brm, bem Insforien nach geringen Nachlos angemelzet haben, so werben beiterburch nicht nur alle biefinigen, die on belagtem Nachloß irgend einen Unspruch als Erben ober Glubiger bet Letterborten zu maden berechtiget und gemeint sen sellten, vorbefolieden,

Donnerstag ben 1. April f. 3.

por herzogl. Sach. Jufigeoliegium allbier in Perfon ober burch binfanglim Bevolundatigte ju erfdeinen, um ihre Erb, ober fonftigen Anfprade unter ber Bermarnung legal ju beicheinigen, baß mibricen Ralle biefelben ferner nicht angenome men , Die Muebleibenten pielmebr bamit aufaes foloffen und ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand får perluftig etflat mercen; fenbern es mercen qualeid auch alle Dicientien, melde an Die Berfiorbene etmas tu entrichten batten. ober au ihrem Rablag geborige Begenfianbe etwa in Sanoen baben, andurch aufgefordert, foldes binnen Cabi. Frist unnachfictlich anber abjus liefern und bas Beitere ordnungemagia ju ges martigen.

Coburg ben 2. Decbr. 1819. Bergogl. O. Buftigcollegium. Regenbers.

2) Bum öffentlichen Berftrich ber bei uns las gernben

13 Centner Sopfen guter Qualitat aus bem Ernotejahr 1828 in eine gelnen Parthien von t 1/2 und 2 Gentner , fo mie circa 10.0 Stud Reife von 3 bis 24 Gimer,

haben mir

ben 18. biefes Monats auserfeben , und machen foldes Raufliebhabern bierburd mit ber Mufforberung befannt, fic bes fimmten Tage Bormittage to libr por une, im neuen Bau babier einzufinben, ibre Gebote gu erfennen ju geben und bes Bufdlags unter Bors behalt bober Benehmigung ju gemartigen.

Coburg am 4. Januar 1830. Bergogl. B. Detonomies Direction und Bergogl. 3. Cammeramt.

pon Carlowis. Dabit.

3) Bom 15. b. D. an werben ben ber neu etablirten Bericaftl. Dfenfabrit bier alle arten Faience- Defen

bem Berfaufe ausgeftellt und Raufliebhaber biers burd eingelaben, fich megen ber erforberlichen Unficht und Genftellung ber Preife berfelben, an ben mitunterzeichneten Baubirector Cherbard gu menben.

Coburg am 8. Januar 1830. Abminifiration ber Bergogl. Dfenfabrif. Bottl. Cberbarb. Otto.

4) Hadbem bas Bobnhaus bes Bimmermfir. Unbreas Grubel ju Dellingen (Truchfesiches leben) einer ausgeflagten Could megen gu veraugern feen will, fo wird fotbanes baus andurch generaliter fubbaffirt. Mauffuffige aber peranlaft, ihe re Bebote ben Bergogl. Umt zeitig gu Protocoll gu geben, bann aber meiterer rechtlicher Berfagung zu gemartigen.

Ronigeberg ben 6, Januar 1830. berjogl. G. amf. 3. 2. Dberlanber.

Edultes.

5) Begen ben herrn holbuchanbler Ernft Biebermann allbier ift megen bebeutenber liebers fouldung Die Groffnung bes Concursprozeffes von bem hodpreiflichen Juffigcollegio angeordnet morben. Es merben bemnach alle bieienigen, mel. de Unfprude und Forberungen gegen benfelben baben, peremforifd und unter bem Rechtenachs theile bes Musichluffes von Diefer Concursmaffe und bes Berluftes ber Biebereinfebung in ben porigen Stand, biermit porgelaben.

Dienstags ben 6. April 1830

frub 10 libr rechtsgebubrent por uns zu erfcheis nen, ihre Forberungen geborig gu liquibiren und ju beideinigen, Die Gute allen Ernftes ju pffes gen, ben beren Erfolglofigfeit aber über Die Lie quiditat und Prioritat ibrer Forberungen zu pers fabren, und rechtlicher location zu gemartigen.

Sign, Coburg ben 15. Decbr. 1820. Magifirat ber Bergogl. Refibengftabt. Bergner.

6) Auf bas zu bem Dadlaffe ber permittmes ten Unna Dorothea Toot allbier geborige Bobns baus in ber Bebergaffe ift ein erhobtes Gebot bon 1320 fl. frt. und auf bas ju biefem Dachlag geborige Grundfidd am Beerbugel ein foldes bon 170 fl. frt. gelegt worben,

Diefe Grundbefigungen, fo wie auch eine Quantitat Deu, follen nun auf Untrag ber Bors

munber ber Tobtifden Rinber

Donnerstags ben 28. b. D., Racmittags 2 Ubr im Tobtifden Bobnhaufe an Die Deifibietenben verftrichen merben, und merben baber Raufluftige aufgefordert, fich ju biefem Berfirich einzufinden. Coburg ben 13. Januar 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Beraner.

7) Beb ber am 11. Januar 1830 allbier wolle jogenen 266g. Biebung ber Berjogl. Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Gladsrabe gejogen morben , als:

> 77. 39. 50. 61.

Die 2670. Biebung gefchiebet Montage ben 18. 3anuar 1830.

Coburg, ben 12. Januar 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

5) Das Margarethe Barbara Rlett'iche Gute lein lin Brofmalbur wird mit bem erhobten Ges bot pon

500 fl. frånt.

bierburch anberweit feilgeboten. Bobere Gebote find binnen &. Frift babier angubringen.

Robach ben 6. Januar 1830. Der Stadtrath bab.

Popp.

6) Die jur Concuremaffe bes pormaligen Amtefdultheißen Johann Martin Beiger allbier geborigen 3mmobilien, nemlich

1) eine Golde bierfelbft, Die Rolbenfolde ges nannt, mit einem Bobnhaus, Ctabel, Pflangartlein und mehreren Grundfluden an Beld und Biesmachs,

2) bas untere Auftud ju 3/4 Smrn. 1 DB. Relb und 1/2 Tagm. 23 Rtbn. Butter in ber un: tern Mu.

3) 3/4 Emrn. Felb und 1/8 Tagm. 34 Rthn. Biesmads ober ber Brunnwiefe, fammtlid herrl. Grabnerifdes leben, und bis jest mit einem Gebote von 1400 fl. frt.

beleat 4) 1/4 Laam. 7 Rtbn. Biesmache, mit Gine fcluf eines Beetes Belo unter bem Beine garten,

ben berrl. Sifderifden Erbgerichten allb. lebnbar,

5) ber Sagbad : ober Bafigader im Robrbader Rlur gelegen,

bem Bergogl. G. Amte Connenfelb gu lebn gebend und mit einem Gebote von 125 ff. frt. befest,

6) bas Dechbuttenflud gu 7 1/4 2lder 24 Rthn. Feld und 8 3/4 ader Biesmade,

meldes bem Dagiftrate ju Coburg lebens

bar und gegenwartig mit einem Debrges bote von 500 fl. frf. belegt worden if, follen nad bem! Untrage ber Beigerifden Glaus bigericaft, resp. unter Buftimmung ber treffenben Lehnsbeborben , offentlich an ben Deiftbies

tenben perfauft merben. Da nun ju biefem Bes bufe

Donnerstag ber 18. Februar tommenden Jahres als Berfitidetermin fefigefest worben ift, fo werben Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, am bemertten Tage , Bormittage to Ubr, por biefis gen Berichten fich einzufinden, Die Berftrichebes bingungen ju vernehmen und bemnachft ben Bus folag ber Grundflude an bie Deifibietenben gu gemartigen.

Grub off. am 18. Decbr. 1829. Derri. Grahnerifde Erb: und Boiafens Berichte baf.

Brobmer.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Mm Dienstag ben 19. bief. D., Bormits tags 10 Uhr, werben bep ber unterfertigten Rentep

76 Odeffel Gerffe salva ratificatione offentlich verftrichen; meldes allenfallfigen Liebhabern hiermit befannt gemacht

Geflach ben 7. Januar 1830. Ronigl, Juliusspitalifche Renten. Bennes.

III.

Dripatnadridten.

1) 3m Berlage ber Rebaftion in Gotha ers fceint jest ununterbrochen:

23 i e n e.

Thuringifches Wochen = und Unterhal= tunge : Blatt.

Gine Musmabl Der intereffanteffen Muffage aus ben neueften beutiden, frangofifden und enge lifden Beitidriften. gr. 4. wodentlich zwepmal ein halber Bogen. Der Pranumerationepreis if 40 1/2 Rr. ober 9 gr fachf. vierteljabrlid. Bee ftellungen macht man bep ben Berren Deufel unb Sobn in Cobura.

2) Reue beutide Spradlebre.

Ben 3. D. Claf in Beilbronn erfchien und ift bep Unterzeichneten gu haben:

Die Formen der deutschen Sprachlehre.

Rum

vollftandigen Gelbftunterricht und zu praftifchen Uebungen in Schulen bargeftellt

M. 28. R. Daniel.

gr. 8, 1824. Preis ff. 1, 48 fr.

Der Berfaffer, icon langit burch feine Schuls friften befannt, bat hier ein Wert an bas licht gegeben, das bep aller Rugge eine auferorbent, lide Kasslichteit verbindet. Eine befannte Lieca Kasslichteit verbindet. Eine befannte Lieca but baffeb in eine bet beflen Lebre bader erflatt, "welches nichts als Neues enthals "te, und Deutschand batte folg fen auf ein "Bert von folder Beschäffenbeit, welches aufs "Neue ben großen und berelichen Bau seiner "Prach berufunde"

Deufel und Cobn in Coburg.

3) Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein Weinlager von diversen Sorten zu möglichst billigen Preisen, als: guter Würzburger à 18, 24 und 36 kr., 1819r 45 kr. und 1811r ft, 1, guter Franzwein à 36 kr., 1822r Graves 45 kr., Ceron 54 kr., 1827r Rousillon 36 kr. n. 45 kr., 1822r Roussillon Colliour 54 kr., 1827r Medoc 45 kr., St. Esteph fl. 1., Chateaux Mar-geanx fl. 1. 20 kr., Malaga 54 kr., alter Ma-laga fl. 1., Muscat Lünel 54 kr., Muscat Rievesalies fl. 1., Leeward Rum 48 kr., Jam. Rum fl. 1., alles hiesiges Maas; Burgunder, als Chamberlin und Nuits fl. 1. 24 kr , Champagner fl. 2, 24 kr., Champagner Sellery fl 2. 42 kr. pr. Bouteille. Im Eimer werden die Preise billiger gestellt Indem für die echte Qualität sammtlicher Weine, so wie für die strengste Richtigkeit der Nahmen bürgt, und stets punktliche und billigste Bedienung zueichert, halt sich einer geneigten Abnahme bestens empfolilen

Coburg den 13. Jan. 1830.

J. F. Schirmer, Spitalgasse Nro. 132. 4) Bep Unterzeichnetem find fo eben neu ans gefommen echt englifche Rahnabeln fur Mannsund Frauenfchneiber.

Ferdinand Daufmann.

5) Das dem Maurergesellen Gottlieb Degens borfer vohjer, gemeindochten vermittweien Degens borfer bahier, gemeinschaftlich gehörige Grundfuld am Beftungsberg, weldes bieselben aus freper Dand zu wertauten beläubigen bohen, und auf welches bereits ein Kaufgebot von 500 fl. frånt, gelegt worden ilt, with mit biefem Erbobe hiermit anderweif feiligeboten und daber bemertt, das Rauffulftig ibre Mebrgebote bep bem linterzeichneten anzugeben haben.

hofabvocat Ronig, im Auftrag ber Gigenthumer.

6) . Strohver firid. Frepfage ben 22. Januar merben 50 Schode Rorns, Baigens und Futterftroh babier vers firiden.

Erlebach am 19. Januar 1830.

Die Rittergutevermaltung.

- 7) Montag ben 8. Februar b. J. follen ben bem Gaffwirth Bab zu Reufes ben Goburg 4 Doffen, 3 und 1 1/2 ibbrige Etree, 4 neu gefalbte und eine tragbare Rube, 3 Ralsber, 30 Edgen, 3 Rhisber, 30 Edgen, 3 Rhisber, 30 Edgen, 5 Rhisber, 30 Edgen, ein neues Wagenfeil und Ketten, Futter und Otrob und sonftige Gerachschaften, an bie Meisbietenden verlauft werben, an bie Meisbietenden verlauft werben,
- 8) Ben bem Militaire und Amtechirurgen Stoll zu Coburg find Blutegel zu verlaufen, und tonnen folde Coods ober hundertweife abgeges ben werben.
- 9) Es fleht eine noch fehr gute Rarbatichmas foine zu vertaufen; bas Nabere ift in ber Debgergafe Itr. 54 zu erfragen.
- 10) Montag ben 18. Januar fruh 10 Uhr fols len ber Gleußener Muble gegenüber 8 farte Gie den gegen gleich baare Bezahlung an bie Deifts bietenben verftrichen werben.

11) Die Dreebner Gofte Cofferie enthalt 38,000 Loofe mit 22560 Gewinnften und Dramien, melde in ? Claffen eingetheilt find , enthaltend 5 Saupte gewinnfte à 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, beegleichen 3 Gewinnfte à 3000, 8 Dal 2000, 1 Mal 1800, 3 Mal 1500, 1 Mal 1900, 49 Mal 1000 und febr viele fleinere Gewinnfte von 400 bis 7 thir. facf.

Die Biebung ber iften Cloffe gefdiebt ben 15. Februar D. 3. , und find loofe nebft Planen à 2 thir. 2 gr. fachf. ober fl. 3. 45 fr. rhein. in gangen , balben und Bierrelloofen gegen portos frepe Ginfendung bes Betrage gu haben bep bem Pottocollecteur Dubner in Coburg, Derrengaffe 198.

12) Der Scribent Brand ju Coburg ift bes auftragt, mehrere Taufend Bulben im Bangen ober Gingelnen gegen bopothetarifde Sicherheit auszuleiben.

13) 300 Gulben tonl. find auf Coburger ober Meininger Confenfe ju verleiben; ben mem? ers fabrt man im Comtoir Diefes Blattes.

14) Da ich gefonnen bin mein Gut in Dab. renbaufen,

circa 115 Omrn. Gelb und 11 Lagmert Biefen haltenb, mit Brau : und Odentgerechtigfeit und 2 Ochas ferepantheilen, von Petri Catli, b. 3., auf 6 ober 12 3abre ju perpacten; fo mache ich es Dachts liebhabern biermit offentlich befannt.

Cb. Clemens.

15) In meinem in ber Bebergaffe gelegenen Bobnhaufe ift auf Balpurgis b. 3. ein Quartier ju vermiethen. Daffelbe befieht aus einer freunds lichen Stube, Grubentammer, Sausfammer, beller Ruche, verfchloffener Solglage und Antheil am Reller.

Freptag , Gartlermeifter.

16) In Dr. 303 find brep beibbare Stuben mit Stubentammern, Saustammern, Ruchen und holglagen , auf Balpurgis zu vermiethen.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Getraut.

Den 3. Januar 1830 Diftr. Muguft pon Berg, B. und Bledidmied, und Jungfrau Delene Bare bara Bergner.

Den 5. Jan. Johann Paul Dietfc, Soubvers manbter, und Margarethe Barbara Beifbeit. Den 7. Jan. Berr Johann Coreng Dobn, Bergogl. Cammergutepachter, und Jungfrau Dargarethe Barbara Cobnert.

Geboren. Den 4. Decbr. 1829 ein Gobneben, Garl Chriftoph, Des Bilbelm Gidborn, B. und Bierbrauer. Den 29. Decbr. ein Gobnden, Johann Bernharb Theodor, Des Johann Chriftoph Carl, B. und

Maurergefellen. Gefforben. Den 3. Jan. 1830 3gfr. Marie Schnauf, alt 61 3.

Den 10. Jan. ein Gobnden, Bilbelm Garl Gus flav, bes Diftr. Johann Micolaus Dafner, B. und Bebers ates Rind ater Che, alt 47 2Bod.

Marttpreif ber Stadt Coburg im Januar 1830.

Mm 9. Januar bas Biertel : Gummern

Baizen 1 ff. 5 fr. auch - ff. 55 fr. Rorn - fl. 52! fr. auch - fl. 47! fr.

Daber - fl. 32! fr. auch - fl. 271 fr.

Erbfen - fl. 48 fr. auch - fl. - fr.

Gerfte - ft. 50 fr. auch - ft. 40 fr.

Linfen - ft. 52 fr. auch 48 ft. - fr.

Brob. unb Bleifchtare ber Stabt Coburg im Januar 1850.

Gine 3 Pf. Gemmel	6 Poth	3 Quint.	1 Pfund Dofenfleifc	z fr. auch - fr. rhn.
Gin 3 Pf. Laiblein	9 -	11		5, ,, 6 ,, ,,
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.		2 -	1 - Stierfleifch (
- 24 3 Pfb.	. 10 -		1 - Schaaffleifc	- tr. aud) - ,, ,,
- AR MM.	-		1 - Odweinefleisch	

Regierungs- und Intelligenzblatt.

4. Ctud. Connabends, den 23. Januar 1830.

ī.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

1) Muctionsanzeige.

Muf bobe Unordnung Derjogl. S. Juftigcollegums albier, follen die jum Nadlaß der ohne Leibeerben bierfelbit verflorbenen ledigen Dorotbea Baubbad gehörigen Meubles, Betten, Bafde, Rleiber, Porcelain und Glaswaaren, Sausge, ralbfdaften und andere Efficten am

Donnerstag ben 28. b. M, und bie folgenden Tage, Bormittags von 9 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr.

in der Bohnung der Berflorbenen, in Nr. 515 auf dem Steinweg, gegen gleich baare Bezohlung öf, fentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Da fich hiemichft aus ben Papiteren ber Bereftobenen eigeben bat, das verfchiecene zu beren Rachtoß gebriege des verfchiecene zu bein Rachtoß gebriege Gegenikne, inebefendere fileberne Effelt u. f. w. ele Fauftholen für emplangene Geldvorschüfte, noch im Besig hiefiger Perfonen fenn mögen, fo werben alle diejenigen, welche bergleichen noch in Sinden haben, dierourch aufgefentert, davon zur Bermeidung von Weiterungen und etwagen Ilnonnehmichteiten ungefaumt in zeige anber zu machen und beide noch vor ver Au etien, mit Vorbehalt ihrer Recht, zur Moffe abgaliefern, sodann aber vos Beitere zu grwärt igen. Aufleich werben auch diejenigen, weich die auf einzelne unter dem Rachloß befindliche Effecten etwa gegründere Aufpreude Glieften machen

tonnen, andurch veranlagt, fich bieferhalb langs ffent gweb Tage vor ber Auction gu melben, ins bem auf fpatere besfallige Reclamationen feine Radficht genommen werben tann.

Coburg ben 18. Januar 1830. Dergogl. S. Inventur Gemiffion: Fleifcmann. G. Conur.

2) Bep Gelegenheit einer babier anhangig begeichnete Sade in mettiede Berworbenen Ilnierludung find mehrere jum Theil begeichnete Sade in metliche Berworberung gefoms men, beren Ligenthömer unbefannt find; ba nun aber ber untergeichneten Bebere baan gestegen, zu erfabren, wem die eine ninprum dara nig um aben gebenfen, biermit aufgeforvert, sich binnen einer Caof. Knit beehalb üblier anzu melden und ibr Ligenthum zu bescheinigen, mir brigenfalls sie fich es lebis zuguschein baben werben, wenn nach Berlauf vieler Krift andere weit über die Sade verfauf werben mich.

Coburg am 17. Decbr. 1829. Derzigl. Sachf. Juffigamt baf. Bergholb. Wirfing.

5) Es befindet fic ben Bergogl. Juftigamt bief.

in Berwahrung, beren Eigenthumer bis jezt noch mid genügend zu ermitteln gewefen. Gie foll angeblich im November v. 3. von der sogenannt ten Mis bis Neunkabt verloren gegangen und sogenunden worden sen, Der Eigenthumer derfelsben wird daher ausgestovert, sich binnen bier und

6 Boden geborig als folder gut legitimiren unb Darauf ber Behandigung berfelben ju gemartigen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefer Beit uber Diefe Binbe anbermarte perfuat merten mirb.

Bleuftabt am 8. Januar 1830. Bergogl, Gadf. Juftigamt baf. Appunn.

4) Micolaus Schlimbad aus Maffac bat obne gefabr im Jahr 1785 fonigl, preugifche Dilitairs bienfte genommen und bat mit Catharina, geb. Bobl aus Grantenflein in Dberfdleffen gwen Rine ber, Therefe und Carl Golimbad erzeugt. Dade bem er Diefe Dienfte verlaffen, bat er fich gu Uns fang ber 179or Jahre anderweit in f. t. Dilitairs Dienfte begeben und bat Beib und Rinder mit in Die f. f. bitreidifden Staaten genommen. Beine Rrau foll in Bien verftorben fepn, er aber fam nach einigen Jahren gang allein wieber in Daffach an, und flarb im Jahre 1817 mit hinterlaffung von 131 ift. 8 1/4 fr. an baarem Gelve, welche bev der Sparkaffe in Coburg verginslich angelegt find. Bon bem Mufenthalt feiner Rinber bat man bis iest feine Hadricht einzieben tonnen; blos fo viel bat verlauten mollen, baf Carl Odlimbach unter einem f. f. Guraffierregiment gebient habe. Mun bat Georg Defelbacher und Barbara Dotts mann in Raffac nachgefuct, baf ihnen als pras fumtiven Odlimbadiden Erben bas Golimbade fce Bermogen ausgeantwortet werben mochte, und bie bodfe Juftigbeborbe in Coburg bat Die bffentliche Borlabung angeordnet. Demgemas werben Therefe und Carl Schlimbach ober beren Leibeserben, fo wie alle bie, welche Unfpruche maden ju tonnen glauben, andurch edictaliter und peremtorifc porgelaben, fpateftens

Connabends ben 5. June L. 3.

Bormittage a Ubr por Bergogl. Amt babier zu erfdeinen, fic ju legitimiren, bann aber nach Umftanben ber Ausantwortung bes Colimbade iden Bermogens ober fonftige Bufriebenftellung ju gemartigen. 3m Ball fie nicht erfcheinen, bas ben fie ju ermarten, bag mit Ausantwortung fo: thanen Bermogens an Georg Defelbader und Bars bara Rottmann gegen Caution werbe porgegangen

Ronigeberg in Franten ben 7. Januar 1850. Bergogl. O. Coburgifches Mmf. (L. S. 3. 2. Oberlander.

Edultes.

5) Muf bas ju bem Dadlaffe ber permittmes ten Unna Dorothea Toot allbier geborige Bohne baus in ber Webergaffe ift ein erbobtes Gebat von 1320 fl. frt. und auf bas ju biefem Radlas geborige Grundfiut am Beerbugel ein foldes bon 170 fl. frt, gelegt morben.

Diefe Grundbefigungen, fo wie auch eine Quantitat Deu, follen nun auf Untrag ber Pore

munber ber Tobtifden Rinber

Donnerstags ben 28. b. DR., Radmittags 2 libr im Tobtifden Bobnbaufe an Die Deiftbietenben verftriden merben, und merben baber Raufluffige aufgeforbert, fich gu biefem Berftrich einzufinden. Enburg ben 13. Nanuar 1830.

Dagiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

6) Die Unfuhr mehrerer Raffen Steine jum Beibmanneborfer Chauffeebau foll auf

Mittmod b. 27. b. D?. Bormittag von 10 - 11 Ubr an Die Benigfinebe menben verftriden merben , mozu Liebhaber eins gelaben merben.

Coburg ben go. Januar 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

7) Bes ber am 18. Januar 1830 allbier polls jogenen 2670. Biebung ber Berjogl. Bablenlots terie find folgende Rummern aus bem Gludsrabe gezogen morben . als:

> 66. 79. 32. 55.

Die 2671. Biebung gefdiebet Montage ben 25. Sanuar 1830.

Coburg, ben 19. Januar 1830. Dergogl. D. Cotto , Direction.

8) Auf ben im Februar porigen Sabres feile gebotenen, bem Anbreas Coultbeif ju Ctoppad jugeborigen , Mder an ber boben Letthe ift ein erhobetes Gebot von 36 fl. frt. gelegt worden, mels des ben Raufliebhabern mit bem Bemerten bes fannt gemacht wird, bag Debrgebote binnen Cadl. Brift anbere zu Protofoll ju geben find. Dobenftein ben 11. Januar 1830.

Abel von Imboffice Erbgerichte baf. C. alt.

a) Die bem Johann Defer Leicht allb. mgebes rige anbere lebnbare Colbe wird megen einer auss geflagten Coulbforberung onburd im Allgemeis nen feilgeboten und Raufliebhaber veranlagt, ih: re Angebote anber ju Protocoll ju geben. Gauerfiedt ben 5. Januar 1830.

Derri. Schonerifde Erb , und Bointen.

Berichte baf.

to) Das bem Detgermeifter Jacob Blorfdus zu Biefenfelb augeborige, anbero lebnbare Bole bengut fammt Bubeborung wird mit bem barauf gelegten Ungebote von goo fl. frant, anbermeit feilgeboten und Raufliebhaber veranlaft, ibre Mehrgebote innerhalb Gadf, Grift anbero gu Bros tocoll ju geben.

Coburg ben 18. Januar 1830. Einel'iche Boigtengerichte ju Biefenfelb. Briegleb.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

Ctrob, und Gaben, Berfauf. Unter Genehmigungeporbehalt merben vom biebberrichaftlichen Geftrobe pon 1829 folgenbe Quantitaten perfleigert:

1. Mus ber Behnticheuer gu Bifdminb 4 Coode 15 Bunbe Gerftens

28 Dabers Gtrob Rorns ** Baigens !

Mittmed ben 5. Rebr. I. 3.

Bormittage a libr ben bem lebenfdultheißen Engelhardt gu Bifche mint.

Mus ber Bebenticheuer gu Gebeleborf 2 Odode 54 Bunde Gerften.

Daber: Strob Rorns 46 Baigen: ,,

am

Diffmod ben 3, Febr. I. 3. Madmittags 1 Uhr bep bem Lebenfdultheißen Bas in Gegeleborf.

III. Mus ber Bebenticheuer ju Demmeleborf 17 Ochode 45 Bunbe Gerftens

5 50 ,, Daber: Strop 32 Rorne " 30 Baigen, 11

Donnerstag ben 4. Febr. L. 3. Nachmittags 1 Ubr

im Unbreas Dembach'iden Birthebaufe gu Dems meleborf.

IV. Mus bem Defonomiegute Tramershof 50 Odade Gerffen : unb

Dabers Strob 15 Rorn. 18 Baijen:

Mus bemfelben Gute eine Quontitat Gabe

am Brepfag ben 5. Febr. b. 3.

Dladmittags & Ubr im Gaffaufe jum weißen Rof im blefigen Orfe. Deiligersborf am 12. Januar 1830. Grepherel. von Bibrafche Rentey.

Belfd, D. R. Jacobi, Mct.

H.

Drivatnadrichten.

1) Ben Unterzeichnetem wird Conntags ben 24.b. DR. Zangmufit gehalten; ju recht vielem Befuch labet biermit ergebenft ein Canabein.

Gaftwirth in 2Buflenaborn.

2) Allen naben und fernen Gonnern, Freuer ben und Bermanbten empfehlen fic als Dieupers Lobte

> Friedrich Lippolb Hup Mugufte Bagge.

5) Die Dreebner Gofte Potterie enthalt 38,000 Loofe mit 22560 Gewinnften und Pramien, melde in 7 Claffen eingetheilt find, enthaltend 5 haupte geminnfle à 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, Desaleiden 3 Geminnfte a 3000, 8 Dal 2000. 1 Mal 1800, 3 Mal 1500, 1 Mal 1200, 40 Mal 1000 und febr viele fleinere Geminnfte pon 400 bis 7 thir. facf.

Die Biebung ber iften Gloffe gefdieht ben 15. Februar b. 3., und find loofe nebft Planen a & thir. 2 gr. fachf. ober fl. 3. 45 fr. rhein. in gangen, balben und Biertelloofen gegen portos frepe Ginfenbung bes Betrage gu haben bep bem Lottocollecteur Dabner in Coburg, Derrengaffe 198. 4) Allerbefies englisches Ginichloggarn von Dr. 10 bis Dr. 16, vertauft zu bem fo duperft bile ligen Preis von 40 fr. pro Pfund

Greg. Daniel Odmibt.

5) Alle feine frube und fpate, auslandifche, wie auch alle felbft gebaute Bemus und Blus menfaamen, fur beren Gute ich garantire, in mehr als 400 Gorten beflebent, find Diefes Jahr wieber in Pfunden, Lothen und Prifen gu baben, und ich theile bier nur pon einigen ber beffen und feltenften bie Preife in Pfunten mit, als: epprifder allerbefter Blumentobl 6 fl., afiatifder allergrößter fpåter 7 fl., fpåter bollanbifder o fl., englifder weißer Brotoli 2 fl., bergl. violetten 2 fl. 24 fr., Crampe maritinia, ober Dieertobl, ein fofilich belicates Frubjabregemule 5 fl. 30 fr., großes frabes bolland. Beigfraut 1 fl. 30 fr., Buderbrob ertra fein 4 ff., großes fpates weißes Ulmer 3 ff., 30 fr., fpates Nurnberger 48 fr., fein blutbroth bolland, 1 fl. 45 fr., nordameritanifc meifes, bas grofte wird 16-18 Pfund fdiver, ertra 4 fl. 30 fr., großer fruber gelber Blumenthas ler Ropfwirfding 2 fl. 30 fr. , bergl. gruner boll. 1 fl. 36 fr., großter fpater Ulmer 1 fl. 24 fr., allerfeinfie echte Biener Glastoblrabi mit gang gartem Paub, ertra 2 fl. 48 fr., bergl. engl. 1 fl. 45 fr., bergl. großte blaue bolland. 1 fl. 30 fr., frubeffe bolland, Carotten 48 fr., bergl, allergroßte Frantfurter 36 fr., blutrothe holland. runde Mas Diele 40 fr., bergl. lange rolentothe 45 fr., weiße 30 fr. , fomargrothe ecte Parifer Commerrettige, ertra fein 2 fl., allergroßte lange fcmarge Binterrets tige 36 fr. , ichneemeife und blutrothe boll. 3mies beln 1 fl. 15 fr., lange fuße gelbe Birn 48 fr., großer Stangenporre 24 fr., großter boll. Rnolls felleri 36 fr., bergl. Ulmer 24 fr., ertra feiner gefüllter 2 fl., Rorbel 20 fr., gefüllter ertra 45 fr., großer fpanifder perennirend 4 fl., gefüllte Rreffe 36 fr., Rogmarin 1 fl. 50 fr., Dajoran 2 ff., großter breiter bolland. Epinat ertra 36 fr., bergl. beuticher 15 fr., ordinairer 9 fr., allergrößte meis fe bolland. Schwerdbohnen 24 fr., Dergl. Lufts bohnen 15 fr., echte fleine Deltower Ruben 24 fr., fdmarge frang. ju Suppen 1 fl., engl. fleiner Blute forellen : Sallat 5 fl., rothgefprengter Borellen 2 fl., fpanifcher Toptentopf, febr bauerhaft 2 fl. 24 fr. , turfifder Raifertopf gang ertra 3 fl., boll. Binter 1 fl. 15 fr., fruben frangofifcen 1 fl., bes Rer gelber Pringentopf 48 fr., brauner Dobrens

topf ertra fein 2 ff. 15 fr. , 14 Corten beffen mes lirten 36 fr., guten Streufallat 30 fr., 42 Certen echten Parifer in Prifen 4 fr., engl. feiner fraufer gelber Endivien 1 fl., bergl. echten Parifer Cecas role blonber 2 fl., 6 Corten Colangengurten pon 1 - 4 fl. , 8 Corten Budererbfen 12 - 36 fr. 5 Gorten Musbrecherbfen 9-20 fr., 16 Gorten Rurbis und Sicyosangulata (Saargurte) wird Jo Coub bod. Blumenfgamen: Refeba 3 fl. moblriedenbe Biden 1 fl. 40 fr. , Lupinen bivers 1 fl. 15 fr., Celosia Cristata, Poth 1 fl., Amaranthus viridis 24 fr., Monstrosus (neu) 36 fr., Capsicum annum 30 fr., Ritterfporn 15 fr., Commerlevfoien, porgualiche Biener und engl. Bouquete 1 fl., Binterlevfoien 24 fr., brouner Lad 20 fr., fconfe Mfer 15 fr., ertra gang feinet brauner lad, Prife 3 fr., porjuglich fcone gef. Balfaminen 6 fr., porguglich aut gefüllte Dielfen, von ben iconffen Pradiblumen gir., arefe blube bare gefüllte Tuberofen 4 fr. , Amarillis formos. 6 fr., fconfie practivolle Ranunfeln, 100 Etud 2 fl., foone 1 fl., Anemonien 4 fl., fconfie enge lifche Aurifeln 4 - 5 fr., 86 Corten bollanbifche Practrofen mit Damen 18-24 fr., practpelle grobte gefüllte Beorginen in 47 Corten mit Das men 12 - 15 fr. , fo auch allergrößte Ctachels und Sobannisbeeren ju 6 - 9 fr.; über alles find volls fiandige Cataloge zu haben.

Unbreas langauth in Dr. 769

63 Montag ben 25. Diefes, fruh t/2 10 Uhr anfangend, werde ich 17 fette gutgemattete Schweis ne verschiedener Große offentlich verfleigern laffen, und labe bagu freundlichft ein.

Riederfullbach am 6. Januar 1830. R. Fr. Lubloff.

7) Montog ben 8. Kebruar D. 3. follen bep bem Gnswirth Ba ju Reufes bep Coburg 4 Dafen, 3 und 1 1/2 ihrige Litter, 4 neu gefalbte und eine tragbare Ruh, eine tragbare Rabe, 3 Alfe ber, 20 Litt Tragsdaces, 3 Edgen, 2 Paar Cygen, ein neues Wagenfeil und Retten, Butter und Erted und fentige Geräftschafte, an bie Meister und Erte und between verfauft werben.

8) Fanfhundert Gulben frant. find auf ins landifche Confenfe zu verleiben; bas Rabere ift im Saufe Dir. 48z in ber Bebergaffe gu erfahren. 9) In ber Spifelgaft Br. 33 und 94 ift auf ben erften Mop biefes Jahres ein Logie, ber febend aus 3 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen und 2 hoffiggen, zu vermietben; auch fann bies fes Cogis in zwen gerbeil und jedes einzeln vers mietbet werben. Das Rahper ift bep bem Eigenspumer gerfragen.

10) 3m ber Mageleinsgaffe Rit. 106 ift ein Quartier, besiehend aus Stube, Rammer, Reller und Boben, auf Lichtmefiober Balpurgis ju vermiethen.

11) In ber Steingaffe Dir. 215 ift ein Quare tier auf 2Balpurgis ju vermiethen.

32) In Mr. 308 vor bem Retichenthore ift auf Balpurgis bie mittlere Etage ju vermiethen.

13) 3n Dr. 336 ift ein Quartier ju vermiethen.

14) In Rr. 39r ift auf Balpurgis in bem neu erbauten hinterhaufe ein Quortier, beftehend aus Stube, Stubenfammer, Ruche nebft Boben, gu permietben.

15) 3 Stuben, 4 Stubenfammern, 2 haus, fammern, 2 helle Ruden, verichloffene Dolfage und Unteil am Reller, find im Bangen ober Einzelnen zu vermiethen bep bem Farber Fremmann Rr. 418.

16) Auf Balpurgis biefes 3ohres ift ein Duartier im mittlern Goot, benehend aus einer geraumigen Stube, Stubens und haustammer, heller Miche und Dolglage, zu vermiethen. 280 ? fagt bas Gomteir biefes Blatts.

17) Es find ein Stadel om Judenthore und ein Barten, im Mittelmeg nach Beidmanneborf gu ge-

legen, ju verpachten. Das Mabere ift auf bem Ctemmeg Bir. 987 au erfragen.

III.

Bep ber Stabfgemeinbe.

Drbinirt.

Den 10. Januar 1830 herr Gottlieb Friedrich Bolgben, Cand. minist, Cob., berufen jum Pfarrfubfituten ju Unterlauter,

Geboren.

Den 12. Decbr. 1829 ein unehel. Tochterden, Unna Barbara. Den 17. Decbr. ein Cobneben, Johann Burfhare.

Den 17. Decbr. ein Cohnden, Johann Burfhard, bes Mftr. Peter Friedrich Rrug, B. u. Meber. Den 18. Decbr. ein unebel. Cohnden, Johann Garl.

Den 30. Decbr. ein Cohnden, Paul Deinrich Martin, bee Mftr. Unbreas hartmann, B. u. Beber.

Den 8. Januar 1830 ein Tochterden, Johanne Margarethe, Des Johann Beinrich Ludwig Comsmer, B. und Erobler.

Gefforben.

Den ix. Januar Mft. Johann Georg Muller, B. und Muller, auch Maljneger, alt 72 Jahre. Den 15, Januar Jaft. Margarethe Edftein, bes Anoreas Edftein, B. und Juhrmanns gwepte Tochter, olf 47 Jahre.

Reue Coriften, welche in ber Sinner'ichen Budhandlung in Coburg ju haben find:

Betrachtungen über ben Frieden ju Adrianopel (abgefchloffen ben 14. Optember 1829.) Arche einer Sullervung res gegenwärtigen polieischen Juffantes von Europa, vorzüglich in Bezug auf Ruffand, die Lürfey und Beitehen land. Bon einem dipfomatischen Agenten. 8, 830. 18. 12 ft. hom do parhische School buch, oder Amweisung zur Bereitung von 120 schmachglichen Suppen, Brüchen und Gemülen, 183 Aleische, Hischen, Brüche und Gemülen, 183 Aleische, dische Mondopachische beiten laffen, 183 Kleische, die fich domdopachische beiten laffen, Aus bem volktändigen Donbouche: Was foden wir? gegogen und forgistis geprüst. Wite einer Vortrete vom Dr. C. F. Schwarze. 8, 1850. Prän, Pr. 1 ft. 33 ft. Tonter, Dr. S., die vorzüglichsten Augeln der Katechetit, als Leitsaben beim Unterrichte funftiger Lehrer in Burger, und Canbichulen. 7te verb. Muft. 8. 829. 27 fr. Bebe, F. M., Communionbuch,

ober Unreben an Communicanten, nebft Bestrachtungen und Gebeten, 8, 630. Pran, Preis 1 ff. 21 fr.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Januar 1850.

2m 16. Januar bas Biertel : Gummern

Brod. und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Januar 1850.

Gine 3 Df. Gemmel diog ò 5 Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 7 fr. auch - fr. rbn. - Rubfleifd 51 ,, ,, 6 Gin 3 Df. Laiblein 1: - Ctierfleifd 6 ,, ,, -- 12 Df. Grob 1 Dfb. 25 -1 - Sammelfleifch (außer Tare) Coaffleifd - fr. auch -- 24 - - 3 Dfp. 10 -Comeineffeifc - 48 - - 7 Dio. 6 Ralbfleifd

Mit einer empfehlenden Bucheranzeige von Meufel und Cobn.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

5. Crud. Connabends, den 30. Januar 1830.

1

Landesherrliche Ernennungen.

1) Des regierenden herzogs Durchlaucht has ben in Gnaven geruht, ben bieberigen Cammermus filus ab o lo h Cab de gum Muficirator hoden. Dero Operamufit zu ernennen, und bemfelben bas erforberliche Patent barüber ausstertigen zu laften.

Gotha ben 14. Januar 1830.

9) Des regierenben Bergogs und herrn Durch laudt haben gnabigd bem gelieber bep bem Came meramte ju Goburg beiddfrigt gewefenen hofime fer Friedrich Paul Emil von Carlowig ben Acceptable ber ben biefigen Commercellegio mit bem Prabicate eines Cammerreferendairs ju ersbeilen gerubet.

Botha ben 16. Januar 1800.

и.

Berordnungen.

1) 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. re.

Es ift bemerkt worden , dos in der neueren Zeit Dandverter, welche dos Meiskerrach fuden und beshalb ein Meiskernück zu fertigen haben, zu diesem Weiskersück zuwerlen Gegenstände möde len, der welchen weniger auf practifden Außen und leichten Gedrauch, als vielmedr auf ein umgewöhnlich gereich, im die Augen fallende Reuße re, ober auf eine fich fehr ausgeichnente Korm und auf ein muhlames Derail in der Ausführung gerrechnet ift, und die dober, jumal wenn auch ein mehr als gewöhnlich foibares Material baju verwondt wird, inwoh wogen de hoben Preifek, als auch wegen des burch die erwähnten Eigenstödliche erschwerten Gebrauch nicht leicht abzur feben find, und dem Berfertiger mehr in Bertegenhit und Nachtbeil feben, als bemfelben jum Brotheil und zur Empfelbung gerechren.

Bir finoen Uns burd biefe Babrnebmang bewogen, einmilide reifende Boligepbehören bes bieffigert Landes bierouf mit bem Begebren aufmertlam ju moden, benjenigen jungen hondwerfern, welche bas Meifterredt erwerben und Breifterfläde ju fertigen baben, ju empfehlen, baf fie um ihres eigenen Mugens wullen, Gegens geit und ber bertfichenen Wobe entjerteden und bie sowohl in Beziebung auf Naterial, als auch auf form, Beidopfendeit und Ausführung fich jum Berfaufe und einen nicht übertrieben boben Preis und jur Innverhaun und jum Gebrauch in bem gewöhnlichen Bertebe und im baublichen Les ben eigene.

Coburg ben 5. Januar 1830. Bergogl. Gachf. Lanbesregierung. Dpia.

2) 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. re.

Da gu bemerten gewefen ift, bag fehr viele Unterbehorben bie vorfcrifte mabigen Sabellen über bie in ihren Begirten fich aufhaltenben Schus.

| ft. | fr.

verwandten für bas halbe Jahr vom 1. Julius bis gum 31. Dreimber 1829 noch nicht ander eins gereicht haben, so werben die fallenigen Selben biermit angewiesen, bie rudifilmvigen Tabellen, ber Dermeibung misbeliebiger Anordnung, bine na 14 Tagen einzusenden.

Coburg ben 19. Jonuar 1830. Bergegl. Sachl. Lanbeeregierung. Dpis.

III.

Befanntmachungen.

a) Einheimischer offentlicher Beborben.
1) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Nachbem De, herzogl. Durblauch bem Gejude ber biefigen fanheitiden Geneinder, um die Berankaltung einer Gelecte jum Beken ihrer Kriche gnabigt willichte haben und viele Geliecte fact gefunden bat, so maden wir in bem nachftebenbem Bergeichnis die fammilichen Beiträge bierburch befanntt, welche aub sem herzogthum Geburg und fahrflenbum Eichtenberg zu bem erz wöhnten Borde einsgeangen finde.

Coburg ben 19. Januar 1830. Derjogl. G. Confifterium. Dabermann.

Bergeidnis ber gum Beffen ber biefigen fatholifden Rirde aus bem Derzogthum Coburg und bem forffenthum Lichtenberg eingegangenen Collectengelber.

		san Barrant Boffirde	rb	cin-
A. 1	baromie	ber Bergogl. Soffirde u Coburg.	13	12
R 6	Aneriali	uperintenbentur Co:		-
ъ. ч		bura.		
	a) Uni	mittelbare Dioces.		
1. 1	Darodie	Der Stadt Coburg	23	
	"	Thorn	7	15
3.	"	Geftungehaufen	4	_9
4.	"	Grofgarnflabt	1	04
5.	"	Grub a. &	1	45
6.	"	Reufes	Ι	33
7.	"	Miederfullbach	Ľ	28
8.	"	Odeuerfelb	2	28
9.	"	Unterlauter	1 0	20
10.	"	Beifenbrunn v. 2B	1 1	199

			rbei	n.
1.	Parodie	Beitrameborf	-1	30
2.		Od erned	- 1	11
3.	"	Deffac	1	19
		ctur Großbeiratb.	- 1	
14.	Clarachie	Grefbeirath	_	36
5.		Unterfiemau	1	
	"			-
16.	."	2Bagenborf	-	_
		uncfur Meeber.		
17.	Parodie	Meeber		55
8.	"	abl . und Grattfabt .		12
19.	"	Grogwalbur		315
20.	"	Dettingebaufen und Dis		_
		towind		34
21.	"	Rottenbach	2	27
22.	"	Biefenfelo	2	6
C. 6	Speciali	uperintenbentur Ro.		
	.,	bad.		
03	Maradie	ber Ctabt Robad .	9	50
24.		Preitenau		18
25.	"	CLIF.		343
	"	Gauerfladt	4	31
26.	"			311
27.	**	Delbritt	4	
28.	. "	Roffeld		11
υ, θ	Speciali	uperintenbentur Reu:		1
		ftabt.		
29.	Parodie			34
50.	"	Ginberg		26
31.	"	Becheim	1	40
E. (Special	fuperintenbentur Ro:	1	
		nigsberg.	1	
32.	Parodie	ber Stadt Ronigeberg .	2	41
33.	. ,,	Mitershaufen	-	10
34.	"	Dorflis, Rottenbrunn u.		
	••	Roslau	-	514
55.	"	Dellingen	1	51
36.	. "	Maffact	5	13
00.	F Whine	netur Connenfelb.	1 -	1
		Sonnenfelb	1 -	52
38.	Butomic	Chersborf		47
	"	Chereborf	1 -	51
39.		Cetomanneout	1-	121
U.	un eing	egangenen Collecten:		į.
9	elbern o	us bem Garftenthun	Ί	1
5	ichtenbe		_	43
		Summa	297	12
	Unge	efertigt,		

Engefertigt, Coburg ben 16. Januar 1830.

2) Giner ausgeflagten Sould holber merben folgenbe, ber Unna Margarethe Reifenweber ju

Rirbeleborf und beren erffehelichen Rinbern guges berige anber lebnbare Grunpflude, ale:

1) eine Durre Duthwiefe ober ber Gtrafe, Die

Otragenbuth genannt, 2) ein balbes Daublein ju Firbeleborf,

3) ein Alder ju 5 1/2 Omrn. und ein Bieslein an Diefem Ader ju 1f4 Tagmert, Das Otras

Benfind genannt, jur Dalfte, 4) ein Uder ju 1 Omrn. an ber Strafe, bie

Quira genannt, jur Balfte,

5) ein Ader ju 2 Omrn. an ber Strafe, ber arofe Mider genannt , jur Salfte.

biermit offentlich generaliter feilgeboten, unb Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Uns und resp. Debraebote binnen Gaof, Grift anber ju Protos coll ju geben.

Coburg ben 22. Decbr. 1829. Derjogl. Odof. Juftigamt baf. Bergbelo.

3) Rachbem bas Bobnbaus bes Bimmermffr. Unbreas Grubel zu Dellingen (Truchfesiches leben) einer aufgeflagten Odulo megen ju peraufern feon will, fo wird fothanes Daus andurch generaliter fubbaffirt. Raufluftige aber peranlaft, ibe re Gebote bep Bergogl. Amt geitig gu Protocoll gu geben, bann aber meiterer rechtlicher Berfugung ju gemartigen.

Ronigeberg ben 6. Januar 1830. Bergogl. G. Mmt.

3. 2. Dberianber. Schultes.

- 4) Die Diebisbrigen Stand, und Diebmarte te ju Dofftabten find auf folgende Lage fefigefest morben :
 - 1) Dienstag ben 2. Rebrugt.
 - 2) Donnerstag den 1. April, 3) Donnerstag ben 15. Mpril.
 - 4) Donnerstag ben 13. Dap,
 - 6) Donnerstag ben 3. Junp, 6) Donnerstag ben 8. Julp,
- 7) Donnerstag ben 23. Ceptember, welches biermit zur allgemeinen Renntniß gebracht und baben ausbrudlich bemerft wird, bag vors laufig bis auf weitere Unordnung nur foldes Bieb auf Diefe Darfte gebracht merben bart, beffen Gefundheit burd gerichtliche Beugniffe ausreichend nachgewiefen ift.

Connefeld ben 26. Januar 1830. Derjogl. B. Umt baf. Br. Pfis.

5) Bon einem unbefannten Boblibater find burd herrn Roufmann Chriftoph Staube funf und zwanzia Gulben rheinifch zmolf Rreuger ber Urmen Commiffion übergeben more ben, um bafur Sols anguicaffen und unter einige bolibeburftige Urme zu vertheilen.

Das biefes nach bem Bunich bes Gebers be: wirft worben , wird mit bantbarer Unerfennung Diefer wohlthatigen Sanblung andurch befannt

gemadt. Doge biefes icone Beifpiel bei ber noch ans

baltenben ftrengen Ralte, bod Bladabmung finten! Coburg ben 27. Januar 1830.

Armen . Commiffion. Beraner, Dr. Bentel. Dr. Mmfbor. Dermann.

6) Ben ber am 25. Sanuar 1830 allbier wolle gogenen 2671. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Gladsrabe gezogen morben , als:

> 76. 3. 43. 53.

Die 2672, Biebung gefdiebet Montags ben 1. Rebruar 1830.

Coburg, ben 26. Januar 1830. Derzegl. G. Cotto : Direction.

7) Die eichene Rinbe zu Gerberlob in ber Stabtmalbung foll

Mittwoch ben 24. Rebruar b. 3., frub a libr. auctionemagia vertauft merben, mozu Lufitras genbe eingelaben merben.

Ronigeberg in Granten, ben 19. Januar 1830. Burgermeifter und Rath.

30b. Micol Lubmia.

8) Das Margarethe Barbara Rlett'iche Buts lein in Grofmalbur wird mit bem erbobten Ges bot non

500 ff. frant.

bierburch anbermeit feilgeboten. Bobere Bebote find binnen G. Frift babier angubringen.

Robach ben 6. Januar 1830. Der Stabtrath bab. Depp.

97 Wegent einer ausgeslagten Schuld werben bes bem Baurer Dichael hortam zu Ordspach zugehörige Wohndaus und besten Oddsteter Gerechtigkeitsantbeil hiermit im Ageneinen feilges boten, mit der Auflerbader, bet Gebote binnen Odds. Frist anhere zu Protosell zu geben der

Dobenflein ben 21. Januar 1830, Abel, von Imhoffiche Erbgerichte baf. E. Alt.

10) Auf bas bisber im Allgemeinen feilgebor ten, anhere leinbare Solbengut bes Johann Peter Leicht albier, ift ein Ungebot pen 600 ft. frant, gelegt worben und werben Raufliebhaber andurch aufgeforbett, ibre Webrgebore innerhalb Sach. Briff anher vorzubringen.

Gauerfladt ben 23. Januar 1830. Derrl. Ochoner'iche Erbs und Boiglepgerichte baf. Briegleb.

11) Die gur Concuremaffe bes vormaligen Umtefdultheißen Johann Martin Geiger allhier geborigen Immebilien nemlich

geborigen Immobilien, nemlich 1) eine Golbe hierleibn, Die Rolbenfolbe ge, nannt, mit einem Wohnhaus, Glovel, Pfignagarflein und mehreren Grunbfluden an gelb unt Miesmache,

9) bas untere Aufiud ju 3/4 Omen. 9 Dis. Felb und 1/2 Tagm. 23 Ribn. Futter in ber uns

tern Mu, 3) 3/4 Smrn. Felb und 1/8 Logw. 34 Mthn. Biesmads ober ber Brunnwiele.

fammtlich herrt. Grabnerifches leben, und bis jest mit einem Gebote von 1400 fl. frt.

4) 1/4 Tagm. 7 Rthn. Biesmads, mit Gins folug eines Beetes Belb unter bem Bein,

ben herrl. Gifderifden Erbgerichten allh. lebnbar,

5) ber Dagbach : ober Dafigader im Robrbacher Blur gelegen,

gur gelegen, D. Amte Connenfelo gu Lebn bem Bergogl. G. Amte Connenfelo gu Lebn gebend und mit einem Gebote von 146ff. frf. befest,

6) bas Pechhullenfind ju 7 1/4 tider 94 Ribn. Belo und 8 3/4 tider Biesmachs.

welches bem Mogistrate gu Coburg leben, bar und gegenwartig mit einem Mehrge, bote von boo fl. frt. belegt worben ift, follen nach bem Untrage ber Beigerifden Blaus bigerichaft, resp. unter Bustimmung ber treffenben Lehnbebehiten, offentlich an ben Meifibies fenben verfauft werben. Da nun zu biefem Bes bufe

Donnerstag ber 38, Februar fommenben Jahres als Berftichstermin fesgefest worben ift, fo werben Raufliebaber bierburch aufgeforbert, am bemerften Tage, Bormittags to Ubr, vor biefigen Gerichten fich einzufinden, die Berftichsbes dingungen au verredwen und bemnchaft ben Ju-folg ber Grundftude an die Meinbietenben gu gewörtigen.

Brub off. am 18. Decbr. 1829. Derel. Grahneriiche Erb: und Boigteps Gerichte bal. Brobmer.

b) Muslanbifder offentlicher Beborben.

Die ju bes Multermeifter Friedrich Dreffel zu Brunn Concursmaffe gehörige Mahlmable mit Jubehotungen, insbesondere mit bem bagu gehörigen Gatten, 2 mr. i Ms. Geld und einer Miefe Vollah, worauf bereifs ein Angebot won dio A. fit. gelegt worben, foll aufuntag ber Glaufiger öffenlich an ben Meifelse tenben verfoulf werben. De nun biergu

Mittmod ber 24. Febr. b. 3.

terminlich angefest worden ift, fo werben Raufliebaber, welche fich über ihre Jahlungeisbise frit ausweifen tonnen, geloben, geocheten Tages Radmittags 1 Ubr in ber Mable ju Brunn fich eingufinden, der Befanntmadung ber Oftriechebe bingungen und bes Buschlags an ben Meiftbitten, ben zu gewöftigen.

Ciefelb am 18. Januer 1830. Derzogl. S. Cands und Crabigericht. M. Refler.

17.

Privatnadrichten.

1) Funtzehn bis achtebn taufend Gulben Rapital ju 4 Proc. auf erfte, und einzige beste Doppotet eines fregen Cigentbums mit Gemahrichaft für die promteste Jindzablung, werden gefucht. Das Richre im Comtort ves Pergogt. S. Regier unge, und Intelligenflates.

- 2) Alle von ibm geliebene Buder, dirurgifde Inftrumente und Roten erbittet fich balbigft gurud Dr. Pfrenger.
- 3) Durnberger gelbe und weiße Gas bennubeln, billigft bep 30bs. Dunifd.
- 4) Freitag ben 5. Febr. follen in ber Berrne goffe Dir. 143 ein gut geführtes Braugeug nebft 500 Gimer gaffer, auch andere Geratbicaften im Bangen ober im Gingelnen offentlich an Die Deifis bierenben gegen gleich baare Bezahlung verfteigert merben.
- 5) 3molf bis funfgehn Cade gute Erdapfel find ju vertaufen. 280? ift im Comtoir Diefes Blatte zu erfahren.
- 6) Gin balber Stadel por bem Judenthore mit gang verfchloffenen Babren und Boben, ift gu vers faufen, und bas Beitere in ber Johannisgaffe Mer. 184 zu erfahren.
- 7) Gin Mder gu 1 1/2 Omrn. Musfaat im Blenber Klur gelegen,

eine Biefe au 1 Ruber Beu bafetbit,

eine Biele ju i Auber beu ebenbafelbft find aus freper Dand zu perfaufen ober auch gu perpachten.

Das Rabere baruber ift ben bem Glafermfir. Daller ju Coburg, in ber großen Johannisgoffe Dir. 193 gu erfahren.

- 8) Die geraumige obere Ctage meines Daus fes ift mit Bubebor, nothigen Salls auch mit Stallung , ju vermiethen. C. 2B. Conrat.
- 0) Die obere Ctage in bem Saufe bes Dr. Pfrenger ift auf ten 1. Dap ju permiethen.
 - 10) In Dir. 34 in ber Rofengaffe ift bie untere

Efgae mit bazu geborigem Reller, Boliloge und Saustammer, ju vermiethen.

- 11) In Dr. 58 in ber Desgergaffe ift bas obere Stad auf 2Balpurgis ju vermietben.
- 12) In Rr 118 in ber Spitalgaffe ift auf Balpurgis ein Quartier ju vermiethen; Diaberes bieruber ift au erfragen ben Gottfr. Theob. Rung.
- 13) Gin Logis, Die Musficht in ber neuen Un: loge, vis-a-vis bem Schloffe auf bem Burgloß, beilebend in 6 beigbaren Stuben, 2 Rammern, Solglage, Reller, Boben und Bafchaus, ifi auf Balpurgis in Dir. 181 ju vermiethen.
- 14) In bem Saufe Dr. 205 am Martte ift bie chere Grage au vermiethen und fonn Lichtmes ober Balpurgis b. 3. bezogen werben. Much wird ber in biefem Saufe befindliche Laben auf Berlangen mit vermiethet.
- 15) 3 Ctuben, 4 Ctubenfammern, 2 Saus: tammern, 2 belle Ruchen, vericoloffene Solglage und Unibeil am Reller, find im Bangen ober Gin, gelnen gu vermiethen beg bem Garber Frommann Der. 418.
- 16) 3n Dr. 232 am Martt ift ein Reffer gu vermietben.
- 17) Den am 22. b. M. in Folge eines nervos fen Biebers eingetretenen Lovesfall meines alteften Sobns, bes herzogl. Commerregiftratore und Dofatrocaten Couard Rofe Beige ich beffen Gonnern, Freunden und Allen, Die mit ibm in Gefcafteverbindung fianden , biermit an. Bloch tiefgebeugt von bem Berluft meines Gatten, trifft Diefer neue Schlag bee Schidfals mich und bie Meinigen voppelt bart. 2Bas unferm Comers Die einzige Linderung gewahren fann, tit Die berglice Theilnahme, Die fic une von viclen Geis ten fo mobithuend ausspricht. 3ch fage bafur mit gerührtem Dergen ben innigften Dant, inbem ich

gualeid zu fernerem geneigten Boblwollen mich mit meinen funf Dohnen ergebenft emnfehle.

Coburg ben 27. Januar 1830.

Caroline , permittmete Rofe.

v.

Rirdliche Sanblungen.

Ben ber Sofgemeinbe.

Beboren.

Den 30. Dechr. 1820 ein Tochterchen , Charlotte Quife. Des herrn Ludmig Griedrich Bilbelm Louffgint, Bergogl. G. G. B. Soffanger und Coulpieler.

Den 2. Januar 1830 ein Sobnden, Bernharb, Des herrn Grnft Rurichner. Derzoal, Rellere gebulfe.

Befforben. Den 22. Januar Derr Chuard Emil Anton Bil-belm Rofe, Bergogl. G. G. Cammerreaiftrator und Sofabporat, alt 23 Sabre a Monate.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Geboren. Den 21. Decbr. 1820 ein Tochterchen , Senriette Sufanne Friederife, Des Difir. Carl Gos, 8. und Tuchmader.

Den 29. Decbr. ein Gobnden, Johann Anbreas Kerbinand , bes beren Johann Rriebrich Pohe nert . B. und Odullebter an ber Armenicule. Den 4. Januar 1830 ein Tochterden. Johanne Daragrethe Dorotheg, Des Dift, Sohann Griebe rid Umberg, B. und Beifgerber.

Den 11. Januar ein Cobnden, Martin Bernharb. Des Chriftian Ephraim Wolf. B. und Maurers De pake

Den 15. Sanugr ein Gobnden . Sebann Unbreas Friedrich , bes Diftr. Carl Friedrich Beigheit,

Gefforben. Den go. Januar Friedrich Duller, Tudmaders gefelle, ein Junggefelle, alt 52 Johre.

Den 21. Januar ein tobtgeborn. Cobnden, bes Daul Molter . B. und Maureraefelle.

Deue Odriften melde in ber Deufel'ichen Budbandlung in Coburg ju baben find : Duller, 3. G. C., furggefaßte Befdicte Dr. Dartin Buthers und feiner Reformas tion , fur proteffantifche Coulen, 10te gluff, 8. Hurnb. 1828. 6fr. @unon. 28., Die Huass buraifde Confeffion und Die Befdicte ibret liebergabe . ju ber beporfthenben britten Cacularfeier ber Heberagbe ber Mugeburgifden Confeffion. 8. Dreeben 829. 36 fr. Die eles gante Stiderin, ober Practmuffer im neues fen Gefcmad jum Stiden und Beifnaben, fl. 1. 19 fr. Apollo, ober Dufeum fur Buffarre, enthaltend angenehme und leichte Dufitfiade und Gefange, ifter Jahrg. iftes Deft. Dreis fur 6 Defte fl. 2. 24 fr.

Marttpreif ber Statt Coburg im Januar 1850.

23. Januar bas Biertel : Summern Baigen 1 fl. - fr. auch - fl. 55 fr. Saber - fl. 30 Saber - fl. 30 fr. auch - fl. 274 fr. Rorn - ff. 52! fr. auch - fl. 47 fr. Erbfen - ft. 48 fr. auch - ft. 44 fr. Berfie - fl. 52! fr. auch - fl. 45 fr. Pinfen - ft. 52 fr. auch - ft. 44 fr.

Brob. und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Januar 1850. 6 Port 3 Quint. 7 fr. auch - fr. ron. Gine 3 Df. Gemmel 1 Pfund Ochfenfleifc Rubfleifc 51 11 11 ,, ,, Gin 3 Pf. Paiblein 1: Stierfleifd 6 ,, ,, -.. - 12 Df. Brod 1 Dfb. 25 -1 Coaffleifd) - fr. auch -1 - 3 Pfp. 19 -8 ,, ,, .1 Odmeinefleifd - 7 Pfp. 6 -Ralbfleifd 6 ,, ,,

Regierungs- und Intelligenzblatt.

Connabende, den 6. Februar 1830. 6. Stud.

Berordnungen.

3 3m Mamen Gr. Bergogl. Durdl. ze.

Da es geither biemeilen vorgetommen ift, bag junge leute, welche noch in ben Jahren ber Militairpflicht fieben, von ben untern Polizens beborben mit Legitimationen verfeben , ins Muss land mandern , um Die ju ihrem Gemerbe nothis gen Rennfniffe gu perpolltommnen, nach bem \$. 26 bes Confcriptionereglements aber hierzu bloge Reifepaffe fur folde Leute nicht genugen, fondern Militairmanderpaffe erforberlich find; fo weifen Bir alle Poligepbeborben ber biefigen Dergogl. gu berichten und auf Ertheilung eines Dilitaits manberpaffes angutragen.

Coburg ben 14. Januar 1830. Bertogl, Cachf. Canbesregierung.

Dpis.

2) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

In bem, bas Baureglement enthaltenben bochs ffen Manbat vom 16. Juny 1828 if 6- 19 bers ordnet, daß fimmtlide Boligepbeborben, nach Ublauf jedes Johres, eine tabellarifde lieberficht ber ben ihnen übergebenen und bierauf gur Be-pifion einbeforberten Bauriffe und Unschlage an Ums einfenden und Gag biefer Ueberficht Die sevis Dirten Riffe bepgefdloffen merben follen.

Da nun faft alle Polizenbeborben ber eben gebachten Unerbnung, in Begiebung auf bas bem floffene Jahr, noch micht Genuge geleiftet haben, fo mirb bie Ginfendung bee tleberfichten und Riffe hiermit in Erinneeung gebracht, mit bem Bemers ten , baß folche langftens birmen viergebn Tagen

bemirft merben muß.

Coburg ben 28. Januar 1830. Derzogt. G. Canbeeregierung. Dyis.

11.

Befanntmadungen.

a) Ginheimifder offentlicher Beborben.

1) Die biebiabrigen Dolgfdreibetage merben fatt baben :

Sur Die Bergoglichen Forffepen Reufladt und Brur auf Montag ben 15. Februar im Gefchaftes Sofale bes Bergogliden Umte.

Bar Die Bergogl. Forfepen Connenfelb und Leutenborf auf Freitag ben 19. Februar im Ger fchaftelotale bes Bergogl. 2mts.

holybeftellungen fur Die ubrigen Forfepen, mit Musichluß berer bes Umtes Ronigsberg, muffen bis jum Montag ben 22. Bebruar , entweber ben ber Forfimeifterep ober ben treffenben Forftepen, von welchen man bas Dolg zu beziehen municht, fdriftlid ober munblid abgegeben merben.

Coburg ben 1. Rebruar 1830. Derzogl. D. Forftmeifferen.

2) Die Bittme und Erben bes verlebten

Andreas Reumann ju Bagenborf munichen gu wiffen, welche Schulben gegen fie vorhanden find, damit folche aus bem Rachfaf bed legtern und bem Bermögen ber erftern berichtiget werden fonnen,

Es werden beimnach alle und jede Gläubiger beifet beiden Ehelaute, befannte und undefannte, aufgerufen, binnen 2 Monaten von heute anger rechnet, ibre horderungen und Anfprüder, welche fie an biefelben zu haben glauben, anchero anzumelben, zu bescheinigen und Abschriften ber in Danven habenden Gaulboriefe zu ben Acten zu geben und bierauf bes Weiter gewärfig zu ben geben und bierauf bes Weitern gewärfig zu fenn

Die fich binnen ber gedacten friff nicht ane melbenben Glubiger, baben unter Berluft ber Rechtswohlthat ber Wiedereinsteung in den voris gen Bland es fich selbst begumeffen, daß sie bep der Megulirung des Reumannischen Radloffes und bes Schulbenwesen ber beiderleitigen Cheftute mit ibren Alpfrachen ausgeschoffen bleiben.

Coburg ben 25. Januar 1830. Derzogl. S. Juflijamt baf. Bergholo,

3) Es befindet fich ben bergogt Juftigamthief.

Reuffabt am 8. Januar 1830. Bergogl. Sachf. Jufigamt baf. Appunn.

4) Ein ebler Menichenfreund gu Frantfurt am Main hat ber Utimen in ben 4 Bergobefeen bee biefigen Amtbegirfs gedacht und ju beren line terflägung, burch ben Kaufmann herrn Georg Muller sen, hief,, die Oumme von 22 ft. rhein, an bie unterseichnete Behotve eingablen laffen.

Das Dergogl. S. Juftigamt biel, hat pflicht, motig bafür geforgt, daß vieler Betrag unter die Hallsbeduffligsten biefer Driffaften, nach Maß, gabe der Bedufniffe der einzelnen Kamilien, vers theilt worden. Dafielbe rechnet es fich aber auch gur angenehmen Pflicht, Ramens der beschentten

Urmen, fur ble ihnen hierburch ju Theil gewor, bene und mit gerührten fergen empfangen Boble faat fenflich zu banten, mit bem Muniche, bas Gott, ber Geber alles Guten, folde mit feinem reichten Egen belobnen maae.

Reufladt am 1. Kebruar 1830. Derzogl. Gachf. Juftigamt baf.

5) Ricolaus Schlimbach aus Raffac bat obne gefahr im Jahr 1785 fonigl. preugifche Dillitairs bienfte genommen und bat mit Catharina, geb. Pobl aus Franfenftein in Dberfdleffen, gwen Rine ber, Therefe und Carl Colimbad erzeugt. Dade bem er Diefe Dienfte verlaffen, bat er fich ju Uns fang ber 1790r Jahre anderweit in t. t. Dillitairs Dienfte begeben und bat Beib und Rinber mit in Die f. f. bitreidifden Staaten genommen. Geine Frau foll in Wien verfiorben fepn, er aber fam nach einigen Jahren gang allein wieder in Daffach an, und farb im Sahre 1817 mit Sinterlaffung von 131 fl. 8 1/4 fr. an baarem Gelbe, melde ben ber Spartaffe in Coburg verginblic angelegt find. Bon bem Mufenthalt feiner Rinber bat man bis jest feine Radricht einziehen fonnen; blos fo viel bat verlauten wollen, bag Carl Golimbach unter einem t. f. Guraffierregiment gebient babe. Mun bat Georg Defelbacher und Barbara Rotte mann in Raffac nachgefuct, bag ihnen als pras fumtiven Colimbaciden Erben bas Colimbade fde Bermogen ausgeantwortet werben mochte. und bie bochfie Jufijbeborbe in Coburg bat bie offentlide Borlabung angeordnet. Demgemås merben Therefe und Carl Schlimbad over beren Leibeberben, fo wie alle bie, welche Unfprude maden ju fonnen glauben, andurch edictaliter und pereintorifc vorgelaben, fpateftens

Connabends ben 5. Jung f. 3.,

Bormittags g libr vor Bergogl. Amt babier zu erfdeinen, fich zu fegitimiren, bann aber nach
limfanben ver Ausenmortung bes Schlimbach
fden Bermdenes ober fonftig Zufriebenficklung
zu gewärfigen. 3m fall fie nicht erfdeinen, bas
ben fie zu erworten, bas mit Ausantwortung fothanen Bermdens am Soort befelbader und Barbara Mottmann gegen Gaution werde vorgegangen
werben.

Ronigsberg in Franken ben 7. Januar 1850. Bergogl. S. Coburgifches Umf. (L. S.) 3. L. Oberlander.

Soultes.

6) Es gereichet und zum großen Meranugen. bantbar rubmen ju tonnen, bag fich ben ber uns gewohnlich ftrengen Ralte ber 2Bobltbatigfeitefinn ber biefigen Ginmobner abermalen aufs Ochonfte bemabret bat. Es find bereits jur Unicaffung und Austheilung von Solg eingegangen:

fl. fr. 5 371 von Beren Geb. Sofrath Duller.

30 von unbet. Danb,

pon II. S. 25 burd Beren hofprediger Jacobi.

20

von Ungen.) burch ben. hofrath Braun, 40 burd Cammlung bes herrn Raufe 900 mann Chriftoph Graube,

5 15 bon &. v. C.

15 burd beren Sofbader Dfrenger.

3 30 burdben, Stadt: Cammerr, Repfler. von herrn Geb. Dofrath Diuller, 6 -

4 48 pon Ar. v. B. 10 30 burd herrn Chriffonh Staube.

Much find 1 Rlafter Solg und 18 Bund Reifig in Ratur geliefert worben.

Daß ber bringenbfien Roth bieber abgeholfen morben, verfichern und bezeugen mir.

Coburg ben 3. Rebr. 1830.

Armencommiffion ber Bergogl. G. Refibengfiabt Cebura.

Bergner. Bentel. Amthor. Bermann.

7) Ben ber am 1. Rebruar 1830 allbier wolls gogenen 2672. Biebung ber Bergogl, Rablenlots terie find folgende Mummern aus bem Gluderabe gezogen morben , als:

> 76. 53. 39.

Die 2673. Biebung gefchiebet Montage ben 8. Rebruar 1830.

Cobura, ben 2. Rebruar 1830.

Derzogl. G. Cotto : Direction.

8) Die eichene Rinde gu Gerberlob in ber Stadtmalbung foll

Mittmod ben 24. Februar b. 3., frub a Ubr. auctionemaßig vertauft werben, wogu Bufitras genbe eingelaben merben.

Ronigeberg in Franten, ben 10. 3anuar 1830. Burgermeifter und Rath.

306. Nicol Luomia.

9) Muf ben im Rebregar porigen Jahres feile geborenen, bem Unbreas Coultbeif ju Ctoppad gugeborigen, Sider an ber boben leithe ift ein ere hobetes Bebot von 36 fl. frt. gelegt worden, mel. des ben Raufliebhabern mit bem Bemerten bes fannt gemacht mirb. baf Debraebote binnen Cachf. Brift anbere ju Prototoll ju geben find.

Abel von Imboffice Erbgerichte bal.

C. Mit.

10) Das bem Desgermeifler Jacob Bloricas au Biefenfelo gugeborige, anbero lebnbare Gols bengut fammt Rubeborung wird mit bem barauf gelegten Ungebote pon goo fl. frant, anbermeit feilgeboten und Raufliebhaber veranlaft, ibre Debrgebote innerbalb Cadi, Brift anbero au Dros tocoll ju geben.

Coburg ben 18. Januar 1830. Littel'iche Boigtepgerichte ju Biefenfelb. Briegleb.

b) Muslanbifder offentlicher Beborben.

1) Bu Solafdreibetagen für Die Braff. Dris fenburgifden Forfte find pro 1829 - 30 jeber in ben Monat Sebruar fallende

Dienstag und Kreitag beftimmt.

Diejenigen, bie in biefem Jahre aus ben ers mabnten Korften Dus: und Brennbolg begieben wollen, haben ihre Beftellungen an ben oben bes flimmten Tagen bep ber unterfertigten Stelle, manblid ober fdriftlich, anjugeben. Uebrigens ift ber Berr Genator Meufel in Coburg erbotig. fdriftlich ben ibm abgegeben merbenbe Beftelluns gen gu beforgen.

Tambach ben 29. Januar 1830. Graft. Orttenburgifdes Forfamt. Danft.

2) Am Donnerstag ben 18. Rebruar I. 3. frub um to Uhr werben babier im Umtefie 75 Ocheffel Gerfle,

vom Jahrgang 1829 verftrichen, und ben Deifes bietenben porbebaltlich ber guteberricaftlichen Genehmigung bingefdlagen merben; wezu Raufs liebhaber einlabet

Gereuth ben so. Januar 1830. Die abel, von Dirfd'iche Renten,' Bill.

HI.

Privatnadrichten.

1) Ben Unterzeichnetem ift Conntags ben 7. Bebruar Zangmufif. Langbein, Gaftwirts in Buffenaborn.

2) Gin Regenfdirm, blaubaumwollen, jurude gelaffen ben bem Drecheler Golfel, wird gegen Die Roften ber Ungeige Dem Gigenthumer guruds gegeben.

3) Bur Goffen Dresbner Potterie erffer Rlaffe, welche ben 15. Februar b. 3. gejagen wird, finb noch gange loofe à fl. 7. 30 fr., balbe à fl. 3. 45 fr., Biertel a ft. 1. 52 1/2 fr. ; beegleichen gur bitten Berliner Cotterie gwepter Claffe, fo ten 17. Res bruar b. 3. gejogen wird, find Raufloofe a fl. 20. 36 fr., balbe a ff. 10, 48 fr., Biertel a ft. 5. ofr. gegen portofrepe Ginfendung bes Betrags gu bas ben bep bem Lottocollecteur Dubner in Coburg, Derrengaffe Dr. 198.

4) Der Unterzeichnete bat feine bieberige Bobnung am Martt verlaffen und fein neues Co: gis in ber Retidengaffe Rr. 4, im ehemaligen finbenlaub'iden Daufe, bezagen.

Bugleich empfichlt berfelbe feine gabritate, ale: Ginghams, Bardent, Bwillich u. f. w.; unter Berficherung ber billigften Preife. folag , Baumwolle ins Tud von Dr. 12 bis 16 a 40 fr. bas Pfund.

3. D. Dr. Forfel.

5) In englifdem Steingut bin ich wieber volle fanbig affortirt, Die beliebten Teller Dr. 1., bas Dutent à 1 ft. 24 fr. find von vorzüglicher Schons beit, blaue gewohnliche und Bouillon , Zaffen wie fraber ; mafferbicte lleberfdube von Gummt Glafticum, Gefundheite : ober Gidtfoblen, fo wie englifde Gefundebeite : Bettbeden empfehle ich nebft meinen übrigen Boaren unter Berfie detung befter und billigffer Bedienung. 3. F. Rrauf.

6) Donnerstag ben 18. Februar b. 3. follen

in bem Colof ju Aleinwalbur 3 Paar Dofen, 2 Paar gmepe, 1 Paar tiabrige und 1 balbiche riger Stier, eine neugefalbte und 5 traabare Rube, 15 Grud Comeine ven veridiebener Gro. fe, ofonomifde Berathicaften, fo mie aud haues geratbicaften an Gifen, Rupfer, Bled, bolgers nen Baaren , Betten an Die Deinbietenten gegen gleich baare Bezahlung verfleigert werben. Der Unfang ift Bormittags balb te libr.

Rleinwalbur ben 1. Februar 1830. Die Guteberricaft.

7) Unterzeichnete find willens, bie von ihrem Bater ererbte Gult . und Lebenicoft pen bem fogenannten Balgengute und baju geboriger Colbe in Dolghaufen beo Belbburg, aus freper Sand ju verfaufen. Das Bange befleht aus 1) ber lebenfdaft zweper Gutden, 2) bem Gults getraite von einem Gatchen und 3) bem Erbrins bon beiben Gutern.

Bas bie lebenfdaft anbelangt, fo geben beibe Buter ben Bererbung, Bertauf ober jedem onbern Beranderungefall boppelten Banblobn, nemlich to Proc. Das Gultgetraid, bas jabrlich ju Martini in guten Rornern gu liefern ift, beftebt in 2 1/2 Omrn. Coburger Bemas Rorn, 2 1/2 Omrn. Baigen, 2 1/2 @mrn. Gerfle und 2 1/2 @mrn. Dintel. Die Gultpflictigen baben benanntes Betraibe unentgeltlid, nur gegen ein Stud Effen, wie es in ben alten Dofumenten beift, nad Co: burg, Dilbburghaufen ober einen andern gleichs weit entfernten Drt gu liefern. - Der Erbgins endlich beträgt jabrlich i fl. frant, von beiben Gåtern.

Die Caft, welche bagegen auf bem Bangen rubt, beträgt jabrlich 3 ft. ron. Cteuern.

Ge find bereite 600 ft. frant, barauf geboten. Raufliebhaber merten erfuct, ihre Mehrgebote ben herrn Sauptmann Solbig in Siloburghaufen ober ben Doctor Dibller in Ronigsberg zu melben. Ronigsberg ben 1. Rebr. 1850.

Brebmifde Erben.

. 8) Bertauf eines Birthsbaufes.

Un ber Strafe von Comeinfutt nad Coburg. im tonigl. baierifden Canbgerichtsbezirt Chern wird ein Birthebaus mit Ctallung und Garten. fo wie vollfianbiger Bafgerechtigfeit, mit Edlachte, Bad:, Brau : und Brantweinbrenneren: Berechts

fame zc. zum Bertauf feilgeboten; auch tonnen 6 bis 7 alder Belb bagu gegeben werben. Raufliebbaber fonnen bas Ribere bep herrn Buchbanbler Miemann zu Coburg erfahren.

- 9) In Dr. 298 vor bem Relidenthore find ben Deifter Micael Robrig mehrere Gorten Ces ber fur Schuhmacher um billige Preise zu haben.
- 10) Montag ben 15. Februar werben in bem beite beitelbei albier folgende Gegentande, als 17 bis 18 bidd Rindviel, 5 Gidd Pierbe, eine Parthie Schweine, meberne Bagen, Pfläge, Eggen, Betten und Betiftellen, Tilder, Gibble, Ochrinke, heu und Ortoh und allerlep hausger rählichaften gegen gleich baart Jahlung verfleigert. Coburg von 3, februar 1850.
- 11) Gine Quantitat febr gufes Beu ift bep bem Pfarrer Mefch in Scherned zu verfaufen.
- 12) Muf Balpurgis ift beim Archivrath Sifcher ein Quartier gu vermiethen.
- 13) Auf Balpurgis ift ein Quartier ju vers miethen bes Rrepper in ber Steingaffe.
- 14) In ber Steingaffe Dr. 227 ift ein Quars
- 15) In ber Retidengaffe ift auf Walpurgis ein Quartier vorne beraus zu vermiethen und bas Richere in Rr. 240 zu erfahren.
- 16) Das Quartier im zwepten Stadte bes vorfels Diegmund icen, nun hopt ichen Bohndaufels Ar. 248 im Geineweglein aubier, ift auf nächle Walpurqis zu vermieben und das Weitere bep bem Geribenten Diand biefelbft zu erfabren.
- 17) In ber Rirdgaffe Dr. 267 ift auf Bals purgis ein Quartier ju vermiethen.

- 18) In Mr. 333 por bem Retidenthore ift bas obere Logis auf Balpurgis ober Jacobi ju vers miethen.
- 19) Beim Bagnermeifter Johann Bolfgang Muller, auf bem Steinweg Rt. 588, ift bie mitte fere Etage auf Balpurgis gu vermiethen.
- 20) 3n Dr. 600 auf bem Burglaß ift ein Quars tier zu vermiethen.
- 21) In ber Mabe bes Armenhaufes ift eine Biefe gu verpachten und bas Rabere in Rir. 131 ju erfragen.
- 22) heute am 3. Februar, bet Morgens um olbr, farb unfere gute innigft gellebte Mutter, Maria Floricob, im Siften Jahr i here Altere, De mehr uns die geliebte Mutter in ihrem leben Hitte, De mehr uns die guliebte Mutter in ihrem leben Hitter Borge, Ermunterung in jeder Archi in jede Borge, Ermunterung in jeder Archi en geber begend wor; debo mehr fiblen wir uns jeht erschafter ben ihrem Dingang aus bemelben. Die farb an Allersschwäde. Unfern verehrten Bermanoten und Freunden, überzugt von ihrer gutigen Theilnahme, machen wir dies hierdurch bekannt.

Barob Bloridus, Chirurg, beffen Briber und Schmefter.

Benugung ber erfrornen und gefaulten ... Rartoffeln.

Berfuce und Erfahrungen beftätigen, bag weber die faulen, noch die erfrornen Rartoffeln unbrauchbar find, und ein Dehl geben, welches bauerbafter als bas Getraibemehl ift.

Diefes Wehl wird am einfachten, mohlfeile fen und beileicht aus em genedmäßigen burch Annendung bes Froftes bergeftellt. Dan lote bie Kartoffein gefrieren und lo lange an einem fregen Dri ausgebreitet liegen, bie fie troden ling. Regen und Ochner schauch, die Kartoffein aus jutochen. Deiteres Gefrieren und Auftbauen tragt zur schnelteren Entferung ber fewoligfeit bes. Go eft die Kartoffeln mieber erfarren, fest fich gwischen ber innern Mehlmasse und ber aufern Daut eine Lieftrufte an, welche beim Auftbauen burch die Meffeieren entfahndenen Nife der außen Daut eine Lieftrufte an, welche beim Auftbauen burch die Meffeieren entfahndenen Nife der außen Dauf eine Chafte etwalkluft; der rückfahns gleich eines Lieftrufte an, welche beim Auftbauen burch de gehe berausslauft; der rüchfahns bei düßen Ochale ehrensläuft; der rüchfahns bei die

benben Rartoffeln find gang troden und enthalten im Innern ein feines Debl, welches von ber außern Schale leicht getrennt werben tann.

(Der Schluß folgt.)

1V.

Rirdliche Banblungen.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Debinirt.

Den 24. Januar Derr Johann Micolaus Odus mann, Cand, minist. Cob., berufen gum Pfarramt gu Unterfiemau.

Den 16. Decbr. 1829 ein unehel. Cobnden, 300

bann Ricolaus. Den 25. Decbr. ein Gobniden, Johann Paul Friedrich, Des Beren Johann Friedrich Dolg, apfel. B. und Raufmann.

Den 1. Januar 1830 ein unehel. Tochterchen, 30s banne Chriftiane Margarethe.

Den 11. Januar ein unebel. Tochterchen, Johanne Chriftiane Sophie.

Den 15. Januar ein Sohnden, Friedrich, bes Mfr. Philipp Brudner, B. und Megger. Den 17. Januar ein Sohnden, Carl Gotelob

Den 17. Januar ein Sohnden, Carl Gotliob Chriftoph, bes Diftr. heinrich Theodor Chriftoph Corober, B. und Pofamentier.
Geft or ben.

Den 23. Januar Job. Micolaus Schneiber, B. und Schreiner, alt as Jahre. Den 24. Januar Catharine Bauer, bes weiland

Den 24. Januar Carparine Gauer, Des weitand Moam Bauer, Cammerboten hinterlaffene Bitts we, alt 88 Jahre. Den 26. Januar Anna Margarethe Witter, Des weil. Johann Bitter, B. und Laglobners bins terlaffene Bittive, alt 81 Jahre.

Den 27. Januar Frau Gufanne Catharine Bittig, bes MRr. Jobann Wilbelm Bittig, B. und Ochreiners Chefrau, alt 39 Jabre 5 Monate. Den 28. Januar Frau Unna Catharine Oppler,

Den 28. Januar Frau Unna Carbarine Oppler, bes weil. Mftr. Theod. Eppler, B. u. Schloffers binterl, Bittme, alt 74 Jabre.

- - Brau Jobanne Cophie Clifabethe Cepbel, bes weil. Mftr. 3cb. Georg Copbel,

B. u. Ochneibere hinterl, Bittwe, alt 71 Jahre 5 Boden. Den 20. Januar Frau Unna Kunigunde Raud,

Den 29. Januar Krau Anna Kunigunde Rauch, bes weil. Joh. Gottfried Nauch, B. und Bee, bers hinterl. Wittwe, alt 86 Jahre 2 Monate. Den 30. Januar ein Sobnden, Louis, bes 300

bann Georg Berba, felowebel beim Bergogl. 3. Bataillon, alt 38 Bochen.

Bep ber tatholifden Gemeinbe. Geboren.

Den 6. Januar ein Todpterdem, Caroline, bes herrn Matthus Beper, Pergogi, Mumbtods. Den 12. Januar ein Sobuden, Johann, bes Johann Leiderr, Maurergefellen. Ge for be n.

Den 12. Januar ein Gobaden, Alfred Muguf, bes herrn Rerbinand Illenberger, herzogi. G. E. Boffangere und Schaufpielere, alt 4 Boden.

Den 13. Januar herr Louis Conguemare, Acrobat, alt 52 Sabre.

Den 28. Januar ein Todeferden, Unna Elife Caroline, Des Beren Jofeph Moulin, Bergogl. Rudenmeifter, alt i Jahr 47 200den.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Januar 1850.

Raigen 1 fl. — fr. euch — fl. 52 tr. Saber — fl. 30 fr. euch — fl. 27 tr. Korn — fl. 50 fr. euch — fl. 45 fr. Erfen — fl. 50 fr. euch — fl. - fr. Orfie — fl. 50 fr. euch — fl. - fr. fr. euch — fl. - fr. euch — fl. - fr.

Brob. unb Rleifdtare ber Stabt Coburg im Rebruar 1850.

Gine 3 Df. Gemmel 7 Poth Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 7 fr. oud - fr. rbn. Rubfleifc 5 ,, ,, 6 ---.. Gin 3 Df. Paiblein 11 .. Ctierfleifd 6 ,, " -Dammelfleifc (auger Tare) - 12 Pf. Brod 1 Pfb. 25 -,, Coaffleifd - fr. cuch -,, .. - 3 Pfb. 19 -Comeinefteifc 8 ,, - 7 Dio. 6 -Ralbfleifc 6 ,, ,, ..

Im Namen Seiner Durchlaucht, des Herrn Herzogs Ernft,

Herzogs zu Sachsen Coburg und Gotha, Fürsten zu Lichtenberg z.

Bep ben wohlthätigen Gefinnungen, die fich hier und ohne Zweifel auch anderwarts im hiesigen Lande jur Unterstügung der ben der anhaltenden strengen Ralte mehr
als sonft leidenden Armen thatig aussprachen, finden Wir Und veranlaßt, besonderer Aufmerksamkeit und Berücksichtigung die dienende Klasse zu empfehlen und alle Dienstherrschaften jeglichen Standes hierdurch zu ermahnen und aufzusordern, sich in der dermaligen Jahredzeit und Witterung eine moglichst schonende Behandlung ihred Gesindes, vornehmlich in Beziehung auf Arbeiten und Geschäfte, die im Fregen zu verrichten, z. B. bey Bersendung bed Broded der hiesigen Backer auf das Land und andern ahnlichen Gesegnheiten gewissenhaft zur Pflicht zu machen und dadurch die Gesundheit und das Leben ihrer Untergebenen vor den schällichen Sinwirkungen einer heftigen Kalte zu sichern.

Coburg, ben 5. Februar 1830.

herzogl. S. Landesregierung. Ovis.

Megierungs- und Intelligenzblatt.

7. Ctud. Connabends, den 13. Februar 1830.

1.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Or, bes regierenten Bergogs Durchaucht boben bulbreich gerubt, ben bieberigen Came merjunter und Dauptmann Ludwig Ernft von Dranden fein ju Borba gu Bothbero Cammerberen ju ernennen und bemielben bas ers forberliche Potent unterm 2, Jamuar biefes Jahres ausstettigen gu laffen.

2) Ge. Derzoglide Durchlaudt haben ben Dofavpocaten Carl Court Vog ju Coburg jum Cammerregifirator bafeibil ju ernennen und bemfelben jugleich ben Acces bep bem bafigen Cammercollegio ju erbeilen geruhten.

IÌ.

Berordnungen.

3m Mamen Gr. Bergogl. Durchl. zt.

Da vor Aurem einige gile vorgesommen find, in welchen durch unvorfichtigen Gebrauch ber Lichter in Stallungen Strob in Brond ger fommen und feuer ausgebrochen ift, so beingen Wir durch welche ber Gebrauch offene Richter oder nicht gefellichen Arrebnungen in Erinnerung, durch welche der Gebrauch offener Richter oder nicht genuscham verwohrter und bölgerner Voternen in holen, Glallungen und Schopfen, holz und Refrigheberr ben fremger Strafe unterlogt if, und sorbern alle Brwohner

Den fammtlichen Polizev und Jufligbeforben im Lande aber einpielben Bit von Neuem bie forzidlitigfte Hufficht auf die Befolgung alter gur Sicherung gegen Reurunglich bertebenben Berorbnungen, und in vorlommenden liedertretungefüllen folortige genaue ilnterfuchung und eine unnachstolliche Befrafung der fouldig befimdenen Perfonen.

Cobung ben 8, Februar 1830.

Bergogl, Cadf. Canbeeregierung.

2) Im Namen Gr. Berzogl-Durchl. 2c.

Der Freitag vor bem Sonntage Judica, ber 26. Mary und ber Freitag vor bem jwoiten Uh. vertif Dennitage, ber 5. December b. 3., find wie gewöhnlich ju felennen Bug, und Bete Lagen befimmt.

Indem Diefes hierdund öffentlich betannt ges macht wird, werden jugleich fammtliche Beberben und Einwohner ber Derzogl. Canbe jur angemeffes nen Rever biefer Tage ermahnt.

Weber biefer Lage ermabnt. Coburg ben 9. Februar 1830.

Derzogl. O. Confifiorium.

III.

Bekanntmachungen.

a) Einheimifder offentlicher Beborben.

D 3m Damen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Demnach bie ledigt Unna Dorothen Bausbad albier, am 19. bes D. M., ohn Ceibbeetehn hinterlaffen ju baben, mit Tod abgegangen, und beren vorläufig unter Biegel gelegte Erbicatie won ibren birfigen, angeblich nichten Bermandten ausgeflasgen worden ift, auch bereits mehrere Personen ten geringen ibre Forberungen an vom, bem Unstehen nach geringen Rachtaf angemelvet baben, fo werben hierburch nicht nur alle biefenigen, die on befagtem Rachtaf irgend einen Unfpruch als Erben vor en Gladuger vor Breftorbern ju machen berechtigtet und gemeint sepn sollten, vorbes feiteben, vorbes

Donnersdag ben 1. April f. 3. war Derzogl, Gadi, Juftizotasjum albier in Person ober burd binlanglid Bevolmtadrigte gu erscheinen, um ihre Erb , ober sonftigen Unsprüde mitte ber Berwartung legal zu bescheinigen, baß wieselnen, bei tusbleichenen vielmest dami ausges sollen und der Briedelten feiner nicht angenoms men, die Ausbleichenen vielmest damit ausges sollen und der Briederingtung in den vorigen Stand für verlustig ertlärt werden; sondern es werden jugleich auch alle brignigen, welche an die Berfierbene etwas zu entrichten batten, ober zu ihrem Radlaß gehörige Ergenflände etwa in Sandlaß gehör da nenendfallig anber abzu liefern und bas Weitere ordnungsmäßig zu gerwättigen.

Coburg ben 2. Decbr. 1829. Derzogl. G. Juftigcollegium. Regenbers.

a) Die biesiahrigen Dolgidreibetage werben

fatt haben : Fur de Bergoglichen Forffepen Neuftabt und Brur auf Montag ben 15. Februar im Gefchaftse lotale Des Dergoglichen Umte.

Far Die Derzogl. Forftegen Sonnenfelb und Leutenborf auf Freitag ben 19. Februar im Ges ichaftslotale bes Derzogl. Umis.

Dolgbeftellungen far Die übrigen Forfleven, mit Ausschluß berer bes Amtes Ronigsberg, muffen bis gum Montag ben 22. Rebruar, entweber ben ber Forfimeifteren ober ben treffenben Forfiepen, von welchen man bas Dolg zu beziehen municht, fotiftlich ober muntlich abgegeben werben.

Coburg ben 1. Februar 1830. Derzoal. D. Korftmeifteren.

3) Einer ausgeflagten Schuld halber werben folgende, ber Anna Margarethe Reifenweber ju Ritbelsborf und beien erfiebelichen Rinbern guge, beries anger fennbare Gruppilide, ala:

borige anber lehnbare Grundfinde, als: 1) eine burre Buthwiefe ober ber Strafe, bie

Strafenbuth genannt,

3) ein Alder gu 5 1/2 Omrn. und ein Bieblein an bielem Ader gu 1/4 Lagwert, bas Stras Benftud genannt, gur Palite,

4) ein Sider gu 1 Omrn. an ber Strafe, bie Quira genannt, gur Balfte,

5) ein Ader ju 2 Omrn. an ber Strafe, ber große Ader genannt, jur Salite,

hiermit öffentlich generaliter feilgeboten, und Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Uns und resp, Dehrgebote binnen Gaof. Brift anber ju Protos coll ju geben.

Coburg ben 22. Decbr. 1829. Derzogl. Oddi. Juftigamt baf. Bergholv.

4) Auf bas feilgebotene, bem Gottfried Dis dael Perlid ju Weitrameborf jugeborige fogen. Bollners: ober Stofels Gutlein ift bis jest cia Meifigebot von

510 fl. frt. gelegt worden, und ergebet an Raufliebhaber bie Aufforberung, ihre Dehrgebote binnen S. Frift anber angubringen.

Coburg ben 30. Januar 1830. Perzogl. O. Jufizamt baf. Bergholb. Birfing.

5) Nadbem von Bergogl. Gadi, Jufigcolles gium in Coburg auf ben Brund ber eigenen Int folvengerlitung bes Bultnermeiftere Johann Baglentin Sabohn bag Rubelsbort, Die untergeichnele Breborbe jur Eröffnung bes Concursproceffes ers maditiget und hierauf Liquipationetermin auf

Montag ben 5. April b. 3. anbergumt worben ift, fo werben alle biejenigen, welche Unfpruche an bes Eribars Bermogen gu

baben glauben, biermit gelaben, fefigefesten Zas ges por Bergoglichem Juffigamt allbier in Derfen oter burd genugent und inebefonbere jur Gute binlanglid inftruirte Bevollmadtigte ju ericheis nen, ihre Forberungen gu liquibiren und, fo meit es moglid, fofort burd Borlegung ber baruber porbandenen Driginalvocumente gu beideinigen, elsbann fomobl mit bem Eribar als auch unter fic alles Ernftes Die Gute ju pflegen, in beren Entftebung aber meiterer ber Procegoronung ges mager Berfugung gu gemartigen.

Die fic nicht melbenben Glaubiger bagegen merben pon biefem Concurfe ausgeschloffen und ber Mechtemoblibat ber Biebereinfegung in ben porigen Stand verluftig erflart merben.

Robad ben 19. Januar 1830. Derjogl. Gadf. Juftijamt baf. Gruner.

6) Nachbem bas Bohnhaus bes Bimmermfir. Unbreas Grubel ju Dellingen (Erudfesiches leben) einer ausgeflagten Odulo megen ju veraußern feon will, fo wird fothanes Daus andurch generaliter fubbaffirt, Raufluffige aber peranlaft, ibe te Gebote bep Bergogl. Amt jeitig ju Protocoll ju geben, bann aber meiterer rechtlicher Berfagung zu gemartigen.

Ronigeberg ben 6. Januar 1830. Derjogl. G. Umt. 3. 2. Dberlanber.

Soultes.

7) Gegen ben herrn hofbuchanbler Ernft Biebermann allhier ift megen bebeutenber llebers fouldung Die Groffnung Des Concursprozeffes von bem hodpreifliden Juffigcollegio angeorbnet morben. Es merben bemnach alle biejentgen, mels de Unfprude und Forberungen gegen benfelben haben, peremtorifd und unter bem Rechtenache theile bes Musfchluffes von Diefer Concursmaffe und bes Berluftes ber Biebereinfebung in ben porigen Stand, biermit porgelaben,

Drenstags ben 6. April 1830 frub to Uhr rechtegebubrent por une ju erfcheis nen, ihre Forberungen geborig ju liquibiren und ju beicheinigen, Die Gute allen Ernftes ju pffer gen, ben beren Erfolgloffafeit aber über Die Lie quibitat und Prioritat ihrer Forberungen ju vers fabren, und rechtlicher location ju gemartigen. Sign. Coburg ben 15, Decbr. 1829.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

8) Beit unferer letten Befanntmadung find nicht nur, auf Befehl Er. Bergogl. Durchlaucht, unfere gnabigften Bergoge und herrn, von Bergogl. Cammer allb. vierzig Daas Blogholi gur uns entgeltlichen Bertheilung an arme Perfonen an uns abgegeben morben, fonbern es bat auch Dert Raufmann Johann Chriftoph Ctaube anbermeit

50 ff. rhein., morunter fic 16 ff. 42 fr. von ben biefigen herren Gomnafiaften geliefert

befanben.

jum holgantauf eingefammelt. Bep Diefer Belegenheit wird auch noch bants bar ermabnt, bag fur bas Bebicht: bas gaus ten am 1. Detbr. 1829, 28 fl. 56 fr. einger gangen und gur Unterftugung armer Perfonen permenbet morben find. Eremplare biefes Ges bichte find noch bep herrn Genator Deufel nies bergelegt und werben um 3 fr. abgegeben.

Coburg ben 10. Febr. 1830. Armencommiffion ber Bergogl. G. Refibengfabt

Coburg. Bergner. Dentel. Umfbor. Dermann.

o) Der unterzeichnete Borffanb bes Runfis und Gemerbevereine finbet ee nothig, befannt ju moden, baf bie, auf ben 25. Junp b. 3. im 28. Stud Des poriabrigen Regierungs, und Intellis geniblatte angefunbigte Runft : und Gemerbsauss fellung wirflich Statt finden werde. Mue Ranfte Ier und Sandmerfer biefigen Canbes merben bas ber nochmals um recht viele Gingaben funffertis ger Arbeiten freundlichft erfucht, mit bem Bemers fen, baf inebefonbere folde Arbeiten gur Muss fellung gemunicht merben, Die vorzuglich brauche bar und nublich find. Befonders ermunicht find folgembe, bisber theils noch nicht, theils felten bier gefertigte Begenflanbe:

1) ein verbefferter Dfen von gefälligem Meus Bern und mit wefentliden Borgugen rudfictlic

ber Erfparung bes Brennftoffes:

2) elegante Blumentopfe und Blumenvafen ; 3) eine Lopferglafur, welche Die gewohnliche Blegglafur entbehrlich macht, und ber Glafur ber Topfermaaren gleich fommt, Die von berachs barten Auslandern bierber ju Darfte gebracht merben :

4) perbefferte Zalalichter, Die ben reinlichem Meuferen, porguglich bell und fparfam brennen;

5) Cobafeife;

6) gut gebundene, aber noch unbeschnittene, Buder nad art ber englifden;

7) bemabrte Polirbammer und Polirftode.

enebefonbere jum Gebrauch fur Rupfer s und Bledichmiebe:

8) ein vollfindiger Rif eines burgerlichen Bohnhaufes mit und ohne Berffatte, nebft ges

nauem Roftenanichlag;

9) eine Mannerfleibung, Die reinlich, bauer, baft und icon gearbeitet , und modich ift , ba es gewunscht werben muß, bag auswartige Conei,

Derarbeit bier perbranat merbe.

Bugleich wird wiederholt darauf aufmertsam gemacht, dog für beigenigen, welche die vorzige iconung des Berbeiten liefern, Primien zur Anerkennung des Berbeinelks ausgleicht find, und bietöpp binjugefügt, daß Berfertiger minder vorzäglicher Berte burch Aufmahme in von Berein als Chreus mitglieder, vormittelft übersonder Diplome, doer durch Bedamstmadung ihrer Bramen im Regies rungsblatt mit rübmlicher Etwähnung ihrer Uers bienift, besonder Ausgeichnung erhalten werben. Geburg am B. februar 1830.

Der Borftand Des Runfis und Gemerbepereins.

10) Die eichene Rinbe gu Gerberloh in ber Stabtwalbung foll

Mittwoch ben 24. Februar b. 3., fruh 9 Uhr, auttionemagig verfauft werben, wohn Lufttras genbe eingelaben werben.

Ronigeberg in Franten, ben 19. Januar 1850; Burgermeifter und Rath.

Joh. Ricol Ludwig.

11) Das Margarethe Barbara Rlett'fde Guts lein in Grofwalbur wird mit bem erhobten Ges bot von

500 ff. frant.

hierburch amberweit feilgeboten. Sobere Gebote find binnen S. Frift babier anzubringen. Robach ben 6. Januar 1830. Der Geabroth bab.

Der Glabfrath t

12) Ben ber am 8. Februar 1836 allbier volls gogenen 2673. Ziebung ber Bergogl. Bablenlots erte find folgende Nummern aus bem Gluderade gezogen worben, als:

54. 57. 45. 15. 35.

Die 2674; Biebung geschiehet Montage ben 15. Februar 1830. Coburg, ben 9. Februar 1830.

Derzogl. &. Cotto . Direction.

15) Wegen einer ausgellagten Soulo werben bas bem Maurer Midael Darton ju Orippach jugthörige Wohnhaus und beffen Sodierer Greatisfeitsantbeil biermir im Allgemeinen feilges boren, mit ber Auffororung on Anufliebaber, ibre Gebete binnen Side, frift anbero ju Protocoll su arben

Dobenftein ben 21. Januar 1830, Moel, von Imhoff iche Erbgerichte baf. E. Alt.

14) Muf bas bisber im Allgemeinen feilgebos tene, anhero feinhare Solvengur bes Johann Peter Ericht albier, ift ein Ungebot von 500 ft. frant, gelegt worden und werden Raufliebhabee andurch aufgefordert, ihre Mehrgebote innerhalb Sach. Brift anher vorzubringen.

Bauerfiabt ben 23. Januar 1830. Derri. Ochoneriche Erbs und Boigtepgerichte baf.

Briegleb.

15) Ben Gelegenheit bes auf Donnetstag ben 18. biefes Monats fefigelehten öffentlichen Berftriche ber jur Johann Wart. Geigeriden Goncutsmaffe gehörigen Grunds fidde follen auch ein Paar Dolfen, eine Rub, eisne Quantidt gutes beu und mehrere Goode Etroh öffentlich an bie Meifbietenden hiefelbst verfauft meben.

Grub a/g, ben 10. Februar 1830. herri. Grahnerifche Erb ; und Boigtengerichte baf. Brobmer.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Bu holgidreibetagen für die Graff. Ortstenburgifden Horfte find pro 1829 — 30. jeder in ben Monat Bebruar fallende
Dienstag und Freitag

bestimmt.

Diejenigen, die in diefem Jahre aus ben ers mahnten Forften Rups und Brennholz beziehen wollen, baben ihre Bestellungen an ben oben befimmten Tagen ben ber unterfertigten Stelle, manblich ober foriftlich, anzugeben. Uberfend, ift ber berr Genator Meufel in Coburg erbotig, fdriftlich bep ibm abgegeben werbenbe Beftellung en zu beforgen.

Tambach ben 29. Januar 1830. Graff. Orttenburgifches Forffamt. Dantt.

2) Die Erbichaft bes Rachlaffes ber Beorg Micolaus Raifers Bittib von Dems meleborf, nochberigen Chefrau bes Soullehe rere 3mmler von Beitramsporf, ift von ibren erflebelichen Rindern nur bedingt angetreten mors ben, und ba ber Erfolg ber abgehaltenen Guters perfiride nicht von ber Urt ift, baf bie bereits im Jahre 4812 verzeichneten Odulben vollftanbig ges tilgt merben tonnen, neuerlich Unfpruche gegen Die Berlaffenicaftsmaffe aus Berbindlichfeiten ers boben worden find, welche Die pormalige Bittib Raifer mabrend ihrer zwepten Che mit bem Souls lebrer 3mmler übernommen haben foll, und felbit ber Rang, in meldem Die fruberen Glaubiger vom Jahre 1812 gu einander fleben, noch nicht geborig ausgemittelt ift, fo ift uber biefe Berlaffenicaftes moffe ber Concurs formlich ju eroffnen, und wird einziger EDictstag gur Liquidation ber forberuns gen und Borgugerechte und jur Ochlugverbands lung baruber auf

Freilag ben 5. Marg l. 3. Bormittage o Ubr babier im Gerichtsifte anbes raumt, wober alle befannten und unbefannten Glaubiger ben Bermeibung bes Ausfalufes von der vorhanbenen Maffe fich einzufnoen haben.

R. B. Moel. pon Dirfd'ides Patrim. s Bericht

I. Claffe baf.

Repfler.

1V.

Privatnadrichten.

1) Frentags ben 19. Februar ift in ber Ers lung The dansant. Anfang 7 Uhr.

2) Allen geehrten Gefcaftsfreunden habe ich bie Chre, hiermit ergebenft anguzeigen, bag ich Die Ahl'iche Buch z und Steinbruderen gang übers

nommen und auf eigene Rechnung forfführe. Ins bem ich um gefälige Aufrege bitte, verfichrer ich zugleich, doß mein eifriges Geftreben bahn gerichter ift, mich durch billige, promte und überhaupt solier Bedienung, des mit geschenkten gas tigen Bertrauens marvig zu machen.

Coburg ben 1. Februar 1830. Carl Friedrich Diet.

5) Die feine balsamische Räucheressenz des Hrn. Apotheker Täschner in Leipzig, ist bey uns in Commission, das Glas à 6 Groschen sächsisch, zu haben.

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen oder ein Blech gegossen, sind hinreichend, ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruch anzufüllen; auch erzeugt dieselbe keine zum Husten reizende Dämpfe.

Meusel und Sohn in Coburg.

4) Den 15. Mars b. 3, wird in Gotha bie er, fle Klaffe ber Soften Cotterie gezogen, wo gange Boofe à 1 fbt. 16 gr. (Ad, over ft. 5. fbn., balbe à ft. 1, 30 fr., Biertel à 45 fr. gegen frepe Einsfendung bes Betrags ju baben find bet bem Ottos collecteur Schmer in Goburg, Perengaffe Rr. 196.

5) Der Unterzeichnete bat feine bisherige Bohnung am Martt verlaffen und fein neues los gis in ber Retidengaffe 2ft. 4, im ehemaligen Lindenfaub'iden Daule, bezogen.

Bugleich empfiehlt berfelbe feine gabritate, at Ginghams, Bardent, Bwillid u. f. w.; auch alle Gorten gefrichte Baumvollen: Garn unter Berficherung der billigsten Preise. Eins falag, Baumvolle ins Tuch von Nr. 12 bis 16 40 fr. bas Pfunt.

3. P. D. Fortel.

6) Ein Taufend Gulben thein. Bormunbicaftegelber liegen jur Ausleihung auf inlangifde Confenie und bep punttlider Binegablung, gegen billige Procente, in Nr. 202 zwep Treppen boch, beteit.

7) In bieienigen Eltern, welche ibre Eochter mit ben meinigen ergieben gu loffen munfcten, richte ich bie ergebenfie Bitte, fic an ben herrn Canbibaten Baumann, meinen jesigen Dause lebrer, gu menden, ber aber jebe beliebige Uns frage genugenbe Musfunft ertheilen wirb.

3. F. Rrouf.

8) Den eblen Bewohnern Coburgs babe ich bie Ebre angugeigen, baf ich geffern bier angefoms men bin und im Gafthofe jum Comen logire. 30 empfehle mid, allen refp. Bonnern und Freunden in allen Ungelegenheiten ber Babne mit größter Bereitwilligfeit ju bienen.

Coburg ben 11. Februar 1830.

a. Geligmann, Derzogl. Sofjahnargt ju Cachfen Coburg, O. Deiningen und G. Altenburg.

a) Allerbeftes englifdes Ginfdlaggarn von Dr. 10 bis Dr. 16, verfauft zu bem fo außerft bils ligen Preis von 40 fr. pro Pfund Greg. Daniel Schmibt.

10) Unterzeichneter empfiehlt fich fur biefes Jahr wieber mit gefüllten und ungefüllten Leipziger Pfannfuden und verfchiebenem Manbel: und Bute terbadwert, welche Artifel vom 14. Februar an, wieber ben ibm zu haben find. Dfanntuchen mers ben bie Boche viermal gebaden, nemlich Conns tags frub und Mittags, bann Dienstags und Frentags, auf Beftellung, welche nur zwer Grunben porber geschehen barf, find folche aber taglich in Quantitaten zu baben.

Der Bertauf findet fomobl im Baufe als auch in meinem laben im Derl'ichen Daufe Dr. 21 am Dartte flatt, mo biefe Badereven pon 6 Ubr frab bis 9 Uhr Abends ju hoben find.

Coburg am 10. Rebruar 1830.

Johann Georg Saade, Badermeiffer in Dr. 575 auf bem Steinweg.

11) Unterzeichnete empfiehlt fich beftens mit als len Gorten Garten ., Gemufe, und Blumenfas merepen, morunter fic porgualich icone Commers lepcoien befinden, Die Prife a 6 fr. Preisvers jeidniffe hieruber find unentgeltlich ju haben bep Cabine Rraufened Bir. 03.

12) Donnerstag ben 18. Februar b. 3. follen in bem Colog ju-Rleinwalbur 3 Paar Dofen, 2 Paar grepr, 1 Paar tiabrige und t balbiab: riger Stier, eine neugefolbte und 5 tranbare Rube, 15 Brud Comeine von verfdiebener Gro. fe, ofonomifche Berathichaften, fo mie auch bauss geratbichaften an Gifen, Rupfer, Bled, bolgers men Baaren, Betten an Die Deifibietenben gegen gleich baare Bezahlung verfleigert werben. Der Unfang ift Bormittags balb to libr.

Rleinmalbur ben 1. Rebruar 1830.

Die Gutsberrichaft.

13) Montag ben 15. Rebruar merben in bem Spitalbof allbier folgende Begenftanbe, als 17 bis 18 Ctud Rinovieb, 5 Ctud Pferte, eine Parthie Comeine, mehrere Bagen, Pfluge, Eggen, ein Rollmagen, ein Chaifentaffen, Betten und Bettfiellen und fonft mehrere hausgeratbicafs gegen gleich baare Bablung verfleigert.

Coburg ben to. Jebruar 1830. 2. Commer.

in Buftrag.

14) Ben bem Bader langguth im Stettambad ift Odwarg, und Spigmebl, Roggen, und Bais gentleie in großen und fleinen Quantitaten, fo wie aud blubenbe Amarillis ju baben.

15) Das Ritteraut Reubof mit Coaferen foll bon Petri b. 3. an verpachtet merben. herrn Rammer: und Forfijunter von Donop bas bier, fo wie ben bem Unterzeichneten tonnen Die Pactbebingniffe eingefeben und Dachtgebote ges Rellt merben.

Coburg am to. Rebrugt 1830. Eduard Cos.

16) Radbem ich jur Berpachtung bes an ber Panbfirage gelegenen Budner'iden Birtbehaufes nebft Bubehor ju Greiblit beauftragt morben bin, fo late ich Dachtliebhaber bierburd ein, fic Freprage ben 19. b. Dr., von Mittage 12 libr an. in bem gebachten Birthebaufe felbft einzufinden, und wegen ber Dachtbebingungen bas Beitere au gemartigen.

Coburg ben 10. Rebruar 1830. Bilbelm Illr. 17) Das Rittergut Biegeleborf ift von Bals purgie b. 3. ju verpachten. Pachtliebhaber tons nen bie Bachtbebingungen am

Dienstag ben 16. b. M., Frestage ben 19. b. M. und Dienstag ben 23. b. M. bep Unterzeichnetem einsehen. Unterfiemau ben 9. Februar 1830. C. Afe.

18) Die hofmann'iche Coneibemuble im Trudentbaler Grund, 3/4 Stunden oberbalb Schaltau. A Stunden von Coburg, foll verans berter Samilienverbaltniffe wegen, auf mehrere Jahre verpachtet werben. Bu bemerten ift, bog ber Siegmundeburger forft und der Grund, in bem fie liegt, nie Dangel an reinem Zannen, und Bidten : Blochols, fo wie an ben iconften und brauchbarften Commerzialfiammen baben wieb, aud wie bas Bert felbit, fogar in trodnen Coms mern, me gemobnlich anbere auf Waffermangel nicht benust merben fonnen, bieber ummer feinen forts gang, und in feiner Congeffion bas Bortauferecht por ben benachbarten Schneibemublen bat. Liebe baber ju einem bieraber abjufdliegenben Dachts vertrag finben bas Mihere ben Deren Bilbelm Bittig Dir. 304 ju Coburg, fo mie ben Unters zeidnetem.

Steubach bep Gisfelb ben 20. Januar 1830. Chrift. Dofmann.

- 19) In ber Spifalgaffe Dr. two ift eine Erfer, flube und gwep Rammern mit Meubles und Bets ten gu vermiethen, und fann fogleich bezogen merben.
- 20) 3n Dr. 178 ift auf Balpurgis ein Quarstiet ju vermiethen.
- 21) Zwen Quartiere mit bem Garten find auf Balpurgis in Nr. 328 vor bem Retidenthore ju vermiethen und bas Ilabere bep ber Wittvo Zivirner ju erfahren.
- 22) 3 Stuben, 4 Stubentammern, 2 hause fammern, 2 belle Rachen, verschloffene Dolging und Intheil am Kelter, find im Gangen ober Einzelnen ju vermiethen bep bem Farber Frommann Rr. 448.

23) 3n Rr.556 ift bie obere Ctage ju vermiethen.

24) In Mr. 639 auf bem Burglas ift auf Bals purgis bas untere ober auch bas mittlere Quars tier zu vermietben.

25) Der Stabel Ar. 560 auf bem Steinmeg und ein in ber Loffau liegender Garten mit zwep Biefen ift zu verpachten; bep wem? ift im Coms toir biefes Blatts zu erfragen.

Benugung ber erfrornen und gefantten Rartoffeln.

Einige festen gang breifge Kartoffeln bem Grofie aus und erhielten auf die ermahnte utt bas befte Mehl, welches fie zwep Jahre lang in einem feuchten Reller obne allen Radrbeil aufbewahrten.

Merfwarig ift, das in dem Gedurtslande ber Aactoffein, in den debten und filtern Gegare ben von Peru nemlich, die Bewohnet die Artoffein gefeigeren loffen, fodann mit fügen treten, um die hauf zu ensternen, um de nann in Caden oder Riegen in ein fliefendes Basfier (egen. Rad bis 3 Tagen werden fle berausgenommen, dep beiterer Puff und Sonnenschein getrodnet und bann Mehl darung gemacht, welches die Perusantz auf ein ibren Oppeling gebrauden

Mo im verflogenen Derbite ber früh eingeetene Froft die Ernbte der Kartoffeln verbindert boben follte, da fann nach eingetreienem Thaus wetter, durch dos angegeben Befoldern, der Achtungskoff dieser nüblichen Brucht erhalten und ein Nahrungsmittel gewonnen werben, das aur mehrifigigen Mulbewabrung tauglich is.

Einiges iber ben Brand bes Getraibes.

Bir fennen folgende Arten des Brandes:

1) Schmitte, Korne, Raule, Steine, faul Sulgen, weicher ober gelchloffener Brand (Uredo sitophila). Er fommt an einem und bemfelben Gode unter gefunden Arbetenen, und an derselben Arbete unter gefunden Referen, und an derselben Arbete unter gefunden Rornern mit großen sugelfeinigen ichwarzbraunen Depoten innerfalls der Fruchthulte der verschieden nen Balgenarten, am haufglich im gemitten, daupflichtig Dommermaligen que in ben Frader

ten bes Dintels vor, und zeigt fich fcon beim Odoffen biefer Getraibearten, ebe bie flebre noch aus ber Scheibe bervorgetreten ift. Der Gruchte fnoten nemlich, nimmt fcon beim Dervortreten ber lebre, Die erft mattgrun, mehr ins Blaue fpielt, und fruppig ausfieht, weit fruher vers trodnet und fcon vollig gereift fcbeint, wenn bie übrigen erft gelb ju merben anfangen, Die Bes falt eines ausgebilbeten Gaamentorns an, bas faft fo groß wie ein reifes, Doch etwas furger, unformlider, gegen bie Harbe ein menig juge. fpist ift , und anfange fomarglich grun , fpatet braunlich , bann mehr ober weniger fdmarg mirb. 2Benn man bas branbige Rorn im jungern Bus Rande burdidneibet, fo findet man eine fdmarge braune, etwas feuchte und fcmierige, bier und Da, befonders gegen ben Grund weißliche Daffe, alter aber enthalt es ein trodenes, fcmargbraunes Dulver von eigenem, booft mibrigem Gerud. Diefe Oubftang befleht unterm Bergroßerunges glafe betractet, aus theils burdfictigen, theils etwas getrubten Rornern , welche , wie man bep noch farterer Bergroßerung fiebt, wieber fleinere in fich foliegen, und verhalt fich gang fo wie bie abrigen Staubpilge, wodurch Die Deinung, ber Odmierbrand fep blog verborbenes Debl, bins langlich miberlegt mirb.

(Die Fortfegung folgt.)

V.

Rirdliche Sandlungen. Bey ber Stadtgemeinbe.

Den 31. Januar herr Johann Bilhelm Comibt,

B. und Bunfpapierfabritant, und 3gfr. Unna Barbara Rnauf.

Geboren.

Den 16. Januar ein Todterchen, Georgine Cas roline Glife, bes Mftr. Chriftian Chriftoph Bed, B. und Mebger.

Den 19 Januar ein Gobnden, Friedrich Gerbibinand, bes Mftr. Deinrich Schwarz, B. und Rothgerber.

Gefforben.

Den 2. Febr. Gorg Galvin Sreiner, Sand. lungslebrling, ein Junggefele, bes beren Traugott Eprillion Julius Greiner, Glastobritber, fipers ju Gladstob alterfer Dobn, alt 18 Jabre.
— Derothes Moganus, bes weil. 28if. belm Magnus, Souriers hinterlaffene Wittie, alt 68 Jabre.

ein Soulmaboten, Maite Clife, bes hern heintig Carl Friedrich, B. und Raufmanns gies Rind, alt 5 Jahre 28 Rocken. Den 3. Februar Frau Marie Barbara Johanne Klorfach, des weil. Dern Johann Georg florious, Sowilleheres im beil. Areug hinterlaffene Wittme. alt 80 Jahre.

Bittwe, alt 80 Jahre. ein Sohnden, Johann Salomon, bes Johann Werner, B. und Bauers 4les Kind, alt 7 Jahre.

Den 5. Febr. Elifabethe Ruhn, bes weil. Johann Deinrich Rahn, Inwohners gu Diebet finter, laffene Bittme, alt 81 Jahre. Den 6. Febr. War. Garl Jacobi, B. und Rabler,

alt 50 Jahre, __ _ Johann Michael Soultheif, Tag.

lobner, alt 50 Jahre.

Marktpreiß der Stadt Coburg im Februar 1850. Um 6, Februar bas Biertel Summern

Baigen — ff. 57; fr. auch — ff. 55 fr.

Rorn — ff. 50 fr. auch — ff. 47; fr. auch — ff. — fr.

Brod. und Rleifcheare ber Stadt Coburg im Rebruar 1830. Gine 3 Df. Gemmel 1 Dfund Dofenfleifch 7 fr. auch - fr. thn. 7 Porb Quint. 51 , , 6 Rubfleifc Gin 3 Df. Baiblein 1: 6 ,, Otierfleifd " Dammelfleifc (aufer Tare) - 12 Pf. Grod 1 Pfb. 25 -Coafffeifd - fr. auch -- 5 Pfb. 19 -Comeinefleifc 8 ,, ,, - 7 DTD. 6 -Ralbfleifc "

> Der fränkische Merkur ist um billigen Preis zum Nachlesen zu haben bey Meusel und Sohn in Coburg.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

8. Crud. Connabends, den 20. Februar 1830,

1

Landesherrliche Ernennungen.

De, bes regierenben herrn herzoge Durche laucht haben in Gnaben gerubet

unterm & December verftoffenen Jahres bie bisberigen hofhauthoilten Lubwig Rramer, Salamon Reifenweber und Johann Georg Gollmann ju hof-

unterm 28. December verfloffenen Jahres ben bieberigem Sanglep : Acceffiften Ebuarb fie ficher albier, jum Affiftenten ben bochftoero Privat Bureau,

politan Buteres Monats ben Bergogl. Brauns femeigifden Cammermufftus Ferbirand Munot jum hofmufitus ben hochftoere hoftapelle und

unterm 25. Diefes Monate ben bieberigen Defhautbaiften Jofeph Ochiller gum hofmufilus

gu ernennen, auch bierüber bie besfallfigen Pastente und Defrete ausfertigen zu laffen. Coburg ben 31. Januar 1830,

II.

Befanntmadungen.

- a) Einheimifder öffentlicher Behorben.
- Das Jafe Stud Des Bergogl. Durchl. 20.

und Intelligenablattes porigen Johragnas enthalt unter bem 24. July 1829 folgende Befanntmas dung: "Bladbem ber großere Theil ber biefigen "Staateglaubiger auf Die in bem laufenden und ,in bem abgewichenen Jahr gegebene Berans ,laffung es porgezogen bat, feine Capitalien bes "ber Bergogl. Staatsiculbentilgungefaffe babier eferner fleben gu laffen und anflate ber in ben "Coulourfunden flipulirten funfprocentigen Bets Binfung, in Bufunft fic nur mit Bieren vom "Dunbert gu begnugen; fo ift es in Rudfict auf "Diele eingetretene Beranberung bes Binbfuges "nothwendig , bağ nunmehr eine Abanderung ber "Documente biernach porgenommen werbe. Es gergebet baber an fammtliche biefige Staateglaus "biger, Die in ber neueften Beit Die fernere viere aprocentige Ctunbung ibrer Capitolien ertlart "baben, biermit Die Mufforberung, Die in Sans "ben habenben Coulobocumente, ju bem anges gebenen Biped, an ben Secretair unferer Coms "miffion, ben Rednungerevifor Dibberg bas "bier, entweder auf bem Revifionezimmer Berzoal. "Canbestegierung, gegen Beideinigung, abzuageben, ober unter ber Abbreffe beffelben einzur "fenben und bie Burudgabe berfelben, nach ers "folgter Abanberung, in moglichfier Rurte zu des emartigen."

Da nun aber bie Einreidung eines groben Theils ber einer Abdnerung bedufenden Dos cumente dieber unterdlieben, die bobigs Bener bigung dieses Beldaftes aber nothwendig ift; so wire obige Aufferderung, ibem gangen Inhafte nach, mit der Bemertung wiederholf, das diese nigen, die deleben binnen Erds Wechen abers mals keine Benufg geleiftet haben follten, bie



baraus fur fie etwa entfiehenben Unannehmliche Leitem fich felbit jugufchreiben baben.

Coburg ben 3. Februar 1830. Derzogl. Q. Oberfleuer , Commiffion. Opis. Bergner,

Dammen Gr. Bergogl. Durchi. tc.

bringen Bir andurch die unterm heutigen Lage erfolgte Berpflichtung bis hofavoccaten Leopolo Commer albier, als Gerichtsahministrator bej ben abel. von Selvictifdem Erb und Boigtev, gridten zu Röffelo zr. zur öffentlichen Kenntnis. Goburg ben 6. Februar 1830,

Bergogl. G. Juffigcollegium.

3) Im Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

bringen Bir biermit gur öffentliden Renntnif, bag bie Abminification ber Mevertiden Erb. und Boigtogeriden Erb. und Broigtogeridet gu Meeber bem Canlifpraft und Dofabvocaten Briegleb albier übertragen und bers felbe in ber Eigenfudgit eines Berichtsadminificat forst brefolls von Uns verpflichtet worben ift.

Coburg den 10. Februar 1830. Dajogl. G. Jufizeollegium. Regenbers.

4) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. ic.

Decret: bağ bie obgedadten benben verloren gegans genen und bis jest nicht wieder jum Borldein gelommenen hochfielandesberrlichen Soulds bocumente vom 3. October 1816 über je 50 ff. frank, ben Ermeinden Ziegelsvorf und Würftenahorn zugeflahbene Capitalien, im Gemäsheit des gefesten Projudies, nummehr für ungulifig und ganglich erloffen eradort, und Araft biefes rechtlich bafür erlannt worden.

3) Die Wittwe und Erben bes verlebten Undrag Reumann ju Bagendorf munichen jut wiften, welche Caulben gegen fie vorhanden find, damit folde aus dem Radlag bes legtern und bem Bremögen ber erften berichtigte werden fonnen.

Es werden demnach alle und jede Gläubiger biefer beiden Ebeleute, bekannte und undefannte, aufgerufen, binnen 2 Wonaten von heute anget rechnet, ibre horverungen und Ansprüde, welche sie an biefelben zu haben glauben, andere agute melben, ju bescheinigen und Blödriften ber in Danden habenden Schuldbriefe zu den Urten zu geben und bierauf des Weitern gewährtig zu fenn.

Die fich binnen ber gebachten Frist nicht and melbenben elfabiger hoben unter Berluft ber Mechtswohltbat ber Wiebereinstehung in ben borib gen Bland bei felbst begumeffen, bas fie ber ber Requirens per Reumannifchen Radloffes was bes Schulbenweiens ber beiberfeitigen Geleut mit iber alfopruden ausgeschoffen bleiben.

Coburg ben 25. Januar 1830. Perzogl. G. Juftigamt baf. Bergbolb.

6) Das bem Johann Georg Angermuder ju Kelfoenborf jugebrige anher lehnbore Liederlein an ber alten Duth belegen, ju 1/4 Omr. 19726. Feld , wird einer aufgeflagten Sudlo wegen und zu Mequifftene C. Maggiftets albier, biermit generaliter feilgeboten, und werben Kaufe liebaber aufgeforbert, binnen G. Krift fibe Ann und resp. Mehrgebote anher zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 6. Febr. 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Berghold. Birfing.

7) Nicolaus Schlimbach aus Naffach bat obne gefahr im Jahr 1785 fonigl, preußifche Dilitaire

bienfle genommen und bat mit Catharina, geb. Pobl aus Grantenftein in Dberfdleffen, zweb Rins ber. Therefe und Carl Colimbad erzeugt. Dlad. bem er Diefe Dienfte verlaffen, bat er fich ju Uns fang ber 1790r Jahre anderweit in f. t. Dilitaire Dienfte begeben und bat Beib und Rinber mit in Die f. f. bfireidifden Staaten genommen. Geine Brau foll in Wien verftorben feon, er abet fam nach einigen Sabren gang allein wieber in Baffach an, und farb im Sabre 2817 mit hinterlaffung von 131 fl. 8 1/4 fr. an baarem Gelbe, melde ben ber Spartaffe in Coburg perginelich angelegt find. Bon bem Mufenthalt feiner Rinder bat man bis jest feine Radricht einziehen tonnen; blos fo piel bat verlauten wollen, bag Carl Colimbach unter einem f. f. Guraffierregiment gebient babe. Blun bat Georg Defelbader und Barbara Rotts mann in Raffod nachgefudt, baf ihnen ale pras fumtiven Colimbachiden Erben bas Colimbads foe Bermogen ausgeantwortet werben mochte, und Die bodfte Juftibeborbe in Coburg bat Die Demarmas offentlice Borlabung angeorbnet. merben Therefe und Carl Colimbad ober beren Leibeserben, fo mie alle bie, welche Unfpruche moden ju tonnen glauben, andurch edictaliter und peremtorifd porgelaben, fpatefiens

Connabends ben 5. Junp 1. 3.

Bormittags o Uhr vor Pergogl. Amt babier zu erfcheinen, fich ju legitimiren, bann aber nach lmfklichen ber Ausbintwortung bes Schlimbach faben Lermögens ber fonftige Buftrievenfielung zu gemörtigen. 3m Rall fie nicht erfcheinen, boben fit zu erwarten, bag mit Ausbaniwortung for fhanen Bermögens am Georg Pefelbacher und Borbora Wettmann gegen Gaution werde vorgegangen werben.

Ronigsberg in Franken ben 7. Januar 1830. Derzogl. S. Coburgiides Amt. (L. S.) 3. L. Oberlander.

Soultes.

S foreng Bod in Docflie, ber bie Schulben feines Schwiegervaters, Isohann Stubenroud, als eigene mit beffen Gutern übernommen bat, bat feine Zohlungsunfähigfeit angezigt und um Eröffnung bes Concuréprocesses gebeten. Auf er, Ratteten Bericht ist auch von der höchken Justiz behöre in Goburg die Eröffnung des Concuréprocesses auch von der bericht einschwieden werben.

Dierouf bat man Donnerstag ben 1. April b. 3. jum Lieufvationstermin bezieft. Alle die, welche an benfelben und beffen Bernügensmaße hotberum; gen baben, werden bemgemds andurch edicalice peremterisch vorgelaben, gerodten Tages gilte Morgens von Perioal. D. Innt vohier zu ersteinen, ibre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, die in Jahnen hobenben lirtunten urs foristlich zu producten. Biddriften zu den Ackenden, nach Bernehmung des Gemeinschalbiners mit dem felben und unter fich die Gite zu pflegen, in deren Cattlehung aber die Liquidität vom Mund das in be Foter zu werfahren und alsonn weiterer rechtlicher Verführen und als vorfahren und alsonn weiterer rechtlicher Verführen und und producten.

Die, welche in biefem Termine nicht erfchefs nen, haben ju erworten, baf fie nad erfolgter Ungeborfambelchuloigung von vielem Debitmes fen ganglich ausgeschloffen und ber Biedereinz febung in ben vorigen Gand Rechtenb fur pers luftig erfannt werben.

Ronigeberg ben 10. Februar 1830. Derjogl. G. Umt baf. 3. C. Dberlanber,

Coulfes.

9) Die bret erffen Bitten im Gebete bes herrn find gu benugen gu einer Ratedese über bie geiftigen Guter, nad welchen ber Chriff berglichts Berlangen baben foll.

2) Die Frage: melde buntle Seite hatte bas Beitalter ber Rirdenvers befferung? ift in einem Auffage ju beants worten.

3) a. 3mep Grundflude find ju verfaufen. Das erfter ift 315 Rtb. i. und 225 Rtb. br. und foll 3075 ft. foren. Das jwepte ift 215 Rtb. 1, und 145 Rtb. br. und man fordert für vaffliche 225 ft. Ebdre nun bej bejohn Grundfluden alles liebrige gleich, welches von bepten mare bas woblfeifte?

b. 28enn ry80 ff. unter eine Frau und ? Rinder zu vertheilen wären, und die Frau dekande den Iheil, das tlebrige aber wäre eine kinner in der Altr vertheilt, do so von dem älteken bis zu dem jüngken Kinde immer das folgende ze ff. mehr erbeitler, als dos vorberges bende; wie viel täme da auf die Frau und auf jedes der 7 Kinder.

Die Schulcandibaten werben Diese Mufgaben bearbeiten und bis jum letten Ceptember Dieses Jahres einreichen ben bem

Archibialonus Dr. Denfel.

101 Berorbnung.

Wenn ein hier in Arbeit fiehenber Gefelte von itgend einer Krantheit, besonben von hauts ausschäuse ergriffen wird, und seines krantheit von Berra Graber best den Berra Glaberhabstelle ablier nach Erstaut von 8 Tagen nicht angeicht on hate fich hat er fich es felbft jus zuscherben, wenn er in dem hiefigen Krantenspiela nicht mehr aufgenommen, vielembr in sein er heimath oder zu seinen Eltern verwiesen wird. Dies zur Begedung der handverlömeiter

und Gefellen-

Coburg am 10. Februar 1830. Magiftrat ber bergogl. Refitengflabt. Bergner.

11) Da misidlig ju erlehen gewein, bab ben bestehenben Berodnungen entgegen, von ben diefigen Linwohnen Scherben, Schutt, Gerber, lobe und berigen und eine bei baupilirassen vor ber lebe und in den Anlagen ausgefabirtet und aufgehalt worden, biefem liebestland aber nicht weiter nach gefehm werben fann, fo wirt bildebe ben Beldworden Glananistische biermit unterlagt, zugleich aber bemerflich gemocht, od berefeichen Unrach nur in der neu berzuftellenden Anlage hinter bem ehemaligen Galreneiden Garten ber dem Schlage bentwert den Beldworden und beg den ben bentwert der Gallen zu, aufgeschiltet wers den der bei der bei ben beit.

Wornach fich zu achten. Coburg ben 17. Febr. 1830. Magiftrat ber Derzogl. Refibengfiabt. Bergner.

12) Ben ber am 15. Februar 1839 allbier volle gogenen 2674. Ziehung ber herzogl. Zahlenlots terie find folgende Nummern aus bem Gludstade gezogen worben, als:

82. 52. 86. 38. 5.

Die 2675. Biebung geschiehet Montags ben

Coburg, ben 16. Februar 1830. Dergogl. G. Cotto , Direction.

13) Auf ben im Februar vorigen Jahres feile gebotenen, bem Unbreas Schultheiß zu Stoppach gugehörigen, Ader an ber hoben Lelthe ift ein erhobetes Gebot von 36 ft. frt. gelegt worben, wels

des ben Raufliebhabern mit bem Bemerten betannt gemacht wirb, bas Mehrgebote binnen Sachf. Briff anbero zu Prototoll ju geben find.

Sach, Friff anbere ju Protofoll ju geben find. Dobenftein ben 11. Januar 1830, Abel. von Imhoff iche Erbgerichte bof.

14) Auf bas bem Maurer Michael horten gus geborige Bobnbaus und beffen Schäferengerechs tigfeits , Antheil ift ein Angebot von 500 fl. frant.

gelegt worden, meldes hiermit befannt gemacht wird, bomit Raufliebhaber ihre Mehrgebote binnen Cachf. Frift anhero zu Protocoll geben mogen.

hobenftein ben i3. Februar 1830. Abel. von Imhoffice Erbgerichte baf. G. Alt.

15) Die unterm 12. Marg v. 3. bereite gemeraliter subhaftirten und im 12., 14. und 16. Orlat bes Regierunge's und Intelligensplotteb 2, einzeln beschriebenen anher lebnbaren Grundflute bes Deinrich Alett pah., werben mit bem barauf gelegten Gebot von

piermit offentlich feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforbert, ibre Debrgebote binnen G. Frift anber ju Protocoll ju geben.

Großwalbur ben 9. Februar 1830. Derri. Epriaci . Comibt'ide Gerichte.

16) Das Schulden halber feilgebofene Sibengut bes Meggermeifters Jacob Flor foun gu Wiefen feld wird mit bem barauf gelegten Bebote von 976 fl. frant. andermeit feilgeborten und Raufliebbaber aufgeforbert, ihre Mehrgebote bins nen Sach, Frift andero gu Protocoll zu geben.

Coburg ben 16. Februar 1830. herri. Littel'fche Erb : umb Boigfepgerichte gu Biefenfelb.

Briegleb.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Radbem auf bie, Schulden halber offents lich feilgehotenen, unten bezeichneten Grundflude bes Johann Nicol Deublein zu Oberlind ein Gebot von 750 fl. ihn. gelegt worben ift; fo merben biefelben mit Diefem Gebote biermit specialiter ausgeboten.

Bugleich ift

Mitmosd ber 53, Mais b. J. jum Licitations und Abjudicationsfermin anbes raumt worden; und weipudicationsfermin anbes raumt worden; und werden Kaullustige hiermit eingeladen, Ka etwähnfen Tages Nachmittags 2 Uhr im Keiglische Mittebaufe desfelbt einzufinden, ibre Mehrgebote zu erkennen zu geben und den Julchlag an den gablungsfähigen Meistenden zu erwarten.

Sonneberg ben 6. Gebr. 1830. Derzogl. S. Rreis , und Stabtgericht baf.

G. Biemeg.

voll. Bed.

Grundflude: bes Bellagten fogenamter Giebelebof.

2) Rad erfolgter Unterludung bes Bermogens, und Doulberfindnet bes Gofbar Dein, rich Bepler ja Gompertes baufen hat fich eine Utderschuldung seines Bermogene trage ben und berfelbe bat bierauf lein gesammtes Bermogen an seine Bladbiger fur ben gell abgetreten, wenn er nicht binnen 144ajater Rift nod im Stangter ber bei ber beit bet ber beit auf noch in Stangten.

De diefe Britf jedoch ohne erfolgte Arrans gement verflofen ift und mithin mit Eroffnung bes Concursproceffes gegen bemeideten Baspar Beinrich Wolfer zu verfahren war, so werden alte befaunte und undefannte Gläubiger befilben biers mit öffentlich uird zwar bey Bernnedung der Orrale des Ausschluffes ihrer Korberungen von der Concursmaffe, ingleichen bev Briluft ber Weichtat der Wiebereinschung in ben bei Concursmaffe, ingleichen bev Briluft ber Beflut ber Briluft ber Stophibat der Wiebereinschung in ben vorigen Stand, beiremit gelaben.

Montag ben 15. Mit d. 3., Bermittags of 1br por unterfertigter Behörbe pers fonlich ober burd hinlänglich Bewolmächigte, bie auch jur Gate gedeing imfruirf find, gu ert febrienen, ihre Forderungen zu liquibiren umd bie batüber in handen barmen tuffunden vorzules gen, fobann bie Ghie mit bem Genienfalduloner jowohl, als unter fich zu pfiegen, nach fruchtleber und beite der eitwaigen Borzugskechte beraustuleben und hierauf eines Cocationsbescheit befaustuleben und hierauf eines Cocationsbescheit

Belvburg ben 9. Februar 1830. Derzogl. S. Canbr und Stabtgericht baf, fr. Bartenfiein. 9) Ofrobverfirid ju Mergbad.

45 Chod fanges unb

15 ,, furges Stroh vom Ernblejahr 1829 werben am 22. Rebruar b. 3. Bormittags 10 Uhr bafier ben ber Menten verfleigert.

Mergbach am 10. Februar 1850. Graff. Nottenhan'iche Rentey. Domproff.

3) Funfgig Soeffel Gerfte Mandener ober go Omen. Eberner Maas, vom Jahrgang 1829, werben am 22. fiebuar b. 3., frah 10 ilht babier bep ber Rentep, mit Genehmigungevorbehaft verffeigert.

Meribad am 12. Februar 1830. Graff. Rottenhan'iche Renten. Domproff.

4) Die Erbicaft bes Dachlaffes ber Beera Dicolous Raifers Bittib von Dems meleborf, nachberigen Chefrau bes Schullebs rere Jumler von Beitrameborf, ift von ihren erfiebelichen Rinbern nur bebingt angetreten more ben, und ba ber Erfolg ber abgehaltenen Guters perfiride nicht von ber Urt ift, bag bie bereits im Jahre 1812 verzeichneten Odulben vollftanbig ges tilgt werben tonnen, neuerlich Unfpruche gegen Die Berlaffenfdaftemaffe aus Berbindlichfeiten ere boben worden find, welche bie pormalige Bittib Raifer mabrend ihrer zwepten Che mit bem Schule lebrer 3mmler übernommen haben fou, und felbft ber Rang, in welchem Die fruberen Glaubiger vom Jahre 1812 ju einander fleben, noch nicht geborig ausgemittelt ift, fo ift uber biefe Berloffenfcaftes maffe ber Concurs formlich gu eroffnen, und mirb einziger Ebictstag gur Liquibation ber Forberuns gen und Borgugerechte und jur Ochlufverbande luna baruber auf

Freitag ben 5. Marg l. 3. Cormittags o ibr babier im Gerichtsfie anbes taumt, wobep alle befannten und unbefannter Glaubiger ben Bermeibung bes Aussalufes von ber vorhanbenen Male fich einzinfinden haben.

B. Moel. von birfd'ides Patrim. . Gericht I, Claffe baf.

B. Bill, Repfler.

III.

Privatnadridten.

3) Einem verehrten Publikum zeige ich biere mit ergebenft an, baß, ob ich gleich meine Drudes ren meinem Beffen dern Gall Dieg überlaffen habe, fernerbin der Schulberlag, so wie Evangelien, Opifieln, ingleichen die fathoblichen Gelanghüber, bis sich solche verzeisten, dep mit zu beziehen find. Auch biet ein Diejenigen, welche noch von Zeiten meines sel. Mannes aus, Ishlungen zu leisten schulbig find, bolder gätigst zu berüchtigen, das mit die Rechnungen abgesolchen werden können. Zugleich danse ich noch für das mit geschaftes auftrauen nach dem Ublieberten weines sel. Wannes. Elijaberten blie Mitter.

2) Bom fommenden Dienstag, als der Fallnacht an, und wöhrend der Saftengeit, empficht feine friiden fielichopstern a oft ... und verfloieber ne Schweizerbadereven, jur gefälligen Ubnahme Muguft Chrift. Dies, Gonvilor, in ber Reftigengaffr Ir. 3.

5) Feine Masken à 18 bis 36 kr. das Stük, habe ich in schönster Auswahl erhalten. J. F. Kraus.

4) Supfein grünen Thee ohne allen Staub, ff. Perl- und Haysanthee, extra feiner Blömtliee in 44 Dosen, sehr billig; eben so Chosolade; feine Graupen; dann neue Smyrna-Rosinen und Zante-Weinbeer bey

Johs Dünisch.

5) Den 15. Mars b. 3, wird in Gotha die er, fie falfe ber 50ften Lotterie gezogen, wo gange Lock à 1 thi. 10 pr. (dof), ober ft. 5. ton., balde à ft. 1, 30 fr., Liertel à 45 fr. gegen frept Einsfendung des Betrags zu daben find bey dem Ortos Genetung des Metags zu daben, herrengaffe Rr. 198.

6) Bier bis fechs hundert Guleen frt. find gegen ficered Unterpfand und gu billigen Procenten theilweife ober im Sangen gu verleiben, worüber das Magere im Comtoir diefes Blattes gu erfragen fie. 7) Ein hundert funfgig fi. firt. find gegen inlandifden Confens fiundlich ju verleiben; wo? fagt bas Comtoir biefes Blatts.

8) Unterzeichneter macht biermit befannt, bog er alle Arten Rorbmacherarbeit, fowohl feine als ordinaire, verfertigt, und empfiedlt fich baber zu geneigten Aufragen, mit ber Berfiderung biftig fier Bebeienung.

Unbreas Engelnatter , Rorbmacher, wohnhaft vor bem Steinthore Bir. 749.

9) Die Mode . und Ausschnittmaaren ... Bandlung

3. Bolff aus Unrubfabt ift bevorfiebenben Coburger Jahrmartt wieber im Balthaufe jum Schwan und empfiehlt eine fcone und bedeutende Slusmabl ber gefdmadvollften Umidlagetuder und Double. Long : Chamle in Bolle, Ceibe, Tibet und Bourre de Soie, Die neueffen Aleiberfloffe, ale: Boullarde, Indienne, Barrege, Battiffquabrille, Cote-Paly, bunte englische Leinen, halbseidene Zeuche, Gros de Naples, couleurte und schwarge Gros de Berlin, Hellinienne, Gros des Indes, Gros de Florence, Satin-Turk, Satin-Grec, Cote-Satine, couleurte Darceline, façonnirte feibene Beude, couleurte Taffente, weiße und fcmarge Atlaffe, Die neueften weißen Stoffe ju Rleibern, besgleichen faconnirte Organtine, Cattune, enge lifde, frangofifde, fachifde und foottifde Deris nos, Battiffmusline, Jaconets, Daircorts, Diulis, 6/4 und 8/4 breites Garbinengeuch, beegl. Rous leaurgeud, Dabapalam , 6/4 und 8/4 große meis de und bunte Derrenhaletucher, Die neueften Ber fen in Dique, Foilinets und feibene Doire; ferner englifden weißen Dique, englifdes Leber, Die neueften Beinfleibergeuche, oftinbifden Ranguin, Sammtmandeffer, achten Cammt, Dleus bles , Cattune , Doiree ju Deubles , alle Corten fleine Damentucher in Geibe, Rlor und Rrepp, feine Bage, Linon, offinbifde Diulis, fdettifden und frangofifden Battift, oftindifche Lafdentuder, Pique . Bettoeden , baumwollene Levantine gu Barbinen, Damen . und herren . Gravatten, bes fonders empfiehlt fie noch eine Parthie ber neues ften Parifer Rleiber und noch mehrere in Diefes Sach einichlagende Mrtifel.

Dit ber Buficherung einer promten und reellen

Bebienung , und bie nur moglicht billigen Breife verfprechent, erwartet fie einen zahlreichen Befud.

10) Gebr. Bolff aus Odmerfeng empfehlen fich einem boben Abel und einem boche geehrten Bublifum zu beporfiebenbem Jahrmarfte mit ihrer in ber lesten leipziger Deffe neuaffore tirten Schnittmaarenhandlung, und find in Stond gefest, nadflebende Artifel gu febr billigen Preifen gu verfaufen: Die feinften Cattune, enge lifde und frangofifde Merinos in allen garben, Gres de Naple, Die mobernften garben, eine große Musmahl blaufcmargen Satien - Turk, Blos rence in allen garben, fcmargen Darcellin, Die modernften Indiennes ju Rleibern , 5/4 und 10/4 breite Gircaffiennes, Die mobernften Beffengeuche in Dique und Toilinets, Battifimusline, Jas conets, glatte und mattirte weiße Diques, Barbis nenmuslin, Frangen, Mull, Bage, gemuftere ten Battiffmuslin, ecten Battiff, Piquebeden, eine Quemabl verfdiebenen breiten EpiBengrund, feinen meifen englifden Pique ju Beffen, weißen Gattinet . Meuble : Cattun . weißen carrirten Sas conet, carritten Merino, eine Musmabl ber mos bernften Umfdlagetuder und long : Chamle, eis ne Musmahl 6f4 breiter Tuber in Bolle, Geibe, Salbfeibe, Jaconet und Indienne, fcmarge und blaufdmarge feibene Tuder, idmargen Gammts mandefter, Suttercattune, glatte und geftreifte Manguins, weißen Bardent, robe Battifte, 10/4 und 12/4 breites Bephortum gu Danteln; befone bere empfehlen fie eine große Muswahl baum: wollene Beuche und Bengal. Cartune von 12 bis 15 fr., of4 breites englifdes leinen von 15 bis 18 fr., meifes Leinen von 18 bis 20 fr., Befunds beireffanell à 16 fr., Demity ober 2Ballis à 14 fr., 10/4 bis 12/4 große Ropertuder von 1 fl. 35 fr. bis 2 fl. und noch mehrere bergleichen Artifel.

Mit ber Berfiderung ber reeliften und proms teffen Bebienung bitten fie um geneigten Bufpruch. 3br fogie ift beg bem herrn Raufmann Schufter am Martt.

11) Die dem Kirdenreit hohnbaum'idem Ere ben gugebrigen fammtlichen Grundfade in der Rovader Flurmartung, follen Mittwock den 24. v. W., Nadmittage 2 libr in der Behaufung des Johann Geb babter, öffentlich an bei Meisbiestenden verftrichen werden, welches hiermit befannt gemacht wir.

Robach ben 14. Februar 1830.

12) Bertauf eines Birthebaufes. Un ber Otrafe von Comeinfurt nach Goburg, im tonigt. Daierichen Landerichtsbezirt Gbern voirt ein Birthebaus mit Stollung und Botten, fe wie vollfindiger Goffgerechtigfeit, mit Solacht, Badr. Prau und Brantweinbrennerer Gerechte fame r. jum Bertauf frilgeboten; auch fonnen 6 bis 7 Uder Teil dau gegeben werben.

Raufliebbaber tonnen bas Mabere ber berrn Buchbanbler Riemann gu Coburg erfahren.

- 13) 3m Saufe bes herrn Doctor Pfrenger in ber Juderngaffe werden verschiedene Deu blee, Betten und Rudengerathe am nahften Dienstag Bormittags von 8 Uhr an, an bie Meifdietemben gegen gleich baare Zahlung verfleigert.
- 14) Die Bittme Barbara Cemmelmann gu Boblod ift gesonnen, ibr bestenbet Solvengut bafelbf aus freuer band zu vertaufen ober gu ver pachten. Rauf: ober Pachtliebhaber werden hiers mit eingelaben, nich wegen ber Bebingungen an bie Bestierin gu menten.
- 15) Bep ber Ziegelbutte find zweb Beete aus freper Sand zu vertaufen und bas Rabere bep Job. Georg Mehner, wohnhaft beim langen Steg, ju erfahren.
- 16) Bey heinrich Schröber sen, Mr. 123 in der Spiralgadie find auf Balpurgis 4 beihdare Immer für einzelne Personen zu vermiethen. Und ift noch neuer Braunscweiger 1828r und 1823r pirschbruder Stadytt, hopfen zu äußerst blilligem Preis zu haben.

Frifd angefommener Arac de Batavia, gang

- 17) Eine Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, wo möglich in der Nahe des Marttes, wird von einem einzelnen Deren zu miechen gefucht. Das Rähere ift zu erfragen im Comtoir briefes Blatts.
- 18) Das Rittergut Biegeleborf ift von Bale purgis b. 3. ju verpachten. Pachtliebhaber tone nen bie Pachtbebingungen am

Dienstag ben 23. b. Dr. bep Unterzeichnetem einfeben. Unterfiemau ben 9. gebruar 1830. E. Alt.

19) Der fogenommte Rofenauer Bof ju Rofiach, beford bergeitiger Pact mit Petri 1851 ju Ende gebt, foll anderweit auf 3 vor 6 Jahre verpachte werden. Pachtlufige werden doher eingeladen, fich eheddigft bey dem Mithelber, Naulmanus Erffurth dahier, hausnummer 36 in der Optifalzseste statischen, die nabern Bedingungen beis balb ju vernehmen, ibre Gebort ju thun um der weitern Bachverthanden ander inte ju fenn.

Coburg ben 20 Februar 1830.

20) Ein freundliches logis im hinterboufe bes Raufmann Conrad, bestehend in einer Stube und 2 Rammern, ift auf Walpurgis b. 3. ju vermiethen.

21) 3m Derlichen Bobnhaufe in ber Rofens

22) 3n Der Spitalgoffe Rr. 92 ift ein Familiens Quartier nebft Stallung und Wagenplot, ju vermiethen, und bas Rabere berm Gafgeber Schwarg zu erfahren.

23) In Rr. 178 ift auf Balpurgis ein Quar, tier ju vermiethen.

24) In ber Rirdgaffe Dr. 267 ift auf Bals purges ein Quartier ju vermiethen.

25) Auf bem Rirchhofe Bir. 121 find gmen 10 einerige Baffer um billigen Preis gu verlaufen.

26) Eine Biele und ein Stobel find zu vers pachten ober zu verfaufen; wo? eifihrt man im Comtoir bieles Blatts.

27) Tobes an geige.
Unfer innigst geliebter Bruder und Schmaster, ber berjogl. S. Meiningische Lieutenant und Abguent heineid Bilgien Wolfhert holmann fabr in ber Nacht om est, auf ben 12. beise Wos mas nach einem fünfwödentlichen Krantenlager an ben Holgen eines Ebertlieben, bas in Woffer, fuch überging. Indem wir biefen frautigen, sach ber ging. Indem wir biefen frautigen, gennerst abeselaß bodgelchgieng Etremablen, Gönnerst und freunden anzeigen, bitten mit gus gleich um ihre fülle Theilfundum.

Salzungen ben 13. Februae 1830. Auton Dofmann, Major.

Ernft Sofmann, Liejor. Erieberife hofmann. Frige Dofmann, geb. Bippert.

Martepreif ber Stadt Coburg im Bebruar 1850.

Baigen 1 fl. — fr. ouch — fl. 55 fr. Paber — fl. 35 fr. ouch — fl. 50 fr. Korn — fl. 52 fr. ouch — fl. 47 fr. Greffe — fl. 52 fr. ouch — fl. 42 fr. Vinfen — fl. - fr. ouch — fl. 42 fr.

Brob. und Rleifchtare ber Stabt Coburg im gebruar 1850. Gine 3 Df. Gemmel z Poth ! Quint, 1 Pfund Dofenfleifd 7 fr. oud - fr. rbn. 1 - Rubfleifc 5 1 11 6 ,, Gin 3 Df. Caiblein 3 - Ctierfteifd 6 ,, " - Sammelfteifd faufer Tare) - 12 Pf. Brod 1 Pfb. 25 -2 ,, - Coaafficifd 2 - fr. auch -,, - 24 - - 3 Pfb. 19 -Coweinefleifd 8 11 H -,, Ralbfleifd - 48 - 7 Bfo. 6 -**

Bierbey Dr. 26 und 27 der bibliographischen Angeigen.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

9. Ctud. Connabende, den 27. Februar 1830.

T

Landesherrtiche Ernennung.

Se, bed regierenden herrn Pergoge Durche Drucht haben ben bisberigen Amesidereiber übr is fin Gotffieb Garl ju Gonnefeld mittelft Patents vom 17. v. M. jum Umtstopiften ju ernennen in Gnaden geruber.

Coburg ben 15, Februar 1830.

b.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder offentlider Behorben.

*) Ce liegen 113 Suud Rieferne und Sidetenblode von 10 ble 20 Joll Durdmeffer und 15 bis 16 fuß Ednge auf vem Gulenberger forfte jum Bestaufe fur Die Lare bereit. Rauffiebbaber biers am haben fich fofort bey ber Forfimeisteren ju melben.

Gobutg ben 22. Februar 1830. Bergogl. S. Forftmeifteren.

2) Theaterangeige.

min 3. bes nichftommenben Monate Mary foll nach bodiem Befeble bas biefige Bergant. holfheater wieder eröffnet werben, und bamit gugleich ber erfie biefibrige Ibonnements gelus bon 12 Borfellungen begimen.

Die Melbungen ju biefem Abonnement wers ben von heute an von bem geheimen Regiftator Desolbt ju folgenben Preifen angenommen:

Coburg ben 25. Februar 1830. Bergogt. Goftheater . Intenbang.

3) Giner ausgeflagten Sould halber werden folgenbe, ber Unna Margarethe Reifenweber gu Birbelsoorf und beren erftehelichen Rindern juges horige anher lehnbare Grunbfide, als:

1] eine burre buthwiefe ober ber Otrafe, bie

Straffenbuth genannt,

27 ein halbes Sauslein ju Firbeleborf, 3r ein Ader ju 5 1/2 Smrn. und ein Wiesleim an biefem Ader ju 1/4 Lagwert, bas Stras genflud genannt, jur halfte,

4) ein ader ju r Smrn. an ber Strafe, bie

Quira genannt, jur Salfte, 5) ein Ader gu 2 Smrn, an ber Strafe, ber

große Acter genannt, jur Sallte, bermit Gentlich generaliter feilgeboten, und Rauftiebbaber aufgefordert, ibre An und resp. Webrgebote binnen Saof, Frift anber zu Protos soll ju geben.
Coburg ben 22. Decbr. 1829.

periogl. Sicht. Juftigant baft. Bergholo.

49 Racbrem von Bergogl. Gadl. Jufficolles gium in Coburg auf ben Grund ber eigenen 3m folvengertlarung bee Buttnermeiftere Johann Batentier Schat gu Rubelsbort, bie unterzeichnete Beborbe gur Groffnung bes Concursproceffes ers machtiget und hierauf Liauipationstermin auf

Montag ben 5. fipril b. 3. anferaumt worten ift, fo percen alle viejmigen, welche Unfprude an ves Erivars Bermégen zu baben glauben, hiemti gelaven, keligefestem Zar ges vor Dezoglichem Juftigamt albier in Person ober vurch genügend und insbesonderet zur Sate binlänglich infruitte Berolmächtigt zu erfcheie nen, ihre Forderungen zu liquiviren und, so weit es möglich, ofort vurch Vorlezung der darüber vorhandenen Driginaldveumente zu bescheinigen, alsoant brook imit dem Erivar als auch unter fich alles Erinfes die Gute zu pfiegen, in deren Entstehung aber weiterer der Procesordnung gesmiger Verfähung zu genärtigen.

Die fich nicht melbenben Glaubiger bagegen werben von biefem Concurse ausgeschloffen und ber Rechtswohlthat ber Wiedereinsebung in ben vorigen Stand verluffig erflart werben,

Robad ben 19. Januar 1830, herzogl. Gadf. Juffizamt baf. Gruner.

5) Abam Starter ju Seibmannsborf ift por Kurgem ohne Leibeserben geftorben und hat nichts als einige menige Mobilien binterlaffen.

Sonnefeld ben 22. Februar 1830. Dergogl, G. Umt. Fr. Pfis.

6) Berorbnung.

Wenn ein bier in Arbeit flehenber Geleke von irgend einer Krantheit, besondere von Daute ausschlag ergriffen wird, und soldes bes dem beren Stadtphyficus albier nach Berlauf von 8 Tagen nicht angeigt, 6 bat er fich ge de felbet gugulchreiben, wenn er in dem hiefigen Krantens spital nicht mehr ausgenommen, vielmehr in feine Himath dober gu feinen Ellern verwiesen wird.

Dies gur Beachtung ber handwertsmeifter

und Gefellen.

Coburg am 10. Februar 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner. 7) Ben ber am 22. Februar 1830 allhier voll: gogenen 2675. Biebung ber Dergogl. Bableulot: terie find folgende Mummern aus bem Gladstade gezogen worden, als:

14. 8. 79. 3. 10.

Die 2676. Biebung gefdiebet Montags ben

Coburg. ben 25. Februar 1830. Dergogl. G. Cotto : Direction.

8) Auf das einer ausgellagten Sould halber feilgebotene Soft der nut des 3, do ann Peter Leicht allbier ift ein Gebot von 375 fl. frant, gertegt worden, welches Raufliebabern andurd mit der Aufferdeurung belannt gemach wird, ihre Mebrgebote innerhalb Sahl. Friff anher zu Prostooll zu geben.

Bauerfladt ben 23. Januar 1830. Serrl. Schoner'iche Erb , und Boigteogerichte baf. Briegleb.

b) Mustanbifder offentlider Beborben.

e) Rad erfolgter Unterfudung bes Bermbgens und Sculbenftantes bes Caspar Deins rich Meyler ju Bompert shaufen bat fich eine Utderfchulbung feiner Bermegner eigeben und berfelb bat bierauf fein gesammte Bermögen an feine Gaubiger fur ben gall abgerrten, wenn er nicht binnen ittfagiger fir fin nob im Etante fen werbe, fein Schulbenvofen ju arrangiren.

Do biefe Frift jedoch ohne erfolgte Arrangement verfloffen ift und mithin mit Erbffnung des Concurbprocesses gegen bemeideten Cabpa Deinrich Wegler zu verlahren war, so werben alle bekannte und unbefonnte Clubusger befischen hiermit öffentlich und zwar ben Bermeidung der Ortafe bes Ausstallusses ihrer Forderungen von der Concursmosse, ingleichen bed Bestuff der Wohlfdat der Wiedereinsehung in den vorigen Stand, bietemit geldorn.

Montag ben 15 Mirs b. 3., Bormitags 9 ilbr vor unterfertigter Behörbe pere fönlich ober burch hinlänglich Bevollmächtigte, bie auch jur Gibe gebrig infruirt find, zu ers fichienen, ihre Forberungen zu liaubiren und die barüber in Sanben babenben Urfunden vorzules gen, sobann die Mir mit bem Gemeinschulen

fomobl, als unter fic ju pflegen, nach fructlos verfucter Gate aber ibre etmaigen Borgugerechte berauegufesen und bierauf eines Cocationsbeideis bes ju gemartigen.

Delbburg ben g. Februat 1830. Bergogl. G. Canbe und Stadterricht baf.

Rr. Bartenflein.

2) Im Dontag ben 8. Dary 1. 3., frab befimmt um 9 Uhr anfangent, merben gu Rals tenbrunn in bem gur Concuremaffeibes 3obann Ricolaus Duls geborigen Bobnbaufe Dr. 1

3 Pferbe, 2 Rappen und 1 Schimmel.

Daar braune Dofen. S Rube,

1 idbriges Ralb. 2 Ralber , 8 2Boden alt.

2 farte Cauferichmeine.

2 Scheffel 1 Mete BBaigen. 3 12 Berfte.

51 ,, Rorn und Biden.

ben 40 Cade Rartoffeln,

" 200 Centner vom beften Sagrunber Beu, " 50 Cood Baigen , Rorn : und Ruts terftrob,

2 23gen,

2 Pflate mit Beffell und

anbere Bauerengerathicaften ieber Mrt verfiriden, und an Die Deifibietenben gegen baare Bablung überlaffen werben, moju bie Raufeliebs baber einlobet

Gereuth ben 19. Februar 1830. Das R. B. Graff. v. Rottenhan'fche Batr. : Gericht 1. Rlaffe Raltenbrunn.

3. Bill.

Repfler.

3) Der gegen ben Johann Dicolaus bulf ju Raltenbrunn unterm 30, July v. 3. gum Zwede ber Binfenberichtigung angeordnete Befchlag aller Deconomie - Ertragniffe, hat fur Die Glaubiger nur einen unbedeutenden Uebers foue, bagegen bie Ueberzeugung geliefert, baf ber Ertrag ber Guter jur Dedung ber Caften und Binfen ungureichent , und überhaupt eine bebeus tende lleberfdulbung porhanden fep.

Benannter Johann Ricolaus Bulf bat bese balb bem Gantverfahren fic untermorfen, und werden beshalb bie Ebictstage folgenber Geftalt

anberaumt :

Muf Mittwoch ben 24. Marg I. 3. jur

Unmelbung und Befdemigung ber Forberungen und Borgugfrechte:

ouf Mittwod ben 21, April 1. 3. gum Bors bringen allenfallfiger Ginmenbungen, und

auf Mittwoch ben 26. Map I. 3. jur Ochlufe perbanblung.

Dierzu merben alle befannten und unbefanne ten Glaubiger bieber jebesmal Bormittags 9 libr porgelaten, mit Unbrobung bes Dectenachtheile, Dof Diejenigen Glaubiger, welche beim erften Ters mine noch nicht ericeinen, von bem gegenwartis gen Concurfe, ben ben amen letten Terminen aber mit ihren Ginreben und Schlugerflarungen aus,

Bereuth ben 16. Rebr. 1830. Braft, pon Rottenban'ides Datr. : Gericht I. Rlafe Raltenbrunn.

gefcloffen merben.

23. Will.

Rengler.

4) Die Erbicaft bes Dachlaffes ber Geora Ricolaus Raifers Bittib pon Dems melsborf, nachberigen Chefrau bes Soullebs rers 3mmler von Beitramsvorf, ift von ibren erftebelichen Rinbern nur bebingt angefreten mors ben, und ba ber Erfolg ber abgehaltenen Guters verftriche nicht von ber Art ift, bag bie bereits im Babre 1812 verzeichneten Odulben vollftanbig gee tilat merben tonnen, neuerlich Unfpruche degen Die Berlaffenichaftemaffe aus Berbindlichfeiten ere boben worben find, melde bie pormalige Bittib Raifer mabrent ibrer zwenten Che mit bem Couls lebrer 3mmler übernommen baben foll, und felbft ber Rang, in welchem Die fruberen Glaubiger vom Babre 1812 gu einander fleben, noch nicht geborig ausgemittelt ift, fo ift uber biefe Berlaffenfcafts= maffe ber Concurs formlich ju eröffnen, und mirb einziger Epicistag gur Liquidation ber Borberuns gen und Borgugerechte und jur Ochlugverbande lung barüber auf

Freitag ben 5. Marg I. 3. Bormittags o Uhr babier im Gerichtefite anbes raumt, moben alle befannten und unbefannten Glaubiger ben Bermeibung bes Musichluffes von ber porbanbenen Daffe fich einzufinden baben.

Gereuth ben 1. Febr. 1830. R. B. Moel. von Dirfd'ides Patrim. s Gericht I. Claffe baf.

23. Bill.

Repfler.

71F.

Privatnadrichten.

- 5) 3m herzogl. Gemadbhaufe zu Deblau wird in 4 bis 5 Tagen bir icone Strelbtzia rogbnao vollommen bluben, welches Blumenfreunden gur Nachrichs biene.
- 2) Zwep Taufend funf hundert Gulben ihn. find gegen gerichtliche Berficherung ju verleiben; bas Rabere ift im Comtoir bes Regierungs's und Intelligergblate zu erfobren.
- 5) Den 15. Marg b. J. wird in Gotha die er, fie Rloffe der Soften Lotterie gegegen, wo gange Coole at 16ft. 16 gr. 16dt, ober fi. 5. 78m., balbe a ft. 1. 30 fr., Piertel a 45 fr. gegen freve Einsferdung des Gettags in baben find beo bem Cottor collecteur Subner in Coburg, herregoffe Re. 198
- 4) Merbeftes englisches Ginichlaggarn von Rr. 10 bis Rr. 16, vertauft ju bem fo außerft bile ligen Preis von 40 fr. pro Pfund

Greg. Danieb Schmibt.

5) Auf Die Gult und lehnschaft bes Dalgengutes gu holghaufen ben helbburg wurde ein Mehrgebot von 25 fl. frt., nemlich 625 fl. frt.

Ronigeberg ben 18. Febr. 1830.

Brebmifche Erben.

6) Auf erholtene obervormundichaftliche Genemdingung follen bie jur Erhmaffe ber verftorber
nen Ehrung holmann'ichen Ebeleute gehörigen Befigungen, bestehen in einem Bobnbaus von jwey
Otodwerf, wovon bas unter gang unssie von jwey
Stodwerf, wovon bas unter gang unssie bembles
gatten neht einem geräumigen hofenum; ferner
gegen 5 Omre. gelb und einer Biefe, aus ferper
Jand verfault werben. Ausliebehder fonnen
sich mit ihren allenfallfigen Geboten an ben Chirurg hosmann übler wenden, welcher nabere
Ausselnift bieruber zu ertheilen beauftragt ift.

Reuftabt an ber Daibe ben 23. Februar 1830. Die Erben, resp, beren Bormunber.

- Die Biltwe Barbere Cemmelmann gu Bohlbad ift gefonnen, ihr befigendes Solvengut bafelbft auf freper hand zu verfaufen ober zu vers pachten. Rauf: ober Pachtliebhaber werben hiers mit eingeloben, fich wegen der Bebingungen an die Befigerin zu wonden.
- 8) Ein am fteinernen Tifch frigender Ader von bret Smen. Ausfaat fall Montage ben 8, Marg b. 3- an bei Meifbietenben wertauft werben. Liebbaber tonnen fich beshalb im Wirthobaufe ju Aborn einfinden.
- 9) Eine Wiefe und ein Stabel find ju vers pachten ober ju vertaufen; wo ? erfahrt men in bem Comtoir bes Bergogk, Gachf, Regierunges und Intelligengblatts.
- 10) Auf meinem Gute Mabrenhaufen ift bas Brauhaus mit Schenfgerechtigfeit nebft Inventarium an Saffern 1c., 2 Rebern und Bohnung, auf 6 aber 12 Jahre ju verpachten.

Chriftian Clemens.

11). Der sogenannte Wosenauer hof ju Roffach, been bergetiger Pach mit Petri 1851, ju Ende geht, soll anderweit auf 5 oder 6 Jahre werpachte verben. Pachtlusige werden baher einzelchen, sich ebedblichst der dem Wilbestur, Raumannt Erfunst baher, hausenummer 38 in der Spifals aus eine einzelchen, für der Beitals gaste einzelnben, die nichern Bedingungen verhalb zu vernehmen, ihre Eedder ju thun und der weitern Pachturgen gewärtig ju fenn.

lieber bie ju biefem Dof gehörigen Selber, Bieber und Gafton, fo wie aber bos mit im Bach befindliche, on ber ebaulfirten Saupt, und Sanditrafe von Ceburg nach Bamberg liegende Saffaus ur gelbenen Krone, die batu gehörigen Diallungen, Doladtommer, Bierbrauerep, und Veranntweisberenneren Verrichtungen, Dotum von und Kaller, liegen Riffe und Bermeflungs, regifter vor, und if übrigens die volderige Cinstitut und Verliche Unterfaudung alle gu biefer Pach, fing gehörigen Gegenflande, jedem Pachtluftigen unbenommen.

Coburg ben 20. Februar 1830.

12) In Dr. 27 in ber Rofengaffe ift ein logie,

beftebend aus 3 Stuben, 1 Rammer, Rude, Sprifefammer, Boben, Reller und Bafchaus, ftundlich ju vermiethen.

- 13) In Mr. 58 ben ber Jubengaßede ift auf Balpurgis bas obere Stod ju vermiethen.
- 14) In Der Spitalgaffe Rr. 92 ift ein Familien, Quartier nebft Stallung und Bagenplat, ju vermiethen, und bas Rabere bepin Gaftgeber Ochwort ju etfahren.
- 15) Ben bem Mebgermeifter Breithut in ber Mageleinegaffe Rt, 109 ift bie zwepte Etage auf Balpurgis zu vermiethen.

16) Eine tielbertübende Aadricht bat heute aus der Ferne und ereilt. Im 13. Februar 1830 entschieft in Somburg der Schnobisch hall unfer vielgeliebter Bohn und Bruder, der keigle mer konderstäde hauptmann und Ritter vertschiebten Poten, Ernit Timon von Na uch baupt, gu einem besten feben. Er farb in einem Mitter och A Jahren in Folge einer Magene und Interestiblichmung und bintertieft nach turger glädtig der Ehe tim Mitter und eine Walfe von wenigen Wonder.

Ille hochgeehrte Bermantte und Freunte, ,, bie ben Beligen mit feinen anfprudelofen Tur genene fannten und bie eie biffen, bag wir mit ibm ben neunten und legten Sohn und Bruber - alle ftarben im fehligfen Mannefolter - verte loten, werben unferen gerechten Schmedier und ten bigen verfieben und und ihre filbe Theilnahme nicht verlögen.

Reuftabs ben 23. Februar 1830.
Charlotte von Rouchhaupt
nebft ibren 3 Tochtern.

IV.

Rirchliche Sandlungen. Bep ber hofgemeinbe.

Den 31. Januar berr Friedrich Samuel Rubles, Dergogl. hofloquai, und Igft. Rofine Margarethe Elifabethe Comnenfelo. Den 23. Februar herr Friedrich Galomon Reifens weber, Bergogl. hofmufitus, und Johanne Cas roline Bittig.

Geboren. Den 26. Deebr. 1829 ein Cohnden, Garl Beinrich Calomon, bes herrn Jofeph Chiller, Bergogl. Bofmuffus.

Den 3. Januar 1830 ein Tochterden, Caroline Marie, bes herrn heinrich Carl Jacobi, her-

Jon 8. Januar ein Sobnden, Ernft Friedrich Youis, Des herrn Unton Friedrich Dofmann, Derzogl. Buchfenipanner.

Den 16. Januar ein Cohnden, Auguft Johann Deinrich, Des herrn Abrian Baptiffe Partho, nai, herrogle erffen hofbrongier.

Den 18. Januar ein Todterden, Glife, Des beren Johann Deter Theobor Frommann, Bers toal, Munbfoch.

Den 50. Januar ein Todterden, Johanne Castharine, bee herrn Bilbelm von Kanngieger, Bergogl. Dofbliner.

Befforben.

Den 31. Januar Andreas Samuel Ludwig, bes herrn Christian Dehm, herzogl. Munblodejungfies Dohnchen, alt 1 Jahr 11 Monate 15 Lage.

Den 4. Gebr. Frau Margarethe Oppel, bes weil. Johann Nicolaus Oppel, Derzogl. Geleitereb ters binterlaffene Bittme, alt 70 Jahre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Gettaut.

Den 9. Februar Mftr. Johann Friedrich Theodor Bobner, B. und Drecheler, und Jungfer Glis fabethe Dorothea Beer.

Den 14. Febr. Johann Undreat Langbein, Bafts wieth ju Buffenahorn, und Jungfer Erneftine Bunder.

Geboren.

Den 24. Deibr. 1829 ein Tochterden, Sophie Thris flane Caroline, bes herrn Georg Bernhard Carl Miffler, B. und Raufmann.

Den ?. Januar 1850 ein Gobnden, Theoder Ariedrich Albert, Des herrn Ferdinand Beif, B. und Buchantler.

Den 9. Januar ein unebel. Tochterchen, Johanne Dorothea.

Den 72. Januar ein Bobnden, Johann heinrich Conrad, bes Johann Dietrich, B. und glurer. Den 16. Januar ein unebel. Bohnden, Carl. Den 22. Januar ein Dobnden, Georg Unbreas, bes Der, beinrich luguf Frant. B. u. Desger. Den od. Januar ein Cobnden, Johann Micolaus Pubmig, bes Johann Georg Artebrid. B. unb

Zimmergefelle. Den 51. Januar ein Todterden, Unna Glifabes the, bee Botifried Belid, Bebergefelle.

Den 6. Rebr. ein Tochterden, Unna Glifabethe. bes Der, Chriftoph Immler . B. u. Opprer.

Gefforben. Den 7. Rebr. Rrau Catharine Salter , bes meil. Georg Briebrich Balter, Gartners, binterlaffene Bittme, alt 52 Sabre

Den 10. Jebr. Diffr. Johann Dichael Rrafft, B. und Bader, alt 85 3abre.

Safr, Glifabethe Benriette Beublein. bes meil, Ditr. Deinrich heublein, B. und Dofriegelbedere binterl, 2te Tochter, alt 22 Sabre a Monate.

Den 13. Rebr. Unna Barbara Sofmann, Des Georg Dofmann, Stadtmachters, Chefrau. alt

61 Jahre.

Den 15. Rebr. ein Todterden, Unna Catharine, bes Diffr. Johann Anbreas Theober Blusbidel, B. und Coneipers Stes Rind, alt 8 Jahre 3 Menate.

Grau Gna Dbilippine Jobanne Gries bel, bes heren Tobias Philipp Griebel, B.

Den 17. Febr. ein Zwillingefebnden, Johann Ernft Philipp, bes Mar. Johann Ludwig Griebrich Liebermann, B. und Budbinbers ates Rind ater Che, alt 29 Boden.

Den 18. Febr. Mffr. Johann Blafius Cammergell, B. und Beber, alt 50 Jahre.

Den 10. Rebr. ein Tooterden, Copbie Schanne Bertha , bes Diftr. Paul Friedrich Malter , &. und Tuchmadere Gtes Rinb. alt 1 Jahr 4 Roch.

Die Deufeliche Buchbanblung nimmt Bubs fcriptionsbeffellungen auf nachflebenbe intereffante Berte on:

1) Bibliothef ber midtiaften neueren Beididtamerte bes Muslanbes . in Hebere febungen pon beutiden Gelehrten, redigirt pon Dolie. Breis ber monaflicen Lieferung, ous 20 Bogen beffehenb fl. 1. 48 fr.

2) Die gange beilige & mrift in bas Deutiche bes igten Jahrhunderts überfest pon

Dinter.

3) Die Bibel als Erbauungsbud får chriffliche Ramilien, von Demfetben.

4) Chrifflider Ramilientempel, enthale fend eine Sammlung pon Drebigten fur bas Ramilienleben auf alle Gonn s und Reffrage bes Sabres, mit febr iconen Rupfern, Dreis

gebunden fi. 1. 12 fr.
5) Ooleg, 3. 6., Danbbud über ben Denffreund, neue Huflage in 4 Banben fi. 7. Daffelbe mit Detris Gefdicte ber Deutschen.

A. 7. 55 fr.

6) Brandes, & B., Borlefungen über bie Maturlebre. 3 Thle. mit Rofrn. jeb. Bb. fl. 4. 12 fr. Droben bes Drude und Oubfcriptionsliften liegen pon ben meiften biefer Berte gur gefälligen Unficht bereit.

Marfepreif ber Stadt Coburg im Rebruar 1850.

21m 90. Rebruar bas Biertel Bummern Baisen 1 fl. - fr. auch - ft. 55 fr. Daber - fl. 52; fr. auch - fl. 27; fr. aud - ft. 45 fr. Erbfen - ft. 52 fr. auch - ft. 48 fr. - fl. 52! fr. Rorn Linfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Merfie - A. 50 fr. auch - ft. 40 fr.

Brob. und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Rebruar 1850. 7 Poth ! Quint. 1 Pfund Dofenfleifc 7 fr. auch 71 fr. rbn. Cine 3 Df. Semmel Rubfleifc 1 51 " " 6 Gin 3 Df. Paiblein .. 1 Ctierfleifd 6 " Dammelftrift (aufer Zare) - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 25 -1 Chaaffleifd - fr. oud -,, - 3 90fp. 10 -Comeineffeifc 8 - 7 Dfp. 6 -1 - Ralbfleifc

Berbefferung. 3m vorigen Grude biefes Blattes lefe man Geite 97, Beile 4, unterm 2. Januar D. 3. fatt unterm 6. December D. 3.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

10. Ctud. Connabends, den 6. Mary 1830.

Berordnung.

3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. ze.

Radbem Ge. Dergogliche Durdlaucht ilns ben Auftrag zu ertheilen grubt boben, in den Nemtern Sonnenfeld und Königsberg bie bie ibeilige Verordvung, wegen fießt fiel ung der Erund idge, nach welchen bey Neudauten und Baureparaturen Steutsbeftenungen demiligt werden folgen, einzufehren; fo veroinen Bir biernirt, dos bie dehold er Laffene biche Berordnung vom 2. Mag 1823 (XX. Died des Gregolf, Regierungs und 3n ettligenzblattes für 1823) vom nur an in den Kemtern Sonnenfeld und Knigsberg in Kroft treten und hur Universitätig gebracht werden und gebracht werden foll.

Coburg ben 22. Februar 1830. Berjogl. G. Lanbesregierung. Dois.

11.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder öffentlicher Beborben.

7) Die Bittwe und Erben bes verlebten Unbras Reumann ju Bejenborf wönichen ju wiffer, weide Soulven gegen fie vorhanden find, damit folder aus bem Nachlaf bes lestern und bem Letmögen ber erften berichtiget werben tignnen, Es merben bemnach alle und jede Gläubiger bei beiden Cheleute, bekannte und undekannte, aufgerufen, binnen 2 Monaten von heute angerechn, beinen 2 Monaten von heute angerechnet, ibre horberungen und Unfprüde, welche fie an biefelben zu baben flauben, anhere anzwenelden, zu bescheinigen und Abschriften ber in Odnben habendem Schuldbriefe zu ben Ateen zu geben und bierauf bes Weitern gewärtig zu fenn.

Die fich binnen ber gedachen Fiift nicht ans meltenben Glubiger boben unter Lerfulf ber Rechtswohlfhat ber Wiedereinsehung in den voris gen Brand es fich selbst begiumeffen, daß fie ber der Regulirung des Reumann ichen Rodaliste und bes Schulbenwesend ber beiderfeitigen Chelcute mit ibren Anfpruden ausgeschoffen beitern,

Coburg ben 25. Januar 1830. Bergogl. S. Jufigamt baf. Bergbolb.

2) Das dem Johann Georg Angermuller ju Greiblig jugeborige ander lehndore Ackellen an der alten huth belegen, ju 1/4 2mm. 1 Wig. Relb, mitte einer ausgeflagten Schulv vorgen und war auf Krauiskinn E. E. Megistrats abber, diemit generaliter feilgeboten, und werben Raufe liebbaber aufgeforbert, birmen B. First ibre Elms und resp. Mehrgebote ander zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 6. Rebr. 1830. Derzogl. G. Juftigamt baf. Bergholb. Birfing.

3) Coreng Bod in Dorflis, ber Die Schulben feines Schwiegervatere, Johann Stubenrauch,

als eigene mit befien Gutern übernommen hat, bat feine Zahlungsundhialeit angezeigt und um Erdfinung bes Concureborceffe geberen Muf er flatteten Bericht ift oud von der hoden Jufige bebirde in Sourz bie Erdfigung bes Goncurspraceffes andersollen worden.

Dommerstag ben t. April b. 3.

jum liquidationstemin bezieft. Ale die, welche an benieben und beffen Bermögensanife Aerberums gen baben, werben bengemås andure deitaliter peremterisch vorgelaben, pevacten Tages gilter Morgans vor Perigol. D. Amt vobiert purscheinen, ibre horberungen fu liquidiren und zu beideingen, die in danben abenden tilfrunten urschriftlich ju produciren, Abschriften zu ein Arten gut geben, nach Bernchmung des Gemeinschlanten und mers mit demischen and bernehmung der die Gite zu pflegen, in deren Castlehung aber die Liquidist und Priegista vom Anna auf in die Feber zu verfahren und alsoann weiterer rechtlichen Berstügen, gung zu gerätigen.

Die welde in vielem Termine nicht erfcheinen , baben ju erwarten , daß fie nach erfolgter Ungeborfambbefculoigung von dielem Deblimbe fen ganglich ausgefchloffen und ber Beidereine feung in ben vorigen Gtanp Rechtens für vere

luftig erfannt merben.

Konigeberg ben 10. Februar 1850. Bergogl. S. Umt baf. 3. C. Oberlander.

Schultes.

4) Es merben feit bem 1. Ceptember 1849 60 fl. frt., melde bem Georg Wilhelm Zaber aus Diloburgbaufen, einem Cobn bes Rutiders 2Bils belm Ernft Baber, auch Georg Baber genannt, und ber Unna Dorothea Lubert bortfelbit, porber in abel. von begbergifden Dienften gu Gishaufen, geboren , allbier vermaltet. Diefer Menich ift am 97. October 1753 geboren worben. Dun bat bie Stadtfdreiberin Sufanne Cathorine Gidborn, geb. Baber in Schalfau, fur fic und ben Cohn ihrer Lante, Catharine Sepfarth, geb. Baber, ben Apotheter Gepfarth ben Untrag gefielt, ge-Dachten Georg Bilbelm Baber, Deffen Aufenthalt unbefannt ift, ba berfelbe bas 70fe Lebensjahr guradgelegt bat, fur tobt ju erflaren, und ihr und ihrem Better Sepfarth ale nachften Inteffaterben, ba fie eine Tochter bes verlebten Gupers intenbenten Johann Abam Babers allbier, eines Brubers bes Abmefenben fen, und bem Apotheter.

Cepforth, ihrem Deffen, erbs und eigenthamlich

Es werben baber vorent gevochter Georg Bifchen Zaper ober boffen allenfallfige Leibeserben, fo wie bir, welche aus irgend einem Grunde nn bas Zaberiche, bier verwaltet werbende Wermagen Unfprude machen zu tonnen glauben folle ten, andurch peremtorifd vorzeloben, fplieftens

Monrage ben 10. Julo b. 3. Bormittage a libr por Cergogl. C. Amt allbier ju ericeinen, ihre Unfpruche geltend ju machen, bann aber weiterer Berfugung gu gemartigen. 3m Richterfdeinungsfall ift ju erwarten, bag Das erfolate Ableben bes Georg Bilbelm Baber ohne ebeleibliche Descenbeng merbe angenommen werben, bag Riemand weitere Unfprude an bas erfagte Bermogen ju machen habe, und bag fols des obne Beiteres ohne Cautionsbeftellung an Die Cichornin und ben Gepfarth ale nadite In: teffaterben erbe und eigenthumlich merbe verabe folgt, auch auf ben Berluft ber Biebereinfesuna in ben vorigen Stand Rechtene fur jeden Unbern merbe erfannt merben. Diefes mirb biermit ju Jes bermanns Biffenfdaft gebracht.

Ronigeberg in Franten ben 1, DIrg 1830.

3 2. Dberlander.

Edultes.

5) Die auf ben cammerantlichen Getraibebeben que Goburg und Nobad logennben Bodetten früchte follen in fleinen Porthern von obnerführ bis vo Cimmern, jenachem fich felbachen bezig finden werden, unter Lordebalt boder Bergehmis gung Dergal, bodepreiff, Cammer von jest on verfauft werden, wobey bemerft wiet, das auf Ben Getraibefreichern mu Goburg und bergebergieben mu goburg und ber den Betraibefreichern mu Goburg

10 Simmern Erbfen,

50

ginfen,

ju Robac

1 ,, Erbfen, 7 ,, Linfen,

fich bermalen vorräthig befinden, daß die Raufliebbaber zu biefen Frückten auf den Coburger Boben an die unterzeichnete Behöre, und wegen Erfaufung der Frückte auf den Robacher Boben an die Perzogl. Untsbermaltung zu Robach fich zu werden baben.

Coburg ben 1. Marg 1830.

Bergogl, Cami. Cammeramt.

6) Mufer ben bereits befannt gemachten Belbe beptragen jur holjanichaffung und Bertheilung find noch eingegangen

5 fl. 15 fr. ron bon herrn hofprebiger Merfel. 1 fl. 45 fr. ron. pon G.H. ale gmepter Beitrag. und von berin Christoph Ctaube find noch

2 ft. 54 fr. ben Ginreidung feines Bergeichniffes aber Die gefammelten Beptrage abgenabrt

morben.

Sammtliche Gelobentrage machen bie Gums me von 427 fl. 25 1/2 fr. thein. hiervon find bereits 6 1/2 Rlaftern weiches, 3 Rlaftern bartes und 40 Daas Sloghols angefcafft und pertheilt worben. Bon Diefem Dolg und von bem Dolg, meldes Ge. herzogl. Durchlaudt gnabigft hatter anmeifen laffen, find in ben abgelaufenen amen Monaten über 470 Derfonen mit Dolg perfeben morben.

Die Rechnung über Die eingegangenen Gelbs beptrage, fo wie beren Bermenbung, ift auf bem Polizen : Bureau einzufeben; auch merben bie Ginnahme und bie Musgabe als burchlaufenbe Poften in Die laufende Rechnung ber Armencaffe

aufgenommen merben.

Dem Beren Raufmonn Chriftoph Staube, melder fic bom Commeln von Beptragen unaufs geforbert mit lobenewerthem Gifer unterzogen batte, fo wie allen Menfchenfreunden, welche Bentrage geleiftet baben, wird biermit offentlich ber gebührenbe Dont abgeftattet.

Bugleich wird bantbar befennet, bag burd herrn Archibiaconus Dr. hentel Die von einer ebelbentenben Perfon empfangenen gebn Guls ben rhein. jur Mustheilung an mabrhaft Rothleis benbe, ben uns abgeliefert morben finb.

Coburg ben 3. Mary 1850.

Armencommiffion ber bergogl. Refibengfabt Coburg. Bergner, Dr. Senfel. Dr. Mmtbor. Dermann.

7) Bep ber am 1. Darg 1830 allbier volls jogenen 2676. Biebung ber Berjogl. Bablenlots terie find folgende Hummern aus bem Gladsrabe gejogen morben , als:

32. 86. Die 2677. Biebung gefchiebet Montage ben 8. Mara 1830.

Coburg, ben 2. Marg 1830. Derzogl. G. Potto : Direction.

8) Muf bas bem Maurer Michael hartan gu

Stoppad jugeborige Bobnhaus und beffen Scha. ferengerechtigfeits : Untbeil ift ein Ungebot von

500 ft. frant. gelegt worben, welches biermit befannt gemacht wirb, bamit Raufliebhaber ihre Dehrgebote bins nen Cachf. Frift anbero ju Protocoll geben mogen.

Sobenfiein ben 13. Februar 1830.

Abel. von Imhmiffce Erbgerichte baf. G_ 211.

9) Die unterm 12. Marg v. 3. bereits gemeraliter fubhaffirten und im 12., 14. und 16. Stud bes Regierungs : und Intelligengblatte v. 3. einzeln befdriebenen anber lehnbaren Grundflude bes beinrid Rlett bab., werben mit bem barauf gelegten Gebot von

200 fl. frf. hiermit offentlich feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Diebrgebote binnen &. Brift anber ju Protocoll ju geben.

Grofiwalbur ben 9. Februar 1830. Berri. Epriaci : Odmibt'ide Berichte. p. Gruner.

b) Auslanbifder öffentlicher Behorben.

1) Der gegen ben Johann Dicolaus Bulf ju Raltenbrunn unterm 30. July v. 3. gum Zweite ber Binfenberichtigung angeordnete Befchlag aller Deconomie Ertragniffe, bat far bie Glaubiger nur einen unbebeutenben liebers foug, bagegen bie lieberzeugung geliefert, bof ber Ertrag ber Guter gur Dedung ber laften und Binfen ungareichent , und überhaupt eine bebeus tenbe liebericuloung porbanben fep.

Benannter Johann Ricolaus Dille hat bese balb bem Gantverfahren fich unterworfen, und merben beshalb Die EDictstage folgenber Gefialt anbergumt :

Muf Mittwod ben 24. Marg L 3. gur Unmelbung und Befdeinigung ber Forberungen und Borgugerechte;

auf Mittmod ben 21. April L3. gum Bors bringen allenfallfiger Ginmenbungen, und

auf Mittwoch ben 26. Dan I. 3. jur Coluge

perbandlung. Dierzu merben alle befannten und unbefanne

ten Glaubiger hieber jebesmal Bormittags o Ubr

porgeladen, mit Androhung bes Rechtsnachtheils, bas biejenigen Glaubiger, welde beim erften Ters mine nicht eldeinen, von bem gegenwartigen Coneurle, bep ben zwep ledten Terminen aber mit ibren Einreben und Schlufertlarungen aus, gelibren Einreben und Schlufertlarungen aus,

Bereuth ben 16. Febr. 1830. Graff. von Rottenban'fdes Patr. : Gericht 1. Rlaffe

Raltenbrunn.

Repfles.

2) boliverfirid.

In ben Graft. Orttenburgifden Balbuns gen und zwar in ben Diftrieten Monchewald und Stodbolg follen nachftommenben

Donnetstag ven bi. März 40—50 Studt 6—s fpannige Riefernfamme öff fentlich an den Meistbietenden versteigeet werden. Otrioblustige haben sich genannten Tags Bormite tags 9 Uhr im Wirtbebaufe zu Tambach einzue finden. Die Otriobedingnisst werden an Ort umb

Ctelle befannt gemacht. Tambach ben 5. Mars 1830.

Graft. Orttenburgiides Forftamt.

III.

Privatnadridten.

1) Am Donnerstag ben 11. Marg 1830 wird in Dberlind Stand, und Biehmortt gehalten.

2) Den 15, Marz b. 3, wird in Gothe die ers fie Klafe ber Soffen Lotterie gezogen, wo gange Boofe a i thir. 26 pt. 1861, ober fl. 3. 50 fr., bolbe à fl. 1. 30 fr., Biertel à 45 fr. gegen freve Cimfemdung des Bertangs ju puben find bev dem Cottos collecteur Haberte in Coburg. herrengaff Vir. 196.

3) Ein hundert bis zwen hundert Gulben fre. find auf gerichtliche Sicherheit zu verleihen und im Comtoir zu erfragen bep wem ?

4) Es wird ein gutes Pianoforte zu miethen gefucht; von wem? ift in bem Comtoir biefes Blattes zu erfragen.

5) Mie biefenigen, melde aus irgend einem sechtlichen Grume an ben Nachlas ber ju Großwalbur verlebten Wittene Margaretha Barbara Kiett Uniprodes jur haben vernneimen, werden bieremit veranlost, folde binnen 8 Zagen bey ilmsterptichmetem zu liquibiren und zu beldreinigen, wie brigenfalls fie fich die durch bete auch beren Nichtamelben unlieben Nachbeite felbft zuzuferieben haben,

Coburg ben 2. Darg 1830. Riemonn, Buguft Riemonn, Bormund ber Alett'ichen Rinber.

6) Cammilide malgende Grundfidde bes Mullermeifiers Mam Lauten; Bed ju Unterlauter.

Mullermeitine malembe Grunbidde bes Mullermeifere Mom fouern ged, put interlaucer, webbe im vortigen und im oberlauterer flur lies gen, und unten namentlich aufgelührt find, follen am

Dienstag ben 9. Mars b. 3. offentlich aus freger band an bie Meiftbiefenben vertauft werben.

Raufluftige werben baber eingelaben, fic an jenem Lage Radmittags i libr in bem Cobner ichen Gafthaufe zu Unterlauter einzufinden.

lleber Die Berfirichsbedingungen ertheilt ber Unterzeichnete auf Berlangen auch fcon vorber Busfunft.

Coburg ben 1. Dary 1830.

Dioriz Rlug,

Bergeidnig ber vertauflichen Grunbflude:

1) ber Grofdengrabenader,

2) ber unfere Gebegeader,

3) ber Beilgeregrundader, 4) ein ader mit einem Schluffel im Beilgers-

grund, 5) bie Mumiefe,

6) bas Froidgrabenaderlein,

7) berBeinberg, aus bren Brundfidden beffebent, B) und g) bie beiben Bebegfidde,

10) eine Wiefe, ber Strich genannt,

11) bie unteren brep Berte und

12) ber obere alder.

7) Empfehlung. Bon ber beliebten Denstorf fben, ben Badathum ber haare beförbernben Pomote, Einas Benabe und macceffer Del ju gleichem Zwed, von mehreren andern wohlries denben Pomoten und bergl. Seifen, von Duugs fbem Gefundbeitstäffent, franzissischer Bent in Buchfen & 36 fr., achtem Ean de Cologne à 36 fr., fo mie von beiten hamburger Schreibiebern und feinftem Siegellad, hat wieder neue Gendungen erhalten

bas Runfimagagin von Muguft Popp.

- 8) Grifde Briden find gu haben ben Appel am Marft , Mr. 206.
- (1) hollandifde Blumengwiebeln, ale: ger Gullen Luberofen, Amarilis, Tagetten, fierario, ausgegeichnet foone Sommerlevoien in mehr als 20 Sorten find angetommen; auch alle Gorten Gemulie: und Tilmen faamen find in bester Qualitat gu baben.
 - D. Rraufenect in Dr. 93.
- 10) Montog ben 22, Mirg Nadmittage 1/2 2 libr anfangend, merbe ich 19 fette Ochfen und 1 Rub, gut gemäftete Thiere, öffentlich verr Reigern laffen, und labe bagu bollicht ein. Nieverfubbad im Noris 1830-1

M. Kr. Yubloff.

- 11) 3n ber Rofengaffe Ar. ar ift ein haus nebft Gartden, worauf bereits ein Gebot von Boo fl. frant, geschehen, aus kriper hand zu vertuufen. Raufliebaber tonnen bev bem Schreinermeister Appenfeber bas Weitere erfahren.
- 12) Ein fehlerfreves, funfjahriges, nicht groeine Julin bauerhaftes Piere, jugeritten und im Wagen gefend, ungerifder Avor. Napre obne Abgeichen, ift ju verlaufen. Habere Austunft giebt vos Comicio ves Pergoglichen Regierungs, und Intelligenghlates.
- 139 Ein gut gerittenes Reityferd, allenfalls auch jum Einfpannen zu benusen, fleht bis gum 25. Marz um äußeriß billigen Preis zu verlaufen. Das Aldbere ift in dem Connoir des Dezogl. Resgierungs, und Indeligengblatts zu erfragen.
- 14) Gin Someineftall ift billig zu verlaufen; bas Blabere im Comtoir biefes Blatts.

- 15) Bep bem Cattfermeiffer Schubart, am Spiralthore Art, 506, in guter Moftfig, bas Maas ju 3 fr., und eine Parthie gut gemachtes Bergheu gu verlaufen,
- 16) Rummer 291 in ber Spmnafiengaffe find brenichrige Spargelfechfer, bas Schod fur einen Gulben ron. gu haben,
- 17) In Nr. 129 ju Neuffahl an ber haibe find 5 bis 6 Omrn. iconer Sommermaigen ju verstaufen,
- 18) Beete beim langen Steg und ein Ader gut 1 1/2 Omen, auf bem Reufefer Berg find ju verstaufen. Das Rabere beim Urchivrath Rifcher.
- 19) Ein Ader mit einem reichaltigen guter Steinbruch, ber fogenannte Steinbruchsader im Scheuerfelber Glur, ift aus freper hand ju vertaufen und bas Nabere in ber Webergaffe Mr. 405 au erfahren.
- 20) Den 22. Mats follen im Reufladt an der Jaide 255 Stamme 3-r fpanniges Niefern Nausbolg in verschievenen Ubtheilungen an die Meific bietenben gegen gleich bare Jahlung sientlich verffriden werden. Kaufluftige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, das das folg jurt übfuhr fehr beauen, am Just vos Wapperge, dicht an der heubilder Grenze fieht. Die nas beren Kauflebeingniffe find bep den Raufleuten Georg und Baltosig und Lieftschaft zu exefragen.
- 21) Cartenverlaffung. Meinen Sarten, nach und berbalb ben Sügelwirtsbaufe, bin ich gesonnen zu verfaufen ober beffen feld und ges raumiges Gattenbaus zu verpachten. Liebhaber tonnten fich an mich bazu wenden. Schneiber,

wohnhaft am Retidenthore in Dr. 333.

22) Der fogenannte Rofenauer Dof ju Roffac, beffen bergeitiger Pacht mit Petri 1831 ju Enbe gebt, foll anderweit auf 3 ober 6 Jahre verpachtet werben. Pachtlufige werben baber eingelabrn,

Berffe

fic ehebaloigft bey bem Mitbefiger, Raufmann Erffurth babier , Dausnummer 98 in ber Spital. gaffe einzufinden, Die nabern Bedingungen bess halb ju pernehmen, ihre Gebote gu thun und ber meitern Pactverhandlungen gemartig ju fenn.

Biefen und Garten, fo wie über bas mit im Dacht befindliche, an ber chauffirten Saupt : und Landfrage von Coburg nad Bamberg liegenbe Baffbaus jur golbenen Krone, Die baju gebori. gen Stallungen, Soladttammer, Bierbrauereps und Branntweinbrenneren Borrichtungen, Cheus nen und Reller, liegen Riffe und Bermeffunges regifter por, und ift übrigens Die vorberige Eins ficht und ortliche Unterfudung aller gu biefer Dade tung geborigen Gegenftanbe, jebem Pachtlufligen unbenommen.

Coburg ben 20. Februar 1830.

23) Ben Beinrid Coreber sen. Ilr. 123 in ber Spitalgaffe find auf Balpurgis 4 beisbare Bimmer fur einzelne Perfonen gu vermiethen. 1828r Dirfdbruder Stadtgut: Dopfen gu außerft billigem Preis gu baben.

Brifd angetommener Arac de Batavia, gang dot, Die Bouteille ft. 1. 24 fr.

24) Bey bem Ruridner Albrecht auf bem Darft Dr. 83 ift Die mittlere Gtage ju vermiethen; es beffeht Diefelbe im Borberbaufe aus zwen Stuben, einem geraumigen Alfoven, einem verichloffenen Dausfaal, gwen haustammern und einer geraus migen Ruche; im hinterhaufe aus einer Ctube und Ctubenfammer, einer Ruche, Solalage und einem vericoloffenen Reller und fann auf Balpurs gie ober Jacobi bezogen werben. Auf Berlangen tann auch noch mehr Pofal bagu gegeben merben.

25) In Mr. 275 ift ein logis zu vermietben.

26) In ber Rirchgaffe Dir. 267 ift ein Quartier zu permiethen.

27) 3n 9tr. 490 in ber Babergaffe if im Dause garten bas Gras ju verpachten, besal. aud in ber Rlinge Gras und Belo. Das Mabere beim Garbermitr. Opubler.

28) Gine Biefe, nabe am Armenbaus gelegen. melde buth : und gebnifren ift, ift in Jir. 151 gu vervachten.

29) Gine große Biefe bep ber Ledert'ichen Biegelhatte ift ju verpachten.

30) In einem Stabel im Binfenmehr find ein großer Beuboben, eine Bagenremife und Dolg: lagen gu vermietben.

Marftpreig ber Stadt Coburg im Sebruar 1850. 21m 27. Bebruar bas Biertel : Bummern

auch - fl. 55 fr. Baiten 1 ft. - fr. - fl. 521 fr. auch - fl. 45 fr. Rorn - ft. 50 fr. aud - fl. 40 fr.

Daber - fl. 32; fr. auch - fl. 27; fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Pinfen - ft. - fr. aud - ft. - fr.

Brob, und Sleifchtare ber Stabt Coburg im Marg 1850.

1 Quint. Gine 3 Pf. Gemmel 7 Coth 1 Pfund Dofenfleifc 7 fr. auch 74 fr. ton. Rubfleifc 5: " " 6 Gin 3 Df. Baiblein Stierfleifd 2 6 11 . 11 -- 12 Pf. Brod 1 Pfb. 25 -2 Dammelfteifch (außer Tare) Coaaffleifd - fr. auch -- 3 Pfo. 19 -- Coweinefleifd 8 " "-- 48 - - 7 Pfo. 6 -Ralbfleifd 6 " "-

> Bierben eine Subscriptions . Einladung auf ben chriftliden Samilientem vel

..

,,

Regierungs-und Intelligenzblatt.

11. Ctud. Connabends, den 13. Marg 1830.

ı.

Landesberrliche Ernennung.

De. bes gnabigft regierendem Dergoge Durchluchen beb nauf beichebeneis unterwidnigfte Nichfuchen beb bom 1. Julius b. 3. an jum Unitecommissie ben bem Julijamie Ichterbaufen ernannten Earl It us ju fie ernanten and Rinauer ju Jobresbaufen in Gnaben gerubt, benfelben biert ibm übertragenen Delet zu entfeben und ibm bas Prabicat eines Juftigcommissiers zu ers theiten.

и.

Bochfe Berordnung,

Die Anwendung des Leipziger Wechfelrechts im Coburgifden betreffend.

(Biebe bie Beplage.)

III.

Befanntmachungen.

3 3m Ramen Gr. Bergogl, Durchl. 2c.

Die unten aufgeführten Gemeinen fammtlicher Amtsbegirfe ber biefigen herzogl. Conde bas ben auch in bem abgewichensn Johrs 1829 bie näber angegebenen Berbefferungen ihrer Dorff's und Bittinalwage vorgenommen and die begeichneten Stiffenders vorgenschaft berbeffer bei der begeichneten blattende Miffe in der propten Biffet des Jahre überald hemmend einwirfte. Die geben biefen Bemeinden im hölge döchster Bertügung Unifere volle Juliebenheit mit dem badund an dem Dag gefegien rübmlichen Getreben, zur Wohllahrt vor Lang gut erfennen, voll fie die Erhollung der mit wielem Glieft und Riefs bergeftelleten Spanferberdung unt mimmer auf doch 200 für bergeftelleten Spanferberdunden unwerten.

Coburg ben 23. Februar 1830. Serjogl. Cachf. Lanbesregierung.

Dpis.

Bergeidniß

berjenigen Gemeinden in ber Coburgifden Beginfpection, welche im Jahre 1829 an ihren Dorfe, und Bicinalwegen Berbefferungen butd chauffeeartige herftellung vorgenommen haben.

No.	Driffname.	Begenb.								
2 3 4 5 6	Budenrod Beuerfelv Birlach a/3. Greiolis Grub a/3.	im Dorf agen linterlauter ju am Dorf gegen Unterlauter ju am Dorf gegen Detriftmau ju gegen Decomanneborf ju im Dorf and Dorf gegen Decomanneborf ju am Dorf gegen Rieufes ju	25 27 26 13 88							

No.	Driffname.	Gegenb.	Ruthen
7 8	Dobenfietn (bas Hittergut)	gegen Uhorn	2
	Droblig	gegen Leutenborf gu	24
9	Rieberfullbach	jegen Veutenbort gu imifden Roth u. Rieberfullbad, bisa. b. Rother Flurgrenge	4
10	Reufes afe.	im Dorf	20
22	Deufes b/E.	jwiiden Noth u. Nieverfüllbach, bis a. b. Rother Flurgrenge im Dorf im Dorf planiet im Dorf cean Untersmobilhach zu	-
12	Dberfullbach	lim Dorf	2
15	Dhermoblebach	gegen Unteremobibach gu	2
14	- Roffac	tim Dorf	
15	Scheuerfelb	im Dorf	ā
16	tintermoblebach	regen Paufer au	5
17	Beitramsporf	lim Dorf	2
18	Unterfiemau	Janes Deifenbrunn (am Tarff) tu	2
10	Bebereborf	Trent Ziefelebanf tu	21
19	Pecetooni	im Dorf gegen Beigenbrunn (am Forft) gu	Ψ,
- 1		Summa 1	52
- 1			
		B. 3m Umtebegirt Robach	
1	Ctabt Mobach	am Coburger Thor u. Fortfebung ber Delbburger Chauffee	9
8	ablitabt	am Dorf gegen Delbritt gu	ð
8	Gifa	im Dorf	1.
4	Rleinwalbur	im Dorf gegen Birtenmobr ju	7
5	Grofmalbur	im Dorf	3
6	Meeber	gegen Rleinwalbur ju	3
7	Roffeld	gegen Kleinwalbur ju	9
		C. Sm Imtherir Wantane	52
1	Blumenrob	im Dorf	40
2	Ginberg	Jacon Dedlou III	1
3	Redbeim	gegen Deslau gu	3
	Groggarnfladt	lim Dorf	2
5	horb a/St.	im Dorf	
2	sport ajoi.	am Steinachtus gegen sor fu	11
	Dbermafungen	am Dorf auf Garth gu	1.
7 8	Plebfien	am Dorf	2
8	Ochonflatt.	am Dorf gegen Mittelberg gu	4:
1		Summa	212
- 4		D. 3m Umtebegirt Connenfelb	
1	Nida	im Dorf	1:
			20
2	Biberbach	im Dorf	
3			10
3 4			
2			10
3 4 5	Dorb Rleingarnfladt Leutendorf	im Dorf am und im Dorf jegen Baufles gu	103
3 4 5 6	Dorb Rleingarnfladt Leutendorf	im Dorf am und im Dorf jegen Baufles gu	103
3 4 5 6 7	Dorb Kleingarnstadt Leutendorf Mittelwalungen Neufes of B.	im Dorf am uno im Dorf igegen Hugles ju im Dorf im Dorf	103
2 5 4 5 6 7 8	Dorb Kleingarnstadt Leutendorf Mittelwalungen Neufes of B.	im Dorf am uno im Dorf igegen Hugles ju im Dorf im Dorf	103
2 5 4 5 6 7 8 9	Dorb Kleingarnstadt Leutendorf Mittelwalungen Neufes of B.	im Dorf am uno im Dorf igegen Hugles ju im Dorf im Dorf	101 21 18 50
2 5 4 5 6 7 8 9	Heingarnstadt Leingarnstadt Leutendorf Weittelwalungen Reufes 400, Robrbach Hofistaten Trübenbach	im Dorf am uno im Dorf gegen Saisles ju im Dorf im Dorf im Dorf gegen Kirbelsvorf ju gegen Kirbelsvorf ju	103 84 18 56 56 33
2 5 4 5 6 7 8 9	Heingarnstadt Leingarnstadt Leutendorf Weittelwalungen Reufes 400, Robrbach Hofistaten Trübenbach	im Dorf am uno im Dorf gegen Saisles ju im Dorf im Dorf im Dorf gegen Kirbelsvorf ju gegen Kirbelsvorf ju	10: 8: 9: 18: 5: 5: 5: 5: 7:5
2 5 4 5 6 7 8	Heingarnstadt Leingarnstadt Leutendorf Weittelwalungen Reufes 400, Robrbach Hofistaten Trübenbach	im Dorf am uno im Dorf igegen Hugles ju im Dorf im Dorf	101 102 34 21 18 56 56 32 75 16

No.	Driename.						Gegenb.							
2 2 5 4 5 6 7 8	Stadt Röni Dörflis Erlsborf hellingen ültershaufer Kößlau Rottenbrum Vlaffach	1	9	Die Etras im Dorf am Dorf im Dorf gegen Kön im Dorf im Dorf am Dorf	e auf	Daş	furth u	In		Rônig	6 b		:	72 38 93 550 16 7
	A. B. C. D. E.	3m ""	Buf Umtebegirf	ammen fie Coburg Robach Reuftabt Sonnenfel Königsber		ng.	:	Sumr	na na	524 521 212 434 241		Sumi	ma	241

2) Giner ausgeflagten Soulo balber wirb ber , ber Catharine Dorothea Bauer au Defdene bach jugeborige, anber febnbare Gult : und Frohnbof ju Meldenbach mit Bubebor andurch offentlich feilgeboten und Raufliebhaber aufgefore bert, ibre In . und Diebrgebote binnen @. Grif anber ju Protocoll ju geben. Coburg ben 2. Marg 1830.

Bergogl. Gachf. Juftigamt baf.

3) Radbem von Bergogl. Gadf. Sufficeller gium in Coburg auf ben Grund ber eigenen Infolvengertideung bes Buttnermeifters Johann Balentin Odus ju Rubelsborf, Die unterzeichnete Beborbe gur Groffnung bes Concureproceffes ers madtiget und bierauf Liquidationstermin auf

Montag ben 5. April b. 3. anbergumt morben in , fo merten alle biejenigen, welche Unfprude an bes Eribare Bermogen gu haben glauben, hiermit gelaben, feftgefenten Tas ges por Derzoglichem Buftigamt allbier in Perfon ober burch genugend und ingbefondere jur Gute binlanglich inftruirte Bevolmachtigte zu ericheis nen, ibre gorberungen gu liquidiren und, fo meit es moglic, fofort burd Borlegung ber baruber porbandenen Originalborumente gu befcheinigen, alebann fomebl mit bem Gribar als auch unter

fic alles Ernfies Die Gute zu pflegen, in beren Entfiehung aber weiterer ber Procefordnung ges mager Berfügung ju gemartigen.

Die fic nicht melbenben Glaubiger bagegen werben von Diefem Concurfe ausgeschloffen und ber Rechtsmoblthat ber Biebereinfegung in ben porigen Stand verlufig ertlaer merben.

Ropad ben 19. Januar 1830. Bergogl. Gadf. Buftigamt baf.

Gruner.

6) Die auf ben commerantlichen Getraibebos ben ju Coburg und Robad lagernben Schotten. fructe follen in fleinen Parthien von obngefabr 5 bis 10 Simmern, je nachbem fic Liebhaber bagu finden werben, unter Borbehalt hober Genehmis gung Derzogl, bodpreifl. Commer von jest an verlauft werben, woben bemertt wird, bag auf ben Getraibefpeidern ju Coburg 10 Simmern Erbfen,

Linfen, 22 50 Biden : zu Robad Erbien, z Linfen, ,,

40 Biden .. fic bermalen porrathig befinden, bag bie Raufs liebhaber zu biefen Gruchten auf ben Coburger Boben an bie unterzeichnete Beborbe, und megen Erlaufung ber Frunte auf ben Robacher Boben an Die herzoal. Amtebermaltung ju Robach fich ju wenden haben.

Coburg ben 1. Marg 1830. Dergogl. Cammeramt.

Pabft.
5) Die in ben Derricaftliden Bebniftabeln gu

Ober , und Unterlauter lorbehalt ber boben Genehmigung bergoll. bodpreißlicher Cammer an ben nachbemetten Tagen , nemlich zu Dberlauter 'un Der lauter

ben 18. , und

ben 19. biefes Monats in einzelnen Bartien ober auch im Gonzen , wie fich bie Liebaber bagu finden, an die Meifbies tenben werfauft werben, weshalb die Kauffufligen gu ben befimmten Tagen und m ben bezeichneten Orten in den Aladmittagsftunden fich einzufinden

Coburg ben 9. Mar; 1830. Bergogl. S. Cammeramt. Pabfi.

6) In bem vor bem Burglaftore gelegenen, font Bammann'iden, jest herridoltlicen Barten, foll ein Theil bes barin befinoliden Beit bes barin befinoliden Beit bes barbe bem ber bober Bemehmigung bergel, bodprefelider Commer auf ein Jahr padriveile abgelaffen werben, und eift bieru

dusertischen worden. Dar du biefe Menack ausertischen worden. Dachlusigen wird die nie Bemerkung bekannt gemacht, das die Berspachtungsberchauflungen an dem beftimmten Tage in den Pormitiagskunden von 10 bis 12 Uhr in dem Vocale der unterzeichneten Behörde Stoff fine den, der Garten felds aber und die darin, gu verpackenden Gegenfande jedoch vorher schoe einsgesehn verben fonnen.

Coburg ben 9. Mars 1830. ... Perzogl. Sachf. Cammeramt. Pabfi.

7) Das anher lehnbare Grundflad bes Meffets fdmiebemeifters Johannes hommert allbier, ju 1/2 Omtn. Gelb und 1/2 Tagwert Biesmachs

an ber Beigmannsborfer Etrofe, Fol. 75 im Sote testaffenleinbude bestorieben, wobon Bürger nur Schreibidiung, Nichtburger 5 p.C. Danelofn zu entrickten höben, wird hiermit wegen einer ausgestlagten haben, wird hiermit wegen einer ausgesten Ruufglere faben, wird hiermit wegen einer ausgesten zu und berbeit aufgeferbert, fitz und werden Raussliebaber aufgeforbert, ihre Angebote binnen Saufliebbaber aufgeforbert, ibre Angebote binnen Saufliebbaber aufgeforbert, obre Angebote binnen Saufliebbaber auf geforbert, obre Angebote binnen Saufliebbaber auf geforbert, obre den Angebote binnen Saufliebbaber auf geforbert, obre den Saufliebbaber auf geforbert, obre den Angebote binnen Saufliebbaber auf geforbert, obre den Saufliebbaber auf geforbert auch geforbert auch geforbert auch geforbert auch geforbert auch geforbert a

Sign. Coburg ben 6. Marg 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt.

8) Die hiefigen Grundläckefther werben in Gemächeit der wegen Abraupung der Blume und Deten unterm 10. Kebr. 1810 und 2. Mar; 1824 erlaffenen und im Derzogl. Regierungs: und Intelligenhölat bekantt gemachen höchen Berordnungen biermit aufgeforbert, im Laufe vieles Mornats auf Keinigung der Galume, Deten und Brauben von volrtem Laube und von Raupenneftern, so wie auf Tobtung der Raupen ernflich und forgistlig Broadt zu nehmen, und auf viele Beife die hoffnung zu einer gelegneten Obsternote in diesem Jahre mit begründen zu gelegneten Obsternote in diesem Jahre mit begründen zu gelegneten

Wir ermorten zwar ronden teeffenden Grunde stüdbeligern die milige und genoue Bessquag biefer, das allaemeine Best die geschenden Unordnung, sign jesed die Bemertung hing, das die Polizemannsdaft sowolf als die Jurmoderer instruirt worden sind, auf Bessgung der gedach en Unordnung krenge zu sehen und die Sumigen zur Ungeige zu bringen, domit sedom die Keinigung und Woraupung der in ihren Erunde Riden dernichten Baum und Bedachten zu um verzüglich von Polizemegen auf ihre Kossen vorannmenn werben sann.

Coburg ben 9. Darg 1850.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

9) Es ift Aunigunde Reller allbier, eine Tomet bet Bernich hartmann Reller und ber Ciconore geb. Pradlein biefelbi, ohne ein Effa, ment errichtet zu baben, und ohne Descendenz, im letigen Stande mit binterlaffung einigen Bers mögens, verflorben.

Da nun beren nachfte Inteffaterben unbefannt find, fo werden folche andurch mittelft ber gegenwartigen Edictalien peremtorisch aufgefordert, fich folteffenb

Dienstags ben go. Upril b. 3.,

Bormittags 9 Uhr por uns auf allhiefigem Rachhaufe einzufinden, fich als nichte Inteflaterben ber Runigunde Keller ju legitimiten, bann aber des weitern wegen flusonswortung des Keller (dorn, puter Kiegel gelegen Plermiagns, im gemörtigen,

unter Siegel gelegten Bermogens, ju gemarigen. Die, welche nicht erideinen, baben es fich felbft gugutdreiben, wenn fit mit ibren abenfalle gen Erbanipruden nacher weiter tein rechtliches Erfoft finben, und ber Biedereinfebung in ben vorigen Stand Rechtens für verluftig ertlatt werben.

Diefes wird gu Bebermanns Biffenfchaft ges

bracht. Ronigeberg ben 2. Marg 1830. Bargermeifter und Rath. Job. Nicol. Lubwig.

10) Bes bet am 8, Marg 1830 allhier volls gogenen 2677. Siebung ber Bergogl. Jahlenlots terte find folgende Nummern aus bem Gludsrade gezogen worden, als:

77. 90. 47. 9. 31. Die 2678. Biehung geschiehet Montage ben 15. Marg 1850.

Coburg, ben 9. Mars 1830. Deriogl. &. Cotto : Direction.

11) Auf bas einer ausgellagten Soulo halber feilgebotene Solden gut bes Johann Peter Leicht auflier ift ein Gebet von 375 fl. frant. ger legt worben, welches Rauflieblabern andurch mit ber Aufferberung befannt gemach wird, ihre Mehrzebote innerhalb Sachl. Frist anher zu Prosteoll zu geben.

Bauerfladt ben 23. Januar 1830. Derrl, Ochoner'iche Erb, und Roigteogerichte baf. Briegleb.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

3) Der gegen ben Johann Ricolaus Dulf v. 3. july v. 3.

Benannter Johann Nitolaus bulf hat bese balb bem Gantverfahren fich unterworfen, und werden beshalb bie Ebictstage folgender Geftalt anberaumt:

I.

Muf Mittwoch ben 24. Marg I. 3. gur Memelbung und Beideinigung ber Forberungen und Borgugerechte:

wie, ir

auf Mictwod ben 21. April I.3. gum Borg bringen allenfallfiger Ginmenbungen, unb

III.

auf Mittwoch ben 26. Map I. 3. jur Schluß: perhandlung.

Diezu werben alle befannten und unbefannsten Glaubiger hieber jedesmal Bormittags 9 Uhr vorgeloben, mit Antopolung ets Rodstandtpiells, das biejenigen Glaubiger, welde beim erften Tersmine nicht ericheinen, von bem gegenwärtigen Concurfe, bep ben guop ledten Terminen aber mit ihren Linteben und Schlufterlärungen auss aefalolein werben.

Gereuth ven 16. Febr. 1830. Graff, von Rottenban'ides Patr. : Gericht I. Rlaffe Raltenbrunn.

B. Bill.

Repfler.

2) Um nachften Montage, ben 15. Marg I. J. Bormittage 10 Uhr, werben in bem biesamtlichen Gefcaftegimmer

goo Scheffel Rorn und

aus bem Ernbtejahre 1829 salva ratificatione

verfteigert. Stricheliebhaber find eingelaben.

Bang am 9. Marg 1850. Bergogl. Baperifdes Rentamt."

3) Da mit Petri 1837 ber Pacht be Riftere gutes Bilmuthbaufen ju Ende gebt, und foldes mit feinem Inventorium anderweit auf fect Jahre verpachtet werben foll, fo werben Pachtliebhaber biermit aufgeforbert, auf

Donneretag, ben 3. Junius bief. Iahres Bormittage o Ubr, vor ber untergiedmeten Selle fic eingufinden, die Pachtbebingungen ju bers nehmen, ihre lesten und außerften Gebote ju Protocoll ju geben und ju gewittigen, welchen

unter ben mehrern Bachtliebhabern bie Gutsherrs foaft fich ermablen werbe.

Die Pachikebingungen tonnen bep ber untergichneten Behörte swohl als ber per Daussers walter Dommer zu Bilmuthbaufen eingelehm versben, und wird bierzu nur noch bemerft, doß von jest an Erbote angenommen, auch die früher von der Gutsberrichaft fich beraufszigogenen Gätten, Dbft, Bischerte und Leiche mit verpachtet und zur Bestamung ber gelber im Binterstur 61 Entra, Rorn, so mie 11 1/2 Emtn. Waizen bergegeben werden.

Billmuthbaufen ben s. Dars 1830.

Abel. von Godhaufen : und von Sandle, fo wie Roch : und Saberland'iche Patr. : Gerichte bal.

IV.

Privatnadrichten.

1) Empfehlung.

Unterzeichneter empfieble fich einem hodverebrten Publifum möbrend teines biefigen Aufenthalis durch feine Beihridlichteit im Neporiten von beloddigten Gloss und Porzeldans Seldsen und verfertigt an Toffen und Kannen x. gang neue Denfel, welche mit Schrauben beiteitzt werben; auch bestehigt er bergeichen zerbochen. Gefdse mit Rieten und Schrauben er bittet um zahle reiden gutigen Juspruch und verflecht retek und blitige Bedienung. Sein Logis ift im balben Mond.

Glas: und Porjellan, Reparateur aus Breslau.

- 9) Den 15. Wars b. 3. wird in Gotha die ers fie Klaff der Soffen Cotterie gejogen, wo gange Loofe à 1 tht. 16 gr. fach, ober fi. 5. rhn, babe à fi. 1. 30 fr., Wiertel à 45 fr. gegen frege Einfendung des Betrags zu haben find bey dem Cottocollecteur Jahrer in Codurg, hertengaffe Rr. 138.
- 3) Bu ber R. R. Ruffich Dolnifden Promeffen gotterie find noch einige Loofe à 3 Ehle. preuf. Cour. ju boben ben bem Cottocollecteur Subner, herrengaft Rt. 196.
 - 4) Mr. 20064, ber Bafermann, ift von eis

nem Lefer bes Meulel'iden Inflitute verloren gegangen, und wird um beffen Burudgabe gegen Belohnung gebeten.

5) Einem geehrten Publifum macht Untersteinmeter befannt, bag nebit allen Borten von granntwein auch die feinfen Liqueuts, sowohl im Maas als Bouteillen ber ibm zu baben find. Philipp Alle in Ar. 70.

60) Um vielfältigen Rachfragen bienflich ju genüarn, macht lintergiedneter biermit ergebenft befannt, bas wieber angefommen und zu haben find: beite neue Erfurther weise Bohnlein ab ft- bas Plund, besgl. beite Domburger Chreibleven aft. 1. 36 ft., ichwerere aft. 2 bas hundert und fein bollanbiges Erichnenpopier.

C. 3. Cartmann Dr. 100.

- 7) Gefällten hoben Levloi-Mittersporn, 6 Fars ben, vermifcht, nerfauft die Prile 200 Rorner 6 fr. Georg Quard am Jubenthote Itr. 460.
- 8) Bey bem Fuhrmann Nicolaus Bauer in ber Spitalgaffe ift achter Rigaer Leinfaamen gu haben.
- 9) Bur Baumpfiangung find verfertigte Baums pfable gu 1, 2, 3 und 4 fr. bas Stud, hopfens flangen gu 2, 5, 4 und 5 fr. bas Stud, bep ber Gemeinte Rogen gu baben.
- so) Zwep Schod gutes Sufterfied find gu verlaufen; wo? ift in Mr. 459 por bem Jubenstbore ju erfragen.
- 31) Den 22. Mar follen in Neuflade an ber Beblig in verlchiebenen birheilungen an bie Britte beig in verlchiebenen birheilungen an bie Britte bietenbern gegen gleich bauer Johlung öffentlich verklichen werben. Kauflusige werben bierzu singeladen, mit bem Bemerten, das bas beit juru blibte fehr beguen, am Just best Drupperga, bidt an ber heubichere Breuge ficht, Die naberen Raufbedingniffe find ber ben Raufleuten Seerg und Baltbolar Maller in Neuflade Geerg und Belichafar Maller in Neuflade ju ereftagen.

- 1) Der im Probfigund liegende Garten, welder den Breithut'ichen Erben jugeborig, foll vers tauft ober verpachtet werden. Diejenigen, welche gesonnen find, felden ju taufen oder ju pachten, werden bas Beitere erfahren ben
 - ben Breithut'ichen Erben.
- 45) Ein Alder ju 1/2 Smrt. Ausfaat, im Glenber Flur gelegen, und zwey Wielen, jede ju 1 fur ber Otu, ebendaftleft, find aus freper Dand ju verfaufen ober auch zu verpachten. Das Adhere darüber ift bep bem Gleiermeifter Midter zu Goburg int der großen Johannisgaffe Nr. 193 zu ere fabren.
- 14) Auf meinem Gute Mabrenhaufen ift bas Braubaus mit Schenkgerechtigkeit nebft Inventarium an Faffern 2c., 2 Reuern und Wohnung, auf 6 ober 12 3abre ju verpachten.

Chriftian Clemens.

15) Felo , und Bieswachs in einem Garten im Pilgrameroth foll auf mehrere Jahre pachtweife abgelaffen werben.

Coburg ben 10. Mårg 1850. Bilbelm Dabft.

- 16) Bor bem beiligen Ereugehore, am Dahn, fluffe auf bas Dpital ju, find auf bilete bere auch auf mehrere Jahre verschiebene Biefentheile ju verpachten,! Das Mabere ift ju erfahren bes Dr. Rifter.
- 17) Das Feld ju 2 1/2 Omrn. Mussaaf und bas Gras ju einem Fuber Deu, am Gelbmannes borfer Weg liegend, find ju verpachten. Das Lidver ift beim Schreinermftr. Edatot jun, in ber Ridgletenisgaffe ju erfahren.
- 18) Bepm Rothgerbermftr. Sippel ift am lans gen Steg ein Gemübbert, im hausgarten und beffen Grundfud (im Probfigrund) bas Gras, auf ein ober mehrere Jahre zu verpachten.
- 19) In ber Rabe vom Delbergleinsbrunnen in 36 Gras in einem Grund nebft einer anftor freiber Dele gementer bereiben Beie, wede einer Mund berpachten. Das Rabbarter ift unter bem Spitalfbore Ar. 595 gu err fragen.
- 20) Es ift in einem in ber Dabe von ber Ctabt liegenben Barten, bas Bras , wo moglich auf

- mehrere Jahre, ju verpachten. 230? ift im Coms
- 21) In ber herrengaffe Rr. 196 find zwen Quartiere einzeln ober jufanunen zu vermiethen.
- 22) In ber Steingoffe Rr. 213 ift im hinters baufe eine Bobnung ju vermiethen.
- 25) In Nr. 251 ift ein logis far eine ober gwep Bersone mit Betten und Meubles zu vers miethen, welches vom 1. April an bezogen wers ben fann.
- 24) In Dr. 333 vor bem Relfcenthore ift ein Logis, beftebent aus 2 Stuben, 1 Stuben und 2 haustammern, 1 Rube nebf grofem Booten und Reller, auf Walpurgis ober Jacobi zu vermiethen.
- 25) Zwep Quartiere am Kanonenweg find auf Balpurgie ju vermiethen.

Rirchliche Sandlungen. Bep ber hofgemeinbe. Geboten.

Den 31. Januar ein Todterden, Unna Philipa pine Ehriftiane, bes berrn Siegmund Bogt, Dergogl. G. E. Regierungs , Regiftratur , Uffis fenten.

Den 18. Sebr, ein Sohnden, Ernft, bes Johann Carl Rurbis, Bergogl. Stallbebienten.

Den 4. fiebr. Frau Morgaethe Cleonore Aupfer, bes weil. Derm Johann Briebr. Rupfer, Dergogl. Dofficores binterl. Wittwe, all 76 Jahre. Den 24. fibr. ein Sohndern, Ernft, bet Johann Garl Rubble, Derzogl. Dialbevienten, alt 6 Taate.

Bey ber Stabigemeinbe. Gefraut.

Den 23. Febr. Mftr. Chriftoph Friedrich Fifder, B. und Beber, und Regioc Chriftine Gds. - Wftr. Friedrich Griftina Crnf Otto, B. und Beber, und Jungfer Anna Dorothea

Martinfleg. Johann Stegner, B. und Sommets butfabriant, und Margarethe Barbara Guts gefell.

Geboren.

Den 11. Januar ein Tochterden, Untoinette Fries Derife Caroline, Des Dift. Johann Muguft Gotts tob Beibler , B. und Schneiber.

Den 29. Januar ein Cobnden, Peter Carl Moris milian . Des Diftr. Georg Grafmud, B. und

Ochneiber.

Den 2. Rebr. ein Tochterden, Friederife Jacobine Sphille, Des Friedrich Edart, B. und Daus rergefelle.

Den 4. Febr. ein Tochterden , Margarethe Cas tharine Dorothea, Des Johann Chrb. Broderbt,

B. und Bimmergelellen. Den 5. Rebr. ein Tochterchen, Marie Luife Glifa: bethe, Des Muguft Raferflein, Bebermeiffer au Reucortenborf.

Den 7. Febr. ein Cobnden, Johann Baul . bes Diftr. Micolaus Bed, B. und Desger.

Den 11. Febr. ein Cobnden, Guffan Couard Conrad, bes Diftr. Johann Daniel Rod, B.

und Bagner. . - - ein Tochterchen, Johanne Mathilbe, bes Caspar Muller, B. und Bierbrauer.

- - ein Gobnden, Johann Georg, Des Diffr. Georg Peter Steiner, B. und Schneiber. Den 14. Bebr. ein Tochterden , Denriette Doros thea, bes Diftr. Deinrich Frang Beroto, B. und

Odubmader. Den 15. Bebr. ein Tochterden, Bernbarbine Dens

riette Emilie, Des Mfr. Chriffoph Dies, B. und Rothgerber.

Den 18. Gebr. ein Cobnden, hermann, bes herrn Johann Didael Rrafft, B. und Raufe monn.

Den 20. Rebr. ein Cobnden, Carl Muguft Griebe rid , bes Johann Chriftoph Friedrich Frengel, 3. und Delmer.

Den 24. Gebr. ein Tochterchen, Juliane Muguffe Puife, Des Diftr. Carl Griebrich Ges, B. und Odubmader.

Den 5. Darg ein Gobnden, Bernbarb, bes His colaus Bonberg. B. und Taglobner.

Gefforben.

Den 21. Bebr. Johann Jacob Schnetter, Inva-lid, alt 63 Jahre. Den 24. Febr. Margarethe Grome, bes meiland

Johann Gramf. Mousquetiers binterl. Bittme. alt 63 Jahre.

Johann Georg Sadenfdmieb. B. und Taglobner, alt 63 Jabre.

Den 25. Jebr. Diftr. Johann Carl Rufbidel, B. und Odneiber, alt 84 3abre.

Den 26, Rebr. Frau Dlorie Glifabethe Gemeins barbt, Des meil, Diftr. Johann Micolaus Ges meinhardt, B. und Coneibere binterl. Bitt-me, alt 67 Jahre.

Den 28. Rebr. ein unebel. Cobnden, Unton, alt 1 Jahr 2 Boden.

Den 6. Dars Grau Krieberife 3mirner, bes meil. Diftr. Johann Georg 3mirner, B. und Ochreis nets binterlaffene Bittme. alt 86 Sabre.

Marktureif ber Stadt Coburg im Mary 1850.

2m 6. Dars bas Biertel : Gummern

Baizen 1 fl. — fr. auch — fl. 55 fr. Korn — fl. 50 fr. auch — fl. 45 fr. Daber - fl. 32 fr. auch - fl. 27 fr. Erbfen - fl. 52 fr. auch - fl. 48 fr. Berfte - fl. 50 fr. que - fl. 40 fr. linfen - ft. 52 fr. auch - ft. 48 fr.

Brob. und Rleifchtare ber Stadt Coburg im Diart 1850.

Gine 3 Df. Gemmel 7 Poth ! Quint. 1 Diund Dofenfleifd 7 fr. auch 7% fr. rhn. Rubfleifc 5 , ,, 6 -Ein 3 Df. Laiblein .. Ctierfleifd " "-.. Dammelfleifc (außer Tare) - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 25 -1 @caffleifd - fr. auch - 11 - 3 Pfb. 10 -1 Odmeinefleifd 8 ,, ,, -" " - 7 1000. 6 -- Ralbfleifd 11:11 -

Wir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu ber Mark und Navensberg, herr zu Navenstein und Tonna ze, ze.

haben in Erfahrung gekracht, wie bisher bas burch Unfer Mandat vom 9. Mar 1812 in ben hiefigen kanden eingeführte keipziger Wechfelrecht durch die Ungewißheit darüber, was unter beiem allgemeinen Ausbruck von den biefes Mechfelrecht bilbenden verschiedenn gefelichen Bestimmungen zu versiehen und anzuordnen set, eine nur unsichere und unvollfändige Anwendung erhalten har, und wie durch eine zeither Statt gefundene ausgedehnere Wechfelfabigkeit ein allzuhäufiger Gebrauch der Wechfel von Personen, für welche sich berselbe nicht wohl eignet, mit feinen nachtheiligen Folgen eingetreten ift.

Wir haben uns baber bewogen gefeben, auf fofortige Abftellung ber in biefer hinficht Uns berichtlich vergetragenen Mangel und Migbrauche Bebacht zu nehmen und verordnen zu bem Gube bis zu ber von Uns beabsichtigten umfassend Revision bieses Zweigs ber Gesegbung un allgemeinen Dadachtung, nach vorgängigem Beirarh Unferer getreuen Stanbe, einste weilen Folgenbes:

§. 1.

Das bereits eingeführte leipziger Wecheltrecht foll vor ber Jand und bis auf Weiteres in Unfern Coburgischen anden, mit Einschluß ber beiden neuerdings hinugekommenen, vormals S. Hibburghausischen, Aemter Sonnenfelb und Adnigeberg, wo basselbs dutch eine bekalls ergangene S. Hibburghaussiche Verordung soon früherbin eingeführt worden, geschiche Kraft behalten, und es soll unter dem allgemeinen Ausdeuck: Leipziger Weche leich Recht nicht bies die keitziger Wechstelben und befolgt werden, sondern es soll auch den in dem Codex Augusteus enthaltenen, das Bedaftgeschäft betreffenden Wererdunngen, in so weit folde in der von Pattmann im Jahr 1787 besorgen neuen Ausgade biefes Wechscheiches begriffen sind, ingleichen rücklichtlich des richterlichen Versahrens in Wechselsachen denzenigen gestglichen Vorschriften, welche in dem Anhange zur neuerlauterten und verbesserten Ehurschriftlich. Prozesbordung vom Jahr 1724 an der betressenden Verse zu sinden führ, überhaupt aber nach insekssonder rückspielige

ber im Konigreich Sachfen von Zeit ju Zeit erichiennen neuern bas Bechfelrecht betreffenben Berordnungen allem benjenigen nachgegangen worben, was in Puttmanns Grundichen bes Wechfelrechts, Ausgabe von Martens 1805, als gesesliche Borfdrift und Gerichtsbrauch bargeftellt ift.

6. 2.

Als gefehliche Nichtschnnt in Ansehung ber Wechselfabigfeit überhaupt foll fortan in ben biefigen kanben ber allgemeine Grundfat fur geltend angenommen und fefigehalten werben:

bag nur Personen, welche auf eigene Rechnung einen wirklichen Sandel treiben und baben vollichrig (25 Jahre alt) ober wenigstens auf gesehmäßige Beife für volljahrig ertlatt find, fich mit Rechesbestand in Bechselgeschafte einlassen und bieselben betreiben konnen.

6. 3.

Bey biefer allgemeinen Regel foll jeboch noch folgenber Unterfchied beobachtet werben :

- 1) wirflid gelernte Raufleute und Apotheter, welche ihr eigenes Gefchaft betreiben, follen ohne Weiteres und unbebingt wechfelfabig fenn.
- 2) Ben allen übrigen Personen aus ber handeltreikenden Classe Unferer Unterthanen dagegen, als Fadris-Besigern, Fadeifatten und Manufacturisen, Sandels-Concessonischen und honftigen Staatsburgern, welche ein mit wirklichem handel verbundenes Beschäfte treiben, foll der Eintritt in die Wechselfähigkeit noch bavon abhängen, daß sie von ihrer ordentlichen bürgerlichen Obrigteit als wechselfähig fermlich immatriculirt worben find.

9. 4.

Wir wollen namlich, bag ben allen gur Bechfelgerichtsbarfeit befugten Behörden bes hiefigen kandes in Beziebung auf die im vorigen & sub 2. erwähnte Claffe von Untertfanen fieres Beziefe sofort nach dem Erscheinen dieser Verordnung gehörige Wechfelmatriteln angelegt und in der Zufunfe ordnungenabsig fortgeführt werden.

In biefe Wochselmatrifeln follen Personen ber angegebenen Art auf ihr besfallfiges gegiementes Anfuchen und wenn fie glaubhaft barthun, bag fie ber Bechfelfabigleit zum leich erem und bestern Betrieb ihres Janbelsgeschafts beduffen, auch ihre Bermegensverhaltniffe und bisheriges Werhalten nach pflichtmäßigem Ermessen ein erhebliches Bebenfen nicht ertregen, nach zuworiger angemessene Belebung ober Berschabeigung über bas Wesen und bie Errenge bes Wechselne als wechselschie eingetragen, bag biefes geschehen aber von ber treffenden Behober burd bas hiefige Regierungs und Intelligenzblatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werben.

Collten folde Derfonen, welche nach allem Bieberigen unfabig fint, fich nach Bechfel. recht verbindlich ju machen, beffen ungeacheet Wechfel ausftellen, ober fich fonft auf irgent eine Beife in ein Wechfelgeschaft einlaffen und ibre Glaubiger burch Die vorgesviegelte Bechfelfabigleit in einigen Dachtheil bringen; fo foll biefe unerlaubte Sandlungeweife nach ben recht. Lichen Grunbfagen von Betrug beurtheilt, und nach bem Ermeffen bes Dichters firena beftraft , ben ben in bffentlichen Dienftverbaltniffen ftebenden Verfonen aber noch befonders mit einer jeitigen Gusvenfion von ihren Dienftftellen unter Gingiebung bes Bebalte gegbntet merben.

Gegen faumige Bechfelfdulbner foll fofort nad Production bes Original Bechfels bie verfonliche Berbaftung gerichtlich verfugt, in ber Regel aber und fo lange nicht gang befonbere, ein ftrengeres Berfahren rechtfertigende Grimbe eintreten, nur mit Bausarreft gegen Diefelben porgeidritten werben, porausgefest, bag ber Schuloner ben Roftenmebrbetrag biefer Schonenten Bewachung, wie er jebenfalls ju thun verbunden ift, felbft und fofort beffreiten Fann. In bem Rall aber bag ber Bechfeliculbner mabrent piergebntagier Dauer bes Bausarreftes feinen Glaubiger noch nicht gufrieben geftellt bat, foll es biefem lettern unter allen Berbaltniffen frev fteben, feinen Schuldner in offentliden Wechfelarreft bringen gu laffen.

Dem ber Bechfeliculdner felbft bie Bad. und Berpflegungefoften in ber offentlichen Bechfelarreftftube aus eigenen Mitteln nicht mehr aufzubringen vermag, fo ift ber Bechfelglaubiger foulbig, folde, nach vorgangiger richterlider Beftimmung berfelben, vorzuschießen, wogegen ber Souldner feiner Baft nicht eber entlaffen werben barf, bis er Sauptftamm, Binfen und fammtliche Roften gegablt und erfest bat. Ben biefen Wach - und Berpftegungsfoffen follen übrigens nach Magsagte bes Stantes bes Bechfeliculbners und nach richterlichem Ermeffen folgende Unfate Statt finben:

1) für bie Bertoftigung taglid 18 bis 36 fr. rbnl.

2) fur Beigung und licht, bafern bie Jahreszeit beubes nothig macht, taglich 12 bis 18 fr. rbnl., jeboch foll licht aus bem Boridug bes Blaubigers nur bis Abends neun Uhr beftritten werben.

3) für Aufwartung taglid 6 fr. rbnl.

4) Singebuhren, taglich 15 fr. ront., welche fur bie Erhaltung ber Bechfelftube und bie nothige Aufficht auf ben Wechfeliculbner in bie treffende Berichtscaffe fallen.

Den ber Bewachung bes Wechfeliculbners in feiner Bobnung follen fur gwen Mann Bache, welche fich von Beit zu Beit ablofen, zusammen taglich 50 fr. rbnl. in Unfas fommen.

Diefe gefeslichen Bestimmungen follen binfichtlich bes gerichtlichen Berfabrens in Bed.

felfachen vom 1. Januar Diefes Jahres 1830 an in ihre vollfommene Gultigleit treten, und es foll bei allen vortommenben Rtagfachen auf erweiblich von biefem Tage an ausgestellte Wechtel, nach ben vorftebenden Bestimmungen über bas Berfahren gegen Wechfelfculbner gerichtlich vorgeschrieten werben.

S. 9.

Daben bleiben jedoch, wie fich von felbft verfleht, alle Personen, welche fruherhin für wechfelisbig ju achten waren, nach bem Borftebenben aber biese Schigfeit nicht mehr haben follen, in hinficht ihrer vor ber Erbffnung biefer Werordnung ausgestellten Wechfel bem Wechfelrecht unterworfen.

Damit aber diese Berordnung zur allgemeinen Kenntniss umd Nachachtung gelangen und Diemand mir beren Unwissenseit sich entschuldigen konne, haben Wie biese Geies burch ber Abbrud zum Regierungs, und Intelligensblate öffentlich befannt zu machen befolgen und ertheilen zugleich ben sammelichen Ober- und Untergerichtestellen Unserer Coburgischen Lande biermit die Anweisung, über die pinktliche Besolgung biefer Borschriften auf das Gorgischen tigfte zu wachen, und sich selbst in vorkommenden Fallen genau bernach zu richten, so wie Wit auch ben sammelichen zur Wechslegerichtsbarkeit besugten flabelichen Behörden hiernit unch besonders zur Pflicht machen, für die hertsellung zwechnäßig eingerichteter öffentlicher Wechslegerichtsbarkeitsberichten für bei hertsellung zwechnäßig eingerichteter öffentlicher Wechslegerichtsbarkeitsberichtsberichten bei nothige Gorge zu tragen.

Urfundlich haben Dir gegenwartiges Mandat hochfteigenbandig vollzogen und mit Unferem Infiegel bedruden laffen.

Coburg gur Chrenburg ben 20. Februar 1850.

(L. S.) Ernft, S. 1. S. C. G.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

12. Stud. - Connabends, den 20. Marg 1830.

1.

Berordnungen.

1) 3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 26.

Es ift bisber mehrmats porgefommen, bas Bas bergefelten, Die eine Babe : ober Barbiergerechtige feit ertauft ober auf andere Beife ermorben hats ten, Damit belieben murben, ebe aber ibre Bufs nahme in Die biefige Baberinnung entidieben mar. Da nun aber bie Oronung es erforbert, bağ querft bie in ben Innungeartifeln porgefdries bene Prufung beffen, ber um bas Deiferrecht bep biefer Innung fic bemirbt, porgenommen und nach bem Ergebnif biefer Prufung barüber ents fcbieben merbe, ob bem Bemerber bie gefucte Aufnahme in Die Baberinnung jugeftanden mets ben tanm ober nicht; fo ertheilen Bir bierburd ben treffenben Beborben bie Ummeifung, von nun an in jebem Salle bie Beleibung mit einer Babes ober Barbiergerechtigfeit immer erft bann porrus nehmen , memn burd ein Atteft nachgemiefen more ben ift, baf ber, melder bie Beleibung fuct, Die porgefdriebene Prafung beftanben bat.

Coburg ben 2. Marg 1830. Dermal. Dachf. Lanbebregierung. Duis.

2) Im Mamen Gr. Bergogl-Durchl. zc.

Es find noch verfdiebene Untergrichtstellem mit ber Einfendbung ber vorschwiches maßigen Procese und fonftigen Las bellen fur bob verfichten Ichr bog im Ride fand. Diejenigen Gerichtstelen, bey welchen

biefes ber Sall if, werben beshalb hiermit ge, meffenft angewiefen , ihrer Souldigleit in biefer Dinficht nunmehr

binnen vierzehn Tagen unfehlbar nachzufommen.

Coburg ben 12. Dar; 1830. Bergegl, S. Jufigcollegium. Regenbern,

II.

Befamtmachungen.

- a) Ginheimifder offentlider Beborben.
- n 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. ic.

Es ift befaloffen morten, bem Bobergseilen Johann Chriftien Robbad aus Einberg, ber die Booftube zu Interlauter gefauft bet, nach befandener Prüfung die gefudte Aufnahme in bie biefige Boverimung zugugefteper, jedoch mit ber Einfarfantung, bat beriebe nur zur ludübung ber nieben ehrurgischen Beriedungen berechtigt fepn foll und feinen Lehrling aunehmen bert.

Diefes wird hiermit öffentlich befannt ges

Coburg ben 2. Marg 1830. Dergogl. G. Landesregierung. Opis-

Das bem Johann Georg Ungermuller gu Ereiblig gugeborige anber lehnbare llederlein an ber aften buth belegen, ju 1f4 Gmr. 1 MB.

Relo, mirb einer ausgeflagten Schuld wegen und gwar auf Requifition G. E. Magiftraf albier, betrenit generaliter feilgeboten, und werben Ruft liebhaber aufgeferbett, binnen G. Frift ihre Anund resp. Mebrgebote anber gu Protocol gu geben.

Coburg ben 6. Bebr. 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Bergbolb. Birfing.

5) Poren Bod in Dieflik, ber die Odulben feines Gowiegervatets, Johann Euthernuod, als eigene mit beffen Gutern übernommen hot, hat feine Jahlungsunfshigteit angezigt und um Eröffnung bes Concursprocesse gebeten. Buf ets Artieten Beitor ift auch pon ber höchen Julijs beböre in Ceburg die Eröffnung bes Entursprocesses aber in Geburg die Eröffnung bes Entursprocesses anbeidelten worden.

Dierauf bat men

Donnerstag ben i. April b. 3.
jum Lieuivationsternin beigielt. Met vie, welche
an benielben und beffen Bremdgensmaße Forberuns
gen baben, werben bemgemås andure deicaliter
peremterisch vorgelaben, gedachten Tages gilbt
Porgens vor Pergogl. S. Unt vahier zu erscheinen, ihre Forberungen zu liquidren und zu bescheinigen, die in Handen habenden Urfunten unforfisch zu produzien, Abshaiten und frühren unforfisch zu produzien, Abshaiten von die Bate zu
pregen, in deren Enstehung der Gemeinschlonere mit demselben und bantet fich die Gate zu
pflegen, in deren Ensiehung über die Liquidisch
und Priorisch vom Aund aus in die Feder zu
versagten und alsbann weiterer rechtlicher Versitgung zu gewärtigen.

Die, weldt ein biefem Termine nicht erfcheinen, haben zu erwarten, daß fie nach erfolgter Ungeborfambbichuloigung von diefem Debitwefen ganglich ausgeschloffen und ber Bieberein fenna in den vorigen Grand Rechten fikt vere

luffig erfannt merben.

Ronigsberg ben 10. Februar 1830. Bergogl. G. Umt baf. & Dberlanber.

Schultes.

4) Es werben feit bem 1. Sertember 1819 60 ff. frt., welche bem Georg Bilhelm Jaber aus Dilbburghaufen, einem Gobn bes Autschret Bile belm Ernft Zober, auch Georg Zober genannt, und ber Unna Dorothea Rubert borfelbft, vorher in abel. von hefbergischen Dienften zu Lishaufen,

gebien, albier verwaltet. Diefer Menth ist am 27. Etteber 1753 geboren worden. Lin bat die Stadistoreiberin Luisanne Gathactine. Lidwborn, ach. 3eter in Schalfan, für fich und ven Sohn iber Lante, Gatharine Gesorib, 4eb. 3aver, von Appoliter Lepfarth ben Untrea gestellt, ges dacten Georg Bilbelm Jader, bestem Mufenhalt unbetannt ift, da verleibe bas zofte Lebensjahr zurädgefegt det; für ebet zu ertlären, umd ihr und ibrem Better Sopfarth als nächten fineftate erbn, da für eine Lodvier bes verleben Superierintenbenten Johann Abam Jaders albigt, eines Bruders ets Elbweienben fie, und dem Popthefer Sepfarth, ibrem Reften, erb. und eigenthumlich ausguntenerten.

Wilhelm Zorer ober beffen allenfallige Leibeterben, fo mie die, melde aus firgen einem Grunde an das Zaberiche, bier verwolltet werdende Wetemögen Anspruche machen zu tonnen glauben follten, andunch peremterlich vorgeladen, späefens

Montegs ben 19. Julo d. J.,
Bormitags g libr vor Ortjogl. S. Amt allbier
ju erscheinen, ihre Anfprüde gesteno zu machen,
dann aber weiterer Berlägung zu gewörtigen.
Dm Nichterscheinungskall ist zu erwarten, das
das erfolgte Ableben des Georg Wishelm Zader
ohne Geleibliche Desendenz werde angenemmen,
werden, das Niemann weitere Ansprüde an das
erlagte Bernägen zu mochen habe, und das sol,
des ohne Weiteres ohne Cautionsbestellung an
die Eichbornin und den Sederth als nädele Interstetzben erd zu moch erfacter.
bei zu das das der Berlind der Reierschaftel
folgt, auch auf den Berlind der Reiererinschung
in den vorigen Otaan Kactens für ziehen Andern
werde erfannt werden. Dieses wird biermit zu Itdermanns Vissenschaden

Ronigeberg in Fronten ben 1. Marg 1830. Derzogl. G. Umt,

3. 2. Dberlanber.

Soultes.

5) Der auf Connerstag ben 1. April b. 3. ausgeschriebene Stant , und Diebmartt ju Dof. fabten, foll 8 Lage juvor , nemlic

Donnererage ben 25. Mars b. 3., Statt finben, und wird foldes hiermit gur öffente lichen Reuntnig gebracht.

Sonnenfelb ben 15. Marg 1830. Bergogl. G. Umt. Br. Pfis.

Malized by Google

6) Die auf ben cammeramtlichen Gefraibebos ben ju Goburg und Robach lagernben Schoffen, frudte follen in fleinen Parthien von obngefabr 5 bis 10 Simmern, je nachbem fic Liebhaber bagu finden werben, unter Berbehalt bober Genehmis gung Bergogl, bodpreifl. Cammer pon jest an perfauft merben, woben bemertt wird, bag auf ben Getraibefpeichern ju Coburg

10 Simmern Erbfen, 22 Linfen, Biden ; 50 au Robad Grhien. 7 Linfen. " - 40 - 11 2Biden

fic bermalen porrathig befinden, bag bie Raufe liebhaber zu biefen Grudten auf ben Coburger Boben an Die unterzeichnete Beborbe, und megen Erfaufung ber Fructe auf ben Robacher Boben an bie Bergogl. Amteverwaltung ju Robach fich zu wenden baben.

Coburg ben 1. Darg 1830. Bergogl. Gadf. Cammeromt. Daba.

7) In bem vor bem Burglagthore gelegenen, fonft Bodmann'iden, jest herricoftliden Gare ten, foll ein Theil Des Darin befindlichen Rels Des nebft bem Grasmuds, unter Borbehalt bober Genehmigung Bergogl. bodpreiflicher Cammer auf ein Jahr pachtweise abgelaffen merben, und es ift bierzu

ber 22. Diefes Monats

auberfeben worben. Dadtluftigen wird bies mit ber Bemerfung befannt gemacht, bag bie Bers pachtungeverhandlungen an bem belimmten Lage in ben Bormittageftunden von to bis 12 Uhr in bem locale ber unterzeichneten Beborbe Ctatt fins ben, ber Garten felbit aber und bie barin au verpachtenben Gegenflande jeboch vorber fcon eine gefeben merben fonnen.

Coburg ben q. Darg 1830. Bergogl. Gadf. Cammeramt. Pabft.

8) In bem berricaftliden Behntflabel gu Berteleborf liegen noch einige Ochod furges Bebnts frob, melde tauflich abgelaffen werben fonnen.

Raufliebhaber haben fic beehalb an ben Gones bermeifter hepmonn gu Berteleborf gu menben.

Coburg ben 17. Marg 1830, Bergogl. Cammeramt,

Dabff.

9) Die unterfertigte Stelle bringt biermit jur öffentlichen Renntnis, bag in bem Beidaftes zimmer berfelben

Freitage ben 2. April b. 3., Bormittags a Ubr bas Midenfammeln in ben Umtsorten

Grofgarnflabt, Deflau, Spittelftein, Theifenftein. Balbfachfen, Blumenrob, Ginberg, Gnailes. Ripfenborf. Dondroben. Thirad. Chafbaufen. Rechheim. Dbermafungen :

bann

Odonfiabt. Rifobad. Mittelberg, Gereuth, Lauterberg, Baltereborf unb Stadt Meuftadt: Chereborf. Saarbruden. Retidenbad, Meilfdnis, Thonn. Bilbenbeit, Ruttmansborf Beimarsborf, Brur und Sohn,

an ben Deiftbietenben verpachtet merben wirb. Pactluffige merben biergu mit bem Bemerten eingelaben, bag Muslanber eine genugenbe Sis derbeit ober inlandifden Burgen fellen muffen. mie auch, bag bie Genehmigung ber bochften Bes borbe fur bas Lestgebot porbebalten bleibt.

Neuftadt ben 13. Mars 1830. Derjogl. G. Cammeramt. Def.

10) Rad Borthofff bes 5, 37 bes Magifrats. Dranifations Palents vom 27. Junn 1829 ift ber Burger und Webermeifter Lubwig Krug jum gweiten Aufteber des Gien Stadbolftricts von den Einwohnern diese Diktricts und bem Magifret erwähft und am beutigen hieju bekättget worden. Welches ber biefigen Burgeridalf andurch befannt gemoch wire.

Coburg ben 12. Mars 1830. Magiftrat ber Dergogl. Refibengfiabt. Berguer.

11) Naddem dem Lebtucher Johann Gottlieb Richer alhier die erbetene. vonia actatis mittelft bickflandesbertlichen Datentes om 7. b. Dr. gnd digt ertbellt worden, so des berfelbe alle gerichts lichen und außergerichtlichen handlungen, ju welchen bisher des Einwilligung feines Bomundes etforetich war, sie fich und den den Bomundes etforetich war, sie fich ich den den den einfert Goncurrenz des Lebtern, mit aller Rechtbeftlandigteit hun und vertichten tonn; so wird biedet auf höchte Ansthung biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Sign. Coburg ben 17. Mary 1830. Magiftrat ber Dergogl. Refibengftabt. Bergner.

12) Auf bas feilgebotene Grunbflad bes Meffer ichmiteemeifters Johannes Dommert abbier, un 1/2 Omt. Felb und 1 Ader Wiestoache, an ber Seimannsborter Strofe, Tol. zs im Botteela, fteilehnbuch beidritben, ift ein Ungebet von

amen hundert fiebengig Gulben frant. gelegt morben. Mehrgebote find binnen Cachf. Brift anher gu Protocoll gu geben.

Coburg ben 18. Marg 1850. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

13) Es ift Aunigunde Keller allhier, eine Toder bet heinrich hartmann Reller und ber Cleonore geb. Pradlein bielelbe, odene ein Erftament errichtet ju haben, und ohne Descendeng, im lebigen Stande mit binterlaffung einigen Bers mögens, verfierben.

Da nun beren nachfte Inteftaterben unbefannt find, fo werben folde andurch mittelft ber gegens martigen Ebictalien peremtorifc aufgeforbert, fic

fpåteftens

Dienstags ben 20. April b. 3.,

Bormittage 9 Ufr vor uns auf allfiefigem Rathhaufe einzufinden, fic als nichte Interfaterben der Runigunde Keller zu legitimiten, dann aber des weitern wegen Ausantwortung des Keller (den, unter Dieach geletate Plermdoend, in gewärtigen,

Die, welche nicht ericheinen, baben es fich felben gen erbenfalle gen Erbonfpruden nacher weiter lein rechtliches Gehor finden, und ber Biebereinsehung in den vorigen Stand Rechtens fur perlutig ertlate werben.

Diefes mirb ju Jebermanns Diffenfchaft ges

Ronigeberg ben 2. Marg 1836. Bargermeifter und Rath. Bob. Ticol, Ludwig.

14) Do bis Ende April wieber eine Berloojung flatt finden foll, fo werden bie berebrlichen Mitglieber des Frauenvereins febr gebeten, burch gutige Beptrage biergu behülflich zu fepn. Eoburg ben 11. Wafe; 1830.

Die Borfieberinnen Des Frauenvereins.

15) Ben ber am 15 Mary 1830 allbier volls gogenen 2678. Ziebung ber herzogl, Jahlenlots terte find folgende Nummern aus bem Gludsrabe gezogen worben, als:

26. 78. 33. 48. 90. Die 2679 Biebung geschiebet Montage ben

Coburg, ben 16. Mary 1830. Dergogl. C. Potto : Direction.

16) Auf bas bem Maurer Michael horten ju Stoppad gugehörige Bohnbaus und beffen Codsferepgerechtigfeits : Antheil ift ein Angebot von

gelegt worden, welches biermit befannt gemacht wird, damit Raufliebhaber ihre Debrgebote bins nen Sach, Krift anhere ju Protocoll geben mögen, Obekniffen den 13. Rebruar 1835.

Abel. von Imhoffiche Erbgerichte baf.

17) Der bem Unbreas Schultheiß ju Stoppach gugeborige Uder, worauf bis jest ein Gebot von 36 ff. frt. gelegt morben ift, foll am Montag ben 5. April b. 3.
von Radmittags um 2 ibr an in ber Andreas
Angermuteriden Bedaufung gu Groppach verfrichen und um 4 Uhr zugesplagen werden, welches biermit befonnt gemade wird.
Debenfein den 6. Mar 1830.

Abel von Imhoffice Erbgerichte baf.

18) Die unferm 12. Marg v. 3. bereits generalter subhaftirten und im 12., 14. und 16.
Bridd bes Regierungs' und Intelligensblatte 9.3.
einzehn beidriebenen ander fehnbaren Grundflade
bes heinrich Alert bab., merben mit bem barauf
gelegten Gebot von

900 fl. frt. hiermit offentlich feilgeboten und Raufliebhaber aufzeforbert, thre Mehraebete binnen & Frift anber ju Protocoll ju geben.

Brofivalber ben 9. Februar 1830. Berrl. Epriaci Schmidt'iche Gerichte. p. Bruner.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Mufruf.

In ber Racht vom 16, jum 17. Muguft brach bier in einer Scheune ein Feuer aus, mels ches, angefact burch einen beftigen Binb, mit perheerender Buth um fic griff, fo bag binnen gwen Ctunben funfgebn Baufer, eilf Diebenges baube und neun Odeunen von ben Glammen vergebrt und verfcbiebene andere Bebaube fart bes fcboigt murben. Dieben und zwanzig Familien, in hundert und neun Perfonen beftebenb, per-Toren ibr Dbbad und ben ben meitem großten Theil ihrer Dabe; benn Die Ochnelligfeit, mit ber fic bas Beuer perbreitete, nothigte bie bins gludlichen, nur an ihre perfonlice Cicherheit ju benten, und erlaubte taum einen Berfuch gur Rettung ihres Gigenthums. Der großere Theil ber, von Diefem Unglud Betroffenen geborte fcon porber gu ben Durftigen, und ift nun in Die brudenbfie Urmuth gerathen, jumal ba nur swep pon jenen Samilien mit einer Brandaffecus rang in Berbinbung fanben. Someralid ift ber Unblid ber Roth und bes Glende, welches Diefer perheerende Brand perbreitete, Doch troffet baben bie auf wielfache Erfahrung gegrundete lies berjeugung, bag noch nie ber Bulleruf fur Bers ungludte ungehort verhalte. Gemig leben in ber

Alfe und in der Ferne wiele Edebonfendt, welche einst in dem hießen Orte und einer freumdlichen Umgebung frohe Stunden genoffen, on diefe, so wie an Alle, welche gern Leidende erquicken, riche ten wir vertrauensvolk die Bitte, um mibe Bept träge zur Unterflägung der Berunglicken; gewissenhaft foll das, was wohltbätiger dien spens wirt, zur Unterflägung der Durtligen dere vernendet und bereinst öffentlich darüber Nechtung aberlagt werden.

Röffeis am vo, August febg.
Der Sulfsoerein fur Die hiefigen Abgebrannten, F. Sturm, Rath. F. Otto, Juffigrath, Schottin, Plarrer, De. Schottin, Kornmann, Richter.

Das Perzogl. Comtoit bes Regierunges und Intelligeniblatte ift bereit, Bepträge für bie Bers ungläckten in Köfrih angunehmen und an ben bortigen Duffeverein jur weitern zwedmäßen Bermenbung eingufenben.

ill.

Privatnadrichten.

1) Die Lebensverficherungsbant hat laut Rechnungsfolus von 1829 ibren Referve, und Dis derheitssend mit Arthr. 31.870 und z Gilber, grolden preußich Gaurant ausgestallet. — 372b bette im Rr. 73 und 74 des allgemeinen Angels gers ber Deutichen, ober bep bem Agenten ber Bant.

Die abgeidloffenen Berfiderungen betrugen

bis 9. Mars 1830 Reblr. 2,672,000.

Eremplare ber Bantverfaffung find bes bem Unterzeichneten unentgeltlich zu haben; ben wels dem auch die Berficherungsantrage zu machen find,

Coburg ben 13. Mar; 1830. P. C. Schraibt, Bantagent.

23 Jur 77fen Deffen, Cafeliden Lotterie ete fer Rlaffe, so ben 1. Upril d. I. gezogen wied, find gange, halbe und Biertelloofe å thir. 12 gr., 16 gr. und 9 gr. preuß, Gourant, desgl. jur örften Großbergogt. Weimersichen Lotterie erften Rlaffe, to ben 19. Upril gezogen wird, find gange Loofe als gr., halbe a gg., preuß, Gourant, Gothar Kaulloofe jur zweiten Rlaffe, so ben 26. Upril d. I. gezogen wird, find gange, halbe und Bier-

telloofe 4 7 ft. 48 fr., 3 ft. 54 fr., 1 ft. 57 fe., mebe ben Blanen zu haben ben bem Cettocollecteur Dubner in Coburg, Derrengoffe Dir. 108.

- 3) Um verfloffenen Greitag ift vom Baftbaufe jum weißen Cowan bis in Die herrengoffe ein blauer wollener Chawl verloren gegangen. Der ebrliche Rinber mirb gebeten, ben fragl. Showl gegen eine angemeffene Belohnung an bas Dergogt. Comtoir bes Regierungsblatts abzugeben.
- 4) Das Meusel'sche Leseinstitut bittet um baldgefällige Zurückgabe des Buchs No 20532 Bibliothek histor, Romane 3ter Band, enthaltend: die Karnzzen etc.
- 5) Da Unfange April meine Bleiche beginnt und bann ununterbrochen fortgefest mirb, fo mas. de ich biermit öffentlich befannt, bag ich von jest an (unter benfelben Bedingungen wie poris ges 3abr) Bleidmaaren annehme, und empfehle mich au recht pielen Muftragen.

Coburg ben 16, Dary 1830.

Gbr. Clemens.

- 6) Gin Zaufend Gulben frant. liegen ju 4 proCont gegen biefige Confenfe fundlich zu vere leiben bereit. Das Comtoir Diefes Blatts fagt ben mem.
- 7) Ben bem Runftarber Beinert, in Dr. 548 wohnhaft, find 2000 fl. frf. im Gangen ober auch einzeln fundlich ju verleiben, auch eine Quans titat befolagenes meides, inglrichen gefonittes nes bartes Baubols, fo mie 2 1/2 Ochod langes Rornfrob, 1/a Cood langes Baigenftrob, unb circa 60 Gade Erbapfel zu perfaufen.
- 8) Durch vortheilhafte Gintaufe empfehle ich fo eben eingetroffene Dobe . und Balanteriemaas ren im neueften Befdmad. Bu Damenfleibern: Diebitiche, Bagbabs, Manbarines, Perlannes, Battiffe, Popline; Gros de Naples in befter Muswahl, Die Gue à 45 fr., Grop de Chine-Tucher 6/4 groß à fl. s bie fl. 2, bergleichen 7/4, 8/4, 10/4 groß von fl 4 bis fl. 14, longfhamlden von fl. 2. bis fl. 11, bunte und femarge, femer, fle feibene herrentucher; neueffe Mobebanber ac.

Luftfiffen, Strbeitstalden, Edlosden gu Belbe beuteln mit Retten und librbafen , Armbanber :c. In Bercellain ift mein lager gleichfalls burch aridmadoolle Bieuigfeiten iconffens affortirt.

3. A. Rrauf.

9) Ben Grang Unten Appel am Martt Dir, 206 ift ju baben:

achter Rigaer Leinfaamen. rother Rleefaamen.

Bugerner Rleefaamen, fein Barinas , Canafter in Rollen fl. 2. 24 fr.

to) Gin hundert Gimer neu verfertigte Raffer. bas Brud ven 5 bis ju 9 Gimer, find ju verfaur fen , und ber Preis Davon ben Unterzeichnetem zu e:fragen.

Sieffarth, Buttnermeiffer.

11) Montag ben 22. Mars Rachmittage 1/2 2 Uhr anfangend, merbe ich 19 fette Dolen und 1 Rub, gut gemaffete Ebiere, bffentlich vers fleigern laffen; und labe bagu boflichft ein. Rieberfullbach im Mars 1830. R. Gr. Lubloff.

- 12) Das Amtelebnbare balbe Boonbaus in ber Riageleinegaffe Dir. 106 foll Mittmoch pen 31. Mary Dladmittage von 1 bis 4llbr (im Daufe felbfi) verfiriden merben. Much tonnen Raufs liebhaber fic mit ihren Ingeboten beim Bleche fomieb Diegel melben.
- 13) Bep Marie Gris am Martt Mr. 235 ift eine Parthie gutes Anochenmehl zu verfaufen.
- 14) Den 22. Marg follen in Meuftabt an ber Daibe 255 Oramme 3-7 fpanniges Riefern: Blugs bolg in verschiebenen Abrheilungen an Die Deifts bietenben gegen gleich baare Boblung offentlich verftrichen werben. Raufluflige merben biergu eingelaben, mit bem Bemerten, bag bas Solg gur Abfubr febr bequem, om Bufe bes Muppergs, Dicht an ber Deubifder Grenge fieht. Die nas beren Raufbedingnife find ben ben Raufleuten Georg und Balthafar Muller in Deuftabt gu ers fragen.

- 15) Gunfzig Ctud flarte Rufbaume find ben bem Bemeindevorfieher Beiger in Rleinheprath gu perfaufen.
- 16) Eine große Manne jum Einmauern und Erwökmen bes Baffers, von Kupfer und verginnt, mit meiknigenem Dabn, circa 50 Mand en Greicht, dann auf Balpurgis zu dem Preife von 40 fl. ton. abgaeben werben. Abere Nachricht ertheilt bad Gomioir bes herzogl. Regierungssund Inteligengblotts.
- 17) In Rr. 347 ift eine Quantitat fcones langes Strob gu verfaufen.
- 18 Ein Fettepjano und ein Clavier, jedes von fechs Octaven, fieben ben llnterzeichnetem zu vert, miethen vor zu vertaufen. Much mach fich mein Bohn erbotig, alle bergleichen Influmente rein zu fimmen.

3. M. Giller.

19) Die an meinem Bobnhaufe im Poppens gaflein fiebenbe Tuchrahme in vom 2. April an au verpachten,

Michael Edart.

20). Auf meinem Gute Mabrenhaufen ift bas Braubaus mit Schenigerechtigfeit nebe Inventarium an Siffern zc., 2 Reltern und Bobnung, auf 6 ober 12 Jahre ju verpachten.

Chriftian Clemens.

- 21) In der Spitalgafe Ilr. 132 in der zweiten Etage ift ein Cogis, beitehend aus Stude, 2 Ram, mern, Borfaal, Ruche und holglage, vom 1. Map an, zu vermiechen, und Nicheres baf. zu erfahren.
- 22) In Rr. 275 ift ein logis mit ober obne Meubles gu vermiethen, welches auch gleich bes gogen werben fann,
- 23) Bis Balpurgis ift auf bem Glodenberg in Rte. 721 eine Wohnung ju vermiethen. Die beftebt aus zwer beisbaren Stuben, einem Schlaft tabinet, Race und Opeifetammer, im erften.

Stod ; einer beisbaren Erferflube und verfoloffer nem Dolaplag.

- 24) Eine im weichen Gereuth liegende Biefe ift auf mehrere Jahre ju verpachten. Beim Dutsmadermftr. Rubl in ber fleinen Johannisgaffe ift bas Rahere zu erfahren.
- 25) Eine Biele nacht bem Spitalgarten ift mit Deu und Grummet zu verpachten und bas Albere in Rr. 125 zu erfahren.
- 26) Das Gras in einem Garten hinter bem Theatergebaube ift zu verpachten. Bon wem? ift zu erfahren in Nr. 235 am Martt.
- 27) Eine Biefe in ber obern Kraubau und gweb Garten am Duthweg find ju verpachten und bas Mibere ben Ehrhard Breithut in Mr. 303 gu erfahren.
- 28) In einem Garten auf bem Glodenberg find Beete gu verpachten, woraber bas Rabere in Rt. 590 gu erfahren ift.
- 29) Ein Berg bep ber Ziegelhutte und ein Berglein am Beribugel find auf mehrere Jahre gu verpachten ober auch ju verfaufen. Das Alssber erfabtt man im Comtoir biefes Blattes,

IV. Rirchliche Banblungen.

Bep ber hofgemeinbe. Geboren.

Den 19. Bebr. ein Todterden, Johanne Friebes rift Caroline, bes hern Johann Friedrich Luds wig halter, herzogl. Dofbebienten.

Geftorben,

Den 5. Darg Derr Johann Ricolaus Ritter, Dergogl. hoffifcher, alt 75 Jahre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Geboren. Den 13. Febr. ein Tochterden, henriette Charlotte Ernefine, bes Johann Michael Strafner, Laalbuer. Den 18. Febr. ein Todterden, Caroline Julie Umalie, bes Meifter Johann Bilbelm Dieb, B, und Rothgerber.

Den 26. Bebr. ein Tochterchen, henriette Mars garethe belene, bes Mftr. Johann Peter Bebrs licher, B. und Desger.

Geftorben.

Den 7. Mars Frau Sufanne Deel, Des Mfr. Johann Friedrich Deel, B. und Mengers Ches frau, alt 40 Jahre 40 Boden.

- Brau Eva Clitabethe Quart, bes weil. Mft. Johann Quart, B. und Rupfers fomiebs hinterl. Wittwe, alt 81 Jahre.
- Arau Gufanne Faber, bes Mftr.

- - Frau Oufanne Faber, bes Mfr. Friedrich Saber, B. und Ochneibers Chefrau, alt 30 Jahre.

Den 7. Marg ein Gohnden, Bernhard, Des 30, hann Ricolaus Bonberg, B. und Laglohners iftes Rind ater Che, alt 3 Lage.

Den 8. Milrz ein umebel, Cobnden, Muguff, alt 1 3abr 6 Monate.

Om . MSr. Krau Catharine Johanne Zeiner, bes weil. Mit. Joh. Sh. Friedrich Seiner, B. und Blechschmied hinterl. Wittwe, alt 79 Jahre. Den 10. Wärg ein Tochtern, August Zuliene Luffe, bes Witt. Johann garl Friedrich Edg,

Luife, des Mit. Johann Geil Friedrich Sch, G. und Saubentert in Sont in Bertein Gele, B. und Saubenderts Ites Kind, all 2 Bochen, Den 21. Matz Frau Itnan Morgarefte Daum, bes weil. Mit. Johann Undreafte Daum, B. und Rupferschmieds hinterl. Wittwe, all 76 Jahre 9 Monute.

Den 13. Marg Unna Runigunde Bogel, alt 70 Jahre.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Mar; 1830.

2m 13. Darg bas Biertel : Gummern

Waight 1 fl. — fr. auch — fl. 55 fr. Apaber — fl. 50 fr. auch — fl. 27 fr. Erbfen — fl. — fr. auch — fl. 45 fr. Erbfen — fl. — fr. auch — fl. 45 fr. Einfen — fl. — fr. auch — fl. 45 fr.

Zur Ostermesse d. J. erscheint

Bibliothek für Pianofortespieler,

Muster-Sammlung, aus den Werken der berühmtesten Tonsetzer älterer und neuerer Zeit, mit Portraits und Lebensbeschreibungen. Nur das Schwerste und Gediegenste, was nie veraltet, wird diese Bibliothek liefern, ein Verein unserer ersten Musikgelehrten, zugleich der ansprechendsten Componisten besorgt die Auswahl. Zuwörderst wesden die Sammlung zieren die beliebtesten Compositionen von Bach, Beethoven, Böhner, Cramer, Czerny etc. Monatlich erscheinen zwey Hefte in groß quer Notenformat, jedes drey Bogen stark auf dem feinsten Velinpapier zu dem höchst billigen Subschiptionspreise von 18 kr. Das erste Heft enthält Gediegenes des unsterblichen Mozart.

Bestellungen besorgen Meusel und Sohn in Coburg.

Berbefferung. 3m vor. Blatt lies ben ben Settauten Dftr. Friedrich Ehrifian Ernft Otto, B. und Souhmacher, flatt B. und Beber.

hierben Dr. 28 und 29 der bibliographischen Ungeigen.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

13. Stud. Connabends, ben 27. Marg 1830.

I.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Ge, bes gnabigfi regierenden herzogs Durchfaucht baben die beiben Unterlieutenants Ernft von holbert, und Carl von Grieb, beim mittelft Batente vom a. Januar und 16, Mary b. J. ju hofjunfern zu ernennen in Bnaben geruht.

2) Or. bet regierenben herrn bergogs Durchlaucht haben ben bieberigen Accefffien bep ber Dergogi. Manege, Bruno Braun albier, mittelft Derrefs vom to. b. M. jum Bereiter gu ernennen in Gnoben gerubet.

Coburg ben 18. Dars 1830.

IÌ.

Berordnung.

3m Mamen Gr. Bergogl, Durchl zc.

Es ift bieber öfters vorgekommen, bas Merbicamentenrechnungen jur gerichtlichen Feskklung
und Jahlungsoertigung, ohne Beifigung der,
jur Revision der Anflike durchaus erforberlichen
Recepte ander eingereicht worden sind. Um die
fem Wangel abzuhelten, beinarn Wie betrurch
bie beshald notig gemoernen Annohung zur öffentlichen Kennenis: dos kanftigdin jeder Arzi,
Wunderzt und Pophefer; welcher in gericht is Lichen Fallen eine Meditamenten Rechnung
von einigem Belang einreicht, berleben
bie treffenden Recepte gehörig beputlegen, oder gu gemartigen bat, bas wibrigenfalls auf biefe Borberung fo lange feine Radficht genommen werben wirb, als nicht ber vorflebenben anweisung gehörig Genüge geleiftet worben ift.

Coburg ben ga. Mars 1830. Derzogl, S. Jufigeoflegium. Regenbers.

m.

Befanntmadungen.

- a) Ginbeimifder offentlicher Beborben.
- 3 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Rachfelgenber Auszug aus bem poridriftematiger jabrlichen Generalbericht über bie Impfung ber Schuspoelen im Johr 1829 wird biere burch jur Beachtung bes Publifums jur öffentlichen Kenntnit gebracht.

Coburg ben 15, Dary 1830. Serjogl. Cache, Ranbesregierung.

Rad ber vorjährigen Generalimpftabelle was ren für 1829, 140 Rinder übrig geblieden, die wes gen jorten Alters der Krantfeit nicht geimpft worden waren. Dierzu famen nach den Gebutids regiften, die Eingewanderten mit eingerechnet, 3063.

Diervon murben mit Erfolg geimpft 1007. Dhne, ober mit zweifelhaftem Erfolg murben geimpft 38.

Begen Rrantheit ober ju garten Alters tonne ten nicht geimpft werben 153.

Biberfesliche ober vielmebr nur leichtfinnig an ben Impfungstagen ober bep ber 8 Tage nach ber Impfung vorgenommenen Unterfudung Muss

gebliebene, fanben fic nur 5 por. Bur bie 3mpfung 4830 blieben alfo 186 ubrig.

Bur Die Impfung 4850 blieben allo 100 uorig, Die in biefem Frubicht nebft ben Dachgebornen geimpft werben follen.

3) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Dacbem ber ehemalige Gergeant Caspar Brenger allbier fic fcon langere Beit in einem geiftesfranten Buffanbe befunben, und eine neuers bings nothig geworbene gerichtliche und argeliche Desfallfige Unterfuchung bas Refultat ergeben, bağ biefer Buftand eine Beifesfdmache jurudges laffen bat, in welcher ac. Brenger rechtsgultige und perbindliche Befcafte ohne vermunbfcaftliche Bephulfe porgunehmen außer Stande fenn mochs te, fo ift in Gemasbeit ber Beplage I. 9. 3. lit. c. Bermaltungs Drganismus vom 30. Detober 1828, auf anber erflatteten Bericht bes bieligen Dagis frats, als ber orbentlichen Dbrigfeit bes zc. Brens ger, bie Entfoliefung gefaßt morben: ben ges Dachten Caspar Brenger bis gu feiner ganglichen Benefung unter vormunbicaftliche Abbangigfeit au fellen, und foldes gur Giderbeit berjenigen, welche etwa mit bemfelben in Rechtsverhaltniffe tommen mochten, wie biermit gefchiebt, jur ofs fentlichen Renntniß ju bringen.

Goburg ben 17. Darg 1630. Sergogl. S. Jufigcollegium. Regenberg.

3) Radbem fich ben gerichtlider Unterluchung bes Brembgene bes Soubmadermeifters Philipp Jonnibal Clientrauf zu üblidot beffen leberschule bung ergeben hat und bem zu holge von bergogt. Dufticollegium in Coburg auf Eröffnung des Concursprocesses ertannt worden ift, so werben biemit alle und jede Gläubiger des gedachten Eisfentrauf geladen,

am Donnerstag ben 17. Junius b. 3., vor Dergogl. D. gufigiamte rosp, mit Guratoren qu erideinen, ibre Horberungen anzumelben und so wie als meglich, ab bescheinigen, sobann aber ber Bertingfügigkeit ber Woffe sowohl mit bem Gemeinschulbene als unter sich aufe Reigkes bie Gute zu verluchen, in beren Entstehung aber bes Britern zu aerwärtigen.

Alles unter bem Prajubis, bag bie Gifentraute ichen Glaubiger, welche in bem angefesten Tere

mine nicht ericeinen, von biefem Concurfe ausgeschloffen und ber Biebereinsebung in ben porigen Stand verluftig erlatt werben.

Robad ben 4. Marg 1830. Derzogl. S. Jufizamt baf.
Gruner.

4) Einer ausgeflagten Darlehnsichuld wegen wird bas hierher lebnbare Bauerngut ber Unna Margarethe Bauber ju Beithorn im Allgemrinen fellgeboten.

Raufliebhaber haben ihre Uns und Dehrs gebote binnen G. Frift bep unterzeichneter Stelle ju Protocoll ju geben.

Connefelb ben 18. Marg 1650. Derjogl. Caof. Umt baf. Rr. Pfis.

5) Die unterfertigte Stelle bringt biermit gur öffentlichen Renntnis, bag in bem Gefcoftes ammer berfelben

Freitage ben 2. April b. 3., Bormittage 9 Uhr bas Afdenfammeln in ben Umterten

Deflau,
Opitrelstein,
Deifenstein,
Balbfachen,
Balbfachen,
Blumenrob,
Einberg,
Gnailes,
Ripfenborf,
Wöndröben,
Lhirad,
Echacheim,
Detwasfungen;

-

Schönfladt, Hisbad, Mittelberg, Wittelberg, Gereuth, Laufersborf und Stabt Neufadt; Sbersborf, Haarbrücken, Artificenbach, Weilschub, Thann,

PRilbenheib. Rutemansport. Beimarsborf. Brut und

Dobn, an ben Deiftbietenben perpochtet merben mirb. Doctluftige merben biergu mit bem Bemerten eingelaben . bas Muslanber eine genügenbe Gie derheit ober inlanpifden Burgen fellen mullen. wie auch, baf bie Genehmigung ber bochften Bes borbe fur bas Lestgebet vorbebalten bleibt. Bleuftabt ben 13. Diary 1830.

Bergogl. G. Cammeramt.

Def.

6) Bur Prufung berjenigen, welche nad DRern b. 3. in bas Bergogl. Comnafium allbier aufgenommen ju werben manfchen, ift Freitag ber 23. April befimmt worben, und ift zupor Uns melbung unter Beplegung ber Beugniffe ber biss berigen Cebrer ben unterzeichneter Beborbe au maden.

Cobura ben 24. Diårt 1830. Die Direction bes Bergogl. Somnaffums. Benbel.

7) Ber an bie bergogl. Gomnafiumstaffe fallige Erbgins . und andere Bablungen gu leiften bat und beshalb nicht ichen gerichtlich belanct worden ift, wird an Die unverzugliche Berichtis aung berfelben biermit nochmals in Gute erinnert. Ceburg am 24. Darg 1830.

Derzoal. G. Somnafiums , Bermaltung.

Biamann.

8) Bir erinnern bierburch an bie megen bes Ginfangens und Tobtens ber Machtigallen und anberer Gingpogel beftebenben Berbote, und ete marten Die genauefte Befolgung berfelben.

Coburg ben 22. Dary 1830. Magiftrat ber bergogl. Refibengfiabt.

Bergner.

9) Das Reinigen ber Baume, Stauben und Deden von bem butren Caub und ben Raupennes fern wird andurd nodmalen in Grinnerung ges bracht, mit ber Bemertung, bag in ben Garten, mo Diefes Raupen nicht im Laufe Diefes Monats gefdiebet, foldes auf Roffen ber Gaumiaen von Polizepmegen perfuget merben mirb. Coburg ben 95. Dary 1830.

Dagiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

10) Ben ber am an. Dars 1830 affbier polls jogenen 2679. Biebung ber Berjogl, Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Gluderabe gezogen morben . als:

17. 61. 71. Die 2680, Biebung gefchiehet Montage ben 20. Måra 1830.

Ceburg, ben 23. Mårg 1830. Derzoel. O. Cotto : Direction.

113 Die Berren Mitglieber ber Bittmenvers forgungegefellicaft werben an bie Entrichtung ber bereits fallig geworbenen balbiabrigen Beitrage biermit erinnert.

Coburg am 94. Dars 1830. Mominiftration ber Bittmentaffe. M. Dtbberg.

12) Es ift Runigunde Reller allbier, eine Tochter bes Deinrich Dartmann Reller und ber Eleonore geb. Pradlein biefelbft, ohne ein Teftas ment errichtet ju haben, und ohne Descendeng, im lebigen Stande mit Dinterlaffung einigen Bere mogens, perflorben.

Da nun beren nachfte Inteffaterben unbefannt finb, fo merben folde andurd mittelft ber gegens martigen Chictglien peremtorifc aufgeforbert, fic fpåjeffens

Dienstags ben go. Mpril b. 3., Bormittags g Uhr nor uns auf allhiefigem Rathe baufe einzufinden , fic als nachfte Inteffaterben ber Runigunde Reller gu legitimiren , bann aber Des weitern wegen Musantwortung bes Reller'ichen, unter Siegel gelegten Bermogens, ju gewartigen.

Die, welche nicht erfcheinen, haben es fic felbft jujufdreiben, wenn fie mit ihren allenfalls gen Erbanfpruden nachher weiter fein rechtliches Behor finden, und ber Biebereinfegung in ben porigen Stand Rechtens fur perluftig erflart merben.

Diefes wird zu Jebermanne Biffenfchaft ges bracht.

Ronigeberg ben 2. Dara 1830. Burgermeifter und Rath. Sob. Micol, Lubroig. 13) Der bem Anbreas Schultheis zu Stoppach gugeborige Uder, worauf bis jest ein Gebot von 36 ff. frt. gelegt worben ift, foll am

Montag ben 5. April d. 3von Nachmittags um 2 libr an in ber Anderea Ungermüllerfichen Bebaufung zu Stöppach vere flichen und um 4 libr zugeschlagen werden, wels des hiermit bekannt gemacht wird. Dobenftein ben 6. Warg 1850.

Dobenftein ben 6. Mary 1830. Abel. von Imhoff fche Erbgerichte baf.

14) Auf bas einer ausgeflogten Souls halber feilgebotene Solve n gut des Job un Peter Leicht allhier ift ein Sebot von 375 fl. frant, greigt worben, welche Kaufliebbobern andurch mit bet Aufforetung befannt gemach with, thre Mehrzebote innerhalb Sacht Frift anher zu Prosecol zu geben.

Bauerfladt ben 23. Januar 1830. Berrl. Schoner'iche Erb, und Boigtepgerichte baf, Briegleb.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Auf Die jur Albert Coferiden Debitmaffe babier geborigen Realitaten , als:

1) ein gwepflodiges Bobnhaus mit vielen Bequemlichfeiten gur Berthichaft verfeben, nebft Stallung und Stabel,

2) ein maffin gebautes eingerichtetes Branhaus

mit Brauerepgeschirt, B ein an bem Mobnhaus liegenber Garten mit 3. Law. Belo,

4) eine baran flogenbe Biefe im Stabtgraben,

5) ein Gemeinbetheil auf ber Baibe,

7) ein gelfenteller,

ift ein Gelammt . Mufgebot von 3500 ff.

8) auf ben Dopfenader ein Aufgebot von 250 ff. gelegt worben.

Da biefes Aufgebot bie Schabung nicht er teicht bat, fo wird ein veiterer Strichbiermin auf ben 1. April Bornitrags to Ubr angefeht, an welchem bie Kaufeliebaber, welche bod Mufabet in erfibm geseten. im Panpage

angefest, an meldem bie Raufeliebaber, welche bas Aufgebot zu erhöben geventen, im Landgeb zicht zu erlobeinen, ihr Aufgebot zu erlichen bas ben, und ben binichlag mit Berbehalt ber Geen nehmigung ber Glaubiger gewörtigen tonnen. Lichtenles ben 17. Matz 1830.

Ronigl. Landgericht.

Ragel.

2) Um Freitag ben 2. April laufenben Jahres, Bormittage 10 Uhr merben beim unterfertigten

11 Schod 62 Burd longes und 23 ,, 13 ,, fuzes Stroß aus bem Erndiejahre togg an die Meifibietenden öffentlich verlauft und Kaufsliedhaber hierzu einsgeloben.

Labm ben 22. Mars 1850. Derzogl, Baierifde Rentenverwaltung. Dobler, Ammunge.

Drivatnadridten.

1) Unterzeidneter empficht allen Denen, in ber Clote und auf bem Cante, welche, in zue che maßiger Rurze, fich über ben Gegenkand des, mach, bende, in zue che maßiger Kurze, fich über ben Gegenkand des, ma 20. Juny D., brosestebenden Jubelfege, gum Geod den iffe ber Uebergabe ber Uugsburgifden Gen fessen inslatione Schelleren wollen, bie fleine, allgeminssalisse Schelleren wollen, ben fleine, allgeminssalisse Schelleren Generalen in den gester den generalen bestehe der bei ben der Bender bei ber berieben ben ben Ber auf gestehen bei ben neun Kreugern, bier bereits gubaben ist.

Coburg am 23. Dars 1830. D. Genfler,

Dberhofpr. und Gen. - Superint. Dbige Schrift ift vorratbig bep Meufel u. Sobn.

2) Berlobungsanzeige. Als Berlobte empfehlen fich zu fernerem freundschaftlichen Boblwollen

Coburg ben 24. Marg 1830. Carl Friedr. Regenhers

Queilie Riemann.

3) Die Lebensversicherungsbant fat laut Rechinungsfant bon 1829 ibren Referves und Die derheitsfron mit Kight, 81,870 und 7 Gilber, grochen preußich Courant ausgestatet. — Raberes in Rr. 73 und 74 bes allgemeinen fingeis gers ber Deutschen, ober bep bem Agenich der

Die abgefoloffenen Berficherungen betrugen bis 9. Marg 1830 Reblr, 2,672,000. Eremplare ber Bantverfaffung find ben bem

Unterzeichneten unentgeltlich ju haben; ben mel-

衛馬打,移動

Seek. ale:

dem auch bie Berfiderungeantrage zu machen finb.

Coburg ben 13, Diårs 1830. D. C. Coraibt. Bantagent.

4) Der Beibbausichein Dr. 4360 ift verloren gegangen, wird aber biermit fur ungultig ans erfannt.

Coburg ben 24. Dary 1830.

- 5) Gin febiger Gartner wird in Dienfte ges fuct, und iff bas Mabere in tem Comtoir Diefes Blatts au erfahren.
- 6) Ein junger Menich von 14 bis 15 Jahren wird jum Mustaufen gefucht; pon mem't erfahrt mon im Comtoir Diefes Blatte.
- 7) Cin fleines Cogis mit Deubles wird fur eine Derfon au miethen gefucht. Das Habere im Comtoir.
- 8) Es wird ein mit einem geraumigen Gars tenbaus verfebener Garten ju pachten gefucht. Das Mabere ift im Comtoir Dief. Blatte ju erfahren-
- 9) Das Amtelebnbare halbe Bobnbaus in ber Bidgeleinegaffe Bir. 106 foll Mittwoch bett 31. Diary Macmittags von 1 bis 4llbr eim Daufe felbft) perfirimen merben. Huch tonnen Roufs liebhaber fich mit ihren Angeboten beim Blech. fomieb Riegel melben.
- 10) Gin Ader mit einem reichhaltigen guten Steinbrud, ber fogenannte Steinbrudsader im Ocheuerfelber Blur, ift aus freper Sanb ju ver: taufen und Das Mibere im ber Webergaffe Dir. 485 au erfabren.
- 11) Ben Unterzeichnetem mirb verfauft: Ctod: fifd, gemaffert 5 - 6 fr. bas Dio., Bergentbran, bie Zonne fl. 57, und Ceper, Pucerner und ros ther Rleefgamen Meager Leinfagt in einigen 30. gen erwartenb) nebft Saffan und anberen Leberforten ju ben billigften Preifen.

Chr. Beinrich Buttner am 2Baffer.

- 12) Bep Gebraber Dedfolb, Opifalaaffe Der. 88 ift achter Rigaer Rron, Cae, Ceinfoamen git Die Borgaglichfeit Diefes bier noch nicht allgemein befannten Gaamene bat fich geither auf nas Beffe bemabrt.
- 13) Ben Friedr. Carl Gufrenguth Dir. 528 auf bem Steinmeg ift Cops ju baben, bas Omr. 40 fr.
- 767 Johann Beinrich Dies in ber Jubengaffe empfiehlt fich mit Saarloden nouefter Sagon.
- 15) 3men Mammerade, ein fcmarger und ein gruner, find ju vertaufen; ben mem? ift in Der, 234, brep Stiegen boch, ju erfahren.
- 16) Gin Paar noch febr gute Pferbegefdire ju fomerem Subrmert und ein Paar bergleichen jum Chaifenfahren find ju vertaufen und bas Rabere im Comtbir bes Regierungs = und Intelligensblotte zu erfahren.

17) Min

Freitag ben a. April 1830 follen auf bem Ritteregutebofe gu Biegeleborf beplaufig 120 Stud Schaafe, worunter Mutters fcafe und Cammer befindlich fine, bann 5 Stud ein's und zwepidbrige Stiere und s Paar brep: iabrige Stiere an ben Deiftbietenben gegen baare Rablung vertauft merben.

Raufliebhabern mirb foldes mit bem Bemers fen befannt gemacht, fic am bemelbten Tage frub 9 Uhr im Coloffe ju Biegelsborf einzufinden.

- 18) Ben Beinrid Schrober sen. in ber Spital gaffe Hr. 123 ift ein gutes Reirpfero, Dtoloquer Rage, taglich su vermiethen ober fur ben Liebhar ber ju verfaufen.
- 19) Gine im weichen Gereuth liegenbe Biefe ift auf mehrere Jahre ju verpadten. Beim but: maderafte, Rubl in ber fleinen Johannisgaffe ift Das Stabere gu erfabren.

20) 3n bem Ruridner Bergmann'iden Barten por bem Jubenthere ift Das Gras ju prrpacten.

- 21) In einem Garten im Pilgramsrod ift bas Gras zu verpachten und bas Ilabere in ber fleinen Johannisgasse Nr. 186 zu erfahren.
- 22) In Mr. 499 in ber Babergaffe ift im Sausgorten bas Gras ju verpachten. Das Rabere beim Karbermftr, Opubler,

mal Schafbungung, mit beigemengtem beanbigen Baigenftrob, unter feinblichen atmosphärichen Einfluffen, vorzüglich von Ralte und Trodnig, bie anfangs gefund Production bes Saamenforns fieren, und fo bie Erzeugung bes Brandes vers anlagen.

(Die Bortfegung folgt.)

V.

Einiges über ben Brand bes Betraibes.

Diefer nicht nur ben Fruchtertrag febr vermindernbe, fondern auch nach ber Ernbte beim Drefden Die gefunden Rorner verunreinigenbe und mit einem nartotifd icarfen Princip vergife tenbe Brand : ober Staubpilg, wovon bas Debl miffarbig und übelriedend mirb, entwidelt fic nur auf folden Baigen : Fruchtfnoten, Die fcon gewiffermoßen gerfest find, beren Gaamen alfo nicht jur volligen Reife tomen, ober auf feuchten bumpfigen Souttboden fich erhipt und im Innern eine chronifche Beranberung erlitten baben. Die aus Diefen unvollfommenen Goamen erzeuge ten Pflangen find gwar anfange ben aus gutem Saamen entftanbenen gleich; boch beim Beginn ber Fruchtbildung geigt fich beutlich Mongel an Begetationefraft. Die neue Frucht ericheint frant, oft normwibrig gebilbet, und bie geringfte ungunftige Einwirfung von Beudtigfeit, Barme, Eleftricitat zc., welche fonft bie Fortbilbung bes jungen, gefumben Rornes feineswege binbert, perantaft in ber franten Frucht faulige Berfesung, wodurch fogleich ber Staubpilg fich entwidels, ber bie Berftorung vollendet. Ja, es tonnen felbft ben Pflangen, bie aus gang gutem Saamen bervorgingen, unpaffenber Boben, b. i. febr trodener, rauber, bisiger, magerer Ralt., Thons und Sandboben, (ju tiefes Pflugen ben ber Caats furche in eifenfcuffigem Ider) übermäßige, jus

VI. Rirchliche Handlungen. Bep ber Stabtgemeinbe.

Geboren.
Den 21. Fabr. ein Sohnden, Johann Chriftian, bee Micolaus langbein, Taglobners.
Den 3. Marg ein Sohnden, Carl, bee loreng Mehrer, B. und Zaglobners.

Den 6. Marg ein Gobnden, Johann Carl Chrisfoph, bes Mfr. Joh. Paul heinrich Biebler, B. und Beber.

Den 15. Mars Frau Elifabethe Barbara Delt, bes Mftr. Joh. Caspar Delt, B. und Bebers Ehefrau, alt 53 Jahre.

Den 16. Mary Mftr. Joh. Ricelaus Otte, B. u. Ragelfdmieb, alt 74 Jahre 24 Mochen. Den 18. Marg ein Gobnaen, Carl Gottleb, bes

Mftr. Johann Michael Deller, B. und Lebfuchtres arts Kind, alt a Jahre 6 Monate 6 Luge. Den 20. Matz Krau Ellie Reich, des weil. Job. Reich , Schneibermeisters hinterlaffene Wittme, alt 75 Jahre.

Den as. Mary Frau Margarethe Barbara Rempf, bes weil. Jacob Rempf, Unterofficiers hinterl. Bittme, alt 65 Jahre.

Bep ben biefigen 3fraetiten.

Den 2. Japuar ein Sohnden, Ernf Simon, Des herrn Louis Simon, B. und handlunger Concessionifi.

Marttpreif ber Stadt Coburg im Mary 1850.

Baigen 1 ff. 22 fr. auch 3 ft. - fr. haber - ft. 30 Rorn - ft. 50 fr. auch - ft. 42 ft. Erbsen - ft. 50 Gerste - ft. 40 fr. auch - ft. 322 fr. Linsen - ft. 56

Daber — fl. 30 fr. auch — fl. 272 fr. Erbsen — fl. 52 fr. auch — fl. — fr. Linsen — fl. 56 fr. auch — fl. 52 fr.

Sur die durch Brand verungludten Simwohner zu Rofteig ift an milben Beptragen eingegangen: fl. 3. 50 fr. von Fr. t. Gr. bier. 50 fr. von Fr. C. A. S. 24 fr. von Fr. R. R.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

14. Stud. Connabende, den 3. April 1830.

I.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Bergogl, Durchl. zc.

Wir finden Und bewogen, das Publifum an ber wegen Bertilgung der Raupen am Bamen, beden und Beftäuden ergangten Breotonum gen hiermit zu ermnern und dabey zugkeich den Polizvobeforden die Anweifung zu ertheiten, pflichtmäßig darauf zu fiehen, bas die Untertharnen ginen Bererdnungen allenthalben gehörig nachsommen.

Coburg ben s. April 1830. pergogl. G. Canbebregierung

Dpis.

Pr.

Befamtmadungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

Bergogl. O. Doftheater , Commiffion.

2) Berfeigerung von Someigere Bieb auf ber Rofenau.

Allen benjenigen, welche fur bie Beredlung iftes Biefindnes etwos ju fibm gefonnen find, wird bie Nachricht willfommen fenn, bes auch in biefem Jahre wieder aus ber Derzogl. Schweis geren abier eine Partife ausgezeichnet ichner junger Sitere wo ben vorzäglichken Odweizers Nacen gezen gleich baar Begalichken Odweizers Nacen gezen gleich baar Egablung an die Meiste bietenben überloffen werben foll. Es sind. Es find.

7 Stud von ber großen Simmenthaler Rage

3 Stad von ber Schwiser Rage gu 4 bis 10

4 Ctad von ber hallithaler Race ju 2, 8 und 9 Monaten und 3 Jahren. Daben merben auch

2 Someiger, Stiere von a und 6 Jahren, ers fterer von Somigers, letterer von Simmens thaler, Rage, beide besonders icon, p. Daffithaler Rus und

g tragende Eproler Rube

ausgeboten und fur Liebhaber allenfalls auch einige junge Stiere ungarifder Race Cachte Receten 340 g und 10 Monaten abgelafen werben.

Der Berftrich wirb

Dienstag ben 20. April d. J.
von Nachmittags 2 Uhr an
an Det und Stelle Statt finden.

Rofenau bep Coburg am 31. Marg 1830. Sergogl. Schweigeren, Berwaltung baf.

. 3) Auf ben auf Requifition G. G. Magiftrats affbier generalites feilgebotenen anber lebnbaren

Uder bee Johann Georg Ungermuller ju Greiblis

50 fl. frant.

gelegt worben, und werben Laufliebhaber biers mit aufgefordert, ihre Mebrgebote binnen Cachf. Frift anber zu Profocoll zu geben.

Coburg ben 24. Mar; 1830. Derzogl. Saof. Jufijamt baf. Berabolb.

4) Mm

Donnerstag ben 22. Upril b. 3. follen in bem zc. Rablein'fom Wiethshaufe gu Reules gie bere Paar Ochfen und leche Rube ger gen gleich baar Bejablung an ben Deiftbietenben bingefolgen werben.

Goburg ben 25. Marg 1830. Sergogl. S. Juftigamt baf. Bergbolb.

5) Es merben feit bem 1. Ceptember 1819 60 fl. frt., melde bem Georg Bilbelm Baber aus Dilbburghaufen, einem Cobn bes Rutfchere Bils belm Ernft Baber, auch Georg Baber genannt, und ber Unna Dorothea Lubert bortfelbft, porber in abel. von Begbergifden Dienften gu Gishaufen, geboren , allbier permaltet. Diefer Denfc ift am 27. Ditober 1753 geboren worben. Run hat bie Statifdreiberin Gufanne Catharine Eichborn, geb. Baber in Schaltau, fur fic und ben Cobn ibrer Tante, Catharine Cepfarth, geb. Raber, ben Apotheter Sepfarth ben Untrag gefieut, ge, bachten Georg Wilhelm Zaber, beffen Aufenthalt unbefannt ift, ba berfelbe bas 70ffe Lebensjahr gurudgelegt bat, fur tobt ju erflaren, und ibr und ihrem Better Gepfarth ale nachften Inteffaterben, ba fie eine Tochter bes verlebten Oupers intendenten Johann Mbam Babers allbier, eines Brubers bes Ubwefenden feb, und bem Upothefer Gepfarth, ihrem Deffen, erbs und eigenthamlich auszuantworten.

Es merben baber vorenft gebachter Georg Milbelm Jaber ober befien allenfalligt Leibeberben, fo wie bie, welche aus irgend einem Grunde an bas Zaberiche, bier verwollert werbende Bermögen Unfprüche machen zu tonnen glauben follsten, andurch peremtorisch vorgelaben, fpateftens

Montage ben 19. Julo b. 3.

Bormittags 9 Uhr por Bergogl. G. Umt allbier ju ericheinen, ihre Unfpruche geltenb gu machen,

bann ober weiterer Bertigaung zu gemärtigen. Im Richterscheinungsfall in zu erwarten, bas des erfolger Uhleben bes Georg Wilhelm Jaber ohne ebeleitliche Deternbeng werde angenommen werben, des Niemand weiter Unspruche an das erfagte Betindgen zu machen habe, und baß solc des ohne Britteres ohne Caulionobriellung an die Eliabornin und ben Genfarth als nächte Insertatione recht und eigenfhänlich werde verade folgt, auch auf ben Berliuf der Weibereinschung in den vorigen Stand Bediers für feben Anexen werde erfangt, werden. Dieles wird biermants Wiffen faber ihren werde erfangt, werden. Dieles wird biermit zu Iredenmants

Ronigeberg in Franten ben 1. Marg 1830. Derzogl. S. Umt.

Coultes.

. 6) Die in bem berrichaftl. Behntflabel gu Unsterlauter gum Bertauf. noch vorbanbenen

werben von bem Derrnfifder Cichhorn bafelbft ab, gegeben.

Coburg ben 27. Darg 1830. Bergogl. G. Cammeramt.

7) Auf bas feilgebotene Grundflud bes Meffer febreormeifters. Johannes Dommert abfier, gu 1/2 Omr. felb und 1 Ader Wiesvachs, an der Geibmannsborfer. Staße, Fol. 75 im Gottesfar flenlehnbuch beschrieben, ift ein Angebot von gwog hundert siebenzig Gulben stant.

gelegt worben. Mehrgebote find binnen Cachf. Frift anber zu Protocoll zu geben. Coburg ben 18. Marg 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt.

8) Die Grundfladebeffeer im hiefgen Weichbilde werden angewiefen, ihre heden an ben Bus, und Kabrwegen auf die bobe von 3 Bus binnen 14 Tagen abzubauen, auch ihre Abzuges graben geborig zu öffnen.

Die Saumfeligen haben ju gewartigen, bag bie herftellung auf ihre Roffen bewirft merbe.

Coburg am 27. Mar; 1830. Magiftrat ber Dergogl. Refidengflabt. Bergner.

.

Dig Lud by Google

9) Aus einem Daufe biefiger Refibengflabt ift por mehreren Tagen ein blauer, mit gelben und rothen Blumen Durdwirfter Chaml von nicht unbevoulendem Werthe abbanden gefommen.

Andem wir raber das Publitum vor bem Unfauf biefes Tuches warren, forbern wir zigleich zur ungefaumten Unzeige ben fich desfalls ergebendem Berdachte auf, und versprecht bem, der den Thethe entweden oder zur Enroben bem, der den Edder entweden oder zur Enrobendung des felben etwas beptragen sollte, eine angemeffene Belodnung.

Coburg ben 29. Marg 1830. Magifirat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

to) In unfere Bechfelmatrifel find heute ber Tuchbanbler und Luchmachermeister Jos bann Georg Appel jun, auhier sub Nro, 1, nb

ber garbermeiftet Johann Georg Gifder bierfelbft sub Nro, 2

als medfelfabig eingetragen worben, welches biermir gur offentlichen Renntnif gebracht wird. Coburg ben 29, Mar; 1830.

Dagiftrat ber Derjogl, Refibengflabt.

Bergner.

11) Auf Ableben ber vermittibten Eva Glifas bethe Quard follen in bem Bobnhaus Rr. 518 auf bem Steinweg

Donnerstag ben 15. April b. 3.,

1) ein Garten ober ber fowargen Illee, aus 3

2) ein Mder, 5 Emrn. fdend, auf ber Bertels,

borfer Dobe, 5) brey Rrautbeete im Sepfetten Sof,

4) ein halber Stadel in der Brunngaffe, offentlich an die Weißbielenden verfteigert werben. Coburg ben 24. Diara 1830.

Repfler, Meufel, in Auftrag ber Quard'ichen Erben.

12) Bey ber am 29. Marg 1830 allbier voll: gogenen 2680. 'Afchung ber Dergogl. Bablenlots terie find folgende Neumern aus vem Gluderabe gegogen worben, als:

34. 58. 68. 49. 4.

Die 2681. Biebung geschiehet Montags ben 5. April 1830.

Coburg, ben 30. Mary 1830. Dergogl. G. Cotto : Direction.

13) Der bem Unbread Schultheiß gu Stoppach jugeborige Uder, worauf bie jest ein Gebot von 36 fl. frt. gelegt worben ift, foll am

Wontag ben 5. April b. 3. von Radmitags um 2 Uhr an in ber Unbread Ungermullerifchen Bebaufung ju Stoppach versftrichen und um 4 Uhr zugefolagen werben, wels des hiermit befannt gemach muth

Pobenftein ben 6. Marg 1830. Ubel. von Imbofffce Erbgerichte baf. E. ult.

14) Da bas anfehnliche Gut bes vor Aurzem verflorbenen Joh. Georg Sauerteigs zu Scherned, was vor einigen Johren um 4200 ft. fr. Pflichte mößig faziret werben, mit ber barauf bafrenben Braugerechtigkeit, auch einem int bem Pich, Ediff und Gefairr verfauft werben foll, so werben som it leichboder aufgesorbert, ihre Gebotel barauf langkens binnen vier Wochen anber zu ertennen zu geben, und nach Beinben bes Juschlags zu gewärtigen, wobep biejenigen, die dos But eine zu geben, mohlen, fic an ben Soultbeis Ritter zu Schernet zu wenden baben. Der Kaufer fann fofort das Gut beziehen. Weitere Ausfunft bare die ein geben der int ben unterzeichneter Behörde zu erdafen.

Bugleid werben alle un befonnte Ellus biger bes gedachten Georg Sauerteigs aufgefors bert, ihre Anfpriche binnen ebenfald vier Wochen ber verfalben anzumelben, ober zu gewärtigen, baß beo ber Bertheilung ber Sauerteiglichen finterlassinstand auf ihre Forberungen feine Muchach aenommen wetb.

Coburg ben 31. Marg 1830. Abel, von Lichtenftein'iche Gerichte gu Scherned. Fugmann.

15) Das Selbengut bes Peter Peidt allbier mit bem Debrgebote ju 600 ft. ft. andermeit frilgeboten und Ruffliebbaber aufgeforetr, ibre Debrgebote binnen Sadi. Frift angubringen.

Berrl. Schoner'iche Erbgerichte baf. Briegleb.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Da von bem Bergogl, G. Rreis, unb Stadtgericht albier gegen Georg Deinrich Rrauts wurft Dpel gu Beinereborf megen tleberfdulbung feines Bermogens Die Groffnung bes Concurspros ceffes befoloffen und liquidationstermin auf

Montag ben 7. Junp b. 3. anbegielt worben ift, fo werben alle biejenigen, melde aus mas immer fur einem Grund an jenes Unfprude ju machen gebenten, biermit ben Strafe bes Musichluffes von ber Daffe peremtorie et edictaliter gelaben, genannten Lags Bormittags por unterfertigter Stelle in Perfon ober burch ges nugfam Bevollmadtigte, rudfictlich mit ober Durch Bormunder gehorig ju ericeinen, Die Gute gu pflegen, bep beren Diglingen ibre Unipruche geborig ju liquibiren und ju befcheinigen, fobann aber über die Richtigfeit ber Forberungen mit bem Contrabictor, über ben Borgug aber unter fic au perfabren und barauf bes Beitern au gewarten.

Conneberg ben 20. Darg 1830. Bergogl. G. Rreis , und Ctabtgericht baf.

G. Biemeg. Soneiber.

2) Da bas Bermogen bes Georg Sammers fcmibt Quader ju Jubenbad ju Bezahlung feis ner Soulben nicht binreicht, Dieferhalb Die Groffs nung bes Concurfes befchloffen und

ber Ste Jung a. c.

sum Liquidationstermin anbergumt morben iff: fo werben alle befannte und unbefannte Glaubis ger bes Georg Dammerichmibt bierburch gelaben, gefetten Lags frub 9 Uhr in Person ober burch gehorig legitimirte Bevollmachtigte, bep Strafe bes Musichluffes von ber porbandenen Daffe por ber unterzeichneten Beborbe gu erfcheinen, ibre Unfprude ju liquibiren und zu befdeinigen, jus porberft Die Gute ju pflegen, ben beren Entfteben aber meitere Unmeifung ju gemartigen.

Sonneberg ben 23. Darg 1830, Bergogl. G. Rreis : und Stabtgericht.

G. Biemeg.

coll. Somibt.

3) Das gur Concursmoffe bes 3ob. Dicolaus Ball geborige Grundvermogen ju Raltenbrunn mirb biermit feilgeboten :

a) ber halbe Leonharbshof mit Bobnhaus

Mr. 1,

Deconomiegebauben jeber Mrt. Bo Mder Telo,

18 Morgen Biefen,

mit 6 ff 27 1/4 fr. rhn. Erbgine; b) ter balbe Doctorshof mit Wohnhaus Dr. 24, Deconomiegebauben.

60 Mder Relb. 18 Morgen Biefen,

mit 10 fl. 2 1/2 fr. ebn. Gebgins belaftet.

Debftbem giebt jeber biefer Dofe 5 Cheffel 2 3/32 Degen Rorn) Gull.

. 31/2 Daber) c) ber Mder im Corengipfel, fonft Dolg: und Cidader genannt, mit 45 fr. rhein. Erbe

d) ein Morgen 14 Ruthen Gelo im Corenzgis pfel, ber Grabenader genannt, mit 15 fr. ton. Erbzins,

e) 7/8 Morgen 16 Rthn. Felo, ber Schafersader,

mit 12 1/2 fr. ron, Erbrins.

Commilides mit to proCent Sanblobns und gebnibar.

Der Berfirid wird am Dienstag ben 20. April 3. frub um 9 Uhr im Birthebaufe gu Ralten. brunn abgehalten und ber bedingte binfolag Mittags um 12 libr verfügt, wogu bie Raufse liebhaber einlabet

Gereuth ben 25. Marg 1830.

bas Graft, von Mottenban'fde Patrim. s Gericht Raltenbrunn I. Rlaffe. 23. Bill.

Repuler.

4) Da mit Defri 1831 ber Dacht bes Ritter: gutes Billmuthhaufen ju Ende geht, und foldes mit feinem Inventarium anderweit auf feche Jahre verpactet merben foll, fo werben Pactliebhaber biermit aufgeforbert, auf

Donnerstag , ben 3. Junius bief. Jahres Bormittage 9 Ubr, por ber unterzeichneten Stelle fic eingufinden, Die Pachtbebingungen ju bers nehmen, ibre letten und außerften Gebote gu Protocoll ju geben und ju gemartigen, welchen unter ben mehrern Pachtliebhabern Die Gutsberts

foaft fic ermablen merbe.

Die Pachtbedingungen tonnen ben ber unters geichneten Beborbe fomobl ale bep bem Sauspers malter Commer zu Billmuthhaufen eingefeben mers ben , und wird hiergu nur noch bemerft, bag von jest an Gebote angenommen , auch die fraber von ber Guteberricaft fic berautgezogenen Garten, Dbft, Sifderen und Leiche mit verpachtet und gur Befaemung ber felber im Binterfiur 61 Omrn. Rorn, fo wie 21- 1/2 Omen. Baigen bergegeben werben.

Billmutbhaufen ben g. Darg 1830.

Abel. von Godhaufen : und von Sanble, fo wie Rod : und Saberland'fce Patres Gerichte bal.

fil.

Privatnadrichten.

- 1) Im Verlige der Hofmusikhandlung von C. Bach mann in Hannover erscheint eine Sammlung von 100 der beliebtesten Ouverturen im Clarier-Anszuge, in 16 Hefen zu 6 bis 7 Ouverturen, zu dem äußerst billigen Subscriptionspreise von 10 ggr. für jedes Heft. Das 1ste Heft wird gleich nach Ostern erscheinen. Auf 5 Exemplare wird das 6te fey gegeben. Alle Musikalien- und Buchhandlungen, in Coburg Meu sel und Sohn, nehmen bis Michaelis d.J. Subscription an und ertließen einen vollständigen Prospect gratis.
- 2) Den 13. April, ols am Offerbienstage bies fes Jahres, wird in Neuftabt an ber haibe wieder Stands und Biehmartt gehalten.
- 3) Die Lebensberficherungsbant hat laut Rechnungsfoldig von 1829 ibren Referrer, und Die derrbeitefend mit Athfr. 81,670 und 7 Gilber, stocken preußich Courant ausgestattet, — Nabetes im Rr. 73 und 74 bes allgemeinen Ungeigers Der Deutschen, ober beg bem Ugenten ber Bant.

Die abgefdloffenen Berficherungen befrugen bis 9. Marg 1830 Riblr, 2,672,000.

Eremplare ber Bantverfaffung find bep bem Unterzeichneten unentgeltlich zu haben; bep weldem auch bie Berficherungeantrage zu machen find.

Coburg ben 13. Mar; 1830. P. C. Schraibt, Bantagent.

4) Die 37fte Beimar'iche Lotterie erfter Rlaffe, fo ben 19. Upril b. 3. gejogen wirb, enthalt, in

6 Rlaffen eingetheilt, 24000 Loofe nebft 19080 Gewinften und Pramien mit ber Summe pon 181,500 thir. in brep hauptgeminften von 10,000. 5000 und Booo; beegleichen to Beminfte à 1000, 5 Mal 500, 10 Mal 400, 27 Mal 200 und 78 Mal 100 thir., nebft febr vielen fleinern Gewinften pon 80, 50, 40 bis 5 thir. preuf. Cour. Gange Boofe toften 18 gr. pr. Cour. ober fl. 1. 19 fr. balbe o ar. ober 40 fr. Desgleichen Die amente Rlaffe ber Gothaer Soften Cotterie, fo ben 26. April b. 3. gezogen wird, enthalt noch in feche Rlaffen eingetheilt, 13000 loofe mit 7162 Geminften und Pramien, in Summa von 200,020 thir. fachi. ale ein Gewinft im gladlichflen galle à 18,000, 1 Geminft à 12,000, 1 bergl. à 6000, 3000 und 2000, 12 Geminfie à 1000, 15 Gem. à 400, 30 Bem. à 200 und 150 Bewinfle à 100 tblr. , nebft febr vielen fleinern Geminften pon 50 thir, bis ju 9 thir. facf. Gange Raufloofe toften 4 thir. 8 gr. fach. ober fl. 7. 48 fr., balbe à fl. 3. 54 fr., Biertelloofe a fl. 1. 57 fr. rhein. nebft Planen, find 'gegen frepe Ginfenbung bes Betrags gu bas ben ben bem Cottocollecteur Dubner in Coburg, Derrengaffe Dr. 108.

5) Der leibhausschein Rr. 4360 ift verloren gegangen, wird aber hiermit far ungaltig ansertannt.

Coburg ben 24. Darg 1850.

- 6) 500 bis 600 Gulben frt, find auf Malpurs gis gegen inlandifchen Confens zu verleihen; bep wem? fagt bas Comtoir biefes Blatts.
- ? Das ju bem Radlaffe ber verfforbenen Bittoe Erbrarbeiteligebrige, Magifretelfebnare Wohnbaub in ber Steingaffe Nr. 229, ingleicher ber, ebenfalls baju gehörige Magifrentsfenbare Garten im Pfigramstoche, in welchem fich ein neuerbautes Gartenbaus und ein Brunnen befinden, jalen aus freper Dand verfauft werben, Kauffulkige haben ihre Gebote bep bem Unterzeichneten ju fegen.

Goburg ben 31. Dar; 1830.

in Muftrag ber Chrharbt'fchen Erben.

8) Das Tropfious bes Soubmachermeifters Bachner gu Reufes b. C. ift aus freper Dand gu

perfaufen und bas Dabere beshalb ben bem Gis genthumer ober beffen Cebnberrn, bem Archiprath Rifder, ju erfahren.

a) Unterzeichnete ift willens, ihren por bem Subentbore liegenben Garten aus freper Danb gut perfaufen.

Marie Ochepfel, mobnhaft in ber Babergaffe Dr. 406.

- 10) Gin Barten am Geibmanneborfer Bege, neben ben Desger Bed'ichen und Barmann'iden Grundfluden, von 1 Emrn. Felo, mit Dbftbau. men und einem Bartenbauschen, foll Montags ben 5. April an Drt und Stelle offentlich pers ftriden merben.
- 11) Bierjahrige Maulbeer . Baumden , 100 Stud a ft. 7, find ju verfaufen ben Job. Chr. Staube jun.

12) Deu erbaltene Tapeten, Borburen, Dfens ichirm . und Thurfide zc. empfiehlt ju ben bils ligften Preifen

Gr. Bergmann.

- 13) Gin Paar noch febr gute Pferbegefdirre au fdmerem Bubrmert und ein Paar bergleiden gum Chaifenfahren find gu verfaufen und bas Mahere im Comtoir bes Regierungs : und Intele ligenablatte zu erfabren.
- 14) Im 8. April b. 3. Madmittage um 4 Uhr follen in ber bten Scheuer por bem Jubenthore Benfer , Thuren , Laben zc. verlauft merben. Coburg ben do, Dary 1830.
- 15) Chriffian Ochrober jun. empfiehlt gur ges neigten Abnahme gu ben billigften Preifen fo eben erhaltene Blorentiner Damenbure erfter Qualitat, farbige Jaconets und Inbiens fur Damentleiber, geftreifte, farbige und offinbifde Ranquine, Girs caffas, Cafinets und mehrere Commerzeuche au

Roden und hofen, Serge de Bery, Beffenteuche und Chamle, feibene Beuche und Mobebanber. Bu moblfeilen berabgelegen Preifen: Gattune au 8, 10, 12 fr., feinen Meuble, Cattun à 15 fr.

Die Gle, mehrere Blor : und Dobebanber.

- 16) Gede bis acht Fuhren Den und funf bis feche gubren Grummet, bepbes troden und beffen Butters, find ju verfaufen; ben wem? ift im Comtoir biefes Blattes ju erfahren.
- 17) Gin balber Stadel por bem Judenthore ift gu pertaufen; aud im Gangen ober theilmeife au verpachten und bas Beitere bep Diftr. Dub. ner in ber fleinen Johannisgaffe gu erfahren. Much ift bafelbft ein Quartier im hinterhaufe gu permiethen.
- 18) Es ift eine Babflubengerechtigfeit 2 Stunben von Coburg zu verpachten ober zu verfaufen. Das Habere fagt bas Comtoir Diefes Blatte.
- . 19) In ber hospitalftrafe Dr. 131 iff bie gante obere Ctage im Borber, und hintergebaube auf Jacobi D. 3. gu vermiethen und bas Hidbere bess falls bep ber Eigenthumerin gu erfahren.
- 20) Bis Balpurgis ift auf bem Glodenbera in Dir. 721 eine 2Bobnung zu vermietben. Gie befleht aus zwen beitbaren Stuben, einem Schlafs cabinet, Ruce und Speifefammer im erften Stod; einer beisbaren Erferftube und perichloffenem Dolaples.
- 21) Gine Biefe am Ranonenweg und eine bergleichen ben ber Dainmuble ohnweit Reufes, find gu perpacten, und bas Mabere ben Rembach in ber Babergaffe gu erfragen.
- 22) In einem Garten im Dilgrambroth ift bas Gras ju verpachten. Das Habere ift bep bem Gigenthumer gu erfragen.

Deinrich Dbenauf in ber Retichengaffe.

23) In einem Stabel por bem Jubenthore finb 2 Boben und ein großer Barren, jebes jum Berfoliegen, ju vermiethen. Das Mabere ift in 9ir. 605 zu erfragen.

IV.

24) Im 27. biefes vollenbefe, nach Gottes unte erforidlidem Rathe, Margarethe Barbara Patnidel, eine geborene Bagner, in einem Alter von 20 Jahren, eine Lautbahn, Die ihr und une Die langere Fortbauer bes iconften Gludes perfprad. Gie, bie noch vor wenigen Bochen, roll Lebenstraft und Lebensluff, als Gattin, Dtuts tet und Tochter, liebevoll und forgfam in bem Rreife ber Ibrigen mattete, mor bereits gladlich pon einem Tochterlein entbunben, als fie, burd ein fonelles Erfranten ibr Lebensziel abnend, uns Die Dand jum Abidied reichte und fanft fur ein befferes Gepn entidlummerte. Bir erfleben fur uns ben Eroft ber Religion und fur 3 mutterlofe Rinder Die Dbbut Des Dimmels und widmen uns fern Bermanbten, Befannten und Freunden biefe Ungeige mit ber Bitte, uns ferner ibr freundlis des Boblmollen gu ichenfen. Coburg ben 30. Dary 1850.

Johann leonhardt Parnidel, Gaftwirth jum goldenen Abler, Eva Glifabethe Parnidel, Mutter, Marg, Barb, Bagner, Großmutter,

25) Tobesanzeige.

Geffern Mergens z ibr ris ber Tob abermals ein Gieb unferer Zamilie von unferer Deite;
unfere geliebte Todter, Schweiter und Schweigerin. Therefe Depling, entschieft einem Alter
von noch nicht gang is Jahren zu einem beffern
Eben. Iwar baben wir biefen schwerzlichen Tobesfall ichn längst bestürchten massen; benn seit
mehrerten Jahren trug sie den Reim bes Zobes in
einer abziehenden Arensteit in sich, abein vor
brudssichtigt, bas ein Jahr zuvor und zwar mie
einem Beitraum von nicht mehr ben B Mennsten
ihr ein geliebter Bruber und Bater, ein Großwater und eine Großmutter in die Evrigsteit werausgungen, mit unsern Schnerz gewiß groß
und gerecht finden.

Alle unfere Bermanbte, Freunde und Bestannte fegen wir von biefem betrubten Lobesfall biermit in Renntnif und find ihrer fillen Theils

nabme perfichert.

Sonnefelb und Coburg ben 30. Mar; 1830. Friederife Depfing, geb. Hieischmann. Carl Depfing. Louife bebenfreit, geb. Depfing.

Dr. Guftav hebenftreit. Bertha Depfing. Bilbelmine Depfing. Einiges über ben Brand bes Getraibes.

Dem Erzeugen bes Branbes lagt fic noch am ficherfien nach und nach baburd porbeugen, bağ man unter porguglider Berudfichtigung eines fdidlicen und guten, mit Rinbvieb , und Comeinemift (nicht mit Ochaaf, ober Pferbemift) gebungten Baigenlandes, gur Musfaat gang reis fen , b. b. bornig geworbenen Baigen , und gmar ben Borfprung bavon mable, ober feinen ger mifchten Camen, um ben folechten Rornern barunter mehr Begetationefraft ju geben, por ber Musfaat eintalte, D. i. mit einer Diff : und Ralts lauge burchaus aut befeuchte, ober noch beffer bas Saamengetraide 24 Stunden in einer Lauge pon Urate, b. i. einem jungft von Donat aus blos Bem Ulrin und andern Diffjauchen querft bereites ten Dungerpulver und etwas Solgafche einweiche, um jugleich Daufe, Maulmurfe u. a. Ungegiefer bapon abzuhalten. Much reiniget bas Beigen mit einer Rodfalglauge (1 Theil Rodfalg auf 80 Daas Baffer), ober mit verbunnter naturlider Galas fole meift bie Caatforner von anhangenbem Branbflaube, ober gerfest ben Brand vollig; außers bem bute man fic, frifdes Brandmaigenfirob gu: gleich mit bem verotteten Danger auf bas tanfe tige Baigenfeld ju bringen. Der einmal in eis nem Gelbe einheimifche Brand ift taum gang ju pertilgen.

(Die Fortfebung folgt.)

V.

Rirchliche Sandlungen.

Bep ber hofgemeinbe. Geboren.

Den 1. Marg ein Tochterchen, Friederife Couife Johanne, Des Friedrich Carl August Trapp, Derzogl. Stallbedienten.

Den 26. Mars berr Johann Georg Buttner, Derjogl. Doffcreiner, alt 49 Jahre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Den 20. Febr. ein Tobterenen, Margarethe Bar, bara, Des Johann Ricolaus Schelhorn, Lags lohners gu Baftenahorn. Den 6. Darg ein Gofnden, Gottfried Guffab Runo, bee Diftr. Georg Gliab Breithut, B.

und Mebgers. Den 7. Mais ein Todterden, Anna Catharine, ves Johann Andreas Frang, B. u. Fuhrmanns. Den 14. Marg ein Tochterchen, Eva Elifabethe,

bes herrn Johann Leonhardt Parnidel, B. u. Gafigebere jum golbenen Abler.

- ein unebelides Gohnden, Johann

Den 20. Darg ein unebel. Cobnchen, Johann Rriebrich.

Den as Mars ein Gabneben. Mbi

Den 24. Marg ein Sohnchen, Abolph Morig, bes Mftr. Ludwig Glias Malter, B. und Luchmas ders iftes Rind ater Che, alt 45 Bochen.

Den 26. Marg Frau Mergarethe Barbora Parnidel, bes herrn Sobann Conhardt Parnidel, B. und Gaftgebre jum gebenen Boler Chefrau, oft 19 3ohr 10 Monate 3 Boden 2 Cage.
— hau Ehriftiane Ghybarbt, bes weil.

Mfr. Johann Conrad Chrhardt, B. u. Bleche fomiede binterl. Bittme, alt 42 Jahre.

In ber Sinner'ichen Buchbanblung in

Meper, Dr. R. I., von ingeburgifde Gloubensbefenntnis im Wespag, nedit geschichtlicher Cinfrieung und erfluternden Amerikangen, zie Aufl. E. geb. 9 fr. Wes im vorigen Negierungsund Intelligenschafte vom herrn Gen. s Cup. Dr. Een filer empfoblen wurde.

Spie f., Dr. 3. S., bie Runft ju effen und gu frinfen. 8. geb. 54 fr.

Reue Schriften welche in ber Niemann'iden Runft = und Buchbanbtung in Coburg zu baben finb:

3 imm ormann, fungefaßte Raturlebre bes menfolichen Sörpre. Leipig 830. 54 fr. — Dr. Berg f. Bemerfungen über bir Wildige feit, die Riftige und die Bortbeilt bes freidaufs febens. Gebend. 46 fr. – Dr. Op ies, die Runk gu effen und ju trinten z. Chend. 54 fr. — Rublers Sulverschiffen, riber Gurfus. 2te Auf. ft. 1.21 fr. 2ter Gurfus ft, 2.6 fr.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im Mary 1850. Um 27. Mary bas Biertel: Summern

Baigen 3 ff. 22 fs. auch 3 ft. — ft. Sor — ft. 50 fr. auch — ft. 27 fs. Crisfent — ft. 52 fs. auch — ft. — ft. Crisfent — ft. 52 fs. auch — ft. — ft. Crisfent — ft. 52 fs. auch — ft. 52 fs. Crisfent — ft. 55 fs. auch — ft. 52 fs.

Brob. und Fleischtage ber Stadt Coburg im April 1830. Cine 3 Pf. Semmel 7 Coth 11 Quint, 1 Pfund Dolenfleito 8 f.

8 fr. auch - fr. Rubfteifc 5 , ,, ,, 6 Gin 3 Df. Paiblein ,, 2 Stierfleifd 6 ,, ,, -Chierfleifd ,, - 12 Df. Brob 1 Dfb. 26 -3 " 1 Coaafffeifd (Desal.) " - 3 9h. st -1 Odmeinefleifd 81 fr. que -" - 7 Pfb. 11 -Ralbfleifd

Fur Die berungludten Einwohner von Roffrie ift ferner an milben Behtragen eingegangen: 7 fl. von St. G. C. N. E. — 30 fr. von D.

Berbefferungen. 3m vorigen Giude biefes Blatts Lefe man bey Privatradrichten 1) Beile 10 Dr. Karl Friedrich Meper fatt Majner, und G. 180 3. ar fatt B. (Buts aer) Schuberbanbter.

Sierben Dir. 30 ber bibliographifden Angeigen.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

15. Stud. Connabende, den 10. April 1830.

I.

Landesherrliche Ernennungen.

- 1) Des gnabigst regierenden Bergogs Durchs faucht haben in Enabrn gerabt, bem Budbruder Garl Brete bri ab Dies ju Coburg bas Bratistet eines Dolbuchbruders ju ersheilen und bemefelben barüber bas gewöhnlicht Decret ausftenigen zu laffen.
- a) Se. bes regierenben herrn herzogs Durchs lauch i baben ben Mufitus Reiner aus Graus nenburg mittelk Patente vom 16. biefes Monate jum hofmufitus ju ernennen gnavigft geruhet. Eobura am 51. MRt 1830.

11.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Bergogl. Durcht z.

Indem Bie an bie bereits frober wiederholft ergangenen Berbete bes Begfangend ber Nachtigallen und andrere Gingobgel biermit erinnern, geben Bir fammflichen Polizipbeforden zugleich auf, bahin zu wirfen, bas bie in biefer Dinfidto beschenden Berordnungen puntflich befolgt und die bagegen handelnden gebuhrend bestaft werben mögen.

837

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offentlider Beborben.

1) Im Namen Sr. herzogl. Durchl. 2c. erfheilt bas berzogl. S. Jufigeolegium albier in Radloß; resp. Dibitfacen ber verflotbenen unverbelichten Derothes Bausbad von bier, auf erfolgte Liquibation und angebrachte Ungebor homebefdulbigung wiere bie nicht erfchienenen Glaubiger befelben biermit zum

Befdeib:

voß alle biejenigen Erben und Gläubiger gebachter unverbeiterhet verftorbenen Doroftea Bausbad, melde in bem am 1. b. M. gekanbenen Liquivationstermin nicht erfohies ener, ju Kolge bes gefeinen Pralivige Michibren Unfpraden an die gegenwärtige Nachlasmaffe ausgeschlossen, auch der Rechtswohltat der Wiebererinsteung in den vorigen Schutz der Ziprit 1830. 2 met het Beiderbeite Schutz der 2. April 1830.

Bergogl. Odof. Juftigeollegium. EL. S.) Regenberb.

29) Es ift mabrgenommen worden, bag mehrer Perfonen ihre Bafche in bem ehemals Bad; mannichen, jest herrichaftlichen Garten vor bem Burglafthore trodnen. Es wirt foldes andurch mit bet Beleantmadung unterlegt, das nur ben, jenigen Perfonen, welche unfere fpecielle Bewilligung erhalten , bas Trodnen ber Bafche in bem

Geburg ben 6. April 1830.

Dergogl. C. Dbermarichallamt.

3) Es liegen 8 Cood gute Riefern . und Bidtenbreter ben ber Biefenmuble unter Reufes gum Bertaufe. Liebhaber haben fic beim Forfter Glauber auf bem Callenberg zu melben.

Coburg ben 7. April 1830. Bergogl. G. Forfimeifteren.

4) Berfleigerung von Schweigers

Allen bereienigen, welche far bie Beredlung ihres Diebandes eines ju thun gesonnen find, wird bie Radnicht willfommen fron, baf auch in biefem Jahre wider aus ber Dergal. Sawei, gere albier eine Partie ausgezichnet schweizers Nacen gegen gleich bare Beziehung an die Meister bierenben überlaffen werden folge. Es find bar berieffen werden folg. Es sind berieffen werden folg.

7 Stud von ber großen Simmenthaler Race

3 Ctud von ber Schwifer Roce ju 4 bis 10

4 Stud von ber hablitbaler Rage ju 2, 8 und g Monaten und 3 Jahren.

Daben merben auch

2 Schweiger Ctiere von 4 und 6 Jahren, ers flerer von Schwigers, letterer von Gunmens thaler : Race, beibe besonders fcon,

1 Saflithaler Rub und

a fragende Eproler Rube ausgeboten und für Liebgaber allenfalls auch einige junge Stiere ungarifder Race Cachte Recoffem eter) ju g und 10 Monaten

abgelaffen werben.

Der Berftrich wird Dienstag ben 20. April b. J. von Nachmittags 2 tilbr an an Ort und Stelle Statt finden.

Rofenau ben Coburg am 31. Marg 1830. Sergogl. Comeigeren Berwaltung baf.

5) Radbem fich ben gerichtlicher Unterluchung bes Bermogene bes Schuhmachermeifters Philipp

Dannibal Cifentraut ju Abftadt beffen Ueberfcule bung ergeben bat und bem ju Bolge von Perpogl. Judiegeologium in Geburg auf Eröffnung bek Concursproceffes erfannt worden ift, fo werden biemit alle und jede Glaubiger bes gedachten Eisfentraut arfaben,

om Donnerstag ben 17. Junius b. J.
vor Derzogl. D. Anfigamte resp. mit Euroforen
ju erscheinen, ibre Forberungen anzumelben und
fo weit als möglich, ju beideinigen, sodann aber
ber ber Geringsugigteit ber Maffe fowobl mit
bem Gemeinschuloner als unter fic alles, Fleißes
bie Gute zu versuchen, in beren Entstehung aber
bek Beitern zu gewärtigen.

Mes unter bem Prajubi, baf bie Gifentraute foen Glaubiger, welche in bem angeleten Ters mine nicht erldeinen, bon biefem Concurte aus gefoloffen und ber Wiebereinfehung in ben poris gen Stand verlußig ertlaft werben.

Robad ben 4. Mars 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Gruner.

6) Nachbem auf bas jum öffentlichen Berfauf ausgefielte Mobnhaus bes Unbreas Grubel gu hellingen, Eruchfesiches Lehn, ein Ungebot von

ein hundert Gulben thein.
geschehn, so wird foldes ju bem Ende andurch
befannt gemadt, baf flichabet ibre ferneren Gebote binnen 3 Mal 14fagiger Brift ben Derjogl.
Umt anbringen und barauf das Beitere im Wege
ber Debnung gematigen fonnen.

Ronigeberg ben 1. April 1830. Derzogl. S. Umt. 3. L. Oberlander.

Odultes.

7) Die gur Concursmofe bes foreng Bod in Dorflis geborigen Immobilien fammt Bagen, Pflug und Egge, follen

Friftagich ben 14. Dan b. 3.
früb 9 Ubr auf bem Gemeindebaufe gu
Dorillis öffentlich verftrichen werben, mas mit bem Bemerten anburd befannt gemecht virte, bas bie Ertichbebeingungen vorber mittelft Unis, fologes gur Renntnig ber Liebhaber gebracht werben folten.

Konigeberg ben 1. Upril 1830. Dergogl. S. Umt. 3. L. Oberlander.

Soultes.

8) Muf ble in bem Debitwefen bes Poreng Bod in Dorflis gu ben Ucten gebrachte Ungehors fams efdulbigung ift babin becretirt worben :

bracht wirb. Konigeberg ben 2. Aprif 1830. Bergoal. G. Umt.

3. 2. Oberlander.

Soultes.

9) Die in bem berridaltlichen Behntflabel gu Reufes afe. noch befindlichen

Jo Schod 20 Bund Behniftrob werben von bem Schultheif Martin bort fur 2 fl. 30 fr. bas Odod verlauft.

Coburg ben 7. April 1830.

Dergogl. G. Cammeramt. Pabit.

10) Den 21. Diefes Monats follen in bem los cale ber unterzeichneten Beborbe

amen confiscirte aber gut gehaltene Flinten gegen baare Jablung an die Deiftbietenben vers tauft werben, welches hiermit befannt gemacht wird.

Coburg ben 8, April 1850, Bergogl. S. Cammeramt. Pabft.

11) BBfrend ber Zeit von vorgeftern Abenbs bis geftern Mittags find aus einem, an ber Chauffee nach Reisdeuborf ju gelegenen Garten ein junger Apfele und

ein junger Birnbaum, welche beide Bliebe abgeneher geseich Bamdent erft im vorigen Jahre geseftst worben find, biebifcher Weife abhanden gesommen. Das tipfelblumden geicher fich vorsgüglich burch bie braune garbe ber Rinde und burch feine vielen Andrigden aus.

Da an ber balvigen Entredung bes ober ber Thater viel gelegen ift, fo marnen wir bas

Bublifum nicht blos vor bem Anfauf und resp. bem fetneren Innebehalten ber entwendeten Baum, den, fonbern fotbern auch jugleich jut unge faunten Rambaftmedung ber Berfaufer und par innefen ber Bertachter und par innefen ber Bertachtefaffanben biermit auf.

Coburg ben 6, April 1830. Magiftrat ber Derzogt. Refibengflabt. Bergner,

12) Das gemeiner Stadt leinbare, in ber Spitalgasse gelegere, ben Erben ber verstobenen Branntweinichentin Cva Philippine Johanne Griebel allier zugebörige Wohrhaus Kr. 227, welches aus einem Borberer und fintergebaue nebst geräumigem Dele bekebt, 10 beisbare Jimmer, 10 Jouessammern, 5 nachen, 2 Riller, 4 Boben, 1 Biebstall, 4 holglagen enthält, und die Feuer, und Braugerechtigkeit hat, soll nach dem Ankage ber Erben

Montags ben 26. April b. 3.,

im Saufe felbft an die Meighbietenden öffentlich aus freger Sant verftrichen werben, und wers den baber Kaulfufige aufgeforbert, beregten Loges fich einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und nach Befinden bes Bulchlags zu ges wärtigen.

Auch tonnen bie vorhandenen Brauerepe, Brennerepe und Gifigfiederepgerathichaften bem Raufer von ben Erben um billigen Preis überlaffen merben.

Sign. Coburg ben 6. Upril 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengftabt. Bergner.

15) Damit Diejenigen, melde burd Tagelofmetmas verbiener moblen, immer biergu Belegenbeit finden, und andere, welche Tagelobner verslangen, folde ehr betommen mogen, fo tonnen fich erftere auf hiefigem Polizeo Dureau ober bep bem Polizeo Bachmeifer Japf melben und aufgeichnen laften, fo wie bafelbf in Jufunf bie Tagelöhner zu erfragen und zu befommen find.

Coburg ben 7. April 1830. Magiftrat ber bergogl. Refibengfabt. Bergner.

14) Muf Ableben ber permittibten Epa Glifas

bethe Quard follen in bem Bobnhaus Rr. 518 auf bem Steinweg

Donnerstag ben 15, April b. 3.,

1) ein Barten ober ber fcmargen Muee, aus 3 Studen bestehend, 2) ein Ader, 5 Smrn. faenb, auf ber Berteles

borfer Dobe,

5) brep Krautbeete im Sepferten Sof, 4) ein halber Stabel in ber Brunngalle, iffentlich an die Meiftbietenben verfleigert werben. Goburg ben 24. Mar; 1830.

Repfler, Meufel, in Muftrag ber Quard'ichen Erben.

15) Ben ber am 5. April 1830 allbier bolls genen 2681. Biebung ber bergogt, Bablentote terte find folgende Rummern aus bem Gludstabe gejagen worben, als:

78. 18. 62. 66. 46. Die 2682. Biehung geschiehet Montage ben

Coburg, ben 6. April 1830. Dergogl. S. Cotto , Direction.

16) Raufliebhabern wird andurch nadrichflich befannt gemach, bas Freitags ben 16, biefe Mornerts, Bornitrags von 10 bis 11 Uhr, bas ben ber unterzeichneten Stelle vorbandene afte Papier an bie Meithbietenden gegen gleich baare Bezahlung überloffen werben foll.

Coburg ben 7. April 1830. Bergogl. S. Cotto Direction. Dietrich.

17) Auf angebrachte Ungehorfamsbefculbigung in bem wiber die Deinrich Reisenweberifden Chee leute babier anhangigen Concurse wird hiermit aum Befcheib errheilt:

bag alle biejenigen Gläubiger, welche fich in bem am 7. August b. 3, gestenderen Liquis bationstermine und bis am 28. b. Mis. mit ihren Forberungen nicht angemelbet baben, in Gemäbsiet der Evicatien mit ihren Unschweiten an ben Reifenweberichen Goncurs-maffen biermit fur ausgeschloffen und verlung zu achten foren. 28. R. B. Unterfeman ben 30. Mit 1830.

Abel. von Ronis'fche Gerichte baf.

18) Die Ismmliden, jur Johann Paul Rolbischen Concurenofie gebbigen, bieber verpadtel geweienen, sonderlichen Grundflude ju Rofiad, worüber bas Ribere bes ben unterzeichneten Gerichten ju erfohren ift, follen am

Montag ben 19. biefes Monats, Badmittags on a Uhr an in bem Schramm'iden Birthbhaufe bafelbft an bie Meifibetenben ente meber verlauft ober nad Befinden anderweit auf bren Jahre verpadet werben, welches hiermit bes fannt atmacht mirb.

Unterfiemau ben 6. April 1830. Abel. von Ronigifche Gerichte baf. G. Alt.

ag) Nadbem bas herzogl. Jufligeollegium gu Gotte bie unterzeidnete Gerichtsftelle gur Eroffenung bes Gencurles gegen ben fic felbe für ins folbent ertfarten hiefigen Badermeifter Stephan Langbein ermächtiget bat und bemgemas Liquidat tonstermin auf

Mittmod ben 26. Dap bief. Sabres anberaumt worden ift, fo merben alle befannte und unbefannte Glaubiger Diefes Langbeins, ben Strafe bes Quefdluffes pon ber Concursmaffe und Berluft ber Rechtsmobltbat ber Biebereins fegung im porigen Stand, biermit offentlich und peremtorifc gelaben, am genannten Lage pere fonlid, resp. mit Bormunbern ober burd genuge fam Bevollmadtigte, welche lettere jedoch befons bere auch jur Gute ju inftruiren finb, Bormite tags por bem bief. Berichte - bermalen in bes Berichteabminiffratore Behaufung ju Cobur , Sausnummer 726 - geborig gu erfcheinen, ibie Borberungen und Unfpruche angumelben und fo weit es moglich, fofort ju befcheinigen, fobann bie Gute alles Ernfies zu pflegen, bep beren Ent: febung aber über bie Richtigfeit ihrer Rorberuns gen mit bem Bemeinfdulbner ober beffen Stells perfreter, Des Borgugs megen aber unter fic fürglich zu verfahren und barauf weitere rechtliche Berfügung und Anordnung ju gemartigen.

pof an ber Steinad ben 5. April 1830. Abel. von Schaumbergifde Potrim. : Gerichte baf. Ronia.

20) Nachbem ber Batermeifter Stevhan Longbein babier fein Bermogen wegen beffen lebers foulbung an feine Glaubiger obgetreten bat. fo werben feine anber lehnbaren Grundbesibungen, nemlich 1) ein Daus mit hofraith, Stabel, Gras, und Gemufegartlein, aud Gemeinberecht,

2) ein baus mit Badgerechtigfeit, Gemufes gartlein und Bemeinberecht,

5) eine Biefe, Die obere Ctegwiefe genannt, 4) eine bergl., Die untere Steamiefe genannt,

5) zwen Meder, Die porbere, auch mittlere Band genannt,

biermit generaliter feilgeboten und Raufluftige aufgeforbert, ihre Raufgebote auf fammtliche ober auch ein und bas antere biefer Grunbflude anber gu Protocoll gu geben.

Dof a. b. Ot. ben 5. April 1830. Abel. von Schaumbergifde Patrem. . Berichte baf. Ronig.

21) Bum Berfirid ber bem Chriftian Couls babier geborigen, anber lebnbaren, unten per: zeichneten Grunbflude ift Termin auf

Donnerstag ben 15. b. DR. anberaumt worden, und merben Raufliebhaber aufgeforbert, gebachten Tage Racmittage 1 Ubr fich im Rabn'iden Birthebaufe babier einzufine ben und bes Dinfchlage biefer 3mmobilien an ben Deiffbietenben zu gemartigen.

Bugleich with noch bemerft, bag mit Genebe migung berjegl. G. Juftigomte Robad in beme felben Termin Die Diefem ac. Odula geborigen frepeigenen Orude gleichfalls mit perfiriden mere ben follen, und bog biefe mie jene im Gangen ober einzeln vertauft merben fonnen.

Grofmalbur ben 1. fipril 1830. Berrl. Cpriaci , Comibt'ice Berichte. p. Gruner.

Bergeidnif

anber lebnbaren at. Coulg'iden Grundfinde: 1/4 Tacm, 29 Ruth, mittel Butter im Brunn.

17 Ruth. gut Butter im Rafen, 1/2 Omr. 2 DB. bos Belo 5 Beet auf ber

Roben, auf ben Ottowinder Beg flogenb, 2 3/4 Die. bos Gelo in ber Litten, 1/2 Omr. 2 DB. halb mittel balb bos Telb

3 Beet in ben Bidenadern, 1/4 Smr. 1 1/2 MB. bos Gelb : Beet im Litten.

1 Dis. gut Gelb 2 Beet im Rafen, 1/4 Omr. 1 1/2 DRs. mittel Belo auf ber

Rlingen, 1/2 Omr. halb mittel balb bos gelb 2 Beet

gegen ben Schaafbaum,

1/2 Emr. 1 Die. bos Relb am Orbacheberg, an Die Diefen fiogenb.

3 Dis. bos Relb 2 Beet am babnernweg, auf bie Babl flogenb.

3/4 Emr. halb mittel balb bos Telb am Deis baer Bea.

1/4 Omr. balb gut balb mittel Belb 1 Beet in ben Bidenadern.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Da bas ben Rinbern bes Chriftoph Bars nicol su Sidelreuth jugeborige Gut offentlich an ben Deifibietenben vertauft merben foll und bereits ein Gebot von 2000 fl. frant. barauf ges legt morben ift, fo wird baffelbe mit biefem Ges bote hiermit specialiter ausgeboten, jugleich aber auch

ber 2. Junp a. c. jum Cicitations: und Abjudicationstermin anbes raumt: jablungsfabige Raufliebbaber merben bas ber eingelaben, gefesten Tags Bormittags 10 Uhr in bem Birthebaufe ju Gidelreuth gu ers icheinen, ibre Debraebote ju erfennen ju geben und ber Meifibietenbe nach Befinden ben Bus folga au ermarten.

Conneberg ben 5, Mpril 1830.

Bergogl. O. Rreis: und Ctabtgericht baf. Biemea.

Schmibt.

2) Das jur Concursmaffe bes 3ob. Dicolaus bulg geborige Grundvermogen ju Raltenbrunn wird biermit feilgeboten:

a) ber halbe Ceonbarbthof mit Bohnbaus

Mr. 1, Deconomiegebauben jeber Mrt,

Bo Mder Relb, 18 Morgen Biefen,

mit 6 fl. 27 tfa fr. ron. Grbgins;

b) ber halbe Doctorebof mit Bobnbaus Rr. 24, Deconomiegebauben,

60 Mder Relo. 18 Morgen Biefen,

mit 10 fl. 2 1/2 fr. ron. Erbains belaffet. Debfibem giebt jeber biefer Dofe

5 Cheffel 2 5/32 Degen Rorn) matt. Daber) 3 1/2

c) ber Ader im Corenggipfel, fonft bolge unb Gidader genannt, mit 45 fr. rhein. Grbe gins,

d ein Morgen 14 Rufben Relb im Corenzzis pfel, ber Brabenader genannt, mit 15 fr. rbn.

Erbeine, e) 7/8 Morgen 16 Ribn. Felb, ber Ochafersader, mit ta 1/2 fr. rbn. Erbgins.

Cammtlides mit 10 proCent Banblobn : und zehntbar.

Der Berftrid mirb am Dienstag ben 20, April 1. 3. frab um 9 Uhr: im Birthebaufe ju Raltens brunn abgehalten und ber bedingte Sinfolag Mittags um 12 Ubr perfugt, wozu bie Raufes Liebhaber einlabet

Gereuth ben 25. Darg 1830, bas Graft, von Rottenban'fde Patrim. . Bericht Raltenbrunn I. Rlaffe.

B. Dill.

Repfler.

Monfag ben 26. Mpril I. 3., Bormittags 11 Uhr anfangenb, werben von bem biesberricaftlichen Getraivefpeis der babier und Tramerebof

30 Scheffel Baigen, 1829r Frucht,

100 Daber, unter Borbehalt boberer Genehmigung im Gafts baufe jum weißen Rog babier in foidlichen Dars thien meifibiethend verftriden.

Beilgersborf am 2. April 1830. Breibertl, von Bibra'fde Rentey. Belfd, P. IL.

Jefobi, Stct.

IV.

Drivatnadrichten.

2) Freitage ben 16. April ift in ber Erholung Ball. Unfang 8 Uhr.

2) Die Lebensverficherungebant bat laut Reche nungefdluß von 1829 ihren Referves und Gis derheitefond mit Rtblr. 81,870 und 7 Gilbers grofden preußifch Courant ausgeflattet. - Ras beres in Dr. 23 und 74 bes allgemeinen Ungeis gere ber Deutschen, ober bep bem Ugenten ber Bant.

Die obgefdloffenen Berficherungen betrugen bis 9. Mary 1830 Riblr. 2,672,000.

Gremplare ber Bantverfaffung find ben bem Unterzeichneten unentgeltlich ju haben; ben meldem! auch bie Berficherungeanfrage ju machen finb.

Coburg ben 13. Dar; 1830. D. C. Coraibt. Bantagent.

3) Den 13. April, als am Dflerbienstage bies fes Sahres, wird in Meuftabt an ber Baibe mieber Ctant , und Biebmartt gebalten.

4) Da am Montag nach Dffern in meiner Lebranftalt ein neuer lebreurfus beginnt, fo er: fuche ich biejenigen Beltern, melde uns ihre Rinber übergeben wollen, mir foldes bis babin gutiaft anguzeigen. Die Ctunten nehmen um & libr ibren Infang.

Coburg am 7. Mpril 1850. Charlotte Bagge,

BRittme.

5) Die Srfe Beimar iche Potterie erffer Rlaffe wird ben to. April b. 3. gezogen und toffet ein ganges Loos 18 ggr. aber ff. t. 19 fr., ein balbes 40 fr. Bur Soften Gothaer Cotterie girrpter Rlaffe, fo ben 26. April gezogen wird, find Raufloofe à 4 thir. 8 gr. fachf. ober ft. z. 48 fr., halbe ft. 3. 54 fr., Biertelloofe a fl. 1. 57 fr. gegen frepe Ginfenbung bes Betrags ju baben bey bem Cottos Collecteur Subner in Coburg, herrengaffe Dr. 198.

6) Der Unterzeichnete giebt biermit einem perebrten Publitum Die Hachricht pon feiner Une tunft gur Ditermeffe, und jugleich auch Davon, bag er alle Arten pon Hugenglafern und Brillen gu perfaufen babe, auch bergleichen furge und tange Perfpettive, welche mit boppelten Objective glafern gefertigt find, um bie Connenfirablen jurudjumerfen. Much habe ich große und fleine Microfcope, welche gebn bis mehrere taufenb Dal pergroßern, nebf Brenn:, Dobl: und Canbicofts: fpiegel zc. 3d bitte um geneigten Bufprud und perfpreche bie billigften Preife. Deine Boutique ift in ber erften Reibe Bir. 4.

M. 3. Cads aus Marolts : Beiffac.

2) Das ju bem Rachlaffe ber verfiorbenen Bittme Chrharot bief.geborige, Dagiftratelebnbare Wohnhaus in der Steingoffe IR. 229, inaleiden ber, ebenfalls bagu geborige Magiftratsleshibare Barten im Gilgrambrothe, in welchem fich ein neuerbaurte Gartenbaus und ein Brunnen befind ben, follen aus freper Dand bertaulf weben, Kauffulftige haben ihre Gebote bep bem llatergeich meten gib legen.

Coburg ben 31. Dlarg 1830.

in Muftrag ber Chrharot'fden Erben.

- 8) Bep C. E. Epricei ift Beineffig bas Daas 8 fr. und gang feiner Genf gu haben.
- 9) Reu erhaltene Tapeten, Borbaren, Diens ichirms und Tharftude zc. empfiehlt ju ben bils ligften Preifen

Fr. Bergmann.

10) Ich vertaufe:
Ochlangen Gurftenterne,
Bwerg ober Orochobnen und
bie fogen, beften ober Schulers, Bobnen,
gebaut in bem Garten bes beren hofrathe Braun.
Gera Biller.

wohnhaft Sir. 81 am Darte.

- 11) Bep bem Dbitbanbler Caspar Buttner Bir. 85 in ber Spitalgaffe ift guter ajbriger Mepfele wein, bas Daas um 8 fr., gu haben.
- 12) Ein bequemer gut und elegant gearbeiteter Rotbwagen, fo gut wie gang neu, ift gu verfaus fen, und nabere Radricht im Comtoie bes Res gierunges und Intelligengblatte gu erfahren.
- 15) Ein gang umbegler Garten im obern babe, mit einem Gartenbaus und eiliden go tragbaren Baumen, welcher buth und gehnftep ift, umd bas gang Jahr nur 27 1/2 ft. thein. abgiebt, ift gun verfaufen; auch fann das Drittel ber Kauf, fumme varauf keber bleiben. Das Nähere ift gu erfragen 2ft, 550,
- 14) Ginige Solag und Delfaffer find in Dr. 88 billig ju vertaufen.

- 45) Ben Meister Andreas Died auf bem Steine wege find zwei Dautiere, jedes aus Tube, Etw bentammer, Kude, berte haubstammern, ver foloffenem Holzboben und Reller beftebend, auf Jacobi zu vermielben; fie tonnen auf Berlangen auch frührt bezogen werben.
- 16) In Mr. 182 in ber fleinen Johannisgaffe ift ein Quartier im hintern Graube auf Jacobi gu vermiethen, tann auch Balpurgis bezogen werben.
 - 17) 3a Dr. 275 ift ein Logis zu vermiethen.
- 16) In Mr. 298 ift ein logis, befiebend in 1 Stube, a Rammern und 1 Ruche, auf Balpurgis ober Jacobi b. 3. ju vermiethen.
- 19) In Nr. 356 benm Strumpfwirfer Fischer ift ein Quartier fur eine Person mit ober ohn Meublie, welches sogleich bezogen werben tane, nebit mop Quartieren fur Familien auf Walpurs gis ju vermietben.
- 20) In Mr. 342 por bem Retichenthore if bas obere logis ju vermiethen.
- 21) Bis Balpurgis ift auf bem Glodenberg in Rt. 721 eine Bohnung ju vermiethen. Die beitebt aus fiwer heiberten Guben, einem Dollofe robinet, Rade und Opeifetammer im erfen Stod; einer heichdrem Erlerflube und verfoloffenem Jolpflab.
- 22) In Dr. 754 ift bie gange mittlere Ctage
- 43) 3m Sippel'iden Sausgarten und beffen . Grunbflud im Probfigrund ift bas Stas auf ein ober mehrere Johre ju verpachten.
- 24) In einem am Seibmannsborfer Beg lies genden Garten ift bas Tras so mie bas Belb in gangen ober einzelnen Beeten ju verpachten; bas Rabrer ift Atr. 104 in ber Rägleinsgaffe ju ers fabren,

25) Gin Rraut . ober Erbapfelsbeet ben ber feinernen Brude ift ju verpachten; ben mem? faat bas Comtoir biefes Blatts.

V.

Rirdlide Banblungen. Ben ber Stabtgemeinbe.

Geboren.

Den to. Mary ein Tochterchen, Glifabethe Thees bora Friederite, bes Johann Bolfer, Papiers madearbeiters.

Den 11. Darg ein Gobnden , Carl Marimilian Bernhard , bes Deren Johann Georg Dreffel.

Rectors ber latein, Ratheidule.

Den 12. Darg ein Zwillingefohnden, Johann Georg Glias und ein Bwillingetochterden, Gries berite Caroline, bes Difr. Johann Micol Une germuller , B. und Bebers.

- - ein unebel, Tochterden, Copbie Bertha.

Den 13. Darg ein Bobnden, Johann Georg, bes Diftr. Johann Deinrich Friedrich Brebm, B. und Bebers. Den 15. Darg ein Gobnden, Carl Muguff Briebe

rich, Des Diftr. Johann Georg Bilbelm Sonell, B. und Dofamentiers.

Gefforben. Den 28. Marg ein Gobnen, Johann Chriftien Friedrich, bes Mftr. Johann Chriftoph Sifder, B. und Ochneibere bres Rind, alt 1 Jahr

5 Monate. Den 29. Darg Frau Unna Margarethe Dinfler,

Des Diffr. Johann Chriftoph Dintler, B. und

Soubmachers Chefrau, alt 46 Jahre. Den 1. April Mftr. Johann Jacob Paulus Schilling, B. und Tunder, alt 69 Jahre.

Den 2. April Frau Unna Catharine Engel, bes DRfr. Deinrid Chriftoph Engel, B. und Blders Chefrau , alt 57 3obre.

Den 4. April Frau henriette Barbara Chriffine Reis, bes Diftr. Erbmann Bilbelm Friedrich Reif, B. u. Schreiners Chefrau, alt 43 3abre.

Ben ber fatholifden Gemeinbe. Beboren.

Den 28. Februar ein Gobnden, Bilbelm Gried. rich Couged Paul, Des Deren Anton Rrieged. Bergogl, Thierargt.

Den 13. Darg ein Gobnden, Abolph, Des herrn Carl Chriftian Artebrich pon Arenberg, Bergogl. 6. C. Dauptmann.

Den 31. Marg ein Sohnden, Theela Eugen Gerbinand, bes herrn Anton Frang Dubid, Dergogl. G. E. G. hoffcaufpielers.

Markevreiß ber Stadt Coburg im April 1850.

Um 3, April bas Biertel : Bummern

Staber - ft. 35 fr. auch - ft. 25 fr. Baigen 1 ff. 21 fr. auch - ff. 571 fr. Erbfen - fl. - fr. aud - fl. - fr. Binfen - fl. - tr. aud - fl. - te. - fl. 50 fr. auch - fl. 45 fr. Berfe - ft. 50 fr. que - ft. 45 fr.

Brob. und Steifchtare ber Stadt Coburg im Mpril 1850.

-0.0	0. 440 0	trestabente per	Diani County in white 1000.
Gine 3 Pf. Gemmel	7 Poth	1 Quint.	1 Pfund Dofenfleifd 8 fr. auch - fr. ron.
Gin 3 Pf. Laiblein	9 -	3 -	1 - Rubfleisch 51 ,, 6 ,, ,,
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	26	5 -	1 - Dammelfleifch (außer Tare) ,, ,,
- 24 3 Pfo.	. 21	2 -	1 - Comeineffeifch (Deegl.) " " 1 - Comeineffeifch &Ifr. auch - " "
- 48 7 Min	44		- Calberich 6

Regierungs-und Intelligenzblatk

16. Stud. Connabende, den 17. April 1830.

1.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Ce. Deziggl. Durchlaucht haben gerubt, bem Cammerjunfer und Cammer, Acceffifter Gur fan von herrin gen ju Coburg bas Predicat als Cammer. Affefor ju erheifen, und bemfelben bad gewöhnliche Patent aufertigen ju laffen.

2) Des gnabigft regierenden Berjogs Durchlaucht haben geruht, ben bofbautboiften Wils be'im Rummer allbier jum Dofmufflus ju ernennen und bemfelben barüber bas gewöhnliche Berrte ertheilen ju laffen.

II.

Berordnung.

3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

3m Monat Mop foll bie gewöhnliche jabrliche Impfung in ben Aemtern bes Furftenthums Cos burg wieder beginnen.

"Es merben baber bie Beiftlichen aufgelobert, bie Betgeichnife ber noch Blatterfäligen, beinn bers ber vom 1. Map 1829 bis Ende April 1830 Gebonnen, bep ben treffenben Memtern, Wagis frate und Stabridben eingureichen, bamif fie von biefen gleich an bie Phofifer zur Bertbeilung an bie Impfärzte abgregben werben fonnen.

far Die Juftigamter, ben Magiftrat, Die Stadtrathe, Geiftlichen, Phofifer und Impfarte wird hiermit Die Unweifung verbunden, Die ih.

nen jur Betreibung biefes Gefablits gegebenen, ber allgemeinen Impfverorbnung vom 4. December 1609 angebingten Infruetionen, bie in beniebe ben ju ben Liften gegebenen Multer und bie in bem 16, Golid bes flegierungs und Intelligen; blattes bom Jahr 1818 ertheilten Borfchienigten gesaus und jub folgen.

Die Impfargte follen nicht nur bie Impfung felbft mit aller Corgfalt perrichten, menigfiens 6 3mpffice, nicht ju nabe aneinander, an jes bem Urm machen, beim Beiterimpfen nur pon guten noch nicht in völliger Citerung befindlichen Blattern, Spmpbe nehmen, niemals alle Blattern ber ber Impfung von Arm gu Urm aussteden; von Kindern, die mit irgend einem Ausschalag befallen find, nicht anbere fortimpfen, ben Gang und bie Entwickelung ber Blattern geborig beobs achten, fonbern auch nicht eher einen Impficein ausfiellen, als bie fie fich bep ber Controle gewiß pon ber Medtheit ber Blattern überzeugt has ben. Befondere follen Die Coultheifen ebenfalls gur 3mpfung bebulflich fepn und ihre Ortseins mobner baran erinnern, bas fie ibre Rinber an bem befimmten Lage, jur bestimmten Beit, an ben beftimmten Ort jur Implung bringen. Gie follen auch bie in ber Tare feftgefesten Gebubren bes 3mpfarites - nemlich pon ben Mermern 12 bis 15 fr., von Boblbabenben 24 bis 36 fr: für jebe Impfung - einfammeln und fie, wenn ber Impfargt gum zweiten Dale, gur Unterfudung an ben Impfort tommt, biefem einbanbigen.

Endlich werben nochmals alle Eltern ernftlich erinnert besonders auf dem lande biber Rindber, ben achten Tag nach der Impfung wieder an den Ort, wo sie vorgenommen worben, binjubtingen, bamit man auch gewiß wisse und ber Impfargt fic überzeugen tonne, ob bie Rinber achte , fougenbe Poden haben ober nicht.

Ber miber biefe Anerbnung banbelt, wirb als Biberfpenftiger angefeben, in Unterfudung und Strafe genommen und muß fein Rind im nachften Jahre nochmals impfen laffen.

Coburg ben 11. April 1814.

Bergogl. Gadf. Canbesregierung. Dpis.

III.

Befanntmadungen.

a) Einheimifder offentlicher Beborben.

1) 3m Namen Gr. Bergogl, Durchl. zc.

Rachbem ber Bergogl. G. Silbburgbaufifche Rath und Regierungeaffeffor Muguft Ocheler allb. am 4. Bebr. v. 3. mit Lob abgegangen und beffen Hachlag von ber binterlaffenen Bittme und feis nen Rinbern, resp. beren Bormunbern, cum beneficio inventarii angetreten, in biefer Begiebung aber benfelben gugleich nachgelaffen more ben ift, fid binfictlich bes Soulvenguffanbes Des Berftorbenen, mittelft außergerichtlicher Mufs forberung feiner Glaubiger burd ihren gemeins fcaftlichen Bevollmachtigten und Gurafor ber vermittmeten Rathin Scheler, Sofabvocaten Sartorius allbier, geborig gu unterrichten, und nunmehr biefelben Die Ungeige gemacht baben, bağ megen ber bereits angemelbeten Forberungen eine gutliche Bereinigung gu Stanbe gefommen fep; fobann aber binfidelich berjenigen Glaubiger, melde fich etwa noch nicht gemelbet, auf beren offentliche Borlabung angetragen haben; Als werben Diejenigen Glaubiger bes verfforbenen Raths Ocheler, welche fich bis dato mit ihren Korderungen ben bem biergurheffellten Bevollmad. tigten, Dofabvocaten Corferius babier, noch nicht gemelbet haben, Rralt biefes vorbefchieben,

Donnerstags ben -to. Jung b. 3. por Berjogl. G. Jufigcollegium rechtsbeborig und unausbleibend gu erfcheinen, um ihre an biefer Radlasmaffe etwa babenben Forberungen unter ber Bermarnung gehörig ju liquibiren und ju beideinigen, bas fie außerbem, unter Berluft ber Boblihat ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand, mit ihren Unfprachen an bie Erben nicht weiter jugelaffen und ben Regulirung ber Oches Teriden Berlaffenidaft unberadfichtiget bleiben merben.

Coburg ben 6. April 1830. Bergogl G. Jufligcollegium. (L. S.) Regenberg.

2) Es liegen 8 Schod gute Riefern : unb Richtenbreter ben ber Biefenmuble unter Reufes jum Berfaufe. Liebhaber baben fich beim Forfter Clauber auf bem Callenberg ju melben. Coburg ben 7. April 1830.

Bergogl. G. Forftmeifteren.

3) Berfeigerung von Comeigers Bieb auf ber Rofenau.

Maen benjenigen, welche fur bie Bereblung ibres Biebftandes etwas ju thun gefonnen find, wird bie Dadricht willfommen fenn, bag aud in Diefem Jahre wieder aus ber Derzogl. Ochmeis gerep allbier eine Parthie ausgezeichnet iconer junger Stiere von ben vorzüglichften Schweigers Racent gegen aleich baare Begablung an Die Deiffe bietenben überlaffen merben foll.

Es find: 7 Stad von ber großen Simmenthaler Rage ju 1 bis 11 Monaten,

3 Ctud von ber Schwiger Race gu 4 bis 10

Monafen und 4 Brud pon ber Saflitbaler Race ju 2, 8 und 9 Monaten und 3 3abren.

Daben merben auch 2 Schweiger, Stiere von 4 und 6 Jahren, er: fterer von Ochwigers, legterer von Simmens thaler . Race, beibe befonders icon, 1 Baglithaler Rub und

2 tragende Eproler Rube ausgeboten und fur Liebhaber allenfalls auch einige junge Stiere ungarifder Race Cacte Recofemeter) ju g und 10 Monaten

abgelaffen merben. Der Berfirid mirb Dienstag ben 20. April b. 3.

von Nachmittage 2 Uhr an an Drt und Stelle Statt finben. Rofenau ben Coburg am 31. Mars 1830. Bergogl. Comeigeren. Bermaltung baf.

4) Auf ben auf Requifition G. G. Magiftrats allbier generaliter feilgebotenen anber lebnbaren Uder bes Johann Georg Ungermuller gu Greiblis

50 ff frant.

gefegt worden, und werden Raufliebhaber biers mit aufgeforvert, ihre Mehrgebote binnen Gachf. Frift anher gu Protocoll gu geben,

Ceburg ben 24. Mar; 1830. Dergogl, Cach. Juftigant baf. Bergbolb.

5) 21m

Dienstag ben go. b. D?.

werben mehrere Rleibungefidde und fonftige Effecten in bem allbiefigen Umtelocale öffentlich ges gen baare Zahlung verfleigert.

Coburg cen 10. April 1830, Bergogl. G. Jufigamt baf.

Bergholo,

6) Der Sandelsmann Bert Senator Johann Peter Scheidemantel albier ift als wechleilsbig gehörig immorticulirt worden, welches dem Can, betherel, Edict vom 20, Februar b. 3., die Answedung ber Berdelrechts in den Egyburglichen Staaten betreffend, zumäs andurch jur öffentlichen Kenntnis gebroch wird. Akdnigher gene 6. mpri 1850.

Derzogl. S. Stadtgericht. 3. E. Dberlander. 3ob. Nicol Ludwig.

7) But Tilgung einer ausgeflagten Sould wird biermit bas hierber lehnbare Bohnhaus, Stadel und bie baju geborigen Grundfude bes Midael Klug ju Robrbach öffentlich feilgeboten.

Raufliebhaber werben bemnach aufgeforbert, ihre etwaigen Un. und Dehrgebote bep unters geichneter Stelle anzubringen.

Onnefel Otelle angubringen.

Derjogl. G. 21mf.

8) Den 21. Diefes Monats follen in bem Cos cale ber unterzeichneten Beborbe

gwep confiscirte aber gut gehaltene Flinten gegen baare Bablung an bie Deifibietenben ver-

fauft werben, welches hiermit befannt gemacht

9) Das gemeiner Stadt lehnbare, in der Spitalgaffe gelegine, ben Giben ber verflorbenen Branntweinschenftin Gba Philippine Johanne Griebel albier jugeborige Wohnhaus Ar. 121, welches aus einem Borbere umb Jintezgebube nobst geräumigem hofe besteht, 10 beigbare Zimmer, 10 haussammern, 5 Kuden, 2 Keller, 4 Boben, 1 Biechall, 4 holiziagen enthälft, und die Feuer, und Braugerechtigfeit hat, soll nach dem Antrage ber Erben

Montags ben 26. Mpril b. 3.,

Rammittags 2 Uhr, im Daufe felbft an bie Weishbietenden öffentlich aus freper hand verftriden werden, und wert ben baber Kaufluffige aufgeforbert, berraten Tages fich einzufinden, ibre Gebote ju Protocol ju geben und nach Befinden tes Juschlags ju gespätigen,

Much tonnen Die porbanbenen Braueren, Brenneren und Effigfieberengerathicaften bem Raufer von ben Erben um billigen Preis überlaffen werben.

Sign. Coburg ben 6. April 1830. PRagiftrat ber Dergogl. Refibengflabt.

10) Das bem Mefferschmiebemeifter Johannes Dommert allhier jugeborige Gottestaftenlebnbare Grundfud babier an ber Geidmannsborfer Grafe ju 1/2 Omt. Felb und 1 Acte Bieswachs, foll

Bergner.

Mittwochs ben 21. b. Dr. fraß 10 Uhr babier auf bem Rathbaule mit bem gelegten Angebote von 270 fl. ftf. dem Berkrich ausgesest voerten, und werben aber Kaulliebhaer aufges fordert, fic beretzten-Laufe ber uns einzuffelen und Mittags 12 Uhr nich Befinden des hinschlags Au gewärtigen.

Sign, Coburg ben 14. tipril 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

11) Ben bem bevorfiebenben Biele Walpurgis bringen wir hierburch unfere, im Regierunge, blatt erfoienenen öffentlichen Befanntmadungen und Aufforderungen, die Angeige ber in hiefiger Stabt berfommenben Quartiermedfel und Diethe veranberungen ben ben treffenden Diftrictevors ftebern betreffenb, jur punctliden Rachachtung in Grinnern , und erwarten jugleich von ben Dis firictevorfiebern, bof fie Die Caumigen ben uns gur Ungeige ju bringen nicht unterlaffen merben. Coburg ben 14. Upril 1830.

Magifirat ber Derjogl. Refibengflabt. Bergner.

12) Bep bem beworfiehenben Biel Balpurgis und bem ju Diefer Reit gewobnlich fatt finbenben Dienfibotenmedfel merben auf ben Grund ber bes fiebenden Gefindeordnung herridaften und Dienfis boten biermit wiederholt aufgefordert, pon bers gleiden ben ihnen portommenben Beranberungen auf bem Boligen Bureau ben Beiten bie gebubs rende Ungeige zu erftatten , mas geither , mie miße fallig mobraunebmen gemefen, baufig theils gang unterlaffen, theils erft febr fpåt bemirtt morben ift.

Es baben fich gu biefem Bebuf Die treffenben Dienfiboten ben bergleichen Dienfimechfeln an fola genden 4 Tagen, als am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Rachmittags von 2 bis 4 Uhr auf bem Polizeb , Bureau zu melben, ibre Dienfibudlein gur Biffrung porgulegen, ober wenn fie mit bergleichen nicht perfeben fenn folle ten. fid folde ausfertigen und ertheilen ju laffen.

Die herricaften baben genau barauf gu fes ben, bag bie ben ibnen angiebenben Dienfiboten Diefen Dbliegenbeiten geborig nachfommen, und burfen ohne polizepliches Bormiffen und ohne ben Befig und Die Biffrung ber porfdriftemafis gen Dienfibuchlein burchaus fein Inbividuum in ibre Dienfie nehmen ; es mogen bergleichen Ins Dividuen von bier ober vom Mustande geburtig fenn, formlich in Dienft genommen ober nur jur Mushulfe gebraucht ober auf Die Probe genommen werben, in welchen letten beiben Gallen menigftens bie Musmirtung einer polizeplichen Ers laubniffarte nothwendig ift.

Bir erworten von ben biefigen Ginmobnern Die millige und punctliche Befolgung Diefer langft beftebenben und bier wieber in Grinnerung ges brachten , lediglich bie Mufrechtbaltung ber offents liden Ordnung und Siderheit bezwedenben po. ligeplicen Anordnung, und bemerten baben, bag Die Bumiberhandelnden es fich felbft jugufdreiben baben, wenn fie unnachfichtlich jur Berantwortung und Strafe merben gezogen merben.

Coburg om 14. April 1830. Magiftrat ber bergogl. Refibengfabt.

Bergner.

13) Bur Berichtigung ber auf bie gwebte Balfte bes Rednungejahrs pro 1829/30 tommenben 7 1/2 Cteuertermine,

wird ben biefigen Steuerpflichtigen vorlaufig ber Monat Dap b. 3 mit bem Bemerten biermit befannt gemacht, bag, wie gewöhnlich, Die nas bere Beftimmung ber Bablungstage burch forifts lide Circulare an Die Sausbefiger ergebt, melde bann Die gur Diethe Bohnenben bapon in Rennts nif zu fegen baben.

Coburg om 13. April 1830. Ctabtfaffe als fabtifche Steuereinnahme. Scherger. Dermann.

14) Conntage am 25. April b. 3., Rachmits tags 3 libr, follen biejenigen jungen leute, mels de fic neuerlid einem Gemerbe gewibmet baben, als Couler ber Conntagsfoule eingeforieben Die Lebtmeifter berfelben baben baber bafur Corge gu tragen, baf folde jur beftimmten Beit in bem Cotale ber Conntagefdule fich eins finben.

Cobann wird hiermit ber Bunich geaußert. bağ recht piele ber Conntagsiculer ben bem nabe bevorftebenben Coulfeft burd Probearbeiten am Zag legen mochten, mas fie in ihrem Gemerbe gu leiften vermogen, bomit auch in biefer binfict eine 2Burbigung moglich mirb. Um nun biefes befto gewiffer zu bezweden, ergebet an fammtliche Lebrmeifter Die Aufforderung: ibre Lebrlinge gu folden Probearbeiten befonders angubalten.

Coburg em 14. Mpril 1830. Der Borftond ber Conntagsichule. Dr. Umthor. Br. Raufder. Oderger.

15) Die fammtlichen, gur Johann Paul Rols bifden Concuremaffe geborigen , bisher verpache tel gemefenen, fonberlichen Grundflude ju Roffac, moruber bas Mabere ben ben unterzeichneten Ges richten gu erfahren ift, follen am

Montag ben 19. Diefes Monats. Nachmittags von 2 Uhr an in bem Schramm'iden Birthebaufe bafelbft an Die Deifibiefenben ents meber verfauft ober nach Befinden andermeit auf bren Jahre verpachtet werben, welches biermit bes tannt gemacht mirb.

Unterfiemau ben 6. April 1830. Abel. pon Ronigifche Gerichte baf. Q. alt.

16) Das won ber farglich verfforbenen Bittme Cemmelmann ju 2Boblbad binterlaffene Golbens gut foll entweber perpachtet ober pertauft merben. Es ift bierzu auf

Montag ben 26. biefes Donats Dadmittags 2 Uhr Berfirichstermin angefest

worden und wird foldes mit bem Bemerten biers burd befannt gemacht, bof bie Raufs und Dachts liebhaber fich am bemelbten Tage babier im Bes richtelocale einfinden mogen.

Dobenftein ben 13. April 1830.

Abel. von 3mboff'iche Erbgerichte baf. G. 21ft.

b) Muslanbifder offentlider Beborben.

1) Das jur Concursmoffe bes 3ob. Dicolaus Sals geborige Grundvermogen gu Raltenbrunn mirb biermit feilgeboten :

a) ber balbe Leonbarbehof mit Bobnbaus

Dr. 1, Deconomiegebauben feber Urt.

Bo Mder Relb,

18 Morgen Biefen,

mit 6 fl. 27 1/4 fr. rbn. Erbgins; b) ber balbe Doctershof mit Bobnbaus Dr. 24, Deconomiegebauben,

60 Mder Feld,

18 Morgen Biefen,

mit 10 fl. 2 1/2 fr. rbn. Erbgine belaftet. Debfibem giebt jeber biefer Dofe

5 Cheffel 2 3/32 Desen Rorn) Malt. 3 1/2 Daber)

c) ber Mder im Corenggipfel, fonft bolge unb Gidader genannt, mit 45 fr. thein. Erbe

d) ein Morgen 14 Rufben Belo im Porenggie pfel, ber Grabenader genannt, mit 15 fr. ron.

Erbiine. . e) 7/8 Morgen 16 Ribn, Belo, ber Coafersader,

mit 12 1/2 fr. rbn, Erbgins.

Cammflices mit 10 proCent Banblohn . und gebntbar.

Der Berfirid wird am Dienstag ben 20. April I. 3. frab um a Ubr im Birthebaufe gu Raltens brunn abgehalten und ber bedingte Dinichlag Mittags um 12 Uhr verfügt, woju bie Raufes liebbober einlabet

Gereuth ben 25. Dara 1830. bas Graft, von Rottenban'ide Patrim. : Gericht Raltenbrunn I. Rlaffe.

B. Bill.

Repfler.

2) Das unterzeichnete Rentamt iff ermachtigt, beliebige Quantitaten von Boigen, Rorn unb Daber gu annehmlichen Breifen aus freper band gu vertaufen. Raufluftigen wird bies mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bie bezeichneten Rrudte von febr guter Qualitat und bag ber Dienstag und Rreitag einer jeben Boche gur 216. gabe beftimmt finb.

Tambach ben 10. April 1830. Graff, Orttenburgifches Domainen : Rentamt.

Danff.

IV.

Dripatnadridten.

Congertangeige.

Es wird ben Freunden ber Dufif gewiß ans genehm fenn, auf einen Genug aufmertfam ges macht ju merben, welchen uns ber rubmlichft bes fannte Bioloncellift Rummer aus Dresben funftigen Dontag Aben a in einem noch nas ber gu beftimmenben Congerte perfchaffen mirb.

2) 500 bis 600 fl. frf. find auf Balpurgis ges gen inlandifchen Confens ju verleiben; bep wem? faat bas Comtoir Diefes Blatte.

3) Bier bis funf Sunbert Gulben frant. find gegen inlandifde Confenfe fundlich gu verleiben ; mo? ift im Comtoir bes Regierungs : und 3ne telligengblatte ju erfahren.

4) Ein hundert fiebengig Gulben rhein, find fundlich zu verleiben; mo? fagt bas Comtoir Diefes Blatte.

5) Gin Gaft . ober Dirthehaus mit Brauerens gerechtigfeit und Butern wird gu faufen gefucht; pon wem? erfabrt man im Comtoir bes Berjogl. Regierungs , und Intelligenzblatte.

6) Das zu bem Rachlaffe ber perfforbenen Bittme Chrhardt biel. geborige, Magiftratelebnbare Bebnhaus in ber Steingaffe Dr. 229, ingleichen ber, ebenfalls baju geborige Dagiftratslebnbare

Barten im Pilgramsrothe, in welchem fic ein neuerbautes Gartenbaus und ein Brunnen befine ben, follen aus freper Sand verfauft merben. Raufluflige baben ibre Gebote ben bem Unterzeich. neten zu legen.

Coburg ben 31. Darg 1830.

Cartorius, in Muftrag ber Chrhardt'fchen Erben.

7) Dit einem geschmadvollen, burd meine Gintaufe in Grantfurt beftens affortirten Baarens lager, moben fich glagirte Gingbame von 18 bis 56 fr.; Bareger Lider à 30 fr., febr billige Shawls; Commermuben, und Date, febr icone Gafimire, Gircaffas, Damen, und Bephirtuder ju Commerroden, neuefte Beffen und Beine fleibergeude; ferner febr billige, regulirte libren, englifde Dofen , Porcellain und Parfumerien bes finden, empreyse Bedienung. 3. &. Rrauf. finden , empfehle ich mich jur Deffe unter Bers

8) Unterzeichneter empfiehlt fich tur bepore flebenben Deffe mit fo eben gang neu erhaltenen Schnitt : und Dobemaaren, als: Beibengeuche, Gros de Berlin, Satin-Turk, Gros de Naples, Levantine, Blorence in allen Farben, Diobes Florband ber neueften Deffins, Gage , Bris, Gazo de Paris, engl. Mobes bofen s und Rodieuche. Merinos, Cattune, feine weiße Baare in allen Gattungen, Stid : und Safelfeibe in allen Schate tirungen, besgl. Glangflidwolle, Benegianifche Damen . und Rinderbute. Sluch empfehle ich gus gleich alten Rum von Jamaica pro Maas 45 fr., Arac de Gou ff. 1. 12 fr., feinen Meboc 45 fr., frifde Briden und Garbellen. Hechte Emmens thaler Odmeigertafe, bas Pfund ju 20 und 24 fr. ber Centner au 30 ff.

Deinrid Gdrober.

9) Leonbarb Meper , Blumenfabrifant aus Saalfelb, empfiehlt fic mit ben feinften frangofis fden und beutiden Blumen ange farbt auch gus gleich Rleiber, Lader, Date, Banber, und beffert alte Blumen wieder foon aus. Desgleichen find aud Blumenvafen nebft Blumenfioden ben ibm gu befommen. Er verfichert bem verebrungsmurbigen Publifum bie billigften Preife und bittet um ges neigten Bufprud. Er fieht in ber Bube ber frau Brudner.

10) 3ob. Chrmann, Ceifenfieber aus Mits wis, empfiehlt fich gur bevorfiebenben Deffe mit Geife und Lichtern ju billigen Dreifen - fein Bas ben ift am Martt Dir. 206.

11) Untergeichnete empfehlen fich jur bevorfles benben Dftermeffe in Berfauf aller Sorten Spies gel und Spiegelglafer ju ben allerbilligften Preifen.

Gebruber Bamberger aus Surth. im Gafthof jur golbenen Traube logirenb.

12) Bofdner bat frifde Blutegel.

13) Allerhand Gorten Manne und Rinbers bate, fo aud Strid, und Habtorboen find gu baben ben

3. Stegner, Butfabrifant, webnhaft im fowargen Baren.

14) Bep Unterzeichnetem ift gweye bis brebe jahriger Rarpfenfas ben 22. April b. 3. Rachmite tage von 1 bis 5 Uhr gegen baare Bablung, bas Pfund gu 16 fr. , gu berfaufen.

Gichof ben 13. April 1830.

30b. Micel Bergner, Pachter baf.

15) In Dr. 240 in ber Retfdengaffe find gute Erbapfel ju pertaufen.

16) In Geibmannsborf find gut erhaltene Erbs apfel gu verlaufen. Das Beitere fann man ben bem Birth Odultbeif baf. erfahren.

17) 3n Dr. 178 ift ein Quartier gu vermiethen; es tann auch fogleich bezogen merben.

18) 3m hinterhause Rr. 213 in ber Steine gaffe ift fur eine fille Samilie ein Cogis gu pere miethen.

10) In meinem Garten am neuen Beg ift bas Gras auf ein ober mehrere Jahre gu verpachten. Briebrich Gerber.

20) 3m Cippel'ichen Sausgarten und beffen Grunbflud im Probfigrund ift bas Gras auf ein ober mehrere Jahre ju verpachten.

21) Tobesanzeige.

Sanft entichlief ju einem beffern Leben am 7. b. M. unfer geliebter Egegatte, Bater und Odwies gervoter, ber gewefene Burgermeifter Johann Georg Popp allbier im 5a. Jahre feines Alters.

Indem wir biefest trautige Ereigniß unferen wertigen Bermanbeten und freumben angeigen, fas gen wir auch jugleich allen benen, welche ben Berlebten ju Grabe begleiteten, ben innigften Dant, verbilten und alle Befleisbegugungen und empfehlen und ju ferneter Kreunbichaft.

Robad ben 10. April 1830. Anna Barbara, verm. Popp. Marg. Elifab., verebel. Reiviger. Garl Reiviger, Schwiegerfobn.

V.

Einiges über ben Brand bes Getraibes.

(Solug.)

2) Rappenbrand (Opelgenbrand, Uredo glumarum), eine faft eben fo ichabliche Dilgart mit großen fugelrunden ober langlichen pomes rangengelben Oporen, Die an ben innern untern Theilen ber Reld : und Blumenfpelgen (Rappen) bes gemeinen Baigens, bes Dintels und anderer Bromusarten entweder gleich nach ber Bluthezeit, ober etwas fpater, wenn Die Rorner fich icon pollig entwidelt baben, jum Boridein fommt. Dergleichen brandige Mehren find aufgefdmollen, ftruppig, weit buntler, mehr blaugrun von garbe, und Die Reldfpelgen, ben immer vollfommen auss. gebilbetem Dilge, mit vielen bellgelbrothen Punt. ten befaet. Die Grannen eines folden Grannens maizens fpreizen fich facherformig nach ausmarts. Mm Grunde ber auseinander gefalteten Reld . und Blumenfpigen, auch bis gegen Die Mitte berfels ben fieht man anfangs fleine, blaggelbe, erbas bene Puntte, Die, im Rurgen auf ber Dberflache berfieno, einen pomerangengelben Staub, Der fart vergroßert, runbe ober langlid runbe, rothe Lidgelbe, halbburdideinenbe Rorner ac., wie beim Comierbrande, barftellt, swifden Caamens forn und Blumenfpelge, und swiften biefe und Die Reldfpelge ausschutten. Das frabere gefunde Samentorn verbleicht bavon, forumpft ein, und fein Inhalt vertrodnet. Diefer Pilg verurs

sach, wenn er baufig erideint, faft eben so grefin Saden als der vorbergebende, denn nicht nur ber Könntertrag wird badurch bedeutend ger ichmältert, sondern es liefern auch die verftippels ten Körner weniger und solderdes Wiefel und sind jur kinftigen übsfaat gang untauglich, indem fie nur kinftigen übsfaat gang untauglich, indem fie nur kinftiche und sowade Pfiangen liefern. Da biefer Brand, nach Schamber, in und fies fen und feucht liegenden Arcten voll Untraut vorkomnn, jo durfte außer ben, beim Schmierbende ichen angegebenen Urlahen, baupfischlich zu große Bruchtigkeit benielben veranloffen, somit auch vollen. Erscheinen Unter das Ecken des Erstaubes auf einen passenden Boben bep nicht anhaltend auf einen passenden Boben bep nicht anhaltend naffer Wicktrung am siedersten verbättet werben.

3) Blugbrand (Brand, Ctaubbrand, Ruf. Rufbrand, Ragelbrand, Uredo segetum), ein befannter Dils mit fleinen, fugelrunden, buns telfdwargen Sporen, ber bem Rornerertrag nicht wenig Gintrag thut, wenn er gleich auf bem Mdet foon verftaubt , und beim Drefden Die Caamem verunreiniget. Er entwidelt fich entweber fcon in ber Bluthezeit ber Getraibearten, melde auf fteinigem, febr trodenem und bumusarmem Boben machfen, j. B. bes Baigens, ber Berfe, bes Das bere, Dais, ber birfe u. a. wild machfenben Grafer, ober fpater mabrend ber anfangenben Musbilbung bes Saamenforns. Diefes fallt fic bann mit einen fienrugabnlichen Staube; fpater gerreift Die Saamenbulle, ber Branbflaub perbreis tet fic in ben Bluthetheilen, gerfiort biefe nebft ben Caamen nach und nach gang, und verflaubt endlich meift nur bis auf einen fleinen Ueberreft an ber nadten Spinbel ber Mehre. Beil baron beim Baigen Die Stelle, wo Die Rorner aus ben Opiben beivortreten, gang befonbere gefcmarat ift, fo beift biervon bie Rrantheit vorzugemeife Magelbrand. Die Opelgen ber Gerfle miberfleben Ianger ber Berfforung. Unter bem Microfcop fellt biefe Dilgart troden, fomarge unburchfice tige, mit Baffer benest aber graue burchicheinenbe Rugelden bar. Bent man bergleiden branbige Michren gwifden Papier lege, fo zeigt fic, bag bon ben Dilgen, nachbem fie bas gange Caamens forn gerftort, und fic aber bas Papier ausgebreis tet haben , breimal mehr , ale auf ber Mehre , fic In Unfebung bes Rornerertrage ift bies fer Dilg eben fo nachtheilig wie ber Odmierbrand, und wird nur baburch etwas meniger unanges nehm, bag er foon auf bem Ader ganglich bers flaubt und beim Drefchen Die Rorner nicht veruns reinigt. Der weitern Musbreitung Diefes Pilges lagt fic nur burd gang reifes und reines Gaats

astraibe, und burd zwedmäßige Befdaffenheit Des Cagtbobens moglicht porbeugen. Schreger und Odmibt.

Rirdliche Bandlungen.

Ben ber Stadtgemeinbe.

Geboren. Den 6. Darg ein Cobnden, Copbian, bes

herrn Johann Chrbard Rraufholo, B. Golds und Gilberarbeitere. Den 14. Darg ein Sonden, Frang Guftav, bes berrn Frang Unton Uppel, B. und Laufmanne.

Den 18. Dar; ein Tochterden, Friederite Chris ftiane, bes Diftr. Chriftoph Chrharb Bolf, B. und Bebere.

Den 25. Dars ein Tochterden, Eva Margarethe, Den 29 Marg ein Todterden, Benriette, bes

Panfrag Bubner, Taglobnere ju Baffenaborn. Den 30. Dars ein Dobnden , Carl , Des Johann Georg Popp, Stadtmadter.

Befforben.

Den 5. Mpril ein unebel. Tochterden, Catharine Margarethe, alt 6 Monate. Den 7. April Frau Margarethe Bergner, bes

Difft. Andreas Bergner, B. und Schuhmachers Chefrau, alt 46 Jahre 4 Wodern. Den 9. April ein Gobnden, Carl, bes Johann

Georg Dopp, Ctabtmachters 4tes Rind, alt

Den 10, April Safr, Unna Margarethe Dbenauf. Des weil. Mftr. Wolf Deinrich Dbenauf, B. u. Geilere binterl. ate Tochter tfter Che, alt 90 Sobre.

Neue Schriften welche in der Meusel'schen Buchhandlung in Coburg zu haben sind:

Köhler, J. F., Versuch über die Abfassungszeit der epistolischen Schriften im neuen Testament und der Apokalypse, gr. 8. Leipzig 830, fl 1.35 kr. Lateinisch-deutsches und deutsch - lateinisches Schulwörterbuch, bearbeitet nach den großen Werken von Porzellini, Scheller etc. 2 Thle, Leipzig. fl. 2, 42 kr.

Marfevreiß ber Stabt Coburg im April 1850.

Im 10. April bas Biertel : Gammern

Baigen 1 fl. 5 fr. auch - fl. - fr. Daber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Rorn - ff. 50 fr. auch - ff. - fr. Erbfen - ft. - fr. auch - ft. - tr. Berfie - ft. - fr. auch - ft. - fr. Pinfen - ft. - tr. auch - ft. - tr.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im April 1850.

Gine 3 Pf. Gemmel diog z 3 Duint. 1 Pfund Dofenfleifc 8 fr. auch - fr. rbn. Rubfleifc 5 , ,, 6 Gin 3 Df. Baiblein 6 Stierfleifd 6 ,, ,, -- 12 Df. Brob 1 Dib. 26 Chaaffleifd (Defal.) - 3 Vio. 21 -,, " Odweinefleifd 8: fr. aud -" - 7 Dfb. 11 -Ralbfleifc

Bierben Dr. 31 ber bibliographischen Ungeigen.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

17. Stud. Connabends, den 24. April 1830.

1.

Landesherrl. Standeserhohung.

De. Des tegierenden herrn herzoge Durchlaudt beben in Snoden grubet, ben hauptmann im Raiferl. Ronigl. Orfterreigischen GenierGops Damitser Paulucei zu Thereifenfichet in Bobmen in den freoberenstand zu erheben, und dab ebefalffige bodie Diplom unter vom 1. ges bruar vieles Jahred aussertigen zu laften. Coburs den 15. ftreil 1850.

11.

Landesherrliche Ernennuna.

Des Derjogs Durdsauch haben geruht, ben Dr. med. Ebuard Ereu gburg gu Conna jum Amisphyfitus der Justigänfer Conna und Bolleroda gu ernennen, auch bemfelben barüber des genöhnliche Patent ausserigen gu lagen,

III.

Befanntmadungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

1) Mebrere bemerfe wordene fleine Befda bigungen an ben Dolibaumanlagen in ben Umsgebungen biefiger Beite, worumer auch bas wife fabriide Breden von Ebefreifern ju gaben ift, veranlaffen ble unterziedente Belde zu ber Bitte an die biefigen Bewohner, baf auch fie zur Ochon nur befallung biefes gemeinnibigen Umstennehmens etwas beziragen mögen. Brmerf

wird übrigens, bağ entbedt werbende Frevler gur Barnung fur anbere, exemplarifch bestraft und bağ, auf Berlangen, Evelreifer mit Bergnügen an Obstbaumfreunde abgegeben werben,

Coburg ben 20. April 1830. Bergogl, Baumfdulabminiffration. Don Schauroft.

2) Die holgabpoftung ber Raufbolger wird fur die weiter benannten Bergogl. Domainenforfte an folgenden Lagen flatt haben:

Freitag ben 30. Upril Lauterburger Fork, Wittwed ben 5. Wap Neufldber Fork, Donnerstag ben 6. Map Leutenborfer Fork, Sonnabend ben 8. Map Dberfüldbacher Fork, Todung den 90. Mpril 1950.

Dergogl. &. Forfimeifferep.

D In folge bochfter Unordnung follen aus dem Borratben der Daupf: Montirungs, Cannmet auf der Arhung Sor Ellen gelb und bewar gie film gelb und bewar gie meilte und vollen bergleichen mit Gold durche woiffte, far Tapezierer, Riemer und Dattler fehr bauchdare, Borten, so wie 96 Oldst Jandocken, bate und beite und eine beduutende Ungelb [gafes, weldde den Schulen und Beimenn noch mit Aubein verbraucht werben ichnen, gegen gleich baare Zahlung in elteinen Marthien, oder auch zusammen, an die Weisbietenden öffentlich verfauft werben. Nach werden und zu die Weisbietenden öffentlich verfauft werben. Nach der Dattler und bei der Weisbietenden öffentlich werden worden ge der d. Mas de Sanders worden ist, fo werben

Raufluffige biermit eingelaben, fich an gebachtem Tage, Radmittags i Uhr, auf biefiger Beffung einzufinden.

Coburg om 20. April 1850. Die Bermaltung ber haupt: Montirungs: Cammer auf hiefiger Feftung.

4) Das anher lebnbare Grundvermogen bes Paul Bubl zu Roffad mirb mit bem Gebet von

200 fl. frt. feilgeboten und find bobere Gebote in C. Frift

allbier gu Protofoll gu geben.

Coburg ben 3. April 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Bergholo.

5) Radbem fich ben gerichtlicher Unterludung bes Bermagens bes Soudmuchermeifters Philipp Sannibal Eifentraut zu üblicht beffen uleberschule bung ergeben hat und bem zu Holge von Persogl. Justizcollegium in Edburg auf Eröffnung bes Concursprocesses ertannt worden ift, so werden biemit alle und jebe Gläubiger bes gedachten Eisfentraut geladen,

om Donnerstag ben 17. Junfus b. 3.
or Seziogl. B. Juflignint resp. mit Gureforen ju erscheinen, ibre Forderungen anzumelden und so meit als möglich, ju bescheinigen, sodann aber ber ber Geringsugigteit ber Waffe sewolf mit bem Gemeinschulpener als unter fich alle Beiges bie Gute zu verfuden, in beren Entstetung aber

Des Beitern gu gemartigen.

Alles unter bem Prajudi, baf bie Gifentrautfon Glaubiger, welche in bem angefesten Termine nicht erscheinen, von biefem Concurte ausgischloffen und ber Wiebereinschung in ben voris gen Stand verluftig erflate werben.

Robach ben 4. Marg 1830. Bergogl. C. Juftigamt baf. Gruner.

6) Auf die in der Concurstade des Buttnermeiftets Johann Balentin Schüs zu Rubelsoorf eingefommene Ungehorfamsbefchulbigung ertheilt bas bergogl. S. Juftigamt babier folgenben Be f d e i d.

bas alle biejenigen Glaubiger, welche in bem auf ben 5. b. M. anbezielt gewefenen und abgehaltenen Liquibationstermine ibre Forbers ungen nicht angemelbet haben, bamit von ber gegenmartigen Concursmafie fur praclubirt geachtet, uuch ber Wiebereinsebung in ben vorigen Stand hiermit fur verluftig ers ffar merben.

Sign. Robad ben 7. April 1830. Dergogl. E. Juftigamt baf.

7). Die gur Concursmaffe bes loreng Bod in Dorflis gehörigen Immobilien fammt Bagen, Pflug und Egge, follen

Freitags ben 14. Dan b. 3.
frub g libr auf bem Gemeinde baufe gu
Dorllie öffentlich verftrichen werden, was mit bem Bemerten andurch befannt gemach wire, bas bie Deriadbeningungen worber hittelft unfologes jur Reinfnig ber Liebhaber gebracht wetben follen.

Konigeberg ben 1. April 1830. Derzogl. S. Umt. 3. f. Dberlander.

Soultes.

B. Ben bem bevorftehenben Biel Walpurgis und bem ju biefer Beit geröhnlich ftat findenben Dienstbotenwechtel werben auf ben Grund bet bes febenden Gefinvecronung bertsalten und Dienstboten biemmit wiegerbilt aufgeforbert, von bers gleichen ber ihnen vorlommennen Brahnetungen auf dem Polizop Bureau ben Beiten bie gebid ernde flinge ge uerflatten, mod geitber, wir miss flug madryunebmen geweien, baufig frug ang interlaffen, heblis erft febr fohlbemittenten ein.

Es haben fich zu vielem Bebut bie treffenben Dienfibeten ber dergleichen Dienfimechfeln on folgenben 4 Tagen, als am Montag, Diensteng, Donnetstag und Breifag Nadmitrags von 2 bis 4 ilbr auf bem Polige, Bureau zu melden, ihre Dienstüdlein zur Lifftrung vorzulegen, oder nem fie mit dergleichen nicht verfehen fon folge fen, ib folge ausfertigen und erfreifen zu laffer.

Die Perestalfen haben genau barauf zu festen, dos die ben ihm angiebenben Dienstocken biefen Delikagenbeiten gebörg nachfommen, und duffen ohne politepischer Everoffen und ohne den Elis und die Lifteng eer vorstriffendstie gen Dienstudeten durchauß fein Individual in ihre Dienst nebmen, es mögen vergleichen Individuern von dier ober ohn Aussaute gedutig fepn, stemisch in Dienst genommen oder nur zur

Mushalfe gebraucht ober auf die Probe genoms men werden, in welchen letten beiden Fallen wenigftens bie Auswirfung einer polizeplichen Ers

laubniffarte nothwendig if.

Wir erwarten von ben hiefigen Einwohnern bie willige und poinctliche Besolaung vieler lange bestehenden und hier wieder in Erinnerung ges brachten, lebiglich die unterheit bezwecknehm ein firme lichen Lonnung und Dicherheit bezwecknehm von ligeplichen Unsehnung, und bemerken baben, bas bie Zuwiedephabelichen est fic liebt juzufchreiben baben, wenn fie unnachsichtlich zur Verantwortung und Etrafe werben aggegen worben,

Coburg am 14. April 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

9) Bes dem bevorstebenden Jiele Walpurgie biringen wir hierdurch unfere, im Regierunges blatt eridienenen öffentlichen Bekanntmadungen und Uniforderungen, die Ungeige der in hiefiger Bedat vorfommenven Quartierwöhle und Dietietworkeit und Wierber berchnberungen ber den treffenden Districtsors kehren betreffend, jur puntiliden Ichadudtung in Erinnern, und erwarten jugleich von den Diefrictsorsfehen, das fie die Mungigen bey und gur Ungeige gu bringen nicht unterlaffen werden. Goburg den 14. Upril 1850.

Magifirat ber Derjogl. Refibengfabt. Bergner.

10) Bep ber ftrengen Jahreszeit und abeln Bitterung ift gwar bier und ba ausnahmsmeife nachgefeben und nachgelaffen werben, baf auch nach 9 Uhr bes Morgens in biefiger Ctant noch Diff aufgelaben und meggefahren merben burfte. Da aber bep ber eingetretenen beffern Bitterung bergleiden Musnahmen, als einer guten Strafens ordnung jumiber, nicht langer gefiattet merben tonnen und barfen, fo wird, in Gemasheit ber beffebenben Strafenordnung, hiermit offentlich befannt gemacht, bag bas Diffahren in hiefiger Stadt - es mag jener in ober außerhalb bes baus fes aufgelaben worben fenn - von jest an nicht langer ale bie um g libr bee Morgene erlaubt ift, baf bis um biefe Beit ber Dift von ben baus fern meg : und aus ber Stadt gefcafft, Die bas burd berunteinigten Strafen wieber gereinigt feon muffen, und bag biejenigen, melde biefer Berordnung jumiber handeln, es fepen nun Dauss befiger ober Dietheleute, Raufer ober Bertaufer

bes Miftes, Bereichaften ober Dienfiboten, uns nachftelich jur Berantwortung und Strafe merben gejogen werben. Wornach fich ju achten. Laburg ben 20. Upril 1850.

Diagiftrat ber Derjogl. Refibengffabt, Bergner.

11) Bur Berichtigung ber auf die zwepte balfte bes Rechnungejahrs pro 1829/30 tommenben 7 1/2 Steuertermine,

wird den hiefigen Steuerpflidrigen vorläufig der Wennt Map b. I mit dem Gemerken hiermit befannt gemacht, daß, wie gewöhnlich bie nach der Bellimmung der Jahlungstage durch foriste lide Eirculare an die hausbesser ergety. welche dann die jur Mietze Bohnenden davon in Kenntemit gu fesen baben.

Coburg am 13. April 1830, Otabtfaffe als ficbrifde Steuereinnahme, Oderger. Dermann.

121 Der Dondelsmann Derr Senator Johann Peter Schriemuntel albier ift als mechleitsbig geberig immarticuliert worben, woldord bem fan, besherfl, Ebiet vom 20, fiebtuor b. 3., vie Unswendung ber Leipiger Rüchslerdeis in ben Ge, burglichen Staaten betreffend, gemäs andurch gur öffentlichen Kenntnif gebracht wird. Rönigsberg den 6. April 1850.

Pergogl. S. Stadtgericht, 3. E. Oberlander, 3oh. Ricol Ludwig.

13) Den ber am 19. April 1830 allbier volls jagenen 2682, Biebung ber berjogl. Jahlenlots terie find folgende Nummern aus dem Gludsrade gejogen worden; als:

44. 52. 21. 90. 43. Die 2635. Ziehung geschiebet Montage ben 26. April 1830. Coburg, ben 20. April 1830.

bergogl. G. Cotto , Direction.

14) Das von ber fürglich verfiorbenen Bittwe Gemmelmann zu Boblbach binterlaffene Solvens gut foll entweter verpachtet ober verlauft werben. Es ift biergu auf

Montag ben 26. biefes Monats

Madmittaas 2 Ubr Berfirichstermin angefest worben und wird foldes mit bem Bemerten biere burd befannt gemacht, bag bie Raufe und Dachte liebhaber fich am bemeloten Tage babier im Ges richtslocale einfinden mogen.

Sobenftein ben 13. April 1830.

Ubel. pon 3mboffice Erbgerichte bal.

15) Rachbem bas Bergogl, Juffigcollegium gu Cobura bie unterzeichnete Berichteffelle que Groffe nung bes Concurfes gegen ben fich felbft fur ins folvent erflarten biefigen Badermeifter Ctepban Lanabein ermachtiget bat und bemgemas Liquidas tionstermin auf

Mittwoch ben 26. Dap bief. Jahres anberaumt worben ift, fo werben alle befannte und unbefannte Glaubiger biefes Langheins, ben Strafe bes Musichluffes von bet Concursmaffe und Berluft ber Rechtswohlthat ber Biebereinfegung im vorigen Ctanb, biermit offentlich und peremtorift gelaben, am genannten Tage pers fonlid, reep. mit Bormunbern ober burd genuge fam Bevollmachtigte, welche lettere jeboch befons bers auch gur Gute gu inftruiren finb, Bormite fags por bem biel. Gerichte - bermelen in bes Berichtsabminiftratore Behaufung gu Coburg, Sausnummer 726 - geborig ju erfcheinen, ibre Serberungen und Unfpruche angumelben und fo weit es moglich, fofort ju befcheinigen, fobann Die Gute alles Ernfles gu pflegen, bep beren Ent: Rebung aber über bie Richtigfeit ihrer Forberuns gen mit bem Bemeinfduloner ober beffen Stells vertreter, bes Borgugs megen aber unter fic furglich zu verfahren und barauf meifere rechtliche Berfügung und Unordnung ju gemartigen. .

Dof an ber Steinach ben 5. April 1830. Mbel, von Schaumbergifche Patrim. . Berichte baf. Ronig.

16) Radbem ber Badermeiffer Stephan Panas bein babier fein Bermogen wegen beffen Uebers foulbung an feine Glaubiger abgetreten bat. fo merben feine anber lebnbaren Grundbefigungen, nemlich

1) ein Saus mit hofraith, Stabel, Gras, und

Semufegartlein, aud Gemeinberecht, 2) ein baus mit Badgerechtigfeit, Gemufes gartlein und Gemeinberecht.

3) eine Biefe, Die obere Stegwiefe genannt,

4) eine bergl., Die untere Stegmiefe genannt.

5) swen Meder, bie vorbere, auch mittlere Band genannt.

biermit generaliter feilgeboten und Raufluftige aufgeforbert, ibre Raufgebore auf fammtliche ober auch ein und bas anbere biefer Grunbflude anber Bu Protocoll tu geben.

Dof a. b. St. ben 5. Upril 1830. Abel. von Chaumbergifde Patrim. e Berichte baf.

Ronia.

17) Da bas anfehnliche Gut bes por Rurgem verftorbenen 3ob. Georg Cauerteige gu Scherned, mas por einigen Jahren um 4400 ff. frf. pflichts maßig tariret worben, mit ber barauf haftenben Braugerechtigfeit, auch etwa mit bem Bieb, Odiff und Gefdirr verfauft merben foll, fo merben fos mit Liebhaber aufgeforbert, ihre Bebote barauf langftens binnen pier Wochen anber ju erfennen gu geben, umb nach Befinden bes Bufchlags gu gewartigen, moben biejenigen, bie bas But eins Bufeben munfden, fic an ben Coultbeif Ritter ju Oderned ju menben haben. Der Raufer fann fofort bas Gut beziehen. Beitere Austunft bars über ift bep untergeichneter Beborbe gu erhalten.

Bugleich merben alle unbefannte Blaus biger des gedachten Georg Couerteige aufgefore bert, ihre Unfpruche binnen ebenfalls vier Bothen bep berfelben angumeloen, ober ju gemarrigen, bas ben ber Bertheilung ber Sauerteigifden Dins terlaffenicaft auf ibre Forberungen teine Rudfict genommen merbe.

Coburg ben 31. Dary 1830.

Abel, von Lichtenffein'fche Gerichte gu Echerned. Sugmnnn.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Dienstag am 4. Dan I. 36., Bormittags to libr merben ben ber unterfertigten Rentep von ben bisponiblen Getraibevorratben

15 Odeffel BBaigen, 60 Rorn und

Daber in fdidliden Parthien salv, ratif, verfiriden, und Raufliebhaber ju biefem Striche eingelaben. Beflach am 17. April 1830.

Ronigl, Juliusspicalifche Mentey. Sennes. 2) Das unterzeicnete Rentomt ift ermöchligt, beliefe Quantitalen von Baigen, Korn und Daber gu anntehnlichen Preifen aus freger hand gu verlaufen. Kaulluftigen wird dies nit bem Bemerlen befannt gemach, bas die bezeichneten Krachte von febr guter Qualitat und bas der Dienstag und freitag siner jeden Boche gur Ubgabe bestimmt find.

Tambach den 10. April 1830. Graff. Orttemburgifches Domainen : Rentamt.

5) Da mit Petri 1821 ber Pacht bes Ritters gutes Bilmuthbaufen zu Enbe geht, und faldes mit feinem Innentertumm anberweit auf fech Jahre verpachtet werben foll, fo werben Pachtliebhaber biermit aufeflobert, auf

Donnerstag, ben 3. Junius biel. Johres Bormitags 9 Uhr, vor ber unterzeichneten Stells fic einqufnben, bie Pachbebingungen ju vernehmen, ihre lehten und außerften Gebote gut Profocoll zu geben und zu gewärtigen, welchm unter ben mehren Dachliebhabern bie Gutsbert,

fcaft fic ermablen werbe.

Die Pachtbedingungen können ben ber unterzeichneten Tehbere femohl als ben bem Daubere walter Ommer zu Bilmuthbaufen eingefeben werz ben, und wird hierzu nur noch bemerft, da von bet Burthert auf unt noch bemerft, das pon jett am Ebote angenommen, auch die fraber von der Buthberrichaft fich berausgegogenen Gatten, Obn, Fifchere und Leiche mit verpachtet und und Befannung ver gelber im Winterfur 6: Omen. Korn, so wie 12 1/2 Omen. Waigen bergegeben werden.

Billmuthhaufen ben 8. Darg 1830.

Ibel. von Godhaufen : und von Banble, fo wie Roch : und haberland'iche Patr.s Gerichte bal.

IV.

Privatnadrichten.

3) Bep 3. D. Meufel und Gobn ift fo eten folgene Goriff erfoienen: "Die Beier ber ennente Gober Guteliche in bem betgagthume Goburg. Eine Sammtlung ber füberen Brerebnungen, Ab-funbigungen und gefigebete, jum Beften ber Armentaffe, mit einigen gefchichtlichen Erfauterungen geraubs

gegeben von Dr. Bilb. Mug. Friedr. Genefer, Generalfuperintenbenten zu Eoburg," welche ju einer Borbereitung auf bed bevorsteheme Jubelfist dienen und dem vielsach werden Beronleifung geben fann, um die Unterftähung ber fabrischen Westen ung son flat fich von neuem verdient zu moden. Das Crentplar versu nub 111 Seiten ichte fiche miche ber pfig Kreuzer, im Buchonbel ab fr. Auf ver der geren die fletze den generale gen fich der von der generale gen fich den Bertauf ber geren bie herren Biertelsmeiner, Urmenpfleger und der gen fic ben Bertauf ber, zunäch fic geburg beführmuten, Ochrift Dorge tragen.

Coburg am 20. April 1830.

2) Da bie eingegongenen Arbeiten noch nicht binlanglich jur Berloofung find , fo iff folde auf ben 29. May 1830 fefgefest, wo fie in vem gewöhnlichen Saale bes Ruthhaufes gehalten werden wich.

Coburg ben 21. April 1830. Die Borfleberinnen bes Frauenvereins.

. 5) Es ertheilt Jemand Unterricht in ber Mas thematit; wer? fagt bas Comtoir bes Regierungss und Intelligenzblatts.

4) Es werben olle biejenigen Blaubiger aufgeforert, bey melden unfer verflorbener Bater Johann Nicol Bohm als Burge fic einelite, fich binnen Biertetijabreskist andere Burgen fiellen gu loffen, widrigenfalle oher gewärtig au fenn, baf nach Berlauf biefer Zeit wir für besten Berburg gung nicht mehr boften.

. Milftabt ben 17. Mpril 1830. Die Bobmifden Erben.

5) Pflangenvertauf.

Feine frühe Blastebtrabi, das Schott 3 fr., gant niedrig gelben frühen Wiener Wirthding af fr., großen gelben frühen Ulmer 3 fr., großen grühen frühen Boulander 3 fr., allerfrühften größen experifohen Blumenfohl 6 fr., dergl. officien größen ein ein geleichten Brocoli g fr., allerfrühftes Yorker gang niedriges Beisfraut 6 fr., engl. Zuderbrobtraut, extra fein 4 fr., feines blufreibes 3 fr., 14 Sotz

ten ber beften Appflolete, rein fepariet, mit Nahmen 2 fr., Sommerlevfoien 9 fr., After 3 fr., extra feinen gang braunen Lad ober Reil 6 fr., Reften 22 fr., altes auf bem ferven Land gezogen, auch ift ofte Tage Chicate, wie auch vorz glafich faben gefüllte Tulpen, in Topfen zu baben.

IL Langguth im Ctettambad.

6) Berzeichnif von neuangefommenen Blumengewächfen mit Namen und Farben, welche beb Unterzeichnetem zu haben finb:

Dollánbifch Relfenableger, 36 Gorten mie runden Blatt, 36 Gorten mit gegognem Blatt, bavon bas Dujend verfauft wird ju 1 ft. 12 ft.; ferner 20 Sorten größ gefüllte Gartenrofen, bas Grid ju 12 ft., barunter find 5 Oorten Moosrofen, bie betroche und bie dunfelrothe ju 24 ft., die weiße Woodsrofe ju 30 ft.; dann 12 Gorten Monatsrofen, bas Stud zu 10 ft.; 6 Sorten immere blübende Rofen, das Stud 12 ft.; ferner 4 Sorten Grendlie ober Budmantifen, ben Stud ju 12 ft., weiche von befer titt gegogen worben find. 36 den Grendluch, Gorten finden Grend Ander Corp Anoblauch,

Gartner aus Rebren im Ronigreich 2Bartemberg, im Bafthof jum golbenen Moler in Coburg logirenb.

7) Gegen jahrliche Berginfung mit 4 Procent man beifigen Untekenfend ein Capital von 1700 — 1800 fl. ft. geftudt, welches jebad lange ftend bis Balpurgis b. 3, maß ausgezahlt werten tonnen. Das Napere ift im Comfoir biefes Blatte zu erfragen.

Coburg ben 20. April 1830.

3) Auf bas im 14., 15. und 16. Stad bes Regierungsblate feilgebotene Chrhard'iche Wochen, baus in ber Gteingafte find 240 ft, frant., auf ben Ehrbard'ichen Gaffert im Pilgramsroth aber, find 476 ft, ft. Raufgelt gefets werben.

Debrgebote find bep Unterzeichnetem angue

ortorius, in Auftrag ber Chrhard'iden Erben.

9) Die Babfiubengerechtigfeit gu Beifens brunn ift aus freper band gu vertaufen. Liebhaber tonnen fic wegen ber naberen Bebingungen an Unterzeichneten bafetbft wenden. Chirurg Moller.

- 10) Dreißig Cade gute Etbapfel find ju ver-
- 11) Auf bem Gute Steubach ben Eisfelb find fur biefes Jahr 18 bis 20 Sood 3/4 pfunbiger gang gefunder Spiegele Aarpfensag gegen laufende Preife ju haben.
- 32) Funftig Centner gutes Den und einige Gode Stob find ju verlaufen und bas Rabert ju erfragen bep ber grau Dubner auf bem Steins meg Mr. 687.
- 13) In ber Rofengaffe Rr. 3r ift auf Jacobi bas obere Quartier, beftehend in Stube, Ruche, zwep haustammern und holglage, zu vermiethen.
- 14) In ber Debgergaffe Dr. 58 ift bie obere Etage zu vermiethen und fann fogleich ober auch Jacobi bezogen werben.
- 15) In Dr. 166 ift ein Logis mit Meubles auf Balpurgis gu vermiethen.
- 16) 3n Rr. 178 ift ein Quartier zu vermiethen ;'es fann auch fogleich bezogen werben.
- 17) In Nr. 333 vor bem Relfdenthore ift ein Logis von a Stuben, 1 Stuben; und 2 haustamenen, großen Boben mit Reller, auf Jacobi ober auch auf Balpurgis zu bermiethen. Es fonnen auch auf Belapurgis zu bermiethen. Es fonnen auch auf Berlangen einige Gemäsbeete in dem hausgarten baju gegeben werben.
- 18) In Rr. 475 in ber Bebergaffe ift bas uns tere Quartier gu vermiethen.
- 19) Bwey Biefen, ble eine im Roffacher Flut, bie andere im Boblbacher Blur gelegen, find auf

ein ober mehrere Jahre gu verpachten, und bas

D. Bittig, Angermuller ju Coburg.

- Qo) Eine Biefe in ber Rabe bes Armenhaufes ift gu verpachten ober auch ju verfaufen und bas Rabere in ber Spitglaffe Atr. 131 ju erfragen.
- 21) Eine Biefe beim Coleifenhahn zu zwen Fuber Deu, in ber Steiner Mu gelegen, ift in ber Retidengaffe, Daus Htr. 259, zu verpachten.
- 20) Eine Biefe, bie acht Fuber Deu bes bes ften Butteres macht, im weichen Bereuth gelegen, ift ftunblich zu verpachten; wo? ift im Gentoir bes Regierungs, und Intelligengblatts zu ers fabren.
- 23) In meinem Grundflud im Probfigrund ift bas Gras ju verpachten.

3. D. Albrecht.

· V.

Etwas von ber Brache bes Felbes.

Brache wird befanntlich berjenige Theil bes Aderfelbes genannt, welcher ein ganges Johr bine burd unbegattet liegen bleibt und burch ofteres Beadern gur funftigen Caot porbereitet mirb. Ben ber Drepfelberwirthichaft macht Die Brache ben britten Theil bes gefammten Artlanbes ober Uderfeibes aus. In ben afreffen Beiten ließ man baffelbe von ber Ernbie ber Gommerfruchte an bis jum Sommer unbefielt liegen, und benutte es mabrent biefer gangen Beit blof gur Bichmeire. 3m Jund aber pflegte man es umgubrechen und gur tunftigen Ginfaat porgubereiren; Diefe Urbeit nannte man bas Brachen (Brechen) und ber Dos nat erhielt-bavon ben Hamen Bradmonat. Bon Diefer feblerhaften Bebandlung bat man nacher auch falldlich jebes jur Beibe liegenbe Canb Brache ober Bradland genannt. Himmt man aber bas Wort in feinem mabren, eigenthumlichen und uriprungliden Sinne, fo beift braden, einen Alder, ohne ibn gu befåen, burch wieberhoftes Pflagen gur funftigen Gaat vorbereiten.

Es ift nicht ju laugnen , bag eine forgfaltige Bearbeitung ber Brache ju einer reichen Rorner,

production ungemein viel beptragt, nicht meil - wie man pormale glaubte - ber Alder burd eine langere und unauszefeste Unftrengung, wie bas Arbeitevieb, ermubet wirb, und jur Cammlung neuer Rrafte ber Rube bebarf, eine irrige, langft burd Die Erfahrung widerlegte Deinung, fonbern weil die gur Ernahrung ber Pflangen mefentlich nothwendigen atmospharifden Stoffe mabrend eis ner forgfaltigen Brachebearbeitung fic am beften mit bem Boben mifchen. Denn bag biefe burch feine Dangung erfest werben tonnen, lehrt bie Bergleichung ber Rornerfracte, melde auf ges brachtem Boben erbaut morben, mit benen, mels de auf gang reinen und reidlich gebungten Rels bern machfen. Jene find immer fcmerer und mehlreicher als biefe. Die atmospharifcen Stoffe aber find unvermogent in ben Boben ju bringen und fich mit ibm auf bas innigfte gu verbinben, wenn er nicht geborig aufgelodert, germalmt und Der Barme und bem Connenlichte ausgefest wird. Je ofter baber bie Brache bearbeitet wird, befto mehr tommt bem Boben bie befeuchtenbe Ginmitfung ber Minosphare ju fatten. Mußers bem gemabrt bie Brache aud noch ben Mugen, bağ ber Boben burch bie wieberholte Bearbeitung toder, flar und jum tiefen Ginbringen ber Burs geln gefdidt gemacht, wie auch mit bem Dunger und andern auf ibn gebrachten Befferungemitteln genau und innig vermifct wirb, welches feine Rraft bebeutent erhobet. Endlich wird auch burch mehrmaliges Midern ber Brache bas Unfraut, mels des fic unter bem Getraibe unendlich vermehrt und bem Boben Die beften Rrafte entgieht, fraftig gerflort, indem bie in ber Liefe folummernben Saamen ber Dberflache naber und burch Gins mirtung ber Cuft und Conne jum Reimen gebracht, nach ihrer Entwidelung aber wieber une tergepflugt merben, ba fie benn burd ihre Bers wefung felbft bie Fruchtbarteit bes Bobens pers mehren.

Doll aber die Brache bielt Barthelle gemäßern, so mus fie mit Orgesalt mehrmal bearbirtet werben. Bu biefter Gearbeitung gehort das Reisen oder Studen, das Weisen der Gruben und Saatadern. — Das Reisen der Brache follte igentlich nach der Ernote, oder im herbelt, wenn die Falge vollendet ift, aeschoehe, geschieft der off erft im folgender gichbjader. Milein dies bat off den Indachteil, das der Boden den Einfluffen der Unmosphäre verlchloffen bleibt, dahingegen, wenn er noch im herbet gefinet wirt und während des Winters inder rauben Furche liegen bleibt, mit den best Winter ber Talben Burche liegen bleibt, mit den best Winter inder rauben Furche liegen bleibt, mit den befrücktendern Coffen gelätigt vier.

Befdiebt bas Sturgen gleich nach ber Ernbte ober im Frubjohre, fo muß es feicht gefcheben, ben ber zweiten Rabre last man bann ben Pflug tiefer greifen , und ben ber britten wird ber Sider nach feiner vollen Tiefe gepflugt. Buf tiefe Beife wird jede Erofchicht bon ber Atmosphare befruchtet, 3ft bas Sturgen im berbft gefcheben, fo werden Die Furden im Fruhjahre mit ber Egge geebnet und bann bestimmt bas bervorgefprogre Unfraut Die Reit, wenn Die Benbefahre porgenommen merben muß. Bwifden jeder Gabre ober Pflugars muß immer eine langere ober turgere Beit verflies fen, je nachdem ber Boben ichneller ober tanglas mer befruchtet wird. In Dichtem, tragen Boben geht die Befruchtung langfamer, in loderem bingegen und beim Bechfel von Teuchtigfeit und Barme geschwinder son Statten. - Rach ber Benbefurche folgt bas Rubren, welches jeboch in loderem Boben nicht allemal nothwendig ift. Dan verrichtet es mit bem Rubrhafen, womit bas Ilne traut am Beften gerftort miro, jumal menn es in Die Quere gescheben tann. Die gange Brachars beit ichlieft Die Saatfurde, melde bem Ader mieber jur vollen Liefe gegeben wird. - Co febr alle Diefe Arbeiten Die Fruchtbarfeit ber Brache beforbern, fo mird biefelbe bod noch mehr burch Die Dungung erhobet. Inbeffen find Die menigs fen Birthicaften in ber Dungerproduction fo meit fortgefdritten, bag fie bie Brache burdaus bebungen tonnten; Die mehrften find jufrieben, wenn fie nur Die Balfte berfelben mit Dunger überfabren tonnen. In regelmäßigen Birthichafs ten, mo biefes Opftem befolgt wird, tommt man bann mit ber Bebungung ber Relber in 6 3abren herum.

(Die Fortfegung folgt.)

Rirdliche Saublungen. Ben ber Sofgemeinbe.

Getraut. Den 20. April Derr Bottlob Chrift, Rrafft , B. und Garberepbefiger, und Jungfrau Darie Frieberite Dargarethe Berner.

Beberen, Den 26, Darg ein Tochterden, Unna Darie, bes

Deren Johann David Friedrich, Dergogl. G. C. Dausbofmeifter.

Ben ber Stadtgemeinbe. Betraut.

Den 12. April Berr Carl Rrepper, B. u. Cadirer, und 3gir. Jeanette Dabermann.

Geboren. Den 21. Darg ein Gobnden, Moolph, bes Diftr. Griebrid Carl Gufenguth, B. und Beifgerber.

Geftorben. Den 15. April Diftr. Georg Preffel, B. und Bims mermann, alt 74 Jahre 14 2Bochen.

Den 16. April Frau Anna Dargarethe Copbie Bar, Des Mir. Johann Gottfried Bar, B. und Geilers Gefrau, alt 67 Jahre. Den 17. April Georg Friedrich Martin Parofc,

Burger, alt 80 Jahre 3 Monate.

Reue Odriften welche in ber Deufel'iden Buchenblung in Coburg zu haben find: Becker, G. A., Elegia Romana Servestae 827. 8. fl. 1. 36 kr. Schmidte, M. 3. M. G., griedifch beute fches Danbworterbud. Leipzig. fl. 1. 48 fr. Deffen beutfcharied. Danbworterbuch. Leipz, fl. 1. 48 fr.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im April 1830. Im 17. April Das Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 5 fr. auch - fl. - tr. Rorn - fl. 50 fr. auch - fl. - fr. Saber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Berfte - ft. - fr. auch - ft. - fr. Linfen - ft. - fr. auch - ft. - fr.

Brod . und Gleifchtare ber Stabt Coburg im April 1830. Gine 3 Pf. Semmel z Coth 1! Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 8 fr. aud - fr. ton. 51 ,, ,, 6 1 - Rubfleifc Gin 3 Pf. Caiblein ,, - Stierfleifd 6 ,, ,, -1 " - 12 Pf. Brod 1 Pfd. 26 -Coaffleifd (Desal.) 2 - 24 - - 5 Pfb. 21 -1 - Comeineffeifd Bifr. aud-" - 48 - - 7 Pfb. 11 -1 - Ralbfleifd 6 " "

Regierungs- und Intelligenzblatt.

18. Stud. Connabende, den 1. May 1830

Berordnung.

3m Mamen Gr. Bergogl. Durcht. zc.

Mittelst eines on sammtliche, mit der Aufficht aber das Zunft; und handwerfswesen beauftragte Schörden unterm 2. October 1819 erlassenen Generalreseripts ist die Anordnung getroffen
wordent, deb niemand eber zur wirtlichen Erwerbung des Meissterrechts zugstoffen werden solle,
his er sich über die wirtlich ersolgte Bezahlung
berzeinigen Gebühren und Kosten, welche sowohl
wegen der einen nöchigen Dispensationen von der
Wanderzeit z. als auch ehen für die Ertheilung
des Meissterrechts selbst ordnungsmäßig zu bezahlen find, durch Wertsgung von Quistungen des
tressenden Derzogl. Cammeramis und der Sport
etselssen anderwiesen habe.

Da diese Anordnung bieber nicht gehörig befolgt worben ift, so wird folde bierburch in Erzinnerung gefracht und werben alle obengedachte
Beborben zugleich angewiesen, dieselbe bep eiges

ner Berantworfung genau gu beobachten. Coburg ben 18. April 1830.

Dergogl. G. Canbesregierung.

11.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offenelider Behörben. 1) Im Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c. Nachdem der Derzogl. O. Dilbburghaufiche

Donnerstagt ben in. Jung d. 3.

vor herzogl. S. Julizoflegium rechtsbehörig und
unausbleibend zu tischenen, um ihre an biefer
Nachlamafte etwa habenden forberungen unter Verwartung gedörft zu liquifiren und zu beschnigen, daß sie außerdem, unter Berluft der Wohlfach der Wiebereinselung in den vorigen Stand, mit ibren Ansprüden an die Erben nicht weiter zugelassen und der Regulitung der Scheleischen Berlassenichaft unberücksiget bleiben werben.

Coburg ben 6. April 1830. Derzogl. S. Juftigcollegium, (L. S.) Regenhere,

2) Ben bem Bergogl, Cammerquie Beffungs. bof find

4 breniabrige, 2 ameniabrige und

A einisbrige

fein mollige Stabre, ju vertaufen, unb Das Mabere bieruber ben ber unterzeichneten Stelle au erfahren.

Coburg ben 27. Mpril 1830. Bergogl, Abminiftration bes Cammerauts Meffungebof. pon Odaurofb.

3) Gingegangene Capitalien find gegen ine lanbifde Confenfe anderweit ju verleiben. Coburg am 27. April 1830.

Derzogl. O. Comnaffums , Bermaltung. Biamonn.

4) In Rolae bodfer Unerbnung follen aus ben Borrathen ber Daupt : Montirungs : Commet auf ber Reftung 387 Glen gelb und fdmart gefreifte und 98 Ellen bergleichen mit Golb burche wirfte, fur Tapegierer, Riemer und Gattler febr brauchbare, Borten, fo wie 95 Otud Canbmebrs bute und eine bebeutenbe Ungahl Czafos, welche von Soubmadern, Dutmadern, Rammadern, Sattlern und Riemern noch mit Rugen verbraucht merben tonnen, gegen gleich baare Bablung in fleinen Parthien, ober auch jufammen, an bie Deifibietenben offentlich vertauft werben. Dachs bem nun ju biefem Berftrich Dontag ber 3. Dap b. 3. auserfeben worben ift, fo merben Raufluftige hiermit eingelaben, fic an gebachtem Tage, Radmittags 1 Ubr, auf biefiger Seftung einzufinden.

Coburg am 20. April 1850. > Die Bermaltung ber haupt-Montirungs-Cammer auf biefiger Beftung.

5) Muf ben auf Requifition G. G. Magiftrats albier generaliter feilgebotenen anber lebnbaren Ader bes Johann Georg Angermuller ju Greiblis ift ein Ungebot pon

50 ff. frant. gelegt morben, und merben Raufliebhaber biere mit aufgeforbert, ihre Debrgebote binnen Cachf. Griff anber ju Protocoll zu geben.

Coburg ben 24. Darg 1830. Dergogl, Gadi. Jufigamt baf. Bergbolo.

6) Muf bas im Allgemeinen feilgebotene Reis fenweber'iche, porbet Gutgefell'iche anber lebnbare Grundvermogen ju Rirbelsborf ift ein Angebot bon 300 fl. frf. gelegt morben. Inbem mir fole des biermit jur offentlichen Renntnis bringen, merben Raufliebhaber aufgeforbert, ibre Debre gebote binnen Cachf. Brift anbero gu Protofoll gu geben.

Coburg ben 10. April 1830. Bergogl. Cachf. Jufitgamt baf.

7) Radbem fic bie Regulirung bes Souls benwefens bes Johann Dicol Muller und feiner Chefrau Unna Dorothea Muller gu Grogwalbur nothig gemacht bat, fo werben beren befannte, wie auch allenfallfige unbefannte Glaubiger ben Etrafe bes Musichluffes pon biefer Daffe und bes Berluffe ber Rechtempbltbat ber Biebereinfeguna in ben porigen Stand biermit gelaben.

am Montag ben 7. Junp Diefes Jahres per bergoglichem Juftigamt allbier resp. mit Bore munbern ju ericbeinen, ibre Forberungen volls fanbig angumelben und fobann mit ben Gemeine foulonern fomobi, als unter fich gatliche Untere banblungen zu pffrgen, ben beren Erfolglofigfeit aber weiterer remtlicher Unordnung ju gemartigen. Robad ben 23. April 1830.

Bergogl. Badf. Buffigamt baf. Gruner.

8) Rommenben Dienstag und Diffmod ben 4. und 5. Diefes Monate in ben Bormittageftung ben, follen Die auf ben Cammeramtl. Getraibes boben ju Edweifbof und Robach lagernben Gers fenporrathe unter Borbebalt bober Genebmigung Bergogl. bodpreifl. Commer an Die Meifibietene ben pertauft merben.

Coburg ben 1. Den 1830. Derzogl. O. Cammeramt. Dabft.

a) Muf bas bereits feilgebotene, ben Erben ber verftorbenen Branntweinfdenfin Ena Phis lippine Johanne Griebel allbier jugeborige Bobns baus in ber Opitalgaffe Dir. 121, welches aus Borber . und hintergebaube nebft geraumigem Dofe befieht, to beigbare Stuben, to Daus. tammern, 5 Ruchen, 9 Reller , 4 Boben, 1 Bieb:

fall und 4 holglagen enthalt, und bie Feuers und Braugerechtigfeit bat, ift ein Gebot bon

brep Laufend funf Sunbert Gulben frt. gelegt morben, und foll baffelbe, auf Untrag ber Erben, anderweit

Dienstag ben 11. Dan bieles Sabres. Bormittage to Uhr auf bem Rathhaufe babier, perfiriden merben.

Braueren. Brenneren : und Effigfieberens Beratbichaften tonnen bem Raufer um billigen

Preis mit überlaffen merben.

Raufliebhaber werben aufgeforbert, ihre .. Debrgebote bee une unverzäglich gu Protocoll gu geben ober im Berfirichstermine gu erfcbeinen, und nad Befinden bes Buidlags ju gewärtigen. Sign. Coburg ben 24. April 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt.

Beraner.

10) Do febr baufig bie Dagbe ben auf ber Strafe jufammen gefehrten Unrath nicht, wie es fic gebahret, in Die Saufer ober an Die fonft bagu beftiinmten Plage ichaffen, fonbern, ber Bes quemlidfeit megen, in Die Goffen und Doblens Deffnungen fehren; hierburch aber ben Baffers leitungen Rachtheil jugefügt, auch leicht Berflopfung berfelben veranlagt mirb; fo fieht manfic veranlaft, jene Ungebubr ben Otrafe biermit gu unterfagen und gugleich gu bemerten, bas Die Berricaften far ibre Dienfiboten verantworte lich gemacht merben.

Coburg am 26. April 1830. Dagiftrat ber Derzogl. Refibengflabt.

Bergner.

11) Der Banbelsmann herr Cenator Johann Peter Ocheibemantel allbier ift als medfelfabig gehörig immatriculirt worden, welches bem Cans besberri. Goict vom 20. Febtuar b. 3., Die Uns wendung bes Leipziger Bechfelrechts in ben Gos burgifden Stoaten betreffenb, gemas anburd jur offentlichen Renntnig gebracht mirb.

Ronigeberg ben 6. April 1830. Bergogl. B. Stadtgericht. 3. 2. Dberlanber. Job. Micol Lubmig.

(12) Ben ber am 26. April 1830 allbier volle jogenen 2683. Biebung ber Derjogl, Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Gladerabe gezogen worden , als:

22. 18. 90. 56. Die 2684. Biebung gefdiebet Montags ben 3. Map 1830.

Coburg, ben 27. April 1830. Deribal. O. Cotto . Direction.

13) Begen ausgeflagter Schulben follen bie anber lebnbaren Jinmobilien ber Johann Preffel'iden Cheleute ju Boffad, namlich ein Soldengut und ein Achttheil bes fogenannten Jarenhofes bafelbit, perfauft merben.

Bum Berfirichstermine ift

Dienstag ber 18. Dap b. 3. auserfeben worben und wird foldes mit bem Bes merten befannt gemacht, bag bie jum Jarenhofe Untheil geborigen Grundflude im Bangen ober im Gingelnen, je nachbem fic Liebhaber bazu finben. verftrichen merben, und ber Berftrid am genanne ten Tage frab 9 Uhr in bem Schramm'iden Birthebaufe ju Roffach feinen Unfang nehmen mirb.

Unterfiemau ben 24. April 1830. Abel. pon Ronis'fde Berichte baf. Q. 211t.

b) Auslanbifder öffentlider Beborben.

1) Dienstag am 4. Map I. 36., Bormittags 10 Ubr merben ben ber unterfertigten Renten pon ben Disponiblen Betraibeporrathen

15 Ocheffel BBaigen, 50 Rorn und 32 Daber

in foidliden Parthien salv, ratif, verfriden, und Raufliebhaber ju biefem Striche eingelaben.

Deflach am 17. April 1830. Ronigl. Juliusspitalifche Rentep. Jennes.

2) Bom Bergogl. G. Rreis, und Cfabige. richt allbier ift, ba ber auf ben 19. Januar b. 3. anbezielt gemefene Termin gum Bertauf bes bem Georg Robles gu Deinereborf geborigen balben Buts bafelbft, worauf ein Gebot von 500 fl. ron. fieht, feinen Fortgang nicht gehabt,

Dienstag ber 18. Dap b. 3.

anbermeit batu anbezielt morben. Rauffuffige merben baber bierburch nochmals aufgeforbert. fich genannten Zage, Radmittage 2 libr im Birthsbaufe ju Beinereborf eingufinden, ibre Mebraebote zu erfennen zu geben und barauf bes Bufdlage on ben soblungefisbigen Deinbietenben Ju gemarten.

Conneberg ben 21. April 1830. Bergogl. G. Rreis , und Ctabigericht baf. G. Biemeg.

coll. Bod.

3) Die gur Concursmaffe bes Johann Dis in ben offentlichen Befanntmadungen vom 25. Darg I. 3. (Coburger Regierungeblatt &t. 14) bereits befdriebenen gefdloffenen Guter und les Digen Stude werben mit folgenben, Die Loren noch nicht erreichenben Aufgeboten , als mit

4600 ff. für ben leonbarbsbof, Daus Dr. 1, 3750 ff. fur ben Doctorebof, Daus 92r. 24,

Gidader. 100 fl. fur ben Porengipfel, auch Grabens ader,

105 ff. fur ben Odafersader.

am Dontag ben 24. Dan I. 3. frub um 10 Uhr im Birtsbaufe zu Raltenbrunn jum Berfitide aufgeleat, und nach Porfdrift bes

5. 64 bes Dopothefengefebes bingefchlagen werben. Gereuth ben 23. Upril 1830. R. B. Graft. von Rottenban'ides Patr. Gericht Raltenbrunn I. El.

Mig.

Repfler , Mcf.

a) Die biebberricaffliden Biefen ben Grafe beirath, mit Muenahme ber Theile Dr. 13, 98 und 25, follen fur Die Johre 1830, 1831 und 1832 anbermeit verpachtet merben.

Strichstermin biergu ift auf

Freitag ben 7. Dap in loco Grofheirath anbergumt morben, mofelbit fic Pachtluftige Rachmittags 1 libr in bem Bals terifden Gaftbaufe einfinden mollen.

Zambad ben 26. April 1830.

Braft. Orttenburgifches Domainenrentamt. Danff.

ш.

Pripatnadricten.

1) Donnerstag ben 6, Dap b. 3. wird beim Unfang ber jahrlich gewohnlichen Schieftage auf bem Unger einige Dtale mit Canonen gefcoffen, meldes biermit befannt niacht

Coburg ben 28. April 1830.

Repfler.

Cousenmeifter.

2) Das Baichaufhangen in bem Dieb'ichen Barten binter bem Theater wird nicht mehr ges bulbet. -

3) In meiner Bobnung wird funftigen Mittmod

ben 5. Dap b. 3. Bermittage von 10- 12 Ubr, Der Chrbarbt'ide Garten im Pilgrameroth, auf ben bereite ein Gebot von 500 fl. frf. gelegt ift, an ben Deifts bietenben verfiriden. Der Bufchlag erfolgt uns bebingt um 12 Ubr Dittags.

Bugleich made ich jur Concurrent befannt. baf auf bas Chrhardt'iche 2Bohnhaus in ber Steingaffe, Dr. 229. , 2600 fl. frt. geboten finb.

Ceburg ben 29. April 1830.

Borterins. Manbatar ber Chrharet'fchen Erben.

4) Murifelableger , bas Stad ju 2 und 3 fr., find ben bem Dutmacher Beinert gu baben.

5) In Dr. 233 ift wieder eine Quantitat Rno. denmebl, ber Centner ju 2 fl. rbn. . ju perfaufen.

6) In ber mittlern Gtage meines Saufes ift auf Jacobi ein Quartier ju vermiethen und bas Beitere ben mir felbit zu erfahren. Båder Daller.

7) Beim Rarber Frommann ift bas obere Pos ais, befiebend in einer Stube, zwen Stubentam, mern, einer Saustammer, einem Borfaal, einer Ruce und einem Boben, ju permiethen.

- 8) Ben bem Zimmermeiffer Reich Dir, 46 iff ein logis, bestebend in Stube, Stubenfammer, Ruche und verichloffenem Boben, ju vermiethen.
- 0) In Rr. 178 iff ein Quartier zu permiethen: es tann aud fogleich bezogen merben,
- 10) In der herrengaffe Dr. 200 ift fur eine einzelne Berfon ein Quartier mit ober obne Meur bfes zu vermietben, und fann fogleich bezogen
- 11) Dit und auch ofne Meubles ift auf Jacobi b. 3. eine Erferflube nebft Rammer und Dolle lage in Bir. 347 für eine einzelne Derfon ju vers
- 12) In Dr. 431 por bem Jubenthore ift auf Jacobi ein Quartier ju vermieiben.
- 13) In Mr. 444 por bem Jubenthore ift bep Unterzeichnetem auf Jacabi ein Quartier zu pers

Grarbt.

- 14) Huf ber Duth find Beete zu verpachten und das Rabere bey Staube in der Steingaffe ju
- 15) Gine buth a und gefintfrepe Biefe nabe an ber Ctabt; Das Gras in einem Garten im Bins tenmebr: Beuboben in einem Ctabel und Bagens remife, find au perpachten,
- 16) Eine im Beichengereuth liegende Biefe ift u verpachten und das Rabere zu erfragen bep A. Birnfliel.
- 17) In bem fegenannten Thiergarten Bep Courg find noch einige Ebeile Biesmachs gu ver-
 - 18) Das Gras und ber Rlee in einem Berge

- aarten ift zu vernachten. Diabere Mustunft ift gu erfahren Mr. 201 in Der Emmaffengaffe.
- 143 In meinem Grundflud im Brobffarund ift bas Gras zu perpachten. Andr. Sippel.
- 20) 3m Gunbermann'iden Garten par bem Burglagehore ift bas Gras nebft noch einigen

IV

Envas von der Brache bes Relbes. (Rortfebung.)

Go groß inbeffen Die Bortheile find, welche bie Brache bem Getrabebau gembret, fo ichien boch vielen ein großer Ochaben fur Die Candwirthfoaft fomobl als fur ben Ctaat baraus au ers madfen, bag ber britte Theil bes artbaren Bele bes unbenust fiegen bleibe, und man ichlof aus ber Bebnlichtelt Des Aderbaues mit bem Gartens ber auf bie Deglichfeit, bas Aderland eben fo wie bas Gartenland allidetich mit grudten gu begatten. Und Da Die Berfuche, melde man querft mit Sulfenfracten machte, uber alle Ers wartung gerietben, fo verfucte man es auch mit noern Brudten, ale Danf, Lein, Rape und Rublen, Mobren und bergl. und ba man, um mehr Bieb balten gu tonnen, einen größern fut. terbebarf ju geminnen fucte, fo fing man auch an, Riees und andere Butterpflangen, ale Robis ruben , Rartoffeln , Rundel und Dergleichen Sade frudte in ber Brace ju bauen. Der gludliche Erfolg biefen Berfuche machte, bag man nun bem Glauben an Die Nothwendigfeit ber Brache aufs gab, und ben Bau Diefer Fruchte gang in bas Brachleib verlegte. Geitbem unterscheibet man nun reine und gefommerte Brade. Unter jener verfleht man namlich bus Gelo, welches ein ganges Johr unbegattet liegen bleibt, und nur mit bem Pfluge bearbeitet mirb; unter gefommerter Brache aber ein Brachfelb, welches mit Dulfen, und Sadfructen, Butterfrautern und anbern

Der Soluf folgt.

V. Rirdlide Banblungen. Bep ber Stabtgemeinbe.

Beboren.

Den 27. Mary ein Lochterchen, Caroline Briebes rife, Des herrn Carl Grich Cpriaci, B. und

Raufmanns. Den 4. April ein Sohnden, Johann Georg Theos por, Des Unbreas Effert, B. und Madtwachters.

Geftorben. Den 17. April 3gfr. Ottilie Erneftine Caroline Luthardt, Des Difir. Chriftoph Deinrich Luthardt,

B. und Bebers altefte Tochter, alt 22 3abre. Den 19. April Frau Margarethe Barbara Berba, bes weil. Difir. Unbreas Derba, B. u. Rathis

simmermanns binterlaffene Bittme, alt 73 Jahre. Den 25, April ein Sohnden, Friedrich Bilbelm Lubwig , Des Muguft Bebner , Dustetiers Iftes

Rind, alt 4 Jahre 9 Monate.

Den 25. April Johann Friedrich Abloff, ein Jung. gefelle, bes weiland Friedrich Abloff, B. und Coneibergefelten binterlaffener jungfter Cobn, alt 44 3abre.

Reue Schriften welche in ber Meufel'fden Budbanblung in Coburg ju baben finb:

Beber, &. U., neues vollftanbiges Talmen: morterbuch ber frangofifden und beutfchen Opras de. Leipzig 829. fl. 2. 42 fr. Soul: und Reife . Tafdenworterbuch bet frangofifden und beutiden Oprace. Leips, fl. 1, 12 fr. Coul. und Reife : Tafdenworterbuch ber italienifden und Deutschen Sprache, Leipzig fl. 1. 21 fr. Polohommia, eine mufitalifde Monatefdrift fur bas Pianoforte. 1830. iftes Deft. Oubfer. Dr. für 12 Defte. fl. 3. 36 fr.

Martepreif ber Stadt Coburg im April 1850.

Mm 24. April bas Biertel's Gammern

Daber - ff. 30 fr. auch - ff. 27! fr. Grbfen - R. 48 fr. aud - fl. 44 fr. que 1 ft. - fr. Baiten 1 ft. 5 fr. Linfen - fl. 48 fr. aud - fl. - fr. aud - ft. 45 fr. - fl. 50 fr. Rorn aud - ft. - fr. - ft. 471 fr. Berfte

Brob, und Rleifctare ber Stadt Coburg im April 1850.

Brob, un	b Bleifctare ber	Statt Courty im werfeifch 8 fr. aud - fr. rbn.
_		1 plund Dolenteria 61 " " 6 " "
Eine 3 Pf. Semmel 7 Po	- 8 -	1 - Stierfleifch (außer Lare) "
- 12 Pf. Brod 1 Pfb. 26	_ 5 -	- Chaginita
= 12 pt. Otto 1 pto 1	- 2 -	- Comeineffetio bitt. aud "
- 24 3 Pfb. 21		1 - Ralbfleifc 6 " " - "
- 48 7 Pfo. 11		

Bur Die Berungludten in Roftrig ift ferner an milben Beptragen eingegangen : 48 fr. von Fr. L.R.N. S.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

19. Stud. Connabends, den 8. Man 1830.

ı.

Berordnung.

3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

a) biejenigen, welche fich vor ihrer Berebelichung fleischich vermischt haben und noch vor ber eingeleiteten Untersuchung biefes Bergebens einander ebelichen, fondern auch

b) bieienigen, welche fich nach der Einlei, tun giener Unterfu dung, abr boch noch vor erkannter Strafe verheitothef hoben, mit der Entickung der Sechübren an die Eriflichen und Schullefter, bis auf vie für den nach 5. 5 des Gefehre vielleicht erflatten Ungeigebreicht, verschant werden, dagegen aber die Verebellchungen, nach der eifs erfannter Bestrafung des Vergehreis, die Peccanten von der Entrickung der nach 5. 38 des Gefehres bestimmten Orderenden und der eine der eine der eine der eine Bestatten und berfetpen, diese Gebürren nicht befrepen, diese Gebürren und ben Borgug vor den Sporteln genießen sollen.

Indem Bir foldes, bachfter Unweifung gu Bolge, andurch gur offentlichen Renntnis bring gen, weifen Bir bie betreffenden Beborben und

bie Geifilichfeit jugleich an, fic allenthalben ges nau hiernach ju achten.

Coburg ben 29. April 1830. Bergogl. G. Jufigcollegium. Regenberg.

11.

Befanntmachungen.

1) Rachbem ber Thierargt Kerbinanb Me oper von fier, ber bet mit ibm angeftellen Ptofung, einen genügenden Stweis ber jur Pracis in ber Thierargnepfunde erfordeiligen Renntniffe abgelegt bat, is baben Seine Der; 20gl. Durchlaucht auf veihalb erflatteten unterthanigsten Dericht gnobigt zu etholiesen geruhr, dem leiben bie Erlaubnis zur ihierargifichen Pracis in bem Derzogthume Coburg zu erheiten, welches bierburch zur Kenntnis bes Publifums gebracht wirb.

Coburg ben 29. April 1830. Bergogl. G. Canvesregierung. Dpis.

2) Die holzabpoffung ber Raufholzer mirb fur bie weiter benannten Derzogl. Domainenforfte an folgenben Lagen flatt haben:

Montag ben 10. Map Callenberger Forft, Mittwoch ben 12. Map Brurer Forft, Connabend ben 15. Map Coturger Forft. Coburg ben 3. Map 1830. Deribal. D. Korffmeisteren. 3) Das anber lebnbore Grundvermogen bes Paul Buhl ju Roffach wird mit bem Gebot von

feilgeboten und find bobere Gebote in G. Frift allbier zu Brotofoll zu geben.

Coburg ben 3. April 1830.

Bergogl. G. Jufligamt baf. Bergholo.

4) Nadbem fich bie Regulirung bes Schuls bernvefens bes Iohann Nicol Multer und feiner Chefrau Inna Derothea Wülter ju Großmalbur nötbig gemacht hat, so werben beren bekannte, wie auch altenfallige unbekannte Gläubiger bep Grafe bes Ausfaluffes von biefer Maffe und bek Berlufk ber Nechtswohlfhat ber Biebereinsehung in ben vorigen Otan biermt estaber.

am Montag ben 7. Junp biefes Jahres

vor Derzoglichem Juftigamt alltier rosp. mit Born manbern zu erfebeinen, ibre Horberungen volle fidnig anzumelben und sobann mit ben Gemeins faulbneten swohl, als unter fic gattliche Untersbandlungen zu pfiegen, bet verene Erfolglofigkeit aber weiterer rechtlicher Anordnung zu gewärtigen. Rodoch ben 23. Murit 1830.

Derjogl. Bachf, Juffigamt baf. Gruner.

5) Der Sandelsmann Isofann Georg Rab, fein ju Beideaufen ift auf fein Unichen nach Erfallung der gefehlichen Bedingungen als wecht elfabig gehöria immotriculiet worben, und wird foldes in Eemafcheit der hohefte Berorbung vom 20. gebruar b. 3. hiermit zur öffentlichen Kennte nig gebracht.

Sonnefelb ben 1. Map 1830. Bergogl, Gadf. Umt baf. Fr. Pfis.

6) Die Berichtigung ber Erbginfen von ben Bewohnern ber biefigen Stadt fur bas jebige Etatss Jahr, wird hiermit in Erinnerung gebracht. Ecburg ben 1. May 1850.

herzogl. G. Cammeramt.

7) Dienstag ben 18. Man b. 3., Bormits tage 10 Uhr, follen unter bem Borbehalt bober Ges nehmigung

25 Ocheffel Baigen und

pon ber 182ger Ernbte meifibietenb allbier ber, außert werben.

Konigeberg ben 28. April 1830. Dergogl. S. Cammeramt. Weftbaußer.

8) Muf bas bereits feilgebotene, ben Erben ber verftorbenen Bramitweinschmin. Ton Phis lippine Isbanne Griebel albier zugehörige Wohn, baus in ber Spislagsfie Nr. 221, welches aus Borber, und hintegababun endig gerdumigem hofe besteht, 10 beisbare Stuben, 10 hause Tammenn, 8 Auden, 2 Killer, 4 Boben, 1 Biebe, flall und 4 hofilagen enthölte, und die Freuer und Braugerechigkeit gat, if ki en Sebes von

brep Taufend funf Dundert Gulven fel. gelegt worben, und foll baffelbe, auf Antrag ber Erben, anderweit

Dienstag ben 11. Map biefes Jahres, Bormittags to Uhr auf bem Rathhaufe babier verfiriden werben.

Brauerens, Brenneren und Effigfieberens Gerathichaften tonnen bem Raufer um billigen Preis mit überlaffen merben.

Raufliebhaber werben aufgeforbert, ihre Mebrgebote bes uns unvergaglich ju Protocoll gu geben ober im Berftrichstermine zu erfcheinen, und nach Befinden bes Zuschlags zu gemartigen.

Sign. Coburg ben 24. April 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

9) Ben ber am 3. Map 1830 affeier vollgogenen 2684. Ziehung ber Bergogl. Zablenfotferie find folgende Rummern aus bem Gladerabe gejogen worben, als:

62. 17. 34. 35. 67.

Die 2685, Biebung gefdiebet Montags ben 10. Man 1830.

Coburg, ben 4. Map 1830.

bergogl. G. Cotto : Direction.

10) Begen aufgeflagter Odulben follen bie onber lebnbaren Jinmobilien ber Johann Preffel'iden Cheleute ju Roffad, namlich ein Celbengut und ein Achttbeil bes fogenannten Sarenhofes bafelbit , pertauft merben.

Bum Berftrichstermine ift

Dienstag ber 18. Dan b. 3. auserfeben morben und wird foldes mit bem Bes merten befannt gemacht, baf bie zum Jarenhofe Untheil geborigen Gruntflude im Gangen ober im Ginzelnen, je nachbem fich Liebhaber bazu finben, perfiriden merben, und ber Berfrich am genanns ten Tage frut 9 Uhr in bem Schrammifden Birthebaufe ju Roffach feinen Unfang nehmen mirb.

Unterfiemau ben 24. April 1830.

Abel. pon Ronis'fde Gerichte baf. G. 2111.

11) Radbem bas Bergegl, Jufigcollegium gu Coburg Die unterzeichnete Gerichteffelle gur Groffs nung bes Concurfes gegen ben uch felbft fur ins folpent erfifrten bieligen Bodermeiffer Ctepban Langbein ermachtiget bat und bemgemas Liquibas tionstermin auf

Mittwed ben 96. May bief. Jahres anberaumt morben ift, fo merben alle befannte und unbefannte Glaubiger Diefes Langbeins, ben Strafe bes Musichluffes von ber Concursmaffe und Berluft ber Rediswohlthat ber Biebereins fegung im porigen Ctant, biermit offentlich und peremtorifc geloben, am genannten Lage pers fonlich, resp. mit Cormundern ober burd genuge fam Bevollmadtigte, welche lettere jeboch befons bere auch jur Gute ju inftruiren find, Bormite tage por bem bief. Berichte - bermalen in bes Berichteabminifratore Behaufung ju Coburg, Sausnummer 726 - geborig gu erfcheinen, ibre Rorderungen und Unfpruche angumelben und fo weit es moglid, fofort gu befcheinigen, febann Die Gute alles Ernftes zu pflegen, bep beren Ent: Rebung aber über Die Richtigfeit ihrer Sorberuns gen mit bem Gemeinschuloner ober beffen Ctells vertreter, bes Borgugs wegen aber unter fic

farglid zu verfahren und barauf meitere rechtliche Berfügung und Anordnung zu gemartigen.

Dof an ber Steinach ben 5. April 1830. Abel, von Schaumbergifche Patrim, s Berichte baf. Ronia.

19) Dachbem ber Badermeifter Stephan Canas bein babier fein Bermogen wegen beffen Uebers foulbung an feine Glaubiger abgetreten bat, fo merben feine anber lebnbaren Grundbefigungen, nemlid

1) ein Saus mit Dofraith, Stabel, Gras, unb

Gemufegarflein, aud Gemeinberecht, 2) ein Saus mit Badgerechtigleit, Gemules gartlein und Gemeinberecht.

5) eine Biefe, Die obere Stegwiefe genannt, 4) eine bergl., Die untere Otegwiefe genannt. 5) amen Meder, Die porbere, auch mittlere

Banb genannt. biermit generaliter feilgeboten und Raufluffige aufgeforbert, ihre Raufgebote auf fammtliche ober auch ein und bas anbere biefer Grunbflude anber au Protocoll au geben.

Dof a. b. St. ben 5. Mpril 1830. Mpel, pon Ochaumbergifche Patrim. , Gerichte baf. Ronig.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Die jur Concuremaffe bes Sobann Dis colaus bulf in Raltenbrunn geborigen. in ben offentlichen Befanntmachungen bom 25. Dars I. 3. (Coburger Regierungsblatt St. 14) bereits beidriebenen gefdloffenen Guter und les bigen Stude werben mit falgenben, Die Zoren noch nicht erreichenben Mufgeboten , als mit

4600 fl. für ben Leonharbebof, Daus Dr. 1, 3750 fl. für ben Doctorebof, Baus Dr. 24, 330 fl. für ben Corenggipfel, fonft Dolg, unb

Gidader. 100 fl. fur ben Porenggipfel, auch Grabens acter,

105 fl. fur ben Ochafersader,

am Montag ben 24. Map I. 3. frub um to libr im Birthebaufe zu Raltenbrunn gum Berftriche aufgelegt, und nad Borfdrift bes 5. 64 bes Oppothetengefebes bingefdlagen merben.

Bereuth ben 23. April 1830. R. B. Graff. pon Rottenban'ides Patr. Gericht Raltenbrunn I. El.

Bill. Repfler , Act. nı.

Pripatnadrichten.

1) Unfere ehelide Berbindung murbe am 2. b. dobier firchlich eingelegnet. Diefe Angeig mids men iben gefchaften Freunden und Bermandten und empfehlen fich ben ibrer Abreife von bier der ren fernern Freundschaft und Gewogenheit bestens Coburg den 5. May 9. 1830.

Ernst Christoph Amthor, Königl. Baper. Farit. Sommarzenbergischer Pfarrer zu Mit. Derrnebeim. Carol. Lif. Amthor, geb. Bahmann.

2) Unfere geftern vollzogene eheliche Berbinbung zeigen wir unfern Freunden und Berwandten biermit ergebenft an und bitten um fernere Freundfchaft.

Coburg am 3. May 1830.

Carl Boblfarth, 30b. Boblfarth, geb.Mauer.

3) Donnerstag ben 13. Dap I. 3. ift bie erfle Befellchaft in ber Unlage nachft Gereuth, woju boflichft einlabet

Gereuth om 1, Dap 1620. Debaffian Ed, Gaffwirth.

4) Gubferiptions: Ungeige.

Das bevorftebenbe Jubelfeft jum Gebachfnif ber llebergabe ber Mugeburgifden Cons feffion, erinnert mit neuer Lebenbigfeit an ben Dann, melder mabrent bes bodwichtigen Reichs= tages ju Mugeburg, auf ber Geftung Coburg lebte, und auch bier, wie überall, um bie Beforberung ber guten Cache ber evangeliften Rirde raftlos bemubt mar. 3ch glaube beshalb inebefonbere, ben mit treuer Unbanglichfeit ber von Dr. guther gereinigten Rirche ergebenen Bewohnern ber Grabt Goburg und ber naben Ilmgegenb, ju bem naben Befte ein recht ermunichtes Beident ju machen, wenn ich benfelben eine in Papiermachee gears beitete Bafte offerire, melde bas Bilo bes aus: gezeichneten Reformatore ihnen lebhaft vergegene martiget, und jugleich ale finnvoller Ochmud ber Bimmer bienen tonn. Diefelbe fiebt in meis nem Runftmogagin gur gefälligen Unficht bereit, und fubfcribirt man bafelbft auf ein Eremplar meif ober brenggran mit 2 Bulben 36 fr., brongirt mit 3 Bulben,

Muguft Dopp.

- "5) Ce find vor einigen Tagen mehrere fleine, burd einen Ring verbunbene. Caldfiel liegen geblieben. Ben wem? erfatt ber Eigenthumer im Countoir birfes Blatts.
- 6) Um 30, April hat ein Dienkleradt einen Demmicub an bem untern hutbberg verlenn. Der Finder wird gebeten, folden beim handlungse concessionischen Eberhardt wor bem Resschenichen grant eine Aufgenithere, grgen eine Belochung abzugeben.
- 7) Bep Beinrid Schröber sen, in ber Cpi, falgife Atr. 125 ift fo eben frifches Selter und Geilnauer Dinerelmofter angelomen pr. Die. Rroge ft. 5. 36 ft., in einzelnen Studen 19 ft. Leere Rruge biervon 5 ft., auch ist eine Parthie von 60 ft. mer Bettelliffer ju vorlaufen,
- 8) Unterzeichneter empfiehlt seine neu angekemmenen Weine zu nachstellend billigen Preisen, als: Roussillon à 36 kr., Medec 40 kr., St. Esteph 48 kr., Chateaux Margo 54 kr., Malaga 50 kr., Niuscat Lünel 50 kr., Jam. Rum 45 kr., 1825r Königsbacher 36 kr., 1819r Forsier Austich 48 kr., Deidesheimer 45 kr., 1825r Hochheimer 40 kr., 1825c Geisenheimer 54 kr., Rüdesheimer 48 kr., Balles Würzburger 24 kr., pro Maas; Clisunpagner erste Qualität fl. 2, 24 kr., feinen Burguider fl. 1, 24 kr., verschiedene Sorten feine Liqueture 48 kr., Vanille und Parfait d'Amour fl. 1. pro Bouteille.

Bey Abnahme von 1 oder 1/2 Eimer werden die Preise billiger gestellt und auf Verlangen Proben abgegeben.

J. F. Schirmer, Spitalgasse No. 132,

9) Durch perfonliden Cinfauf in Leipzig has be ich mein loger in Schnitt's und Moderwaaren auf bas Bollommenfte affortirt; besonvers ems pfehle ich neue Shawls à Boideux, feibene Tus der far herren und Damen, feibene Zeuche, jafpirte Milfieurs, Jaconers, Cattune, Weften, hofen : und Commergeude ju Roden, genabte Ortobbute, Wovebanber und mehrere neue Urtitel gu ben bligften Preifen.

Chriftian Corober jun.

- 10) Jof. Simon und Gone erhaltenen foonen und wohlfellen Omnitt, und Mobernaaren, und Mobernaaren, und bitten mit ber Beniderung reelber Bebienung um getotten Jufprud.
- 12) Beim Spitalmeifter Beiß find gute Gurs tenterne gu haben.
- 18) Die jur Bwirner'fden Berlaffenfchaft ges-
- 1) ein Bohnhaus vor bem Retidenthore Dr. 328 mit bem baran flofenben Barten und einer
 - barinnen befindlichen Obfibarre, 2) bas baran flogende neuere Bohnhaus,
- 3) ein halber Stabel por bem Retidenthore,
- 5) dren Magifiratelehnbare Beder vor dem Rets
- 6) ein Ithentantheil ju Defdenbad, find aus freper Sand ju verlaufen. Raufluftige werben erfucht, ihre Gebote bep bem Unterzeiche neten angubringen.

Coburg ben 6. Man 1830.

Chrhardt, Dofabvocat, in Auftrag ber Zwirner'fchen Erben.

-14) Unterseichneter ift willens, fein Gelbengut in Budenred, beftehen aus einem Mohnhaus, Stabel, Stabel, Stabung, einem Badhaufe, 12 Omtra, Belb und 2 Juber beu, aus freper hand zu vert faulen. Liebaber werben gebeten, fich wegen ber nabern Bedingniff on ibn zu wenden.

5) 9/m

15) Um Montag ben 17. b. Mitt., Bormittags von 8 Uhr an, follen auf dem Mittergute ju Ziegelsborf verldies bene Bauerep und Sausgeratifdaften, als 28d. gen, Pferde und Onlengeschire, Retten, Die ide, Etuble, Betten u. f. w. gegen baare Zabs lung an ben Meiftbietenben öffentlich, vertauft werben.

Raufliebhabern wird foldes bierburch nache

richtlich befannt gemacht.

- 16) Ben ben Gebrubern Dehrl, Degger und Bierbrauer allbier, find noch 70 bie 80 Centner gutes heu gu vertaufen.
- 17) In Mr. 162 auf bem Salzmarft ift auf Jacobi ein Logis fur eine fille Ramilie ober eine gelne Perfon mit ober ohne Meubles zu vermiethen.
- 18) In Dr. 178 ift ein Quartier zu vermiethen; es tann auch fogleich bezogen werben.
- 19 In Rr. 224 in ber Steingoffe ift ein logis, beilehend ous zwer beigbaren Stuben. Stubbentammer noth Soulsfammer, auf Jacobi zu vermiethen, und bas Habere ben Untergrichnetem gu erfragen. Mach hat berfelbe 15 Gentner Seu zu verfaufen.

Mond, Meggernieiffer, Spitalgaffe Bir. 124.

20) Bep Untergeichnetein, in ber Retidengaffe Btr. 242, ift bie zweite Ctage zu vermietben. - Babmann.

Golb: und Silberarbeiter.

- 91) 3n Dr. 512 ift ein Quartier ju verniethen, welches auch fogleich bezogen werden tann.
- 22) In Dr. 529 ift ein Quartier gu vermie, iben, beftebend in einer Stube, Stuben, und Daustammer, verfchloffener holglage nebft versicoffenem Reller.
- 23) In Mr. 566 auf bem Steinweg ift bie obere Ctage zu vermiethen.

24) In Dir. 659 im beil. Rreuz ift auf Jacobi ein Quartier zu permietben.

25) Eine Biefe bepm Galeifenhahn ju zwep Juber Deu, in ber Steiner Mu gelegen, ift in ber Retidengaffe, Saus Rr. 23g ju verpachten.

IV.

Etwas von ber Brache bes Felbes.

(Schlus.)

Heber bie Ubidochung ber Brache ift viel gefteitten worden, es bangt aber alles vom Rlima und Becalitäten ab. Im Gegenden, welche die Ratur mit einem reichen fettem Boben ausgestatet bet, gereich bir reine Brache öffenbar ber tandwirtsschaft und bem Staate gum Ochaben; so wie sie bagegen magern Aggenden von großem Ruben ist. Ihrer Bhidagung feben freilich bie und ba bie auf ben Felben haltenben Geroiuten, imsenderbeit vie Duthweide und Triftgerechtigkeit entgegen.

Putfde.

7.

Rirdliche Sandlungen.

Bep ber Dofgemeinbe.

Den 4. Map Derr Carl Cottlob Bilhelm Gres bing, Derzogl. G. E. hofmufitus, und Jungtrau Mugufte Dorothea Lebn. Den 4. Man Ernft Dan't, Derjogl. Staltbebiens ter, und 3gfr. Deinriette Friederife Bauer.

Dep ber Stadtgemeinbt.

Den 25. April Mftr. Friedrich Buchner, B. und Beber, auch Bittmer, und Frau Catharine Brautiaam.

- - Cospar Buttner, B. und Dbfiband, ler, auch Bittmer, und Jgfr. Anna Barbara Donlein.

Den 29. April herr Johann Georg Dehler, B. und Chirurg, und 3gfr. Margarethe Barbara Johanne Cammergell.

Geboren.

Den 27. Marg ein Todterchen, Marie Johanne, bes herrn Jeames Blorioge, B. und Mechas nitus.

Den 4. April ein Tochterchen, Mathilbe Emilie, bes Mftr. Deinrich Theobor Chriftoph Spffarth, B. und Buttnere.

Beftorben.

Den 25. April Frou Gulonne Gabine Dertlein, bes weil. Mar. Johann Gebaftian Dertlein, B. und Oduhmaders hinterl. Wittwe, alt 73 Tabre.

Den 26, April ein Tochterden, Mathibe Chrisfiene Margarethe, Des Martus Jacob Meper, B. und haben 1ftes Kind, alt 22 Boden.
Den 2. Map em Coulmabour, Margarethe

Den 2. May em Soulmaoven, Margaretye Barbara, des Mftr. Johann Friedrich Ludwig Liebermann, B. und Buchbinders iftes Kind ater Che, alt 8 Jahre 23 Wochen.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im May 1850.

Baigen 1 fl. 7; fr. auch 1 fl. 2; fr. Saber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Rorn - fl. 50 fr. auch - fl. - fr. Erifen - fl. 32 fr. auch - fl. - fr. Erifen - fl. 32 fr. auch - fl. - fr. Grifen - fl. 35 fr. auch - fl. - fr. Grifen - fl. 35 fr. auch - fl. - fr.

Brob. und Rleifdtare ber Stabt Coburg im May 1850.

Eine 3 Pf. Gemmet 6 Coth 3 Quint.

2 Pjund Ochskeisch 8 fr. auch - fr. thn.

3 Pjund Ochskeisch 5 fr. auch - fr. thn.

3 Pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

3 Pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

3 Pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

4 Deiterfleisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

5 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

6 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

6 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

6 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

6 pjund Ochskeisch 6 fr. auch - fr. thn.

- 24 - 3 Pfo. 21 - 2 - 1 - Coweineffeisch 81 fr. auch - " - 48 - 7 Pfo. 11 - - 1 - Kalbfteisch 6 " " - "

Dierbey bas Regifter g. vor. Jahrgang bes Regierungs, und Intelligengblatte.

,,

Regierungs-und Intelligenzblatt.

20. Stud. Connabends, den 15. Man 1830.

Landesherrliche Ernennung.

Geine Bergogliche Durchlaucht ju Gachfens Coburg und Gotha baben geruht, ben Ingenieut für Canbs und Bafferbauten ju Gotha, Das rius 2B olfer, in gleicher Gigenfcaft fur Dochfte Dero Rurftenthum Lichtenberg ju ernennen, und benfelben mach St. Benbel verfeten gu laffen, moruber bemfelben bas erforberliche Patent uns term 24. Dara b. 3. ausgefertiget worben ift.

Bodife Berordnung, wegen bes Bergogt. Bappens und beffen Gebraud.

IH.

Berordnung.

Im Namen Gr. Berzogl. Durchl. 20. Durch bie bochfe Berordnung megen Gine führung einer allgemeinen Bebabrentart für Die Abvocaten vom 11. October 1827 find Diefe auf ihre Pflichten bingewiesen worben, ber Streite luft mancher Partheien feinen Borfdub gu leis ften, Die von ihnen zu betreibenben Rechtsfachen nicht ohne Doth, fer es burd unftatthafte, ober im poraus als zwedlos erfceinenbe Rechtsmittel, burd ju große ober unnothige Beitlauftigfeit ib. rer Odriften ober Case, ober burd aberfluffige, nur bie Roften vermebrenbe Gingaben, ju vers weitlauftigen, überbaupt aber folden Saden nicht ibre Geber gu leiben, von beren Rechtmas Bigfeit fie nicht überzeugt find, ober Die boch mes nigftens nicht fo zweifelhaft find, baf fie an einen

gunftigen Erfolg ibrer Bemubungen nicht leicht

alauben fonnen.

Demungeachtet, und obne Radfict auf bie bieferhalb in ber ermabnten bochften Berordnung enthaltenen bestimmten Borfdriften, merben fortmabrend von einzelnen Movocaten Rlagen und Gefuce angebracht, beren Unflatthaftiafeit und Bermerflichfeit benfelben ben einiger Mufe mertfamfeit im poraus nicht batte entgeben fone nen, aud nicht felten, nad Borliegenheit ber ibs nen flets jur Ginfict fren flebenben Acten übers ftuffige Eingaben eingereicht, ober ihre Schrife ten und Gabe mit gu großer Beitlauftigfeit vers faßt und mit Ginmifdung von Umfanben, mels de nicht zur Gache geboren, überlaben, noch ofe ter aber, entmeber burch an fich felbft unflatte hafte , ober in formeller ober materieller Dinfict permerfliche und unerhebliche Rechtsmittel unna thiger Beife, jur Befdmerbe ber Unterthanen und und gur Bermehrung ber Roffen, Die Rechtsfachen uber bie Gebubr verweitlaufriget und aufgebale ten, und auf Diefe und fonflige Art ben Partheien baufig erhebliche Rachtheile jugefugt, ben Ber borben aber unnothige Urbeiten perurfact.

Bir finden Une baburd veranlagt, Dieje: nigen Abvocaten, welche fic auf folde ober fonflige Beife uber Die Beobachtung ber im Gine gang ermabnten bochfen Berordnung binmeggus fegen bisher verfuct haben, nochmals auf biefe hierburd nadbrudliche bingumeifen und fie que gleich wohlmeinend ju erinnern, fich fernerbin Teiner Abmeidung von berfelben iculpig ju mas den, mibrigenfalls aber ju gewartigen, baf folde nach aller Strenge gegen fie jur Unmenbung ges

bracht merben mirb.

Inebefondere behalten Bir Une por, in geeigneten gallen ben Abpocaten ibre Danuals acten abzuforbern, um uns zu überzeugen, ob Diefelben ben Borfdriften ber 66. 1. bis 7. biefer Berordnung geboria nachaefommen finb.

Es haben fic baber bie gebachten Abpocaten biernach überall gebührend ju achten.

Coburg ben 4. Drap 1830. Bergogl. Caof. Juftigcollegium. Regenbers.

IV.

Befanntmadungen.

a) Einheimifder öffentlider Beborben. 3 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Radbem ber Bergonl. G. bilbburabaufifde Rath und Regierungeaffeffor Muguft Scheler allb. om 4. Rebr. p. 3. mit Tob abgegangen und beffen Dachlag von ber binterlaffenen Bittme und feis nen Rinbern, resp. beren Bormunbern, cum beneficio inventarii angetreten, in biefer Bes giebung aber benfelben jugleich nachgelaffen mors ben ift, fic binfictlich bes Soulbenguftanbes Des Berftorbenen, mittelft außergerichtlicher Mufs forberung feiner Glaubiger burch ihren gemeine icafiliden Bevollmachtigten und Gurator ber permittweten Rathin Scheler, Sofabvocaten Sartorius allbier, geborig ju unterrichten, und nunmehr biefelben bie Ungeige gemacht haben, Dag megen ber bereits angemelbeten Forberungen eine gutliche Bereinigung ju Stanbe getommen fen; fobann aber binfichtlich berjenigen Glaubiger, welche fich etwa noch nicht gemelbet, auf beren offentliche Borlabung angetragen haben; Rathe Ocheler, welche fic bis dato mit ibren Rorperungen ben bem biergu beftellten Bevollmachs tigten , Sofabvocaten Cartorius babier , noch nicht gemelvet haben, Rraft Diefes vorbefdieben,

Donnerstags ben to. Jung b. 3. por Bergogl. G. Juftigcollegium rechtsbeborig und unauebleibend gu ericbeinen, um ihre an Diefer Machlagmaffe etwa habenben Forberungen unter ber Bermarnung geborig gu liquibiren und gu beideinigen , bag fie außerbem , unter Berluft ber Bobltbat ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand, mit ihren Unfpruden an Die Erben nicht meiter augelaffen und ben Regulirung ber Oches Teriden Berlaffenfcaft unberudnichtiget bleiben

Coburg ben 6. April 1830. Bergogl. G. Juffigcollegium. (L. S.) Regenbers.

o 3m Mamen Gr. Bergoal, Durchl, 2c.

bringen Bir Die anbeute erfolgte Berpflichtung bes Stadtfpnbicus und Sofabrocaten Carl von Odultes zu Reufladt, ale Gerichteabmis niffrator ben ben pon Basmer'iden Gerichten au Saffenberg, Dorb an ber Steinad u. f. m. biers burd gur offentlichen Renntnif. Coburg ben 8. Map 1830.

Bergogl. Cacf. Juftigcollegium.

3) Die Soliabpoffung ber Raufbolger mirb für Die meiter benannten Bergogl. Domainenforfte an folgenben Tagen flatt haben :

Montag ben 17. Dap, Connefelber Forft, Brand und Ocheublob.

Mittmod ben 10. Man, Dabrenbaufer Rorff. Connabend ben 22. Dan Connefelper Korff. Gidbera.

Coburg ben 12. Dan 1850. Bergogl. O. Forfimeifferen.

4) Muf bas im Allgemeinen feilgebotene Reis fenmeber'iche, vorber Gutgefell'iche anber lebnbare Grundvermogen ju Rirbelsborf ift ein Angebot von Boo fl. frt. gelegt worben. Inbem mir fols des biermit jur öffentlichen Renntnif bringen. werben Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Debrs gebote binnen Cadf. Frift anbero au Protofoll au geben.

Coburg ben 10. April 1830. Bergogl, Gachf. Buftigamt baf.

5) Muf Requifition bes bodgraflich von Rote fenban'iden Patrimonialgerichte ju Raltenbrunn merben bie anbero lebnbaren und frepeigenen, im Buchenrother Flur gelegenen , ber Catharine Mars garetbe bulg bafelbft gugeborigen Grundflude, namlid :

1/2 Omrn. Relb an ber Gemeinleithen, ber Bes meinleithenader genannt,

1/4 Omr. 3 Dis. Feld in ber Rabmaas, bet Saugrubenader genannt, beibe lebnbar, 1/2 Omr. 2 Dis. Bele in ber untern Ouls, ber

Oulgader genannt, frepes Gigenthum, biermit generaliter feilgeboten und Raufliebhaber veranlagt, binnen &, Grift ibre Un : und Debrs gebote gu Protocoll zu geben und barauf bes Beitern gewärtig zu fenn. Buglrich werben, mit Ausschulb ber bereits angezeigten Confensiors betung, biejenigen biesigen Untershanen, welche an biese bild Korberungen zu hoben vermeinen, veranlast, selder binnen verselben Krist anzumels ben und zu bescheinigen, wörzigenfalls nach Abslauf bieser Fris ber Begablung bes Kaufgelbed barauf weitere Rüdsich nicht genommen werben konn.

Coburg ben 27. April 1830. Pergogl. Sachf. Juffigame baf. Bergholb.

6) Auf Antrag ber Wilter Clifabethe Doreften Rübiman und vern jungfen Sobnes Deinrich Tübiman, beide von Weifen beiter Schimmen beide von Weifenbrunn bild, wird deren Cohn und resp. Eruber Johann Rie erhälteten Angabe feiner Mutter, bereits feit is Jahren, wo er demalen über Endon nach Die indien geben wollen, den feinem Erben und bufenthalt feine Radrich gegeden hat, der beffen etwaige ebeleibliche Leibekerben, oder wer fonkt an besten Lermögen Angrüche zu dohen bermeini, andurch edictaliter et peramtorio gelaben, dies ent 3 Schöftigen frijken und längliens bis

Moniags ben 27. Serphr. b. 3. bor und gebührend zu erscheinen, fod resp, mit ihren Anfpruden geberig zu legitimften, und fos bann bes Beitern, und zu gemertigen, des Michterscheinungssall gedachter Johann Ricol Rühlmann für tot erflätt, deren ich nicht ans gemelbete ebel. Leibeserben und sonftige Glaubigte unter Berluß der Wiebereinsehung in den vorigen Stand Rechten mit ihren vermeinstlichen untpruchen ausgescholften und das Rühlmann ihr Bermögen an besten Murter und Turber, und zwar bestehenben fandekselehung gemäs, ohne Caustionsleifung verablogie werden wirden Saus

Coburg ben 28, April 1830. Derzogl. G. Jufligamt baf. Bergholo.

7) Auf angebrachte Ungehorfamebefchulbigung in bem Schilbenwefen ber Witter und Relicten bes verftorbenen Anbread Reumann zu Wagenborf ertheilt bas Dergogl. Juffgamt allbier zum B e f d e i b:

bas alle biejenigen etwa noch porhandenen Glaubiger ber Bittme und Relicten bes per-

Coburg ben 4. Map 1830. Derzogl. S. Juffigamt baf. Bergholb.

lein ju 1/4 Omen. Gelo an ber alten buth ju Greiblit, wird mit bem Debrgebot von 55 ft. frant.

feilgeboten , und haben Raufliebhaber bobere Ges bote in O. Grift zu erfennen zu geben.

Coburg ben 7. Map 1850. Bergogl. Sachl. Jufigamt baf. Bergholb.

9) Nachdem fich die Regulitung des Souls demvelens des Johann Nicol Multer und feiner Ehrfrau Unna Dorothen Mülter ju Brofmalburn flotig gemach bat, so werden deren befannte, wie auch alensantige unbefannte Gläubiger beg Strafe des Ausschlüssel von dieser Masse und des Berluss der Ausschlüssel von dieser Masse und des Berluss der Ausschlüssel von dieser Masse und des Berluss der vorigen Chard biermit gelader in den vorigen Chard biermit gelader.

om Montag ven z. Junp vietes Jahres von Dergoglichem Qustignar albjer resp. mit Bors mündern zu erldesinen, ihre Horberungen volle Klorig anzumelben und boann mit ven Emeispe fauldnern sowoss, als weter fic gaftliche Unters bandlungen zu pfiegen, ber deren Erisglößgeite aber weiterer rechtlicher Anordnung zu gewärtigen. Rodach den 23. Urzil 1830.

Berjogl. Gadf. Juffigamt baf.

10) Rommenden Mittwoch ben 19. biefes Monats

follen ben ber unterzeichneten Stelle

6 Gentner ausgelaffenes Unfolitt unb 230 1/2 Pfund gelbes Bachs

unter Borbebalt bober Genehmigung Bergogl. bodpreiglider Cammet an bie Deifibietenben vertauft werben, und Raufluftige tonnen auch vor Diefem Bietungstage ihre Gebote ju Protocoll geben.

Coburg ben 10. Dap 1830. Bergogl. G. Cammeramt. Wabit.

. 11) Dienstag ben 18, Dap b. 3., Bormits tags 10 Uhr, follen unter bem Borbehalt hoher Bes nebmigung

25 Scheffel Baigen und

Rorn pon ber 182ger Ernote meifibietenb allbier pere außert merben.

Ronigsberg ben 28, April 1830. Derzogl. O. Commeramt. Beftbaußer.

12) In Rolge ber nach bem f. b. Regierunges blatte bom 27. Darg I. 3. gur Dedung ber im 3ahr 1848/9 fattgefundenen Branbicaben ausges fdriebenen Beptrage mit 6 fr. von 100 fl. rhein. Berficherungscapital gur f. b. Brandverficherunass anftalt, werben bie biefigen Beptragepflichtigen gur balbigen Gingablung ihrer Beptrage biermit aufgeforbert.

Coburg ben 11. Dap 1830. Dagiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt.

Bergner.

13) Die flabtifde Babeanftalt am Dabnmaffer mirb am Montag ben 17. biefes, unter ben bes fannten, auch am Babehaus angefclagenen Bes bingungen , jum Gebrauch bes Dublitums fur Diefes Jahr eröffnet.

Coburg ben 12. Dap 1830. Magifirat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

14) Ben ber am 10. Dan 1830 allbier volls gogenen 2685. Biebung ber Bergogl, Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Bladsrabe gezogen morben , als:

61. 79. 5.

Die 2686. Biebung gefchiebet Montage ben 17. Map 1830.

Coburg, ben 11. Dap 1830. Derzogl. C. Cotto . Direction.

15) Da bie Rinber ber verflorbenen Glifabethe Barbara Geuther allbier beren binterlaffenes bals bes Bohnhaus Dr. 7. nebft Gras : und Gemufes gartlein au behaupten nicht im Stanbe find, fo wird biefes Daus andurch offentlich feilgeboten, und jum Berfiriche und Bufchlagetermin Mittwoch ber 2. Jung b. 3.

Bugfeich merben alle biejenigen, anbergumt. welche an bie Geutherifden Relicten eine Fors berung zu machen baben, aufgeforbert, in biefem Termin ju ericeinen und ihre Borberungen, ben Berluft berfelben im Musbleibungsfall, ju liquis biren und geborig ju befcheinigen.

Dieberfullbach ben to. Dap 1850. Datrim. , Berichte Gr. Ronigl. Dobeit, bes Bringen Leopolo.

Bergner.

16) Mittwoch ben 19. biefes Monats, frah 8 Uhr anfangend, follen in ber biefigen Ritters gutemaloung, Diftrift Rleienbad, 117 Bichtens famme, 3-7 1/2 fpannig und ju Baus und Commergialbolg geeignet, und fobann gegen 15 Rlaftern weiche Odeite und 20 Ochod weiches Reis Sig offentlich verfleigert merben. Dan labet bagu freundlich ein.

Mieberfullbach am to. Dan 1830. Die Guteverwaltung O. R. Sobeit, Des Pringen geopolo von S. Coburg : Gotha. Cubloff.

17) Alle biejenigen , welche an bem Radlaffe ber farglich verftorbenen Bittme Unna Barbara Semmelmann ju Boblbach aus irgend einem Grunde Unfpruche ju machen haben, merben biers burd aufgeforbert, folde langftens bis Montag ben 28. Junp b. 3.

Mittags 12 Uhr babier angumelben, mibrigens falls ju gemartigen, baf fie mit benfelben an ber, aur Berichtigung ber vorhandenen Paffioldulben mabriceinlich nicht gureichenben, Actiomaffe auss gefdloffen werben.

Dobenftein ben 11. Map 1830. Abel. von 3mboff ice Erbgerichte baf. C. alf.

18) Die Erben bes mit Tobe abgegangenen Georg Nicol Bouer zu Budenroth baben bessen besten besten bei Den eine Beder februcht bes Invers tars angetreten. Es werden baber sämmtliche bes Tannte und unbekannte ellachiger bes Berfatebes nen und alle biejenigen, welche sonst auch einem Rechtsgrunde an der Berlossenicht Ansprude zu machen baben, hierenis vorgeladen,

Dientiag ben 22. Juny b. J.
Bormitage vor ben biefigen Gerichten, resp. mit Gutatoren zu erscheinen, um ihre Forberungen zu Protocoll zu geben, und fo viel wie möglich, fofort zu beideinigen, fobann aber weiterer gerichtlicher

Unordnung gemartig ju fenn.

Diefenigen, wiede in bem angelegten Letmine fich mit fben forbrumgen nicht anmelben, bleiben bei ber Berfdgung über ben Rachloß uns berudschibtiget und werden in bem Falle, bas bie Erbidotfemnfle zur Befriebigung ber Maubige nicht gureiden wurde, mit ihren Unsprüchen ganz ausgefoloffen.

Untersiemou ben 7. Map 1830. Ubel. von Ronipifche Gerichte baf. - E. Ult.

19) Der jum Bertauf ber Preffel'ichen Immobillen auf Dienstag ben 18. b. Mis. angelette Berftrichstermin ift aufgenommen worden, wels des hierdurch betannt gemacht wirb.

Unterfiemau ben 12. Map 1830. Abel. von Ronigifche Berichte baf-

G. Mir.

20) Da ich von dem verehrlichen Borflande bei hiefigen Aunk' und Gewerborreins mit Empfangnahme ver, gu ber bereits auf dem 25. Jund b. 3. angefündigten Kunklauskelung eingeliefert werenden Gegenkande beauftragt worden bei, jo erlaube ich mit hiervurch die ergebenkte Bestantinachung, dos ich vom o. f. W. an, und zwor an ben Wonfag gen, Wift woch en und Von an ben Wonfag gen, Mitt woch en und Von an ben den den der Mittelle der Wellen und Von aben der Gegenkände bereit fehn werte, die beichfantende Zeitbeftimmung jedoch, terhielbe dichfantende Zeitbeftimmung jedoch, terhielbe deut die terfenden bie tig gen deren Künkler und handweiter gur gefälligen Berückfichtigung fich beziehen foll.

Coburg ben 11. Dop 1830. Reller, Poligep. Mififent.

b) Muslanbifder öffentlider Beborben.

Die jur Concuremofie des Johann Niccolaus half in Kaltenbrunn gehörigen, in den fffentlichen Befamtmachungen vom 25. März i. 3. (Coburger Regierungsblatt C. 14) bereits beforieben gehörigenen Suber und bestigen Stude werben mit folgenden, die Tapen noch nicht erreichenben Aufgeboten, als mit

4600 fl. fur ben leonhardehof, Daus Mr. 1, 3750 fl. fur ben Doctorebof, Daus Mr. 24, 330 fl. fur ben lorenzzipfel, fonft Dolg, und

Cichader, 100 fl. fur ben Corenzzipfel, auch Grabens

ader, 105 fl. får ben Schafersader.

früh im Mon lag ben 24. Map l. 3. früh im Non lag ben 24. Map l. 3. früh im 10 ilfr im Wirthsbaufe ju Ralfenbrunn jum Berftiche aufgelegt und nad Borfcrift bes 5. 64 bes Oppotiefengefebes bingeschlagen werben. Gereutb ben 28. Mpt 1 830.

R. B. Graft. von Rottenban'fdes Patr. Gericht Raltenbrunn I. Cl.

Bill. Repfler , Mit.

v.

Privatnadrichten.

1) Das in Itr. 18 bes Regierungeblattes feils gebotene Ehrhardt'iche Bohnhaus in ber Steins gaffe Itr. 229. wird

Mittroochs ben 19, b. M. in ber erfien Etage biefes Daufes berftichen. Der Orrich beginnt Bormittags um to tibr , und ets folgt ber befinitive Bufchlag, beffelben Tages, auf bad Meiflegbot.

Coburg am 12, Darg 1830.

Manbalar ber Chrhardt'ichen Erben.

2) Der Unterzeichnete ift von ber Glaubiger, ichoft bee verftorbenen Undread Reumann zu Baggenborf, mit lebereinfimmung ber Creben befigheben, beauftragt worben, mehrere zu ber Reumann'ichen Berlaffenfchaft gehörige Grundbefigungen, nemlic

a) Die fogenannte Auerenoth, einen Ader nebft Biefe.

b) bas fogenannte Grundhola,

c) ben Malgleitenader,

d) ben fogenannten Bierneufeleader,

e) bie Biebachemiefe nebft baju geborigem Dolge, und

f) ben fogenannten Berbergsader, fammtlich im Glur von Reufes afc. belegen, gu verfaufen.

Diefer Bertouf foll

Dienstag ben 22, Juny b. 3. im Mengerichen Birthsbaufe ju Neufes afc. mittelft Berftrichs Statt finden, was Kaullieb haben bierdurch mit dem Bemerken befannt ges macht wirt, das Raufgebote auch vorber angennommen werden, und bep erfolgenden annehmslichen Geboten ein Raufabsauf auch vor jenem Zetmine nach Beschoen ein glochen fann Gefichen fan de beforen geschoften ein geschoften ben der beschoften geschoften ein Raufabsauf und vor jenem Zetmine nach Beschoften geschoften fan

Die Berfaufsbedingungen find bep bem Uns

terzeichneten gu erfahren.

Bugleich werben Kraft erfeilten Auftrage ber Blaubiger und ber Erben bes berflorbenen Uns bread Reumann, alle biejenigen, welche erma von bem Erblaffer felbft ober von beffen hinterblieben nen, Gunnbeffibungen erfault baben, aufgeforbert, die bafür fchulbigen Raufgelber nur an ben Unterzeichneten, und zwar balbigft, einzus jablen.

Coburg ben to. Map 1830. Sofabrocat Pertid, in Muftrag.

3) In Bollmacht ber Glaubigerfcatt bes verlebten Mallers, Mfr. Johann heinrich Jacob ju Oberlauter, werbe ich

Freptage ben A. Junius b. 3. im bafigen Gobabarifden Wirthobaufe beffen nachgelaffents Grundvermögen, bestehend in einer Muble mit einem Mable, Spis, und Sollags gang nebt gubehörungen an einem Arabel (ammt bem hofrechte, einem Nebenhaufe, feche Kelde und Biefenfluden and Inventorium, und in fech sonderlichen Studen, an die Meisbetenden vertaufen und für annehmliche Gebote unbedingt hinfolagen.

Der Berfirich beginnt Nachmittage um zwep Uhr. Die Bedingungen tonnen auch vorfier bey mir und im ermahnten Birthehaufe eingesehen

werben.

Coburg ben 9. May 1830. Briegleb.

4) Der foone Fifderhof, eine Biertet. funde von Bamberg, in der reigenoften Gegend am Regnisfluffe, mit Aussicht in das Mainthal "elegen, mie Solos, Rebengebaude, Bellens feber, Belatung, Remit, Glasbaude, einem grochen eine Mouer umgebenen englischen Gare ten, mit vielen Belbaunen und einem Milow den verfeben, umd jum Landbue fur bei bert fabil fomobi, als wie vorzüglich zu einer fentligen Murb aber bette fichen Milowalt als wie vorzüglich zu einer öffent- lichen Wirfsbalf auf de Beit gerigner, nitt am

Dienstag ben s. Jung b. 3. in ber Behaufung Des Unterzeichneten bem offents

liden Bertaufe ausgefest.

Die nibere Besareibung biefer frepigenen Bestiebung ift ju erschei im Bamberger Intelligensblatte vom il. May und darauf solgenden Plummern. Die Liedhaber, weichen et zu jeder Beit frep flecht vom Fischerbot zu nehe men, werden eingeladen, an dem beftimmten Tage frich 10 illy fich in der Bebaulung bet lintergiedneten einzusänden, ihre Aufgebote zu Protecoll zu algern, und fonnen der annehmderem Gebote die Genedmigung sollsich grockrigen. Auch fanne ber annehmderem Berbet die Genedmigung sollsich grockrigen. Buch des Kaufschlüngs, unter gewöhnlichem Borbehalte, fleben bleiben. Bamberg am 11. Wag 1850.

Ebuard Chler von Beling,

5) Ben Unterzeichnetem find gwolff neue Fuhr merte, nemlich 7 verbedte und unverbedte und unverbedte ein und gwepfpannig 7.2 Rolls wagen und 1 Biste, ju verlaufen. Geburg mm 9. Map 1830.

Doffdmieb Graf.

6) Am Mondagben 17. b. Mie., Bormittags von 8 libr an, follen auf dem Rittergute gu Ziegelsvorf verschiese den Bauerep und Sausgeratigtaften, ale Beggen, Pferbe und Odiennefchire, Retten, Life, Ctable, Betten u. f. w. gegen baare Zablung an ben Meifibietenben öffentlich verlauft werden.

Raufliebhabern wird foldes hierburd nache richtlich befannt gemacht.

7) Unterzeichneter empfiehlt feine fo eben von der Leipziger Deffe erhaltenen Mobes-Schnittwaa ren ergebenft, als: Cattune, die neueften Dufter, Merines in allen Jarben, Shawls und DoppelChawle, aud mollene, Alor: und Barege : Tus der, 5/4 und 6/4 groß in Auswahl, glatten und gemufterten Spigengrund und in vielen andern Gattungen weiße Waaren, Weftenzeuche, viele Corten Commer, Beinfleiber und Rodgeuche fur herren, fdmarge feibene und meife Battifte, 3as conete wie auch bunte feibene berrentucher neuefte Muffer, und fo mehrere in bieles Sach einschlas genbe Urtifel.

Gegen Berficherung reellfter Bebienung unb moglichft billigfter Preife bittet geborfamft um jablreiden Befud.

B. D. Friedmann.

8) Da ich leiber erfahren, bag auf meinen Damen Schulden gemacht worden, fo wird in ber Rolge, ohne bie von mir gegebene Autorifation batu . feine Bablung geleiftet.

Toussaint.

- 9) Dren Bunbert Gulben frt. auf inlanbifden Confens find ju verleiben, und im Comtoir bes Regierungs : und Intelligengblatte gu erfahren ben mem ?
- 10) Die in Dr. 19 bes Megierungeblatte ans gezeigte Sagminbe ift perfauft.
- 11) In bem Cheler ichen Dinterbaufe Dir. 127 if auf Jacobi ein Quartier ju permietben.
- 12) 3n ber Steingaffe 9lr. 214 ift auf Jacobi ein Quartier im britten Crod ju vermiethen.
- 13) In Dr. 208 ift ein logis, in einer Stus be, 2 Rammern und 1 Ruche beffebend, ju pers miethen.
- 14) Bep Difr. Popp Dr. 490 in ber Beber: gaffe ift ein logis fur ein Paar einzelne Menfchen ju permiethen.
- 15) In Dr. 525 auf bem Steinmeg ift ein Quartier ju vermietben.

- 16) 3n Str. 600 auf bem Burglas ift ein Pos gis mit ober obne Ctallung gu vermietben.
- 17) In bem Braun'fden Stadel an ber Sabne muble ift ein großer Deuboben und auch ein gros Ber Babren ju vermiethen.
- 18) . Ben ben Gebrubern Sammerfdmibt finb brep Stude Lugerner Rlee ju verpachten.
- 19) Der Sifderifde halbe Bebnt ju Gulgberf foll am aten Dfingflage nach beenbigter Dachmits tagefirche im untern Birthebaufe ju Deufes an ben Meiftbietenben perpachtet merben.

VI.

Bom Bierbrauen.

Bierbrauen, ein chemifder Procef, ber weit mehr Runft erforbert, als Die Bereitung eines reinen Beines. Gewöhnlich wird bas Bier aus bem Ochleimzuder mehliger Getraibefaamen ges brauet. Es ift, ober foll ein meinartiges Betrant fenn, ein Getraibemein. - Much bangt feine Bereifung, gleich ber bes Beine, von ber Gabs rung ab, fo baf fic bie noch ungegehrne Bier, marge bem Beinmoft vergleichen, und Doft bes Bieres nennen lagt.

Buderbaltiger und baber tauglider jum Biere ift bas auf einem leichten, fanbigen, ober noch beffer taltigen Boben, ale jenes auf einem fetten und thonigen gewachfene, mehr Rleber : und Ctart. meblhaltige Getraibe. Um wenigften faugt bers gleichen von einem frifd, befonbere mit Ochaafs mift gebungten Uder; bas Bier nimmt bavon eis

nen febr mibrigen Gefdmad an.

Das Braugefraide muß pollfommen reif, mes ber ausgewachfen, noch fonft verborben, bunns bulfig, und nicht leicht uber ein Jahr alt fepn. Lusgewachfenes giebt, gleich bem nicht gang reis fen, ober unvolltommenen, ein fcmaches, ubels fomedenbes Bier; ju febr ausgetrednetes malgt nicht gut. Bill man ein gleich fartes und fraftis ges Bier haben, fo ift es weit ficherer, bas Ges traibe nach bem Rornergewicht, ale nach bem Daggehalte ju nehmen, weil bas Getraibe zwar gleich großtornig, feineswege aber gleich femers tornig fenn fann. Je leichter bas Getraibe, befto geringer bas Bier! — Allein bas Getraibe, wie

Die Ratur es liefert, enthalt, um gutes Bier baraus ju fabriciren, ju viel Rleber, movon fein Mufguß ober Abfub trube und übelichmedenb, auch fein an fich meniger Buder fo umbullt mirb, bağ biefer im Gaamen eben fo menig fic ausgie. ben, als in ber Muflofung in weinige Gabrung bringen laft. Deshalb fucht man bas Betraibe burd anfangende Reimung fo ju vermanbeln, bağ fein Rleber perminbert, mithin fein Buder relatio , auch mobl abfolut vermehrt mirb. (Die Fortfegung folgt.)

VII.

Rirchliche Banblungen.

Ben ber Sofgemeinbe.

Getraut. Den 6. Man Berr Carl Friedrich Regenhers, Bergogl. G. C. Canbebregierungebirector, und Jungfrau Lucilie Riemann.

Gefforben. Den 6. Dap Fraulein Dagbalene Philippine Deinriette Caroline von helbritt, Dofbame bep Ibro Durchlaucht ber Dochfieligen Prinzesfin Caroline von S. G. G., Domine bes Klos ftere Brunnshaufen ju Braunichweig, bes weil. Berrn Abam Ernft Gotflob von Selvritt, Bergogl. G. G. Gebeimenrathe, Dbriften und Come mandanten ber Grabt und Befle Coburg, amepte

Tochter, alt 72 Jahre. Den 8. Map ein Junggefelle, Johann Friedrich Anton Derlein, Des Johann Martin Derlein, Bergogl. Rutidere Ster Cobn, alt 18 Jahre.

Den g. Dan Eva Glifabethe Bauer, bes meil. Deren Johann David Bouer , ben 36ro Durche laucht, ber Dochffeligen Pringeffin Caroline von G. C. G. Frifeure und Cammerbienere bins terlaffene Bittme, alt 73 Jabre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Drbinirt. Den 2. Map Berr Carl Friedrich Theodor Beine rich Oduls, Canb. Minist. Coburg., berufen gu ber Pfarren Dorflis und Roslau.

Betraut. Den 2. Dan Berr Ernft Chriftoph Umthor, Ronigl. Baper. Furfil. Odmargenbergifder Pfarrer und Geelforger ju Martt : Derrnebeim, und Junge frau Caroline Lifette Bahmann.

- - Diftr. Johann Ricol. Imbefdeit, B. und Beber, und Jungfrau Caroline Mars

garetbe Unna Staube.

Geboren. Den 8. April ein Todlerchen, Johanne Georgine, bes Dir. Friedrich Muller, B. und Bebers. Den g. April ein Cobnden, Ludwig Gliag, bes Derrn Bartholomaus Brand, B. u. Ocribent.

Den 10. April ein Tochterden, Anna Cophie Caroline, bes herrn Friedrich Ferdinand Dauer, B. und Raufmanns.

Den 16. April ein Gobnden, Friedrich, bes Diffr. Carl Rabenflein, B. und Defferfomiebs. Den 17. April ein Tochterden, Johanne Dathilbe Conftangie, bes herrn Johann Georg Mauer,

B. Bein . und Biericents. Den 22. April ein Cobnden, Anton Chriftian Philipp, bes Diffr. Carl 3ftig, B. u. Bebers.

Beftorben. Den 3, Dap ein Gobnden, Carl Tobias Berns harb, bes Mfr. Johann Paul Deinrich Fiebler, B. und Bebers Stes Rind, alt 3 Jahre 9 Bo: den 2 Tage.

- - Mftr. Johann Tobias Robrbad, B.

und Beber, alt 29 Jahre. Den 4. Map Frau Johanne Luife Kraufwurft, bes Mft. Johann Georg Kraufwurft, B. und Odneibere Chefrau, alt 30 Jabre.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im May 1850.

Im 8. Dan bas Biertel : Gummern haber - fl. 30 fr. auch - fl. 27; fr. Erbfen - fl. 48 fr. auch - fl. - fr. Baigen 1 ff. 10 fr. auch 1 fl. 21 fr. - fl. 52! fr. auch - fl. 471 fr. Berfie - fl. 371 fr. auch - fl. - fr. Pinfen - ft. 48 fr. auch - ft. - fr.

Ben J. D. Meufel und Cobn in Coburg ift zu baben: Prager Schnelltintenpulver, nebft Unweifung in 1/16, 1/8, 1/4 und gangen Pfunden, su 7 1/1, 15 fr., 30 fr., ff. 1. 12 fr.

Bierben Dr. 32 ber bibliographifden Angeigen.

Wir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Werg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Navensberg, herr zu Navenstein und Tonna 2c. 2c.

haben in Unserer unter dem 16. November 1826 nach erfolgter Bestinahme Unseres Bergogthums Gotha, in Betreff Unsers Titele, erlaffenen Berordnung Uns vorbehalten, wegen Unseres, in Folge der eingetretenen Territorial-Beränderungen zu verändernden, Wappens späterhin das Nothige zu verfügen, und verfügen demnach Folgendes:

1:

Unfet großeres Bappen besteht aus einem breimal gespaltenen und viermal in ber Quere getheilten Bappenfchilde mit einem Mittelfchilde und Schilbesfuß;

- a) bas Mittelfdilb von ichwarz und golb, zehnmal quer gestreift, mit einem von ber Rechten zur Linken ichrag gelegten grunen Rautenkrange, wegen bes Bergogthums Sachfen;
- b) das Sauptschild,
 - 1) im golbenen Felbe, ein ichwarzer filberner bewehrter Lowe mit roth ausge- ichlagener Zunge, wegen bes Bergogthums Julich;
 - 2) im rothen Felde ein silbernes Schild, aus welchem acht goldene Lilienstäde in rechtem Rreuz und Andreas. Rreuz hervorgeben, wegen bes Herzogthums Cleve;

- 3) im filbernen Felbe ein rother blaugekronter Lowe mit boppeltem Schwange und rother Bunge, wegen bes herzogthums Berg;
- 4) im rothen Felbe bren golbene Bergen ober Seeblatter megen bee Bergogthums Engern;
- 5) im rothen Felbe ein filbernes fpringendes Rof, wegen bes herzogthums Beitphalen;
- 6) im ichwarzen Felbe ein golbener, boppelt geschwanzter Lome, wegen bes Bertogthums Coburg;
- 7) im blauen Felbe ein von Silber und roth achtmal quer gestreifter goldgerundeter Lowe, wegen ber Landgraffchaft Thuringen und bes Bergogthums Gotha;
- 8) im golbenen Felbe ein schwarzer roth bewehrter Lome mit boppeltem Schwange und rother Bunge, wegen ber Markgraffchaft Meißen;
- 9) im gespaltenen Felbe, rechts im goldenen Felbe eine schwarze Benne mit rothem Kamme, auf einem grunen Sugel; links im rothen Felbe eine filberne Saule mit goldenem Capital, wegen ber gefürsteten Grafschaft henneberg und Rombild;
- 10) im Felbe von Silber und blau, quer getheilt und in ber unteren blauen Salfte mit filbernen Kreuzen bestreut, ein goldgekronter Lowe, welcher in der oberen filbernen Salfte blau und ber unteren blauen Salfte filbern ift, wegen bes Furstenthums Lichtenberg;
- 11) im blauen Felbe ein goldener Abler, megen ber Pfal Gadifen;
- 12) im ichwargen Felde ein goldener Abler, wegen ber Pfalg Thuringen;
- 13) im blauen Felbe zwen golbene Pfable, wegen ber Graffchaft Canbe-
- 14) im silbernen Felbe bren rothe Schröter-Borner, wegen ber Graficaft Brenna;
- 15) im goldenen mit rothen Bergen bestreuten Felbe ein ichmarger roth gefronter Lowe, wegen ber Grafichaft Orlamunde;
- 16) im blauen Felbe ein von Golb und Gilber quer getheilter Lowe, wegen ber Berifchaft Pleifen;
- 17) im filbernen Felbe eine rothe Rose mit golbenen Saamen und grunen Relchblattden, wegen der Burggrafichaft Altenburg;

- 18) im filbernen Felde bren blaue Querbalten, wegen ber Berricaft Gifen-
- 19) im golbenen Felbe ein von Silber und roth in brey Reihen gefcachter Querbalten, wegen ber Grafichaft Mart;
- 20) im filbernen Felbe bren rothe Sporren, wegen ber Grafichaft Ravens-
- c) Der Schilbesfuß ift in bren Abtheilungen gespalten:
 - 1) rechts im golbenen Felbe ein filberner rechter Schrägbalten, auf welchem ein schwarzer Rabe fteht, ber einen golbenen Ring im Schnabel hat, wegen ber herrschaft Ravenstein:
 - 2) in ber Mitte im blauen Felbe ein filberner links ichauenber Lome, megen ber herricaft Conna;
 - 3) linte ein einfaches rothes Felb, megen ber Regalien;

Das Wappenicibild ift mit einer golbenen purpurgefutterten Krone bebeckt, von einem Fürstenmantel umgeben und wird von zwen golbenen gefronten Lowen gestragen.

2.

Unfer fleines Mappen wird gebilbet, burch ein quabrirtes Schilb, mit einem Mittelfdilbe, und enthalt

- a) bas Mittelfchilb bas Wappen bes Berjogthums Sachfen;
- b) das Hauptschild
 - 1) bas Bappen bes Bergogthums Coburg, Dr. 6 bes großern Bappens;
 - 2) bas Wappen ber Canbgraffchaft Thuringen und bee herzogthums Gotha, Rr. 7 bes großern Wappens;
 - 3) bas Bappen ber Markgraffchaft Meißen, Dr. 8 bes großern Bappens;
 - 4) bas Bappen bes Furstenthums Lichtenberg, Rr. 10 bes grbgern Bappens.

3.

In allen Jalen, wo Unfer großer Titel in Anwendung tommt, wird mit bem großen Wappen gesiegelt, beim Gebrauch bes mittlern Titels aber und als großeres Siegel Unserer Landescollegien ift bas kleine Wappen ju gebrauchen.

Als gewöhnliches ober kleines Siegel Unserer Landescollegien, fo wie als Siegel Unserer Jufig. und Cammeramter und sonfligen Unterbehorden, ift blos bas Sachfische Bappenschild mit ber Bergogl. Krone bedeckt, anzuwenden.

Coburg jur Chrenburg ben 18. April 1830.

(L.S.) Ernft, S. i. G. C. G.

Opis.

Soffe Berordnung, wegen bes Bergogl. Wappens und beffen Bebrauch.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

21: Stud. Sonnabends, den 22. Man 1830.

Randesberrliche Ernennung.

Des Bergoge Durchlaucht haben geruht, ben geitherigen hommifius Carl Grebing ju Co. burg gum Cammermufitus ju ernennen und beme felben bas erforperliche Datent besbalb ertbeilen au laffen.

H.

Befanntmadungen.

a) Ginheimifder offentlicher Beborben.

1) Die Soliabpoffung ber Raufbolger mirb får bie meiter benannten Bergogl. Domainenforfe an folgenben Lagen flatt baben:

Montag ben 24. Dap Diondrobner Borft, Donnerstag ben 27. Dap Reutironer Forft. Coburg ben 19. Day 1830.

berzoal. S. Forfimeiflerep.

2) Das anber lebnbare Grundpermagen bes Daul Bubl au Roffach wird mit bem Gebot von 200 fl. frf.

feilgeboten und find bobere Gebote in G. Grift allbier ju Protofoll ju geben. Coburg ben 3. April 1830.

Bergogl. G. Juffigamt baf. Berghold.

3) Dem Detgermeifter Stephan Roidlau allbier ift mittelft bomftlanbesberrtichen Patentes pom 12. Marg biefes Jahres bie erbetene Bollide rigfeiteerflarung gnabigft ertheilt morben, fo bag berfelbe alle gerichtlichen und außergerichtlichen handlungen, ju benen bie Ginwilliauna feines Pormundes erforderlich mar, fur fic allein mit aller Rechtebeftanbigfeit thun und verrichten fann. Es mirb baber folches gur offentlichen Renntnts

Coburg ben 1. Dan 1830. Dagiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

4) Ben ber am 17. May 1830 allbier polls sogenen 2686. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgenbe Dlummern aus bem Gludsrabe gezogen worben , als:

42. 30 Die 2687, Bieburg gefchiebet Montags ben 24. Man 1830.

Coburg, ben 18. Dap 1830.

Derzogl. &. Cotto . Direction.

5) Gingefretener Urfachen megen mirb bie Merloofung ber Arbeiten vom Frauenverein einige Tage fruber, nemlich Mittwoch ben 26. Dan, in bem gewohnlichen Gaale bes Rathbaufes Dachs mittags 2 Uhr gehalten merben, mogu mir biers burd freundlicht einlaben. Loofe find ben Arqu Commiffionerathin Dietrich zu haben.

Die fammtlichen Borfieberinnen bes Frauenpereins.

6) Da bie Rinber ber verfforbenen Glifabethe Barbara Geuther allbier beren binterlaffenes bals bes Bobnhaus Dr. 7. nebft Gras , und Gemufes gartlein gu behaupten nicht im Stanbe finb, fo mirb Diefes Daus andurch offentlich feilgeboten, und jum Berftriche und Bufchlagetermin

Mittmoch ber 2. Jung b. 3. Bugleich werben alle biejenigen, anberaumt. welche an Die Geutherifden Relicten eine Bors berung gu machen baben, aufgeforbert, in Diefem Termin gu erfcheinen und ihre Forberungen , bep Berluft berfelben im Musbleibungsfall, ju liquis biren und gehörig gu befdeinigen.

Dieberfullbach ben to. Dop 1830. Patrim. s Gerichte Gr. Ronigl. Dobeit, bes Brinten Leopolo.

Bergner.

7) Gottfried lang von bier, melder por 32 labren in R. Defterreichifden Militairdienften ges Ranben fenn foll, ober beffen etwaige Leibeserben, fo wie alle und jebe, fo an beffen Bermogen its gend eine Unforberung ju baben glauben, werben auf Untrag feiner beiben Ochmeftern, und nachs bem biefelben eidlich erhartet, feit gebn Jahren von beffen Leben und Aufenthalt feine Dadricht erhalten gu baben, andurch edictaliter et peremtorie gelaben, binnen brep O. Friften und lange ftens

Freitage ben achten October biefes Jahres im hiefigen Coloffe ju erfcheinen, fic resp. mit ibren Unfpruchen ju legitimiren, ober ju gemars tigen, baf im Dichterfcheinungsfalle Lang far toot erflart, beffen etwaige Erben ober fonflige Pratenbenten mit ihren Unfpruden ausgefdloffen und beffen Bermogen an bie nachften Inteftaters ben ohne einige Siderfiellung ausgeantwortet merben mirb.

Gidhof ben 14. Don 1830. Berrl. Cooner'ice Erb : und Boigterichte. Briegleb.

8) Da ich von bem verehrlichen Borfanbe bes biefigen Runft = und Gemerbvereins mit Ems pfananahme ber, ju ber bereits auf ben 95. Jund b. 3. angefunbigten Runftausfiellung eingeliefert merbenben Gegenftanbe beauftragt worden bin; fo erlaube ich mir hierburch bie ergebenfte Bes fanntmadung, baf ich vom g. f. D. an, und war an ben Montagen, Dittwochen und Connabenben von 6-7 libr Abenbe, in bem Bereinslocale auf bem Rathhaufe gur Une nahme jener Gegenftanbe bereit fenn merbe, biefe

befdrantenbe Beitbefimmung jeboch, lebiglich auf bie treffenben bie figen herren Runftler und Sandwerfer jur gefälligen Berudfictigung fich beziehen foll.

Coburg ben 11. Dap 1830.

Reller, Doligen , Mifffent.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Betraiberettauf ju Baunad unb Obern.

Donnerstag ben 27. Dap b. 3., Bormittags 10 Ubr . merben im Gaftwirth Cana'iden Daufe gu Baunad

25 Ocheffel Baigen. 200 Rorn.

70 Daber. unb

am Frepfag ben 28. Dap Bormittags to Uhr am Amtefice ju Chern 25 Odeffel Baigen,

100 Rott

Saber, 230

ber offentlichen Berfteigerung salv. ratificatione ausgefest.

Chern bem 43. Dap 1830. Ronial. Baperifches Rentamt. Gros.

2) Bu Defri 1831 miro

1) ber porbere Dof ju Tambach, 2) ber bof ju Gleismutbbaufen mit Coas feren,

paciflos, welches mit bem Bemerten befannt ges macht wird, bag Pachtluflige bie naberen Rotigen über biefe bofe ben bem unterzeichneten Umte ere bolen und ihre Dachtantrage gwifden beute und bem 24. July b. 36. machen tonnen.

Tambach ben 17. Dan 1830. Graff, Orttenburgifdes Domainen : Rentamt.

Danff.

111.

Privatnadrichten.

1) Donnerstag bem 27. Dap b. 3. wirb ben einer feftlichen Gelegenheit in ben Unlagen ber

Gintrachtsgefellicoft einige Dale mit Ranonen gefcoffen werben, meldes biermit befannt macht Meuftabt ben 17. Dap 1830.

Der Borftand Der Befellicaft.

2) Unterzeichnefer mirb Montags ben 24.Man ein Bodefdiegen und Bratmurafeft, mor ber Radmittags hormonie . und Abende Tange mufit fatt findet, halten, und bittet baber um gablreichen Befud.

Lanabein. Gaffmirth in Baffengbarn.

3) Im Donnerstog ben 27. Dan 1. 3. if wieder Gefellicaft in ber Unlage nachft Bereuth: wozu boflichft einlabet

Gereuth ben 16. Dan 1830.

Geb. Ed, Gaffwirfb.

4) Dienstag ben 1. Junp a. c. mirb in Meus fabt an ber Daibe wieber Stand , und Biebmorff gehalten.

5) Bu bem Zoojabrigen Mugeburger Consfesions : Jubelfefte fablte ich mich befonders veranlagt, eine Dentmunge gu fertigen , Die ich mir erlaube, allen perebrlichen Theilnehmern Diefes bodwichtigen Geffes gu empfehlen.

Die Sauptfeite Diefer Dange enthalt im Bruft. bilbe Churfurft Johann von Cachfen, im churs fürflichen Ornate; rechts neben ibm Dr. Martin Luther , ber proteffantifche Glaubensbeld; lints neben bem Churfarften, Melanchthon, ber eigents lide Berfoffet ber Confestion . beibe im Drieftere Drnate.

Umfdrift: Luther, Churfurft Johann, Des landthon, und im Abidnitt am 25. Jung 1530. Rebrfeite: Die Beftung Coburg, Luthers Muf. enthalteert am 25. Junp 1530. Umfdrift: bas von Luther auf biefiger Beflung gefertigte Lieb:

Gine fefte Burg ift unfer Gott zc., und im abs foniff: 1830.

Diefe Munge merbe ich in Gilber und auch von Rupfer pragen. Um aber nur ohngefåbr ge: wiß ger fenn, wie viel ich biervon pragen fann, bitte ich alle bodperebrten Gonner und Freunde.

um gefällige Theilnahme an biefer Cubfcription Die Dentmunge wiegt von feinem Gilber 1 Coth, und toftet bas Stud fl. 2. 30 fr., bas Stud von Rupfer toftet 48 fr. Auswartige foriftliche Auftrage erbitte ich mir portofrep.

Coburg im Monat Dian 1830. Martin Grunemalb jun.

6) Es mirb ein Capital pon 6000 fl. gu & Procent auf genugenbe Cicherheit bargerlicher Realitaten ohne Unterbandler gefucht, und fann bas Unleben in zweb Urfunden gur Salfte, ober au 9000 und 4000 ff. getheilt merben. Das Das bere im Comtoir Diefes Blatte.

7) In Bollmadt ber Glaubigericaft bes vers lebien Dallers, Diftr. Johann Deinrich Jacob zu Dberlauter , merbe ich

Freptage ben 4. Junius b. 3.

im baffgen Schubart'iden Birthebaufe beffen nachgelaffenes Grundvermogen, beffebenb in eis ner Duble mit einem Dable, Gpis und Golage gang nebit Bubeborungen an einem Stabel fammt bem Dofrechte, einem Rebenhaufe, feche Relbe und Biefenfluden und Ingentarium, und in feche fonberlichen Studen, an Die Deiftbietenben pers taufen und fur annehmliche Gebote unbedingt binichlagen.

Der Berftrich beginnt Rachmittags um amen Die Bedingungen tonnen auch porber beb mir und im ermabnten Birtbsbaufe eingefeben merben.

Coburg ben q. Dan 1830. Briegleb.

8) Die gur 3wirner'iden Berlaffenfdaft ges bomigen Immobilien, namentlich

1) ein Bobnbaus por Dem Retidentbore Dr. 328 mit bem baran fiogenben Barten und einer barinnen befindlichen Dbftbarre,

2) bas baran flogende neuere 2Bohnhaus, 3) ein balber Stabel por bem Retidenthore,

4) ein Gemufebeet am langen Greg,

5) bren Magiftratslebnbare Meder por bem Rete fdentbore,

6) ein Bebentantbeil zu Defdenbad,

find aus freper band gu verlaufen. Raufluftige werben erfucht, ihre Gebote bep bem Unterzeiche neten angubringen.

Coburg ben 6. Dap 1830.

Chrharot , hofabrocat, in Auftrag ber 3mirner'ichen Erben.

9) Der foone Fischerhof, eine Biertele funde von Bamberg, in ber reizenden Gegend am Regnischtuste, mit Aussicht in des Maniphal gelegen, mit Schloß, Rebengebaude, Bessen gelter, Dialung, Remit, Glasbaute, ienem großen mit einer Mauer umgebenen englischen Gareten, mit diesen Deftbaumen und einem Wilde, einen die men weisen, mit diesen Deftbaumen und einem Wilde, den verschaft forwohl, als wie vorzäglich zu einer beiten lichen Wilche Beitrichoft Defte geeignet, wird am finen Berte, wird am

Dienstag ben 1. Junp b. 3.

in ber Behaufung bes Unterzeichneten bem offents lichen Bertaufe ausgefest.

Die abhere Beforeibung biefer fregeigenen Befibung ift qu erfeben im Bamberger Intelligenzblatte vom 11. Nah und barauf folgenden Rummern. Die Liebbaber, welchen es qu jober Belt frein keft, Leinscht vom Hichtrob fu nehemen, werden eingeladen, an dem bestimmten Lage froß 20 ille fich in der Behaufung des Umstergleichneten einzusinden, ihre Aufgebote zu Protecell zu außern, und können bes annehmbarem Gebote die Genehmigung logleich gewährigen. Auch finn die Diffie des Kaufschiligigs, unter gewöhnlichem Vorbeholte, feben bleiden.

Bamberg am 11. Man 1830. Ebuard Ebler von Beling, Banquier.

10) Reuefte Diebitich Indiennes, Leinwande, Tader u. dergl., Sommer , Meibergeude für Derren; Parifer Porrellain und Quinqualterien, englides sehr wohlfeile Steinguth, ilbren. egl. babe ich 90 eben erbolten; auch empfehe ich meine Sommerhute und Mührn zu billigsten Preisen. 3. K. Raub.

11) Montag am 24. b. M., Bormittags von 9 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wers

ben in bem Saule bie herrn Pfarrer Bad Mr. 754 vor bem Steinthore verichievene Meublick, ale: Canapre, Otible, Spiegel, eine Spiffende, auch Aleidungsfilde und andere Gegenfande mehr, argen gleich baare 3,56lung verfitchen werben.

Coburg ben 22. Dap 1830.

12) Aechte Broibans Defe ift gu haben beim Buttnermeifter Sieffarth.

13) Geraucherter Lade ift ben Unterzeichnetem, bas Pfund à 1 ft. , ju verlaufen. Coburg ben 19. Dap 1830.

3. DR. T. Oduffer.

14) Ein Logis, in Dr. 25 in ber Rofengaffe, ift auf Jacobi gu vermiethen.

15) In Dr. 105 in ber Rageleinsgaffe ift ein lagis ju vermiethen.

16) Bep bem Schneiber Schmidt in Rr. 304 ift auf Jacobi ober Martini ein Quartier gu pers miethen.

17) In ber Webergaffe Rr. 484 find auf Jas cobi gwen logis, bas eine mit Meubles, ju vers miethen.

18) Der Fischerische balbe Bebnt ju Sulgborf foll am aten Pfingstage nach beenbigter Nadmite tagefliche im untern Wirthebaufe ju Neufes an ben Meisbietenben verpachtet werben.

IV.

Bom Bierbrauen.

(Kortfegung.)

Das fo vermandelte Getraide beifi Malg. Damit foldes gleichmäßig malge, muß man es nicht nur von einerley Jahrgang und Boben nehe men, fondern auch mittelft einer befondern Rollund Siebmafchine Die größern Rotner von ben

fleinern geborig fonbern.

Jum Maljen wird nun bas groß; und schwerfornige bep fibler Bitterung im Früh und Splijabre in faltem Wasser von 10-15° R. eingeweicht, so von biefes nur einigs 30l hob dats über sieht. Sobald bas Weichmesser, und Beit eingezogen ift, gießt man wieder frisches nach bas mit bas Walgetraten nicht ungleich quiese.

Der Weid, ober Queilt betich mus jum Baferablassen einig 3oll über bem untern Boben einen andern haben, der mit oben engen, nach unten tontich sich erner bei bet einen Boben dern durchdohrt ist. Das Einwäsern geschiebt fo lange, bis das abgelassen Walze angeigt, mithin ein abslieft, umd bis die Konner sich weich ansthlen, die Spigen nicht mehr keden, sondern sich eines diffen, und über ben Ragel biegen lassen. Baffen Baff man die Kriner ju lange quelken, so geraften sie in bie soure Edhrung, und geben ein unlagerabletes, bald fuerenbes Gertante.

Das bebutfam ausgequellte Getraibe mirb nun mobl abgetrodnet, nemlich in einer fablen, nicht allguluftigen Rammer, beren Boben (Bachs-plas) mit bichten Steinen belegt, jum ablaufen ber Teuchtigfeit etwas abbangig ift, und jebess mal mohl gereiniget mirb, ben 12-15° erft bann ausgebreitet, Damit es nur menig feucht bleibe, bann in 8 - 16 3oll bobe, ben fabler Bitterung bobere, ben marmer niebrigere Saufen (Ocheis ben , Beete) gufammen gefcuttet, bamit es gu feimen (ju machfen) anfange. Es barf aber mabs rend bes Dalgens nicht ju marm merben, um feine Entmifdung ju verbuten, weil es fonft ein folectes fauerliches ober boch bald fauernbes Bier giebt. Dit ber anfangenben Reimung ichieft ber Rleber großentheils als Burgelfeim (Bluthe) beraus, wodurch er in bem Rorne verminbert, ber Buder alfo relatio permehrt, auch freper und jur Auflofung gefdicfter gemacht wirb. Um aber nicht bie gange Difdung bes Caamentorns gu gerftoren, und ein wenig Rleber barin gurudjus balten, ber ben jur Beingabrung notbigen Bes genfas bes Buders bilbe, muß ber ju großen Gelbflerbigung bes Malggetraibes burch fleißiges Ummenben ober Umfcoppen beffelben porgebeugt, und bie Reimung burd beffen fonelles Austrads nen entweder an Der Luft ober burd Runftmarme gehemmt werben, fobalb ber Reim etwa 2/3 bes Rorns in ber lange erreicht, ebe er noch anfangt

ins Blatt ober in ben Stengesteim zu schießen.
Denn ber ju weit getriebener Reimung wird bas Walf fraftlos und fauerlich, ber zu bald ums etrebidter giebt es ein trübes, faleimiges Bier von unangenehmem Gelchmad. Der Waigen barf nicht in so lange Reime schießen, als die Betfle. Man thut baher wohl, und erreicht die Ablich, dem zu langen Keimausschlagen des Weigen gu wehren, wenn man bas Waigenmalz oft burdabreitet.

ilm bas Mals burch blogen Luftzug gu trods nen, breitet man es auf fehr luftigen Boben flach aus. Aus bem fo bereiteten Gerften : Luftmalz wird mit mehr ober weniger Waigenmalz bas bells

farbige, gelbliche Beigbier gebraut.

Da aber bas Beigbier fur Manche gu fublend und blabent ift, auch leicht fauer wird, und mit bem Bufate bon Sopfen , Der Diefe Gigenicaften verbeffert, nicht angenehm fcmedt, ba ferner gus tes Luftmaly fcmieriger ju machen ift, und fich nicht fo lange balt, fo macht man mehr Darrs malg burch Runftwarme, woraus unfer Brauns bier bereitet wird. Die Darrung lage fich zu fehr verfdiebenen Graben treiben, fo bag bas Dala bernfleinfarbig , braunlich, braun, bunfelbraun, ja fcmarglich wirt. 3m erften Grabe nabert fich bas baraus gebraute Bier noch bem Luftmalg-biere. Coll bas Braundier lagerhaft genug fepn, fo muß man bas Dals bis jum Braunlichmerben Es bis jum volligen Brangigmerben, ober gar bis jur anfangenben Bertoblung ju ros fen, ift nicht nur unnothig, fonbern gerfest auch bie Difdung bes Dalges, fo bag es im erftern Balle ein ju brenglich fdmedenbes und erhigenbes, im legtern ein fcmacheres und nicht mehr burftlofdenbes Betrant giebt.

(Die Kortfebung folgt.)

v.

Rirdliche Banblungen.

Bep ber Stadtgemeinbe. Getraut.

Den 9. Map Mfr. Johann Carl Edarbt, B. und Coneiber, und 3gfr. Marie Chriftine Jungling.

Geboren.

Den 22. Upril ein Tochterchen, Inna Glifabethe, bes Mftr. Unbreas Start, B. und Bebers.

Den 24. April ein Gohnden, Ludwig Carl Arieb, rich, bes Mftr. Johann Georg Samuel Edarbt, B. und Schreiners.

Den 28. April ein Gobnden, Ludwig, des MRtr. Johann Georg Röhrig, B. und Rothgerber. Den 5. Map ein unchel. Todbterden, Gatharine.

— ein unchel. Todbterden, Aunigunde

Befforben.

Den 12. Map ein Sohnden, Carl Bilhelm, bes Mfr. Johann Samuel Fortel, B. und Webers ges Kind, alt 51 Wochen.

Den 13. May Catharine Gerber, bes Mir. Johann Michael Gerber, B. und Baders Chefrau, ale 53 Jahre.

Den 14. Map Unna Barbara Knoch, bes weil. Ricolaus Knoch, Bauers ju Cortenborf hinterl. Bittme, alt 69 Jahre.

Den 19. Map Frau Unna Marie Johanne Mulsler, bes Mftr. Thomas Unbreas Muller, B. und Dufbmachers Chefrau, alt 58 Jahre.

Neue Schriften welche in ber Meufel'ichen Buchbandlung in Coburg gu haben find:

Das Mugsburgifche Glaubensbefennt: nig im Muszuge von Dr. Meper, 3te Mufl. 8. Dannever 830. 9 fr. — Die Mugebuigische Goniefition als de Ermagitums Kern und Zugnis vom M. Engel. 8. Eripigitin Papier 45 fr. — Pleur kes Comptiment ir buch, oder Unweilung in Gesellichet ein ze. böllich zu erben z. von I. B. Ulberte. ret uitl. 8. Dueblink. 330. 45 fr. — Deffelben zier Theilund. Duwolink. 330. 45 fr. — Deffelben zier Theilund. vor dambidelin ver feinen febenster, mit 2 Toffen u. Abbiloungen. 8. Durch indurg 350. 54 fr. — Der gentinte Dimmel, oder Unweilung zur Kenntnis ber Gelline und der vorziglichken Etene, mit 40 etfaufermden Aupfertafeln. gr. 12. Berlin 830. fl. 8.

Reue Schriften welche in ber Riemann'iden Runft : und Buchhandlung in Coburg ju haben find:

Maber, Rathgeber für alle Diejenigen, welche an Auszedrung, Lungensudt, Abmagerung, Darfudt, Odmindtat, umd Fifenber leit den. Norde. 84 fr. — 3 eh, Anweisung gum wahren Roops, und Denferdenen für Land. und Stadtschulen, 21e Auflie Audolft. 18 fr. Odicie und wohlfeile Vorlagien um Odheindreiben zum Schaltschulen, 21e Auflie und Weisen, 48fr. am Spall, umd Prografgebraud, Meißen, 48fr.

Marktpreiß ber Stadt Coburg im Day 1850.

2m 15. Dap bas Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 10 ft. auch 1 fl. 5 ft. Louber - fl. 35 ft. auch - fl. 30 ft. Louber - fl. 35 ft. auch - fl. 30 ft. Louber - fl. 40 ft. auch - fl. - ft. Louber - fl. - ft. auch - fl. - ft.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im May 1850.

Gine 3 Pf. Gemmel 6 Porb Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 8 fr. aud -Rubfleifc 51 " " 6 Gin 3 Df. Laiblein 1 Ctier Reifd ,, - 19 Pf. Bred 1 Pfe. 26 -3 Dammelfleifch (außer Tare) " @daaffleifd (Defgl.) ,, .. - 3 Pfo. 21 -2 Comeinefleifd 82 fr. auch -- 7 Dfo. 11 -Ralbfleifc

Regierungs-und Intelligenzblatt.

22. Stud. Connabende, den 29. Man 1830.

Ť.

Landesherrliche Ernennungen.

- 1) Geine Bergogl. Durchlaucht haben ben bieberiene Commerprocurator und hofabvacten Gottlieb Friedrich Brobmer debier jum Affeier mit Gib und Brimme ber hochere hier figen Cammercollegio und bey bem Caffationiger ichte fur bed Fürfenthum lichtenberg, mittelft bedfien ben Bundentes war Naor, tu errennen, und bemielben das Pradicat als Rath ju ertheilen gerruhet.
- 2) Geine herzogl. Durdlaucht haben bie Erpedienten bep hodiftere Miniferium, ben Are die Grebeinten ben bodiftere Miniferium, ben Are die Grebeinte Garl De fim ann mittelft Patentes vom 12. ben Archivsterteir Erif eine Carl Ernft der atle fi mittelft Patentes vom 13. und ben Regierungstraftrator I obocus Krang Iich ner mittelft Patentes vom 13. biefes Monats zu Miniferialferreaiten zu beforbern geruht.

3) Des Bergoge Durchlaucht haben in Gnas ben geruht,

ben bieberigen Reglerungsfecretair Thurecht Rleif omann jum Affeffor mit Gie und Stimme bep bem Bergogl. Jufigcollegion in Cobura.

ben bisherigen Regiftrafor Ge org Offilius

ben bieberigen Regiftraturaffffenten Siege mund Boigt jum Regiftrator, fo wie ben bieberigen Juftigamtbacceffften Ceopold Sommer jum Regiftraturaffiftenten

bey Diefer Beborbe gu ernennen, und Die besfall-

figen Patente unter bem 12. biefes Monats auss fertigen gu laffen.

11.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. ic.

Da mehrere Unterbeborden, und insbesondere Bolgiergerichte bes Derzogshums Esdurg bie im Monat Marz iben Jahres en Une einzusenden Marz iben Jahres en Une einzusenden. Es de Eteinistenten Som 3.0 Mag 1822 bis jest noch nicht eingesende haben, so einvarten Bis veren Nach ein den den Aufragen der Aufragen der Aufragen der Aufragen der In. Map 1830.
Esdurg ben 17. Map 1830.

Dergogl. G. Canbeeregierung.

III.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder öffentlicher Beborben.

1) Ben unten bemertter Stelle tonnen 6-8 Mann Badfkeinftreicher sogleich in Arbeit treten. Coburg ben 24. May 1630. Dergogl. Schof. Bauome.

Bottl. Cherbard.

2) Auf bas im Allgemeinen feilgebofene Reis fenweber'fce, vorber Gutgefell'iche anber lebnbare Stundvermögen ju Firbeleborf ift ein Angebot von Boo ft. fef. gelegt worden. Indem wir fols des biernit jur öffentlichen Kenntnis bringen, werden Roufliebbaber aufgeforbert, ibre Mehre gebote binnen Cach. Frift anhero zu Protofoll zu geben.

Coburg ben 10. April 1830. Bergogl. Gachf. Juftigamt baf. Bergholb.

3) Muf Requifition bee hodgraflich von Rot, tenban iden Portimonialgerichte ju Ralenbrunn werben bie anfero lebnberen und freprigenen. im Buchenroiber Flur gelegenen, ber Catharine Margarethe Dulf bafelbft jugeborigen Grunbflide, namlide:

1/2 Omrn. Gelb an ber Gemeinleithen, ber Ges meinleithenoder genannt,

1/4 Omr. 3 Dis. Gelb in ber Rabmaas, ber Caugrubenacter genannt, beibe lebnbar,

1/2 Omr. 2 Dib. Gelb in ber untern Gulg, ber Gulgader genannt, frepes Eigenthum,

hiermit generaliter feilgeboten und Rausliebaber veranlagt, binnen O. Brift ihre An und Mohr gebot gu Protocol ju geben und barauf bee Deite tern gewärtig ju fepn. Jugleich werben, mit Ausfolus ber bereits angezeigten Confensforzberung, bieimigen birfigen Unterthanen, weiche an biele Dila Forberungen ju boben vermeinen, beranlagt, folde binnen berfelben frift anzumelben und zu bescheinigen, wolfgenaben und gu befoeinigen, wolfgenaben auch bei und gut befoeinigen, wolfgenigen and Molauf beiter Fris be Braghtung bes Ausgelbes barauf weitere Rauficht nicht genommen werben fann.

Coburg ben 27. April 1830. Derzogl. Sachf. Juftigamt baf. Bergholo.

a) Muf Untrag ber Mittme Elifabethe Doethea Kuhlmann und beren ungfien Gobnes
Deinrich Aublmann, beibe von Beigenbrunn him,
wird vern Bohn und resp. Bruber Johann Rie
erhälteten Ungabe feiner Mutter, breithe feihabern wo er bamelen iber fenden nach Dkindien geben wollen, von feinem Leben und Dkindien geben wollen, von feinem Leben und Die
enthalt feine Nachricht gegeben bar, over befien
etwaige ebeleibliche Leibeserben, ober wer ionst
an bestim Armidgen und befinde geben vermein,
andburd edictaliter et peremtorie gesaben, binnn 3 Schäftigen friffen und längisend bie

Montage ben 27. Ceptbr. b. 3.

por uns gebührend ju erfdeinen, fic rosp, mit ibren Anfpradem'gebois zu legitimiren, und for dam bes Weitern, und ju gewärtigen, da fin Nichterscheinungsfall gedachter Johann Ricol Rahmann für tobt erflärt, beffen fich nicht am gemelbete ebel. Leibeserben und fonftige Mäubert Weiter unter Beiluft ber Weiberenischung in den vorigen Stand Rechtens mit ihren vermeintlichen Anfprüchen ausgescholsen und bas Rahlmann foch Bermägen an besten Mutter und Bruber, und zwar bestehenden fanbetgefeben gemäs, ohne Caustionsleifung verablogigt werben wich.

Coburg ben 28, April 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Bergholo.

5) Das Johann Georg Ungermaffer'iche Medets lein gu 1/4 Omrn. Felb an ber alten buth gu Ereiblig, wirb mit bem Debrgebot von

65 ff. frant. feilgeboten , und haben Raufliebaber hohere Ges bote in G. Frift gu ertennen ju geben. Coburg ben 7. Map 1830.

Bergogl. Gachf. Buffigamt baf. Bergholo.

6) Die Militairpflichtigen Apothefer Ottmar Carl Frief aus hellins gen und

ber Seiler Unbreas Chriffian Friedemann

Cory von bier, werden andugeforbert, binnen bred Monoten fich perfonlich zu fiellen und ihrer Militairs. Obliegenheit ein Genüge zu leiften ober zu ges wartigen, baf bie gefehlich angeordneten Nach: theilt fie freffen werden.

Konigeberg ben 19. Map 1830. Bergogl. S. Umt. 3. 2. Dberlander.

Soultes.

2) Die Brüber Baul und Jacob Feiler von hoffischen baben fich icon feir vielen Jahren aus ihrer heimath entfernt und ift bereits feit do und resp. da Jahren über ihr Dafent feine Kunde eingegangen.

Denfelben ift ingwifden nach bem Ableben ifter Eltern ein Heines Erbe gugefallen, welches feither vormunbidaftlich verwaltet wurde und ge- genwärtig die Summe von 256 ft. frant, beträgt.

Muf Antrag ibrer nadfen Geifenvermanbten und prafumtiven Intefaterben , bes Bimmermeis ftere Caspar Beiler und Conforten gu Soffabten, und mit bober Ermadtigung bes Bergogl, Ruffige collegiums ju Coburg merben bie obbenannten Bruber Beiler, ober im Salle ibres Ablebens alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Brunde einen nabern Anfpruch , ale bie bier bes tannten muthmaglichen Erben, an bas ermabnte Bermogen machen tonnten , hiermit offentlich ges laben, fic binnen beute und brep Monaten bep unterzeichneter Stelle gur Empfangnahme angus melben, ober mibrigenfalls ju gemartigen, bag foldes unter Aufbebung ber beftebenben Guratel bem ermabnten Caspar Feifer und Conforten ges gen Cautionsleiftung merbe ausgehanbigt merben.

Connefelo ben 21. Dop 1830. Derzogl. Bachf. Mmt baf.

Br. Din.

8) In ber Machbarfcaft bat fich gezeigt, bas ungeachtet ber Reinigung ber Dbftbaume im Dos nat Darg b. 3. fic bennoch bie Raupen befon: bere an 3metidenbaumen fo fart permebrt baben. Das Diefe auf gangen Bluren blatterlas fieben.

Da biefe Erfcheinung für eine Folge von ben im porigen Brubjabre in großer Angabl porbans ben gemefenen meifen Ochmetterlingen gebalten wird, fo fceint es nothwendig, bas jest icon Raupen und Puppen und, jut Begattungszeit, bie weißen Schmetterlinge fo viel ale möglich, pertilgt merben.

Das Publitum, insbefonbere aber Gartens befiger merben aufgeforbert, jur Beforberung bies fes Breds bengutragen , und insbefonbere baben Eltern ihre Rinder jum Begfangen ber meißen

Ochmetterlinge aufzumuntern.

Coburg ben 24. Map 1830. Magifirat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

9) Ben ber am 24. Dap 1830 allbier volls jogenen 2687. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgende Hummern aus bem Gluderabe gezogen worben . als:

Die 2688. Biebung gefdiebet Montags ben 7. Junp 1830.

Coburg, ben 25. Map 1830.

Derzogl. G. Cotto : Direction.

17) Alle biejenigen , welche an bem Rachlaffe ber farglich verftorbenen Biffme Unna Barbara Gemmelmann ju Boblbach aus irgend einem Brunde Unfprace ju maden haben, werben biers burd aufgeforbert, folde langftens bis

Montag ben 28. Junp b. 3. Dittags 12 Uhr Dobier anzumelben, mibrigens falls zu gemartigen, baf fie mit benfelben an ber. jur Berichtigung ber porbandenen Daffipfdulben mabrideinlich nicht gureidenben, Actipmaffe auss gefdloffen merben.

Dobenftein ben 11. Dan 1830. Mbel. von 3mhoff fce Erbgerichte baf. Q. 21t.

10) Die Erben bes mit Tobe abgegangenen Georg Dicol Bauer zu Budenroth baben beffen Erbicaft nur mit ber Rechtewohlthat Des Inpens . tars angetreten. Es merben baber fammtliche bes tannte und unbefannte Glaubiger bes Berftorbes nen und alle biejenigen, welche fonft aus irgend einem Rechtegrunde an ber Berlaffenfcaft Uns fprache gu machen haben, hiermit vorgelaben,

Dienstag ben 22. Jung b. 3. Bormittags por ben biefigen Gerichten, resp. mit Guratoren gu ericeinen, um ibre Forberungen gu Protocoll ju geben, und fo viel mie moglich, fofort u befdeinigen, fobann aber meiterer gerichtlicher

Unordnung gemartig ju fepn.

Diejenigen, welche in bem angefehten Tere mine fich mit ibren Forberungen nicht anmelben, bleiben ben ber Berfügung über ben Rachlag uns berudfichtiget und merben in bem Salle, bag bie Erbichaftsmaffe gur Befriedigung ber Glaubiger nicht gureichen murbe, mit ihren Unfpruchen gang ausgeichloffen.

Unterfiemau ben 7. Dan 1830, Moel von Ronipifche Gerichte baf. C. Alt.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Frentags ben 4. Junp I. 3. werben auf ben Diesjahrigen Colagen am Tane nenberg, Edarteberg, Ctodholy und Dionde. walb 70 Grud Giden , Buchen , Riefern ; und Bichtenbloder offentlich an ben Meithbietenben verlauft. Der Berftrich beginnt Bormittags 8 libr auf bem biefjahrigen Ochlag am Tannenberg und endiget fic Placmittags im Mondsmalo.

Tambach ben 26. Map 1830. Graft Orttenburgifches Forftamt. Sanft.

2) Das hiefige Goffwirfshaus foll mit Brauere, Brennerty, einer hopfenanlage und einem Gemiligarten nebfi Erodpfels, und Kraufello, foll viel Abpachter für feinen Dausbalt bedarf, von Petri i. 3. an, anderweit auf 5 ober 6 Jahre vervochtet werben.

Dafielbe liegt 1/4 Stunde von Eisfel am ber Grafe nach Coburg und enthalt 4 beibare Sturben, 6 Kammern und genuglame Otallung, Rei-ler und Boben. Dadtliebhaber zu biefer Gafts wirthfichaft finden bas Ilabere bieruberbep hiefiger Gutsoerwaltuna.

Steubach ben 21. Map 1830.

herrl. Dofmann'ide Gerichte baf.

IV.

Privatnadricten.

der Tagesgeschichte.

Eben erschienen, Stich, Druck und Verlag der Kunstanstall des Bibliographischen Instituts, und vorräthig bey Meusel und Sohn in Coburg:

Gallerie der Zeitgenossen, I. Jahrgang, No. 18, Portrait von THORWALDSEN,

gest, von Metzeroth;

No. 19. Portrait von LEOPOLD I., souversinem Fürsten von Griechenland, Bildniss nach dem Leben, Gest. von Vogel jun.

In 8 Tagen wird fertig: No. 20. HAHNEMANN, nach dem Leben gemalt von Krüger, gestochen von

Gottschick.

Der Preis von jedem Portrait, auf ganz starkes französisches Velin, in Royal-Quart, ist, bey Subscription auf den ganzen Jahrgang, (Nr. 1—26) nur 2 Groschen eder 9 Kreuzer Rhein.; für einzelne Bildnisse aber ist er ein Drittel höher. Alle 8 Tage liefern wir ein Portrait. Die nächstidigenden, bereits im Stich fast vollendeten, sind: No.21. Portrait der Fürstin von LIEG-

NITZ, Gemahlin Sr. Majestät des Königs von Preussen, Gemalt von Krüger. Gestochen (in Stahl) von Franz Stober

in Wien.

No. 22. Bildniss von HUSSEIN PASCHA, Dey von Algier. Nach dem Leben gemalt von Berolini; in Stahl gestochen von Bahmana.

No. 24. (Als Gegenstück zum vorigen)

Marschalf BOURMONT. Nach einem
höchst ähnlichen Gemälde von David,

übertragen in Stahl von Joseph Stöber in Wien.

In Hinsicht der Aehnlichkeit, der Treue der Portraits das Mögliche zu erreichen, was der Griffel and der Grabstichel zu leisten fahig sind, scheuen wir weder Mühe, noch Geld. Den hohen artistischen Werthunserer Gallerie vertreten die Namen der grossen hünstler, welche sich unserer hunstanstalt zur Forderung dieser zeitgemässen Unternehmung angeschlossen haben. Scheint auch Manchem die unerhörte Wohlfeilheit der Preise damit im Widerspruch zu stehen; so betrachte man es als ein Rathsel, dessen Losung in der [von uns vertrauungsvoll vorhersehenen] allgemeinsten Unterstützung des kunstsinnigen, gebildeten Publikums aller Nationen zu suchen ist. -

Wir zählen 11,000 Subscribenten, Hildburg hausen und New - York, Das Bibliographische Institu

Das Bibliographische Institut.

2) Mit hochfer Erlaubnif foll unfer biesjass riges folennes Bogel's und Scheibenfchießen Donnerstag ben 10. Junp a. c.

und die darauf folgenden Tage adgehalten werden. Freunde des geselligen Bergnügens laden wir bierzu bölliche ein und erlauben und noch zu bes merten, daß für gute Betrante und Speisen, auch gute Wuff, beftens Sorge genommen wird. Reufladt den 19. Nab 1830.

Die Soubengefellicaft. Peter Edardt, Schutenmeifter.

3) Dienstag ben 1. Junp a. c. wird in Neus fabt an ber Daibe wieber Stand s' und Biehmarkt gehalten.

4) 36 made hiermit ergebenft befannt, bag ich fcon getragene Strobbute fur Damen fcon mafde und ichmefle, auch Daubden, Spigen 2c.,

mafche; verfettige bann auch alle bie bazu paffenben Pubarbeiten. Diein logis ift in Rr. 123 in ber Spitalgaffe ben herrn heinrich Schröber, Louife Senger.

5) Unterzeichneter macht hiermit bekannt, bag er jeht bep bem Schmiedemeifter hofmanh Rit. 333 vor bem Reifdenither wohnt; er hittet um fere nere Auftrage mit ber Bemerkung, bag er auch Kronnenluchter reningt und reporter.

Slafermeifter Frommann jun.

- 6) 3u meinem im Februar b. 3. ausgegebe, nen II. Catolog über 4876 Buder, bie ich zu billigen Preisen verkaufe, ist fo eben eine Fortfetung erschienen und bevbe Berzeichniffe bep herren Reusel und Ohn in Coburg zu erhalten. 3. G. Malter in Gotha.
- 7) Es wird ein Capital von 6000 ff. gu 4 Present auf genigende Gierbeit bargericher Realitaten ohne Unterhander gelucht, und fann bas Unleben in zwed Urfunden zur Salfte, ober ju 2000 und 2000 ff. getheilt werden. Das Ilds bere im Comtoir diefe Blatts.
- 8) In Bollmacht ber Glaubigericaft bes vers lebten Daubers Mar. Johann heinrich Jacob ju Dberlauter werbe ich

Frentage ben 4. Junius b. 3.

im ballarn Odubart'iden Wirthehaufe beffen nachgelöftenes Grundvernisgen, beffehend in einer Mable mit einem Mabl., Opis, und Odlass gang nebl Zubehörungen an einem Otavel fammt dem hoftende, einem Richengebaube, fed Bellound Biefenflüden und Ineentorium, und in fech fonderlichen Oriden, an bie Meifiblietenden verfaufen und für annehmliche Gebote unbedingt binfollagen.

Diefer burch bie bieberigen Berhondlungen mit ben Jacob ichen Relicten feinewogs rudgans gig gemorberen Berkirch beginnt Rachmittags um zwen libr. Die Bedingungen lonnen aud vorber ben mir und mit ermahnten Biethehause einzgefeben werben.

Coburg ben 26. Day 1830. Briegleb.

o) 3m Auftrag ber Erben ber verft. Beisgerber : Biftme Johanne Elifabethe Sugengurh biet,, werbe ich nachfolgenbe, zu beren Rachlag gehör rige, im Reuflabter Flur belegene Grundflucte, nemlich

1) 2 flederlein mit Gebafd, bem Ctabtrathe

gu Meuftabt lebnbar, 2) Die bem Bergogl. Buffigamte Reuftabt lebne

bare fog. große Beemiefe, 3) noch ein Stud Biesmachs, Die obere halbe

Do noch ein Stud Wieswoch, Die obere halbe Geewiese genannt, ebenfalls bem Bergogl. Juffigamte Reuffaht ju lehn gebend,

in bem Gafthofe bes herrn Pofthalters Witthauer au Meuffabt.

am Donnerstag ben 17. Junp b. 3. von Bormittags um 10 Ubr an, verfleigern, und beffelben Lages, unter ben naber befannt zu madenben Bedingungen, bem Meiftbietenben zu-

fcblagen. Bur biefelben Erben verfleigere ich Freitags ben 18. Junp b. 3.

von Nachmittage um 2 Uhr an, in bem außern Birthboule qu Geuerfelb, eine, ben Derel. Bland iden Bogtengerichten lebnbare bolgpargelt, welche zwischen bem Gebolge bes Rirchner und Bittmann zu Scheuerfelb liegt.

Coburg ben 26. Map 1830. Cartorius.

50) Der Unferzeichnete ift von ber Glaubiger, fall bee verftorbenen Unbreas Reumann gu Bassendorf, mit Uebereinftimmung ber Erden befiels ben, beauftragt worden, mehrere zu ber Reus mann idem Berlaffenichaft gehörige Grundbefigungen, nemille

a) bie fogenannte Muerenoth, einen Mder nebft Biefe.

b) bas fogenannte Grunbbolg,

c) ben Malgleitenader, d) ben fogenannten Bierneufelsader,

e) Die Biebachewiese nebft baju geborigem Dolge, und

f) ben fogenannten Berbergsader, fammtlich im Flur von Reufes afe. belegen, gu perfaufen.

Diefer Bertauf foll

Dienstag ben 22. Jung b. 3. im Wengerichen Birthsbaufe ju Reufes a/C, mittelft Berfiriche Gratt finden, was Kauflieb habern bietdurch mit dem Bemerten befannt ges macht wird, daß Raufgebote auch vorher angennammn werden, und bey erfolgenden annehm

liden Geboten ein Raufabidluß auch por jenem Termine nach Befinben gefcheben fann.

Die Berlaufebedingungen find bep bem Uns

terzeichneten ju erfahren.

Bugleich werben Kraft ertheilten Mufrrage ber Gliebiger und ber Erben be berfiedenen Und bread Reumann, alle bieringen, welche etwa von bem Erblaffer felbe ober von beffen Sinterblieber nen, Grundbeffigungen erfault baben, aufgelorbert, bie bafar foulbigen Raufgelber nur an ben Unterzeichneten, und gwar balbigft, einzus ben Unterzeichneten, und zwar balbigft, einzus bablen.

Coburg ben 10. Map 1830. Dofabrocat Bertid , in Auftrag.

ti) Nachstehende Weine empfiehlt Unterzeichneter zur geneigten Abnahme: Champagner, weißer 2 ft. 30 kr., rother 2 ft. 30 kr., Burgunder imousseux, weißer 2 ft. 30 kr., Hermitage, weißer 2 ft. 42 kr., Johannisberger Claus 1822er 2 ft. 42 kr., Johannisberger Claus 1825er 2 ft. 42 kr., Johannisberger Claus 1825er 2 ft. 7 kr., Johannisberger Claus 1825er 2 ft. 7 kr., Madeira 1 ft. 45 kr., Portwein 1 ft. 45 kr., Madeira 1 ft. 45 kr., Medicheimer 1 ft., Rüdesheimer Berg 1 ft. 45 kr., Madeira 1 ft. 45 kr., Rüdesheimer 1 ft., Forster traminer 1 ft., Scharlachsberger 54 kr., Deutsphiemer 42 kr., Leisten 1 ft. 30 kr., Escherndorfer 1811er 1 ft., Rödelseer 36 kr., St. George 42 kr., f. Medoc 1 ft., Roussillon coul. 48 kr., Cherry 1 ft., Museat Lumel 1 ft., Sauterne 36 kr., Aechter Arrao 2 ft. 30 kr., iener ftum 48 kr., Cherry 1 ft., Museat Lumel 1 ft., Sauterne 36 kr., Aechter Arrao 2 ft. 30 kr., iener ftum 48 kr.

J. M. T. Schuster.

12) Bep Unterzeichnetem fieht eine neue vers bedte leichte Erofote ju verfaufen.

Bilbelm Burbenne, Cattlermeifter, Cteinweg Bir. 509.

13) Der jum abel. von hendrich'ichen Senics rat gehörige tobte und lebendige Bebent foll vers pachtet werben.

Pachtliebhabern wird biefes andurch befannt gemacht, um fich beshalb ben bem unterzeichneten Abminiftrator zu melben.

Unterfiemau ben 24. Dap 1830. C. alt.

14) In Dr. 195 in ber großen Johannisgaffe

iff ein Quartier fur einzelne Perfonen gu vers

15) Drep foone neue beigbare Zimmer nebft Bergeibt find bei Unterzeioneten taglid ju vermiethen. Auch ift am Delbergleinebrunnen berm Marsberg ein fooner Gradgorten ju verpachten und bad Michere ut erfabren ber

Ehrhardt Breithut, wohnhaft in Dir. 303.

16) 3m Bintenwehr Dr. 359 ift Unfange Muguft b. 3. ein freundliches logis mit Meubles ju vers miethen.

173 In Dr. 569 auf bem Steinmeg ift ein logis fur eine filte gamilie ober einzelne Perion, auf Jacobi ober Martini mit ober ohne Meubles au vermietben.

18) Eine Biele am Canonenweg mit 2 Fuber Deu und ein Ader Klee am Geibmanneborfer Beg, find zu verpadten beim Mullermftr. Rems bad in der Babergaffe.

19) Ben ben Gebrabern hammerfcmibt finb bren Stude Lugerner Rice gu verpachten.

20) Die Graferen einer fruchtboren Bergwiese und ein Lugerner Rierader, find zu verpachten, Auf bem Steinweg Mr. 508 find bie nabern Bebingniffe zu erfahren.

21) Riedergebrudt von Krontheit, Schmerz und Leiden, und liefgebeugt burd den dirteffen autr bieberigen Guidfalsichläge, erfallt ich die frautige Pflicht und benachtichtige Bermanbte und Kreunde nah und fern von bem an Mittwochen als ben 19. bief. M. früh um a libr am Nervensteben und einem mitest fich ungeflenen Sticklung ent bei einem mitest ind ungeflenen Sticklung Gatten Ungeflenen Sticklung Gatten Ungefle Deinrich Merch, Pfarrers in Schmerd, befirn leite Gebenfahre burch viele hausliche Infalte, leider! so ich wert leibe und leiden waren. Die innige liebe und

Achtung feiner Freunde - bie allgemeine Liebe und bas foone Butrauen, meldes er als Geel, forger ben feinen Gemeinben , als Menfchenfreund unter Menfchen gefunden, feine fo bergliche Gate ten . und Baterliebe in einem achtiabrigen, obs mobl burd bittere Unfalle oft getrubten, aber bod gludliden und gufriebenen ebeliden Ces ben tronet mich einigermaßen aber ben fur mich unerleglichen Berluft, wie auch bie chrifilich frobe Soffnung, bag bie Gottesband, welche biefes foone Band, mas liebende Bergen umidlungen, geloft bat, einft liebend mich mit ibm und ben Meinigen auf emig verbinden merbe. Heberzeugt, Dag manche Ehranen in filler Theilnabme über ben . im Unfange feines 40ften Jahres frube Bolls enbeten mit mir geweint werben, bitte ich in meis ner beflagensmurbigen lage um Berfconung mit allen Bepleibebezeugungen, bagegen aber barum, bağ bes Beremigten Freunde ibr 2Boblmollen und ibre Liebe auf mich und meine fo bald vermaifte Tochter übertragen mogen.

Cherned ben 26. Man 1830. Chillie Deld, geb. Tleifdmann.

٧.

Bom Bierbrauen.

(Fortfegung.)

Am ficherften ift es, das an der Euft einigere massen abgetrechnter, nicht mehr feuchte Walz in einer Darritude allmablich zu darren, welche durch einen Dien, doter durch Abhren geheit wird, die aus einem andern Dien durch diefelbe gefährt werden, fo das das Malz nur die allgemeine Studenhisse empfängt. Es liegt daben auf mehrern übereinander gefählten, dom Elienbrübt geflechnen Horben oder Lagen, fieht so von den und tann von allen Beiten ausbunken. Stäfter und geschwinder mit der beissen ults im Beratren. Dafürer und geschwinder mit der der nicht dar Darrifen gedarret.

Beim Rauchmolgbarten, j. B. ber Reuensbahrichen u. a. over bep Malgtrodenbien, bers gleichen auch in England und halland und halland eingeschaft find, läßt fich die Warme bes Rauchs lehr vort heilhaft anwenden, nur mussen bier die August vor beitlagt anwenden, baß tein Nauch durchgebt, worden Walg und Bier leicht einen rauchigen Gefommad annehmen. Deshalb laffe man bas Darrieuer auch eber anginden, als das Mals auf die Darre tommt, jo bas vor bem Auffahlten fich

oller Rauch aus ber Dalzbarre verzogen hat. Das frifde Dals muß an ben wenigen beifen Stellen Der Darranftalt nur etwa gollbid angehauft liegen, oft gemantt merben, um gleichmäßig ju trodnen. und auch eine bier fo leicht moglide Gelbftents jundung ju verhuten, - und allmablig noch ben beißern Stellen fortruden, jugleich muß aber ber bavon austretenbe Dunft Ibgug genug haben .-Dan fann auch gum Malgbarren bie entweichenbe Dide bes Diens ber Branntweinblafe in ber Urt benuten, bag man fie in Ranalen bober fubrt, biefe fcbleift, und barauf Darren anlegt, 2-3 übereinander. Muf ber oberften, am wenigften beißen, fångt man an bas Dals ju trodnen. (welfen), bann bringt man es auf Die zwepte, und endlich, um es gang ju braunen, auf Die unterfte Darre.

Uon Dem jeht fettigen Malze maffen die Reime, weil fie bat Bier übelichmeien, mochen, burch Drathfiebe forgistig abgesonbert werben. Dann list man es, etwos angeleubetet, in der Mühle grob idvoten, damit der Juder allein, vom Aleber und Staftenehl aber nur febr venig auszezogen werbe. Kein geschrotenes Malz giebt ein ritubes und putr Teberfaberung geneigter Bier.— Jum Brauen muß das Malz wenigsfens ein Bierteligbe alt ienn, allu frübes und junges mach

bas Bier trube.

Aus bem groben Malichrote wird num mie beisem Baffer eine Auflofung ber mit Wafter aus, giebbaren Stoffe befielben, als Mufgus over Abgug bereifet, Die Biermurge (Wert), hiezu bient im Groben,

- 1) ber Maifch bottich von langlich runber form, und noch Berdhinis berklang wenig boch, bamit bas Anglie leicher gleichmäsig auf die Malgielie wirke. Jum Mblaffen ber Butze mit er an einem Inde dicht der bem Boben ein Zapfenloch, und der Boben nach diesem Boben ein Zapfenloch, and der Boben nach diesem bin etwas gall baben. Das mit der Wirze keine Malgiele durch das Zapfenloch abstiesen, hindert entweber ein Doppelboben, oder bester binter und über dem Zapfenloche. Liedigen muß der Malgiante fieden, damit bas Maffer durch eine kurze Rinne sied Warfer butch einer Laufe Minne sied Maffer durch eine kurze Rinne sich über, damit bas Maffer durch eine kurze Rinne sich über, damit bas Maffer durch eine kurze Rinne sich über, damit das Maffer durch eine kurze Rinne sich über, damit bas Maffer durch eine kurze Rinne sich über, damit bas Maffer durch eine kurze Rinne sich über, deiten lasse,
- 2) Gehort hieber ber Brauteffel ober bie Braupfanne, am befen vom Gifen; jener ift dimater und beber, biefe breiter und liefer, auch über- hapt groper. Beide muffen, wie ber Dien, ber ju ihrer Deibung bient, möglich holfparend ein gerichte tom. Und bem hintern fomdoder beibens ben Dientheile, tann eine fleinere Ratmpfanne

liegen, worin vorratbiges Baffer gewarmt wird aur Bieberanfullung ber geleerten Braupfanne. Alles zum Dalzen und jum Brauen beftimmte Baffer muß entweber an fich rein genug, ober burd ruhiges Stebenlaffen und Abfeibung, ober durch Quarisand, ausgeglühte Roblen u. f. m. gebeig gereiniget fepn. Im Allgemeinen ift ein voeicheres Flusmaffer bester, wenigstend zu Richte lagerbieren, als zu hattes Quells oder Brunnens maffer . meldes fich inbef burch rubiges Musftellen in einem offnen Bottich an ber Buft, und porfichs tiges Abicopfen pon bem erbigen Bobenfas, ober baburd perbeffern lagt, bag man es guvor abs focht, ober, mobifeiler, eine Parthie glubend beiß gemachter Riefelfieine in baffelbe mirft. In-Def, wenn gleich bartes 2Boffer Die Gabrung bergogert, fo begunftiget es bod meniger bie gaulniß, ale meiches, und eignet fich beemegen mehr für Lagerbiere.

(Die Fortfebung folgt.)

Rirdlide Banblungen. Ben ber Stadtgemeinbe. Beboren. Den 23. April ein Gobnden, Frang Carl, bes

herrn Carl Bilbelm Juguft Appel, B. und Raufmann. Den 27. April ein Tochterden, Johanne Chris fliane. Des Diftr. Unbreas Carpt. B. und

Den 4. Dap ein Gobniben, Garl Moolph . Des Dift. Johann Langbein, B. und Bagner. - ein Conden, Friedrich Albrecht

Theobor , bes Mar. Unbreas Beublein, B. und Biegelpeder.

Geforben.

Den 20. Dan Glifabethe Bfigemeper, bes meil. Jofeph Pfigemeper, Bauere ju Beibhaufen binterlaffene ate Tochter, alt 37 Jahre.

- - ein Tochterden, Chriftiane Friedes rife, Des Difr. Johann Friedrich Debrl. B. und Desgere 3tes Rind, alt 6 Jahre.

Den 20. Map Frau Unna Margarethe Appel, bes weil. Mifr. Job. Paul Appel, B. und Bebers Den 23. May Jungfrou Johanne Therefie Comarts, Des Difft. Johann Deinrich Comarts, Des Difft. Johann Deinrich Comarts,

B. und Rothgerbere altefte Tochter, alt 19 3abre 22 Boden 6 Lage.

Marttpreif ber Stabt Coburg im May 1850.

Bim 22. Dap bas Biertel : Bammern

Baijen 1 fl. 71 fr. auch 1 fl. 5 fr. Rorn — fl. 50 fr. auch — fl. 471 fr. Berfte - ft. - fr. aud - ft. - fr.

Sober - fl. 52! fr. auch - fl. 25 fr. Erbfen - fl. 66 fr. auch - fl. 52 fr. Binfen - ft. 56 fr. aud - ft. - fr.

Brob. und Gleifctare ber Stabt Coburg im Juny 1850.

9 fr. auch — fr. rbn. 3 Quint. Pfund Dofenfleifd Gine 3 Df. Gemmel · 6 Poth Rubfleifc Qin 3 Pf. Paiblein Stierfleifd 6 Sammelfleifc (außer Tare) - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 26 ,, " - 3 Pfo. 21 -Odweinefleifd 8 fr. auch ,, ,, - 48 - - 7 Pfo. 11 -Ralbfleifd

Bietben Dr. 33 ber bibliographischen Unzeigen.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

23. Stud. Connabends, ben 5. Juny 1830.

L. Rerordnuna.

3m Mamen Gr. Bergogl, Durchl. 2c.

Da ju bemerfen war, das mehrere linterbebebren die ichtlieb bei innen ansaltenben Auchte baustargelver nicht mit der gehörigen Panktliche feit an die Derzogl. Juchfauberembellung eingefennet baben, so gendetigen Wir, das diese Liesfrungen ober die lieberreitungen von Baacifdeisnen fünstig bis jum lesten Juny ieben Jahres längtene ertolgen, wördigen Salles Wir de kinmigen Geleten in eine Otrose von fünf Ihalenn nehmen werben.

Coburg ben 27. Map 1834. Bergogl, G. Landestegierung.

II.

Befanntmadungen.

- a) Ginbeimifder öffentlider Bebotben.
- . Em Mamen Gr. Bergoal Durchl. zc.

Nachem bem Johann Joseph Sopp aus Obereisbach auf fein Ansuden die Arlaubnis erriell worden is, die ihm befannten Mittel zur Bertifgung ber Ratten, Maufe und anderer fadde lichen Thiere auch in den hiefigen Landen anwens den zu duffen, so wird diefes hierdund zur Kennnis des Publitums gebracht. Coburg den 22. Nag 1830.

Derjogl. Bachf. Canbesregierung.

3m Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Es ift misfallig zu bemerfen gewefen, bag weichiebene biefige Untergerichtsellen, ver bereits unter bem 12. Marg. D. 2. erholleren Erinnerung ungeachtet, noch immer mit ber Einfentung ber vorfchriftsmäßigen Proces. und sonftigen Zabellen far bas Jaber 1820 faumen.

Da biefem nun nicht langer nachgesehen wers ben tann, so erhalten sammtliche Gerichtskelten, welche mit biefen Jahrestockten noch in Rudfann find, hierburch bie ernfliche finweisung, fich nurs mehr binnen vierzehn Tagen ber sinn Thalern Errafe ihrer Schulbigkeit in biefer binficht zu exteriorien.

Coburg ben 26. May 1830. Derzogl. Cachi. Jufizcollegium. Regenberg.

3) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

beingen Die hiermit jur öffentlichen Kenntnif, baf ber hiefige hofabvorat Woris Alug underm beutigen Dato gum Abmüniftrator ber Grabener feben Erb. und Boigtepgerichte gu Grubo/f. beftelt und verpflichter worben fic.

Coburg ben 2. Junp 1830. Derzogl. G. Juftigcollegium, Regenherb.

4) Ausgeflagter Schulden halber wird eine Leite unter dem Rodnerblerg, nebft 5/4 Lagm. Biefe im Oberwohlsbacher Flur gelegen, dem Peter Menger ju Unterwohlsbach gehörig, hiermit öffentlich feilgeboten , und find beefallige Gebote in G. Frift anber ju Protocoll ju geben. Epburg ben 24. May 1830.

Bergogl. C. Juftigamt baf.

5) Das anher lehnbare Grundvermogen ber Unna Margarethe Reifenweber ju Birmeleborf wird mit bem Debrgebote von 320 fl. frant.

fe'lgeboten, bamit bobere Gebote in Gadf. Grift er olgen mogen.

Coburg ben 27. Map 1830.

Derzogl. G. Jufligamt baf. Bergbolb.

6) Um

Donnerstag ben 24. Juny b. J. follen in bem Rablein ichen Birthebaufe gu Reufes oft, vier femmellarbene Rube gegen gleich baare Bablung an ben Meiftbietenben verftrichen werben.

Coburg ben 28, Map 1830. Bergogl. S. Jufigamt baf. Bergholb.

7) Die auf ben hiefigen und auf ben Ochweigbofer herricaftlichen Getraibeboben lagernben Gerftenvorrathe, welche noch in mehrern hunberf Emrn. beffeben, follen

Donnerstags ben 17, b. M., Bormittags 9. Ubr. in bem Brale ber untergeichenten Amtsverwaltung, gegen baare Zahlung bffentlich an bie Meitheletenben verftrichen werben, welches Kaufluftigen hiermit befannt gemacht wirb.

Robad ben 2. Juny 1830. Dergogl. G. Cammeramispermaltung.

Perfogi. G. Cammeramisverwaltung Pertic.

8) 3n ber Nachbarichaft bat fich gegeigt , bag ungeachtet ber Reinigung ber Obstbaume im Monard Matg b. 3. fich bennoch bie Raupen beson bet on Zwerfchenbaumen fo ftart vermehrt faben, bab biefe auf gangen Aluren baltetelos fichen.

Da biefe Ericheinung fur eine Folge von ben im porigen Grubiabre in großer Ungabl porbans ben gewefenen weißen Schmetterlingen gehalten wird, fo scheint es nothwendig, bag jest schon Raupen und buppen, und, jur Begartungsgeit, die weißen Schmetterlinge so viel als möglich, vertilat werben.

Das Publikum, inebefondere aber Gartenbefiber werden aufgeforbert, jur Beforberung biefes 3wede bogutragen, und inebefondere haben Eltern ibre Rinber jum Bezsangen ber weißen Odmetterlinge aufgumnte n.

Coburg ben 24. Map 1830. Magifrat ber Derjogl. Refibengflabt.

Bergner.

3) Diejenigen, welde ihre Gleuern und Bachtgelber noch nicht berichtigt haben, weiben biermit aufgeforbert, folde nunmehr langftens binnen 8 Tagen

bep Bermeibung ber Erecution gu bezahlen. Coburg om 1. Junp 1830. Otabttaffe als Abbtifche Steuereinnahme. Schetzer. hermann.

10) Da wegen lleberschuldung bes Bermögens bes verflorbenen Multermeiftere Johann beinrich Jacob bier, von Derzogl. Justigeoliegium in Coburg auf Eröffnung bes Concurfes erkannt, und Donneretieg ber 13. July b. J.

jum Liquibationetermin anberaumt worben ift, fo werben alle befannte und unbedannte Glaubis ger bes grodenten Jacob bierdurch geladen, gefest en Tages frub o libr in Person oder burch geber if leggist inter Broofmadigte mit Guraforen, bep Otrase bes Ausschlifte von biesem Concurse und der Berluftes der Biedereinsehung in ben vorigen Otand, der Biedereinsehung in ben vorigen Otand, vor den unterzeichneten Bogten gerichten zu erscheinen, ibre horberungen zu fiz quibiren und zu bescheinigen, zuschreich die But gu grudritgen.

Dberlauter ben 29. May 1830. Abel. von Begbergifche Gen. Bogtep : Ger. baf.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Da von bem unterzeichneten Rreis unb Stabtgericht gegen Dichael Dberenber, Bader

ju Deinersborf, wegen Ueberfculbung feines Bermogens Die Eröffnung bes Concursprozeffes befoloffen und Liquidetionetermin

auf ben 30. Muguff a. c.

anberaumt morben ift, fo merben alle befannte und unbefannte Blaubiger beffelben bierburch gelaben, gefesten Tage, Bormittage 9 Uhr por unterfertigter Stelle in Perion ober bard gebos rig Bevollmadtigte ju erideinen, ibre Unfprude, bep Strafe bes Musichluffes von ber Daffe, ges borig ju liquibiren, Die Gute gu pflegen, ben beren Diflingen aber mit bem ju beitellenben Contradictor wegen ber Richtigfeit, unter fic aber über bie Prioritat, ju verfahren und fo. bann weitere Berfugung ju erwarten.

Sonneberg ben 21. Dap 1830. Bergogl. S. Rreis: und Ctabtgericht baf. Biemeg.

Somiot.

2) Bu Detri 1831 mirb

gions?

1) ber porbere Dof ju Tambad. 2) ber Dof ju Gleismutbhaufen mit Odas

pactios, welches mit bem Bemerten befannt ges macht wird, bag Pachtluftige Die naberen Rotigen über Diefe Dofe ben bem unterzeichneten Amte ers bolen und ihre Pachtantrage gwifden beute und bem 24. Julo b. 36. machen fonnen. Tambad ben 17. Dap 1830.

Graff. Drttenburgiftes Domainen : Rentamt. 1,1 1100

Sanff.

3) Das biefige Gaftwirthebaus foll mit Braue: rep, Brenneren, einer Dopfenanlage und einem Bemufegarten nebft Erbapfels, und Rrautfelb, fo Diel Abpachtet fur feinen Saushalt bebarf, pon Petri t. 3. an, anderweit auf 3 ober 6 3abre perpactet merben.

Daffelbe liegt 1/4 Stunde von Gisfelb an bet Strafe nad Coburg und enthalt 4 beibbare Stur ben , 6 Rammern und genugfame Stallung , Rele ler und Boben. Pachtliebhaber ju biefer Gafe wirthichaft finden bas Rabere hieruber ben biefiger Guteverwaltung.

Steubach ben 21. Dap 1830. Berrl. Dofmann'iche Berichte baf. Bagner.

111.

Privatnadridten.

1) Deit bodfer Erlaubnis foll unfer biesjab. riges folennes Bogel : und Odeibenfchiefen

Donnerstag ben to. Jung a. c. und bie barauf folgenden Tage abgehalten werben. Freunde bes gefelligen Bergnugens laben mir biergu boflicht ein und erlauben uns noch ju be: merten, bag fur gute Betrante und Speifen, auch gute Dufit, beftens Gorge genommen wirb.

Reuftabt ben 19. Dlap 1830. Die Odugengefellicaft, Deter Edarbt.

Edugenmeifter.

Die Frepherrlich von Burbburgifche Guteberricaft bat auch fur biefen Commer ibre Unlage auf bem Mitwiger Berge bem öffentli-den Bergnugen gewidmet. Diefelbe gemahrt bie iconfien und vericbiebenartigften Musfichten, fo wie eine Abmedfelung an Spatiergangen und Rubepunften, und fieht mit bem Schlofgarten im Bufammenbange. Un ben nachfolgenben bes nannten Tagen wird immer far eine gute Dars monie, und Zangmufit, fo wie fur gute und wohlfeile Getrante und falte Opeifen jeber Mrt. fowohl in ber Unlage, ale in bem ber Gutsherrs icaft gehorenden Derrnwirthehaufe geforgt fenn, jebod mirb ber Dachter bes Derrnwirthehaufes Die Bewirthung mit Getranten und falten Opel fen auf Berlangen auf bem Berge beforgen.

am 6. Jung, und bep ubler Bitterung am 19. Jung, mirb in ber Unlage ein Sternfchiefen abgehalten merben.

Die Berfammlungstage find für biefen Coms mer bestimmt, auf:

Conntag ben 6. Jung, Camstag ben 19. Junp, Donnerstag ben 31. July, Cambtag ben 14. Muguft, Montag ben 30. Muguft, Samstag ben 11. Ceptbr. Mitmis ben 30. Map 1830.

Der Birthicaftsführet. Rubn.

3) Allen febr bodverebrliden Gubfcribenten an ber pon mir gefertigten Denfmunge, bringe id gur Nadridt, bag mir ein Stempel gesprungen ift; eine Berfpatung ber Mange wird hieraus erfolgen.

Coburg ben 1. Juny 1830. Martin Granewald iun.

4) Da zeithero in meinem Grunde am Stets, ambach durch das Befahren und Begehen unerlaubere Wege bifters bebeutender Schaden verufadt wurde, so wird hiermit jedermann vor dergleichen Frevel gewarnt, widrigenfalls Contravenienten sofort zu klutersuchung und Strafe werden gesogen werden.

Meufel.

5) De die Söfe Braunschweiger Waifenhaus-Estterie, bestehend in sechs Alasien, mit 13,000 fonfen und 7111 Gewinnsten und 2 Prämien, enthält 10 hauptgewinnste, einen 435,000, 20,000, 10,000, 5000, 5000, 2000, 1500, 1400 und 1200, 14 Mid 1000, 1 Mid 800, 2 Mid 600, 2 Mid 500, 37 Mid 400, 19 Mid 200, 150 Mid 100 thir., nebs sech seit leinen Gewinnsten von 9 bis 40 thir. Idas.

Die Ziehung ber erfen Rlaffe wird ben gann gehalten und find Poofe nebft planten ab 2 folt. 4 pr. fabe, bort 5 fl. 54 fr. thn. in gangen, halben und Bierrelloofen gegen frepe Einstenbung bes Bertags ju baben ber bem Cotocols tetteur Dubner im Coburg, Derrengoff Pr. 198.

6) Mie Gorten Regen : und Connenichirme, erflere von 3 fl. 30 fr. bis 11 fl., letzter von 2 -- 5 fl. pr. Ortud, find bep bem Unterzeichneten zu haben. Zugleich zeige ich hiermit an, bas ich alle Reparaturen an Regen; und Sonnenschirmen um billigfe Preise fertige.

Chriftian Abler.

7) Ein Frauenzimmer von mittlern Jahren fund eine Stelle als Sausballterin over der Rinsbern, und wird alles Ersprectioge in weibliden Arbeiten zur Jufriedenheit leiften. Raberes hiere fider ist en vom Derzogl, Comtoir des Regierungs, und Intelligenzblates zu erfahren.

8) Grifde Blutegel find ju haben beim Chirurg Clauber.

9) In Auftrag ber Erben ber verfi, Beigerber: Bittme Johanne Clifabethe Subenguth bief, werbe ich nochfolgenbe, ju bereu Rachlas gehör rige, im Reuftabter Flur belegene Grundflude, nemlich

1) 2 Mederlein mit Gebufch, bem Stabtrathe

gu Heuftabt lehnbar,

2) Die bem Bergogl. Jufigamte Reuftabt lebne bare fog. große Geewiefe,

5) nod ein Stud Biesmads, Die obere halbe Ceemiefe genannt, ebenfalls bem Bergogl.

Junigamte Neuftabt gu lebn gebend, in bem Gafthofe bes herrn Dofthaltere Bitthauer au Reuftabt.

am Donnerstag ben 17. Junp b. J. von Bormittags um 10 ilhr an, verfleigern, und beffelben Tages, unter ben naher befannt ju machenben Bebingungen, bem Meifibietenben faur falagen,

Bur biefelben Erben verfleigere ich

Freitags ben 18. Junp D. J. von Nachmittags um 2 Ubr an in bem außern Wirtsbhaufe ju Scheurfeld, eine, ben herrf. Bland ichen Beigebgerichten lebnbare holzpargen, welche wilchen bem Gebolge bes Küchnet und Wittmann zu Schuerfeld liegt.

Coburg ben 26, Dap 1830.

Cartorius.

10) Der zum abel. von henbrich'ichen Genio, tat gehörige tobte und lebenbige Bebent foll vers pachtet werden.

pachtliebhabern wird biefes andurch befannt gemacht, um fich beshalb ben bem unterzeichneten Ubminifrater zu melben.

Unterfiemau ben 24. Dap 1830.

11) 3n Mr. 272 auf bem Rirchofe ift ein Quattier ju vermiethen.

12) In Mr. 556 ift bie obere Etage, befiebend aus Stube und Stubenfammer, zwer fleinern beibbaren Zinmern, Bobenfammer, Dolgremis fe zc., fogleich ober auf Jacobi zu vermietben.

13) In einen Garten im Difgrameroth ift bas Gras ju perpacten. Bidberes in 3ir. 13p.

14) Gine Biefe im obern Sabn ift gu verpacten und bas Rabere in Der, Bs am Martte gu erfahren.

IV. Bom Bierbrauen.

(Bortfebung.)

Dit bergleichen erft lauem (260 R.), unb. weil ben gleich Unfange angewandtem fiebenbheis Bem Baffer bas Malgichrot verbabet wird, b. b. Rleber und Starfmehl fich jufammen ballen, und bas Musgieben bes Buderfloffes verhindern, nur nach um nach warmern (30-40° R.) Baffer übergieße man mittelft einer Rinne bas im Daifche bottich liegende Mals, fo, bağ jenes einen Boll hoch barüber fieht, rühre biefes mit Rruden ims merfort bin und ber , bamit es fich nicht aufams menballe, fonbern geborig burdmaffert merbe, und girfe bann bas moch abrige nothige Baffer fiebenbheif unter fortmabrenbem Umrabren binge. Be falter bas Dals und ber Dalibottich finb, befio marmer barf fcon bas erfte Baffer fepn. trodner bas Daly war, um fo mehr ermarmt fic bas Infangs barauf gegoffene Baffer, meil es burd Muflofung bes ausziehbaren Stoffes nets bichtet mirb. Die fo entfebenbe Burge muß mes nigftens eine Biertelffunde auf bem Dolge fieben bleiben. Damit fie fe fraftig wie moglich merbeerhalt man bas Baffer icon burd Aubeden bes Bottiche mit einem Dedel, noch mehr burch Baffenbampfe, Die, in blechernen Robren einges foloffen , burd ben Doifdbottifd fireiden, bim reidend beift. Durch bas übliche Ablaffen ber Burge fammt bem Dalze aus bent Doifchottich in Die Braupfanne, um beibes barin gu firben, lagt fich grar gemiffer alles Musgrebbare auszier ben, aber es lout fich auch febr piet Starfmebl und Rleber mit auf, moburd bas Bier an Bes fomad und Gate überhaupt vertiert. Se großen fur eine gewiffe Quantitat Burge Die Quantitat bes Malges ift, Die man am zuverliffigften nach Bewicht berechnet, weil bas Dals, ber gefchebes nen Unfdwellung wegen, bem Doofe nech immes mehr beträgt, als bas bagu genommene Getraibe, im Berbaltnef wie 1: 1, 2 bis s, 8, befta fare fer wird bas baraus bereitete Bier. Gemobnlich

nimmt man aber bagu eine fleinere Quantitat. Die bann nach Berichiebenbeit ber Bierforten fein fades Bier, Doppelbier 20.) verfchieben, und 1. B. nach bem Getraibepreife zt, veranberlich 3m Milgemeinen fann man annehmen, bas ein Theil Mal; bem Gewichte nach 4-5 gutes Bier, und noch F-2 Racbier gebe. Durch nochmaliges Bufgirfen von Baffer auf bas icon einmal ausgezogene, ober noch margreiche Dals erhalt man eine zweite fcmachere Biermurge, Die entweber ber erftern fogleich zugemifct ober allein Ju Rachbier n. verwendet werden fann. Der Rudftand bes Malges (Ereber, Geibe) lage fic ale gutter fur Rube und Odmeine benusen.

Die bavon abgelaffene Burge mirb entweber fogleich , ale bloger Mufguf in Gabrung gebracht, und giebt ein zwar geiftigeres , wohlfdmedenbe res, fdaumenberes, aber nicht fo lagerhaftes, und. wenigftens ungehopft, fcwer verbaulicheres und bidbenberes Bier, ober fie mieb erft in ber Braupfanne eine furgere ober langere Beile noch ges fotten, wovon jene große Berfcbiebenheit ber Biere mit abhangt. Jeboch ift es genug, bag bie Burge nur einmat vollig auffiebe , ober bothitens eine bolbe Stunde foche; von ju langem Gieben wird bas Bier baraus wemiger geiftig, gernchlas

und unfdmadbaftet.

Die großere aber geringere Starte bes Bie res banat entweber vom Mufgiefen wenigern ober mehrern Baffers, ober von bem tangern ober furs jern Mbbampfen ber 2Barge ab, und last fic burd Darauf eingerichtete fogen. Biermagen mogliof beftimmen. Je fpesific fcwerer bie Barge, bes fio fieter auch bas Bies baraus. Durch ju lane ge fortgefestes Abbampfen ber Burge befommt man ein Bier, baf nad Berbaltnif feiner Btarte an Buderftoff und Ochleim wenig Beift bat. weil aus Mangel an Waffer nicht aller Buder fic gene fest; von biefer art ift Die Braunfdmeiner Di umme. Allein ein Gemifch von nur einem Theit fo meit ontmafferter Burge mit einem ane bern vorber ober wenig gefottener giebt ein juden und foleimreidres , augleich aber geiftigeres , bem Malagamein abnliches Bier.

Die Kortfebung fplat.>

Rirdtide Sanbfungen Ben ber Dofaemeinbe. Geborem Den 17. April ein Cobnchen, Chuart Frant, bes

Berrn Johann Dermann Borbrobt, Berjogl. G. G. Gelibchirurg allbier. Den 24. April ein Conmen, Johann Bernhard, Des herrn Georg Chriftian Theober Cherbach, Bergogl. G. G. Dofhautboift.

Beftorben.

Den 20. Man herr Carl Muguft Odmibt, Bergogl. C. Dein. Regierungscanglift, alt 61 3. 4 Dr.

Ben ber Stabtaemeinbe.

Den 23. Dap Diftr. Johann Prefel, B. u. Coub. mader und Safr. Glifabethe Beber.

Den 25. Dap herr Georg Dicael Umthor, ber Theologie Doctor, Subfenior bes geiftl. Stabts

minifteriums ju St. Moris, u. smeiter Drebis ger an ber et. Calvator Rirde, aud Bittmet, und Jungfrau Johanne Philippine Cophie Cherbarbt.

Den 25. Dap Dift. Johann Dichael Chrlinger. B. und Beber, und 3gfr Chriftiane Cabine Dorothea Butbarbt.

Geboren.

Den 13. May ein Gobneben, Johann Georg Carl, bes Mar. Julius heinrich David Bauer, B. und Soneibers.

Den 13. Dap ein Gobnden, Briebrid Copbron, bes Johann Unton Bubling, B. und Thurm måchtere.

Geforben.

Den 28, Dap Diftr. Carl Muguft Friedrich Blumig, B. und Schneiber, alt 36 Jabre.

(besgl.)

Marttpreif ber Stadt Coburg im May 1830. 2m 20. Dap bas Biertel : Bummern Daber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Baizen ft. - fr. auch - ft. - fr.

- fl. 50 fr. aud - ft. - fr. Porn auch - ft. - fr. Linfen - ft. - fr. auch - ft. - fr. Berfte - ft. - fr.

Brob. und Rleifdtare ber Stadt Coburg im Juny 1850. Gine 3 Pf. Bemmel 6 Poth 14 Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 9 fr. oud - fr. rbn.

Rubfleifch Gin 3 Pf. Baiblein Stierfleifd - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 24 Dammelfleifd (außer Zore) @daaffleifd - 3 Pfo. 16 - 48 - - 7 Dip.

Comeinefleifd 8 fr. aud-Ralbfleifc

Machftebenber Brief bient ben wohlthatigen Bebern ber Berungludten ju Roftrin als Beleg ber richtigen Ueberfendung ibrer Beutrage:

Indem wir den richtigen Empfang ber unterm 15. b. M. und gefälligft uberfenbeten milben Bentrage fir bie hiefigen Abgebrannten, an Betrag 13 fl. 25 fr. ober 7 thir. 16 pr. Er. hiermit quittirend befennen, fagen wir ben verbindlichften Dent fur bie gutige Beforgung biefes Gefchafte und verharren mit voller Sochachtung

Roffris am 25. Man 1830.

Der Bulfeverein fur die Abgebrannten ju Roffrig.

Eb. Rr. Alberti, Berichtebir.

Un bas Bergogl. G. mobilobl. Comfoir bes Reg. . und 3nt. . Blatts ju Coburg.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

24. Stud. Connabends, den 12. Juny 1830.

Bodfte Berordnung.

Bertrag gwifden Gr. Majeftat bem Ronige von Dreufen und Gr. Bergogl. Durdlaucht bem Bergoge von G. Coburg . Botha, wegen bes Beitrittes bes Surftenthums Lichtenberg ju bem Ronigl. Preugifden Bollfoftem.

(Biebe Die Beplage.)

11.

Berordnungen.

1) 3m Mamen Gr. Bergoal, Durchl. 2c.

De. Bergogl. Durchlaucht baben gnabigft gu beftimmen gerubet, baf bas, auf ben 25. Junp b. 3. einfallende Bedachtniffeft ber liebergabe ber Mugeburgifden Confeffion, an bem gebachten Zas ae, und an bem barauf folgenben Conntage, als ein bober Teftag fir dlich begangen werben

Inbem Bir biefes gur öffentlichen Renntnif bringen, ertheilen Bir fammtlichen Une unters gebenen Beborben Die Anweifung, barauf ju fe-ben, bag an biefem boben Beftage biejenigen Borfdriften burchgangig beachtet werben, welche in bet Berorbnung vom 25. Muguft 1818 wegen ongemeffener Reier ber Conn . und Beftage ente halten find und biefem gemas bie nothigen polis jeplichen Unordnungen allenthalben eintreten gu laffen.

Coburg ben 9. Junp 1830. Dergogl. G. Canbesregierung.

2) 3m Namen Gr. Bergogl, Durchl. 2c.

Bir feben Uns veranlagt, bie Anordnung in ben 6. 9. und 12. ber Memfer , Infruction vom 18. Diap 1802, nach welcher bie Beamten und Actuarien, Die ohne amtliche Beranlaffung in bie biefige Refibengflabt fic begeben mollen, porgangig Die Erlaubnif baju ben Uns ju fuchen und gu ermarten haben, mit bem Bemerten ans burch in Grinnerung gu bringen, bag fur bie Bufunft Die punttliche Beachtung Diefer Dienfte porfdrift ermartet miro.

Coburg ben to. Junp 1830. Derzogl. Cache, Canbesregierung. Opis.

111.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

1) Muf Requifition bes bodgrafflich von Rote tenban'iden Patrimonialgerichts ju Raltenbrund merben bie anbero lebnbaren und fregeigenen, im Buchenrother Glut gelegenen, ber Catharine Dars garethe Dulg bafelbft jugeborigen Grunbflude, namlid:

1/2 Omrn. Felb an ber Gemeinleithen, bet Ges

meinleithenader genannt,

1/4 Emr. 3 DB. Gelb in bet Rubmaas, ber Saugrubenader genannt, beibe lebnbar, 1/2 Omr. 2 DR. Gelb in ber untern Guly bet

Oulgader genannt, frepes Gigenthum, biermit generaliter feilgeboten und Raufliebhaber peranlagt, binnen G. Brift ibre Un: und Debre gebote ju Protocoll ju geben und barauf bes Beis

tern gemartig gu fenn. Bugleich merben, mit Ausidlug ber bereits angezeigten Confenefors betung, Diejenigen biefigen Unterthanen, welche an Diefe Gule Forberungen ju haben vermeinen, veranlagt, folde binnen berfelben Frift angumel. ben und zu befdeinigen, wibrigenfalls nach ab. lauf Diefer Griff ben Begablung bes Raufgelbes Darauf meitere Rudficht nicht genommen merben

Coburg ben 27. April 1830. Dergogl. Gadi. Juftigamt baf. Bergholb.

2) Muf Untrag ber Bittme Glifabethe Dos rothea Rublmann und beren jungften Cobnes Deinrich Rublmann, beibe von Beigenbrunn v /28, mird beren Cobn und resp. Bruber Johann Die cel Rublmann von baber, melder nach ber eiblich erharteten Ungabe feiner Mutter, bereits feit 15 Sahren, mo er bamalen über lonbon nach Dite indien geben wollen , von feinem leben und Muf. enthalt feine Madricht gegeben bat, ober beffen etwaige eheleibliche Leibeserben, ober mer fonft an beffen Bermogen Unfpruche gu baben vermeint, andurd edictaliter et peremtorie gelaben, bins nen 5 Cadifden Friften und langftene bis Montage ben 27. Geptbr. b. 3.

rer une gebuhrend gu erfcheinen, fich resp. mit ibren Infpruden geborig ju legitimiren, und foe bann bes Beitern, und ju gemartigen, bag im Midterideinungefall gedachter Johann Ricol Rublmann fur tobt erflart, beffen fic nicht ans gemelbere ebel. Leibeberben und fonftige Glaus biger unter Berluft ber Biebereinfebung in ben perigen Stand Rechtens mit ihren permeintlichen Unipruchen ausgeichloffen und bas Rubimann'iche Bermogen an beffen Mutter und Bruber, und amar befiebenben Canbesgefegen gemas, obne Caus tioneleiftung verabfolgt merben mirb.

Coburg ben 28. April 1830. Bergogl. G. Juftigamt baf. Bergbolo.

31 Das bem Gottfried Pertic gu Beitrams: borf geborige Bollnere: ober Stofelegutlein mirb mit bem Mebrgebot pon

510 ft. frt. bffentlich feilgeboten, und find bobere Gebote in Cadf. Griff anber gu Protocoll ju geben.

Coburg ben 5. Junp 1830. herzogl. Cachf. Buffigamt baf. Bergholo.

4) Der Johann Beorg Angermuller'iche Ader gu 1/4 Emr. 1 Dig. Gelo an ber alten Duth gu Greiblis, wird mit einem Debrgebot pon-65 ft. fre

feilgeboten, und Raufliebhabern foldes mit ber Aufforderung andurch befannt gemacht, ibre Diebrgebote binnen G. Griff anber angubringen. Coburg ben 7. Junp 1830.

Derjogl. 3. Jufigamt baf. Bergholb.

5) Der Militairpflichtige Geiler Unbreas Chriffian Friedemann

Cory von bier, wird andurch aufgeforbert, binnen bred Do. naten fic perfonlich ju fellen und feiner Dilitairs Obliegenheit ein Benuge ju leiften ober ju ges martigen, bof bie gefeslich angeordneten Mach: theile ibn treffen merben.

Ronigeberg ben 19. Dap 1830. Berjogl. G. Umt.

3. 2. Dberlanber. Soultes.

6) Da fic ber, in ber Frembe befindliche, Metgergefelle Beorg Deintid Bauerfachs von Sof= fabten, auf bie, bereits unterm 24, July 1827 erlaffene, offentliche Labung jur Erfullung feiner Militairpflicht bis jest nicht eingeftellt bat, fo wird berfelbe biermit nochmals aufgeforbert, fic binnen beute und einem Bierteljahre ju Diefem Bebufe annoch ror unterzeichneter Ctelle geboria einzufinden, unter ber ausbrudliden Bermarnung, bas mibrigenfalls nad gefeslider Bors forift mit Gingiebung feines Bermogens gegen ibn perfahren werben muffe.

Sonnefelb ben 3. Jung 1830. Bergogl. Cachi. Umt baf. Fr. Pfis.

7) Die auf ben biefigen und auf ben Schmeige bofer Berricaftlichen Betraibeboben lagernben Gerftenporrathe, welche noch in mehrern bunbert Emrn. befteben, follen

Donnerstags ben 17. b. M. Bormittags g Uhr , in bem locale ber unterzeichs neten Amtevermaltung, gegen baare Bablung offentlich an Die Deiftbietenben verftrichen merben, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wirb.

Robad ben 2. Jung 1830. Derzogl. S. Cammeramteverwaltung. Pertic.

8: Ben ber am 7. Junp 1830 allhier volls togenen 2688. Ziebung ber Bergogl. Zahlenlote terie find folgende Neummern aus bem Gludsrade gegogen worben, als:

79. I7. 31. 25. 24. Die 2689. Biebung geschiebet Montage ben

14. Juny 1830. Coburg, ben 8. Juny 1830.

Dergogl. O. Cotto : Direction.

9) Ein Caufent Gulven frant, fint gegen ins lanbifden Confent zu verleiben. Coburg ben 10. Jung 1830.

Abminifiration ber Pfarr, u. Coul Bittmencaffe. Bilbelm Gobel.

10) Auni Gulben und 15 fr. rhein, milbe Bepriage aus bem Gaftofe jum goldenen Edwen obermals baar empfangen zu haben, wird andurch unter Anwanfdung bes beften Segens pon Dben fur biefe eble Gabe gebuhrend bans fent beichtniget.

Coburg ben 8, Juny 1830. Baifenverforgungecaffe.

11) Die Erben bes mit Tobe abgegangenen Georg Alical Bouer ju Budenroth haben beffen Erbfadit nur mit ber Dechtewohlten bet Inventars angetreten. Es werden vober fammtliche ber kannte und unbekannte Glubiger bes Berkorbes nen und alle biejenigen, welche fonft aus irgend einem Rechtsgrunde an ber Berloffenichaft Unsfprüde zu machen haben, hiermit vorgeladen,

Dienstag ben 22. Juny b. J. Bormittags vor ben biefigen Gerichten, resp. mit Guratoren gu erschienen, um ibre horberungen gu Protocoll zu geben, und so viel wie möglich, fofort gu besteinigen, sobann aber weiterer gerichlicher Unordnung gewärtig zu fenn.

Diejenigen, welche in bem angefehten Bermine fich mit ihren Forderungen nicht anmelben, bleiben bep ber Berfugung über ben Bachlag un-

berutfidliget und werben in tem Balle, bas bie Erbitooftsmafie gur Befriedigung ber Glaubiger nicht gureiden murbe, mit ihren Anfpruchen gang ausgefoloffen.

12) Alle diejenigen, welche an dem Rachlaffe ber farglich verflobenen Wittwe Unna Barbara Cemmelmann zu Wohlbach auf itgend einen Grunde Unfprüche zu machen baben, werden hiere durch aufgeierbert, folgte langfene bis

Montag ben 28. Junp d. 3. Mittage 12 libr babiet anzumelben, widrigens folls ja gewärtigen, doß fie mit benfelben an ber, gar Berichtigung der vorhandenen Passtwicklich mabischeinlich nicht gureichenden, Actiomasse ausgeschlosen werden.

hobenflein ben 11. Map 1850. Abel. von Imhoff iche Erbgerichte baf.

13) Nachdem bie unbefannten Glaubiger bes berflotenen Jobonn Sauerteigs ju Scherned im 14. und 17. Stude bed beiefabrigen Regierungs blattes aufgeforbert worden, binnen a Brochen iber Fotberungen anjumelben, ober ju gewörteigen, bas ben ber Bertheilung per Sauerteig fom Dinterlaffenschaft auf befelben teine Addficht mehr genommen werbe, so wird auf Antrag der Sauerteig ichen Erben, in Gemäsheit jenes Prajudiges, betretitet?

bag nunmehr auf alle unbefannte Forberungen, die bis jest nicht angemelbet worben, weiter feine Radficht genommen werben fons ne, sonbern biefelben von ber Bauerteigischen Berlaffenichaft fur ausgeschloffen zu achten.

Coburg ben 7. Juny 1830.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Da ber Schwommhfindler Gofffried Och mibt zu Reuflad am Neunfleig fich für zobe lungsunfchig erfläre und zugleich fammtliges Bermigen feiner Claubigerichaft abgetteten hat, bierauf aber bet Goncureprozes gegen benfelben eröffnet worben ift; fo werben piermit fammtliche Schwiber Gudbiger auf

Donnerstag ben 15. July b. 3.

gur Ummelbung und Liquidation ibrer Rorberuns gen und Anfpruche por unterseichnete Beborbe ges laben, und gmar unter bem Prajubig bes Muse foluffes pon ber Concuremoffe und bes Berlufts ber Rechtsmoblibat ber Biebereinfebung in ben porigen Stand.

Giefelp am 26. Dan 1850.

herzogl. S. Dein. Land : und Stadtgericht baf.

Gr. Bedmann.

IV.

Privatnadrichten.

1) 2m vergangenen Freitag, ben 4. Junn, murbe Bormittags vom Dilgrameroth an, burch ben Stetsambad bis auf ben Galgmarft, ein Beftrid mit einem Paar filbernen Stridbulfen, lentere gegeichnet U. A., verloren. Der rebliche Finder wird erfuct, foldes gegen eine angemeffene Belohnung im Comtoir biefes Blattes abzugeben.

2) 3m Riemann' fchen Lefeinflitut ift bie allgemeine Zeitung, ber Samburger Correspondent, ber frantifde Mertur und bas Regierungsblatt um billigen Dreis jum Stachlefen ju erhalten.

5) Da Die 86fte Braunfchweiger BBaifenbauss Lotterie, beflebend in feche Rlaffen, mit 13,000 Poos fen und 7113 Geminnften und 2 Dramien, enthalt 10 Dauptgeminnfte, einen a 32,000, 20,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 1600, 1500, 1400 unb 1200, 14 Mal 1000, 1 Mal 800, 2 Mal 600, 2 Mal 500, 37 Mal 400, 79 Mal 200, 150 Mal 100 thir., nebft febr viel fleinen Geminnften pon 9 bis 40 thir. fådf.

Die Biebung ber erften Rlaffe mirb' ben 28. Jung b. 3. gehalten und find loofe nebft Planen à 2 thir. 4 gr. fachl. ober 3 fl. 54 fr. ron. in gans jen, balben und Biertelloofen gegen frepe Gins fendung bes Betrags ju haben ben bem Lottocols lecteur Dubner in Coburg, Derrengoffe 9ir. 198.

- 4) In Muftrag ber Erben ber verft. Beifgers bet : Bittme Johanne Glifabethe Gugenguth bief., merbe ich nachfolgenbe, ju beren Bladlag gehos rige, im Reuftabter Glur belegene Grunpflude, nemlid
 - 1) 2 Mederlein mit Gebuid, bem Stattrathe au Reuftabt lebnbar.
 - 2) Die bem Bergogl. Jufigamte Reuftabt lebn' bare fog. große Geemiefe,

3) noch ein Stud Biesmant, Die obere balbe Ceemiefe genonnt, ebenfalls bem Bergogl. Buffigamte Deuftadt ju lebn gebend,

in bem Gaffbofe bes Deren Boffbalters Bitthauer au Bleuftabt.

am Donnerstag ben 17. Junp b. 3. pon Bormittags um 10 Ubr an, perfleigern, und biffelben Tages, unter ben naber befannt zu madenben Bedingungen, bem Deiftbietenben gus ichlagen.

Gur Diefelben Erben perffeigere ich Freitags ben 18. Junp b. 3.

von Radmittage um, 2 Ubr an, in bem aufern Birthebaufe gu Ocheuerfelb, eine, ben herrl. Bland'ichen Boigtengerichten lebnbare Dolgpar. gelle, melde swifden bem Gebolge bes Rirdnet und Bitimonn ju Cheuerfelb liegt.

Coburg ben 26. Map 1830.

Cartorius.

5) Der Bertauf ber, jur 3mirner'iden Bers laffenidaft gehörigen Grunbflude, namentlich

breper Dagifratslehnbarer Meder an ber Rets fdenleithe au Retfdenborf. unh

eines Gemusbeets am langen Steg allbier. mirb

Mittwods ben 93, biefes Monats mittelft Berfrichs in ber Bohnung bes Unterzeichs neten beidaftiget, und foll ben erfolgenben, ons nehmlichen Raufgeboten ber Bufdlag an Die Deiffe bietenben Hachmittags vier Uhr, porbehaltlich obervormunofcaftlicher Genehmigung, erfolgen. Raufgebote merben aud por Diefem Termin ans genommen und ift überhaupt fur Raufliebhaber Das Rabere bieraber, fo wie über ben Bertauf ber fonftigen , ju Diefer Berlaffenidaft geborigen, und bereits im 10. und 21. Stud Diefes Blans feilgehotenen Immobilien ben unterzeichnetem Bevollmadrigten ber Zwirner'iden Erben gu erfahren.

Coburg ben 9 Jung 1830. Chrharot, Belabnocat.

6) Der Unterzeichnete ift von ber Glaubigere Schaft bes verftorbenen Unbreas Reumann gu Bas genborf, mit lebereinftimmung ber Erben beffels ben, beauftragt worden, mehrere ju ber Reus mann'iden Berlaffenfchaft geborige Grundbefigun: gen, nemlic

a) Die fogenannte Auerenoth, einen Ader nebft

Biefe,

b) bas fogenannte Grunbholz,

c) ben Malgleitenader,

d) ben fogenannten Bierneufeleader,

e) Die Biebachemiele nebft bagu geborigem bolge, und

f) ben fogenannten Berbergsader, fammtlich im Blur von Reufes ofe. belegen, gu

vertaufen. Diefer Bertauf foll

Dienstag ben 22. Junp b. 3. im Meufes of Birthefrageriichen Birthebaufe gu Neufes of Buitelft Berfiriche Etatt finden, was Rauflieb, baben bietdurch mit bem Benterfen befamt ges mach with, bag Raufgebote auch vorbter anger

habern hierdurch mit bem Bemerfen befannt gemacht wirte, bas Raufgebote auch vorher angenommen werden, und ben erfelgenden annehme lichen Geboten ein Raufabschus auch vor jenem Letmine nach Befinden gescheher fann.

Die Bertaufebebingungen find bep bem Uns

terzeidneten ju erfahren.

Augleich werben Kraft ertheilten Auftrage ber Blaubiger und ber Erben bes verflorben uns bread Remmann, alle biejenigen, welche eina von bem Erblager felbe ober von beffen hinterblieber nen, Grundbeffigungen erfault boben, aufgeler bert, die bafur foulbigen Raufgelber nur an ben Unterzeichneten, und zwar balbige, einige ben Unterzeichneten, und zwar balbige, einige betten

Coburg ben 10. Dap 1830. Pofabvorat Pertid, in Auftrag-

7) 3m Auftrag ber Glaubigerichaft ber 30bann Bicof und Anna Dorothes Multerichen Chefeute ju Grofwalbur, und mit Ginnimmung ber lebteren werbe ich am

Donnerstog ben 24. Diefes Monats im Jahn'fden Birthebaufe ju Großmolbur bie ben gedehen Midler'fden Cyclette nieber ju geborig gewesenen sonverlichen Crüdte Biesmache mit Gene bei den der all bebenben Buttet im Einzelnen an bie Weithbietenben verfreichen.

Much wetben in Diefem Berfirid nad Befins ben einzelne mit Riee befaamte Aderftude mit eins

gefoloffen merben.

Das Bergeidnift ber ju verftreidenden Grund, flude und bie fur Raufer ganftigen, Raufbebins gungen find fowohl beo mir, als bem Schultheis fen. Luther ju Grogwalbur einzufeben.

3d made foldes Rauffiebhabern mit bem Bemerten bierburch befannt, bas ber Berfrich an beregtem Tage Mittags 12 Uhr feinen Anfang nehmen wird.

Coburg ben 9. Junp 1830.

Dofabvocat Pertid.

8) Eine Sammlung von 50-60 Stad ber iconnen und tragbarften Broerg: Drangebaumden von ben feltenften Corten, in ber mir zu vertaufen.

Coburg ben 3. Junp 1830. Gortl. Cherhard,

Baubirector.

9) Zur gefälligen Abnahme und zu lierabgestzten Preisen empfiehl Unterzeichneter
folgende Weine: Werthheimer 22er à 5 kr.,
Nierensteiner Ber 42 kr., Vin de graves 48 kr.,
Nierensteiner Ber 42 kr., Vin de graves 48 kr.,
Mosel-Pisperter 22er 1 fl., Laubenheimer
22er 1 fl., Merkebronner 22er 1 fl. 12 kr.,
Rüdesheimer Bergw. 22er 1 fl. 24 kr., Steinberger 25er 1 fl. 54 kr., Steinwein Her in BoxBoutteillen, achter, 2 fl. 6 kr., Medoc, fein,
1 fl., Chat.-Margeaux 1 fl. 18 kr., Eurgund.Nuits 1 fl. 18 kr., Burgund.-Chambertin, fein,
1 fl. 30 kr., Malaga, alten, 1 fl. 24 kr., Madeira- dry 1 fl. 36 kr., Champagner 2 fl. 30 kr.,
In Parthien zu 6 und 12 Bout, noch billiger,
Ernst Schwarz im Schwar.

neino Die Gemeinde Cifa ift Willens, ibre Ge, meineschmiede mit Bubeber, beftebend in einer Willende, 11/4 ufer 20 Ruthen bilt, noch bem fintheil gutter im Rübrieth und öMft, Kraute feld mit allen Rechten und Freiheiten zu ortpadern von gemeine gu verfaufen, wozu Berftrichstermin auf Der ju verfaufen, vogu Berftrichstermin auf Der gemeinstag ben 29, Junp b. 7

fefigefest ift.

Elfa ben 5. Juno 1830. 3. G. Stelgner, Coultheis.

11) Cine Biefe zwischen bem Canonemog und Reufes, zu 3 Fuber heu, besteh flutter, ift zu verpachten, und eine einspannige Thoise mit gut aebaltenem platirten Pfervegeschittet zu versaufen. Das Uchpere ist in Ar. 135 zu erschren.

12) In Mr. 526 auf bem Steinwege ift ein logis auf Martini ju vermietben; es tonn foldes jebod auch auf Jacobi fcon bezogen werben.

13) In Ar. 566 ift bie obere Etage, befiebend aus Stube und Stubentammer, gwop fleinern beibbaren Zimmern, Bobentammer, Polgremis fe zt., fogleich ober auf Jacobi zu vermeriben.

- 14) Muf bem Glodenberg in Dir. 721 ift eine Bohnung fogleich gu vermietben. Gie befieht aus wer beibaren Stuben, einem Chlaftabinet, beisbaren Erferftube und verfchloffenem bolgplas.
- 15) Mein Stadel im Bintenwehr ift ju vermiethen.

Båder Duller sen.

16) Es ift nabe am Delbergleinsbrunnen bas Gras in einem Grund, fo auch pon einer baran ftogenben Biefe, ju verpachten. Das Rabere ift unterm Spitalthore Dr. 595 gu erfragen.

v.

Rirdliche Banblungen.

Ben ber hofgemeinbe. Beftorben.

Den 3. Jung herr Friedrich Carl Ronig, Bergogl. S. C. Dofabrocat, alt 61 3abre 3 Monate.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Betraut.

Den 51. Dap herr Johann Jufius Gad, B. und Porcellainmater ju Gulmbach, und Jungfrau Rofette Sibonie Rellner.

Geboren.

Den 18. Dap ein Todterden, Barbara Friederite Caroline , Des herrn Friedrich Urnold, B. und Raufmanns.

Den 19. Map ein unebel. Tochterden, Chriftiane Mathilbe.

Beftorben.

Den 2. Jung Mar. Johann Beinrich hofmann, B. und Tudmader, alt 56 3abre.

Den 3. Junp ein Tochterden, Dorothea, bes Mit. Lobias Philipp Frommann, B. und Baders Stes Rind, alt 3 Jahre. Den 6. Jung Mitr. Johann Gebaffian Dofmann,

B. und Souhmader, alt 57 Jahre 20 Bochen.

Marfepreiß ber Stadt Coburg im Juny 1850.

2m 5. Juno bas Biertel : Gummern

Maizen 1 ff. 10 fr. auch 1 ff. 5 fr. haber - ft. 35 fr. auch - ft. 30 fr. Rorn - fl. 52! fr. auch - fl. 50 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Linfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Gerfte - ft. - fr. auch - ft. - fr.

			Bro	do nup ?	leischtare der	Stadt Coburg im Juny 1850.
Ein	1 3	Pf.	Gemmel	6 Poth	13 Quint.	9 Pfund Dofenfirifd 9 fr. auch - fr. ron.
Gin	3	Pf.	Laiblein .	9 -		1 - Rubftelich 51 " " 6 "
-	12	Pf.	Brod 1 Pfb.	24 -		1 - hammelfleifch (außer Tare)
jen.	24	-	- 3 Pfo	. 16 -		1 - Coaffleifd (Desgl.)
-	48	-	- 7 Pro			1 - Ralbfteifd 6

Bertrag

zwischen S. Majestat dem Könige von Preußen und S. herzoglichen Durchlaucht dem herzoge von S. Coburg und Gotha, wegen bes Beitrittes des Fürstenthums Lichtenberg zu dem Königl. Preußischen Zoll-Spstem.

Seine Majestat ber Konig von Preußen und Seine herzogl. Durchlaucht ber herzog von Sachsen Coburg-Gotha, haben in der Absicht, die Bohlthat eines freien Vertebre, deffeit herstellung den neuerlich zwischen Preußen und andern deutschen Kaaten abgeschloßenen Verträgen zu Grunde liegt, auch auf das Verhältnis des Fürsenthums Lichtenberg zu den westlichen Preuß. Prodinzen auszudehnen, Unterhandlungen einleiten lassen, und hiezu als Bevollmächtigte ernannt:

Ceine Majeftat ber Ronig von Preußen

Allerschoff: 3hren Geheimen Legations : Rath Albrecht Friedrich Cichhorn, Ritter bes Ronigl. Preußischen rothen Abler: Ordens 3ter Claffe, Inhaber bes eifernen Arruges teet Claffe am weißen Bande u. f. w.

Seine Berjogl. Durchlaucht ber herjog von Sachsen Coburg : Gotha

Sochft Ihren Geheimen Legations Rath Ernft Sabermann, Mitter bes Ronigl, Preugifchen rothen Abler Drenes Bter Claffe,

von welchen, in Folge jener Unterhandlungen, mit Borbehalt ber Ratification, nachftenber Bertrag abgeschloffen worben ift.

Artifel 1.

Bom Tage der Publikation gegenwärtiger Uebereinkunft an, soll unbeschabet der Landesherrlichen Hoheitstechte Sr. Herzoglichen Durchlaucht des Herzogs von Sachsen-Soburg-Gotha, ein Berein des Fürstenthums Lichtenberg mit den westlichen Preuß. Produzen zu einem Boll-System Statt finden, wie solches in den gedachten Preußischen Produzen durch das Gesech vom 26. Mai 1818, bessen der gedach der Gobne besondere Uebereinkunft nicht abgeandert werden sollen, und die feitdem erlassenen Bestimmungen und Erhebungsrollen festgeset worden ist, oder kunftig noch durch gesehliche Declarationen und Erhebungsrollen weiter bestümmt werden wird.

Seine Herzogliche Durchlaucht werden zugleich in Anfehung der Abgaben don ber Fabritation des Beanntweins und vom Braumalze, in Uebereinstimmung mit den desfalls in den westlichen Preußischen Provinzen bestehenden Gefegen und Einerichtungen, solche Verstugungen ergeben lassen, als erforderlich sind, um auch Unterhung dieser Erzeugnise, eine vollige Gleichstellung zwischen diesen Provinzen und dem Fürstendum Lichtenberg, in Ansehung des innern Verkehrs und der Zershälmise zu den dillichen Provinzen der Preußischen Monarchie, desgleichen zum Auslande, eintreten zu lassen.

Mrtifel 2.

Die Art und Beife ber Abfassung und Berkundigung der biedfalligen Gefehe in bem Furstenthum Lichtenberg, die mit benselben übereinstimmende Einrichtung der Berwaltung, insbesondere die Bildung bes zu bewachenben Greng. Bezirkf gegen bas Ausland und die Bestimmung, Errichtung und amtliche Bestugnis ber erforderlichen Bolls und Steuer-Aemter soll, im gegenseitigen Einvernehmen, mit hulfe ber von beiden Seiten zu biesem Behuse zu ernennenden Commissarien angeordnet werben.

Artifel 3.

Die herzogl. Regierung hat fur die ordnungemäßige Befehung ber, in bem Furstenthum Lichtenberg zu errichtenden herzogl. Boll- und Steuer-Aemter, und der erforderlichen Greng-Aufseher-Stellen Sorge zu tragen. Die von derfelden bierzu besignirten Personen haben sich bei dem Koniglich Preuß. Produntal-Steuer-Director zu Ebln einer Prufung zu unterwerfen, und wenn sie in solcher tuchtig bee funden werden, ihre Anstellung und Verpflichtung zu gewärtigen.

Die auf diese Weise angestellten Beamten werden gleich den ausschließlich Preußischen Beamten derselben Sathegorie besoldet, die Erenz-Aufsehr auch uniforemirt und bewaffnet, und beziehen ihren Gehalt aus der betreffenden Jaupt-Boll-Amte-Casse. In allen Dienstangelegenheiten, insbesondere auch in Abschaft der Dienste Dieckelnin, stehen die in dem Fürstenthum Lichtenberg angestellten Boll- und Steuer-Beamten und Grenz-Aussichen, welche sonft noch die Leitung des Boll- und Sewer-Dienste Preußischen Behorden, welche sonft noch die Leitung des Boll- und Ereuer-Diensted besorden. Dagegen sud bieselben in allen Privat- oder bürger- lichen Angelegenheiten, ferner bei allen sogenannten gemeinen Bergeben, ingleichen

Districtly Google

bei Dienft Bergehen, wegen welcher gegen ausschließlich Preuß. Beamte berfelben Cathegorte, eine formliche gerichtliche Untersuchung nothig fenn murbe, ben herzogl. Berichten unterworfen.

Artifel 4.

Die Bergogl. Regierung ift befugt, bei ben Boll. und Steuer Aemtern in dem Furstenthum Lichtenberg austrordentliche Kaffen Wisitationen durch einen ihrer Beamten vornehmen, von ben babei aufzunehmenden Berhandlungen dem Preuß. Prodingial-Steuer-Director Abschrift mittheilen zu lassen, und auf die Abstellung der Unordnungen, welche etwa bei einer solchen Gelegenheit entbeckt werden, in geeignetter Art einzuwirken.

Artitel 5.

Die bon ben herzoglichen Unterthanen in bem Fürstenthume Lichtenberg verubten 3oll- ober Steuer-Vergeben sollen, in sofern gegen bie, nach vorgängiger summarischer Untersuchung erfolgte abministrative Entscheidung, auf sormliches gerichtliches Verfahren provocirt wird, von bem herzogl. Landes Gericht zu St. Wenbel zur Untersuchung und Strafe gezogen werben. Alle gegen die Erkenntnise vieleberichts zulassigen Rechtsmittel werden, nach Maßgabe ber Rechtsbeschwerde, bei dem herzoglichen Appellations. Gericht zu St. Wendel ober dem herzogl, Revisions-Gericht zu Coburg, verhandelt und entschieden werden.

Seine Bergogt. Durchtaucht wollen bie Anordnung treffen, daß in ben gerichtslichen Untersuchungen bas Interesse ber gemeinschaftlichen Verwaltung durch einen besondern Beamten gehörig mahrgenommen werbe.

Artitel 6.

Die Konigl. Preusische Regietung verfpricht basjenige Einkommen an Boll-Gefällen, welches durch die in vorstehender Art zu bewirkende Vereinigung des Fürskenthund Lichtenberg mit den westlichen Preusischen Provinzen zu einem Joll-Spiken, ingleichen von den, von vorgedachten inlandischen Erzeugnisen zu erhebens den Abgaden den Preusischen Kassen zusließen wird, den herzogl. Sachsen Coburgs Gothaischen Kassen überweisen zu lassen, und zwar derzestalt, daß von denmenden in den westlichen Preuß. Provinzen und dem Fürstenthum Lichtenberg einkommenden Gefällen, bei welchen die Perzogl. Regierung, wegen der aus ihrem Beitritte erfols-

genden Bermehrung der bieberigen Simahmen der Preußischen Raffen, auf einen Mitgenuß Anspruch machen tann, der Antheil derfelben, nach dem Berhaltnise der Seelenzahl Des Fürstenthums zu der der westlichen Preußischen Provinzen, berech net und baar gewährt wird.

Artifel 7.

Bon allen für Seine Bergogl. Durchlaucht und Sochfibero Hofhaltung mit Bergogl. Obermarical amte Atteffen in bas Fürstenthum Lichtenberg eingehenden Waaren, werden bie Befälle nicht ber bem Eingange erhoben, sondern nur notirt, und bep der nachten Erhebung bes Antheils Seiner Hergogl. Durchlaucht an ben Sammt Einfunften in baarem Gelbe angerechnet werben.

Artifel 8.

Die Ausübung bes Begnabigungs: und Straf: Verwandlungs: Nechts über die, wegen verschuldeter Joll: und Steuer: Vergehen in dem Fürstenthume Lichtenberg verurtheilten, Personen ift Seiner Herzogl. Durchlaucht überlassen. Der gesehmäßige Untheil des Denuncianten ist kein Gegenstand des Straf: Erlasses.

Artifel 9.

Bon bem Tage ber Ausführung gegenwartiger Uebereinfunft an, findet gwifchen ben westlichen Preußischen Provinzen und bem Fürstenthum Lichtenberg ein vollig freier Berkehr, unter folgenden Ausnahmen, Statt:

- A. Die Einfuhr des Salzes aus dem Fürstenthum Lichtenberg in die westlichen Preußischen Provinzen und aus diesen in jenes ist verboten. Jedoch wird die Königl. Preuß. Regierung den freien Eingang derzeigen Salz-Quantitäten gestatten, welche, in Folge eines, zwischen der herzogl. Regierung zu St. Wendel und der dortigen Herzogl: Salz-Factorei bestehenden Pacht-Wertrages, in das Fürstenthum Lichtenberg, dem Bedarfe angemessen, eingeführt werden.
- B. Das Einbringen ber Spielkarten ift in berfelben Beise verboten. Da inbessen in bem Fürstenthume Lichtenberg Spielkarten nicht angesertigt werben, so wird die Konigl. Preußische Regierung eine, dem Bedürsnisse der Einwohner entsprechende, Quantitat Spielkarten, abgabenfrei in das Fahrstenthum eingehen laffen, deren nachere Bestimmung, so wie auch die besfalls anzuordnende Controle, besonderer Berabredung vorbehalten bleibt.

- C. Bei dem Eingange von Mehl, Getraide und Schlachtvieh aus dem Fürstenthum Lichtenberg in eine der Preuß. Stadte, wo Mehle und Schlachtsteuer für Rechnung des Staats erhoben wird, ift diese Abgabe eben so, wie von ben gleichartigen Vreuß. Erkeugniffen zu entrichten.
- D. Dergleichen Abgaben, welche von gewissen inlandischen Erzeugnissen fur Rechnung einer Stadt, ober Commune bei dem Einbringen in dieselbe erhoben werben, unterliegen auch Waaren berselben Art, welche aus dem Fürstenthum Lichtenberg in eine, zu jener Erhebung bestigte Preuß. Commune, oder umgekehrt aus den westlichen Preußischen Provinzen in eine gleichnäßig besugte Commune des Kurstenthums Lichten berg eingeführt werden.

Urtifel 10.

Die für die herzogl. Unterthanen in dem Fürstenthume Lichtenberg mit der Poft antommenden Baaren follen gleichen Begunftigungen und Befchrantungen mit benen unterliegen, welche fur die Koniglichen Unterthanen bestimmt sind.

Artitel 11.

Sogleich nach Publication bes gegenwartigen Vertrages foll von Unterthanen ber weiflichen Preußischen Provingen und bes gurftenthums Lichtenberg, welche in Gebiete bes andern contrabirenden Theils handel und Gewerbe treiben, oder Arbeit suchen, teine Abgabe entrichtet werben, welcher nicht gleichmäßig die eigenen Unterthanen berfelben Urt unterworfen sind.

Desgleichen follen Fabrikanten und Handler, welche blos zum Aufkaufe von Baaren, ober Sandlungsreisenbe, welche nicht Waaren selbst fondern nur Muster berfelben bei fich führen um Bestellungen zu luchen, berechtigt sind, auch sich alb Inahner biese Berechtigung in dem einen Staate durch Entrichtung der gesetschen Abgaben erworben haben, in dem andern Staat deshalb keine weiteren Abgaben entrichten.

Enblich follen, außer ben in bem vorhergehenden Artifel 9 ermahnten Befchranfungen, die Unterthanen in beiberfeitigen Candestheilen, ihre Waaren, frei von Abgaben, auf die Martte bringen tonnen und hierzu einer befondern Concession, ober Legitimation, ober eines Gewerbescheines fur diesen Theil des handels- und Gewerbe-Bertehrs nicht bedurfen.

Artifel 12.

In Absicht bes Berkehrs und Gewerbe. Betriebes zwischen bem Fürstenthum Lichtenberg und ben bitlichen Preuß. Provinzen, kommen gegenseitig in allen und jeden Beziehungen, namentlich in Ansehung ber aus dem Fürstenthume Lichtenberg in die gedachten billichen Provinzen eingehenden Naturprodukte und Fabrikate, philis bieselben Grundfage in Amwendung, welche zwischen biesen und den westlichen Provinzen gelten.

Die vollige Gleichstellung mit ben Preußischen Unterthanen ruchsichtlich bes Berzehers und Gewerbe Betriebes, wird ben Einwohnern bes Kurstenthums Lichtenberg auch gegenseitig in Beziehung zu allen mit der Preuß. Monarchie durch Jolls oder Handels Berträge verbundenen deutschen Bundesstaaten, insbesondere auch in allen Beziehungen zu dem Großberzogthume Hesen, ingleichen zu den Konigreichen Baiern und Wirtemberg, in Gemäßeit der zwischen Preußen und biesen Staaten geschosses nen Jolls und handels Berträge, zu statten kommen.

Urtifel 13.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertrages wird vorlaufig auf 12 Jahre, namlich bis jum Schlusse bes Jahres 1841 festgesetzt. Erfolgt ein Jahr vor bem Ablaufe biefes Beitraumes von ber einen ober ber andern Seite keine Aufkindigung, so soll er abernals auf 12 Jahre und sofort von 12 ju 12 Jahren verlangert angesehen werben.

Diefer Bertrag foll unverzüglich jur Allerhochsten und Sochsten Ratification vorgelegt und die Auswechfelung ber Ratifications : Urkunden spatestens binnen vier Wochen bewirtt werben.

Go geschehen ju Berlin am 6. Mar; 1830.

MIbrecht Friedrich Cichhorn. (L. S.) Ernft Sabermann. (L. S.)

Borftehenber Bertrag ift von Gr. herzogl. Durchlaucht, bem Berzoge von S. Coburg. Botha am 13. Marz b. J. und von Gr. Majestat, bem Konige von Preußen am 7. April b. J. ratisiciet worden.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

25. Stud. Connabends, den 19. Juny 1830.

Da ohne Vorausbezahlung feine Eremplare bes herzogl. Regierungs - und Intelligenzblattes abgegeben werben tonnen, fo ersuchen wir hiermit bie herren Intereffenten, ihre Vorauszahlungen fur die zweite halfte biefes Jahres balbigst berichtigen zu wollen.

Augleich wird die Einsendung der rudständigen Einrudungsgebuhren in Erinnerung gebracht und solche nach hoher Berordnung bom 10. Octor. 1820 (Regie-

rungeblatt 1820. Stuck 43) balbigft erwartet.

Coburg am 19. Juny 1830.

Bergogl. G. Comtoir des Regierungs. und Intelligenzblatts.

Landesherrliche Ernennung.

Des herzogs Durchlaudt boben in Enoben grubt, ben Regierungstath kudwig Rauffmann ju El. Bendel auf beiderhenes untertidenigse Fachigen wan, Julip b. J. an, in den Rubeffand ju verlegen, ingleiden Sachen un eine Bubeffand pu verlegen, ingleiden Ganefprocuroter bei nichterien General e Gasthprocuroter fop der Priogl. Regierung als Appellationsgricht ju Gr. Bendel Nicolaus Nicolte jum Regierung ausgehöhen und bedown bie erforberlichen Jatente unterm 26. Reg b. J. aussetzitigen zu lassen.

II.

Berord nungen.
13 3m Namen Gr. herzogl. Durchl. 1c. weisen Bir fammtliche Unterbeberben, welche bie

Gefindepolize üben, nicht nur an, ferner auf ben, in der Geschordung dom 11. Mat 1614 und duch Uniter Berotdung dom 16. July 1836 ang geroneten Erotdung der Dien ft der for fall ig au feben, sondern wollen auch, das der für zig leben, sondern wollen auch, das der für dem allemeinen Armensends der stimmte Jahreseisbaub der der in erfeinen Buder, dort in desten Germangelung ein Baaaschein, weeden mat bie zum letzen Juder, gede an bie dere jodt Cambefregierungs Expertelags panktlich eins gefende werbe.

Coburg ben 8. Juny 1830. Dergogl. Gachf. Canbesregierung. Dpis.

111.

Befanntmachungen.
a) Ginheimifder offentlicher Beborben.

1) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c. ertheilt das Dergogl. Gadi, Jufigcollegium albier

auf eingebrachte Ungehorsamsbefduloigung bes Dofovoscaten David Gartorius hierleibn, als Bevollmächtigten ber Erben bes bier verftorbennen S. Hitburghäufischen Raths und Regierungsstliefford Liugufl Scheler in beffen anbangigem Rachlus, resp. Zehitwefen , biermit ben

Beideib: bag alle biejenigen etwalgen Blaubiger bes verflorbenen Rathe Muguft Scheler, melde in bem mittelft erlaffener Ebictalien offentlich befannt gemachten, am 10. Junius b. 3. gefandenen, Liquidationstermin nicht ets fdienen find und ibre permeintlichen Uniprus de und Korberungen an Die Rath Ocheler'fche Dadlagmaffe, fofern biefelben nicht bereits bep bem gedachten Bevollmachtigten ber Ochelers fcen Erben liquibirt worben, nicht geborig angemelbet baben, bem in ber EDictallabung gelebten Prajudige gemas, pon ber Theil: nabme an ber Rath Scheler'fden Rachlags maffe hiermit ausgeschloffen und ber Rechtss mobithat ber Biebereinfebung in ben porigen Ctand fur verluftig erflart merben.

Bon Rechts megen. Coburg ben 12. Junius 1830. Herzogl S. Justizco llegium. (L. S.) Regenhers.

2) Ausgeflagter Schulben halber wird eine Leife unter bem Monresberg, nehft 5/4 Lagn. Wiele im Deberwohlsbacher Flur gelegen, bem Peter Menger ju Unterwohlsbach gefteig, biermit fefrentlich feilgebeten, und find bestalling Gebote in S. Rift anber zu Protocoll zu geben, Coburg ben 24. May 1850.

Bergogl. G. Jufligamt baf.

5) Das anher lehnbare Grundvermögen ber Unna Margarethe Reifenweber ju Firmelsvorf wird mit bem Mebrgebote von 320 fl. frant.

feilgeboten, Damit bobere Gebote in Gadf. Frift erfolgen mogen.

Goburg ben 27. Map 1830. Derzogl. S. Juffigamt baf. Bergholb.

4) Auf Die in ber Debitsache ber Johann Die col Muller'ichen Cheleute gu Großwalbur eingetommene Ungehorfamebefdulbigung erfheilt bas Derzogl. Cach, Juftigamt babier folgenben ...

bes alle biefenigen Maubiger, welche in ben auf ben 7, bietes Monats anbeilet geweiten nen und odgehaltenen Termine ibre Gorber rungen nicht angemelbet baben, bamit von ber Wäller (den Debinmaffe, in fewit fich nicht etwa nach Befriedigung ber fich anger mibet babenben Glaubger in ver Tolge noch ein lieberschwie zugeben fellte, für praclubirt geachtet, auch ber Biebereinsehung in ben porigen Stanb biermit fur verluftig erfläret werben.

Sign, Robach ben 12. Juny 1830. Derzogl. Bachf. Juftigamt baf. Gruner.

5) Da fic ber, in ber Frembe befindliche Medgergeftile Gering heinich dauer ach bon hofe klaten, auf die, bereits unterm 44, July 1832 erlaffene, öffentliche Labung zur Erfüllung feiner Milliatorfhich bis jeht nicht eingeftilt bat, so wird verfelbe hiermit nochmols aufgeforbert, fich binnen beute und einem Bieteligher zu viefem Bebufe annoch vor unterzeichneter Stelle gehörig einzufinden, unter der auberucklichen Permarmung, das miorigunfalls, nach gefestlicher Worfchrift mit Einziehung feines Bermögens gegen ihn verfahrten werden mölfe.

Connefeld ben 3. Juny 1830. Dergogl. Cach, Ume baf. Fr. Pfis.

6) Der Bauer Jacob Raifer ju Aicha hat fich freiwillig ber Diespofition über fein Bermögen begeben und unter bie Euratel beb bafigen Sodultheißen Johann Georg Großmann gestellt,

gur Es wird foldes andurch mit ber Berwarnung gur effentlichen Renntnis gebrach, bas fich niemand mit biefem Jacob Roifer obne Juffimmung feines Bormubbs in rechtsverbindliche Gefcafte einloffen moge, ober wibrigenfalls zu gemartigen habe, bag er jobes Anfpruch bieraus verlung ift.

Connefelo ben 11. Junp 1830. Bergogl. S. Umt. Fr. Pfis-

7) Diejenigen, welche an Die unterzeichnete Stelle Erbzinfen gu berichtigen haben und bamit

noch in Rudffant fint , merben - jebod tum lenten Dal in Gate, an Die Berichtigung berfelben binnen acht Lagen. mit ber Bes merfung , andurd errinnert , baf fie bie Ratural: Erbginfen nunmebro nach ber ihnen befannten Gore zu bezahlen baben.

Coburg om 16. Junn 1830. Bergogl. D. Spmnafiums : Bermaltuna.

Riamann.

B) 3n bem Et Georgen , Sofnital ift eine Dirandnerin . Stelle erlediget. Beldes andurd befannt gemacht wird, bamit Bittmen, welche fic 'gur Mufnahme eignen, fic beshalb ben bem Dofpitalinfpector, Deren Stadtcammerrath Rents ler , melben fonnen.

Coburg ben 16, Junn 1830. Magiftrat ber Bergoal, Refibengflabt. Beraner.

0) In bem Saufe Dr. 250 im Steinwealein find gegen gleich baare Bezabluna

1) ein Umboe.

2) ein Blafebala,

3) prep große Comiebebammer unb 4) amen große Bangen,

au perfaufen, und merben Raufliebhaber bierzu eingelaben.

Coburg ben 14. Junp 1830. Urmencommiffion bab.

Beraner. D. Umthor. hermann.

10) Ben ber am 14- Junp 1830 affbier wolls sogenen 2689. Biebung ber Bergogl. Bablenlots terie find folgende Dummern aus bem Gladsrabe gezogen morben , als:

80. 18. Die 2600, Biebung gefchiebet Montags ben

21. Junn 1850.

Coburg, ben 15. Jung 1830. Dergogl. C. Lotto Direction.

11) Die Relicten bes verfforbenen Burgermeis fers Dopp babier, beffen Bittme, Anna Barbara und beffen Tochter Margarethe Glifabethe, pers ebelichte Reibiger, wollen jur Babrung ibrer Rechte alle Diejenigen, fur welche ibr Erblaffer

Baraldaftenerhindlichfeiten . übernammen bat. miffen

Ruf beren Unfrag merben baber biefe Baras icafthalaubiger hierburch aufgeforbert . ihre ers haltenen Burafchaftenerfprechungen . ben Plermeis bung Des Berlufies Der baraus erlangten Rechte, binnen Gachi, Brift ben ber unterzeichneten Ber borbe anzugeben.

Robach ben 7. Junn 1830 Der Ctabfrath bab.

12) Da megen Uebericufpung bes Bermogens bes perfierbenen Dullermeiffere Johann Deinrich Jacob bier, von Bergogl. Jufigcollegium in Co-burg auf Eroffnung bes Concurfes erfannt, und Donnerstag ber 15 Julp b. 3.

sum Liquidationstermin anbergumt morben ift, fo merben alle befannte und unbefannte Glaubis ger bes gedachten Jacob hierdurd gelaben, gefesten Lages frah o Uhr in Perfon ober burch gebos ria legitimirte Bepolimachtigte mit Guratoren, bep Strafe bes Musichluffes von Diefem Concurfe und bes Berluftes ber Biebereinfegung in ben porigen Stand, por ben unterzeichneten Boatengerichten au ericeinen, thre Forberungen gu lis quibiren und gu beideinigen , guforberft bie Gute gu pflegen, bep beren Entfleben aber bas Beitere au gemartigen.

Dberlauter ben 20. Dan 1830. Abel, pon Defbergifde Cen .. Bogten . Ger. baf. 3. C. Radert.

13) Auf ergangene Ebictallabung, abgehaltene Liquidation und eingebrachte Ungeborfamebeichuls bigung in bem Coulbenmefen bes Badermeifters Otenban Canabein zu Sof a. b. St. ertheilen Die unterzeichneten Gerichte gum

Befdeib: baf alle biejenigen Glaubiger, welche in bem am 26. v. Dr. geftanbenem Liquidas tionstermin ibre Forberungen nicht anges melbet baben, bem angebrobten Prajudis gemas, pon biefer Concursmaffe biermit aufgeichloffen und ber Biebereinfegung in ben potigen Ctanb fur perluftig erachtet merben.

Coburg ben 14. Junp 1830. Schnetter : Beber : Repfler'ide Erb . und Boiaten: Gerichte ju Grogmalbur. Vi commissionis.

Roifel.

14) Huggeflagter Chuln megen mirh bag anber lebnbare Grundvermogen bes Johann beinrich Rlett gu Grofmalbur . und amar

1) eine Solpe nebft Rubeber.

2) folgende einzelne Grundfinde: a) ein lider cher bem Dfaffenfteia.

b) ein Mder im Melm. c) ein Alder auf ber Bleinmalhurer bob.

d) ein Ader am Coburger Beg.

e) ein Mider om Breitenquer Berg. f) ein Alcter im Galein :

biermit im Allgemeinen offentlich feilgeboten, mit ber Aufforberung an Paufliebhaber . ihre Gehote binnen G. Brift anher zu Protofoll zu geben. Coburg ben 15. Jund 1830.

Schnetter : Reber & Renfler'iche Grb a und Roiafens Berichte.

Forfel.

15) Das Mbel. von Benbrid'ide pereinigte Ritter : und Dofaut nebft Odaferen allbier , mels des nach ber im abgewichenen Jahre porgenome menen Bermeffung

5 3/4 Uder 16 1/4 Ruthen Garten. 69 3/4 " Biefen,

15 301 5/4 Relber .. entbalt und eine Odaferen von 550 Otud ju treis ben berechtigt ift, beffen Bobn . und Birtbicafte. gebaube por furger Beit, fo wie eine Brannte meinbrenneren neu gebauf worben find, fallt am Termin Petri Ctubifeper 1831 aus bem Pact und foll auf eine beliebige Beit von 3 bis 9 Jahren meiter verpachtet merben. Die Pachtbebingungen find bep bem Unterzeichneten taglich einzufeben. berfelbe ift beauftragt, mebr auf Golibitat und geitherigen guten Ruf ber Pactluftigen gu feben, als auf andere Rudficten, und mirb bie etma gefchebenen Gebote aufzeichnen, Die bobere Ges nebmigung aber fic porbebalten.

Uebrigens befindet fic ben biefem Gute ein Coaferepinventarium nebft einem Gutter, und

Otrobporrath.

Delbritt bep Robach ben 22. Dap 1830.

Corl Rommel. abel. von Denbrich'icher Rentpermalter.

b) Muslanbifder offentlider Beborben.

1) Da ber Somommbanbler Gottfrieb Comibt gu Reuftabt am Rennfleig fich fur gab. lungsunfabig erffart und zugleich fammtliches Dermagen feiner Glaubigerichoft abgetreten bat. bierauf aber ber Concureprozef gegen benfelben eroffnet worben ift; fo werben biermit fammtliche

Comitt'iche Glaubiger auf

Donneretag ben 15. Julo b. 3. gur Anmelbung und Liquidation ihrer Rorberun: gen und Unfpruche por unterzeichnete Beborbe ge: laben, und zwar unter bem Draiubis bes Que. foluffes pon ber Concuremoffe und bes Berlufis ber Rechtsmahlthat ber Miebereinfeftung in ben

porigen Stanb. Gisfeln am of Man 1830.

Bergogl. G. Mein, Canbe und Stabtaericht bal. D. a.

Er. Bedmann.

2) Bu Defri 1831 mirb

1) ber porbere Sof zu Tambach.

2) ber Sof zu Bleismuthhaufen mit Ochas

feren. padflos, welches mit bem Bemerten befannt ac. macht mirb . baf Dachtluftige Die naberen Motigen aber biefe bofe ben bem unterzeichneten Umte ere bolen und ihre Pachtantrage gwifden beute und dem 24. July b. 36. maden fonnen. Lambad ben 17. Dap 1830.

Braff. Dritenburgifdes Domainen : Rentamt. Donff.

IV.

Pripatnadridten.

1) Ben Unterzeichnetem ift Montgas ben 21. Juny Cangmufit. Gur gute Befegung bes Drdeffers, fo wie fur gute Speifen und Gefrante ift beftens geforat.

Daul Liebermann, Gaffgeber zum Mautenfrang in Retidenborf.

2) Allen Bermanbten und Befannten empfeh. Ien fic bals Berlobte

Doctor Cous. Benriette Epring.

3) Ben ber Mushebung bes Teiches phnmeir bes herzogl. Sommericloffes Rofenau werben große ober auch fleinere Stude mit Inbegriff bes Eransportes auf Rabbarren ben Benigfforbernben in Accord Angeben.

Darauf Reflectirenbe baben fic ben bem Sofaariner Model zu Deslau zu melben.

4) Bibelpreife ben 3. G. Riemann, får bas Confeffion sfeft beftimmt : Brof 8vo. Stuttgarter Musgabe, in Rud . und

Edleber a fl. 1. 45 fr., gang in Leber fl. 2. Rlein 8vo à ff. 1. 45 fr. und fl. 1. 30 fr.

Duart, Ballifde Musgabe mit golbenem Schnitt, in Corbuan und Autteral a fl. 8.

Folio , Rarnberger Musgabe , mit ben Bilbmiffen Putbers, bes Churfurffen ac., nebft ber Mugf-

burgifden Confeffion ze. a ff. 15. Much find mehrere Foliobibeln, bie fich gu

Rirdenfiften und fur Familien eignen , gu bils ligen Dreifen gu baben.

5) Die 86fte Braunfchweiger Baifenbauss Potterie, beffebend in feche Rlaffen, mit 13,000 Coos fen und 7111 Geminnften und 9 Pramien, enthalt 10 Dauptgeminnfte, einen à 32,000, 20,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 1600, 1500, 1400 unb 1200, 14 Mal 1000, 1 Mal 800, 2 Mal 600, 2 Mal 500, 37 Mal 400, 79 Mal 200, 150 Mal 100 thir., nebft febr viel fleinen Gewinnften von 9 bis 40 tblr. fåchf.

Die Biebung ber erften Rlaffe mirb ben 28. Junp b. 3. gebalten und find Coofe nebft Planen à 2 thir. 4 gr. facf. ober 3 fl. 54 fr. ron. in gans jen, halben und Biertelloofen gegen frepe Gins fendung bes Betrags ju baben ben bem Cottocols lecteur Subner in Coburg, herrengaffe Mr. 198.

6) Muf einige, im Ronigreid Bapern an Der Grenge ber hiefigen lande, belegene Biefen, mel. de ben Zarmerth bon menigftene 1800 - 2000 ft. frt. erreichen, wird auf erfte Dopothet und ges gen jabrlide Berginfung mit 5 Procent, ein Cas pital von 800 fl. frt. gefucht, und ift bas Rabere im Comtoir biefes Blattes ju erfragen. Coburg ben 11. Jung 1830.

7) Deche hundert Gulben frant, find im Gangen ober auch theilmeife auf inlandifche Confenfe gu verleiben. Dlaberes Dir. 256.

8) Der Bertauf ber, jur Bwirner'iden Bers laffenicaft geborigen Grunbflude , namentlich

breper Dagiftratelebnbarer Meder an ber Rete idenleitbe ju Retidenborf.

unb eines Gemusbeets am langen Steg allbier,

wirb Diffmode ben 23. Diefes Monats mittelft Berfirichs in ber Bohnung bes Unterzeiche neten beschäftiget, und foll bep erfolgenben, ana nehmlichen Raufgeboten ber Bufchlag an bie Meifts bietenben Macmittags pier Ubr. porbebaltlich obervormunbicaftlicher Genehmigung, erfolgen. Raufgebote merben aud por Diefem Termin ans genommen und ift aberhaupt fur Raufliebhaber Das Rabere bieraber, fo mie uber Den Bertauf ber fonftigen , au biefer Berlaffenichaft geborigen. umb bereits im 19. und 21. Ctud biefes Blatts feilgebotenen 3mmobilien ben unterzeichnetem Bepollmadtigten ber 3mirner'iden Erben gu erfahren. Coburg ben 9. Jung 1830.

Chrhardt . Defabrocat.

9) In Auftrag ber Glaubigericoft ber 30: bann Ricol und Anna Dorothea Duller foen Cheleute zu Großmalbur, und mit Ginftimmung ber lesteren merbe ich am

Donnerstag ben 24. Diefes Monats im Jahn'iden Birthebaufe gu Groffvalbur bie ben gebachten Daller'ichen Cheleuten bisber gus geborig gemefenen fonberlichen Otude Biesmads mit bem barauf flebenben Rutter im Gingelnen an Die Deifibierenben verfireichen.

Much merben in biefen Berfirid nach Benne ben einzelne mit Rlee befaamte Aderflude mit eins geichloffen merben.

Das Bergeidnis ber ju perfreidenben Grunde ftude und bie fur Raufer gunftigen , Raufbebins gungen find fomobt ben mit, ale bem Schultheis Ben Luther gu Grogwalbur eingufeben.

36 mode foldes Raufliebhabern mit bem Bemerten bierburd befannt, bag ber Beritric an beregtem Tage Dittags 12 libr feinen Infang mehmen mirb.

Cobuta ben 9. Juny 1850. Dofappocat Dertfd.

10) 3d babe biefer Tage 2000 Stud raube Odladt , Ralbfelle erhalten , welde 2 1/4 und 2 1/8 Pfund wiegen , und erfte Corte fl. 1. 24 fr. und zweite Corte fl. 1. 18 fr. fonet. Die 3abs lung tann in 3 Monaten gefdeben, und per Comptant hat Raufer 2 proCent Rabat. Dar, auf Reflectirenbe labe ich biermit ergebenft ein.

- 11) Portorico in Rollen elegirt am Blatt, Ges murg Gbeolabe, Die befannten bereith vergeführe fen Ihre's, in Rurgem Malagas , Tafels ober Trauben, Rofinen, empficht Jobe Dunitd.
- 12) Eine Pump : Sprife , Baffer aus Rellern gu pumpen ober Rafen ju bewaffern zt. , ift febr billig zu verfaufen beim

Zunder Beiereborf.

- 13) Bep Friedrich Sugenguth jun. vor dem Ketschenthore in wieder englischer Safan zum billigsten Preis angefommen. Auch in Weinestig, bas Maas zu 4 fr., bep ihm zu haben.
- 14) Mus bem Mafffall ju Riederfullbach tone nen 10-11 fette Dofen abgelaffen werben. Raufe luftige find hiermit eingelaben.

15) Ein geräumiges logis, 2 Treppen bod, in meinem Daufe ift von Martini b. 3. an ju vermiethen.

Bittme Beif auf m Steinmeg.

- 16) Ben bem Badermeifter Griebel in ber Retifchengaffe ift fur eine einzelne Person ein Logis, mit ober ohne Meubles, zu vermiethen; es fann auch fogleich bezogen werben.
- 17) Ein Laben am Markt mit einer Labenflube ift auf Jacobi b. 3. ju vermiethen; bep wem? ift im Comtoir Diefes Blatts ju erfahren.
- 18) 3n Dir. 272 ift ein Quartier auf Jacobi, ober auch fogleich, ju vermiethen.
- 19) In Ar. 556 ift die obere Etage, befiehend aus Stube und Stubentammer, zwep fleinern beigbaren Zimmern, Bobentammer, polgremife n., fogleich ober auf Jacobi ju vermiethen.

Marftpreiß der Stadt Coburg im Juny 1850.

Marftpreiß der Stadt Coburg im Juny 1850.

Mai 12. Juny das Liertel-Oummern

Morn — fi. 5.7 fr. auch — fi. 5 fr.

Sorn — fi. 5.2 fr. auch — fi. 50 fr.

Erbfen — fi. 5.2 fr. auch — fi. 50 fr.

Finfen — fi. 48 fr. auch — fi. 56 fr.

Brod. und Gleifcheare ber Stadt Coburg im Juny 1850. Gine 3 Pf. Gemmel 6 Coth 14 Quint. 1 Diund Dofenfleifc o fr. auch -Gin 3 Df. Paiblein Rubfleifc " " Stierfleifd . Stierfleifch (außer Tare) 12 Df. Brob 1 Dfp. 24 ,, Coaffleifd (besal.) ,, - 3 Pfp. 16 ,, Comeineffeifc 8 fr. auch ,, - 7 Dfp. Ralbfleifc ..

Ben Unterzeichneten find folgende Bibeln in gang leber gebunden vorrathig:

Die Leipziger Bibel in 8vo fl. 1. 45 fr.

bie Frankfurter Bibel in gr. 8vo auf weißes Papier fl. 1. 45 fr. Auch find wieder Loos' sche Denkmungen in Silber zu bem bevorstehenden Jubelfeste zum Subscriptionspreise à 3 thir. pr. Ert. zu haben.

Meufel und Gobn.

Berbefferung. 3m 22. Stud biefes Blatte Deite 303 Zeile 3 lefe man: flatt foll, fo viel Abpachter ze.

Bergogl. Cachfen Coburgifches

Regierungs- und Intelligenzblatt.

26. Stud. Connabends, den 26. Juny 1830.

Da ohne Vorausbezahlung keine Exemplare bes herzogl. Regierungs : und Intelligenzblattes abgegeben werben konnen, so ersuchen wir hiermit die herren Interesenten, ihre Vorauszahlungen für die zweite Salfte bieses Jahres balbigst berichtigen zu wollen.

Augleich wird bie Ginsendung ber rindständigen Ginrudungsgebuhren in Erinnerung gebracht und folche nach hoher Berordnung bom 10. Octor. 1820 (Regie-

rungeblatt 1820. Stuck 43) balbigft erwartet.

Coburg am 19. Jung 1830.

Bergogl. G. Comtoir des Regierungs. und Intelligenzblatts.

Bochfte Berordnungen.

Ueber die amtliche Wirtfamteit bes fur bas gurflenthum tichtenberg errichteten Caffarione-Gerichts und bas bei Caffarionellagen gubenbachtenbe rechtliche Berfahren,

Ueber eine Mobification ber in bem Artifel 354, bes in bem Fürffenthum tichtenberg bestehenden Gesenbuches über bas gerichtliche Werfahren in Eriminassachen.

(Diebe Die Beplagen.)

11

Landesherrliche Ernennungen.
1) Ge, bes gnabigft regierenben Dergogs gu

Sachfen Coburg und Gotha Durdlaucht haben eine neue Organisation ber Cameralverwaltungss behörber in den Atemtern Schäftliches hertogstums Gotha von dem 1. July d. 3. an anzuerds ein greut, und es in wegen ber dierauf erfolgten Einrichtung von acht Reinfamtern durch die unter dem 6. Juny a. 6. emaniter dechte Laneschertliche Berothung bas Risbire befannt gemacht worden. Da nun jugleich auch die bodie Lanes, fimmung wegen Befegung der Stellen bes dem neuen Arentsmeten erfolgt ift, fo werben bie biern nach and beigf flattgefundenen Ernennungen und Ankeldungen zur öffentlieben Kenntnis gebracht. Es foln menlich vom 1. July a. 6. bep. den

Rentamtern folgendes Perfonat befieben :

I. Bep bem Rentamte ju Gotha

Der zeitherige Umte, Rentverwalter Johann Tobiad Cienträger als erther Rentbeamter mis dem Prodiciate als Gemmiffionstrath, und ber ben bisherigen und nunmehr mit dem Rentomte verzeinaten Berkebramte zu Gotha angefiellt gemefene Borfleberamievermefer Bilbelm Des ale zweiter Rentbeamter, mit bem Pravicate ale Rentammann;

erner

der Kornschreiber Friedrich Lehmann ale erfier Uffigent mit dem Pravicate ale Magaginver; malter,

ber Cammeramtscopift Rerbinant Commer in Coburg als zweiter Affiftent,

-ber Beleitefdreiber Garl Friedrich Rrauger als

ber Erantfleuer : Controleur Georg Friedrich

ber Geleits Bifitator Johann Juffin Gunther und

ber Geleits Conducteur Jacob hellmuth in ib. ren geitberigen Gigenfdaften.

II. Ben bem Rentamte Tenneberg ber geitherige Amts , Rentverwalter Friedrich Bilhelm Ritter als Rentbeamter, mit bem

Bilbelm Ritter als Rentbeamter, mit bem Pravicate als Commissionsrath, ber Forstcommissair Johann Untreas Brill als

Rentamtscommiffair Jogann antreus Situ uts

ber Baldmieth : Cinnehmer Johann heinrich . Reinhardt als Affiftent, mit bem Pradicate als Rentamtecommiffair,

Der Ocribent Eduard Dahn aus Crannichfeld ols Ucceffift.

III. Ben dem Rentamte zu Georgenthal ber zeitherige Commissioniferretair Johann Kriedrich Goffner zu Conna als Mentbeameter, mit dem Prodicate als Commissionstath, der Geleitboerwalter August heimberger als Rentamtescommission.

bier forficommiffair Oprifican Bilhelm Lubwig Dofmann gu Beforgung bes Forficaffes und Rednungewelens, und

ale Mitglied Des Forffamtes ber geitherige Baus controleur Robiidot gu Beforgung ber Copis ftengefchafte.

1V. Ben bein Rentamte gu Ichtershaufen ber geitberige Umte Rentverwalter Wifchelm inten Cifentt Ber als Rentbeamter, mit bem Pravicate als Rentammann,

ber Cammeracceffift Carl John gu Gotha als Affiftent.

V. Ben bem Rentamte gu Tonna ber geitherige Amtsabjunctus Carl Auguft Lehsmann zu Bolfenrobe als Rentbeamter, mit bem Prabicate als Rentamtmann. ber Scribent Bilbelm boll gu 3chterebaufen ale Miffent.

VI. Ben bem Mentamte ju Bella ber geitherige Umteveigt Bernbard lobe ju Georg genthal ale Mentbomter, mit bem Pravicate ale Nentaminianni.

VII. Ben bem Rentamte Liebenftein

web Beamten , und zwar :
Der geitherige Forficenmiffair Johann Gottfried
Dabn zu Chroruff als erfter Rentbeamtet,
mit bem Propicate als Commiffion frath.

ber geitherige Umtsopigt Johann Bernhard Staudigel gu Bella ale zweiter Rentbeamter, mit bem Pradicate ale Rentamtmann,

VIII. Bep bem Mentamte ju Bollentodo ber geitherige Amisvoigt Friedrich Oldmann als Rentbeamter, mit bem Pravicate als Nentamtmann.
Gotho ben 6. Runp 1830.

Bergogl. C. Coburg- und Gothaifdes Minifterium.

9) 3n Holge ber mit ber Organisation ber unteren Cameralbehorben und Einrichtung ber Rentamter im biefigen Detzogibume nothwendig verfindpif gewesenen Beranderungen in bem Bersonalbefande ber Cammerverwaltungsbehöben baben Beine, bes gnabigs regierenben Bergogs, Durchlaudt gerubt,

ben Amtevoigt Johann Chriftian Ludwig Bis.

minnn ju Friedrichteba, unter Ertheilung bes Prabicats eines Commissions, rath unter Ertheilung bes Prabicats eines Commissions, rath unter Begrigung Dochfter Jufriedenheit mit bishriger treufleisiger Dienkleiftung, in Ruber fant ju verlegen und bas diessaufige Patent hochtegenhangig zu vollzieben.

Gotha am 6. Juny 1830. Dergogl. S. Coburg, und Gothaifdes Minifferiumvon Carlowis.

111.

Pradicate . Ertheilung.

abe regierenben Bergogs und Beren Durch: faimt haben gnabigft geruht, bem nach Zella ber frimmten Juftigamtmann Johann Chriftoph Sad ben Character als Rath zu ertheilen. IV.

Befanntmadungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

1) De. bes regierenben herrn Bergoge Durchs laucht baben ben Dunbident Unbreas Dobl allbier jum Gilberbiener, und ben Cammerlaquoi Deter Bafdenfelber biefelbit sum Muntident zu ernene nen gerubt , und find benfelben bie Datente biers über unterm 19. v. 97. ausgefertigt worben. Coburg ben 23. Jung 1830.

Bergogl. O. Dbermaridallamt. von Diepern : Dobenberg.

2) Der Johann Georg Ingermuller'iche Ader ju 1/4 Omr. 1 Dis. Gelo an ber alten Duth ju Greiolis, mirb mit einem Debrgebot von 65 ft. frt.

feilgeboten, und Raufliebhabern foldes mit ber Aufforderung andurd befannt gemacht, ihre Dehrgebote binnen S. Friff anher angubringen. Coburg ben 7. Juny 1830.

Berjogl. S. Juftigamt baf. Bergbolo.

3) Auf bas feilgebotene, bem Gottfrieb Dis dael Pertid ju Beitramsborf jugeborige foges nannte Stofels : Gutlein ift bis jest ein Debts gebot pon

525 ff. frant. gelegt worben , und ergehet an Raufliebhaber bie Mufforberung , ihre Dehrgebote binnen &. Griff

anber anzubringen.

Coburg ben 14. Junp 1830. Derzogl. G. Juftigamt baf. Bergholo.

4) Der Dilitairpflichtige Beiler Unbreas Chriftian Friebemann

Cors pon bier, wird andurch aufgeforbert, binnen brep Dos naten fic perfonlid zu ftellen und feiner Dilitaire Dbliegenheit ein Benuge ju leiften ober gu ges martigen, bag bie gefeslich angeordneten Biache theile ibn freffen werben.

Ronigeberg ben 19. Dap 1830. Derzogl. D. Mmt. 3. f. Dberlanber.

Coultes.

5) Da fid ber, in ber Frembe befindliche Desgergefelle Georg Deinrich Bauerfachs von Sofs fiabten, auf bie, bereite unterm 24, July 1827 erlaffene, offentliche Cabung gur Erfullung feiner Militairpflicht bis jest nicht eingenellt bat, fo wird berfelbe biermit nommale aufgeforbert , fich binnen beute und einem Bierteljahre gu Diefem Bebufe annoch vor unterzeichneter Stelle geborig einzufinden, unter ber ausbrudlichen Bermara nung, bag mibrigenfalls nach gefeslicher Bors forift mit Gingiebung feines Bermogens gegen ibn verfahren werben muffe.

Connefelb ben 3. Jung 1830. Derzogl. Cachf. Mint baf. Br. Pfis.

6) Unter ber Berlaffenicaft bes verftorbenen herrn Raufmanne Johann Bilbelm Beper allbier fanden fic mehrere Effecten vor, melde bemfels ben ein Raufmann Johann Garl Merg, ber aus ber Comeis (mabriceinlid Ot. Gallen over Bafel) geburtig mar, und fic gu Dresten im Jahre 1804 entleibt batte, gur Berauferung und Bertheilung bes Erlofes unter feine Glaubiger gugefenbet batte. Da biefe Offecten gur Berichtigung ber pom ac. Merg angegebenen Odulben gang ungureidenb finb, und weitere Unfprude ber Diers'fden Bere loffenicaftemaffe erft im Rechtemege gelrend gu machen verfuct werben mußte; fo merben, in Bee masheit bober Mutorifation bes Bergogl. bedpreiff. Buffigcollegii, alle befannten und unbefannten Glaubiger bes ze. Merg, und mer an biefe Daffe Unfprude gu haben glaubt, hiermit peremtorifc unter bem Rechtenachtbeile bes Queichluffes pon ber biefigen Berlaffenicafremaffe bes zi. Diera porgelaben,

Donnerstage ben 9. Ceptember b. 3. Bormittags to Ubr rechtsgebubrent por uns gu erideinen, ihre Forberungen gu liquibiren, mes gen ber Geringfügigfeit ber Daffe, melde ebnes bin burd bie Roften grofrentheile abforbirt mers ben wird, Die Gute ernflicht ju pflegen, ben beren Entftebung aber uber Liquibitat und Prios ritat ju verfahren und rechtlicher Cocation gu ges martigen.

Sign. Coburg ben 18. Jung 1830. Dagiftrat ber Berjogl. Refibengfabt. Bergner.

7) Bey ber am 21. Juny 1830 allbier polle

gogenen 2690. Biebung ber bergogl. Bablenlote ferje find folgende Nummern aus dem Bluderabe Cerogen worden, als:

45. 6. 10. 67. 63. Die 2691 Biebung gefdiebet Montage ben 28. Juny 1630.

Coburg, Den 22. Junp 1830. Cergogl. G. Cotto . Direction.

8) Auszug aus ben von den Phyfifern und Aerzten ber Stabte und Aemter Coburg, Neuftabt, Robach, Konigsberg und Sonnefelb vom Inbre 1829 erfatteten Berichten.

1. 3m Gangen, und so viel fich aus ben eins gegebenen Tabellen nachweisen läßt, find in den Gidten und auf dem Gande von den Attenten be handelt worden agad. Krante, also Jag, mehr als voriges Jahr. Davon farben 320, als beinabe ber 22ft, mithin weniger als voriges Jahr, wo ber 31ft fath.

Die Sterblichfeit mar im Jahr 1829, gerins ger als im Jahr 1828,, ohnerachtet wir faft bas gange Jahr hindurch foliechte Witterung hatten, wenigstens febr foliechten Commer und herbft.

Aufer bem icon in ben letern d. Monaten bes vorigen Jabres anfangenben Keudbulken, ber fich bis in ba Jahr 1823, noch eingeln burchgeg, batten wir keine epibemilder Krantbeit. Dos Scharlachfeber zeigle fich zwar vom July bis zu Unde des Jahres, aber nur gang einzeln und gutartig, so dof nur 12. Halle davon in der Labelle aufgezeichnet find.

Mur catarthalifd rheumatifde Rrantheiten entamblider art waren burch ale Monate burch porbertidenb, beidaftigten bie Bergte viel, ohne bie Sterblichfeit ungewöhnlich gu vermehren.

Gegen bas Ende bes Jahres feien fit amor jugunebmen, woran wob bie eingetretene Allte Juntebeil hatte, bie olte arme Leute bart traf. Borgaiglich fitten bie Refejirationsorgant und übere baupt bie fibrifen und Schleimhaute viel durch bie raube noktalte Bitterung. Der vorbertchenbe entjumblich rheumatischortorfaliche Kranfbeites character fam zuweilen mit bem gaftrichen bilibfen, selfs nervofen por, bod nur elten.

Bie fehr ber rheumatifd, catarrhalifd, ents jundliche Krantheitscharacter porbereichte, fieht man unwidersprechlich baraus, bag die rheumatifde entjunklichen Krantheiten ber Augen, Dh.

ren, bes halfes, ber Respirationsorgane und bes Darmtonals unter ber Gesammigabl ber Rrantbeiten biefes Jahres von 4934, bie 3abl von 2667, ausmaden, also mehr als vie Saltte. Boriges Jahr hatten wir beren nur 1813. unter 4605. Kranfen.

11. 1) Mona f Januar.

Das Better war in beiem Wonat febr verz einder febr verz einder febr verz einder febr verz finde, onfonglich meistens feucht, trübe, nebe flich, Soner und Regen abwechfeinb. Gegen finde bes Wonats 10. Tage long firmg talt. Der Bind Besch, fpaire Noromone. Allte bis zum alsiem abwechfelne 4—10., gegen bas Ende 12—15. Grad V. Barometerfand wichen 27. und 28. Ach.

Die herrichenden Krantheiten waren cafarthas lifde, rheumatifde fieber, Augenentgundungen, Palsentjundungen, Seitenfleden, Lungenents gunbungen, Reuchhuften, Giot, Durafal zc.

2) Monat Februar. Bom iften bis 13ten bebeutenbe Rafte, 12. bis 13. Grabe, bie aber auch bis gu 2. Grab am 14ten gurudging, boch baben trube Lage.

Barometer gwifden 27. und 28. 3off. Bind

Der Rrantheitscharacter blieb ziemlich wie im vorigen Monat.

5) Monat Marg. Geöftentheils trube und falt, (4 - 12. Grab). Barometer 27 - 28. Boll. Bind Norboft und Nordweft, nur einige Tage Beffmind.

Catarhalifderheumatifdentgundliche Rrants beiten blieben bie vorberridenben.

4) Monat Uvil, In viefem Monat wechfelte mar oft die Witterung, indellen brachte er boch einige schöne warme Tage. 19. Lage waten trübe, 11. helle, 2. Wal Rebel. Den 7. und 25. batten wir Gewitter, die aber feinen anhaltenden Reaen gurdafießen.

Barme in ber erften Balfte bes Monats gwis fcben 2-6. Grab, bie allmablig bis gu 18. Grab

Barometer noch immer zwischen 27 und 28. Boll. Bind wechfeind, Scho Sabweft, Die herrichenben Frantheiten waren bie bes vorigen Monats, porguglich Bruflaffectionen.

5) Monor Mon, Höchfunfeundlich, burch, gangig fabl, windig und regnerisch; nur 5 heitere Lage. Thermometer milden 4 und 10. Grad LERme. Baremeter milden 27 und 28. 30U. Bind Dft, Oudord, Norto, Norboft, Norbort,

Die herrichenben Rrantheiten waren rheumatifche Fieber, Augenentjundung, Rofe, Lungenentjundung, auch zeigte fich ofter Durchfall.

6) Junius. Die Bitterung biefes Monats mar fehr reanerifd : 91. frube und nur a heitere Lage. Bom iften bis oten Regen mit Beffluft, in ben falgenben Tagen mechfelte ber Rinh amie fden Off und Rord, mobei einige Zage beiter aber minbig maren, ben 25ften batten mir ein fartes Bemitter, meldes Regen brachte, mit Bubs und Cubmefluft, am 25fen noch ein Gemitter.

Thermometer twifden 6. . a und 12. Grab

Marme.

Barometer amifchen 97 und 98. Roll fcmons fenb.

Die rheumatifd : catarrhalifden Fieber bauer. ten fort, auch gaftrifde Rieber mit leichten ente gundlichen Complicationen, Sale, und Mugenente jundungen. Bechfelneber, Die fich fcon fruber zeigten, murben jest baufiger.

7) Der Donat Sulius zeidnete fich burch auffallende Raffe und Ruble aus, ber Dimmel mar faft beffanbig ummoltt, nur wenige Tage beiter. Den ibten, wo wir ein Gewitter hatten, fanb bas Thermometer auf 17. Grab Barme, auferbem

11. - 13. Grab.

Barometer 18. Zage auf 27., 13. Zage 28.

300. Bino. O. O 28.

Die bisber bereichenbe Rrantbeiteconftitution mabrie fort, aufer ben talten Riebern teigten fic mehr gaftrifche Rrantbeiten und Digrrhoen.

8) Der Donat Muguft mar ebenfalls frabe. reanerifd und fabl, nur 5. beitere Lage gablten

mir in bemfelben.

Thermometer im Unfang zwifden 11 - 15. Grab Barme ichmantenb. nachber abmechielnb mifchen 10. 8. 6. Grab.

Barometer meift 27. 3oll.

Bind. Bab, Cubment, Mort, Rorboff.

Der ben gangen Commer burd porberridenbe rheumatifde Rrantheitscharacter erhielt fich auch iest noch. Inbeffen berrichten außer ben talten Riebern noch Colif , Brechburchfall , Durchfoll.

(Die Fortfebung folgt.)

b) Auslandifder öffentlicher Beborben.

1) Da ber Schwammbanbler Gottfrieb Comidt gu Meufladt am Rennfleig fic fur gabe lungeuniabig erflart und jugleich fammtliches Bermogen feiner Glaubigerfcorft abgetreten bat, bierauf aber ber Concureproges gegen benfelben eroffnet worben ift; fo merben biermit fammtliche Somidt'iche Glaubiger auf

Donnerstag ben 15. Julo b. 3.

bur Unmelbung und Liquibation ibrer Forberun: gen und Anfpruche por unterzeichnete Beborbe ge: laben, und zwar unter Dem Drajubit Des Muse folufes von ber Concursmoffe und bes Berlufis ber Rechtsmoblthat ber Biebereinfebung in ben porigen Otanb.

Giefeln am of Man 1830

Bergogl. S. Dein, Land, und Stabterricht baf. D.

Gr. Bedmann.

2) Dachbem auf bie. Schulnen balber Affente lich feilgebotenen , unten bezeichneten Grunpftude ber Erben bes Jacob Oberenber ju Reubaus, ber Bittme Margarethe Barbara Dherenber bafelbit und Conforten, ein Gebot pon 625 ff. rbn. gelegt worben ift, fo merben biefelben mit biefem Gehate biermit specialiter ausgeboten.

Bualeich ift

Dienstag ber od. Muguff b. 9. um Licitations . und Abiubicationstermine ane beraumt worben : und werben Raufluffige biermit einaelaben, fic ermabnten Tages, Dachmittags 2 Uhr , im Birthebaufe ju Reubaus einzufinden. ibre Debrgebote ju ertennen ju geben, und ben Bufchlag an ben jablungefähigen Deifibietenben Bu ermarfen.

Conneberg ben 12. Juno 1830. Derzogl. G. Kreis und Otablaericht baf.

G. Biemeg. coll. Bod.

5) Da bemerft worben ift, bag bep ber ge, aenmartigen naffen Bitterung bennoch bie Abfubr ber Bolger in ben Graff. Drttenburgifchen Rale bungen fortgebt, fo mirb folde bierburd fo lange unterfagt, bis burd gunftigere Bitterung Die Bege mieber fahrbarer merben.

Zambach ben 23. Runn 1830. Graff. Orttenburgifdes Forfamt.

Sanft.

4) Gefraibverfteigerung gu Beilgersborf.

Um Montag ben 28. Junp 1. 3.

Mittags 11 Uhr anfangenb. merben von ben biebberricaftlichen Getraipefpeis dern babier und gu Tramerebof

60 96ffl. Waigen, 63 " Korn, 63 " Saber, , 3 M3. Linfen, 1 " " " Erbfen, , 4 " Gemena,

in bem Gaffaule jum meißen Roffe babier meifis bietend und unter Genehmigungevorbehalt öffents lich verfleigert.

Die biesfeits als jablungefibig unbefannten Streicher haben eine Daraufgabe von 1 fl. per Scheffel zu entrichten.

Deilgereborf am 13. Junp 1830. Abel. von Bibra'iche Renten.

Belfo, P. M. Jacobi, Mct.

V. Privatnadricten.

1) Literarifde Ungeige.

Mit dem Beginn des zweiten halbighres nimmt die Buchandlung von Meufel und Sohn neue Bestellungen an auf das in Botha erscheinende thuringische Unterhaltungsblatt: Die Biene Durch gute Auswahl der unterhaltendlen Aufschenehl Dotigen aus dem Gebiere der-Künste und Wiffen schaften, und den meusten Tagesereignissen wird dieses Valus eine Blatt sich überall empfehlen. Der Preis vierteljährlich ist nicht mehr als 401 Kr.

2) Boblieil, icon und gediegen, ericeint ben Schuberth und Riemeper in hamburg: Bibliothek fur Pianofortefvieler.

Mustersammlung aus ben Berten ber beruhmtesten Tonfeger afterer und neuerer Beit, verherrlicht mit Portraits und tebensbeschreibungen.

Bon 105 der ausgezeichnetsten Claviercomponiften liefert die Bibliothet nur das Coonste und Ges diegenke, was nie veraltet. Utber jede einzelne Gomposition wird das Nobigiske hinsichtlich des Bortrags verklindlich bestentit; auch find die howierigsten Settlen durch gwordmößigen Hingere

fab erleichtert, fo bag unfere Muftersammlung, far jebe Klaffe von Spielern gleichsam eine Schule bilber und besondere ohne Lebrer, von wesentlis dem Ruben ift.

Wonailich erscheinen 1 bis 2 hefte, jedes 3 Bogen fart, ju bem bodit billigen Ubennements. Preise von 5 gr. schol. Die Portraits und die Lebenabeschreibungen werden unentgelblic bew grachen. — Sammler erholten auf 5 Erempt. ein Gies freo. — Woge dies flassisches Bert, eine Musmahl des Trefflichten aus in und ausschwie schon und ihr Kinvestinder noch von gleichem Berthe, einer recht regen Theilnahme fich ferner erfreun.

alle Buch , und Dufifhandlungen nehmenfofort Befielungen an. Probeeremplare liegen gur gefluigen Unficht bereit in Goburg ben Deu, fel und Sobn und ben Riemann.

3) Bur 62ften Berliner Claffenlotterie ifter Claffe, to ben 23. July biefes Jahres gegoern wird, find bole ab toftr. 4gr. in Golde ober 10 ft. 18 ft. thein. in gangen, halben und Bier, telloffen,

jur 66ften Leipziger Stontlotterie i fier Claffe, fo ben 2. Muguft ibren Ansang nimmt, find Loofe & 2 thir, 4 gr. fach, over 3 fl. 54 fr. tbein, in gangen, balben und Bierrelloofen gegen freue Einsenbung Deb Betrags zu haben bep bem Oottoe Gollecteur Dubber in Coburg, Derrengoffe Dr. 195.

- 4) Sonnfags, am 19, biefes Monats, wurde vom Salmarft durch die dunfle Alee ein rofh und weiß gegittertes Schungfruch, gegeichnet C. A., verloren. Ber es in Ar, 162 juradbringt, erhält eine Belopung.
- 5) Auf einige, im Königreid Bavern an ber Grenge ber hiefigen Wiefen, meide ben Tarwerth von wenigkens 1800 2000
 fl. itt erreichen, wird auf erfte Oppethef und gegen ibbrlide Berginfung mit 5 Procent, ein Car
 pital von 800 fl. fef. gefucht, und ift das Röhere
 im Comtor diefe Blattes ju erfragen.
 Coburg ben 11. Juny 1830.

6) Zwep Taufend fl. frant, find auf inlanbifche Confenfe zu verleiben. Riberes in Rr. 626. 7) Alle Gorten Gilg e und Belbelbute find gu haben beim hutmadermeifter Johann heinrich Rubl in bet Retfchengaffe Ber. 240.

8) Gebruber Bolff aus Comerfeng begieben Diefen Dartt wiederum mit ihren befanns ten. Moremaaren, und empfehlen befonbers eine große Musmahl ber mobernfien englifden und frangoffiden Cattune, actfarbige baumwollene Beuche Don 12 bis 15 fr., englifde und frangofifde Dies rinos in ben moternften Karben, fcottifde Dies rinos, Eibet, Merines, couleurte Gros be Has ples, Bros be Berlin, Gatin, Rus, Florence, Satin . Turfe; Die mebernften Umidlagtuder und Longfhamle, englifde Gircafiene in ten moberns fen gorben; Die mobernften Beinfleibergeuche. Die modernien Beffengeuche in Dique und Tole linet, weißen Dique ju Beften, weißen Satin ju Beinfleibern; eine Musmahl meifer Baaren, als: Battifimousline, Jaconets, Dulle, Gage, ginen, Barbinenmouelin nebit einer großen Auswahl ber mobernften Frangen, Ballis, Dis quo, meife Jaconettuder, bunte moberne Jaconettuder, eine große Ausmahl ber mobernften 6/4 breiten Damentuder, 10/4 und 12f4 breites Damen : und Raifertuch, englifd leinen, fachfifde Leinewant, Gefundheiteffanelle, Deuble: Diorence, Die modernften Meuble , Cattune , Dandefter, Cammtmandeffer, offindifde Ranquins, abges patte Rleiber, Robrbattife, acten Battiff, Rute tercattune und noch mehrere bergleichen Artifel. 3hr Lager if, wie befannt, bep herrn Raufmann Coufter am Darft.

9) In Rr. 76 ift eine Rurnberger Bibel in Folio, mit ben Biloniffen breper Rurfurften, 8 Dergage ju Sadfen und ber Familie Dr. Luthers fur 9 ft. gu vertaufen.

10) In ber Retidengaffe Ar. 298 ift ein freunds lides Logis, beftehend aus Stube, mep Rams mern, Rude und verichiofiener holjlage, fogleich ober auf Martini zu vermierben.

> VI. Vom Bierbrauen.

(Fortfegung.)

Um nicht nut bas Cauermerben bes Bieres ju hindern, fonbern es auch pitanter, magen,

fartenber, geifiger und harnfreibenber zu machen. fest man ber Biermurge fcon feit mehren 3abre bunberten ben Dopfen ju, entmenber, mie gemobnlid, in Ablud, moburd er aber fein Arem verliert, ober, mas zwedmäßiger ift, in mabrigem Quique, ben man genng mit auffieben laft, meber ju viel, noch ju wenig, meil im lettern Ralle bas Bier einen robbopfigen Gefdmad ber fommt, und fiurmifder beraufdend mirb. - Das Anbrennen bes hopfens beim Mittochen in ber Burge verbare man burch fleifiges Umruhren, fonft nimmt bas Bier einen brandigen Gefdmod Inbef bleibt es immer beffer, auf ben Do: pfen bloges Baffer, als einen Theil ber beifen Burge gu giegen, ober ihn mit ber gangen Burge ju toden, weil bas mit ben Dalaftoffen begabte Baffer nicht fo viel von ben hopfentheilen aus. gieben fann. Bur bas bem Bier beftimmte Baffer, laffe man von bem gur Burge fo viel feblen, als

ber Dopfen bebarf.

Der Dopfen muß geborig reif, bod nicht überreif, gut getrodnet und por ber Luft bemabrt. von Blattern, Ranten und Stielen gone rein. faubfret, angenehm und fart riedend, gelbbrauns lich und etwas flebrig angufühlen fenn. Um pors gaglidften ift ber Bobmifde und Grantifde Dopfen, Diefem folgt ber Gadfifde z. Dan bute fic vor Berfalfdungen , befonbere bes Bobs mifden! - Bon bem gewöhnlichen ein s ober amenishrigen braucht man mehr als von bem beffern gepreften. Ctatt bes hopfens fann man fic auch bes in guten Dopfenjahren bereiteten Dopfenertracts und atherifden Copfenols mit Rugen bebienen und gmar fo, bag man einer Quantitat Burge bas Erfract und bas Del, letter res mit jenem und etwas Buder jufammengeries ben, von fo viel Dopfen gufest, als zu ber Barge murbe genommen worden fepn. Dber man fest ju 2 Fag Bier fatt ber fonft gemobnlichen 5 Pfund Dopfen 9 Ungen von beffen wirtfamen Princip, bem Lupulni. - Eros aller Berfuche bat man bis jest noch feinen Stellvertreter bes Dopfens für bas Bier gefunden, benn feiner fann biefem bas ben Sopfen eigene Urom geben. -

(Die Fortfegung folgt.)

VII. Lirdliche Sanblungen, ...

Den g. Junn herr Gottlieb Rlappenbach, B. und Coreibmeifter, und Magdalene Rarg.

Geboren.

Den 18. Map ein Todterden, Chriftiane Barbara Elifabethe, bes Mftr. Ernft Friedrich Thomafius, B. und Schneibers.

Den 25. May ein Tochterden, Johanne Marie Elifabethe, bes Mftr. Matthaus Dellrich, B. und Bebers.

Dan an Man

und Topfers.

Den 29. May ein Sohnden, Johann Georg, bes Mftr. Tobias Philipp Frommann, B. und Bacters.
— ein unebel, Tochterchen, Marie.

Den 2. Junt ein Sohnden, Johannes Bilbelm, bes beren Samuel holgapfel, B. und Raufmanns.

- - ein Tochterden, Johanne Marie Catharine, bes Kilian Robrig, Taglohners. Den 3. Jung ein unebel. Tochterden, Elisabethe

Margarethe. Den a. Junp ein Eddterden, Johanne Catharine Bertha, bes Diftr. Johann Carl Edarbt, B.

Den 7. Juny ein unehel. Tochterden, Elifabethe Margarethe, alt 5 Lage.

Den 10. Juny Brau Elilabethe Friederife Johanne Bapt, Des herrn Deinr, Undread Theob. Bapf, B. und Boligepwachtmeifters Chefrau, alf 40 Jahre. Den 11: Juny Frau Marie Therefit Raufmann, bes herrn Gebaffian Raufmann, B. u. Bilbe hauers Chefrau, alt 72 Jahre. Den 12. Juny Ricolaus Rehtang, Involid, alt

Den 12. Juny Ricolaus Rehtang, Invalid, 73 Jahre.

Den i3. Jund Frau Marie Forfel, Des weiland Mftr. Georg Daniel Forfel, B. und Bebers binterlaffene Bittme, alt 64 Jahre.

Reue Schriften welche in ber Deufel'ichen Buchandlung in Coburg gu haben finb;

Sternidel, F. B., die praftische Geodoalic, ober landwirthichaftliche Meftunft und
Riddemsertheilung in ihrem gangen Umfonge. Ein handbuch für Cameralitein z. Mit 50 lie tographiren Labellen und 26 Leftin, 4. Sone pretitiche Mineitung jur Dellamation für Soule und haub. 8. Dreiben 330. fl. 2. 42 fr. Somith, Dr. H., hand wärterbuch gum richtigen Berfeben und Ammenden der haup vorfammenden freuden Kotzer. 8. Michersleben Bio. 54 fr. Bande, der Bogelbeerd in allen einzelmen Thilen, oder Unfeitung alle Are ten von Arammetsodgeln auf dem herrbe ju langen. 8. Etingig 830. 54 fr. Lafdenbuch der Boteanil. 8. Leipig 839. 18 fr.

Marttpreiß ber Stodt Coburg im Juny 1830. Um 19. Juny bas Biertel Gummern

Baigen 2 fl. to fr. auch 2 fl. 5 fr. Korn — fl. 52 fr. auch — fl. 50 fr. Geffle — fl. 45 fr. auch — fl. 42 fr. finsen — fl. 45 fr. auch — fl. 42 fr.

Brob. und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Junt 1850.

12 Quint. 1 Pfund Dofenfleifd 9 fr. auch -Gine 3 Df. Semmel Rubfteild 5 , ,, ,, Gin 3 Df. Paiblein Stierfleifd " Dammelfteifd (außer Tare) - 12 Df. Brob 1 Dfb. 24 Odaaffieifd (Desal.) - 5 Pfb. 16 Odweinefleifd 8 fr. aud Palbfleifc - 7 Ph. 6

Sonntag den 27. d. M. ift im hiefigen Schüßensale auf dem Anger Ball; wozu höflichst einladet

Johann Schwager.

Wir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Navensberg, herr zu Navenstein und Tonna ze, ze,

haben jur weitern Wollziehung Unferer, über bie Errichtung ber oberften Jufigstellen fur bas Jufigntenthum lichtenberg unterm 7. April 1825 erlaffenen Werordnung und ber in ber Zeite folge eingetretenen Mobificationen berfelben hinsichtlich bes in Castationssachen zu beobachtenben Werfahrens bie nötigen nabern Bestimmungen zu treffen und bemgemäß Folgenbes zu verordnen bescholfen:

artifel 1:

Perfonalbeftand und Gintritt ber Birtfamteit.

Die richterliche Wirfamkeit bes burch Unfere Berordnung vom 7. April 1825 errichteten Casationsgerichts, fo wie die Anwendung ber weitern über bas Berfahren bei Casationstlagen hierunter getroffenen Berfugungen beginnt mit bem 1. July 1830.

artitel 2.

Competengbestimmungen für Caffationetlagen.

Begen ber in burgerlichen Streitigfeiten einzulegenden Caffationstlagen, foll in Butunft folgenbe Einrichtung und folgenber Inflangengun Seatt finben:

a) Bei benjenigen Saden, welche bei ben Friebensgerichten in letter Inftang enefchieben werben, wird bie Caffation an bas lanbesgericht zu St. Wenbel eingewenbet und barüber von biefem in letter Inftang ertannt;

- b) in benjenigen Rechtsangelegenheiten, bei welchen bas Friebensgericht in erfter Inftang ju ertennen und bas tanbesgericht in ber Appellationsinftang gu fpreden hat, wird bie Castation an die Regierung als Appellationsgeriche gu St. Wenbel eingelegtund von bieser barüber in letter Instang entschieben;
- c) bie Caffationen gegen bie Erkenntniffe bes lanbesgerichts in letter Inftang er, geben an bie Regierung als Appellationsgericht ju St. Wenbel und wird barüber von biefem in letter Instang gesprochen;
- d) bie Caffationen gegen bie Erkenntniffe bes lanbesgerichts in erfter Inftang, welden Falls bas Appellationsgericht ju St. Wenbel bie Appellationsbehorbe bilbet, gehen an Unfer Caffationsgericht ju Coburg und werben bafelbft in letter Inftang entschieben;
- c) über bie gegen bie Erkenntniffe Unferer Regierung als Appellationsgericht ju St. Wenbel ergriffenen Caffationsklagen, wird von Unferm Caffationsgericht ju Coburg in letter Instang entschieben.
- i) Das Caffationsgericht bilbet jugleich die bochfte Beborbe, an welche, nach bem Art. 504 ber burgerlichen Processorung ber Necurs in ben Fallen offen fleht, wenn mehrere in legter Instang unter benfelben Partheien und auf biefelben Alag. und Bertheibigungsgrunde bei verschiebenen Berichten ergangene Urtheile mir einanber in Wiberspruch fieben. In allen biefen Fallen erkennt bas Gericht, welches bas frührte Erkenntnis aufhebt, sogleich in ber Daupesache felbst, ohne baß gegen biefe Entscheibung ein weiteres Rechtsmittel zulässig ift.

Mrtifel 3.

Berfahren bei Caffationstlagen.

Das Berfahren bei ben, bei bem Caffationsgerichte einzuwenbenben Caffationstlagen ift foriftlich, bie Caffationen an bas tanbesgericht und bas Appellationsgericht zu St. Wenbel wer, ben nach ben Borfdriften behanbelt, welche in ber Frangofischen Civilprocegorbnung in Rudficht bes Berfahrens bei Appellationen, vorgeschrieben finb.

Artifel 4.

Anordnung ber Caffationetlage in gefeslichen Gallen.

Die Cassationellagen tonnen nur in benjenigen Sallen ergriffen werben, in welchen bie in Unserm Surstenthume Lichtenberg bestehenben Gesethe folche gestatten.

Artitel s.

Frift, in welcher Caffationetlagen ergriffen und bem Gegentheile mitgetheilt werben muffen.

Die Caffationstlage wiber bie in Civilfaden ergangenen Urtheile wirb, in nerhalb brei Monafen, vom Tage ber Zustellung bes Urtheils an, gegen welches bie Caffationsbeschwerbe ergriffen worben, bem Segentheil in Person ober in beffen wirtlicher Wohnung zugestellt, jeboch unter Berucfichtigung berjenigen Borschriften, welche wegen ber Infinuation an Auslander in ben frangosischen Prozestegefeigen enthalten find.

Artifel 6.

In welcher grift und Beife bas Caffationegefuch ju rechtfertigen.

Wenn ber Cassationsbeklagte, nach erfolgter Zustellung ber an bas Cassationsgericht zu Coburg gerichteten Cassations, binnen ber geseischen Brift, einen Anwalte bestellt und wes en bessen ben Anwalte bes Rlagers die ersorberliche Nachricht ertheilt bat, so muß letzterr binnen 14 Tagen eine Denkschift auf ber Canglei bes Appellationsgerichts hinterlegen, welche die Brunbe und Rechtsettigungen bes ergriffenen Rechtsmittels enthalten soll. Diefer Denkschift sind nicht nur die dazu gehörigen Belege und Beweis schriften, nurbern auch das Driginal ber an ben Cassationsbeklagten ergangenen Zusellung beizuschließen. Auch soll jener Denkschift, bes Urtheil, gegen welches um Cassation nachgesucht wird, so wie die Quittung über die hinterlegten Succumbenzgelder beigestigt werben, von welchen lettern seboch der Staat, die Domainenverwaltung, die milben Stiftungen und die Armen befreit sind, wenn lettere die erforberlichen Bescheingungen beigebracht haben.

Artifel 7.

Bas ber Rlager bei bem Ungehorfam des Beflagten gu thun hat.

Da gegen ben Beklagten, welcher einen Anwalt nicht bestellt hat, als einen Ungehorsamen zu verfahren ift, so hat der Kläger binnen einer Frist von 14 Tagen, von dem Tage an gerechnet, an welchem ber Anwalt des Beklagten hatte bestellt son sollen, eine Denkschrift auf der Canzlei des Appellationsgerichts niederzulegen, und in derfelben dassenige in Antrag zu bringen, wozu er sich berechtigt glauben sollte. Im Uedrigen bihalt es bei den, rucksichtlich des Nichtersscheinen der Partheien, bestehenen gesetlichen Worschriften sein Berbleiben.

Artifel 8.

Die Ericheinungefrift fur ben Betlagten richtet fich nach ber Entfernung feines Bohnorte von St. Benbel.

Obgleich bas Caffationsgericht feinen eigentlichen Sig in Unferer Refibengstabe Coburg haben foll, weil bafelbft bas Berfahren abgefest wirb; fo ift bennoch bie Erscheinungsfrist fur ben Beflagten auf bie zur Entscheibung bes erstern gehörigen Caffationsklagen, nach ber Entfernung, in welcher ber lettere von St. Wenbel wohnet, ju bestimmen.

Artifel 9.

Eintragung ber Dentidrift bes Rlagers in bas geeignete Regifter.

Die von bem Rlager übergebene Denkschrift wird von bem Berichtsschreiber in ein hierzu bestimmtes, aus Stempelpapier bestehenden, von bem Prafibenten Unfers Appellationsgeriches ober bessen bei den Beilagen, bem seinengabt und Namenszug versehnens Register, unter Berzeichnung ber Beilagen, bem summarischen Inhalte nach, eingetragen, biese Eintragung, mit Bemertung bes Tages, Monats und Jahres, auf die Bittschrift selbst bemerkt, und bieselbe hierauf bem Prasibenten ber Regierung als Appellationsgericht, ober bessen Getwertreter vorgelegt, um barüber Aufsicht subren zu können, bag bem in ben folgenben Artisteln vorgeschriebenen Berfabren folge gesteistet werbe.

Urtifel 10.

Brift fur ben Betlagten jur Ginreichung feiner Erceptionefcrift.

Ohne bag über bie Zulaffigfeit ober Unjulaffigfeit ber Castationstlage vorläufig ein Ertenntis erfolgt, ift ber Castationsbellagte (hulbig, von Signification ber Dentschrift bes Ridgers, ober Jalls biefer bamit jurudbleibt, von ber Zeit an gerechnet, wo biefe hatte ein sehen sollen, binnen einer Frist von einem Monate, welcher zu breifig Tagen zu rechnen ift, seine Erceptionsschrift auf ber Canglei Unseres Appellationsgerichts, nachdem er solche bem Gegenanwalt abschriftlich hat zusellen lassen, zu beponiren, und ber Gerichtsschreiber verfahrt bamit nach Borschrift bes Art. 9. mit bem Unterschiede jeboch, baß biese Dentschrift, so wie bie folgenben, nur bem Prafibenten bes Appellationsgerichts vorgelegt werben, und nach besten Bescheinigung über die geschehene Production auf der Canglei beponite bleiben.

Artifel 11.

Biergehntägige Frift fur Replit und Duplit.

Der Caffationeflager fann innerhalb 14 Tagen, nach ber ihm gefcebenen Buftellung ber

Exceptionsschrift eine Replit, so wie ber Caffationsbellagte, binnen ber namlichen Frift, eine Duplitschrift auf bie, im vorherzehenben Art. 11. vorgeschriebene Beise zustellen laffen und auf ber Canglei Unsers Appellationsgerichts niederlegen, wobei ber Gerichtsschreiber jedesmal, die Borschriften bes Art. 9. zu beobachten bat. Diese Friften find sammtlich peremtorisch und wenn eine Parthei, in ber zu ihren Gunsten laufenben Frift, ihre Denkschrift nicht zugestellt und beigebracht hat; so wird auf ben Antrag ber andern Parthei zur weitern Berhanblung ges schritten.

Artifel 12.

Rach eingebrachtem Berfahren muß bie Parthei, welche bie Sache betreibt, um Termin nachsuchen.

Mach Beendigung des schriftlichen Berfahrens übergiebt biejenige Parthei, welcher an ber Betreibung ber Sache gelegen ift, bem Prafibenten bes Appellationsgerichts ein Gesuch jur Fortsetung bes Prozesses. Der Prafibent bestimmt, burd eine auf das Gesuch niedergeschriebene Berfügung, Tag und Stunde des Erscheinens ber Partheien, worauf ber betreibende Theil sein Gesuch mit der barauf erlassenn Berfügung bem Begentheile ober bessen Anwalt zur stellen lafte.

Artifel 13.

Termind: Berhandlung:

a) bei Caffationeflagen, Die vor bem Appellationegerichte und vor bem Landesgerichte vortommen.

Wenn bas Appellationsgericht ober bas tanbesgericht, nach ben Beftimmungen bes Art. 2. bie Caffationsbehorbe bilbet; so wirb, was bereits oben erwähnt ift, nach ben Borfdriften wegen Berhanblungen bei ben Appellationen verfahren.

Der in ber Cache ernannte Referent tragt bemgufolge, Beschaffenheit und Lage berfelben vor, bie Partheien vertheibigen, unter bem Beistanbe ihrer Anwalte ihre Rechte und ber Generalprocurator, welchem bie Acten vorher mitzutheilen find, stellt feinen Antrag, worauf bas Bericht in berfelben ober in ber gunachst folgenben Sigung bas Urtheil spricht.

Artifel 14.

b) bei Caffationeflagen die an das Caffationegericht gur Enticheidung gelangen.

Wirb aber bagegen bie Caffationotlage wiber ein Civilurtheil Unferes Appellationsgerichts eingewenbet, fo wird bas geschloffene Berfahren von bem committirren Prafibenten bem Gene-

ralprocurator bei bem Appellationsgeriche mitgetheile, um bis 3 Tage vor bem jur weitern Berhanblung feftgefesten Termin (Art. 12.) feinen Antrag forifelich abjugeben.

Mrtifel 15.

Inrotulation und Berfenbung ber Acten.

Bu bem vor bem Gerichtsschreiber abzuhaltenden Inrotulationstermin, werben bie Anwalte ber Partheien unter bem Prajubig gelaben, bag im Nichterscheinungsfall die Acten für inrotulirt zu achten. Dach erfolgter Inrotulation, wobei die allenfalls vorkommenben Bescheffen jum Erkenntniß in ber Hauptsache auszuschen, sind die gehefteten und foliirten Atten mitstelft Begleitungsschreibens bes Appellationsgerichts zu St. Wendel an das Castationsgericht in Coburg zur Ertheilung rechtlicher Entschließung abzusenben

Das Ertenntniß felbft wirb nach ben im Art. 141 bes Civil , Procebur , Cober ertheilten

Borfdriften abgefaßt werben.

Artifel 16.

Bie beim Caffationshofe ju berfahren.

Nach erfolgtem Eingang ber Sache bei Unferm Caffationegericht foll biefelbe von bem Dirigenten einem Referenten jugetheilt, von bem lettern in ber nachflen ober ber barauf folgenben Sigung jum Bertrag gebracht, und hierauf von bem Gerichte ohne langern Berjug abgeuttbeilt worben.

Mrtifel 17.

Entideibung beffelben auch in ber Sauptfache.

Wird bas Urrheil, gegen welches bie Caffationstlage eingelegt worben ift, caffirt; fo entscibet bas Casationsgericht, ohne fich zu einem Revisionsgericht besonbers conflituirt zu haben, wenn bemfelben bie ihm zugesommenen Berhanblungen bazu geeignet icheinen, in ber Bauptfache felbft.

Urtifel 18.

Benn bie Cache noch nicht jur Enticheibung reif ift.

Binbet jeboch Unfer Caffationsgericht bie Sache vor Ertheilung eines befinitiven Ertenntniffes nach zu einer weitern vorldufigen Verhanblung greignet, fo hat baffelbe bas in ber Sache
zu erlaffenbe Zwischenurtheil an bie Regierung als Appellationsgericht zu St. Wenbel, mit
Beischuß fammtlicher bazu gehörigen Acten und Belege, mittelft Anschreibens zurudzulenben, um
bas weitere Verfahren einzuleiten.

Derfelbe Brunbfat tommt jur Anwendung, wenn eine andere Caffationsbehorde vor bem Erkenntniß in ber hauptsache eine folde vorlaufige Berfügung ober ein Zwischenurtheil fur nothig halten folle, jeboch kann in biefem Fall biefe Behorde das Gericht erfter Inftang, ober

eines ihrer eigenen Mitglieber beauftragen, bas Erforberliche vorzunehmen.

Es tann hierüber auch ein turges Berfahren angeordnet werben, nur ift es außer zweien gugulaffenben Dentschriften blos munblich, und wird allemal vor vollftandig befesten Gerichten abgehalten.

Artifel 19.

Publitation ber Ertenntniffe.

Der Prafibent benadrichtigt burd eine ben Anwalten ber Partheien jugustellende Orbonang biefelben von bem Eingange bes Urtheits, und beraumt jugleich einen Publikationstermin bagu an, welcher von bem Prafibenten, in Gegenvart bes Generalprocurators und bes Gerichtsstereibers bes Appellationsgerichts, nach vorher burd bie Anwalte ber Partheien erfolgter Recognition ber unverletten Berfiegelung bes eingegangenen Urtheils, bei unverschloffenen Thur ein abgehalten wirb.

Artifel 20.

Stempelung, Regiftriren und Aufbewahrung berfelben.

Das Urtheil wird nach geschehener Publitation fur ben Berth bes Stempels vifirt, registrirt und auf ber Canglei bes Appellationsgerichts beponirt.

Artifel 21.

Publifations : Protocoll.

Ueber bie erfolgte Publitation wird von bem Berichtsschreiber ein Protocoll aufgenommen und bie Publitation felbit gilt ohne weitere Buftellung, wenn fie in Begenwart ber Anwalte beiber Partheien geschah. Im Falle bes Ausbleibens einer Parthei, ober ihres Anwalts ift eine Erpebition bes Urtheils auf Betreiben ber erschienenen Parthei bem Begentheile in gesehlicher Beife juuftellen.

Attitel 22.

Das weitere Berfahren bei einem Zwifdenurtheil.

Das durch das ergangene Zwischenurtheil angeordnete weitere Berfahren wird, wenn es fic dagu eignet, auf schriftlichem Wege in Berchellagen nach Anleitung der vorherzeihenden Art. 10., 11. und 12. abgeset und hierauf wegen Mittheilung der Acten an den Beneralprocurator, wegen Inrotulation der Acten und beren wiederholter Einsendung an das Cassationsgeriche nach den Bestimmungen der Art. 14. und 15. versahren.

Sollte in bem Zwifdenurtheile auf Bernehmung von Zeugen, Beaugenscheinigung bes tocals, ober auf anbere handlungen, welche fich ju einem Schriftenwechfel nicht eignen, ertannt worben fein; fo hat ber von bem Appellationsgerichte ju committirenbe Prafibent ober

Richter biefe Sanblungen, nach ben vorhandenen processualischen Borfdriften, vorzunehmen, sobann bie Partheien jum schriftlichen Berfahren durch Ordonang zu verweifen und wegen Invotulation ber Acten bassenige, was in biefer hinsicht bereits oben angeordnet worben ift, zu beforeen.

Artifel 23.

Publifation ber endlichen Erfenntniffe.

Die Publitation bes End. Urtheils erfolgt auf bie in ben vorhergehenben Artikeln 19. 20. und 21. vorgeschriebene Art und Weise.

Artifel 24.

Caffationegefuche in Eriminalfachen.

1) Die Caffationsgesuche gegen Friebens, und Poligeigerichtliche Ertenntniffe gehen ans lanbesgericht; bie gegen Ertenntniffe bes lanbesgerichts - and Appellationsgericht.

2) In Criminal. Buchtgericht. und Polizeigerichts Saden wird bas Rechtsmittel ber Caffation nach ben Bestimmungen ber Art. 177. 373., bann ber Art. 416. und solgenben ber Eriminal. Proces Orbnung eingelegt und vorgebracht, boch, mit bem Unterschiebe, baß bie Cassationsstagen wider bie in letter Instang gesprochenen Urtheile ber Friedensund Polizeigerichte bei bem Landesgerichte und bie Cassationsstagen gegen bie Erfenntnisse bes Landesgerichts in letter Instang bei bem Appellationsgericht angebracht werben.

Mrtifel 25.

Bie babei bie Aftenverfendung erfolgt.

Die Actenberfenbung geschiehe birece an Unfer Caffationsgericht burch bas Appellationsgeriche, in einsaden Polizeisachen an ben Borsigenben bes Lanbesgerichts und in Buch . Polizeisachen an ben Prafibenten ber Regierung als Appellationsgericht burch ben Staatsprocutator.

Artifel 26.

Berfahren bes Caffationegerichte in folden Saden.

Da bie geringe Anjahl ber in bem Fürstenthume Lichtenberg bestehenben Gerichtsbehorben bie Berweisung einer cassirten Untersuchungssache an ein anderes Bericht unthunlich macht; so verorbnen Wir in biefer Beziehung:

- baß, woferne ein Urtheil in Polizeifachen caffire werben follte, bie nochmalige Infiruction von bem Lanbesgerichte vorzunehmen und von bemfelben fobann bie Sache in letter Inftanz zu entscheiben fen.
- 2) baf bei Caffation ber Urtheile in Buchtpolizeisaden bie nochmals erforberliche Instruction bes Processes von ber Regierung als Appellationsgericht entweber nochmals gang von Meuen

vorgenommen, ober, wenn Unregelmäßigleiten in bem vorherigen Berfahren bei bem Untersuchungs : Amte vorgetommen, bas Appellationsgericht zu verorbnen hat, baß bie fehlerhaft ober unvolffanbig ober gar nicht vorgenommenen Berhanblungen entweder von einem anbern, ober auch von bem vorigen Untersuchungsrichter gesemäßig wiederholt ober nachträglich noch vorgenommen werben, baß auch bas Appellationsgericht sobann in letter Instang zu erkennen hat.

3) Wegen ber gegen bie Urtheilofprude ber Affifengerichte eingewendeten Caffationen follen folgende Berhandlungen und Ertenntniffe Statt finden:

a) wenn ein Angellagter (Art. 298. bes Erim. Proc. Cob.) ober bie Staatsbehorbe (Art. 298. baf.) Coffation auf ben Grund bes Art. 299. ibid. ergreifen follte; fo bat Unfer Cassationspericht allier, nachbem foldes über bie Cassationsbeschwerben entschieben, bei beren Annahme, sofort in ber Eigenschaft als Antlagtammer ju erfennen, und gegen ein foldes Erfenntniff findet fein weiterer Neure Statt.

b) Wenn ber Angeflagte ober bas offentliche Ministerium um beswillen Cassation eins wendet, weil in der Instruction des Processes und dem Berfahren, welches vor dem Affisengerichte Statt hatte, Formlötteiten, welche bei Strafe der Michtigkeit vorgeschrieben find, und zwar vor dem Ausfpruche der Ge-sich woren en nicht berobachtet worden, so ist, dei Annahme der Cassationsbeschwert, die Sache von dem Cassationsgerichte vor ein anderes Beschwertnengrich zu verweisen, welchem die ersten Richter wieder beispigen und Entscheidung fallen tonnen.

c) Wenn im Falle ber Anwendung eines falfchen Gefetes (Art. 410, bes Erim. Proc. Cob.) ven bem Angeflagten ober ber Staatsbehorbe Caffation nachgefucht wirb; fo has Unfer Caffationsgericht, nach Bernichtung bes bei bem Affifengerichte ausgefprochennen Urtheils auf ben Brund ber Sache ju erfennen, unter Anwendung bes auf ben Rall paffenben Befeines.

d) Ift bie Caffation wegen Ueberfehung eines vorhandenen Befiges (Art. 410, baf.) erhoben und als begrundet gefunden worden; fo entscheidet das Cassationsgericht ebenfall unter Anwendung ber bahin gehorigen Befege wieder uber ben Brund ber Sache,

c) Wenn wegen Civilanfpruden eine Castationsklage ethoben wird, so erkennt bas Castationsgericht allemal jugleich über ben Grund ber Sade. Die hier vergeschriebene Verweisung ber Sade Seitens bessenigen Gerichte, an welches bas Cassationsgesuch gerichtet wird, an ein anderes Bericht jur Entscheitung in ber Hauptsade selbs, wenn bem Gesuch gefügt worden ist, erleibet bie allgemeine Ausnahme, baß im Jall ein weiteres Verfahren nicht notigi erscheint, biese Verweisung wegfällt und bas jedesmalige Cassationsgericht in ber Hauptsache gleich zu erkennen hat.

21 rtife 1 27.

Grund ber befondern Berordnung.

Aus ben vorstehenden Bestimmungen ergiedt sich, bag in dem Jalle der Berweisung einer raffiren Sache vor neue Geschworne, die ersten Afisenrichten in der neu zu instruirenden Sache wiederum als Richter entscheiden konnen, den einzigen Jall ausgenommen, wenn die Nichter, auf den Grund des Art. 351. des Erim. Proc. Cod. an der Berathung der Geschwornen Antheil genommen haben. Um nun jeden Jalle, da die Aussindigmachung von wenigstens der neuen Afssienrichtern mit Schwierigkeiten verdunden seyn wurde, den Zwest zu erreichen, daß die Assissinster, wegen deren Urtheilsspruch Cassation eingelegt und solche als begründet gesunden worden, dem neu zu constituirenden Afssiengerichte, als Nichter wieder vorsteen konnen; so haben Wir Uns bewogen gesunden, mittelst eines unterm heutigen Tage erlassenen Parents die Bestimmungen des Art. 351. des Erim. Proc. Cod. auszuheben und zu verordnen, das bei der Abstimmung der Geschwornen eine absolute Stimmenmehrheit als entscheidend Statt finden soll.

Artifel 28. Publifation ber Urtheile.

Die von Unferm Caffationsgerichte in Eriminalfachen ausgesprochenen Urtheile werben von bemfelben bem Appellationsgerichte überfenber, von biesem in Gegenwart bes Generalprocurators, Gerichtsschreibers und ber Civilparthei, wenn eine vorhanden ift, bann des Berurtheilten, in diffentlicher Sigung publicire, und über die Publikation selbst wird von bem Gerichtsschreiber ein Protocoll aufgenommen.

Artifel 29.

Alle ben Bestimmungen ber gegenwartigen Berordnung guwiberlaufenden fruberen Besetz und Berordnungen, fo wie insbesondere die nach ben frangofischen Nechten, über die Infitution bes Casiationshofs, bestehenden gesetlichen Borschriften und die bei bemfelben hinsichtlich ber innern und außern Einrichtung bieses Gerichtshofes angeordneten Jornlichteiten, sofern sie nach gegenwartiger Berordnung nicht anwendbar bleiben, sind aufgehoben und insofern sie nur halfeweise ober in anderer Art anwendbar bleiben, abgeandert.

Unfer Ministerium ift mit bem Bolljuge ber gegenwartigen Berordnung beauftragt.

Coburg jur Chrenburg am 28. Man 1830.

(L. S.) Ernft, S. 3. S. E. E. G.

von Carlowig.

Wir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Navensberg, herr zu Navenstein und Tonna 2c. 2c.

gett da statement and seema to the

fügen hiermit zu wiffen: In bem Art. 351 bes franzofischen Gesehhudes, über bas gerichtliche Berfahren in Eriminalfaden, welcher bie Bestimmung barüber ausspricht, burch melde Zahl ber Stimmen ber Geschwornen ein Beklagter verurtheilt werben kann, ift Rolgenbes enthalten:

wenn jeboch ber Beflagte nur burch eine einfache Stimmennehrheit ber haupethat für schulbig erklart wirb, so sollen bie Richter unter sich über ben nemlichen Punkt berathischaun und wenn die Meinung der Minderheit der Beschwornen von der Mehrheit der Richter angenommen werben follte, bergestalt, daß durch Zusammenafallung der Stimmenangahl biese Zahl jene der Mehrheit der Geschwornen und der Minderheit der Nichter überfliege; so soll biejenige Meinung, welche zu Gunften des Bestagten ift, vorzugeweise gesten.

Da inbeffen biefe gefehliche Bestimmung bem Art. 26 Unferer, wegen bes Berfahrens in Castationssaden, unterm heutigen Tage erlassenen Berordnung, in welcher Wir Uns bahin ausgesprochen haben, baß, wofern bas Berfahren bei einem Afisengerichte castitt und eine neue Berhanblung ber Sache angeordnet werben sollte, bie vorigen Assisenrichter bem neu zu bilbenben Afisengerichte wiederum vorfigen sollen, hindernd entgegen flehet, indem die Richter, wenn bieselben auf ben Ausspruch ber Beschwornen mit eingewirft, bei erkannter Castation keinesweges wiederum als Richter vorsigen konnen; so verordnen Wir:

baß fur bie Bufunft bei bem Urtheile ber Befcwornen uber bie Schulb ober Didpfdulb bes Beflagten eine abfolute Stimmenmehrheit als entscheind angesehen werben foll, ber-

gefialt, baß wenn fieben Gefdworne bas Soulbig ausfpreden, ber Bellagte fur foulbig, und nach biefem Ausspruch ertannt werben muß.

Unfere Regierung als Appellationegericht ju Ct. Wenbel ift mit ber Publication unb Bollgiebung ber gegenwartigen Berordnung beauftragt.

Coburg jur Chrenburg, ben 28, Man 1830.

(L. S.) Ernft, 5. 3. C. C. G.

von Carlowig.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

27. Stud. Sonnabende, ben 3. July 1830.

I.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Bergogt. Durcht. zc.

Rachbem ju Unferer Kenntnif gefommen if, bef in den angengenben Stacken alles schwete Bubrwert, welches breite Radbligen fabet, Eer leichterungen beg Antichtung bei Hauffengleich genieft, die Linderungen ben Entschung bestier Rabbilgen aber ihr die Engenfregen elbe von uwertennberem Bortheil ift, so fesen auch Bir das tarifmösige. Gbauffengleb ihr alle fehrmägen ber Baubelg, Betein: und andern Futben, deren Bogenaber jum minderken vier, dere mehrichtig Erligen führ auf eines Betrages brade und ben vierten Ibeil seines Betrages brade und bein gentren Ibeil seines Betrages berad und beingen solches ju Jedermanns Kenntnis und Briffenfodert, woden Baft jugleich ben treffenden Cammertmeten die Inweitung ertheilen, die Gaussegeichennsthmer hiernach mit Juftruction zu verteben.
Goburg ben 26. Jung 1830.

Bergogl, Cachf. l'andesregierung.

BL.

Befamtmadungen.

a) Einheimifder Offentlider Beborben.

1) Auf bas im Allgemeinen fefigebotene Reifenweber iche verber Gutgefell'iche, anber lebne bare Grundvermogen zu Firbelsborf, ift ein Debrgebot von

400 fl. frant.

gelegt worben. Inbem wir foldes hiermir gur offentlichen Renntnig bringen, werben Kauflieb, haber aufgeforbert, ihre Mehrgebote binnen S. Rrift anber zu Protocoff ju geben.

Coburg ben 10. April 1830. Derzogl. Sachl Juffigamt bof. Berabolo.

Coburg ben 23. Junius 1830. Bergogt. G. Jufigamt baf. Bergholo.

39 3men bis bresbumbert Gulben, Copital, geiber, find gegen inlindifche Confense gu vers beiben.

Deburg am 1. July 1850.
Desiogl. G. Spmnafiums Bermaltung.
Rimann.

4) Cin Taufend vier hundert Gulben frant, fint auf inlandifche Confenfe ju verleiben.

Coburg ben 50. Jung 1830. Bominification ber Pfarts und Schule Bittmencaffe. 28. Gobel. 5) 3u Anthaffung von Bibeln jur Bertheis lung und ju Anfertigung eines neuen Altartucks in die St. Morigitiche find von den herren Difrictsveritebern nachfolgende freimilige Beotrage eingefammelt und onbere aberliefert worben:

rhein.		
fl. fr.		
14 0	vom herri	Bohner im 1. Diftrict,
16 29	" "	appenieron j
18 19	" "	Bergmann im 2. Diffrict,
5 12	" "	Griebel im 2. Dinitit,
26 57	. 11 . 11	Duff im 3. Diffriet,
21 52	" "	Cluming '
30 40	" "	Sepm im 4. Diffrict,
31 54	11 - 11	Od milet
- 4-	11 11	Borff im 5. Diffrict,
17 -	" "	
12 21	" "	Edarbt im 6. Diffrict,
9 6	" "	Jing 1
23 17	" "	Dberlander im 7. Dies, burd Dr. Somer Diffr.
21/12		Dies, burd Dr. Comer' Diffr.
7 39	" "	Sofmann im 8. Diffrict,
1 30	" "	(euen)
10 18	" "	Bergner im 9. Diftrict,
5 12	" "	Rebtang (Im 9. Difettet)
-		

279[55] Summa, worüber andurch offentlich quittiret wird. Die Bechnung über die Berwendung fieht jedermann aur Ginficht offen.

Coburg ben 28. Junt 1850. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt.

Bergner.

- 6) Bur Berpadtung bee hofes ju Ruhrens grund, wogu außer ben Birthichaftegebauben 211 7/8 Uder Belb,

83 1/8 , Biefe,

mehrere Buthrangen und

geborig iff, ift Termin auf Donneretag ben 22, July b. 3. Bormittage 11 Ubr.

auf bem Ratbhaufe babier anberaumt worben, wozu Pachtliebhaber eingelaben werben.

Die nabere Befareibung fomobl, als bie fethe gefeteten Bebingniffe finn taflich bep unferer Edme merep einzuleben, von welcher auch bie etwa verlangt wertembe botaleinficht bes hofes jederzeit angeordnet werben wirv.

Coburg am 28. Juny 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. .

Magifirat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

2) Die lehte Kreer des erangelichen Jubeleftes war erbaulich und bergethebend, daß es gewiß vielen nicht uninfereflant ift, zu effabren, wie die frühren evongelischen Jubelisele begans gen worten find. Dielen dient zur Nachricht, daß noch Gremplare von der fürzlich zum Besten der Unter der Unter der Der Ummenden der Ummenden ber Ummendie berausgegebenn Schrift:

Die Feier ber evangelifden Jubelfefte in bem Bergogtbume S. Cobura

ben Beren Meufel und Cobn und ben ber Urmens Commiffion um billige Preife zu baben find.

8) Es find neuerdings verschiedene Umflände eingetreten, welche ben Borftand bes Kunft; und Gewerbevereins, babier, veransaffen, bie Kunfts und Gewerbevereins, babier, veransaffen, bie Kunfts und Gewerbsaussellung, welche mit bem 25. Jurns b. 3. ihren Unfang nehmen follte, auf unbe-finmte Beit zu verschieden. Die nun befimmte Enfangsgeit berfelben wird in biefem Blatt geitig befannt amach werden.

Coburg am 23. Junp 1830. Couard Cos.

Secretair Des Bereins.

9) Ber ber am 28. Junp 1830 allbier volls gogenen 2691. Ziebung ber Bergogl. Jahlenlots ferie find folgende Nummern aus dem Glackrabe gejogen worden, als:

47. 79. 42. 45. 75.

Die 2692. Biebung geschiebet Montags ben 5. July 1830.

Coburg, ben 29. Junp 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

10) Die Relicten bes verflorbenen Burgermeiflets Bopp babier, beffen Wittve, Unna Barbara und beffen Tochter Margarethe Effiabethe, verebelichte Niediger, wollen zur Wahrung ihrer Rochte alle Diejenigen, fur welche ibr Erblaffer Burgicafteverbindlichfeiten übernommen bat, wiffen.

Auf beren Antrag wetben baber biefe Barge footfeglaubiger bierburch aufgeforbert, ihre ers baltenen Burgidateberfpredungen, ben Bermeis bung bes Berluftes ber baraus erlangten Recht,

binnen Gadi. Frift bep ber unterzeichneten Bes

Robad ben 7. Juny 1830. Der Ctabtrath bab.

11) Da wegen lleberschuldung des Nermögens bet berforbenen Mullermeistere Jedann Deinrich Jacob bier, von Dergoll, Justigschlegium in Coburg auf Erbffnung bes Concurses ertannt, und Donnerstag ber 15 Just d. J.

Dberlauter ben 29. Map 1830. Abel. von Defbergifche Sen.: Logten , Ger. baf. 3. E. Rudert.

12) Gotifried Lang von bier, welcher vor 32 Jahren in K. Deserreididen Missignirbienen ges famben seyn son beffen etwoige Leibesetben, so wie alle und jede, so an beffen Armögen itz gend eine finforerung zu baben glauben, werden auf Antrag seiner beiben Schweftern, und nach wen beselben eiblig ebatret, seit zehn Jahren von besten kont bet eine Madricht fein Nachricht erhalten zu haben, andere delcaliere et peremtorio gelaben, binnen brep S. Friften und lang, fens

Strilags ben achten Ortober biefed Johred im biefigen Coloffe ju eriderien, fich resp. mit ibten Uniprudern ju legitimiren, ober ju gemärtigen, bag im Nichterideinungsfalle lang icht tode erflärt, beffen etwaige Erben ober fonftige Pratenventen mit ibren Unfpriden ausgefchaffen und befen Bermogen an be nädnen, inteflaters ben ohne einige Sicherfellung ausgeautwortet werben wirb.

Cichhof ben 14. May 1850. Derrl, Ochoner'foe Erb , und Boigterichte. Briegleb. 13) Auszing aus ben von den Phinftern und Aerzten ber Srabte und Aemter Coburg, Meufeit, Redach, Konigeberg und Seinefelb vom Jabre 1829 erstatteten Berioten.

(Forifegung.)

9) 3m Monat Ceptember hatten wir fall flets Regen. Bom 25. - 30, war ber hims mel mehr hell und heiter

mel mehr hell und heiter. Thermometer gewohnlich 5., 8 und 10. Grab Barme. Barometer 24. Tage lang 28 - 28 3/4...

Barme. Baromeier 24. Tage lang 28 - 28 3/4., und 6. Tage 27. 3oll. Bind Off, Sabmeft und Nordweft.

Die rheumatifden, catarrhalifden Sieber, besonbere Bruftaffectionen mabrien fort, fo auch Durchfall, Erbrechen, Colit, Gict, Die falten Sieber liegen febr nach.

10) October war die erfte Sclifte unfreundlich, tidbe und regnerich, die zweite Dilite batte mitunter falte beitere Tage und etwas Sonnenfedeia. Die fulf raub, Off, Schwed und Vierbwek. Thermometer in den tefen Tagen zwischen 4,6 und 9, Gr. Wärme (dwantend), dann bis jum 24., 1. 5. 5. 7, abwechfeind, endlich von 1 bis 3 und 6. Grad Kälte finsen,

Barometer 27 - 98, Boll.

Die Reatheitsconflitution war wie im vorigen Monat, nur bag bie theumatischen Fieber, foon feit mehreren Monaten zuweilen einen nere vofen Character annahmen, Rinder wurden fehr baufig mit beftigen hartnädigen Catarthalfiebern befallen.

Die Abdominalfrantheiten verminderten fich febr und Die talten Rieber borten gang auf.

11) Der November mar noch unfreunds licher als ber October, brachte Froft und Schnee in Menge.

Thermometer 10- 12. Br. Barometer 28., am tieffen 27. 3oll.

Bind Nord, DR, DR N. B. Gararbalficher, Brufbeidwerben, Saleents gunbung, Hugenentjanbung, Godt, tamen in bielem Monate blung ver, auch die falfden ober Schaefblattern, die fich faft burch alle Monate bes Jahres geigten, wurden haufiger.

12) Der Monat December mor anhals fend falt, mitunter fcneite es, meiftentheils mas ren bie Lage trabe.

Der Bind mar beflandig Nord ober Mord. Dft. Thermometer 10-15. Grad Ralte.

Barometer 27 - 28. 30ll.

Die entjundlichen Rrantheiten wurden bates fig, besonders litten Die Respirationsorgane, Das her tamen Croup, trachitis, bronchitis, Seis tenfleden und Lungenentzundung zc. baufig vor und verlangten eine ftrengere antiphlogiftifche Bebanblung.

Die wichtigern von ben Phpfifern gemachten Berbachtungen und Erfahrungen find biefe.

1) Dr. Ctaube giebt über fein Berfahren ben ben im Jahr 1829 porgefommenen Rrantheiten im

Allgemeinen . Rolaenbes an :

a) Der bewöhrtete Beilapparat gegen ble acus ten Krantbeiten war ber antiphlogistische. Blutentgiehungen, nitrum, Salmiac, teer, fol. tartar. Liq. Minder, antimonialia, calonnel etc.

b) Gegen bie talten Fieber (lauter breptagis ge) nach vorausgefchidten auflofenben und ausleterenben Mitteln (als tatent, tartar, tart, vitriol., tartar, emel.) fleine Gaben von chimin, sulplur., welche balb bas Rieber beteitigten.

c) Die Convulfionen ber Rinber, als Boeboten auter Krantfeiten ober als Holgen von Unterleibsbeichwerben hoben fehr ichnell Blutegel am Ropf ober im Raden und ein er einsche Delemusion mit weniger oxte.

hvor.

Bar noch ein befänftigendes Mittel nothig, fo mablte er lieber calomel, ale Flor. zine, wegen feiner die See und Excretionen des Darmfanale forbernden Kraft, womit der Boet gewohnlich balb erreicht wurde.

d. Drep Epileptiche von 10 - 18 Jahren, welch vie Unidie beitig und halfig hatten, blieben von ibren Unfallen befreit, als fie fein Bier tranten und mager Roft genoffen. Es wurde ihnen fheils durch ein Aberlas Blut entgozen, theils wurden ihnen alle g. - 4 Wochen 12 - 15 blutige Odropfe fopfe zu briden Seiten der Wirtselfaule binabgefest, daben ohnen fie tallich 3 bis 4 Wal einen Tebelöffel voll Pulver aus tartar, vitrol, und Zuder zu gleichen beielen. Die Unfalle blieben sogleich weg, als diese Gurtet eingefolgagen war.

e) Dr. Staube fügt noch bie Gefdichte und Beilung eines Bunbflarrframpfes bep, bie angeführt zu werben perbient.

Es murbe nemlich ein Moden aus Unvorsidrigkeit mit Octrofen in bas hintere und obere Theil bes Oberarmes geschoffen. Die Bunde war eines Kartenblattes groß, bas Reiefin febr zerriffen und verbrannt, ber Schuffanal erstredte fich bis auf das Odulterblatt. In ben erften 16 Tagen bes fand fid Patientin febr ertraalid. 17. Jage nach ber Derletung fiellte fich bet Rinnbadenframpf ein. Diefer fleigerte fic 19 Tage lang immer mehr und perfeste bie Rrante in eine quafpolle Lage, bann lief er mieber nach und bie Rrampfe gingen mun in bie Bauchmusteln und bie ber une tern Ertremitaten über, Die erft nach 3 Bos den aufhörten. Babrent bes Rinnbaden: frampfes leifteten orrlich und innerlich ans gemandte beruhigende Mittel unguent, de digit., ung. mercuriale, ol. hyosc., Emulfionen mit extr. hyosc., lact. viros, flor, zinc etc: Ermeiterung ber Buns be burd Ginichnitte Die beffe Birfung. Grff nach mehreren Monaten erfolate Die abntliche Beilung ber Bunbe, nachbem erft noch ein 2 1/2 Boll langes und einige Pinien bides Olud Rnochen von bem porbern Ranbe bes Schulterblattes fich abaes fingen batte. Die Rrante murbe nollia ges beilt.

5) Spronitde Daufausschliche, befonders Rrage, tamen biefes Jahr fehr haufig vor. Die werden nach Dr. Glaubes geng richtie ger Meinung bann erft feltener werben, wenn die heitigen Dandvertsmeister aufmentschapen und von ihnen in Arbeit genommenen Geleften fenn

merben.

(Die Fortfegung folgt.)

111.

Privatnadrichten.

2) Es ift bie Feiertage ein Armband von Meifingbrath auf ber Beife Coburg verloren ges gangen. Der redliche Finber wird gebeten, fols des gegen eine Belohnung in bem Comtoit bes

Bergogl. Regierunges und Intelligengblatts abs jugeben.

5) Bur oaffen Berliner Maffenlotterie ifter Claffe, to ben 23. Julo biefes Jahres gegogen mirb, find boofe jul 5 fbfr. 4 gt. in Golbe ober 10 ft. 18 fr. theim im gangen, halben umb Biere tellogen,

jur 66ften Leipziges Stohlotterie after Maffe, fo ben 9. Muguff ihren Ansang nimmt, find Loofe 2 2 ible. 4 gr. sach, ever 5 fl. Sa fr. thein, an gangen, halben und Bierreftoofen gegen freve Einlendung des Betrags zu haben bep bem Bertes Gollecteur Jübner in Goburg, herrengaffe Ik. 198.

a) Da geiftere in meinen Bedren am Gebemannsvorfer Beg dieres bepeutenber Chaden werurladt wurde, so wird hiermit jedermann per bergleiden Frevel gemarnt, wierignichle Gentravenienten zur Untersuchung und Strafe werben gegoan werben. Auch if in meinem Pinterhaufe ein Quartier fur eine aber zwep Personen zu wermierben.

> Gr. Bubner, auf bem Steinmeg Rr. 587.

5) Auf bie, in bem 25. Stud biefes Blottes gulest feilgebotenen, jur 3meiner ichen Berlaffens foatt gehörigen Grunbflude, nemlic

Die brep Magiftratelebnbaren fieder an ber Retidenleithe gu Retidenborf, finb

515 fl. frant. und auf bas Gemusbeet am langen Steg atth.

geboten morben. Auffluftige, welche mehr ju bieten geneigt find, haben ibre Medragebote ben munt lierzeichneten anzubringen. Der Ziefolg biefer Kaufgegenftlnbe an ben Meisbletenben wird febann Mittwocks ben 14. Julius b. 3. nach ben Weitberber mich gebein gefeine ferfolgen.

Coburg ben 30. Junp 1830. Chrbarbt, Defabvocet.

6) Mit hinmeifung auf die in Nr. 24 und 25 Diefes Blattes enthaltene Befanntmachung bringe ich hierdurch ferner gur offentlichen Runde, boff ich ben am 24. biefes Monats begonnenen Berflich ber jur Attiomaffe ber Jobann Nicol and Inna Dorothen Midler fonn Chefeute ju Groffwalbur gehörigen frepeigenen und lehnbaren Srundbeffgungen am

Montag ben ig. July biefes Johres forfigen werde. Die für Rauflichaber fehr gunftigen Kaufbebingumgen find bep mir und bem Amtsiculifheißen Luther ju Großmalbur täglich

au erfabren.

Die jum Muller'schen Antheil an bem cang, leplehnbaren Langgutshofe gebörigen Grundflude werben giebod noch nicht persauft, sondern nur die dazauf kehenden früchte im Gangen, ober, nach Befinden, auch im Einzelnen dem Berftriche ausselfelt werben.

Ranfliedhaber, welche biefen Untheil am Langgufden, ure Gengen ju erfaufen munichen, tonnen jeder Brit ibre Gebote mir gu erfennen ju geben. Der augetundigte Berfrich wird Nache mittags um 2 libr im Jahrifden Witthichaufe ju Grofvalbur feinen Unfang nehmen,

Coburg ben 30. Junp 1830.

Pertid.

7) Go eben erfchien und ift in allen Buche Sonblungen bes Ins und Auslandes, in Coburg ben Meufel und Gobn, ju haben :

Der geftirnte himmel

ober Anweisung zur Kenntnif ber Beftirne und ber vorzüglichften Sterne. Bur Belehrung und Unterhaltung für gebilbete Lefer, besonders innaeren Afters.

Bon Dr. Beinrid Rodfireb.

gr. 12. Wit 40 erlauternben Rupfertafeln. Sauber gebunden 2 thir, fachf. ober fl. 3, 36 fr. ron. Berlin 1850. Berlag ber Buchbandlung pon

C. F. Umelang.

Die Utronomie, ober, was dieses ursprüng, lich griechtich Wort eigenflich ausbrückt, die hims mels over Brenkunde, die Eche von den Welfelstepen übenhaupt und ihren wohren und steine baren Beneaungen indhessendenbere, ist eine so vortetflich Wissendarft, die Vortheile, die ber menschlichen Gelellschaft zu Wahrnehmung und Eintbeilung der Zeit, zur Obsfriedung, der Beit, zur Obsfriedung und einmung der Tage to Tre auf vor Erber zu ger

mabrt, liegen fo flar por Mugen, baf fie nur genannt merten barf, um Empfindungen von Gros fe und Burbe gu erregen, und bie Begriffe, bie fie und von bem Umfange ber Belt und von ber Beisheit und Gate ihres allmachtigen Urbebers giebt, muffen aud Meniden pon fonft ftumpfen Belublen gur Bewunderung und Unbetung binreifen. Es muß baber ein Bud, meldes, wie bas bier angezeigte, eine Unleitung gur Renntnig bes geffirnten himmels barbietet, eine febr erfreulice Ericeinung feon, und bieg um fo mebr, ba ber Berr Berfaffer uber feinen erhabenen Gegenftanb auf eine eben fo grundliche als für Jebermann leicht fagliche Urt Belehrung giebt. - Gin wefentliches Erforbernis ben einer Befdreibung ber Beftirne und einzelner mertmurbiger Sterne ift, Diefelbe burd Bilber ju veranschauliden, und auch bierin lagt biefes fo nublide Bud nichts ju munichen ubrig; Die, außer einem berrlichen alles gorifchen Eitelfupfer und Bignette, bemfelben beigegebenen Rupfertafeln find nicht allein in genugenber Ungahl, fonbern auch auf bas forgfals tigfte und fauberfte gearbeitet. Referent tann bas ber biefes Buch, fomobl megen bes Begenftanbes, ben es behandelt, als auch megen ber vielen foos nen Rupfer und ber außern fo gefcmadvollen Hus. flattung mit Recht empfeblen. Dr. 2. 3-1.

B) Ungeige, in Betreff einer neuen Gtiquette, ber

Aecht englischen Universal-Glanzwichse

von G. Fleetwordt in London.

Bur Bermeibung von Berfalfdungen find bie Bachfen Diefer iconen Glangwichfe, pon nun an, mit fcmarg und rother englifder Griquette in Congrepe Drud verfeben, worauf ich Die geebr. ten Ubnehmer aufmertfam made.

Die Buchfe von 1/4 Pfo. à 18 fr. und von 1/8 Dfo. a g fr., nebft Gebraudszettel, ift flets gu befommen ben herren Bebrubern Urnold in Coburg.

G. Kloren jun, in leipzig, Dauptcommiffionair Des Berrn G. Rleetworbt in Conbon.

0) Bep Friedrich Umberg Dr. 5 in ber Rete

fcengaffe ift Biereffig, bas Daas um 2 fr., gu

10) Gine große Bafdmange und eine Biet: befenpreffe find in Dr. 76 gu pertaufen.

11) Gin großer Stabel por bem obern Stein: thore Dir. 731 , ift im Bangen ober einzeln gu vere pachten ober ju perfaufen, und pas Milbere ben bem Gigenthomer zu erfahren.

12) In ber Spitalgaffe, im fcmargen Baren. amen Stiegen bod, auf Die Johannisgaffe bine aus, ift ein Quartier ju vermiethen, beffebend aus Ctube, Stubenfammer, Ruche und Solalage. Diefes Quartier fann fogleich bezogen merben und ift bas Habere in ber zweiten porberen Etage Diefes Baufes au erfragen.

13) In ber Jubengaffe Dr. 74 ift bie obere Ctage auf Martini gu permiethen.

14) 3n Rr. 171 auf bem Galgmarft ift ein Pogis, mit ober obne Deubles, auf Dartini au vers miethen.

15) Ben Griedrich Gugenauth, Dr. 342 in Der Retfdengaffe, ift auf Martini ein Logis ju bers mietben.

16) 3m beiligen Rreus Dr. 601 ift ein freund: lides logis, befiebend aus Stube, Ctubentam. mer, Rache und perfoloffener Dolglage, fogleich ober auf Martini zu vermietben.

17) Muf bem Blodenberge in Dr. 721 ift eine Bohnung fogleich ju vermiethen. Gie befiebt aus zwen beigbaren Stuben, einem Schlaffabinet, Rache und Speifetammer im erften Ctod: einer beibbaren Erferflube und perfoloffenem Dolaplas.

18) In einem Stadel por bem Jubenthore ift ber Babren gu vermiethen; bas Richere ift ber bem Rurichnermeifter Bergmann gu erfahren.

13) ilntern verebten Berwanbten und Befannten geigen wir ben sömetglichen Felus unteret innigk geliebten Mutter, Frau Commerbienet
Feliciias Marie Permann, geb. Frommann, an, welche ber Allmadnige ben 27. Junp nach einem
bezplägigen Frantenlager zu fich nahm. 3hr Utter brachte Sie auf 90 Jahre 7 Menate 17 Tage. Die Pleijajon mar ihre getteu und befähnige Führerin, durch welche Sie die vielen Beschwerischelten ihrert vauschan mit Gesub und Sanstemuth zu bestigen wuste und fo ber den Jerigen
ein gutes Beopiel hinterlies, so wie Sie auch
gegen Undere achtungswürtig Sich die an ihr
Erne begeigte. Unterzeichnete micht fehr für ferundfabellicht und verbitten alle Beileinbegeungungen
erarbens.

Coburg ben 29. Juno 1830.

R. A. hermann, ale Cobn.

D. C. hermann, ale Comiegertochter.

M. G. Dr. Bermann, als Enfelin.

C. &. Dermann, als Enfel.

IV.

Bom Bierbrauen.

ges mird die Muge entwoer in ben Sabre ober Belbebeitig gefeitet, der mehr tief als weit ift, um ber die lauere Gahrung befördernden Pult feine große Derfalde qu bieten, und einen guten soliebenden Deckel bat, der auf Saffern in Gahrung gefest, deren depundlod offen in. Das nie gang aufgufüllende Gabrungsgefäs muß oben aerna Duiefaum für den Dedaum haben.

Dann wird als Berment friiche, fralitige, une verborbene Bieroberhefe, am beften Bottichefe, von einem wohlgerothenen Biere eines großen Bebraues berfelben Art, in binlanglicher Menge, etwa der fechigste bete finifgigte belt bie Burg, von Bobenbefe viermal so viel, mit der Burg bei beb bet mit bar ber biefe, wie man sogt; ge fiellt, Bep Misperballenis ber befe und ber Burg bleibt bas Bier signen, woourde 6 sob, biglich, unam genehm und trube wird. Sauerliche hefe vers fauert bad Fier.

Um Die Gibrung ju bescheunigen, fece man ber heie etwa boppelt so viel Bier berfelben Art gu, mach biefes Gemenge ber falten Better els mas warm, flurge es einige Rus bod in Die Burge bingb, rober alles untereinanber, und beefe bann bingb, rober better else untereinanber, und beefe bann

ben Bottich mit feinem Dedel qu.

Dafbrend ber nun beginnenben geiftigen Gafe rung ber Burge (Ober: und Untergabr), burch melde fie ju Bier wirb. und Die unter ahnlichen Gricheinungen , wie beim Beine, erfolgt, nur bag ber Chanm reichlicher, auch megen bes Gums mifchleims in ibm , gaber ausfieht, und bie Defe feinen Beinftein enthalt, muß man Die Cherhefe tumeilen mit einer Charre nieberfloßen , bamit fie ferner auf Die gange Daffe mirte, und bie Gabrung berfelben beforbere. Ben Lagerbier muff man biefe gang enben laffen, alfe marten, bis ber geftiegene Schaum wieber nieberfinft und bie Rlufffateit gang flar ift, bann bas Bier fogleich auf Raffer fallen, welche forafaltig mit belfem Baffer gereinigt, und bann entweber, mie beim Beine, gupor mit reinem Stangenichmefel, ober beraleiden fogen. Ginfolag geborig ausgefdmes felt, ober mit gutem, ausgetochtem, in ber Ralte recht fpropem, und beim Giegen nicht vertobltem und branbig geworbenem Rafpeche ausaegoffen find, burd beffen Uebergug nicht nur bas Gins bringen ber fauernben Biertheilden in bas Solg. fondern auch Die Berbunftung bes Bieres gebins bert mirb. Liegt jeboch bas Bier gu lange auf Ded, fo nimmt es einen brenglich bittern Baras gefdmad an.

Die Fortfebung folgt.)

V. Kirchliche handlungen. Ben ber Stadtgemeinbe.

Betraut. Den 24. Jund heinrich Popp, B. und lobnfuts Den 25. Juny Meifter Johann Glias Friedrich Miebel, B. und Tuchmacher, und Jungfrau Eva Glifaberbe Rofchlau.

Beboren.

Den 31. Map ein Todterden, Anna Emilie, bes Derrn Joh. Paul Matthaus Forfel, B. und fabritbefigers.

Den 1. Juny ein Gohnden, Johann Georg Theodor, Des Joh. Theodor Rob, Webermfirs. gu Reucortendorf.

Den 5. Juny ein Todterden, Margarethe, bes Ditt. Job. Ricol Stubert, B. und Bebers. Den 6. Jung ein unehel. Todterden, Eva Chris

fine Margarethe.

Den 8. Juny ein Lochterden, Johanne Margas rethe Catharine, Des Mfir. Johann Chriftoph Bleifdmann, B. und Bebers.

Den 10. Jung ein unebel. Togterchen, Frieberile Dorothea. Den tt. Junp ein Goonden, Auguft Mortin Glios, Des Auguft Pfeifer, Maurergefellen. Den 22. Jund ein tobtgeb. Gobnden, Des Berrn

Theodox Sepbel, Stadtfdreibers 3tes Rind. Geft orben.

Den 39. Jung Anna Sibilte Motidmann, bes Johann Georg Motidmann, B. und Juhr: manns altefte Todter, alt 33 Jahre.

Den 22. Junp ein Cobnen, Johannes Bilbelm, bes herrn Camuel holgapfel, B. und Rauf-

manns Bred Rind, alt 20 Tage. Den 24. Jung ein Sobnen, Carl Friedrich, bes Mit. Carl Friedrich Diebert, B. und Po:

famentiers iftes Rind, olt 3 Jahre. Den 25. Jung ein Tochterden, Unna Margarethe, bes Mitr. Friedrich Muller, B. und Bebers fies find, all il Boden.

Den 26. Jung ein Todterden, Elifabethe Philippine, bes Mftr. Loreng Schund, B. und Tuchmachere Res Rind, alt 1 Jahr 2 M. 4 T.

Martepreiß ber Stadt Coburg im Junn 1850.

2m 10. Jung bas Biertels Gummern

Waijen 1 fl. 10 fr. auch 1 fl. 5 fr.	haber — fl. 32½ fr. auch — fl. 30 fr.
Korn - fl. 52½ fr. auch - fl. 50 fr.	Erbfen — fl. — fr. auch — fl. — fr.
Gerfie - fl. 45 fr. auch - fl. 42½ fr.	Limfen — fl. 48 fr. auch — fl. 56 fr.

Brob. und Bleifdtare ber Stabt Coburg im July 1850.

					3	20000
Gii	ne 3	Pf.	Semmel	6 Porb	1 Quint.	9 Pfund Doffenfleifch 8 fr. auch - fr. ron
Ci	3 3	Df.	Laiblein .	9 -		1 - Rubfleifch 51 ,, 6 ,, ,,
-	12	Pf.	Brob : Pfb.	23 -	2 -	1 - Dammelfteifch (außer Zare)
-	24	-	- 3 Pfo.	15 -		1 - Comeineffeifd Bfr. qub - "
			- 6 Tho			1 - Salbfleifd 6 ,

Berbefferung. In Dir. 26 bes Reg. , Blatte Crite 356 ift bes ber Belanntmachung Rr. 2) noch-

Grund fide: ber Beflagten balbes Solbengut, beren Bobnbaus ju Bieubaus.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

28. Stud. Connabende, den 10. July 1830.

Ť

Landesberrliche Ernennungen.

1) Oe, bes regierenben Dern Pergogs Durchlaucht haben ben Thierorgt Emil Reifner von Coburg mittelft Patents vom 16. b. M. jum Thiere argt in bem Surkenthum Lichtenberg zu ernennen, gnabigf gerubet.

Coburg ben 27. Junp 1830.

- 5) Des herzoge Durdlaudt baben in Gnabem Juftiamte Tenneberg Carl Friedrich Lubwig Dochgefang jum Amtscommifiair bey bem Juftigante Betrebaufen ju ernennen, ferner

ben zeitherigen Amtbactuar Ganther Deinrid Bilbelm Cangbelb jum zweiten Amtbcome miffair ben bem Juftigamte Tenneberg

ben bisberigen Amtsacceffiften und Sporteleinnehe mer Friedrich Bilbelm Riede jum Bices actuar bep bem Juftigamte Gotha ju beforbern.

H.

Landesherrliche Dienftentlaffung

Beforderung.

Leine vos regierendem Derm hengoge Durchlaudt haben von bisherigen Kriedensgerichssscheiber Franz Manoulsse Archstelle, in Berudsschlung seiner Kränflicheit und seines vorgetädten Alleres, in den Rubessond und eines vorgetädten Alleres, in den Rubessond und eines eines des gegenen den bisderigen Untergreichissscheiber Deter Bid in gau St. Wendel jum dorstigen Kriedensgerichisserieber unter vom 15, d. M., auße stetzen den in Allere in Alleren in Endorn gerudscheiber unter dem 15, d. M., auße stetzign nu laffen in Endorn gerudsch.

Coburg ben 27. Junp 1830.

111.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder öffentlider Beborben.

1) Der Johann Georg Angermuller'iche Uder ju 1/4 Omt. 1 Me. Gelb an ber alten huth zu Ereiblit, wird mit einem Mehrgebot von 65 ft. fre.

feilgeboten, und Raufliebhabern foldes mit ber Aufforderung andurch befannt gemacht, ibre Mehrgebote binnen G. Brift anger anzubringen,

Goburg ben 7. Junp 1830.
Derzogl. S. Buftigamt baf.
Berabolb.

2) Muf bas feilgebotene, bem Gottfrieb Dis

dael Pertid ju Beiframsborf jugeborige foges nannte Stofels : Gatlein ift bis jest ein Debr: nog rodsp

525 ff. frant.

gelegt morben , und ergebet an Raufliebhober bie Mufforderung, ihre Debrgebote binnen G. Grift anber angubringen.

Coburg ben 14. Junp 1830. Derzogt. O. Juftigamt baf. Berabolo.

3) Ausgeflagter Coulden halber wird nade flebenbes anber lebnbares, bem Johann Cobner au Unterlauter geboriges, Grundflud, nemlich 2/4 von 9 ader 14 Ruthen Telo unter bein

Galgenberg biermit öffentlich feilgeboten und Raufliebhaber veranlagt, ihre Uns und Debrgebote in Gachf. Brift gu Protocoll gu geben.

Coburg ben 3. July 1830.

Derzogl. Caci. Juftigamt baf. Berghold.

4) Unter ber Merlaffenichaft bes verftorbenen herrn Raufmanne Johann Bilbelm Beper allbier fanben fich mehrere Effecten por, welche bemfels ben ein Raufmann Johann Garl Merg, ber aus ber Edweig (mabriceinlich Gt. Ballen ober Bafel) geburtig mar, und fich zu Dreeben im 3abre 1804 entleibt batte, jur Berauferung und Bertheilung Des Erlofes unter feine Glaubiger Jugefendet batte. Da biefe Effecten fur Berichtigung ber bom ac. Mers angegebenen Schulben gang ungureichenb find, und meitere Unfpruche ber Merg'fden Bers laffenfdaftemoffe erft im Rechtswege geltenb gu machen verfucht merben mußte; fo merben, in Bes masbeit bober Mutorifation bes Bergogl, hochpreißl. Buffiscollegii, alle befannten und unbefannten Glaubiger bes at. Merg, und mer an biefe Maffe Uniprude gu baben glaubt, hiermit peremtorifd unter bem Redtenachtbeile bes Musichluffes von ber biefigen Berlaffenichaftemaffe bes ac. Ders porgelaben,

Donnerstags ben g. Ceptember b. 3. Bormittags 10 Ubr rechtsgebubrend por une tu ericbeinen, ihre Forberungen ju liquidiren, mer gen ber Beringfügigfeit ber Daffe, melde obnes bin burd bie Roffen großtentheils abforbirt merben wirb, Die Gute ernfflichft ju pflegen, ben beren Entftebung aber über Liquibitat und Brios

ritat zu verfahren und rechtlicher Cocation zu ges martigen.

Sign. Coburg ben 18. Junp 1830. Dagiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Beraner.

5) Bur Berpachtung bes hofes gu Rubrene grund , moju oußer ben Birthichaftsgebauben

211 7/8 Uder Relb. 83 1/8 ,, 2Biefe,

mehrere Butbrangen und

1 Odaferen von 400 Stud geborig ift, ift Termin auf

Donnerstag ben 22. Julo b. 3.

Bormittans 11 libr.

auf bem Rathbaufe babier anberaumt worben, wogu Paciliebhober eingelaben merben.

Die nabere Beidreibung fomobl, als bie fefts gefesten Bedingniffe find taglich bep unferer Came meren einzufeben, von welcher auch Die etma pers langt werbende localeinfict bes Dofes jederzeit angeordnet merben wirb.

Coburg am 28. Junp 1830. Dagiftrat ber Bergogl: Refibengfabt. Bergner.

6) Es mirb biermit jur öffentlichen Renntnif gebracht, bağ bas Baben im Dabnfluffe nur inners halb ber mit Pfablen am Ufer bezeichneten und begrengten Stelle geflattet ift.

Das Baben an ber mit einem rothen Pfahl angebeuteten, unfichern Stelle ift von, im Odmims men ungeubten, ermachienen Derfonen modlichft, pon Rinbern aber, megen ber bamit verbunbenen Befabr, ganglich gu vermeiben.

Un anbern Stellen bes genannten Bluffes, als ber bezeichneten ju baben, wird Jebermann bep Otrafe unterfagt.

Bornad fich zu achten. Coburg ben 7. July 1830. Dagiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. B. Odeler a. D.

7) Die bem Johann Georg Angermuller gu Rreiblit jugeborige, anber lebnbare Colbe bas felbft, aus einem Daus, Dofrecht, Barten, Stas bel und Gemeinberecht beffebend, Fol. 428. im Probfteplebnbuch beidrieben, wovon bep Beran: berungatallen 5 nCt Canblafin zu entrichten if. wird hiermit einer aufgetlagten Schuld megen im Allgemeinen feilgeboten, und baben Rouffus flige ibre Gebote binnen Dadl. Grift anber zu

Protocoll ju geben. Sign. Coburg ben 7. Rulp 1830. Magifrat ber Bergogl, Refibengflabt. 3. Ochefer

. D

a) Ein Taufend pier Sunbert Gulben frant. find auf inlandifche Confenfe zu perleiben. Coburg ben 30. Junp 1830.

28. Bobel.

9) Ben ber am 5. Julo 1830 affbier voll: togenen 9602. Riebung ber Bergogl, Rahlenlate terie find folgende Hummern aus bem Gladerabe gezogen morben . als:

> 16. 24. 82. QQ.

Die 2603, Biebung gefchiebet Montags ben 12. July 1830.

Coburg, ben 6, Julp 1830.

Derzoal, B. Cotto : Direction.

10) Im a. biefes Donate ethielten bie Bemobe ner bes Armenhaufes pon einem mobimollenben biefigen Burger eine Butte autes Bier jum Bes fcent, mofur biermit offentlich bonft ber

Ochreinermeifter Sufch. als Borfteber bes Urmenbaufes.

11) Treitag ben 16. biefes, frub 8 libr anfans gent, follen in ber biefigen Ritterautemalpung. Diffrift Rleienbad, gegen 45 Rloftern meide Stode offentlich perfeigert merben. Es labet : bazu ein

Rieberfullbach am 5. Julo 1830. Die Guteverwaltung Gr. Dobeit, bes Pringen Leopolo von O. Coburg : Gotha.

Publoff.

12) Muf befdulbigten Ungeborfam ertbeilen Die unterzeichneten Berichte jum Beicheib:

bas alle biejenigen , melde fich bis zum an. Junp b. 3. mit ibren Korberungen negen ben Rathlaf Des mit Tobe abgegangenen Georg Radiag Des mit Lobe abgegangenen Georg Bicol Bauer gu Buchentoth nicht gemelbet haben, ben ber weiteren Berfügung über ben Blachlaß nicht gu berudfichtigen und diefelben mit ibren Borberungen an ber bereaten Rache laffenichaftemaffe . auf ben Rall . baf biefelbe aur Bezahlung aller Glaubiger bes Berffore benen nicht zureichen marbe, biermit fur ause gefchloffen tu achten fenen.

Unterfiemau ben 2. Julo 1830. Moel. von Ronibifde Gerichte bof. G Sife.

13) Muf Unfrag ber Glaubiger bes Sohann Dreffel zu Roffach mirb bas bemfelben quaeboriae anbere febnbare Golbengut baf, biermit anbers meit zum Mertauf aufgefest und mirb qualeich Derftrichstermin auf Montga ben 10. Diefes Monate

mit bem Bemerten anberaumt, bag biefer Bers firich in bem Schramm'fcben Birthebaufe gu Roffach Rachmittags a Uhr feinen Infang nimmt und ber Bufdlag um 4 libr erfolgen mirb. Unterflemau ben 5. Jule 1830.

Upel. pon Ronisifde Gerichte baf.

Q. 2111.

14) Musing aus ben von ben Dhuffern und Mergten ber Stabte und Memter Coburg, Deufabt, Robad, Ronigeberg und Connefelb vom Nabre 1820 erffatteten Berichen.

(Odfu6.)

2) D. Pfrenger macht in feinem Bericht folgenbe Bemerfungen :

a) Er fand ben gegen Gicht zt. empfohlenen les bertbron auch in einigen antern Rrantheis ten mirtfam, nemlich in ber englifchen Rrante beit (rhachitis) und in atrophie als Nols ge von Ocrofeln und ben Ocrofeln felbit. In einigen foft boffnungelofen Gallen von Phachitis und Ocrofeln fant er ausgezeiche nete Birtung bapon. Gin 7 3abr altes. faft ganglid jufammengemadienes Rind in Brub off. batte nicht ollein bebeutente Ins idwellungen ber Gelente, Berfrummungen ber Beine, fonbern auch Berfrummung

ves Radgracist; es fonnte faum allein fleben, geschweige benn geben. Dies Rind nabm anfänglich frühe und Abend 1. Thes löffel voll Leberthran. Es wurde nach und nach bis auf 1. Elbiffel voll gefteigert. Der Geiffliche bes Orts unterflügte bie Bebands tung febr, Davurch, bas er für Reinlich feif und gehöriges Ginnehmen ber Medicia forate.

Rach 6. Monaten konnte bas Kind leiblich geben und fing an die Schule zu besuchen. Es murbe jedoch bis Ende October unter gunehmender Befferung fortgefahren, allo über ein Jahr. Jest in das Kind mohl, felbft die Krummung des Rudgrarths (heent

fich gebeffert gu baben.

b) Bep einem Jibrigen Kinde in Steinach, das durch die Glieber jahnte (rhachtlich war), Berfrümmung des Räckens hatte, sebr abgegebet war und nicht faulen fonnte, leistete der 3. Wenate fortgefeste Gebrauch des Lebersprans febr viel, der gange Zufand best Lebersprans febr viel, der gange Zufand best betweet fich auffallend barnach

e) Much bep fcrofulofen Leiben, befonbers Mugenentjunbungen, leiftete ber Lebertbran

auffallenben Dlugen.

5) Dr. Prager in Neuffabt ergahlt in feinem Bericht einen Fall, wo ein Mann, ber viele Ririchen mit ben Kernen gegeffen hatte, an Beritopfung und Brand farb.

Bep ber Section fant man mehr als 60. Stud Rirfchfernen im gewundenen Darm und biefen branbig.

4) 3m Umte Connefelb murbe ein mifgeffaltetes

Rind geboren.

Inn georen.
Jon Kabel an abwärts fehlte bem Kinde alle Oberhaut; an der Ettele ver Geschieders fehiele war eine Art männliche Glieb, woraus das Kind Stuhl und Utrin ensterte; der hochesaf sehlte, doch lagen zu den Gerien des verminstlichen männlichen Gliebs 2. des verminstlichen männlichen Gliebs 2. des vertigen Köpperden. Der Allere fehlte gahzig won den fernuch auch ben genauer aufgerlicher Interluchung keine Stelle entdeten, wo der Mask der minwerdig eines herabstig. Das Kind nahm die Mutterbruft, wurde aber ich glich sich der mohnte fach I. Zage nach der Gedurt; ross alle Biltens mutde die Settlen burchaus von der Menten verwiegen.

III. Boriges Jahr hatten mir 79. Reuchhuftens frante und barunter 3. Tobesfalle; Dies Jahr hats

ten wir 29. Kranfe ber Are und barunfer & Tobte. Scharladfieber fam im vorigen wie in diefem Jahre nur sporabifch vor. Boriges Jahr 7. Mal, blefes Jahr 12. Mal, ohne baß jemand baran flarb.

Cigentlice primitise Nervenfieber batten wir im Jahr 1829. foft gar nicht, wohl aber nah, men die gafrifa, ibeumatifden Fieber öftere in ibrem Berlauf einen nervofen Gharacter an. Bir batten in diesem Jahre 32. an neroffen Tieben Kranke, von benen 6. farben. Im voriger Jahre kamen davon 61. vor, wovon 14. farben.

Safrische Ficher famen 1829, feltener als 1828. Dagsgen berfolten burd alle Monate bie rbeumatischen Fieber, vor, so daß wir deren 256. ählten, dagsgen im vorigen Jahr nur 1860. Eastenfhälferer famen dies Jahr 208. Wal in ärzt liche Orhandlung, voriges Jahr nur Sat. Wal. Exponischer Mehamatismus, der ehenfalls durch gange Jahr bertschend war, kam 244. Mal vor, im vorigen Jahr elbe. Wal.

Seitenfleden, Lungenentjundung und andere Bruftfieber und Beidmerben tamen 691. Dal por,

poriges 3abr 500. Mal.

Eroupfranfe find von bem Bergten bie Jahr 38. angemerkt und barunter 7.2 ode, voriges Jahr waren unter 32. Kranken nur 4. Tobte. Rurz, die Krank beiten ber Respirationsbergane waren in biefem Jahre haufiger als im vorigen, woren offendar bie epidemische Conflitution ben größten Untheil batte. Daber tamen auch 1829. 72, Lungensuch tige vor, 1828. nur 43.

Die verschiedenen Arten ber Baffersuchten bes Ropfs, ber Bruft ic. famen in Diefem Jahre 64. Mal in argliche Behandlung, voriges Jahr 62. Mal.

Durchfall und Brechburchfall ift nach ber Saupttabelle 188. Mal von ben Lerzten behandelt worden, im vorigen Jahr 216. Mal. Ruhr zeigte fich nur ein einziges Mal und gutartig.

Gicht fam voriges Jahr viel haufiger vor als bies Sabr.

Benerifde Rrante find bies Jahr 58. vorges tommen, voriges Jahr 44.

Much Die Summe Der hofterifchen Rranken (74) mar bies Jahr um 47. weniger als boriges Ihr.
Geburtehulfliche Operationen wurden bon ben Geburtehbelften nut 29. angemerkt. Darums ter war 1. unenfbunden Geforbene, an ber der galeichnitt verrichtet wurde, 9. Zangengebure ten, 6. Bendungen, 9. Radgeburtseprectionen, 1.-Enthörnung, die Entbindung einer Pophetibene Mola.

b) Auslanbifder öffentlicher Behorben.

1) Naddem auf Antrag des Maffecurators im Valtin Somio' (den Genutife aud dier den Bermögensachis) es verflordenen Glasmeiftet, Johann heinrich Sodmidt zu Neufstat am Renns fleig der Gortunsprozeft eröffnet worden ift, so werben hiermit alle biejenigen, welche an diesen Nachlas nach Goterungen ober Angrade plane follten, zur Anmeldung und Nachweijung berfelsben und Braum der Git auf

Donnerstag ben 26. Mugust b. 3., unter bem Prejudis des Musfolusjes und des Berlufts der Rechtswohlichal der Wiedereinfegung in den vorigen Gland vorbschäeben, woden jeden der der der der der der der der der ringfägige Monte faum dur Befriedigung der bereits bekannten bevorzugten Gläubiger hinteiden

Gisfelb ben 10. Junp 1830. Bergogl. G. Cand, und Stabigericht.

2) Muf Befehl Bergogl. hochpreiflicher Cams mer gu Deiningen follen Die hiefigen bisponibeln Gruchtporrathe von

37 Omrn. Gerfte unb

Dienstag ben 13. Julp b. 3. Nachmittags 2 lifer im biefigen Gafthofe, an die Meiftbiefenden, in gangen over fleinern Quantitaten, nachdem fich biebaber biergu einfinden, bis auf Genedmigung bergogl. hodprieflicher Commer, verlauft werden; wogt Kaulifebaber eingefaber merben.

Bleubaus ben 30. Junp 1830. Derzogl. S. Domaineneinnahme bas. Johann Alemming.

IV.

Privatnadrichten.

1) Donnerstag und Freitag ben 29. und 50. July, bam Sonntag und Montag ben 1. und 2. Muguft biefes Jahres wird bas biefige los lenne Ocheibens und Bogelichiefen gebollen werben. Da für Speifen und Berfathe, so wie auch für gute Mufit und sonftige Bequems lichkeit auf Belle geforgt werben wird, so labet hierzu ergebenft ein

Coburg ben 7. July 1830. Die Ochubengefellicaft.

Repfler, Cousenmeiffer. 2) Den 20. July biefes Jahres wird in Deusfaht an ber Saibe Stands und Biebmarft gehalten.

3) Co eben ericien und iff in allen Buche banblungen bes 3n. und Auslandes gu haben, in Cobura ben Deufel und Oohn:

Unleituna

...

Renntniß der Schaafwolle

unb

deren Gortirung.

Von

E. C. Beftphat,

Borfieber ber Boll : Sortirungs : Unffalt ber Ronigliden Seehandlungs : Societat.

Octav. Cauber geheftet 12 gr. facf. ober 54 fr. (Berlin 1830. Berlag ber Buchandlung von C. F. Mmelana.)

4) Bep Deufel und Sohn in Coburg fraf fo eben ale gang neu ein:

Leben, Character und Runft

des Ritters Nicolo Paganini. Einc Sfizze vom Professor Idr. F. C. J. Schus. Mit Vaganinis Vortrait, gr. 8. Geb. 54 fr.

Der als vielseitiger Kunstritifer dazu berus fene Dr. Bert, jolgt dem leuchtenden Kunstmetere mit dußerstem Interesse durch seine Ausbeildung, Wethode, Kunstanstot, durch seine frühern und späfen fehensschiedusfale und auf seinen triumph ähnlichen Zügen durch Italien und Deutschland und gemöhrt in einer Allemmenskalung bes die fach Berftreuten den zohllosen Berechtern des Geseiterten des ansprechenste Unterhaltung; der der auch des Auge im Anschauer eines tressend abnt lichen Politratis nicht lere ausgeht.

5) Bur 6aften Berliner Claffenlotterie ifter

Claffe, fo ben 23. Julo biefes Jahres gegogen wird, find Loofe gu 5 thir. 4 gr. in Golbe ober 20 ft. 18 fr. rhein in gangen, halben und Biers telloofen.

befaleichen

jur 66ften Leipziger Stabtlofferie effer Claffe, fo ben 2. Muguft ibren Anfang nimmt, find Leofe 2 26ft. 4 q. fcdf., ober 3 ff. 5 ft. rbein. im gangen, halben und Biertelloofen gegen freve Einfendung bes Betrags zu haben bes bem Gotto-Gollecteur Jubener in Goburg. Derrengafe Kr. 104.

6) Muf bie, in bem 25. Stud biefes Blattes guleht feilgebotenen, gur Bwirner'iden Berlaffen, foaft gehorigen Grunbflude, nemlich

Die brep Magiftratelebnbaren Beder an ber Retidenleithe zu Retidenborf, find

. 515 fl. frant.

und auf bas Gemasbeet am langen Steg allh."

geboten worden. Kauflufige, welche mehr zu bieten geneigt find, haben ihre Mebrgebote bep dem Untergeichneten anzubringen. Der Juschels bieter Kaufgegenfände an ben Meistbietenben wird fedonn Mittwochs ben 1a. Julius d. 3. nach ben Berfteichsbedingniffen erfolgen.

Coburg ben 30. Junp 1830.

Chrbarot, Dofabvocat.

3) Mit himveifung auf bie in Ric. 24 umb 25 biefes Wattes entbalten Befanntmadung beinge ich hierdurch ferner gur direntlichen Kunde, bod ich ben am 24. biefes Wonald begonneng Berftich ber jur Actiomoffe ver Johann Nicol umb Unna Dorothes Mider fom Egietute gu Erosmolbur gehörigen frepeigenen und lehnbaren Grundbeffungen

Montag ben 19. Julo biefes Sahres fortfegen werbe. Die fur Raufliebhaber fehr gunftigen Raufbedingungen find bep mir und bem Umtsichultheißen Luther ju Großmalbur ifalich

zu erfahren.

Die jum Multer'iden Antheil an bem eansliptehnbaren Langquiehofe gehörigen Grundlude werben jedoch noch nicht verfault, fondern nur bie barauf Rebenben Frudte im Gangen, ober, nach Befinden, auch im Einzelnen dem Berftriche ausgeset werden.

Raufliebhaber, welde biefen Antheil om Langguttbof etwa im Gangen ju erfaufen munichen, fonnen jeder Beit ibee Gebote mit zu erfennen geben. Der angefandigte Berftrich wird Nachmitrage um 2 Uhr im Jahn foen Wirthebhaufe ju Krofmelbur feinen Antana nehmen.

Coburg ben 50. Jung 1830.

Bertich.

89 Mittwoch am 14. b. W. Bormittags um 20 Uhr follen in bem haufe bes herrn Ardivrathe Hisper Vr. 216 eine Ebgise und eine Troficfe, die eine und zwepfpannig können gebraucht werden, gegen gleich baare Johlung an den Meistheitenden werftrien werden.

Coburg ben 7. Juln 1830.

9) Bep bem Rurichner Albrecht am Martt ift ber Laben und im hinterhaufe ein Quartier auf Martini zu vermiethen,

- 10) Ben bem Badermeifter Bittig auf bem Schaften Beittig auf bem Schon Jacobi zu vermiethen. Nuch fonnen zwen fleine Quartiere für einzelne Fomilien ober Perstonen baleich vermiente met ben baleich vermiente.
- 11) In Rr. 46 in ber Sadgaffe iff ein Logie, beflebend aus Stube, Stubensammer, Ruche, gwep Bobentammern und Bafchteffel, auf Jaschbi zu vermietben.
- 92) In ber Steingaffe Bir. 214 ift auf Jacobi noch ein Quartier zu vermietben.
- 13) In einem angenehmen Orte, 1/2 Stunde von Goburg, ift ein icones Vogie, beileien aus 2 Stuben, 2 Rammern nebft Riche et., fogleich gu verwiedben. Rafteres in bem Comtoir biefes Blatts.

Dom Bierbrauen.

Do das Luitmalibier wohlschmedender und burflischener ift, wenn es noch viele Koblenfaure ber fic führt, to laft man es nicht gang ausgahren, iondern fachft es, mbem der Schaum aufs bodhe geftiegen ich, in duftvibiet Fliciden, welche nur noch eine Weile offen gelaffen werben, welche nur noch eine Weile offen gelaffen werben, das die fohm freor Koblensaue um Mundung berausgebe, und dann mit gut schließendern gefunden Korthöpfel nie verflopft wereen, daß gut Berbätung des Zettpringens ein fleiner Naum mifden Erfviele inad Dier bleib.

Such die mit Lagerbier gesäulten Saffer muffen febr videt jugefpunder, und, gleich dem Bour teillendier, in hintlänglich tablen, doch vor Frost geschübten Reiten, am beften felfenkeltern, von der beftändigen Tentperatur von 6-8° R. aufs beradft werben, vamit erkeres nicht sauer werde, und die eichtern fich entwiedelne Roblensture die Stäpfel nicht abwerfe, ober die Flosfeten gers sprenge. Die Retterlöder verwöhrer men, weil ber alle ferben fich offen der forenden der Kettellang fabliche Luft von ausgem wieder hierent die Graftlung fabliche Luft von ausgem wieder hierent die mit Wife, defen Ausschnung werden, nicht mit Wife, defen Ausschnung werden, mit den mit Wife, defen Ausschnung werden die eine Wierteller, was durch die feine außterfelber, was durch feine außterfelber, was durch eine aufertenden Gofe ober Danfte bas bier

Damit bas Gebrau, 4. B. während eines naden Gewittets is. nicht umfologe, werfen manne de Brauer verlobitet Dolgidvite is. in das fiedende Beier der Braupfanne, wernigkent lägt fich, ang Di bereiner, durch hoptogenitte Kohle, der ten Umwendungsart man ben ihm felbt erfährt, bas Gauers und Rahnigweiden des Bieres auf lang Leit verpieder.

perberben fonnte.

Bur Bierbraueren im Rleinen bat Boner baufchungs, preffe eingerichtet, außer welcher blos ein gemobne licher eingemauerter Keffel erforberlich, und jedes Brunnen- ober Alufmaffer gleis brauchar jum Brauen ift. Man foll in einer Stunde 2-3 unter Boner lauf batter unter mit ber Beit immer mehr fich verechnen Bieres erzielen tonnen,!

Alls Brauerenen im größten Style zeichnen fich die englischen porter; und Alebrauerenen vor allen anbern aus. In Condon giebt es jest von jenen zwölf, von diefen feche. Im untern Raus

me bes Sauptaebaubes, bas alle gur Rabritation bes Bieres erforberlichen Gefafe nebft ber gangen Mafdinerie enthalt . Weht man querft Die fteinerne Gifterne, melde mehr ale 3500 Drhoft faft: Die ungebeuern fupfernen Brauteffels in ber Dobe Die Rublichiffe, melde ben geringer Tiefe einen Umfang pon mehren englischen Margen hafen : Die colonalen Bottide und Zonnen pon peridies bener Grofe, beren eine einzige 2500 Drhoft faft. baher auch ber fleinfte Bottich, wenn er gefüllt iff, für 3000 Pfo. Sterling ober 18000 Thaler Getrant enthalt. Die Seele ber gongen Kabrit. moren nur meniae Meniden befcaffiat finb. if eine Dampfmafdine, welche nach einer Bereche nung Die Arbeit pon 70 Zag und Racht arheitens ben Bferben verrichtet. Gie pumpt bas Baffer in ben Reffel : burd Debemafdinen merben taglid an 2500 Berl. Scheffel bes auf bem obern Boben lagernben Malzes, burd perfciebene Ranale an ben Drt feiner Beftimmung pertheilt. Große Rechen fleigen auf und nieber, und permifden Dobfen und Dale in ben fiebenben Reffeln. Bluf gleiche Beife wird Die Burge in Die Rublbeballter. aus biefen in bie Tonnen, pon bier burch unterirbifde Randle in ein anberes Bebaube, me es auf Baffer gefüllt wird, geleitet. Diefe mers ben bann ohne Sandanlegung meiter gebracht. Das gangel Dampfwert regiert ein einziger Mrie beter mittelft eines Druds ober Ruds. bas gewonnene Porterbier, wovon nach einer fichern Ungabe allein in ber groften Barcle ps fcen Broueren im Jahre 1818 nicht meniger als 540,560 Berrele ober 242,170 Orboft, und in ber fleinften pon ben 11 bebeutenbften, boch 35,702 Barrele geliefert murben, und movon Gimoab Die jabrliche Erantfteuer ber Barclep'fden auf 400,000 Pfb. Sterling ober 2,400,000 Thaler ane giebt; nach allen Theilen ber Stadt und Des Pans bes, fo wie an Die Ufer ber Themfe gum meitern Ginidiffen ju icaffen, muffen über bundert Roffe Don ungewohnlicher Große taglich an 15 Stunden arbeiten. Die Bofe gleichen einer 2Bagenburg bon Rubrmerten aller Urt. nach bem Berhaltnis ber Laffen.

Th. Coreger.

VI. . Rirchliche Bandlungen, Bep ber hofgemeinbe.

Den 12. Juny ein Cobnden, Julius Demric

Pubmia . Des heren Jahann Friedrich Rublia. Bergogl, Pripat . Bureau : Dieners.

Geftorben. Den 27. Jung Frau Felicitas Marie Bermann, Des weil, herrn Robann Rriedrich hermann. Bergogl. B. G. Dofmalers und Cammerbieners binterlaffene Bittme . alt 90 3. 7 D. 17. I.

Ren ber Stabtgemeinbe.

Geboren.

Den o. Jung ein Tochterden, Unna Marie, bes Dir. Beinrich Unten Bubmann, B. u. Rinns gieffer.

Den 16. Juny ein Todterden, Rofine Galome, bes Mftr. Johann Balentin Blum, B. und Cammochers.

Befforben. Den 27. Juny Johann Georg Couord Dechtolo, Des weil. Kriedrich Dechtolo. Zunderaefellen binterlaffener gter Bobn , ein Odulfnabe, alt 10 Sahre. Margarethe Rentel .- bes Sohann

Bengel, Invalibens Chefrau, alt 61 3abre 30 Boden.

Den 1. Bulp Bungfer Margarethe Catharine Bers Da. Des meil. Detr. Gottlieb Berba. B. unb Baders binterlaffene jungfte Tochter, alt 85 3. Den 4. July Mfr. Johann Deinrich Theodor Brogmann, B. und Geiler, ein Junggefelle,

alt 34 3abre.

Den 6. Juln ein Schnden, Geora Chriftoph, bes Johann Garl Cp. B. und Sandlungscon: zelfioniffen, alt 1 Jahr 16 Boden.

Dene Odriften melde in ber Deufel'iden Buchhandlung in Coburg zu haben finb:

Lang, Dr. b. , Raturgefdidte Des Thier. Pflangen , und Minerafreichs fur Rinber, mit 24 illumin. Rupfertafeln. 12. 3Imenau 830. fl. 4. 48 fr. Der Weg zur Gesundheit oder die Kunst sich wohlznbefinden. nach Dr. Rouvière. 8. Ilmenau 830. 27 kr. Der Raubftaat Mlgier, eine gerreue Dars ftellung Diefes Candes nebft Rarten, Planen, Unficten ac. ate Hufl. gr. 8. Rarlerube 830. ff. 1. 8 fr. Difforifde und politifde Bes foreibung von Algier. mit i Rarte. 8. Damburg 830. 97 fr. Billaret, D., ber Coiffeur ber pornehmen Belt, ober bie Runff, får alle Girtel, fur Cevees, Dofballe 2c. ben Uns aug und Sagrpus ber Damen bem Teint und Alter angupaffen, mit to Rupferabbraden. 8. 3lmenau 830. fl. 1. 12 fr. 28 blfer, Dr., ber Baue und Deubles Ochreiner, ober Elementarioule ber zeichnenben foonen Baus tunft, neue mit 145 Siguren vermehrte Huflage. herausgegeben pon G. Dattben, Rol. 31s menau 830. fl. 2. 49 fr.

Marftvreiß ber Stadt Coburg im July 1850.

2m 3. Julo bas Biertel : Gummern

Saber — fl. 37½ fr. auch — fl. 25 fr. Erbsen — fl. — fr. auch — fl. — fr. Linsen — fl. — tr. auch — fl. — fr. 1 ft. 10 fr. auch 1 ft. 5 fr. Baiten. Rorn - fl. 52! fr. auch - fl. 50 fr. - fl. - fr. out - fl. - fr. Gerfte

Brob. und Rleifchtare ber Stabt Coburg im Julo 1850.

1 Pfund Dofenfleifd 8 fr. auch - fr. rbn. 1 Quint. Gine 3 Df. Semmel 6 Poth Dammelfteifch (außer Tare) Gin 3 Mf. Paiblein - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 23 -1 1 11 11 - 94 - - 3 Pfp. 15 8 fr. auch - " " Odmeineffeifd - 48 - - 6 Dfp. Ralbfleifc 6 ,, ,, - ,, ,,

Regierungs- und Intelligenzblatt.

29. Stud. Connabends, den 17. July 1830.

I. Verordnung.

3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Es ift zu bemerken geweien, bas viele biefige Unterthönen von verschievenen auswörtigen Brandversicherungsanftalten Gebäude oder Mobilien baben verschoren leffen, ohne duvon, daß vieles gesche ben sein, beb der treffinden competenten Behörte Ungeige zu machen. Da hieraus nicht allein sie bie biefigen linterthonen, welche in diesem Falle sie biefigen linterthonen, welche in diesem Jalle sie beindenn, sondern in gewiser Beziehung auch sie die bei Antlalen, welche die Verschotzung über vommen baben, Nachtsleie enskehen fonnen, des nem vorzubeugen Bir wünschen miffen, und des überhaupt nortwendig erscheint, von solchen Berführungen und dem flechterungen wenden fie Litt finden, Kenninis zu erhalten; so veren fie Etatt finden, Kenninis zu erhalten; so verense Estatt finden, Kenninis zu erhalten; so

Jeber, welcher Gebaube ober Mobilien in irgend einer ausfandigen Berficherungsankalt segen Beuersgefahr versichern wil ober bereits versichert hat, in verdunden, von der bereitst versichert bat, in verdunden, von der berabstab tigten oder aesichehen Erichterung bes der com petenten Behörbe bei berficherungs po ver comvetenten Behörbe bei hierauf ju prifer: ju er f bie der Berficherung zu Grunde gelegte Der ber versicherten over zu versicherhom Segenständ, und dann die Berficherungsbedingungen. Golle die Tore vielleicht den wahren Berfic der Gegensklade über bei Lare vielleicht den wahren Berfic der Gegensklade über der betreicht ver wahren beite Benfach ungehören zur Wehrung ihres Interest Nachricht ju geben; wahren die Beingungen zu lästig er funden, so mus der die Beingungen zu lästig er funden, so mus der die Beingungen zu lästig er funden, so mus der die Beingungen zu lästig er funden. Ille Bes.

hanblungen und Berügungen, welche in Folge einer Anzeig von dem bereits geschehenen ober bevorstehnen noten besorkebenen ober bevorkebenden und Gatte finden oder gerechten werden mogen, unterliegen woder dem Stempel noch der Tape, sondern sind ganz unenfgeltlich zu besorgen und zu erlassen. Die Anzeigen find zu sammeln und, in tabellarie soder Form zusammengestellt, am Schufft jede Jahre mit Bericht en line einzufenden.

Diernach haben Die Unterthanen, fo wie bie

Behorben, fid gebuhrent ju achten. Coburg ben 5. July 1830. Dergogl. Sachf. Lanbeeregierung.

achi. Candesregierung Opig.

H.

Befanntmadungen.

- a) Ginheimifder offentlicher Beborben.
- 1) Im Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c. bringen Wir jur öffentlichen Kenntnig, bas heute ber hiefige hof ab vocat Worig Klug jum Mominifator ber hijder ichen Boigtep zu Grub am hork von lins verpfichtet worden ift. Coburg ben 7. Julo 1850.

Bergogl. Cadl. Jufigeollegium. Regenbers.

2) Auf bas im Allgemeinen feilgebotene Reisfenweberiche vorber Gutgefelliche, anber lebns bare Brundvermögen ju Firbelsborf, ift ein Webrgebot von

400 fl. frant.

gelegt worben. Inbem wir foldes biermit jur bffentlichen Renntnif bringen, merben Roufliebe baber aufgeforbert, ibre Dehtgebote binnen &: Rrift anber gu Protocoll gu geben. Coburg ben 10. April 1830.

Bergogl. Cachf. Juffigamt baf. Bergbolb.

3) Rachbem auf bie bem Defer Mengner ges borige Beite unter bem Roonersberg, nebft 3/4 Lagwert Biefen im Unterwohlebacher Alur belegen, ein Gebot von 425 fl. frant gethan more ben ift, wird folde biermit anderweit offentlich feilgeboten und baben Raufliebhaber ibre Diebrs gebote binnen Caof. Grift bierber ju Protocoll gu geben.

Coburg ben to. July 1830. Bergogl. G. Juligamt baf. Bergbolo.

4) Das Johann Georg Angermuller'iche Mederlein ju 1/4 @mrn. 1 Den. Belo an ber alten Suth im Greibliger Blur belegen, wird mit einem Mehrgebote von

to fl. frant. biermit anbermeit offentlich feilgeboten, und baben Raufliebhaber ihre Debrgebote binnen Gadf. Grift anber ju Protocoll ju geben.

Coburg ben 10. Julo 1830. Bergogl. G. Juftigamt baf.

Bergholo.

5) Bur Berpachtung bes hofes ju Rubrens grund, moju aufer ben Birthichaftegebauben 211 7/8 Uder Belo,

83 1/8 ,, Biefe, mehrere Butbrangen und

1 Odaferen von 400 Stud geborig ift , ift Termin auf

Donnerstag ben 22. July b. 3. Bermittags 11 Uhr,

auf bem Rathhaufe babier anberaumt worben, mozu Dachtliebhaber eingelaben werben.

Die nabere Beidreibung fomobl, ale bie fefts gefesten Bedingniffe find taglich bep unferer Came meren einzufeben, von melder aud bie etma bers langt mertenbe localeinfict bes Dofes jebergeit angeordnet merben mirb.

Coburg am 28. Jung 1830.

Magifirat ber Derzogl. Refibengfiabt. Bergner.

6) Da an vielen biefigen Bobnbaufern, Stabeln zc, bie Dummern theile noch gar nicht angebracht, theils burd Reubauten ober Reparas turen vertilgt ober febr untenntlich gemacht more ben find, fo werden biejenigen treffenden Gine wohner, welche, mehrmaliger Erinnerungen un. geachtet, ibre Dausnummern bis jest nicht haben anbringen und herftellen laffen, hiermit miebers Monate ohnfehlbar ju bemirten, mibrigenfalls nach Ablauf Diefes Monats Die Hummern an fols chen Saufern von Polizen megen auf Roften ber treffenten Beliser angebracht merten muffen.

Coburg ben 13. July 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Repfler

a. D.

7) Es ift feither miffallig mahrgunehmen ges mefen, bag von Seiten mehrerer biefigen Gins mobner, gang ben Regeln einer guten Strafens ordnung jumider , allerley Gegenfiande, ale Dius. und Brennholt, Gaffer, Ruffen, Baber 2c. auf Die Strafe gefiellt und bafelbit langere Beit, fogar an Conn, und Teiertagen, belaffen worden fint.

Co gerne wir nun auch Hadfict in ben Ballen eintreten gu laffen geneigt find, wenn bers gleiden Gegenfiante in Ermangelung anberer paffenber Aufbemahrungeorte (und gwar nach vor: ber biergu eingeholter polizeilider Grlaubnif) in Debenftragen, an ben Bertetagen, nur auf turge Beit, und ohne bag baburch bie Daffage ger bintert mirb. aufgeftellt merben. fo tonnen mir bod bas Mufflellen folder Begenftanbe in ben Dauptftragen ber biefigen Stadt als einer Renbenge fabt, am allermenigften an Conn : und Teiertas gen noch langer gefigtten.

Inbem mir baber bie bieffgen Ginmobnet auf bie beniebente, allgemein befannte, Strafenords nung biermit mieterbolt aufmertfam mochen, ers marten mir von benfelben , bag fie biefer boditen Berordnung fur Die Bufunft genau nachtommen merten, und bemerten baben, bag fich bie Bus wiberhandelnden es lediglich felbit gugufdreiben haben, wenn mit geeigneten 3mangemafregeln gegen fie porgefdritten merben mirb.

Coburg ten 13. Julo 1630.

Magifirat ber Bergogl. Refibengfiabt. Repfler

8) Der alte und weue Behnben gu Bechheimt

Dienstag ben 27. July b. 3, in bem Zehnbhaufe bofelbft an ben Meiftbietenben verpachtet, wogu Liebbaber eingelaben werben. Eoburg am 14. July 1830.

Magiftrat ber Bergogl, Refibengflabt.

Repeler a. D.

9) Ein Toufend ocht hundert Gulben frant, find gegen inlandifche Confense ftundlich ju versteiben.

Coburg ben 14. Julo 1830. Ubminifitation ber Pfarrs und Schul. Bittwentaffe.

10) Bep ber am 12. July 1830 allbier volls gogenen 2693. Ziehung ber herzogt. Zahlenlots terie find folgenbe Aummern aus bem Gludstabe aezogen worden, als.

47. 6. 3. 48. 30.

Die 2604. Biebung gefchiebet Montage ben

Coburg, ben 15. Julo 1830. Dergogl, G. Cotto , Direction.

11) Die Relicten bes verflorbenen Burgermei, flete Copp babirt, beffen Bittme, una Barbara und beffen Jochter Wargartehe Elicabete, versebelichte Vejebiger, wollen gur Wahrung ihrer Redte alle Dizienigen, jur welche ihr Erblaffer Burgladitsverbindlichteiten übernommen bat, wiffen.

Auf beren Untrag merben baher biefe Burgs fcoffiglaubiger hierburd aufgeforbert, ihre ers beltenen Burgdoftenefprechungen, bep lemmis bung bes Beeluftes ber baraus erlangten Rechte, binnen Gadb. Griff bep ber unterzeichneten Besbirte anguneben.

Robad ben 7. Juny 1830. Der Stadtrath bab.

12) Auf Antrag ber Glaubiger bes Johann Preffel gu Roffac wird bas bemfelben gugeborige anbero lebnbare Golbengut baf, hiermit anber-

weit jum Bertauf ausgefest und wird jugleich

Montag ben 19. biefes Monats mit bem Bemerfen anberaumt, bag biefer Berfried in bem Schrammifden Wirtsebaufe gu Rofiach Nachmittags 2 Uhr feinen Unfang nimmt und ber Zuichlag um 4 Uhr erfolgen wird. Alleteriemau ben 5. Julio 1850.

Abel. von Ronipifche Berichte baf.

b) Muslanbifder bffentlider Beborben.

1) Um Donnerstag ben 22. biefes, Bormits fage 10 libr, werben bep ber unterfertigten Renten ungefahr

15 1/2 Coeffel Baigen,

48 1/2 ,, Rorn salva ratificatione öffentlich verfteiden, welches Liebhabern biermit befannt gemocht wirb.

2) Bep ber biefigen Siabtgemeinde tann ein gefteidler und erlahrner Bierbrauer, Der zugleich set Walferrigung verfiebt, fich bieferfalb und über fein fittliches Betragen gentigend auszuweiten, auch eine Gaution von mindeften 300 ft. ihn, zu leiften vermag, zu Wichaelis biefes Jahres Ans

Bewerber haben fich geitig bep unterzeichnes tem Burgermeifter entweber fcrifflich, in portos frepen Briefen, ober munblich zu melben.

Grafenthal ben 9. July 1830. Der Stadtrath bafelbft. Johann Nicolaus Leis.

3) Das Kreibertlich von Warzburgitat het, Froidgrun genannt, unweit dem Mortis fieden Mitteis, 4 Stunden von Godung und 1 1/2 Stunde von der Order Kronad geltgen, neldes in dem wohleingerichten Padribuule, diriklings lichen Defenomiegebäuben nehe einem wohndos ern Alebendauf; donn in 100 Tagwerf Mrethe, 45 Tagwerf Withen und fogenannte Mäfen beftelt, und womit die Mithenungung einer Scholbereit von 7 -600 Stud perbunden ift, delfen Padri

fic lichtmes 1831 enbiget, foll ben 30. Muguft 1830 ben bem unterfertigten Rentamte einer 6 oud gishrigen Berpachtung ausgefest merben. Das Midbere tonnen Liebhaber gu jeber Beit bep bem biefigen Rentamte erfahren.

Mitmis ben 4. Julo 1830. Freiberrlich von Bargburgifches Rentamt.

Frenrich. Rentbeamter.

III.

Dripatnadridten.

1) Donnerstag und Freitag ben 20. unb 30. Bufp, benn Conntag und Montag ben 1. und 2. Auguft Diefes Jahres mirb bas biefige fos Tenne Odeibens und Bogelfdiegen ges balten werben. Da fur Speifen und Getrante, to wie auch fur gute Dufit und fonflige Bequems lichfeit aufe Beffe geforgt merben wirb, fo labet biergu ergebenft ein

Coburg ben 7. July 1830. Die Odusengefellicaft.

Repfler, Odusenmeifter.

Berglider Dant.

216 am zweiten Feiertage bes Jubelfefies ber Uebergabe ber Mugeburgifden Confeffion, nome lich am 26. Junp b. 3. mehrere Difglieber aus unferer Dorfgemeinbe bie biefige Schuljugenb ouf Die Befte Coburg begleiteten, um bort, mo einft ber große Reformator Luther manbelte, an Diefem bebeutungsfdweren Soulfefe, mit bantbaren Gefühlen beffen Unbenten gu feiern, Ientte ber Bufall unfern Bug, bem ein lanbliches Mufitchor veranging, burch bie Stadt Coburg, mofelbit auf bem Martiplate uns bie freundlichfte Mufnahme erwartete.

Gelbft Geine Bergogliche Durdlaucht und bie Durchlauchtigfie Grau Bergogin Mutter gaben und Die fprechenoften Beweife pon Sochftoero bos ben Gnabe. Bir alle fublten uns begludt, und bon Allen , Die ben Bug bilbeten, wird auch nicht Giner je pergeffen : bag Bergog Ernft bie Bes meinde Mondroben und beren Souljugend einer folden bulovollen Muszeidnung fur nicht unmur. Dig erachtete.

Darum fuchen wir fur bie bobe Gnabe und unverbiente Musgeidnung, Die uns von unferem begludenden Burftenbaufe gu Theil worden ift, fo wie fur Die allfeitige Bunft, melde uns von einem Bobliobl. Magifrate im Ramen ber Stabt Coburg bezeigt murbe, burch biefe menigen Worte unfern innigften Dant perbindlichft bargubringen. Die Dorfgemeinde bafelbft.

5) Den 20. July biefes Jahres mirb in Meufabt an ber Saibe Stand: und Biebmartt gehalten.

4) Um porigen Connabent ift ein grauer tuchener Mantel von Coburg bis Defchenbach vers loren gegangen; ber redliche Rinber mirb gebeten. folden gegen eine Belohnung an ben Unterzeichs neten abzugeben.

Roffac ben 11. July 1830. Johann Beinrid Breitbuth.

5) Drep Bunbert Gulben frant, find auf ins lanbifche Confense ju 4 Procent ju perleiben. Ben wem? fagt bas Comtoir Diefes Blatte.

6) hundert Gulben find gegen einen gerichts liden Confens zu perleiben.

7) 3n 9lr. 231 auf bem Dartte tonnen Stanbe niebergelegt und aufbewahrt merben.

8) 216 Bormund bes Friedrich David Bilbelm Comibt und in Auftrag bes Paul Friedrich Carl Somidt merbe ich Die benfelben gugeborige Beibemuble ben Scherned, welche eine ber große ten und iconften Mublen bes Iggrundes ift und fic in polltommen gutem Buftanb befinbet, Freitage ben 6. Muguft b. 3.

mittelft Berftriche aus freper Sand verfaufen. Die fragliche Beibemuble, ju melder 6 Bus ber Biesmachs, ein Debenhaus, ein Stabel, ein Bemufegarten und geraumiges hofrecht gehoren, bat bren Dablgange und einen Spiggang, eine Delmuble und eine Ochneidemuble. Auf berfels ben ruht bie Braugerechtigfeit, Die Gerechtigfeit, auf einer Strede von circa 1/4 Stunde in ber 38 ju fifchen, und bas Recht, Getraide jum Dab. len pon 11 Ortichaften ju bolen und bas Debl auf Diefelben au perfabren.

Die Paffen, Die barauf baften, befieben in 7 fl. frt. 1 gr. 9 pf. jabtl. Erbgine.

1 ff. frf. 15 gr. 11 pf. terminl. Creuer und 6 2/3 pr. Ct. Sandlobn,

welcher ben Befigberanberungefallen an ben bies finen Magiftrat beiablt wirb.

Der Berfirich beginnt beregten Logs Rachmittags 2 libr in ber Weitemuble felbft, Raufliebhaber weren baber erfudt, fich um biefe gift bafelbft einzufinden, die Raufbedingungen, die auch vorder bep mir und in der Beidemuble einz gefehen werden tonnen, ju vernehmen, und biernacht ben annehmlichen Geboten des Juschlags on ben Meichietenden un gemetrigen.

Coburg ben 12. July 1830.

Briedt, Riemann.

9) Unterzeichneter ift gefonnen, am

Donnerstag ben 22. Julo b. 3, 100 o Ciád Chaafe, vorunter Zeitshammel und Ihringshammel find, gegen baare Zollung an den Meithietenden zu verlaufen. Kaulfustigen wird soldes mit dem Bemetten befannt gemacht, fich am bemeiten Toge Bomittags 10 lihr im Obertsbloshefe bahier einzufinden.
Unterfemau ben 8. Julo 1830.

Georg Gimon Schwefinger,

10) E.C. Spriaci empfiehlt fich mit geräucher fem Ila bas Phb. 48 fr., friicen Barvellen bas Phb. 24 fr., fein gemürzter Ghocolave bas Phb. 36 fr., Noos, Gbocolave bas Phb. 48 fr., ialger frontenwein b. Ms. 18 fr., Notenfigd. Ms. 8 fr.

11) Seidene Zeuche, Tücher, Bänder, Shawls; Herren - Halstücher, Rock-, Hosen- und Westenzeuche, Quincaillerien und Parfümerien habe ich ganz neu erhalten; darinnen, so wie in Pendules, Uhren, englischen wollenen und Berliner baumwollenen Bettdecken, Couverts, empfehle ich mich unter Versicherung reellster Bedienung.

J. F. Kraufs.

12) Sochst interessante Anzeige

und fur alle Freunde einer gewählten elaffifchen Lecture.

Co eben ift ericienen und in Coburg bep Meufel und Gobn angefommen:

Encyclopádie

ber neuern Deutschen Claffiter;

Genius

ber beffen neuern

Deutschen Dichter und Profaiter.

In ihren geiftreichsten und herrlichften Stellen, Gebanten und Meinungen bargefielt

mener.

Mit Bortraite und Biographien.

"Miniaturausgabe, im niedlichfen Gebes, febr ich on auf vos feinfte Belin gebrudt, mit Aupfern, bos breichite Banden von etna 140 Geiten im erften Gubscriptionspreis zu nur 5 gr. idol. ober 14 fr. rbein.
1 Gab finetfausgabe, in anfidnbigem Klein.

Detan, mit großerer Schrift und noch iconern Rupfern. Das brofchirte Banden von eirea 150 Beiten: 6 ar. iach, ober 27 ft, rhein.

1. Bant. Ausgewählte Gebichte von Lied ge und Dablmann.

2. Band. Genius ber Dichter Uhland und Lubmig, Ronig von Bapern.

3. Banb. Unthologie aus ben fammtlichen Ders fen Grang horn's.

Beben Monat erfcheinen von jeder Musgabe 2 Bambeen, fo bag bas gange Dert, Die fonnen Setllen und beften Gebanten aus ben fammtlichen Onriften unferer beliebteften Ochrifteller in fich faffend, finnerhalb 16 Monaten vollendet wirt.

Die erffen Dranumerationspreife boren mit Erfdeinen bes 6. Banbes auf, und es treten bann Die um ein Biertheil erbobeten zweiten Cimmer noch febr billigen) Subfcriptionspreife unfehlbar ein.

Sammler erhalten pon obiger Budbanos lung auf 6 Eremplare ein fiebentes gratis.

13) Co eben erfchien und ift in allen Buds banblungen bes In, und Auslandes ju baben, in Coburg ben Deufel und Gobn:

Sanbbud

ber allaemeinen und befondern, fomobl theoretifden, als prattifcen

Urzeneimittellehre

für Thierarate und Landwirthe.

Ober: 'allgemein verftanblider Unterricht über die in der Thierheilfunde ju benugenden Mr. geneimittel, ihre Rennzeichen, Beffant. theile, Birfungen und Bereitungsart; mit Bestimmung ber Gabe und Rorm, in welcher bie Beilmittel, gegen bie perfcbiebenen Rrant. beiten, anzuwenden find. Bearbeitet von

J. R. C. Dieteriche,

Dber: Thierargte tu Berlin, Mitgliede ber mediginifds dirurgifden Gefellicaft bafelbit, correspondirendem Mitz, gliebe ber Ronigl. frangoffden Gentral : Landwirthicafts; Gefellichaft ju Paris.

Zweite vermehrte und verbefferte Auflage.

ar. 8. Beb. 1 thir. 8 ar. facf. ober fl. 2. 24 fr. rbn. (Berlin, 1830. Berlag ber Buchanblung von Q. B. Umelang.)

14) Der Unterzeichnete macht biermit ergebenft befannt, baf ben ibm alle Corten felbft fabricirte Regen : und Connenfdirme, und amar:

Ceiben Regenfdirme pon 9 bis 13 fl. pr. Ctud. Baumwollengeuch-Regenfdirme von 2 fl. 30 fr.

bis 7 fl. tr. Etud in allen Karben an baben finb.

Bugleich fertigt berfelbe alle Reparaturen an Regen: und Connenidirmen, und fonnen Die Odirme entweder im laben, Spitalgaffe Dir. 95, ober in meiner Bohnung im Amberg'ichen Saufe am Stegenbach abgegeben merben.

Billigfie Bebienung perfprict Chriftian Abler.

15) Der in ben beiben letten Studen biefes Alattes auf

Montag ben 19. b. Mon. angezeigte Berfirich ber zt. Muller'ichen Grundbes figungen gu Großmalbur fann eingetreterier Dins berniffe balber nicht vor fich geben.

Coburg ben 14. Julp 1830.

2. Pertid.

16) Gin Gemulegarten ber ber Rabme ift gu pertaufen und Raberes ben Cebaftian Bolf gu erfragen.

17) In Dir. 46 in ber Sadgaffe ift ein logie, beffebend aus Stube, Stubenfammer, Rude, groep Bobentammern und Bafoteffel, auf 3as cobi ober Martini gu vermiethen.

Marktyreiß ber Stadt Coburg im July 1850.

2m 10. Julo bas Biertel = Bummern

Baigen 1 fl. 121 fr. auch 1 fl. 71 fr. Korn - fl. 55 fr. auch - fl. 50 fr.

Daber - fl. 35 fr. auch - fl. 32! fr. Erbfen - ft. - fr. auch - ft. - fr.

Berfie - fl. 421 fr. auch - fl. - fr.

Pinfen - ft. - fr. auch - ft. - fr.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

30. Stud. Connabends, den 24. July 1830.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Ge, bes Bergoge Durchlaucht haben ben bisberigen Junter Mleranber Carl Cubmig von Pawel , Rammingen babier, mittelft Patente vom 28. Map Diefes Jahres jum aggreits ten Unterlieutenant bep Bochftero Linien . Infans terie : Regiment gu ernennen in Gnaben gerubt.

2) Ce, bes Bergoge Durchlaucht haben in Gnaben gerubt, ben bisberigen Uffifenten bep bem Bergogl. Cammeramte gu Dleuftabt, Chris ftian Bilbelm Jacob, ale Mfiftenten gut bem Bergogl. Rentamte in Connenfelb gu vers fegen, und ben Geribenten Carl Conrab Rrais babier jum Copiften bep bem Dergogl. Commerante in Deuftabt gu ernennen, auch bie Desfallfigen Decrete unter bem 1. Julius Diefes Sabres ausferrigen gu laffen.

II.

Berordnung.

3m Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Durd bie Berordnung vom 5. October 1823 (Reg. Bl. fur 1823. 41. Ctud) find Die Unterbes borben angemiefen worben, Die Brunnenfluben und anbere in ben Dorfern bier und ba unverbedt ober ohne Gelanber befindliche Bafferbebals ter verbeden ober mit Gelanbern perfeben gu laffen und überhaupt auf Bermahrung gefährlicher Bafferftellen forgfaltig Bebacht ju nehmen, um auf biefe Beife ben gu beforgenben Ungludefallen moglichft porzubeugen.

Bir finden Une bemogen, biefe Berordnung hierburch in Erinnerung gu bringen und baben gus gleich zu beftimmen , baf biefelbe auch von ben Unterbeborben in ben beiben Memtern Ronigeberg und Sonnenfeld befolgt werben foll.

Coburg ben 17. Julius 1830. Bergogl. G. Canbesregierung. Dpis.

111.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimifder offentlicher Beborben.
- 1) 3m Mamen Gr. Bergoal, Durchl. 2c. bringen Bir biermit jur öffentliden Renntnif, bağ beute ber gum Abminiftrator ber Belber . C6: baderiden Boigten ju Stoppad und Reufes pors gefologene biefige Dofabvocat Leopold Coms mer in Diefer Gigenicaft von Une beftatiget und perpflichtet morben ift.

Coburg ben 14. July 1830. Derzogl. G. Juffigcollegium. Regenbers.

2) 3m Damen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Rennte nif, bag beute ber biefige Dofabpocat Dorig Rlug jum Abminiftrator ber Cobner'ichen Erbs

und Boigtengerichte ju Dorfles von Une beflastiget und verpflichtet worden ift.

Coburg ben 17. Julius 1830. Bergogl. G. Juftigeollegium. Regenhers.

3) But Erhaltung ber nothwendigen Ordenung in ben abrigen Gefahlfegweigen, ift bie Derzogl. hoftbeater Raffen Berwaltungangewies fen worden, offentlich betannt zu machen, bag:

Detreichung aller Rednungen über Lieferungen und Arbeiten fur bas Bergogliche Doftheater, in bem bagu beftimmten Raffen.

Locale,

"blos nur bie Nadmittagefiunden von t bis 5 Uhr bes Freitags jeder Boche und 2) jur Bablung biefer Conti

"ebenfalls nur bie Hadmittageffunden pon 1 bis 3 bes barauf folgenben Sonns

abende" verben tonnen, und bag baber alle gu einer anbern Brit in Begug auf Raffen, und Rech, nungswefen bewirft werbende Anbringen, feine Berudifibitigung finben werben.

Coburg ben 16, Julp 1830. Derjogl. Doftheater , Raffen , Bermaltung.

Dito.

Donnerstag ben 2. December 1830 vor uns gebürend ju erfedeinen, fich resp. mit ibren Unfprüchen legal anzumelben und sofden unter ber gehörigen fezilimation zu beficheinigen, ober ju gewärtigen, baß im Richterfedeinungsfall gedachter Jobann Töpfer für tobe erführt, besten etwaige Erben ober sonnige Prätenbenten aber mit Betulk der Wiebereiniebung in den vorigen

Seand mit ibren vermeinflichen Unfprüden ausgelabloffen und bas zu. Topferifde Bermögen an beffen Schrefter Anna Margarethe, verehelighe Stamberger, und zwar nach begehenden Lanbesgefeben ohne Cautionsleiftung, verabfolgt werben wieb.

Coburg ben 10. July 1830.
Derzoal, S. Justigamt hief.
(L. S.) Fleischmann.
v. Com.

5) Auf bas feilgebotene, bem Gottfrieb Pertid ju Mitromebort jugeborige f. g. Bolners oder Stopeleguitlein ift ein erbobtes Gebot von Goo fi. frant.

gelegt worben, welches Raufliebhabern mit ber auffiorberung befannt gemacht wird, ihre Debre gebote binnen Gach. Frift anber gu Protocoll gu geben.

Coburg den 14. July 1830. Derzogl. S. Jufizamt das. Bleischmann. v. C.

6) Unter ber Berlaffenfchaft bes verftorbenen herrn Raufmanns Johann Bilbelm Beper allbier fanben fic mehrere Effecten vor, melde bemfel: ben ein Raufmann Johann Garl Merg, ber aus ber Schweig (mabriceinlid St. Gallen ober Bafel) geburtig mar, und fich ju Dresten im Jahre 1804, entleibt batte, gur Beraugerung und Bertheilung bes Erlofes unter feine Glaubiger jugefenbet hatte. Da biefe Effecten gur Berichtigung ber vom ac. Mers angegebenen Soulben gang ungureidenb find, und weitere Unfpruche ber Derg'fchen Bers laffenfdaftsmaffe erft im Rechtsmege geltenb gu maden verfucht merben mußte; fo merben, in Ges midbeit bober Autorifation bes Bergogl, bochpreifl. Buffigcollegii, alle befannten und unbefannten Glaubiger bes ac. Merg, und wer an biefe Maffe Unfpruche gu haben glaubt, hiermit peremtorifd unter bem Rechtsnachtheile bes Musichluffes von ber hiefigen Berlaffenicaftemaffe bes ac. Derg porgelaben,

Donnerstags ben g. September b. 3. Vormittags 10 Uft rechtiggeboren vor uns gu erfdeinen, ibre Forberungen au liquibiren, wes- gen ber Geringfügigfeir ber Moffe, welche obnes bin burch bie Roffen größentheils ablorbirt wersben mith, bie Gute enfliche au pfigen, ber

beren Entfiehung aber über Liquiditat und Prioritat ju verfahren und rechtlicher Location ju gemartigen.

Sign, Coburg ben 18, Juny 1850. Magifirat ber Bergogl, Refibengfabt. Bergnet.

7) Die bem Johann Georg Angermuller ju Reinbare Dilbe bas felbif, aus einem haus, hoftent, Garten, Ota bel und Gemeinberent beftehnd, Fol, 428, im Probegelehndu beleinteben, woon ber Betann berungsfällen o pCl. handlohn ju entricten iff, wird birmit einer ausgellagten Sould wegen im Algemeinen feilgebeten, und haben Raufluftige ibre Gebote binnen Sadof. Tiff anber ju Protos of ju geben.

Sign. Coburg ben 7. July 1850. Magistrat der Herzogl. Resdenzsabt. B. Scheler a. D.

8) Der alte und neue Behnben gu Fechbeim wird

Dienstag ben 27. July b. 3. in bem Zehnbhaufe bafelbft an ben Meiftbietenben verpachtet, wozu Liebhaber eingelaben werben.

Coburg am 14. July 1830. Refibengflabt.

Repoler a. D.

9) Bes ber am 19. July 1830 allbier volls sogenen 2694. Biebung ber bergogl. Jahlenlots terie find folgende Aummern aus bem Gludsrabe gezogen worden, als:

70. 41. 13. 68. 34.

Die 2695. Biebung gefchiebet Montags ben 26. July 1830. Coburg, ben 20. July 1830.

Derzogl. G. Cotto : Direction.

10) Auf erlagene Epictallabung und abgehals tenen Liquidationstermin in der Concursface bes verftorbenen Multermeiftere Johann Deinrich 3as cob bier, ertheilen bie abel. hefbergifden Des niorate, Boigten Berichte albfier folgenben

Practufiv Befdeib: bag alle biejenigen Blaubiger, welche in bem beutigen Termin nicht erichienen find, und ihre Forberungen nicht angemelvet haben, mit folden von ber Deitindhme an ber gegenmakstigen Concursmoffe hiermit ausgeschloffen, und ber Rechtswohlicht ber Wiebereinlegund in ben vorigen Rechtsfand für verlußig erin ben vorigen Rechtsfand für verlußig er-

tannt werben, melder in vim publicati bierburd offentlich be-

tannt gemacht wirb.

Dberlauter ben 15. July 1830. Abel. von hegbergifche Geniorate : Boigteys Gerichte : baf.

3. C. Rudert.

b) Austanbifder öffentlicher Beborben.

1) Das von der verflorbenen Kaufe und handelfera Johanne Choer biefelbst hiertelsten, bummet beren Universalere bin Johanne Philipp. Submer aus Coburg gugebrige groenstädigt Wohnhaus Art. Ca, welches dem hiefigen Stadtreibe ju Lehn gehet und mit einem Kaulfaden, gescholenen hofe und Einscht verteben ist, neht zugebrigen Waarenloger und einer Ochune, wird biere mit, auf Intrag der benannten Cigenthamerin, dem öffentlichen Verfleiche aufgefreht und, do hierzu Wittwoch der 8. September b. J.

jum Lermin auseriehen worben, werben Kaufsliebhaber hiervurch aufgeforbert, an biefem Tage Nachmittage i Uhr in gedadtem Wohnhaufe wer einer Opputation ber unterfetigfen Behöre fich einzuschen, ihre Gebote zu erkennen zu geben und bann des Juschlags an den Meistbietenden zu gemakrisch

Borlaufig mirb hierben bemertt, bag ein Ebeil bes Rauffdillings gegen erfie Oppothet vers ginslich bep bem Raufer fieben bleiben fann.

Conneberg ben 14. July 1830. Derjogl. G. Rreis : und Ctobigericht baf.

G, Biemeg. Coneiber.

2) Das Freiherrlich von Burgburgifde bof, gut, Froidgrun genannt, unweit bem Martie fieden Mitmib, 4 Stunden von Coburg und 1 1/2 Stunde von ber Gtabt Ronach gelegen, welches

in bem mobleingerichteten Dachthaufe . binlange licen Defonomiegebauben nebft einem mobnbas ren Mebenhaufe; bann in 108 Tagmerf Artfelb. 45 Tagmert Biefen. 2 Egamert Garten und 106 Jagmert Duthen und fogenannte Duffen befiebt. und momit Die Mitbenugung einer Ochaafheerne non 7-800 Stud perbunben ift. beffen Macht fich Lichtmeff 1831 endiget, foll ben 30. Muguft 1830 ben bem unterfertigten Rentamte einer 6 auch gifbrigen Berpachtung ausgefest merben. Das Mibbere tonnen Liebhaber gu jeber Reit ben bem biefigen Rentamte erfahren.

Mitmis ben 4. Julo 1850. Greiberrlich von Burgburgifches Mentamt. Sreprid.

Rentheamter.

1V.

Mringtnadrichten.

1) Donnerstag und Freitag ben 20. unb 50. Julo, bann Ceantag und Montag ben t. und 2. Muguft Diefes Jahres wird bas biefige fo: lenne Cheibene und Bogeliciefen ges halten merben. Da fur Gpeifen und Getrante, fo mie auch fur aute Dufif und fonftige Bequeme lichfeit aufe Beffe geforgt werben mirb. fo labet bierzu ergebenft ein

Coburg ben 7. July 1850. Die Coutengefellicoft. Repfler.

Odubenmeifier.

2) Da bas Befifden ber berricaftlichen, bem Unterzeichneten burd Berpachtung jugemiefenen Rifdmaffer, mehrmals von Unberufenen verfuct und baburd nicht unbetradtlicher Chaben vers urfact murbe, fo wird baffelbe, fo wie bas Rrebs fen und Gifden ber ber bevorftebenben 2Bafferabe leitung bes Sabnfluffes, bierburd ernftlichft und mit bem Bemerten unterfagt, bag jeber Damibers banbelnbe feiner competenten Berichtsbeborbe gut Beftrafung angezeigt merben wirb.

Coburg am 10. Julp 1830.

Ctupe, Sofnider.

3) Mle Bormund bee Rriedrich David Bil. belm Odmibt und in Auftrag bes Paul Friedrich Garl Domine merbe ich bie benfelben quaebariae Reibemuble ben Scherned . melde eine ber große ten und iconften Dublen bes Sharundes ift und fic in vollfommen gutem Buffand befindet,

mittelft Derftriche aus frener Cant perfaufen.

Die fragliche Beitemuble, zu melder 6 Rus ber Biesmachs, ein Mebenhaus, ein Stabel, ein Gemufegorten und geraumiges Sofrecht gehoren. bat bren Dablagnae und einen Spisaana . eine Delmuble und eine Schneidemuble. Auf berfelben ruht bie Braugerechtigfeit, Die Berechtigfeit. auf einer Strede non circa 1/4 Stunde in ber Sa ju fichen, und bas Recht, Getraite zum Dabe len ven 11 Orticaften ju bolen und bas Debl auf Diefelben zu nerfahren.

Die Caften, Die barauf baften, befieben in 7 ft frt. 1 ar. o pf. ishrl. Erbrine.

1 fl. frf. 15 gr. 11 pf. terminl, Steuer und 6 2/3 pr. Ct. Santlohn.

melder ben Befisperanberungefallen an ben bies

figen Magiftrat bezahlt mirb.

Der Berfirich beginnt bereaten Lage Dache mittage 2 Uhr in ber Beibemuble felbft, Raufe liebhater merben bober erfuct, fic um Diele Beit pafelbit einzufinden, Die Raufbebingungen, Die auch porber ben mir und in ber Beibemuble eine gefeben merben tonnen, ju pernehmen, und bier: nacht ben annehmlichen Geboten bes Quichlaas an ben Deifibietenben zu gemartigen. Cobura ben 12. Julo 1830.

Briebr, Riemann.

4) Gin amtelebnbarer Gorten im oberen Sahn. buth : und tehntfren, mit einer Umgannung und einem Bartenbaufe perfeben, und mit fconen Dbite baumen bepflantt, übrigens mit geringen offente lichen Abaaben befdmert, ift aus freper Sand gu pertaufen. Das Habere ift ben bem Unterzeichnes ten zu erfahren, ben meldem auch Webote angus bringen find.

Coburg ben 10. Julo 1830. Dofabpocat Pertid, in Muftrag.

5) Leipziger gonge, balbe und Biertelloofe à 2 thir. 2 ggr. eber fl. 3. 45 fr., fl. 1. 52 1/2 fr. und 57 fr., Biebung ben 2. August b. 3.; bees gleiden gur neuen Meubles. Ausspielung gu Gotha, Biebung ben 1. Geptember, fint noch loofe a 8 ggr. b pf. ober 38 1/2 fr. ju baben ben bem Cottocellet: teur Bubner in ber Berrengaffe 9er. 198.

6 Prachtbibeln!

Auf Die im Bibliographischen Inftitut ju bildburghaufen, Gotha und New : Yort noch in Diesem Jahre herauefommenben

wohlfeilen Prachtausgaben der Beiliaen Schrift

bes alten und neuen Teffaments, nad Dr. Qu, ther's beutider lieberfesung, namlich:

Bibel für Confirmanden,

in groß 3mperial. Octap, mit 12 berrlicen Rus pfern und einer Karte, in 12 einmonatlichen Lies ferungen , ju 4 Gr. fach, ober 18 Rreuger rhein. Subferiptionspreis.

Baus und Familienbibel,

mit groberer Schrift, in 2 Ausgaben, auf Schweis gerpapier und engl. Relin; bie Ausgabe No. 1. mir 24, bie No.2 mir 36 Kupfern, gleichfold in 12 Lieferungen ericeinents; jede Lieferung No. 1. 4. 6 Gr. icht. ober 27 Areuger thein., No. 2. 44 10 Gr. iddi. ober 43 Kreuger thein.

Rirchen - und Paftoralbibel,

mit gang großer Ochrift, auf bides Patentvelin in Imperial Duart, mit 50 prachtvollen Aupfern und 4 Natten, in 24 Lieferungen, jede gu 8 Gr. fich, ober 36 Kr. rbein.

nimmt die unterzeichnete Buchbandlung Gu be ferigrion an, beren promptefle und puntte liche Beforgung fie fich angelegen fein laffen mirb.

** Proben aller Ausgaben werden in furgem erwartet; Die für Die Confirmation bibel tann bev uns eingefeben werden.

Die Unterzeichnete verlangt feine Bors aus begablung, und giebt Subfribentens fommlern auf 10 Eremplare bas elfte gratis. Den 10. July 1850.

Meufel'iche Buchandlung

7) Au die verehrlichen Subscribenten der bey Schubert und Niemeyer in Hamburg und Itzehoe erscheinenden

Bibliothek für Pianofortespieler.

Das Iste Heft dieses vielbesprochenen musikalischen Riesenworks erschien, wie die Verleger versprachen, Ostern d. J., und eine Auflage von 6000 Exemplaren reichte kaum hin, die Pränumgranten von Breslau, Hamburg, Hannover und Leipzig zu befriedigen. Jetzt unterstützen beinahe 20,000 Subscribenten ein Unternchmen, welches eben so klassisch als zeitgemäls in den üffentlichen Blättern gerühnt wird.

Die neue verschünerte, verbesserte Aufloge (2r Prin. - Preis 5 gGr. für's Heft) ist im Druck fast vollendet und wird Ende August versandt, bis wohin das Publikum sich zu gedulden gebeten wird.

In allen guten Buch - und Musikhandlungen liegen Probe - Kvemplare noch von der Isten Auflage zur gefälligen Ansicht bereit, in Coburg bey Meusel und Sohn.

8) So eben erichien und ift in allen Buch, bandlungen bes 3n, und Auslandes ju haben, in Coburg ben Meufel und Oohn:

Theoretisch practife Anweisung ge ber Runft, die Butter, so wie die besten und bekanntesten Urten von Rase, aller Lander, zu fabriciren.

Nach bem Frangefischen ber herren Anberson, Ewamley, Desmarets, Chaptal, Billeneuve, hugard und einigen anbern Agronomen. Mit

Anmertungen und Bufagen begleitet von

Dr. Gigism. Fr. Bermbftabt, Geheimer Rath, Ritter ac., Alabemifer und Profesor an Der Briedrich . Bilhelms : Universität gu Berlin.

gr. 8vo. Mit 5 Rupfertafeln. Cauber geheftet 1 1/6 thir. fachf. ober fl. 2. 6 ft.

(Berlin, 1830. Berlag ber Buchhandlung von G. &. Umelang.)

Bie wichtig auch fur die Landwirthschaft die Bereitung der Butter und des Rifes ift, so michte boch wohl noch immer nicht alle die Mufgertsamteit derauf verwendet worden fenn, um den Bortheil darauf ju gieben, den sie eigentlich geswähen sonnte; auch dieste es noch fehr wenig Schriften geben, in denen man genügende Betehrung darüber findet. Es mar deher genigen in benen man genügende Betehrung darüber sieder.

ein febr verbieniflides Unternehmen, bas in Granfreich über biefen Begenftand unlangft eri fdienene und bort fo aberaus gunftig aufgenome mene Bert ine Deutsche ju übertragen. Ge mirb barin nicht allein ber große Ruben gut angelegter Molfereien flar bargethan, fonbern auch bie gwedmagigfte Ginrichtung berfelben, fo wie bie erforderlichen Berrichtungen und Berathicaften ausführlich befdrieben, Die noch überbief burch Die beigefügten Rupfertafeln aufe befte veranfcaus licht find. Die vorliegende lleberfetung erhalt Daburd einen befonbern Berth, bag fie von eis nem Manne ausgeführt ift, bem bie landwirth. fcaftlice Literatur icon fo manden gehaltvollen Beitrag perbantt, und baf er biefelbe mit fcage baren, nach eigenen Erfahrungen gemachten Ber mertungen und Bufaben begleitet bat, namente lich hinfichte ber Bereitung mehrer in : und auslanvifder Rafearten. Jebem landwirth muß bas ber Diefes nugliche Buch eine booft willommene Ericeinung fenn, und felbft bie Sausfrau in ber Stadt, mo Butter und Rafe fo unentbehrliche Bedarfniffe find, wird mande michtige lebre bars in finden und es mit großem Intereffe lefen.

9) STAND

LEBENSVERSICHERUNGSBANK

Anfang July 1830.

Zahl der Versicherten 1547. Summe der abgeschlossenen Versicherungen

3,028,500 Thir.

Gesammtfonds der Bank 195,592 Thir.

Davon sind unter andern hypothekarisch aus-

gelichen: Im Herzogthum Coburg - Gotha 18,854 Thir.

Für Todesfälle überhaupt bezahlt 23,100 Thir.

Die höchste Summe, die auf ein Leben versichert werden kann, ist für jetzt 7000 Thir. Zur Vermittelung der Versicherungen

empfiehlt sich P. C. Schraidt in Coburg.

P. C. Schralat in County

10) Die Riemann'fde Runfi und Buchbanblung empfiehlt fich ju Beftellungen auf bie im bibliographischen Infilut etsteinenden Prachtausgaben ber beiligen Schrift mit Rupfern, in zomonallichen Lieferungen à 18 fr., Proben des Druck liegen zur Einsicht bereit.

11) Unterzeichneter ift gefonnen, am

Donnerstag ben 22. Julo b. J.
100 Ståd Schaard in vernater Zeithammel und Jährlingshammel find, 'gegen baare Johlung an den Meldietenden zu verfaufen. Kauflustigen wird blädes mit dem Gemetlen bekannt gemach, fich am bemeldten Tage Bormiftags 20 ilhr im Dderfoldshöft bahier einyuknden.

Unterfiemau ben 8, July 1830. Georg Gimon Schwefinger, Rittergutepachter baf,

12) Beifer Rübensamen, bas Maas um 10 ft., großer gelber ipanisar Bintersallatisamen bas Loth 6 ft., bergi, braunt bolichter 5 fr., dergi, braunt bolichter 5 fr., diegrößter beitet holldnbifder Epinal (teinet 6 in Deutstelland) 2 ft., beiland. Ropungel ober Schassmaller, gang erten, 3 ft.; auch ift Schwarz; und Spismell, Roggen, und Baigenstein großen und fleinen Quantisten zu biligen Preifen zu boben bep bem Bader Kangauft im Betefambach.

13) Gin Stadel im Bintenmehr, worauf bes reits ein Gebot von

550 fl. frant.

gelegt worben, ift aus freper Sand zu vertaufen, bas Richter hieruber beim Grabtschreiber Gepbel zu erfahren, und find fernere Gebote bep bemfels ben anzubringen.

Coburg ben go. July 1830.

21) In bem Meperichen Bohnbaufe vor bem Retidentbore ift auf Martini ein Logis zu verniechen, beftebend in Stube, zwep Stubenfammern, Radee, Richerfammer, Reber, verfchloffes nem Boben und gemeinschaftlichem Bofchbaufe

15) Ein Quartier, befiehend aus ! Stube, 2 Stubentammern, 1 haustammer, 1 bellen Rus de und verfchloffenem Boben, ift fogleich ober

auf Martini bes bem Sarber Frommann ju ver-

- 16) Beim Metger Bed vor bem Jubenthore in Dintergebaube ein Quartier, beftebend in Stube, Dausfammer " Rube, Dausfammer und verscholoffenem Boben, auf Martini ju ver-miethen.
- 17) In ber Retfcbengaffe Dr. 5 ift bie porbere
- 18) In Nr. 21 om Martt ift auf Martini ber Erfer zu vermiethen. Unten Derl.

19) In Dr. 184 in ber fleinen Johannisgoffe

- ift bos vordere ober das hintere Quartier fogleich gu vermiethen.
- 20) In ber Steingaffe Rr. 227 ift eine neuges baute Bobnung gu vermiethen.
- 21) In Mr. 408 auf ber Rahm ift ein Quartier, mit ober ohne Stallung, auf Martini gu vermiethen.
- 223 3n ber Bobergaffe Dr. 493 ift ein logis fur eine ledige Person, mit ober ohne Meubles, ju vermiethen.
- 23) 3n Rr. 600 auf bem Barglof ift ein Duars tier zu permietben-

V.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgeschichte.

Die fanberbefigungen bes Daufes Oach fen auf der fiddiden Seite bes Thuringer Balbes, oder in Franken, welche bes gefammte uts fprüngliche fürftentigum Coburg, ober bie dermaligm forkentamet. D. E ob ar g. D. hilburghaufen und die D. Meininglichen für der die Beinigung ichen fogenannten Derelande die Meinig

gifden Memfer Bonnenberg, Denbaus unb Chalfau mit bem Gerichte Rauenftein) bile ben, tommen unter ben Befigungen Diefef er auchs ten Baufes, in ber frubern Beit balb unter ber Bezeidnung ber Badfifde Drt Canbes gu Rranten, balb unter bem Litel Die Dfleae Cobura, in ben lirfunden por, und geboren unter Die alteffen Belitungen bieles Daufes, außer feinen urfprunglichen Stammesbefigungen in Deifen und Thuringen : - unter bie. melde es fcon por ber Groberung bes bergogthums und ber Rur Gachien an fich brachte. - Die frubere Befdicte biefes Canbesbegirts, por beffen Grobes rung vom baufe Bachfen, liegt jebech großtens theile noch febr im Dunteln. Bor bem amolfe ten Sahrhunderte ericheint er überhaupt nur als ein integrirender Theil bes offlicen Grantens: an beffen Begebenbeiten er, fo wie anbere baju gehörige Canbe, gleichen Untheil genommen baben mag. Benigftens ift pon ibn befonders betreffen: ben Greianiffen nichts meiter befannt, als bas et bis jum achten Jahrhunderte einen Theil von Thuringen bilbete. feit ber Ginfubrung bes Chris Genthums in Thuringen burch Bonifacius aberin Rolae ber Beftimmung ber Grengen bes Daingie iden und Burgburgifden Bisthumsfprengels, mit au bem lebtern und gufranten gerechnet murbe,bann mabrend ber Gauperfaffung einen Theil bes Baues Grabfelb ausmachte, unter ben Grafen biefes Baues fant, und in ber lettern Beit ber Baus perfaffung, jum Theil bem Banggaue und bem Daggaue - Begirten Des Gaues Grabfelb angeborte, auch bag er mehrere Reichebomainen in fic begriff, welche Raifer Dtto III, bem Ges mabl feiner Someffer Datbilde, bem Pfalge grafen Ebrenfried Gjo ober Ggilo von Cothe ringen gefchentt haben foll; bag biefer biefe Befis bungen an feine Lochter Richaa, bie Gemablin Des Ronias Dicislaus pon Dolen, pererbte. lettere aber fie (1056) an bas Ergfift Coln abs trat, beffen Grabifcoff Unno fie jur Stiftung eines Benedictiner:Rloftere ju Gaals felb permenbete, bas folde mieber an Rloffers und Gutebefiger im Coburgifden überlief. 218 eine eigene, politifd aufammenbangenbe, ganbermaffe, ober als ein eigenes fur fich befiebenbes beutiches Staatsgebiet last fic biefer Canberbes girt einigermaßen erft von ber Ditte bes breis gebnten Sabrbunberte, ober bon ber Beit an betrachten , mo es ben vorzuglich in bem fubs meftlichen Theile beffelben beguterten Grafen von benneberg grlang, bas, mas von ben manderlei bier gelegenen Reichebomainen bamals nod übrig mar, so wie die Beffsungen bes auch bier begüterten Meron ich en Daufes, besgleichen mehrere ber angelessen gelflicher und reichdonaflicher Daufer, namentlich ber Grafen Erlrer, von Wolfesmad, und von Wilberg, dann der Opnassen von Falen, berg, von Sonnen berg, und von Salen, berg, bon den nehrg, und von Salen, der gebet der Greichter, bei ber Bauf, an fich gut bringen, und unter bem Namen ber neuen Derrich des für für fein der wert der gereichte unter ber neuen Derrich der für fein der werten.

(Die Rortfebung folat.)

v.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Betrout.

Den 11. July Johann Jacob Raufmann, B. und Beber , und 3afr. Dorothea Ruch.

Beboren.

Den 15. Jung ein Tochterden, Antoinette Co. phie Bertho, bes weil. Mftr. Philipp Medtolo, B. und Ludmaders. Den 19. Jung ein Gobneben, Albert, bee herrn Johann Geera Lobenftein . B. und Raufmanns. Den 27. Jung ein unebel. Tochterchen, Christiane Garbarine

Den 30. Juny ein Gobnden, Johann Ridard, bee Berrn Johann Chriftian Bernhard hofmann,

3. und Chirurg.

Den 8. July Krau Cothorine Barbara Graffer, bes weil, hertn Johann heinrich Graffer, B. und Ratheislunere bintetlaffene Bittwe, alt 56 3ahr 5 Monte 19 Lage.

Den 12. July ein Sohnden, Johann Paul Fried: rich, bes herrn Johann Friedrich holgopfel,

B. und Raufmanns.

Den 14. July Mitr. Chriftian Schmitt, B. und Doftheater , Ochneiber, alt 58 Jahre.

Den 15. July 3gfr. Margarethe Dorothea Johanne Deto, bes weil. Mftr. Johann Chriftian Otto, B. und Bebers binterl. Altefie Tochter, alt

73 Jahre 8 Monate. Den 16. Julie ein Sonden, Johann Georg, bes Tobias Trauffchlo, Sandlere, alt 6 Monate. Den 17. Julie ein Todterchen, Anna Minette Maire, Des Johann Catl, Gartenarbeitere Ites Kind. al. 6 Jahre.

Marttpreiß der Stadt Coburg im July 1850.

2m 17. July bas Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 121 fr. auch 1 fl. 71 fr. Korn — fl. 55 fr. auch — fl. 521 fr. Gerfte — fl. — fr. auch — fl. — fr. Daber - fl. 321 fr. auch - fl. 30 fr. Erbien - fl. - fr. auch - fl. - fr. Pinfen - fl. - fr. auch - fl. - fr.

Brob. und Bleifctare ber Stabt Coburg im July 1850.

Gine 3 Df. Semmel 6 Porb 1 Pfunt Dofenfleifd Quint. 8 fr. auch - fr. rbn. bfleifc 51 ,, ,, Gin 3 Df. Laiblein •• Brierfleifd (6. ,, ,, -- 12 Pf. Brob 1 Pfb. 23 -1 ., Coaffleifd (Defal.) - 3 Pfa. 15 Odmeineffeifd 8 fr. que .. - 48 -- 6 Dfb. Ralbfleifc "

Bierbey eine Anzeige, Die Portraits ber Durdlauchtigften Pringen Ernft und Albrecht von Sachfen. Coburg. Botha betreffend.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

31. Stud. Connabends, den 31. July 1830.

Pradicate . Ertheilungen

Beforderungen. Be. bes gnabigft regierenben Bergoge Durchs

laucht baben gerubt.

1) bem bey bem Bergogl. Dber Confiforium gu Botha, geither mit bem Pravicate eines ars divferretairs fungirenden Erpedienten und Regiftrator Carl Chriftian Bilbelm Burs old bas Pravicat eines Dber : Confiftorials Gecretairs ju ertheilen, und

2) ben bey berfelben Dberbeborbe bieber mit bem Prabicate eines Regiftratore angeftellten Regiftratur . Affiftenten Ernft Moris Carl Brudner, jum wirflichen Regiftrator bas felbft, mit bem Pravicate eines Ardipfecres

tairs, ingleichen

3) ben geither bep bem Juffigamt Gotha als Acceffit, mit bem Prabicate eines Amteardis pars befcaftigt gemefenen Ottocar Dabes Tung jum Regiftrator ben bem Dergogl. Rriegs Gollegium mit bem Prabicate eines Ardipfecretairs ju beforbern, und find bens felben Die betreffenben Patente, resp. unter bem 1. July, 21. und 22. Jung biefes 3ab. res, ausgefertigt morben. Coburg am 20. July 1830.

II.

Befanntmadungen.

- a) Ginbeimifder öffentlicher Beborben.
 - 1) Muf bas im Magemeinen feilgebotene Reis

fenmeber'ide porber Bufgefell'ide, anber lebne bare Grundvermogen ju Birbeleborf, ift ein Mehrgebot von

400 fl. frant. gelegt worben. Indem wir foldes biermit jur öffentlichen Renntnis bringen , werben Rauflieb. baber aufgeforbert, ibre Debraebote binnen G. Arift anber gu Protocoll gu geben.

Coburg ben 10. April 1830. herzogl. Gadf. Jufigamt baf. Berabolo.

2) Dachbem auf bie bem Defer Meniner ges borige Leite unter bem Roonereberg, nebft 3/4 Lagmert Biefen im Untermoblebacher Slur bee legen, ein Gebot von 425 fl. frant. gethan more ben iff, wird folde hiermit anbermeit offentlich feilgeboten und haben Raufliebhaber ibre Debrs gebote binnen Gaof. Brift bierber ju Protocoll ju geben.

Coburg ben 10. July 1830. Bergogl. G. Juftigamt baf. Bergbolb.

5) Das Johann Georg Angermaller'iche Mederlein gu 1/4 Smrn. 1 Die Gelb an ber alten buth im Greidliger Glur belegen, wird mit einem Debrgebote von 70 fl. frånt.

hiermit anderweit öffentlich feilgeboten, und bas ben Raufliebhaber ihre Dehrgebote binnen Sacht. Grift anber ju Protocoll gu geben.

Coburg ben 10. July 1830. Derjogl. Cachl. Jufijamt baf. Bergbolo.

4) Einer ausgeflagten Sould halber wird bas ber Paul Trautner in Dermoblebad jugehdige 280chnbaus nebt Jubeh iermit im Allaemeinen öffentlich feilgeboten, und haben Raufliebhaber ihre Gebote binnen S. Frift anher zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 26. Julius 1830. bergogl. G. Juftigamt hief. Bleifdmann.

5) Das fogenannte Boliners : ober Stogels, gutlein , bem Gottfried Pertic in Weitramsborf geborig, wird hierburch anderweit mit einem Ges bote von

625 fl. frant.
öffentlich feilgeboten, und haben Raufliebhaber ihre Mehrgebote binnen G. Brift ju Protocoll ju geben.

Coburg ben 27. July 1830. Derzogl. S. Juftjamt hief. Fleischmann. V. C.

6) Die Militairpflichtigen Johann Georg Lud

Johann Georg Rupfer, beibe pon bier,

werben bierburd aufgeforbert, binnen brep Menaten fich vobier qui fellen und ibren Dbliegneise ten, in Gemächeit bes Confectptionsgefebes, Genage qu leiften, wörtigen Ralls nach Borichrift biefes Gefebes gegen fit verfahren werben wirb.

Robach ben 13. Julo 1850. Bergogl. Gadf, Juftigamt baf. Eruner.

7) Ein Taufend Gulben Capitalgelber find auf inlandifche Confenfe gu verleiben. Coburg am 44. July 1830.

Bergogl. C. Comnafiums : Bermalfung. Bigmann.

8) In bem gur Berpachtung bes hofes gu Rubrengrund, anberaumt gewefenen Termin, ift ein annehmliches Pachtgebot nicht gelegt worben,

es wird baber ju weitern Berpachtung biefes Bofes, nebfi ber Schaferen, Termin auf

Dienstag ben 12. Muguft b. 3.,

Bormittage 11 iller auf bem Rathbaufe anberaumt, welches mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, bag ber zeitherige Pachter ben Pacht nicht fortzus ficen gebenft.

Coburg am 26. July 1850. Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Repfler

9) Bep ber am 26. July 1830 allhier volls gogenen 2695. Biebung ber Dergogl. Zahlenlots ferie find folgende Lummern aus bem Gludsrade gezogen worden, als:

86. 61. 55. 74. 79. Die 2606. Biebung geschiebet Montage ben

2. Auguft 1830. Coburg, ben 27. Julo 1830. Bergoal, G. Cotto Direction.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

ich feligebotenen, unten bezeichneten Grundflude ber Erben bes Jacob Derender gu Krubaus, der Witten Wargarethe Barbara Dberender un Krubaus, der wind Conforten, ein Gebot von 625 fl. ihn, gelegt worden ift, fo werden vielelben mit diefem Gebote biermit specialiter ausgeboten. Budeich ift

Dienstag ber 24. August b. J.
jum Licitations und Abjudicationstermine ans beraumt worden; und vorroon Kaullufige hiermit eingeladen, sich ermöhnten Tages, Radmittags 2 libr, im Wirthshaufe ju Neuhaus einzufinden, ibre Mehrgebote zu erkanten zu geben, und den Bulchlag an den jahlungssphigen Meistbietenden au erwarten.

Conneberg ben 12. Juny 1830. Derzogl. S. Kreis; und Ctabigericht bas. G. Bieweg.

coll. Bod.

Grund finde: ber Bellagten balbes Colbengut, beren Bohnhaus ju Reuhaus. 2) Auf Antrag ber Glaubiger follen bie gur Concursmaffe bee Ochentwirfte Georg Liebermann gu Unterlind gehörigen, unten bezeichnefen 3mm mobilien

Sonnabend ben 2. October d. 3. öffentlich an die Meishietenden vertauft werben. Bablungsishige Kaufliebbaber werben geladen, fich an jenem Tage, Radmittags 2 Ubr, im Beerg Liebermann fohn Daufe zu Unterlind eine zufinden, um die Kaufbedingungen zu vernehmen und den Aufdela zu erworten.

Sonneberg ben 18. July 1830. Bergogl. S. Rreis : und Stabtgericht baf. G. Bieweg.

coll. Somiof.

Bergeichnis ber Georg Liebermann'ichen 3mmobilien:

1) ein ganges Frohngut, baju gebort:

a. ein Wobnhaus, fleuert terminl. 1 gr. 10 pf., b. ein Stadel, " 1 , - , , C. eine hofrecht, welche 5 pf. Erbzins und 1 gr.

11 pf. terminl. Steuer giebt, d. ein Grasgarten, fleuert terminl. 7 1/8 pf.,

e. 34 Alder 31 Ruthen an Belb,

f. 7 7/8 Tagmert 142 1/2 Ruthen Biefen,

g. 5 ader 25 Ruthen buth.

Die unter e. f. und g. genannten Realitaten und bie barauf haftenben Steuern und Abgaben find in ben gemofhnlichen Orte angehefteten Pas tenten nager befchrieben.

2) 16 1/2 Ruthen, eine Soffiatte und Sofrecht, Fol. 1185, NGB., fleuert terminl. 7 pf. und 1/4 Mder 7 Ruthen, ein Gartlein hinter biefer

Dofrecte, ibid, fleuert terminl, 3 pf.
Darauf haften:

1 gr. 5 pf. Erbzins, halb Michaelis und halb Walpurgis,

2 gr. 6 pf. Erbzins ober eine Fafinachtsbenne. 3) 19 1/2 Muthen an 1/2 hofrecht, fleuert termint. 4 pf. und

1/4 Sider 8 1/2 Ruthen an 1/2 Gartlein, fleuert

terminl. 3 pf.

Darauf haftet 1 gr. Erbzins. 4) 2 1/2 Udr 22 Authen schwarz Holz am Brand, fleuert terminl. 2 1/2 pf., Fol. 1715 und 1717 Steinbacher Lednb.

3) Bon ber imterzeichneten Beborbe follen ben 28. Muguft a. c.

Die Mobilien bes verftorbenen Regierungsabvo.

caten haberforn biefelbit, befiehend aus Badern, Aleidungsfläten, Betten z. an die Meifhietens ben gegen baure Jahlung perfauft werben; Raufiliebaber werben baber aufgeforbert, gefebten Lags gibt vor bem unterzeichneten Reise und Orabigericht zu erscheinen, ihre Gebotz zu erfens nen zu geben und die Meiflbiefenben ben Bufchlag zu erwerten.

Sonneberg ben 21. July 1830. Serjogl. S. Rreis: und Stabtgericht baf.

G. Bieweg. coll, Comitt.

111.

Pripatnadridten.

1) Als Vormund des Friedrich David Wif. beim Schmidt und in Auftrag des Paul Kriverich Earl Schmidt werde ich die denfelben zugehörige Beidemuble ber Schernet, welche eine der größ, ten und iconfinen Mublen des Jogrundes ist und fich in vollfommen gutem Zustand bennbet,

Freitags ben 6. Auguft b. 3. mittelft Berftriche aus freger Danb verfaufen.

Die fraglich Weidenfuhle, ju melder 6 Fus ber Bieswach, ein Nebenhaus, ein Stadel, ein Gemüligarfen und gerdumiges hofterd gehören, hat drey Mablainge und einen Spissang, eine Delmäble und eine Schneibemühle. Unt berich ben rubt die Braugerechtigkeit, die Gerechtigkeit, auf einer Strede von einen 1/4 Etunde in der Ih in fichen, und bas Recht, Getrales jum Madlen von 11 Detschaften zu holen und das Wehl auf die fleben zu verscher zu von bas Wehl auf die fleben zu verscher zu verschen zu versche

Die Caffen, Die barauf haften, beffeben in 7 fl. frt. 1 gr. 9 pf. jahrl. Erbgine,

1 fl. frf. 15 gr. 11 pf. termint. Steuer und

6 2/3 pr. Ci. Sanbichn, welcher ben Beifigveranderungefallen an ben bies

figen Magifirat bezahlt wirb.

Der Berfieid beginnt beregten Tags Rad, mittags 2 Uhr in ver Weidemible felbft, Rauf- liebbaber werben baber erfucht, fic um bief Brit bafelbft einzufinden, die Raufbedingungen, vie auch vorber bep mir und in der Beidemühle eins gefehen werden tonnen, ju vernehmen, und biere nach be den vernehmen ein dem ben den bei Baldbags an den Meifheiternden ju gemötzigen.

Coburg ben 12. July 1830. Ariebt, Riemann.

.

2) Erhaltenem Auftrage ber Umtefchulfteis 3. 20. foreni iden Relicten ju Beuerfelb ju Holge, werden bermit vieiringen, welchen fich genanter Foren; burch Burgichaftelistungen u. f. w. verstinnlich gemacht bat, erluch, respective aufgefordert, ibre wirflichen oder vermeintlichen Rechte anfprude an geachte Erben binnen e. Artik ber lintergrichnetem ang und vorzubringen, wirrigen 1016, noch üblauf biefer Triff, auf folde teine weitere Rudficht genommen werden wird.

1 42 A

5) Wichtige Anzeige

Philologen und Schulmänner.

Hildburghausen und New - York, am I. July 1830.

RIBLIOTHECA

SCRIPTORUM GRAECORUM

LATINORUM

Da wir durch den ausserordentlichen Beifall, welchen die erste Lieferung dieser Binatorneck im gelehrten Publikum fand, (die 9000 Exemplatarke erste Auft. vergriff sich innerhalb vier Wochen!) das Gedeilen und die Fortestung des grossen Unternehmens vollkommen und über alle Erwartung gesichert sehen, so haben wir, um

den Anhauf dieser trefflichen Editionen der alten Classiker

noch mehr zu erleichtern, una bewogen gefunden, die resp. Subscribenten ihrer dem Prospekte gemässen Verplächtung zur Abnahme von wenistens 24 Lieferungen und zur Vorausbezahlung von 12 Groschen Conv.-Mze. bey Unterzeichnung für immer zu en thinden. Wir bitten daher die H. H. Subscribenten, von ihren Buchhandlungen das gezahlte Depositum zurück zu nehmen und erklären zugleich, daß von heute an der Subscriptionspreis der Binliotzuck segen Abnahme der folgenden Bände für je den ein zelnen Band gelten soll.

*** Die zweite Lieferung der Bibliotheca enarca et latika wird so eben versandt, und es sind von uns alle Vorkehrungen getroffen, um die Fortsetzung, trotz der so ungewöhnlich starken Außgeren, rasch folgen zu lassen.

Das Ribliographische Institut.

PREIS-COURANT

der

Dampf-Chocoladen

ersten

DAMPF-CHOCOLADEN-MASCHINE

> nnd FARRIK

> > ***

J. F. Miethe

POTSDAM.

Haupt-Niederlage

Johs Dünisch in Coburg.

Gegen baare Zahlung.

Das richtige Pfund à 32 Loth, à 5 md 10 Tafeln in farbigen Umschlag sauber verpackt, in welchem die nübtigen Bemerkungen über die Eigenschaften des Fabrikats deutsch und französisch gedruckt stehen. Auch ist auf jeder Tafel deren Sorte und die Firma der Fabrik

bezeichnet.

* Feinste Bahia-Chocolade, das Pfund à 32 Loth
fl. 1, 30 kr.

Potsdamer stärkende Jagd- u. Reise-Chocolade zum Roh- Verspeisen, in kleinen mit erhabenen Figuren gezierten Tafeln, 24 Stück à Pfd., in sehr elegantem Umschlag " 1. 12 " * Feinste Doppel-Vanille-Cho-. fl. 1. 12 kr. Feine Vanille dito No. 2. . ,, - 54 ,, " Feinste Chocolade mit Vanille u. feinen Gewürzen . . . ,, 1. 2,, Feine Gewürz-Chocolade No. 1. ,, - 54 ,, dito No. 2 ,, - 45 ,, dito No. 3. ,, - 36 ,, dito dito Nr. 4. ,, - 32 ,, dito dito dito dito dito dito No. 5. ,, - 28 ,,

Peinste Gesundheits-Chocolade mit Zucker ohne Gewürz von gereinigtem Cacao . . . No. 1. ,, — 45 ,,

dito dito dito No. 2. ,, — 36 ,, Bittere Gesundheits-Chocolade

ohne Zucker und Gewürz von ge-

reinigtem Cacao , , — 45 ,, Isländisch Moos-Chocolade mit Saleb , — 57 ,, Süsse Gersten-Chocolade mit durch

Dampf präparirtem Gerstenmehl. " 1. 2 "
Die mit bozeichneten Sorten sind

in Platten von feinem englischem Zinn verpackt.

Die Potkbomer Dampf, Shocolobe ist in vollem Bestip vest fludigen Troma's, in ist von ale ier Berunteinigung durch Kohlensaub, Schweißer. frev, und die Bestip ver Schlensaub, Schweißer. Tebell des Gaco's, ist nicht vertohlt, nicht denn jid. Diese Botzige machen ste nicht bloß zu einem böch frostoblen, nabhalsten und fegat der lebenden Rabrungsmittel von dußerk seinem und engenthem Bestaud, ihre Cinwirtung auf die Bestindem Gebrauch, ihre Cinwirtung auf die Bestinden Gebrauch ihre Cinwirtung auf die Bestinden Gebrach der beiter bestielen Bestielen Ciganschaften find die Preise der Dampf ihrecolabe böch bilig; sie verbient des ber mit Roch jeder Daushaltung empsohlen zu werden.

Daß ich bem herrn Johe Danifch in coburg bie hauptniedelage meiner Dampfe Chocolade far Coburg und Umgegend abergeben habe, und folce ballelft gum Jabrifpreis ju baben ift, geige ich hiermit ergebenfi an.

Potebam im July 1830. 3. F. Miethe, Inhaber ber erften Dampf Chocolabes

Inhaber ber erften Dampf: Chocolab Fabrit.

Indem ich mich auf vorfiebende Anzeige bes rufe, empfehle ich bas gut affortirte lager biefer Dampf Chocolade gur geneigten Abnahme.

Ein Erzeugnif, in medicinifder und bfonos mifder binficht von gleichem Berth, im 3ns und

Aussand mit gleicher Gunft aufgenommen; dos, Getrand oder Speife, da wo es Eingang geinne ben, gleichsom einheimisch geworden; bey unger schoolderen Inhalt feiner aromatischen fichtigen Befandtbelle, om Reinheit unerreicht, verdient, wenn auch particiell Begunftigung anderer Genüffe feinen Gebrauch nicht immer und betraum inhalt immer und betraum inhalt in gleichen Mose berbeischt, die Aufmerstamteit jeder haufbaltung; ird be herfellung eines billigen Preises haben vereinte Ursachen gewirt, wodung ihr nur noch mehr Allen gunging wirt.

Geneigte Auftrage werbe ich mit Beranugen empfangen und flete mit aller Sorgfalt ausführen.

Coburg ben 26. July 1830. 3obs Danifd.

5) Johs Dunifc empfiehlt fupfein grunen Thee, ff. Dapfanthee, ff. Perlthee; bann ertrafein Bloemthee in 4/4 Blechbofen.

6) So eben erichien und ift in allen Buchs handlungen bes 3m, und Auslandes ju haben, in Coburg bep Deufel und Cobn:

Theoretisch-praktische Anleitung gur grundlichen . Kenntnig und vortheilhaften Ausübung ber

Landwirth fchaft. Kur angehende landwirthe herausgegeben von

Carl August Sollefreund,

Ronigl. Defonomie : Commifiarius und vormal. Generalpachter bes ehemaligen Ronigl. Domainens Amte Mublenbed.

3mep Theile in ar. 8vo. Mit 3 Rupfertafeln. 1 1/2 Ihlr. fachl. ober fl. 2. 42 fr.

(Berlin, 1830. Berlag ber Buchanblung von G. 3. Umelang.)

Mit Mede fann man bie bir angegeigte Spiift ein unentbehrliches handbud für jenen protifichen gandwich fur jenen protifichen fandwich nennen, denn es find in derfelben nicht bies bie verschiedenen bep der kandwirtsslockt vorr fommenden ütbeiten und nohrere dahin einschlagende Gegenschlabe eben so beutlich als gründlich beforieben, fondern fie enthalt zugleich einem reichen Schos vielleitiger Beobachungen und Erfahrungen in diesem so wichtigen Jweige ber menschlichen Gewerbe. Der herr Verfafter, der

fich non Quaent out mit ber Pantmirekfchaft heichaftigte und Diefelbe mabrent 26 Jahren proftifch pandite banbelt im iften Theile feines Werfs von ber bausliden Birthidaft, von ber Sofwirthidaft, und ber Sofwirthidaft und von ber Biebaud, im aten vom I derbau und vom Biefenbau. Alles aufs zwedmäßigfte gufammengeftellt und geordnet, und es ift nicht zu bezweifeln, bof, obaleich bies nuslide Bud eigentlich nur fur Diejenigen ale Leitfaben bestimmt ift. Die fich ber Canbmirthichaft wiemen wollen, auch ber icon erfahrenere Candwirth gewiß Dandes barin fine Den wird. mas ibm neu und Musen bringent ift. Die bem Buche beigegebenen mit Genquigfeit aufgeführten Rupfertafeln bienen nollfommen bagu, mehrere pom Berf. befdriebene landmirthe fchaftliche Arbeiten und Gerathe zu veranschaus lichen. Drud und Papier find porgialid und ben bem allen ber Breis überaus billig.

7) Beffen Rheine und Frankenmein . 92er. fo mie ochten Beineifig und auten Gruchtelfig. Capern und neue Garbellen empfiehlt Sobe Bangerle.

- 8) Muf ben aus freper Sond gum Berfauf flebenben Stabel im Bintenwehr ift ein Gebot bon Gede bunbert und 3mangig Guls ben frant, gelegt worten. Liebhaber biergu. melde ein Mebreres zu geben gefonnen find, ton: nen foldes beim Stantidreiber Cepbel gu erten. nen geben. Coburg ben 28. Juln 1850.
- 9) 3men bolgerne Comeinefille, mit aufen ffeinernen Erogen verfeben, find ju vertaufen; bep mem? meldet Das Comtoir Des Regierungs: und Intelligenablatts.

10) Gin noch brauchbarer Glugel fieht in Dir. 200 in ber herrengaffe, swep Stiegen bod, um billis gen Dreis zu pertaufen.

(1) Muf Martini ift im Daufe bes Archiprathe Gifder ein logis ju vermiethen und bas Mabere ben bemfelben Mittwochs und Connabende Bors mittage gu erfahren.

- 12) Ben bem Conbitor Mittig iff auf Martini ein Quartier . norne heraus . ju nermiethen
- 23) In Der, 73 in ber Jubengaffe ift auf Martini ein Logis, mit ober obne Deubles, ju nere miethert.
- 14) In ber Spitalagfie Dr. 126 find auf Dar. tini amen Quartiere zu permiethen.
- 15) In Dr. 107 in ber Berrengaffe ift ein Cos aid au nermiethen, heftebent in einer Otube, amen Rammern . Rade und Sollfage.
- 16) In Dir. 205 am Marft ift bie obere Gtage ju permietben und fann auf Martini ober funts tige Lichtmes berggen merben.

Coburg ben 31. Julo 1830.

- 17) In Dr. 208 ift ein Louis, beffebend in eis ner Ctube, smen Rammern, Ruche und perichloffe, nem Solaboben, ju permietben, und fann fogleich bezogen merben.
- 18) In Dir. 467 por bem Subenthore ift auf Martini bas obere Quartier zu permiethen.
- 19) In ber Bebergaffe Dr. 479 ift eine Stube mit Stubenfammer , Daustammer und Solifiall, au permietben.

20) In bem Saufe Dr. 167 auf bem Calamarte ift ein Reller ju vermiethen.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgefdichte.

(Fortfegung.)

Die erften Schritte ju Diefer Bereinigung gefdaben unter bem Grafen Poppo VI. (+ 1245), aufit uche

ial

5,3

120

de

nh:

17

Ė.

ż

i

ber ale einer ber begutertften Territorialberren jes ner Beit in Diefen Canben erfcheint, und feine frus bern Befigungen burch Benugung bes bebeutens ben Brautfdaßes feiner zweiten Gemablin, 3uts ta, einer Tochter bes Canbgrafen hermaner von Thuringen, ju mehren Untaufen anberer giemlich bedeutend erweitert haben mag; aber bech eigentlich bamit nur Die erfle Grundlage gur bers fiellung ber neuen herricaft gab. Denn unter ben in bem Begirfe biefer herricaft beguterten herren, mer Doppo nur einer ber beguterifien. In eine Canbesberrfchaft war ben ibm noch feines. megs ju beaten. Die Bilbung biefer perbanten wir erft feinem Cobne zweiter Che, bem Grafen Dermann I. Diefer batte ben ber Theilung im Jahre 1245 bie Befigungen feines Baters im Coburgifden erhalten, und benutte feine Bers manbticafteverhaltniffe mit ben beiben Saufern Thuringen und Deran nach bem unbeerbe ten Abaange bes Bergons Dito Ill. pon Des ran († 1248), fo wie feine Familienverbindung mit bem beutiden Ronige Bilbelm, gur mog: Lichfien Erweiterung Diefes Befisthums. Unter feine Ermerbungen gebort, außer ben an fich gebrachten Meran'ichen Befigungen, inebefonbere Die Erwerbung bes bamaligen Bergichloffes ober ber jegigen Befe und ber Stabt Coburg von ben Grafen von Bilbberg. Gie fallt in Die Beit vom Jahr 1275 - 1288. 36r eigentliches Datum ift bie jest aber noch nicht befannt.

hermanns I. († 1290) Nachfolger, mar fein Cohn Poppo VII. Da indes biefer fcon im nachfolgenben Johre (1201) obne Defcenbeng farb, fo fielen beffen Befigungen an feine Ochmes ffer , Die (1268) mit bem Darfgrafen Dtto von Brandenburg verebelichte Grann Jutta, mels de nach bem Tobe ihres ermahnten Gemable († 1298) bie gu ihrem Tobe - beffen 3abr und Lag nicht befannt ift - in Coburg lebte, und unter ben gu ihrem frantifden Befittbume gebos rigen gwep und zwangig Stabten und Coloffern, namentlich Coburg, Dobenftein, Cauterburg, Rallenberg, Straufan, Delbburg, Ronigeberg, Bottenburg, Silbburghaufen, Deuffabt an ber Deis De, Gisfelb, Robach und Ummerfiabt, alfo Die vorzäglichften Stabte und Schloffer ber Coburgifden Canbe, befeffen hat. Ihr einziger Sohn und Rachfolger war Martgraf Dermann, ber fich megen feiner eben ermannten frantifchen Befigungen in mehren Urtunden bald einen Gra: fen von Denneberg, balb einen Beren von granten nannte, und (1308) in einem Relbjug gegen bie Wenden blieb. Ben ber Theilung feiner fammtlichen Canbe unter feine vier mit fete ner Gemablin Unna - einer Tochter Raifer 216 redts - erzeugten Rinder, Johann (Nachfolger in ber Mart Branbenburg), agnes, Machthilb und Butta, erhielt jebes berfelben von Diefen Panben ein Biertbeil. Sutta brachte ibren Untheil ihrem Chegemabl, bem Grafen Deins rid von henneberg (Odleufingifder linic) als Beirathogut (1312) ju. Die übrigen brep Biers theile bingegen ertaufte um biefelbe Beit Beinrichs Bater, Graf Bertholo VII. von Denneberg, pon beren oben ermabnten Gefdwiffern fur 19,475 ifz Mart Silbers; fo bag alfo auf biefe Beife Die gefammten von henneberg an Granden. burg gefommenen Panbe an bas Bennebergifde Baus wieber gurud tamen. Doch war, fo lange Bertholo VII. lebte, ber Befit berfelben gwi: fden ibm und feinem Cobne Deinrid VIII. - bem Gemabl ber oben ermabnten Darfgrafin Butta von Branbenburg - getheilt. Erf nad Bertholbe Tobe († 1540) murbe er in Deine rid VIII, vereint. Das Interefianteffe unter feiner Regierung far Die politifche Bilbungsgefdicte Diefes Canbes ift Die Berfertigung eines Gaals bude ober Urbariums, worin bas gange Pant in mehre Centbiffricte eingetheilt und binfictlid ber lanbesherrlichen Berechtfame und Ginfunfte genau befdrieben murbe. Doch bes forantt fic biefes Caalbud nicht auf bie eigente lich Coburgifden, burd bie fogenannte neue Derrich aft gebilbeten, Canbe allein, fonbern umfaßt auch Die frubern Stammlande Des Gras fen, und überhaupt alle feine Befigungen. 216 eine ber erfien Urfunden über Die politifche Bes faltung biefer Canbe verbient biefes Caalbud bobe lufmertfamteit; um fo mehr, ba felbft bep ber jebo befiehenben Bertheilung ber Untergerichte fie in mehrern Puntten noch fichtbar bervortritt.

(Die Fortfebung folgt.)

V.

Rirchliche Sanblungen. Bep ber hofgemeinbe. Betraut.

Den 20. Jufo herr Johann Georg Sauer, Pfarrer zu Eica, und Jungfrau Johanne Marie Bleifcmann.
Geboren.

Den 16. Juno ein Cobnden, Ernft Friedrich

Louis, bes herrn Briebrid Milhelm non Ochaus roth , Beriegl. O. G. G. Daier und Cammers berrn, auch Stadts u. Beffunatcommanbanten. Den 23. Jung ein Bobnden, Bernbard Buffan Julius, Des Berrn Carl Julius Gottlieb Duds

ner, Bergogl. O. C. G. Minift. Canglift. Den 14. July ein Todterden, Anna Frieberite Bilbelmine, bes Derrn Joseph Topler, Dergogl.

O. G. Cammermufifus.

Befforben.

Den 14. July herr Georg Birfing, Bergogl. O. C. ger Juft perr Grotg Zulinig, Bergegie O. G. ger Juftigamtmann; alt 39 Jahre. Den 16. July Anton Friedrich Ferbinand, bes herrn Joseph Schiller, herzogl. G. C. hofe

mufitus, alteffes Gobnden, alt 4 3abre. Den 17. July Safr. Margarethe Chriftiane Cas

tharine Bauter, Des Danfrag Bauter, Bergogl. Gartenarbeitere einzige Tochter, alt 15 Sabre.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Betraut.

Den 18. July Johann Glias Berr, Rimmeraefelle, und Barbara Roch.

Den 22. Juln Gasnar Rern. B. und Bolirer. und Conhie heufinger.

Behoren.

Den 25. Juny ein Gobnden, Georg Dichael.

Des Johann Paul Pietfc, Laglohners. Den 20. June ein Gobnden, bermann Ricarb. Des Diftr. Johann Martin Grunemalo, B. u. Rinnaieffers.

Den 3. Julo ein Gobnden, Johann Conrab, bes Dift. Johann Chriftian Leonbard Schmibt. 23. und Dofamentiers.

Gefferben.

Den 20. July ein Gobnden, Albert, bes herrn Johann Georg Lobenflein, B. und Raufmanne, alt 3 Mochen.

Den 21. July Johanne Dubert, bes weil. Chris ftian Dubert, Begmachers, Bittme, alt 64 Sahre

Imalie, bes Dift. Carl Friedrich Mebert, B. und Bofamentiers, alt 1 Sabr.

Den 23. July Mftr. Johann Georg Rupfer, B. und Drecheler, alt 39 Jahre 8 Monate. - Dift. Johann Chriffoph Beisbeit.

B. und Tudmader , alt 65 Sabre a Monate.

Marfepreif ber Stadt Coburg im July 1850. 2m 24. July bas Biertel : Gummern

haber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Baigen 1 ff. 10 fr. auch 1 fl. 5 fr. Grbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Rorn - ff. 55 fr. auch - ff. 50 fr. Pinfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Berfle - ft. - fr. aud - ft. - fr.

Brob	und Fl	eischtare ber G	tabt Coburg im August 1850.	
Gine 3 Pf. Gemmel	6 Coth	1 Quint.	1 Pfund Dofenfleifc 8 fr. aud .	
Gin 3 Pf. Paiblein	9 -		1 - Rubfleifd 51 " "	- " "
- 12 Pf. Brod 1 Pfo.	23 -	2 . —	3 - Sammelfleifch 8 ,, ,, -	- " "
- 24 5 Pfo.	15 -		1 - Comeinefleifd 8 ,, ,, -	- ", ",
40 E MA	20		Colbfleifch (aufer Tare)	

ANZEIGE.

Portraits der Durchlauchtigsten Prinzen Ernst und Albrecht von Sachsen-Coburg-Gotha.

Unterzeichnete halten es für dienlich, das geehrte Publikum vorläufig darauf aufmerksam zu machen, daß die Portraits der beiden Durchlauchtigsten Prinzen Ernst und Albrecht von Sachsen-Coburg-Gotha ganz nach ähnlichen Gemälden, welche auf Seiner Herzogl. Durchlaucht, unsers gnädigst regierenden Herrn Herzogs ERNST, allerhöchsten Befehl der Herzogl. Hofmaler, Herr Eckardt, selbst uns liefern wird, in fleißig gearbeiteten Kupferstichen ehestens in ihrem Verlage erscheinen werden.

Ueberzeugt, daß sie hierdurch einen allgemeinen Verlangen entgegen kommen, fügen sie nur noch die Versicherung hinzu, daß von ihrer Seite Alles aufgeboten werden wird, um die, Seiner Herzogl. Durchlaucht, unserm gnädigst regierenden Herrn Herzoge, als Proben des Stichs und des Drucks unterthänigst vorgelegten Kunstblätter, durch eine ausgezeichnete Leistung wo möglich noch zu übertreffen.

Ohrdruff und Gotha im Julius 1830.

Friedrich Müller, Kupferstecher. Ludwig Michaelis, Kupferstecher und Kupferdrucker.

Den Debit für Goburg hat die Riemann'ache Kunat - und Buchhandlung übernommen and empfiehlt sich zu zahlreichen Bestellungen.

AYREIGE

- 07 12100

ren Nachren-Groung-Got ...

Fig. 1 and the control of the second of the

The state of the second state of the second second

302 July 103 Bull 10 E. 10

White Street Str

Bea Deer Deer fir Correction de Porten not sobre Kungers und Rucken noord in de leiten ach neuen Zudarechten Doortungen.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

32. Stud. Sonnabende, ben 7. August 1830.

I.

Berordnungen.

1) Die Borfdriften jur gwedmaßigen Behandlung ber Menfden, bie im Baffer verunaludt finb.

(Biebe bie Beplage.)

2) 3m Damen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Da eines Theile 3meifel baruber erregt more ben find, ob die Bestimmungen bes 6. 9. ber bier figen Appocaten : Gebubren : Tare pom 11. Detober 1827 rudfictlich bes Roftenerfages in Streitfachen. beren Object feinem Gelbmerthe nach nur 50 ff.rbnl., ober meniger betragt, auch auf Deferviten : Rors berungefachen ber Abvocaten eine, menigftens anas loge, Unmenbung leiben fonnten, anberen Theils ber in bemfelben &. g. ber Abvocaten : Gebuhrens Zare portommende Musbrud : "Grember" geite ber eine verschiebene Muslegung erfahren, und bas burch ju mehrfachen Unfragen Beranlaffung geges ben bat : fo haben Bir Une bewogen gefunden, bodfen Orts auf eine authentifche Interpretation und Erlauterung Diefer Ctellen ber Abvocatene Gebuhren , Tare unterthanigft angutragen. Dlache bem folde bierauf auch gnabigft ertheilt worben ift, bringen Bir biefelbe gegenmartig mit bochfis lanbesberrlicher Genehmigung in Rachfiebenbem gur offentlichen Renntniß:

1) 3m Allgemeinen und ber Regel nach follen auch bie Ubvocaten, wenn fie gu ihren gehörig moberirten und fefigefellten Deferviten in Gute nicht gelangen tonnen und beshalb gerichtliche

Bulfe fuchen muffen, in Uebereinftimmung mit ben auf moglichfie Berminberung und Bereine fachung ber Streithanbel abgielenben Dispofis tionen bes 6. 9. ber Abvocaten . Bebubren : Tore, nur manbliche Untrage Dieferhalb ben Bericht fellen. Den fammtlichen Gerichtsbeborben ber biefigen Canbe wirb es jeboch biermit gur befons bern Pflicht gemocht, auf bergleichen munblis des Unrufen ben Abvocaten moglichft fonell und einfach gu ihren, in ber Regel vollig liquis ben und aus ben Mcten hervorgehenden Defers piten , Forberungen ju perhelfen und, mit bin: meglaffung aller unnothigen Beitlauftigfeis ten, bep einer fruchtlos gebliebenen Babe lungeauflage an ben Souldner, wenn nicht gang befonbere Unftanbe porbanben finb, auf weitern munbliden Unruf fofort erecutivifde Berfügungen wiber benfelben folgen ju laffen. Rommen inbeffen gleichwohl foriftliche Intrage von Geiten ber flagend aufgetretenen 20. pocaten ben bergleichen Deferviten : Forberungs. fachen por, fo tollen, wenn es Die bisberige eigene Parthen bes Abvocaten ift, melde in Unfpruch genommen worben, außer bem baaren Berlag an Munbir und Ctempelgebubren, Die fonfligen taxmafigen Unfage bafur bem uns terliegenben Beflagten nur bann berechnet merben fonnen, wenn bie eingeflagten Defers viten und allenfallfigen verlegten Roften ju fam : men 50 fl. ronl. ober mebr betragen, ben fleineren Summen tonnen bagegen nur Die bage ren Muslagen fur bergleichen Odriften paffiren, es fep benn, bag bie Parthepen ausbrudlich gur fdriftlichen Berhandlung verwiefen morben mas ren , ober ber flagende Movocat ju feinem pore maligen Conftituenten in bem Berbaltnif eines "Fremben" nad bem weiter untennaber bes Jeidneten Ginne bes Bortes, fanbe.

3ft es bagegen bie bisherige Begenpartbep bee Appocaten, von welcher bergleichen Defers biten, ober verlegte Roften gerichtlich beigetries ben werben, fo bag ber Begenanmalf nicht, wie im porigen fall, aus eigenem und felbftanbigem Recht, fonbern vielmehr aus bem Recht feines Confituenten und als beffen Berfreter Die mit bem Sauptprocef gufammenbangenbe Defervie ten : Forberung geltenb macht, fo tritt baben ber Grundfas ein, baf in allen benjenigen Ral. -len , in welchen ein Abvocat regelmäßig jugelaffen wird, ober auch in Tolge ber Beftimmune gen bes 6. q. ber Abvocaten : Gebühren : Tare Musnahmsmeife jugelaffen morben ift, Die ges fesmäßigen Gebubren fur alle fdriftlichen Mufs fage liquidirt merben fonnen, melde ber 210. pocat gur Erlangung ber in biefen Gachen von bem Begentheil au erftattenben Roffen bat fertigen muffen, gleicoiel, er mag biefe Roften fur fic liquidiren und forbern, ober fur bies jenige Parthey, welcher er bebient gemes fen ift.

2) 2Bas biernachft ben in bem mehrermabnten 6. g. ber Abvocaten . Gebubren : Tare portommenben Quebrud "Grember" und beffen Quelegung betrifft, fo find unter Fremben, welche Die bort genannten Bergunftigungen geniefen follen, folde Perfonen gu verfieben, welche vom Orte ber gerichtlichen Berhandlung au entfernt find, als bag fie ihre Uns gelegenheiten bafelbit obue einen bie Roften ber Bugiebung eines Abvoca: ten noch überfteigenben Aufwand felbft betreiben tonnten. Diefes ift aber ber Rall, wenn bie Parthen nicht mobl in Ginem Lage von ihrem Bobnorte jum Bes richtefis bin und mieber jurudgelangen fann, und es foll baber bie Entfernung von pier Stunden vom Berichteort als Maabftab zur Beurtheilung ber Gigenichaft eines folden Gremben gelten.

Diefe bochften Bestimmungen und Erlautes rungen werben biermit burd ben Drud offentlich befannt gemacht, und Bir ermarten von ben fammtlichen Gerichteftellen ber biefigen Canbe fos mobl, als von ben Cammaltern und Parthepen, bağ fie fic in portommenben Rallen funftigbin genau barnach richten merben.

Coburg ben 24. Julo 1830.

Bergogl. Gadf. Buftigcollegium.

Regenbers.

II. Befanntmadungen.

a) Ginheinrifder offentlicher Beborben. 1) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. re.

In Bemagbeit bodfter Entidliegung foll bas, eine halbe Stunde von ber Berjaglichen Refibenge fabt entfernte, Berricaftlice Commeraut gu Pubelbud, beffen Datt mit Detri 1831 ju Enbe gebet, und meldes an Areal circa

173 Alder Felo,

61 Biesmade, " 125

Garten 4 Quebrat . Ruthen Gebaube

und Sofraum, Debungen und

41 Leide , fo wie eine Chaferen von 350 Stud Schaafen und ein nicht unbetractliches tobtes und

lebendiges Inventarium bat, fernermeit auf feche ober mehrere Jahre an

ben Deifibietenben verpachtet merben. Da nun jum besfallfigen Berftrichstermin

Freitag ber 17. September b. 3. ermablt worben ift, fo wird foldes mit ber Bes mertung endurch offentlich befannt gemacht, bag Die Pactlufligen fic an Diefem Tage Bormittags 10 Uhr por Bergoglider Cammer babier eingufins ben, nad vorgangiger Legitimation über ihre Bahigfeit jum Pact, ihre Gebote gu Profocoll ju geben und bes Bufchlage an ben Meiftbietens ben, jedoch unter Borbehalt bochfter Genehmis

gung, ju gemartigen baben. Die Bedingungen, unter welchen bie Bers pachtung gefdiebt, tonnen bis babin taglich ben Derzoglider Defonomie , Direction allbier und ber Regiftratur herzogl. Cammer eingefeben werben.

Coburg ben 30. Julo 1830. Bergogl. Cachf. Cammer. Riemann.

2) Das anber lebnbare Grundvermogen ber Unna Dargarethe Reifenweber gu Birbelsborf wird mit bem Debrgebot von

450 ff. frant. ferner feilgeboten , Damit bobere Gebote in Cachf. Brift erfolgen mogen.

Coburg ben 30. July 1830. Derzogl. S. Juftizamt baf. Bleischmann.

T. C.

5) Die Georg Nicol Schubarthichen Cheleute ju Thann haben bem biefigen Gotteflaften Atrac eine Schenfung von ein hundert Gulben frant, gemacht, welche bereits beftens acceptier worben.

Des hierunter on ben Tag gelegten Wohlf bätigfeitischen ber Schenftzeber, eitennen wir nicht nur hiermit öffentlich dankend an, sendern werden auch dafür besorgt febn, daß biefe Schesstung auc altein jum Besten des hiefigen Bottes faßenlonds verwendet werde. Indem wir daher biefe gemeindigig fondlung beloben jur Kenner nis des Publitums bringen, tonnen wir nur beren rähmliche Aucheiterung wünsche

Reuftabt am 51. July 1830. Bergogl. Gadf. Juffgamt als geiffl Untergericht. Appunn. Gruner.

4) Die bem Johann Georg Ungermuller gu Areiolis jugebörige, anber leinbare Solve bas felbft, aus einem haus, holrecht, Garten, Stabel und Semeinberecht bestehen, wood ber bet ber broblevelichbuch beforieben, wood ber Berdnerungsfällen 5 plt. handlohn gu entrichten ist, wird beiemit einer ausgeflagten Sould wegen im Alligemeinen feilgebeten, und hoben Kaufluftige ibre Gebote binnen Cach, Briff anber zu Protos coll zu geben.

Sign. Coburg ben 7. July 1830. Magiftrat ber Herzogl. Refibengfabt. B. Scheler a. D.

5) In bem jur Berpachtung bes hofes ju Rubrengrund, anberaumt gewefenen Termin, if ein annehmliches Pachigebot nicht gelegt worden, es wird baber zu weitern Berpachtung biefes hofes, necht der Godferen, Termin auf

Dienstag ben 17. Muguft b. 3., Bormittags 1: Uhr auf bem Rafthaufe amberaumt, welchete mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag ber zeitherige Pachter ben Pacht nicht fortzueften gebenft.

Coburg am 26. July 1830. Magiftrat ber Derzogl, Refibenzflabt. Repfler a. D.

6) Dittwod ben 18. Muguft b. 3.

von 11 — 12 life und gwar an Dit und Stell, wird der Stadel zunächt bem Gaftof an der Linsbe, mit der Bedingnif des Miederreisens, an ben Meifieleinden verfitichen, wozu Liebhaber eins aelaben werben.

Coburg am 5, Muguft 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengftabt. Bergner.

7) Ben ber am 2. August 1830 allhier volls sogenen 2696. Ziebung ber herzogl. Zahlentots terie find folgende Nummern aus dem Glückstade gezogen worben, als:

14. 49. 47. 34. 46.

Die 2697. Biehung geschiehet Montags ben 9. August 1830. Coburg, den 3. August 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

Bep 60 Scheffel Baigen,

beffe Frachte vom Erndtejahr 1829, werben am Freitag ben 18. August L. J. fruh um to Uhr babier im Umtsfige verftrichen, und nach erzielten anntomlichen Preifen zahlungsfähigen Meiftbietenben ohne weiters zugeschlagen werden.

Gereuth ben 1. August 1830. Abelich von Dirfc'iche Rentenverwaltung. Bill.

III.

Privatnadrichten.

1) Softheater ju Coburg. Conntag ben 8. Muguft b. 3.:

Die Stumme von Portici.

Oper in 5 Acten nach Scribe und Delavigne, pon I. v. haupt. Dufit von Auber.

2) Mit bodfer Benehmigung bat bie biefige

Sousengefellfdaft ihr biebjabriges folennes Bos gels und Sauptideibenfdiegen auf Donnerstag ben 10. Muguft b. 3.

Donnerstag ben 19. Muguft b. 3. und bie 3 nachffolgenden Tage bestimmt.

Diefelbe verbindet jugleich mit Diefer Unzeige ble ergebenfte Einladung zu Diefem froblichen Gefte und versichert allen Theilnehmenden die freunds lichfe Mufnahme.

Sonnefelb ben 1. Auguft 1830. ' Die Schabenbirection, Dofmann.

3) Bon bem in ber geographischen Anftalt bes Bibliographischen Inftituts heraustommenben

Mener'ichen Schulatlas ber neue-

in 6 Lieferungen ju 3 Karten, jebe Lieferung ju 27 Kreuzer Pran. Preis ift die erfle Lieferung fo eben erschienen und ein Probereemplar davon ben und zur Ansicht niedergelegt.

So Schones und Treffliches ift in Deutschland zumal fur folche Preise noch nie geliefert worben.

Um 30. July 1830.

J. D. Menfel und Cohn in Coburg.

4) So eben ericien und ift in allen Buchs bandlungen bes 3n . und Auslandes gu haben, in Coburg ben Deufel und Sohn:

Der dreißigjahrige Rrieg nebft ben meftphaliden Frieden. Dad Schiller, Galetri und andern Beichiche foreibern bargeftellt für bie Jugend und jum

Gelbftunterrichte

von Dr. Seve. in Ewald. gt. dvo. Mit Titelfupfer und Lianette, Geheftet 1 4/3 Thir. idof. ober ft. 5 ibni. (Berlin, 1850. Berlag ber Buchhandlung von E. F. Umelang.

Bu ber bodwidtigen britten Gås

cular feier ber liebergabe ber Augerburgfden Confession, biefer in der Geofchide vongelicen Religion und bes fich gu ihr betennenden Beileb ber Mentobe beit emig benfrachtigen Bezehnnicht, wird in vorfisender Schrift ber Jugend und allen folgen genemen Betrag und nubliche Unterhaltung der Allein und ihr Betrag und nubliche Unterhaltung der allein wichtige bifterische Ergebenbeiten zu thun iff, in planmäßiger Darftellung und einsa verfländlichen Wortrage ein Wertgeborgen, bas die Entwidlung der Breiben beitre Bert dargeboten, bas die Entwidlung der Breiben blutigen Ampfes enthält, der für Wohrbeit und Glaubensfreibeit zu bestehen war, um ihnen überelb en Geg au erringen.

Die Grunolike ber Mugbburgiden Confesion u verniden, war wöhrend briefig blutiger Reigsiohre ber Jwod und dos Streben ibrer Gegner, sie aufredt ju rehalten aber der ihrer Freunde und Indager. Mit Gottes Dulle flegte bie Sade bes lichts und ber Wohlfeit; die Untwildung besten aber, wie diester Seige unter vedor felboffen Julane bes Rrieges, bed hartnädigen Angriffe und Wieberder Brugtiffe und Wieberder gugente einer ber anziehen der Berten ber anziehen Gegenschne ibrer Beletung und Bebergigung, um burch die Ibaten ber Wärer ju voolfinn und Labtfreit ensthannt werben.

5) Panorama. Das Rabinet ift taglid von Morgens 9 bis Abender libr im Gafthof jur Linde gu feben. Das Richere befagt ver Anschaggettel.

6) Indem ich andurd ergebenft befannt made, bof ich meine bisherige ISohnung in der Spitale gaffe verandert und jum Bittnermeifter Big in bie Reingaffe Utr. So verlegt babe, bitte ich jus gleich, bok mir von meinen Freunden und Undehmern feither baufig geichenfte Bertrauen auch ferner zu bemohren, warsenn ich gewis bemicht fem werde, Fren wie bieber durch gute und billigft Arbeit jufirion zu fellen.

Bugleich erbiere ich auch Rugelblen bas Pfb.

Br. Lehmann, Bledichmiebemeifter.

7) Gin amtelebnbarer Garten im oberen habn,

buth : und gehntfrep, mit einer Umgaunung und einem Bartenhaufe verfeben, und mit fconen Dbfts baumen bepflangt, übrigens mit geringen öffente licen Abgaben befcmert, ift aus frever Danb gu verlaufen. Das Diabere ift bep bem Unterzeichnes ten gu erfahren, ben welchem auch Gebote angus bringen find.

Cobung ben 19. Julo 1830.

Dofabvocat Pertid, in Muftrag.

8) Bep Unterzeichnetem fieht ein tafelfor: miges Pianoforte um billigen Preis gu verfaufen.

Schreinermfir. Comibt, 92r. 599 auf bem Burglag.

9) Bep Unterzeichnetem ift ein gut gearbeis teter Gecretair von Birtenhols zu verfaufen. Ochreinermftr. Rofe in Reufes bep Coburg.

10) Gin Garten , im Probfigrund gelegen , ift aus freier Dand ju verfaufen; Liebhaber biegu tonnen ihre Bebote beim Stadtfcreiber Gegbel anbringen.

11) Muf ben , bem verfiorbenen Sandlunge: Conceffioniften 3ob. Erb. Fromman in Robach jugeborigen Gemufe : Barten ift ein Ungebot von Joo ft. frant, gefdeben. Liebhaber , welche mehr gu geben willens find , belieben ibre besfallfigen Gebote bem Barber Frommann in Coburg mitgus theilen.

12) Gine Drehbant wird gu taufen gefucht: von wem? ift im Comtoir Diefes Blatts ju erfahren.

13) Gin junger Menfc von 14-15 Jahren wird jum Muslaufen gefucht. Daberes fagt bas Comtoir Diefes Blatte.

14) Gin Fortepiano fieht gu vermiethen bep 2. Giller.

15) Bep bem Conditor Bittig ift auf Martini ein Quartier gu vermiethen.

16) 3n Dr. 197 in ber herrengaffe ift ein Cos gis ju vermiethen, befiebend in einer Stube, swep Rammern , Ruche und Solglage.

17) In ber Rirchgaffe Dr. 267 if auf Martini ein Quartier gu vermiethen.

18) In ber Bebergaffe Dr. 38ra ift auf Mar. tini ein Quartier gu vermiethen.

19) 3n Dr. 506 unterm Spitalthore ift ein logis mit einem Paben zu vermiethen.

20) In Der. 738 vor bem Steinthore ift auf Martini ein logis fur eine einzelne Person, mit ober ohne Meubles, ju vermiethen.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgefdichte.

(Bortfegung.)

Da Graf Deinrid VIII. in feinem letten Billen verorbnet batte, bag bie neue Derrichoft, als ein neu erworbenes land, von feinen üben, gen Canben, ben alten Dennebergifden Befibungen , abgefonbert, feiner Bittme jum lebenslångs lichen Genuffe aberlaffen und, nach feinem Tobe, unter feine brep Todter, Elifabeth (Gemab: lin bes Grafen Cberbard von Mirtenberg), Ratharine (Bemablin Des Marfgrafen Griebe rich bes Strengen ju Meigen) und Goe phie (Gemablin Des Burggrafen albrecht gu Rarnberg) vertheilt werben follte; fo theilten fic Diefe, ober vielmehr beren Gemable, nach bem Ableben ihrer Mutter (1553) in ber Art, bag erhielten 1) ber Graf @ berbarb ju Rirtenberg ben fabliden Theil, ober Die Schloffer und Sidote Ronigshofen, Diennerfant, Die Salfte von Comeinfurth, Irmelshaus fen, Sternberg, Steinach, Rotens fein und Bilbberg; 2) Martgraf Bried:

Berordnung.

Im Namen Seiner Durchlaucht, des Herrn Herzogs Ern ft,

Bergogs ju Sachsen Coburg und Gotha, Fürsten ju Lichtenberg zc.

Es ift mahrzunehmen gewesen, daß die fruher im hiefigen Cande gefeslich publicirten Anordnungen und Borschriften zur zwestmäßigen Behandlung von Menschen, die im Wasser verunglückt sind, aus dem Gedachtniffe gekommen und daher nicht mehr, ober nicht genau und forgfältig genug beobachtet und zur Anwendung gebracht werden.

Wir haben Uns hierdurch bewogen gefunden, durch das Medicinaldepartement die nachfolgenden Vorschriften mit Benugung der neuern Wahrnehmungen entwerfen zu laffen, und indem Wir solche hierdurch zur defentlichen Kenntniß bringen, wollen Wir, daß in eintretenden Fällen darnach mit Sorgfalt und Genauigkeit verfahren und darauf, daß solches geschehe, don allen Polizenbehorden pflichtmäßig geachtet werde.

Coburg ben 2. August 1830.

13

Berzogl. Sachf. Landesregierung.

Boridriften

jur zweckmäßigen Behandlung ber Menfchen; bie im Baffer verungluckt find.

1.

Ein im Baffer Untergefuntener wird entweber (was besonders ben erhihtem Korper ober beim Sturg mir voranfallendem Kopfe leicht meglich ift) im hineinsalten vom Schlage gerührt, ober er erfiidt, wegen Entziehung der luft, ober Schlagfuß und Erflidung finden beide in Berbinung ftatt.

2

Je langer ber Berungludte im Baffer gelegen hat, je talter bas Baffer, je erhipter fein Rorper vor bem Erreinten, je trantlider berfelbe vorher icon war, befto geringer ift die hoffnung gu feiner Wieberbefbung.

3.

Der im Baffer Berungludte muß fobalb, als moglich und mit großer Bor-

ficht aus bem Baffer gezogen werben, biervon hangt größtentheils ber gludliche ober ungludtiche Erfolg ber nachberigen Nettungsverfuche ab.

Á

Wenn der Berungladte gefunden und vorsichtig herausgezogen ift, so wird er, ohne biele Erschütterung, in das nachste Bebaude, in eine Scheune ober in eine geräumige, im Winter nur maßig erwärmte Stube gerragen und vom wöglich auf einen freustegenden Life dor auf ein Strohlager auf den Ruden gelegt, boch so, baß ber Kopf etwas hoher als ber keib liegt. Hierbey vermeibe man sorgialitig vieles Rittelin, auch barf man ben Berungludten ja nicht auf ben Roof fellen, ober auf einem Saf fellen, ober auf einem Baf rollen ze.

5.

hierauf wird ber Korver ichnell vollig entfleibet, woben bie Kleibungeftude am beften abgeschitten werben, bann mit lauwarmen Baffer gelinde gewaschen und gleich mit wollenen ober andern Tuchern, im Mothfall mit Werg, fanft und mit Vermeibung jedes ftarferen Druds ober farten Reibung, abgetrodnet.

6.

Indem dieses geschieht, reinigt ein Gehulfe Mase, Mund und Sale vom Solleim ober Schlamm vermittelft eines in lauwarmes Baffer getauchten Schwammes, ober mittelft einer geber und bebedt den Korper mit nur maßig erwarmten Deden, ober im Winter mir Betten.

7.

Mun blafet ein Behulfe gelinde Luft ein, entweber vermittelft einer Robre ober eines Blafebalgs, beffen Spife, mit einem naffen lappden umwidelt, in ben Mund gebracht wird. Der Mund nufd babev, rings um die Spife bes Blafebalgs oder ber Robre, jusammen gehalten, auch bie Rafe gugebraft werben.

Sollte ber Mund und die Bahne frampfhaft verschloffen seyn, so wird eine Robre ober Jebertiel, ober auch der Blasebafg, in ein Nasenloch gebracht und, mabrend bas andere zugehalten wird, tuft eingeblasen. Sollte tein Blasebalg und teine Robre zu haben fenn, so tann bem Berungludten auch ein gesunder Menich Mund auf Mund, ben zugehaltener Nase, wiederholt tuft einblasen.

8.

Dach bem Einblasen wird die Mase wieder freigelassen und die eingeblasene Luft mit einem Leichten Drud, indem man von der Gegend des Zwergfells zu beiben Seiten nach der obern Gegend der Bruft ftreicht, wieder hinausgeschaft. So wird burch fortgetets abwechselndes Einblasen und Wiederausbruden der Luft das Arhmen gleichsam fünftlich erfett

hiermit wird fo lange fortgefahren, bis fich einiger Pulofchlag ober eine leife Bewegung bes Bergens ober Budungen und andere Zeichen bes lebens zeigen ober bis man fiebt, daß ber

Tob wirtlich vorhanden ift.

n.

Mahrend nach Mr. 7 und 8. das Lufteinblasen fortgesett wird, ift es nothig, den Korper gu erwarmen, wogu warmer Sand, Afche, warme Beden, Pelze, wollene Reidungsflude, Schlaftode, Feberbetten, bienen. Man lann gewarmte Steine oder Krüge zwischen die Dienfenkel des Berungludten legen. Man bute fich aber, schwere, sehr drudende Korper auf ibn, besonders auf die Bruft zu legen; auf diese wird am beften eine mit warmem Baffer gefüllte Blase gelegt. Es versteht fich von selbe, daß alle Bebedungen den Berungludten loder umgeben muffen, damit die nothigen Beledungsversuche darunter ohne Berung fortgeseht werden tonnen. Auch in diese Zeit wird mit bem tufreinblasen fortgesehren.

10.

Dun tommt bie Reibe an bie Reibungen und Cloffiere :

Man reibt nach und nach alle empfindlichen Theile ber Gliedmaßen und bes Rumpfes. Diefes Reiben gefchiebt anfänglich mit trodenen wollenen Tuchern, bann werden biefe in eine Addung von Edamillen ober Kraufemungs getaucht und bamit gerieben, ober man burftet mit einer weichen in warmen Effig getauchten Burfte den Korper, befonders die Beine und Juge, fortwahrend.

Man giebt auch nun von halben Stunden gu halben Stunden Cluffiere von einer Taffe

lauen Baffer mit etwas Galg ober 1 toffel voll Effig ober Branntwein.

11.

Man lagt ferner etwas taltes Baffer auf die Berggrube fprigen oder lagt es tropfenweife, fo bod es angeht, auf biefelbe berabfallen.

Rann man ein warmes mit etwas Branntwein gemifchtes Bad haben, fo tonnte ber Berungludte barein gebracht und bas Reiben in bemfelben fortgefest werben.

12.

Sind alle blefe Bemuhungen fruchtlos, fo wende man noch die übrigen empfohlenen Reijungen an. Dierig gehbern: das Kigein der Nafenlocher durch Einblafen einer geringen Maffle Schumpfrabar ober Salz, bas Reizen des Gaumens und des Rachens vermitrelft eines beiten ober mit Salmiafgeift bestrichenen Feberbarts, bas Eintebpfeln reizender Dinge in den Mund, als der weißen hofmannischen Tropfen (liquor anodin.) ober des Galmiafgeiftes, ferner bas Setehen oder Brennen der Ruffohlen und des handtellers ic.

13.

Bemerkt man ben den andauernden durch mehrere Stunden fortgeseten Bemühungen einige Sprene des wiederkehrenden lebens, dabunch, daß der Rebre warm wird, ein unvollommen Sthmen fid dußert, die Lippen fid rothen, daß sie Godaum vor bem Mund zeigt, daß im Pullse sich geringen der Bewegung außert, daß der Einblasende in den kungen des Berunglüdten etwas Widerfland verspüret, daß um einen in den After des Ertuulkung gebrachen Finger einiges Zusammenziehen gefühlt wird, oder entstehen Zusungen im Gesicht oder andern Theilen, besonderes an Augenliedern und dem Mund, wirkliche Bewegungen des herzens, Kokern in den Odr-

men, fo fabre man mit ben Belebungsmitteln fort, aber man blafe weniger Luft ein, besonbers wenn ber Berungladte icon felber wieber anfangt etwas ju athmen. Man reibe bagegen noch bie Bergernbe, Buffohlen, Unterleib mit Flanellappen, gebe Elpftiere von Chamillenthee mit Rochfalz, von Effa und Waffer.

14.

Ift ber Berettete im Stande ju ichlingen, fo gebe man ihm 10-20 hofmannifce Tropfen, ober einen Ebffel von Wein ober houmberthee ober etwas Waffer mit Branntwein und überlaffe feine weitere Pflege einem herben gerufenen Arg.

15.

Sollte aber die Rettung des Berungludten durchaus nicht gelingen, fo boren boch die Sorgen fur ibn nicht auf.

Man bringe ibn in ein burchgewarmtes Bette ober lege ibn auf ein Tuch und bestreue ibn mit warmen Camb ober Afche ober Rleve, mit Ausnahme bes Gesichte, und febe von Zeir zu Zeit nach ibm.

Doch find folgende Borfdriften gu bemerten, die nur fur einzelne Salle gelten:

16.

Ift ber Berungludte nur turge Zeit unter Waffer gewesen und giebt er noch, wenn auch nur febr geringe, lebenszeichen von fich, so wird oft bas Neiben mit warmen Tuchern an ben Schenkeln und Jugen, das Zufadeln frifgere luft und das Einfichen einiger hofmannifder Tropfen (liquor anodinus) zur Erholung bes Berungludten zureichen.

17.

Ift aber gar tein lebenszeichen vorhanden, bas Gesicht roth, blau aufgelaufen, die Abern am Salfe aufgetrieben ic., fo muß bem Ertruntenen, fobalb er entfleibet ift, 8 bis 16 loth (4 bis 8 Ungen) Blut am Arme weggelassen werden.

18

Es verfteht fich übrigens von felbit, daß zu folden Berungludten fo ichleunig als moglich ein Bunbarzt ober Argt zugerufen werden muß, bis zu deffen Antunft die oben angegebenen Belebungsversuche, besonders die von 1. bis 6., vorgenommen werden.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

33. Grud. Sonnabends, den 14. August 1830.

I.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder offentlider Beborben.

1) Nachbem auf die bem Peter Mengirer geberige feite unter bem Robnersberg, nebn 3/4 Logwert Wiefen im Unterwohlsbacher Jur belegen, ein Gebot von 425 fl. irant. gefban worben ift, wire folde biermit anderweit öffentlich feilgeboten und haben Raufliebbaber ihre Mehre gebete binnen Sach, Grif hierber zu Protocoll ju geben.

Coburg ben 10. July 1830, Bergogl. S. Juftigamt baf. Berghold,

2) Das Johann Georg Angermuller'iche Bederlein gu 1/2 Omrn. 1 Me. Beld an ber alten Duth im Greibliger flur belegen, wird mit einem Mehrgebote von

70 fl. frant.

hiermit anderweit öffentlich feilgeboten, und bas ben Raufliebhaber ihre Mehrgebote binnen Cachf. Grift anber ju Profocoll ju geben.

Coburg ben 10. July 1830. Derzogl. Gachf. Juftizamt baf. Berghold,

5) Einer ausgeflagten Sould halber wird bas bem Paul Treuter in Oberwohlsbad jugeborige Bohnhaus nebft Bubehor hiermit im Allaemeinen öffentlich feilgeboten, und haben Raufliebhaber ibre Gebote binnen S. Frift anber gu Protocoll gu geben.

Coburg ben 26. Julius 1830. Serzogl. S. Juligamt bief. Gleichmann.

4) Das fogenannte Bolneres, ober Stofels, gatlein, bem Gottfried Perfich in Meitramsborf geborig, wird hierdurch anderweit mit einem Ges bote von

625 fl. frant.

öffentlich feilgeboten, und haben Raufliebhaber ihre Mehrgebote binnen G. Frift zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 27. July 1830. Derzogl. S. Jufigamt bief. Bleifcmann.

5) Naddem, einem boben Referipts Derzogl.
Sod, hodpreißt. Unfticollegiums zu Kolge, gegen
ben überschuberten Biegelbrenner Peter Brengner
ju Unterwohlsbad mit Eröffnung vos Gonurds
processe verfahren, als werben sammtliche befannte und unbefannte Gläubiger bieses Wengner
andurch gelden,

Montogs ben 4. Delober b. 3. rechtsgebührend resp. c. curat. vor ilmi ju erscheinen, um ihre Foroerungen gegen benselben anzus welben und gehörig zu bescheinigen, soann auss Ernftes bie But zu pflegen, in beren Infriedung aber weiterer Bertigung, rechtlicher Dronung gemäs, ju geworten, und werben bie nicht over nicht gebörig erscheinenben Gläubiger mit ihren

etwaigen Anfprüchen von biefer Maffe ausges foloffen und ber Rechtswohlthat ber Wiebereine febung in ben vorigen Rechtsfiend verluftig erachtet werben.

Coburg ben 8. Auguft 1850. Derzogl. S. Juftigamt baf. Fleifdmann.

6) Die Militairpflichtigen Johann Georg Bud

> Johann Georg Rupfer, beibe von bier,

werben hierdurch aufgeserbert, binnen brey Mosnaten fich babier zu fellen und ihren Dbliegenbeie ten, in Ernachbeit bes Gonstriptionsgefetes, Gernüge zu leiften, widrigen Kalls nach Borichrift biefes Gefehes gegen fie verfahren werben wird, Modad ben 13, "All 1850.

Bergogl. Odof. Juftigamt baf. Gruner.

7) In folge bober Ermächtigung ift gegen ben übericuleten Chriftion Souls ju Großmals bur ber Concursproceg eröffnet und Liquibationes termin auf

Donnerstag ben 21. October b. 3.

anbergumt morben.

Demnoch werden olle, bekannte und unbefannte, Gläubiger vieles Souls hiermit geladen,
feftgeiegtem Lages, bed Ottale des Mussalisses wo bielem Goncurfe und bep Berluik der Rechtsmohle
fotal der Wiedereinstehung in den vorigen Beand,
ihre Forderungen, mit Borlegung der darüber
vorhandenen Ultunden, dep Detzegl. Juftigante
albier gehörig angumelden und sowohl mit dem Gemeinschuldner als auch unter fich alles Etnifisch
die State zu pflegen, in deren Entstehung aber
weitere Unordnung zu erwarten.

Robach ben 3. Muguft 1830.

herzogl. S. Jufigamt baf. Burdel a. p.

8) Der ohnlange verftorbene Johann Micael Mond, gewesener Mitnachbar gu Elfa, hat bem

bofigen Gottebtaften ein Capital von 50 ff. frant. und gugleich bem Baifenhaufe gu Coburg Die Summe von 10 ff. frant, vermacht.

Indem wir diefes in Semasheit eines ergans genen hoben Confisoriolbefehls andurch offentlich befannt machen, beloben wir zugleich den von dem Leftator durch biefe Bermachniffe an den Lag gelegten frommen Ginn, mit dem Buntich, bas auch dieser rühmliche Bepfpiel christlicher Land Jandlungsweite dazu dienen möge, andere zu löblicher Rachfolge zu ermuntern.

Coburg und Robach ben 9. Junp 1830. Bergogl S. Rirchen Commission ju Elfa. Dr. Genfler. Gruner.

9) Drep bis funf hundert Gulben Capitals getoer find gegen inlandische Consense zu verleiben. Coburg am 11. August 1830.

Bergogl. G. Symnafiums : Berwaltung. Bigmann.

Aubengrund, anberaumt geweinen bes hofes ju Rubengrund, anberaumt geweinen Termin, ift ein annehmliches Pachigebor nicht gelegt worden, es wird daher ju weitern Berpachtung bieles hofes, nehlt der Schafferen, Termin auf Dienstag ben 12. Augund b. 3.,

Bormittage 11 Uhr auf Dem Nathhaufe anberaumt, welches mit Dem Bemerten befannt gemacht wird, baf ber zeitherige Pachter ben Pacht nicht fortzus fegen gebenft.

Coburg am 26. July 1850. Mefitengfiabt. Repgler a. D.

11) Die verftorbene hofvame und Domina Graulein Philippine von helbritt, bat bem biefis gen Burgerspital ein Legat von 250 fl. rhein. vers macht.

Mit ber bantbarften Unerkennung bringen wir biefe fo wohltbatige Schentung jur öffentlis den Kennthig. Coburg am 10. Auguft 1830.

Magifirat ver Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

12) Diejenigen herrichaften, welche mit ihren weiblichen und mannlichen Dienftboten bem bie-

figen Gefellen , und Dienfibotenfpital bentutreten gefonnen find, werben biermit aufgeforbert, fols

Coburg am 11. Muguft 1830.

Der Stadt : Commerrath Repfler. als Magiftrats . Commiffarius.

13) Ben ber am o. Muguft 1830 affbier polls sogenen 2697. Biebung ber Bergogl. Bablenlots terie find folgenbe Plummern aus bem Gludsrabe gezogen worben , als:

80. 53. 45. 24. Die 2608. Biebung gefdiebet Montags ben 16. Muguft 1830.

Coburg, ben to. Muguft 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

14) Gottfrieb Pana pon bier, melder por 39 Sabren in R. Defferreidifden Militairbienften ges fanden fenn foll, ober beffen etwaige Leibeserben, fo wie alle und jebe, fo an beffen Bermogen irs gend eine Unforberung zu baben glauben, werben auf Untrag feiner beiben Comeffern, und nachs bem Diefelben eiblich erbartet, feit gebn Sabren pon beffen leben und Aufenthalt feine Dadricht erhalten zu baben, anburd edictaliter et peremtorie gelaben, binnen bren O. Rriften und lange Gens

Freitage ben achten October biefes Sabres im biefigen Coloffe ju erfceinen, fic resp. mit ihren Unfpruden zu legitimiren, ober zu gemars tigen, bog im Michterfdeinungefalle lang fur tobt erflart, beffen etwaige Erben ober fonftige Pratenbenten mit ihren Unfpruden ausgeschloffen und beffen Bermogen an Die nachften Inteffaters ben ohne einige Siderfiellung ausgeantwortet merben mirb.

. Cichof ben 14. Dan 1830. Derri. Ochoner'ice Erb , und Boigterichte. Briegleb.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Muf Untrag ber Glaubiger follen bie jur Concuremaffe bes Chentwirthe Georg Liebermann au Unterlind geborigen, unten bezeichneten 3m: mobilien

Connabend ben 2. October b. 3. öffentlich an Die Deiftbietenben perfauft merben. Rablungefabige Raufliebhaber merben gelaben. fic an ienem Lage, Dachmittags 2 Ubr, im Georg Liebermann'ichen Saufe gu Unterlind eins gufinden, um bie Raufbedingungen gu vernehmen und ben Bufdlag zu erwarten.

Conneberg ben 18, July 1830. Bergogl. G. Rreis, und Stadtgericht baf.

B. Biemeg. coll, Somidt.

Merteidnif

ber Georg Liebermann'ichen 3mmobilien:

1) ein ganges Grobnaut, batu gebort:

a. ein Bobnbaus, fleuert termint, 1 ar. to pf. b. ein Ctobel.

o, eine hofrecht, welche 5 pf. Erbine und 1 ar. 11 pf. terminl, Steuer giebt,

d. ein Grafgarten, fleuert terminl. 7 1/8 pf., e. 34 Uder 31 Ruthen an Belo, f. 7 7/8 Lagmert 142 1/2 Ruthen Biefen,

g. 5 Uder 25 Ruthen Duth.

Die unter e. f. und g. genannten Realitaten und Die barauf haftenben Steuern und Abgaben find in ben gewöhnlichen Orts angehefteten Das tenten naber beidrieben.

2) 16 1/2 Ruthen, eine Sofilatte und Sofrecht, Fol. 1185. 2008., feuert ferminl. 7 pf. und 1/4 Ader 7 Ruthen, ein Gartlein binter biefer

Dofrecte , ibid. fleuert terminl. 3 pf. Darauf haften:

1 gr. 5 pf. Erbzins, halb Michaelis und halb Balpurgis, 2 gr. 6 pf. Erbgins ober eine Saffnachtebenne.

3) 10 1/2 Ruthen an 1/2 Dofrecht, fleuert termint. 4 pf. unb

1/4 Ader 8 1/2 Ruthen an 1/2 Gartlein, fleuert terminl. 3 pf. Darauf baftet s gr. Erbgins.

4) 2 1/2 Mder 22 Ruthen fcmary Dolg am Branb, fleuert terminl. 2 1/2 pf., Fol. 1715 und 1717 Steinbacher lebnb.

11.

Dripatnadrichten.

1) Mit bochfter Genehmigung bat bie biefige OduBengefellicaft ibr Diesjabriges folennes Bos gels und Dauptideibenfciefen auf

Donnerstag ben 19. Muguft b. 3. und bie 3 nachffolgenben Tage beftimmt-Diefelbe verbindet zugleich mit biefer Unzeige bie ergebenfte Ginlabung ju biefem froblichen Tefte und verfichert allen Theilnehmenben bie freunds lichfle Aufnahme.

Sonnefelo ben 1. Auguft 1830. Die Odigenbirection.

Dofmann.

2) Panorama. Die neueren Anfichten merben von heute an bie Dienstag, jum legten Dal, por bem Retichenthore im Gafthof jur Linbe gezeigt.

5) Bur Biften bannober ichen Polfetie erfter Classe, welche den 20. und 21. Septer. d. 3. ge- gaarn wird, find loofe à 1 thir. 4 gr. ifdel. aber 2 fl. 6 fr. thein., vergleichen jur 20ften Ruffill R. Gerart Polretie erfter Classe, fo ebriefals den 20. September d. 3. gegegen wird, find loofe åt iblir. 4 gr. pr. Gr. dere u fl. 5 fr. rbein. in gangen, halben und Liertelloofen neht ben Plasmen gegen frepe Einsenung des Bertags zu beben bep dem lottocollecteur Pabner in Coburg, hers renagie Ref. 1606.

4) Einer der interessantesten Köpfe der in der Kunstanstalt des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen und New - York unter dem Titel

Gallerie der Zeitgenossen

acit einem Jahre herauskommenden schönen und dabey unerhört wohlfeilen Portrait - Sammlung von den merkwirdigsten Personen der Tageegeschichte ist das (unter Nro. 24) eben erschienene nach einer Originalzeichnung von Julien auf Stahl copitte sprechend ähnliche Bildniss des

FÜRSTEN POLIGNAC.

Bey Meusel und Sohn in Coburg sind Exemplare vorräthig.

5) hiefigen und auswartigen Freunden geige ich hiermit au, bag ich mein Logis verandert babe,

und jeto ben der Bittwe Popp, hinter der Mauer Ar. 178, wohne; id empfehle mid zugleich einem werehrten Publikum zu fernerem Wohlwollen auf bas Ungelegentlichte.

Ctets ift mein Beffreben, burch gute und bifs lige Arbeiten bas Butrauen gu rechtfertigen, mel-

des man mir geither gefdenft bat.

Unton Grant,

6) Dem geekten Publikum mode ich biere mit ergebenst bekannt, bas ich mein Cogis vert andert babe und jegt ber bem huthmadermeilte Derm Eldertich Mr. 37: in der Volfmaglie wohrt. Zu gefläliger Abnahme empfeht ich eine Ausk wohl fabien Tabadspfeitenröbre und bemerte, do ich alle Treiter in folg verfertige. Bon bem faweren Lignum sanctum-bolg zu Krastlugeln dabe ich Berretb zu dum be 30il. — 3ch bitte um geneigten Aufbruch und verpreche billige Ber dienung und gute Atheit.

Drechelermfir. 3. D. Bohner sen.

7) In Beziehung auf die in bem 20, 30. und 31. Stud des Regierungs, und Intelligenislate entfaltene Ungeige, bie Berfeigerung der Weise müble bev Scherende betreffend, wird biermit der annt gemach, bof zum anderweiten und endlir den Lieftlichbeternin an Ort und Ortale Mittrood ber 1. f. M. Soptor.

anberaumt worden ift, fo wie daß auch fcon worder ben einem annehmlichen Gebot ein Rauf wegen dieser Mühle mit dem Unterzeichneten abgeschlossen werden kann,

Coburg ben 10. Muguff 1830.

Briebr. Riemann.

B) Die gur 3mirner'iden Berloffenidalt geborigen, bereits feilgebotenen beiben Wohnbaufer vor bem Reichentbare mit ben baran ftofenben hausgartentheilen, jollen

Montags ben 30. Niguft I. 3. bem Berfirich ausgefest werben.

Diefer Beritrich wird bereaten Lage von Rachmitgage t bis 4 Uhr in bem Bwirner ichen Daufe felbit, Dr. 538, befadifiget, und werben Raufliebbaber erjude, fich ju gebachter Zeit bafelbit eingufinden. Die achgeren Berbaltnife biefer Bere ftrichsgegenftanbe find bep unterzeichnetem Bevolls machtigten ber Zwitner iden Relitten zu erfragen. Im Rad eines annehmliter Raufgebots ers folgt ber hinfolag an ben Meifbietenben,

Coburg ben 9. Muguft 1830. Chrbarbt.

9) Capern, fein Capucin bep 3obe Dunifd.

10) ME Corten achte beffe Barlemer Blumen: amiebeln, melde Unfange Deptember ben mir ein: freffen, als: boppelre uud einfache Dpacintben, ertra gut jum Treiben und fur Die frepe Groe. worunter Die feltenften Ramenszwiebeln mit 60 bis 80 Gloden; Lagetten, gefüllte und einfache Bonquillen, 5 Sorten gefallte Rargiffen, frube und fpare Tulpen jum Treiben und fur Die frepe Erbe, 38 Gorten gefüllte Tulpen mit Mamen, pon allericonfler Pract, worunter fic Mariage de ma fille, Paony - Gold, Couronne Imperiale, Tournesol, Duc of York, befonders auszeiche nen werden; Grocus in 25 feparirten Corten und Garben , worunter rein rother und foneemeifer, gefüllte Anemonen und Ranunfeln von größere Pract, Amarillie, Iris Persica, Anglica, Hi-spanica und Luisiana; allericonfie Martagons und Gladiolus in Corten; citronengelbe, buns telrothe und rothe, gefüllte und einfache Raifers fronen und Gritularien, gefüllte Georginen in 94 Borten, mo jeder Die iconfien ben mir feben tann, find in großen Quantitaten, wie im Gingels men, ju ben billigften Preifen gu haben ben lange auth im Stetsambad.

11) Eine neue, noch febr wenig gebrauchte, Erofche, ift um billigen Preis zu vertaufen beim Farbermftr. Spubler.

12) Bep Unterzeichnetem fieht ein nach neuefter Urt gefertigter rothgebeigter Secretair von Ririchs baumbols (Meifterfild) ju verfaufen. Bauerfachs,

Ogreinermeifter in Beitrameborf.

13) Muf ben , bem verftorbenen Sandlungs:

Concessioniffen Job. Erb. Frommann in Robach gugebörigen Gemüler Garten ift ein Lingebot won dom ft. fall, gescheben. Liebgaber, welche mehr ju geben wilkens find, belieben iber beefalligen Gebote bem Farber Frommann in Goburg mitjus bettem.

14) Das Birthebaus ju Beitramsborf nebff bagu gehörigem 9/4 Gut foll von Petri 1831 an auf ein bis ben Jahre verpachtet werben. Liebs baber werben eingeloben, fich vebald Mittmode ben So. Geptor. D. 3. in befagtem Birthebaufe einzufinden, Die Pachtbedingniffe find bep bem Eigenthamer zu erfahren.

15) In Mr. 74 in ber Jubengaffe iff auf Mar, tini bas obere Quartier, vorne beraus, zu ver, miethen.

16) Es wird ein beisbares Stubden, wo moge lich in der Rabe des Martts, mit ober ohne Meus bles ju miethen gesucht.

17) Die gange obere Etage in Rr. 205 am Marfte ift zu vermiethen und fann nachfte Martini ober Lichtmes bezogen werben.

18) In ber Steingaffe Rr. 209 ift ein Quars tier fur eine einzelne Perfon zu vermiethen.

19) Auf Martini find in Ar, 426 vor bem Jubenfore die obere Etage, ein eingerichteter Specetep. Laben und Rieberlage, zu vermieben, mit dem Bemerten, daß es auch theilweise gemiethet werden fann.

20) In Rr. 467 por bem Jubenthore ift auf Martini bas obere Quartier zu vermiethen.

21) In Mr. 526 ift für eine Perfon ein Quartier auf Martini gu vermiethen.

111.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifchen

(Fortfegung.)

Bon biefen bren Theilbabern überlief ber Graf. Eberbard von Birtenberg, wiewohl mit lebhoftem Biberfpruche ber übrigen Theilhaber, frinen Untbeil gleich im nachften Jahre (1354) an bos Dodfift Bargburg. Des Dieignifde, jego fachfice Daus aber bat feinen bamals erbals tenen Untheil nicht nur feitbem immermabrent erhalten, fonbern auch balb nachber burd einen be: beutenben Theil beffen permebrt, mas ben ber ers mahnten Theilung an ben Burggrafen Albrecht gu Blurnberg gefallen mar. Won Albrechts amen Tochtern, Dargarethe und Unna, beirathete namlich bie altere ben Bruber bes Darts grafen Briedrich bes Strengen, Baltbafar, und erbielt ben ber nad Albredts Tobe († 1361) im Jahre 1374 porgenommenen Theilung Die Orabte und Derter Deloburg, Giffelb, Dilbburghaufen, Ummerfabt und Er-merebaufen. Außerbem brachten auch bie Sohne bes Marfgrafen Friedrich bas umt Ros nigeberg, bas ber ber Theilung vom Jahr 1374 mit auf ben Unibeil ber zweiten Tochter bes Burgarafen Albrecht, bie Gemablin bes Bergogs Siranbiber von Dommern, gebieben, unb von biefem nebft feinen übrigen frantifden Bes figungen im Johr 1393 an bas Dochfift 28 arge burg peraufert worben mar, im Jahr 1400 burd Rauf pon biefem Dochftifte wieber an fic, und gaben baburd biefem fachficen Befisthume in Granten Die geographifche Befaltung, unter ber es feitbem unter bem Ramen ber Cacfifche Drt Canbes in Granten, ober Die Pflege Coburg in ber facfifden Gefdicte erfdeint. Doch lagt fic biefe Geftaltung eigentlich erft feit bem Jahre 1440 fur vollig und bleibend abges foloffen erachten, mo mit bem unbeerbten 21bs gange bes Cobnes bes Martgrafen Balthafor, Briebrich bes Friedfertigen, Diefe Deifs nilde Linie erloid, und bie gefommten meifnifche thuringifden und frantifden Befigungen bes im: mittelft burd griebrid ben Streitbaren (1423)

jum Deziggtbume und jur Aur Badlen gelongten Meiginicher Daufes, auf bie beime Gobne Kried-Rreifnicher Daufes, auf bie beime Gobne Kriedrichs bes Streitbaren († 1478), ben Nurfürften Fried bin Deuber-Derga Milbeim III. († 1482) — die Entel bes Martgrafen Friedrich des Berengen († 1380) — übergigen, und bier, — um ber aus ber bisberigen Mobilafität beriebten entfprungenen fortochtenem Irridicelung berfelben beg jedem vorfommenden Gereiffonfalle ju beggenen, — von vieler beiton nunmehrigen Beilbern berfelben bey der Lebends ren, flähfichen, meifnischen und fubrirgischen Lande, dem damiligen beutschen Könige Friede rich 118. ut eben aufgefragen wurden.

> IV. Rirchliche handlungen. Bey ber Stabtgemeinbe. Betraut.

Den 1. Muguft herr Friedrich Lubwig Schröfer, B. und Raufmann, und Jungfrau Mergarerbe Barbara Coultheis.

Geboren.

Den 9. July ein Sohnden, Johann Carl Fried, rich, bes herrn Georg Christian hermann, Stadtcaffrers.

Den 15. July ein Sohndern, Johann Caspar, bes herrn Georg Friedebad, B. und Seriebn. Den 21. July ein Sohnden, Georg Bernbard Camuel, bes Difte, Altrenber Friedrich Philipp Couler, B. und Nathsfdreineres.

Den 1. Muguft Johann Ricolaus Blumenrother, alt 42 Jahre 14 Boden.

Den 2. August ein Gobnden, Friedrich, bes Garl Op, B. u. hanblungecongeffioniften, alt 4 3abre. Den 5. August Ricolaus Ritter; Bauer, alt 81 3abre 20 Boden.

Den 6. August tinna Barbara Trausschoft, bes Tobias Trausscholo, Danblers Chefrau, alt 32 Jahre. Den 7. August ein Idwierden, Oorothea Chris filme, bes Mar. Johann Wolfgang Müller, B. und Bagners, alt 3 Jahre.

Marfepreif ber Stadt Coburg im August' 1830.

Baijen 1 fl. 10 fr. such 1 fl. 5 ft. Dober - fl. 35 ft. auch - fl. 25 ft. Arrn - fl. 52 ft. auch - fl. 50 ft. Erblen - fl. - ft. auch - fl. - ft. Cinfen - fl. - ft. auch - fl. - ft.

Bergogl. Cachfen Coburgifches

Regierungs-und Intelligenzblatt.

34. Crud. Connabends, Den 21. Huguft 1830.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder öffentlider Beborben.

1) 3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

Dir feben Und burd bie vor einiger Zeit in bem Raintheger Correiponbenten beindlich ger wefene Ungeige, baß in mehreten Bezirten Bopens ber alle pervorbene hopfen burd Schwefeln veileben wiever schrinder gemacht und ihm ein befferes Alleiben gegeben werde, was nicht nur eine Betrügere ist, fondern woburd auch bei Gefundbeit berjenigen gefahret werben fann, die von bem mit saldem Dopfen bereiteten siene tien eine weranlagt, vor bem Anfauf solden hopfen bereiteten folgen, popfens zu warnen und jur Terbutung befelben nach gefannt au maden.

Coburg ben 13. August 1830. Bergogl. G. Lanbesregierung. Dpis.

Ertennunge: Mertmale von gefdwes

Das fiderste Mittel geidwefelten Dopfen gu erkennen, ju eine chenische Publung bes Doplens, burd welche bie ibm durch bas Somweleln mitgetheilte unvollommene Somweleisaure vogssteht wird, wogu inch bekanntlich vie elfsbauer, die salglaure und auch die salpetersaure Somwelelerbe empfeblt.

Außerbem aber tann ber geschwefelte hopfen burch ben Greuch erfannt werben; wenn man ibn in ber Dand find gulommenbrudt, und fin ges foloffener gebalter Fauft unter bie Nafe balt,

ober, wenn ber hopfen in eine erwarmte Rohre gelegt miro: babep wird jeboch bemerft, bas ber geichwefelte Dopfen ben Geworfelgeruch nut eina ein Jahr lang behalt, bann aber bieter Geruch immer ichwacher wird, und fich endlich gang verliett.

Winn ber hopfen auf Kohlen ober glubenbes Gifen gebracht wird und er gifdt, so ift er ge-fowefelt; im Sieden verschut man nichts devon. Bird ein unbeventenber Thiil hopfen verbronnt und es fauft ein über den Raud gebaltener Gegenstand von Gilber gelb ober ichwärzlich an, so ist der Lopfen ebenfalls mit Schwelle verfalicht.

Der geschweeftle hopfen verliert feine gate, wenn er in lauwarmes Bafte getaucht, ausges brudt und getrodnet wirb; es zeigt fich sobann ber hopfen in feiner naturiom garbe und bas Bafter awerfagleb. Das Reiben bes hopfens mit ben banben läßt teine Comefel garbe verfouen.

'din ferneres Erkennungs Merknal von geschwestlem hopfen ist, wenn die Er iele ber Dolle von gleich gelber garbe ber legteren find, mas ber ungeldweseleitem hopfen nicht der god ist, indem die Ottele vor Tollen von unverfäliche im hopfen immer etwas dunfelgrün find. Nuch will man die und da geldwestlern hopfen voran erkeinen, wenn bep genauer Untersuchung der Kamin der Dolle schwarz betunden mit; in dies fem galle ift namlich der Schweiel bis auf bemetelben nicht eingebrungen und hat blos die Blatter ergriffen.

2) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

In Gemasheit bodfter Entfoliefung foll bas, eine halbe Stunde von ber bergoglichen Refibenge

Habt entfernte. Berricaftliche Cammeraut zu Bu-Belbuch, beffen Dacht mit Petri 1831 gu Enbe gebet, und meldes on Areal circa

173 Uder Relb.

61 Biesmachs.

Barten 128

4 Quabrat : Ruthen Gebaube und Sofraum.

" Debungen und

Teiche, fo wie eine Chaferen von 350 Stud Ochaafen und ein nicht unbetrachtliches tobtes und lebendiges Inpentarium

bat, fernermeit auf feche ober. mehrere Sabre an ben Deiftbiefenben perpachtet merben.

Da nun zum beefallfigen Berftrichetermin Breitag ber 17. Ceptember b. S.

ermablt worben ift, fo mirb foldes mit ber Bes mertung andurch offentlich befannt gemacht, bas Die Dachtluftigen fich an biefem Lage Bormittags 10 Ubr por Bergoglider Cammer pabier einzufins ben, nach porgangiger Legitimation über ibre Sabigfeit gum Dacht, ihre Gebote gu Protocoll ju geben und bee Bufdlage an ben Deifibieten: Den, jeboch unter Borbehalt bochfier Genehmis gung, ju gemartigen baben.

Die Bedingungen, unter welchen bie Bers pachtung gefchiebt, tonnen bis babin taalich beb Bergoglider Defonomie : Direction allhier und ber

Regiftratur Derjogl. Cammer eingeschen werben. Coburg ben 30. Julo 1830. Berjogl. Cammer.

Riemann.

3) Muf Befehl Bergogl. Gadf. Cammer foll ber obere Rorfimeiftersaarten gu Dondroben auf anderweite funf Jahre, jebod mit Borbebalt boche fer Genehmigung und halbiabriger Auffundigung,

in Beitpacht ausgegeben merben. Unterzeichnete Stelle int mit Diefer Berpachtung beauftragt, und bestimmt biermit bie Dittemoche, als ben

25. biefes Monats Muguft, gum Berftrichstermin; mo in bes Diftr. Grofc's Gafibof gu Mondroben, von frub to Uhr bis Radmittags 3 Uhr, Gebote angenommen werben. Padtluffige merben biergu eingeladen, und ere balten por bem Termin bie naberen Bedingungen porgelegt.

Coburg ben 17. Muguft 1830. Bergogl. Bachf. Deconomie , Direction.

4) Muf ben feilgebotenen, bem Johann Georg Angermuller jugeborigen Alder ju 1/4 Omr. 1 278. Relb an ber alten buth ju Greiblib, ift ein Mebre gebot pon

80 ff. frånt.

gelegt morben und find bobere Bebote binnen G. Griff anber ju Protocoll ju geben.

Coburg ben 5. Muguft 1830. Derzogl. G. Juftigamt bief. Bleifdmann.

5) Das anber lebnbare Grunbpermogen ber Anna Margarethe Reifenmeber ju Rirbelsporf mirb mit bem Debrgebot pon

460 ff. frant. anberweit feilgeboten, und find bobere Bebote binnen Cachf. Frift anber zu Protocoll gu geben. Coburg ben 8. Muguft 1830.

Berjogl. G. Juffigamt baf.

v. C.

6) Das Bermogen bes Buttnermeifters 30. bann Bicol Rlett zu Grofmalbur miro pon beffen Odulpen überfliegen, meshalb bie unterzeichnete Beborbe jur Concurseroffnung ermachtiget mor-Den ift.

Demtufolge merben bie befannten und unbefannten Glaubiger Diefes Rlett biermit gelaben.

am Donneretage ben 4. Rovember b. 3. por Bergogl. Jufigamte allbier legal gu ericheinen, um ben Strafe bes Musichluffes von Diefem Concutle und bes Berluftes ber Biebereinfegung in ben porigen Ctonb ihre Forberungen mit Borlegung ber baruber porbanbenen Urfunden angu. melben und fowohl unter fich ale mit bem Gribar Die Gute ju pflegen, in beren Entflebung aber weitere redtliche Unorenung ju ermarten.

Rebad ben 11. Huguft. 1830. Bergogl. Gaof. Jufigamt bof. Buidel a. p.

7) Racbem fic ben einer Unterfudung bes Bermogensffanbes ber Dlicol Rebban'iden Ches leute ju Grattftabt beren Ueberfdulbung gezeigt bat, und nachbem bierauf burd bergogl. Buftig.

tollegium die Concurberoffnung angrordnet worben ift, als werden die befannten und unbefanne ten Glaubiger ber Gemeinschuldner biermit gefaben, am Montag ben 3. Rovember b. 3.

am Montag ben 8. November d. K.
ver herzogl. Jukijamte albier resp. mit Cutatoren ju erfdeinen, um bip Etrofe des Ausschülufies
von biefem Concurfe und vos Verluftes der Witebereinsehung in den vorigen Otand, ihre Kovereungen anzumelden und, je weit es möglich, sogliech au befodeinsten, auch bep der Geringsügigteit der Vlasse gutliche Berhandlungen angeles
gentlich au pflegen, in Entschung der Wite
aber anderweite readliche Ausrehung zu erwarten.

Robach ben 13. Muguft 1850. Derzogl. Gadf, Jufigamt baf. Gruner.

8) Auf Untrag eines Glaubigers des Johann Georg Leicht zu Gauerstabt wird besten anber lebendares, balbes Frohagut im botigen Klur mit der Aufforderung an Rauflustige generaliter feil, geboten, ihre Gebote bey untergetopneter Behörde bemndacht zu Protocoll zu geben.

Robach ben 14. Luguff 1830. Bergogl. Bachf. Jufigamt baf. Gruner.

9) Das Gemeindewirthehaus ju Raffach foll : Mittwoch ben 8. September b. 3.

anderweit auf 3 Jahre verpadret werden. Lufteragente haben fich gebachten Tages Bormifrage to Uhr in ber oberen Grube vos geochen Britisch haufes einzufinden und des Weiteren zu gewärtigen.

Ronigeberg am 9. Auguft 1830. Bergogl. S. Umt. 3. C. Dberlanber.

Soultes.

10) Bes ber am 16. Auguft 1830 allhier vollsogenn 2698. Ziehung ber herzogl. Zahlenlotterie find folgende Nummern aus bem Gludsrade gezogen worden, als:

82. 26. 32. 88. 55. Die 2699. Biebung gefchiebet Montags ben

Die 2699. Biebung gefchiebet Montags be 23. Muguft 1830. Coburg, ben 17. Muguft 1830.

Dergogl. G. Cotto . Direction.

11) Bom Montag ben 23. Auguft an werben bie Sigungen bes Runfis und Gemerbevereins wieder, wie gewöhnlich, im obern Rathhaussaale Statt finden.

Coburg am 17. Muguff 1830. R. Cb. Pos, Secretair bes Bereins.

II.

Drivatnadridten.

1) Montag ben 23. Auguft wird im Ctaubes iden Garten in ber Debergaffe Enten ich iegen gehalten, wozu man boflicht einlabet.

2) Allen unfern geehrten Bermanbten, Freun, ben und Befannten zeigen wir unfere vollzogene Berlobung mit ber Bitte an, uns ihr geneigtes Bobiwollen auch ferner zu foenten.

Briebrid Cuffenguth, Rofine Frieber, Darg, Griebel,

5) Allen unfern werthen Bermanbten, Freunben und Befannten zeigen wir unfere vollzogene Berlobung ergebenft an, und bitten um ihr fetneres gutiges Wobliwollen.

Joh. Anbreas Jacobi, Sufanne Cath. Gugenguth.

a) Da id meine bisherige Wohnung von Bleufaat nach Coburg verlegt fabe, fo fage ich bem mobiliblidem Labriate sewohl als auch meinen berichten Boben Sommern und Freunden zu Reufadt meinen berichten Dahr für ibre gültige Alfanhen und Freundsaft und empfehle mid Ihren ber flens zu ihrer fernen Wohlgetwagenbeil. Da ich nun alle Urten von Taschens, Clod's, Eubenz und auch Edurmuben neu verfertige und repartire, so empfehle ich mich hiermit bem gespren Publisum mit dem Alleftprechn der reellsen und prometeken Bedienung. Goburg den 14. August 1850.

E. J. Dubner,
Grof : und Alein : Uhrmader,
auch Gilberarbeiter,
wohnhaft am Galmartt beim Chreinermftr.
Betrger Ar. 160.

5) So eben ist erschienen und durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen: (in Coburg bey Meusel and Sohn vorräthig)

MEYER'S HUL - ATLAS

NRURSTEN ERDBESCHREIBUNG

in achtzehn Karten.

Mit Benutzung der neuesten geographischen Entdeckungen und Forschungen,

NACH DEN LEHRBÜCHERN

STEIN, CANNABICH, HASSEL, SELTEN, MUELLER, REBATI etc.

In sechs Lieferungen, jede von drei Karten. Erste Lieferung. Subscriptionspreis: 6 Gr. Sächs. oder 27 Kr. Rhein., 7 3/4 Sgr. Preuss. Crt. oder 24 Kr. Conv. Mze.

HILDBURGHAUSEN, GOTHA und New-YORK: Redaction, Stich, Druck and Verlag

Geographischen Anstalt des Bibliographischen Instituts.

Subscriptionsbedingungen.

Der Atlas wird aus 18 schön colorirten Karten bestehen.

Er erscheint in 6 einmonatlichen Lieferungen, jede zu drev Karten.

Für Subscribenten ist der Preis jeder Lieferung 6 Groschen Sächs.

Vorausbezahlung wird nicht verlangt.

Schulen und Sammler erhalten jedes siebonte Exemplar gratis.

* * Obiger ATLAS übertrifft an Reichhaltigkeit, Correktheit und Schönbeit der Ausführung in Stich, Druck and Colorirung BEY WEITEM Alles was zu ühnlichem Zwecke in Deutschland erschienen ist. - Wer es bezweifelt, der VERGLEICHE! Der Atlas steht zugleich an Wohlfeilheit keinem nach. Meistens auf englische STAHLplatten, patentirter Härtung, gestochen, ist eine Abnutzung der Platten bey der denkbar grössten Auflage nicht zu fürchten. Es ist dadurch das Publikum auch gegen schlechte Abdrücke gesichert.

6) Diejenigen Perfonen, welche Binfen an enbesunterzeichnete Privat , Leibanftalt reftiren, merben biermitaufgeforbert, folde bis Enbe Muguft gu berichtigen, wibrigenfalls fie fic ben baraus entftebenben Chaben felbft bepjumeffen baben. Coburg ben 18. Muguft 1830.

Dripats Leibanftalt in Dr. 181. Otofel et Comp.

7) Die gur 3mirner'iden Berlaffenidaft geborigen, bereits feilgebotenen beiben Bohnbaus fer por bem Retidenthore mit ben baran flogens ben Sausgartentheilen, follen

Montage ben 30. Muguft I. 3. bem Berftrich ausgefest werben.

Diefer Berfirid mirb beregten Tage von Rads mittage i bis 4 Uhr in bem 3mirner'iden Daufe felbft, Dr. 328, befcaftiget, und werden Rauf. liebhaber erfucht, fic ju gebachter Beit bafelbit einzufinden. Die naberen Berhaltnife Diefer Berffrichegegenftande find ben unterzeichnetem Bevolls machtigten ber Zwirner iden Relicten gu erfragen. 3m Ball eines annehmlichen Raufgebote ers folgt ber Sinfolag an ben Deifbietenben.

Coburg ben 9. Muguft 1830. Chrharbt.

8) Mein on ber Chouffee gelegenes, im Jahr 1823 neu erbautes, zwepflodigtes Wohnhaus, befebend aus 4 beisbaren Bimmern, 4 Gfuben - unb 2 Speifetammern, 2 Rachen, einer Hebentams mer, einem Reller, einem großen Boben und einem Gemufegartlein , bin ich willens aus freper Sand gu verlaufen. Much follen einige nobe am Bobns baus liegende Grundftude jugleich mit abgegeben werden. Liebhaber tonnen fic beshalb beim Deren Regierungeregiftrator alt ju Coburg und bep mir Unterzeichneten melben.

Unterfremau ben 16. Muguft 1830. Soband Gottfried Rrauflid, .. Coullebrer.

g) Muf ben aus freper band feilgebotenen

Rathejallner Graffer'iden Garten ift ein Gebot von 1500 fl. frant, gelegt worden; fernere Gebote biers auf fonnen beim Stabtidreiber Gepbel anges bracht werben.

10) Bep Unterzeichnetem find folgenbe Gegen: fanbe, als:

gewalztes Tafelmefling, gewalztes ichwarzes Blech, Cifenbrath in allen Gorten, Blochblep, gegoffene Dientopfe,

gegoffene Rofte, eiferne Adergerathfdaften, nebft allen mögliden Bledarbeiten gu haben; verfpricht promte Bedienung und billigfte Preife.

Bottlieb Sturm,

11) Nechten Emmenthaler Rafe von bekannter feinfter Qualitat, fo wie feinen frangofifden Senf babe ich wieder frift erhalten und empfehle folge biermit.

3obs Bangerle.

12) Ein noch fehr brauchbarer flügel fieht in Dir. 200 in ber herrengaffe beim Schneibermeifter betra Blumig, mes Treppen boch, gu verlaus fen ober auch zu vermiethen.

15) Es wird ein geraumiger Rleiberfdrant mit zweg Thuren, ber noch in gutem Stande ift, ju taufen gelucht; bon wem? ift im Comtoir Dies te Blatte ju erfahren.

14) In meinem Saufe ift auf Lichtmeg bie obere Etage ju vermiethen; auch habe ich einen guten Detgerbund gu vertaufen.

30b. Friedrich Derbl, in ber Rofengaffe.

15) Unterzeichzeter ift gefonnen, fein im Grosbeirather Flux liegendes Gut, das Fertschengut genannt, aus freper hand zu verpachten. Es besteht solches aus eiter 40 Simmern Felb und 12 Hubren heun nicht Schleren Gerechtigfeit zu 10 Stud Schaelen. Pachflussige haben fich an mich zu wenden.

Budenrob ben 21. Muguft 1830. Johann Georg Rrauf. 16) Auf dem Glodenberg ift ein Quartier ju vermiethen, von 3 heipbaren Zimmern, 1 Cabis net, Ruce, Gewolbe und Polistall.

17) In ber Steingaffe Rr. 214 ift auf Martini ein Quartier ju vermiethen.

18) In ber Rirchgaffe Dir. 267 ift ein Quartier gu vermietben.

19) 3n Mr. 298 ift ein Logie, in einer Stube, gwep Rammern, einer Rade und einem verichloffenen Dolgboben beftebend, ju vermiethen, und tann fogleich bezogen werben.

20) In Mr. 333 vor bem Retichenthore ift auf Martini ein Quartier zu vermiethen.

111.

Ueberfichtliche Darftellung der Coburgifden fandesgeschichte.

(Fortfegung.)

Befanntlich theilten fich balb nach bem Uns falle bes Canbesbefisthums Friedrichs Des Briedfertigen im Jahre 1445 beffen beibe Bets tern, Friedrich ber Sanftmuthige und Bilbelm III., pur mit Ausnahme bes bem als tern reichsgefemaßig juffebenben Derzogthums Cachfen, in ihre gefammten übrigen Canbe in Meißen, Eburingen und Franten. Bep biefer Theilung murben bie frantifden Canbe ans fange ju ber thuringifden Portion gefclagen, und gedieben mit biefer an ben Rurfurffen frieb: rich ben Canftmuthigen. Inbefiber Biberfprud, welchen Bergog Bilbelm III, gegen bie Gultige feit Diefer Theilung erregte, veranlagte befannts lich meitere Berhandlungen barüber, und am Enbe unter bem 11. December 1445 einen Bers gleich zwifden ben beiben Brubern, vermoge beffen bem Bergoge Bilbelm bas Burffenthum Thus ringen, bas Dierland und Die Pflege Coburg übermiefen murbe. In Folge Diefes Bergleichs trat ber Rurfurft biefe benn auch fofort an ben Bergog Bilbelm ab, und biefer fcbeint fic ber Regierung Diefes Canbesbegirts mit mehrer Corg: falt angenommen ju baben, als irgend einer ber

fruhern Befiper befielben, weshalb er beim unter ben Bilonern ber politifom Befaltung vieles icoficher lanbesbezirts, wenn auch nicht bie oberfie, boch gewiß eine ber vorzäglicheren Stellen einnimmt.

IV.

Rirchliche Sandlungen.

Bep ber hofgemeinbe. Geboren.

Den 4. July ein uneheliches Sohnden, Carl Cenft. Den 51. July ein uneheliches Gobnden, Johann Micolaus.

Befforben.

Den 11. August ein Sohnden, Bernharb, bes herrn Ernft Rurfchner, Bergogl. Reuerbieners, alt 7 Monate.

Bep ber Stadtgemeinbe.

Den 8. Muguft herr Poul Friedrich Berger, B. Runft ; und Schonfarber, und Jungfrau Castbarine Barbara Rrug.

Geboren.

- Den 18 July ein unehel, Tochterden, Emilie Des
- rothea Philippine. Den 26. July ein Tochterden, Johanne Denriette Friederife, des Mftr. Johann Georg Carl Dreffel, B. und 1Rebers.
- Den gr. July ein Sohnden, Georg Ricolaus, bes Mitr. Johann Georg Frommann, B. und Maurers.
- Den 31. July ein Sobnden, Chriftian Abolph Bilhelm, bes Mft. Paul Corl Theodor Reibis ger, B. und Riemers.
 - Darie Glifabethe. Lochterden, Caroline

Beftorben.

- Den 11. August ein Tochterden, Eva Elifabethe, Des herrn Johann Leonbard Parnidel, B. und Bafigebere jum golbenen Abler, alt 20 Boden,
- Den 12. August Catharine Schmidt, Des Jacob Schmidt, Rutichers Chefrau, alt 42 Jahre. Den 14. August ein unebel. Bohnden, Johann
- Carl, alt 7 Monate. Den 15. August Dorothea Dreffel, Des weil. Paul Dreffel, B. und Taglohners Bittme,

Marftpreif ber Stadt Coburg im August 1850.

2m 14. Muguft bas Biertel : Gummern

alt 73 Jabre.

Raigen 1 fl. 10 fr. auch 1 fl. 7 fr. Korn 1 fl. 7 fr. auch - fl. 2 fr. Berfte - fl. - fr. auch - fl. - fr. haber - fl. 35 fr. auch - fl. 50 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Linfen - fl. - fr. auch - fl. - fr.

Brob. und Rleifctare ber Stabt Coburg im Muguft 1830.

1 Dfund Dofenfleifd 8 fr. auch - fr. rbn. Gine 3 Pf. Bemmel Quinf. 5, ,, ٠ -Rubfleifc ,, Gin 3 Df. Laiblein Ctierfleifd " " " Dammelfleifd 8 - 12 Pf. Brod 1 Pfb. 29 -" ,, Chaaffleifd - 3 9fb. 12 -- Odweinefteifc 8 - 6 Dfp. 24 -Ralbfleifd (aufer Tare)

Sierben eine Anzeige, "Die Bilbergallerie betreffend",

Bergogl. Sachfen . Coburgifches

Regierungs-und Intelligenzblatt.

35. Stud. Sonnabende, den 28. August 1830.

Ì.

Befanntmachungen.

- a) Einheimifder offentlicher Beborben.
- 1) 3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Rennisnis bag beute ber Canglepraft und Dofabvocat Briegleb albier zum Abminifitator ber Grafilich Orttenburgichen Patrimonialgerichte gu Triebsborf beftellt und verpflichtet worben ift, Coburg ben 21. Auguft 1830.

Derzogl. G. Juffigcollegium.

Regenhers.

2) Das fogmannte Boliners, ober Stofels, gatlein, bem Gottfried Perifc in Beitrameborf geborg, wird hierburch anderweit mit einem Ges bote pon

625 fl. frant.

öffentlich feilgeboten, und haben Kaufliebhaber ihre Mehrgebote binnen S. Frift zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 27. Julp 1830. Dergogl. G. Juftigamt baf.

Bleifdmann.

D Nadbem, einem hoben Refeript herzogl. Sachl. bodpreigl. Jufigeolegiums zu Falg, gegen ben überschulbeten Biegelberner Peter Mengner zu Unterwohlsbach mit, Eröffnung bes Goncurs vorceftes zu verfahren, als werben fem infine bes

tannte und unbefannte Glaubige biefes Mengner andurch gelaben,

Montage ben 4. October b. 3.

rechtigtbiltend resp. c. curat. vor ihmt gu ericheinen, um ihre Forberungen gegen benieben anzumelben und gehörig ju bescheinigen, sodann allte Ernfies die Gate ju pflegen, in beren Enskrhung aber welterer Bertidgung, rechtsicher Drobung symäs, ju gewarten, und verben die nicht over nicht gehört, ertdeinenben Gläubiger mit ihren etwaigen Ansprücken von biefer Masse ausger schoffen, was der Welten etwaigen Ansprücken von biefer Masse ausger schoffen und der Rechtsenbestlicht der Beieberins sehung in ben vorigen Rechtschland verlussig erach, ett werben.

Coburg ben 8. Auguft 1830. Bergogl. S. Jufigamt baf. Fleifcmann.

v. C.

4) Auf bas bem Paul Treufer zu Obermohles bach zugeborige generaliter feilgebotene Bohns haus nebft Bubebor ift ein Angebot von

250 fl. frant.

gelegt worden, und ergebet an Raufliebhaber bie Mufforderung, ihre Mehrgebote binnen Cachs. Friff anher zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 17. August 1830. Derzogl. G. Jufizamt bief.

v. C.

5) In Folge bober Ermachtigung ift gegen ben überfculveten Chriftian Schulg ju Grofmal-

bur ber Concursproces eröffnet und Liquibations, termin auf

Donnerstag ben 21, Detober b. 3.

anbergumt morben.

Demnach werben alle, befannte und unbefannte, Glübiger bieles Goulg hiermit geldorn,
fengefesten Tages, bev Strafe ves Ausschließ von
viefen Concurte und ben Berluft der Rechtwohl,
that ber Wiedereinsehung in den vorigen Stand,
ihre forderungen, mit Bortegung der variber
vorhanderen Urfunden, bep hersgel. Juftigante
albiet gehörig anzumelben und sowohl mit den
Gemeinschuldner als auch unter fich alles Ernste
die Gite zu pfiegen, in deren Enssehung aber
weiters Annorbung zu erwarten.

Robach ben 3. Auguft 1830.

Bergogl. G. Jufigamt baf. Burdel a. p.

6) Die Militairpflichtigen

Johann Georg Bud

Johann Georg Rupfer, beibe von bier,

werben hierburd aufgeforbert, binnen brep Dos naten fich babier zu ftellen und ihren Obliegenheis ten , in Ermächeit bes Confertpitonsgeftete, Ges nuge zu leiften , wörigen Falle nad Borforift biefes Gefehes gegen fie perfabren werben wird.

Robach ben 13. July 1830. herzogl. S. Juftigamt baf. Eruner.

7) Raufluftigen wird hiermit befannt ges

Montage ben 6. September b. 3. bas auf zwep herrschaftl. Wiefen zu Gauerftabt,

Dienstags ben 7. September b. 3.
Dienstags ben 7. September b. 3.
ber ohnweit beies Dorfs auch liegenden vormasligen Dienstwiese bes Kornmessers stehenbe Derbis
gras, öffentlich an die Meistbietenben verstrichen
werben foll:

Der Berfirid mirb

a) ju Gauerftabt in ber Epring'ichen Ges meinbefchente und

b) gu Roffelb in ber Behaufung bes Oculs theißen Murmann vorgenommen und beginnt fowohl in Gauerfladt wie in Roffeld an ben beregten Lagen Nachmits tags 1 Uhr.

Berjogt. S. Cammeramtevermaltung.

8) Drep bis funf hundert Gulben Capital, gelber find gegen inlandifche Confenfe ju ver- leiben.

Coburg am 23. Auguft 1830. Derzogl. G. Symnafiums : Berwalfung. Bizmann.

9) Zwep preußische Thaler find von einem wohlbentenben freund an die Armencaffe abgegeben worden, worüber bantbar quittiret wird. Coburg ben 20, August 1830.

Bergner. D. Bentel. D. umthor.

10) Bep ber am 23. August 1830 allbier volls gogenen 2699. Ziehung ber Bergogl. Zahlentots terie find folgende Nummern aus bem Gludstade gegogen worben, als:

41. 4. 13. 27. 82.

Die 2700. Biebung gefchiebet Montags ben 30. Muguft 1830.

Coburg, ben 24. Muguff 1830. Derjogl. &. Cotto : Direction.

11) Da bad Activvermögen bes Maurer Die Geel Partan ju Stoppach jur vollfichvigen Gestalbung feiner Gulben nicht jureicht, fo manfett bereicht beebalb mit feinen Glabigern ein gate liedes Absommen ju treffen. 3w vielem Bebufe werben hiermit alle Diejenigen, welche aus trgend einem Rechtegrunde on den genannten Partan Unfprüche zu machen baben, vorgelaven, am Unfprüche ju machen baben, vorgelaven, am Montag den 11. October b. 3.

fruh 9 Uhr vor ben biefigen Erbgerichten in Perfon ober burch gehbrig Beobundetigte resp. mit Euratoren qu erfdeinen, ibre forberungen ju Protocoll anzumelben und fogleich möglich zu beideinigen, mit dem Gemeinschlener bie Gute zu pflegen und bierauf bes Beitern zu gewärtigen.

Ber im Termin nicht ericeint, wirb, im Fall eine gutliche Bereinigung ju Stande toms

men follte, mit feinen Unfprachen an bet gegens martigen Uctivmaffe ausgefdloffen. Dobenftein ben go. Muguft 1830.

Abel. von Imhoff'iche Grogerichte baf. G. Mit.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Muf Antrag ber Glaubiger follen Die zur Concuremaffe bes Coenfwirthe Georg Liebermann gu Unterlind geborigen, unten bezeichneten 3m=

Connabend ben 2. Detober b. 3. bffentlich an bie Deiftbietenben vertauft merben. Bablungefabige Raufliebhaber merben gelaben. fic an jenem Lage, Hachmittags 2 Ubr, im Beorg Liebermann'iden Saufe ju Unterlind eine gufinden, um bie Raufbedingungen gu vernehmen und ben Bufdlag gu erwarten.

Conneberg ben 18. July 1830. Berjogl. G. Rreis : und Stadtgericht baf. G. Bieweg.

coll, Odmibf.

Bergeidnig

ber Georg Liebermann'iden 3mmobilien:

1) ein ganges Frohngut, baju gebort:

a. ein Bobnhaus, fleuert terminl. 1 gr. 10 pf.,

b. ein Ctabel, c, eine Dofrecht, welche 5 pf. Erbgine und i gr.

11 pf. terminl. Ofeuer giebt, d. ein Grafgarten, fleuert terminl. 7 1/8 pf.,

e. 34 Ader 31 Ruthen an Felb, f. 7 7/8 Tagmert 142 1/2 Ruthen Biefen,

g. 5 Mider 25 Muthen Duth. Die unter o. f. und g. genannten Realitaten und bie barauf hoftenben Steuern und Abgaben find in ben gewöhnlichen Drts angehefteten Das tenten naber befdrieben. 2) 16 1/2 Ruthen, eine hofftatte und hofrecht,

Fol. 1185. MEB., fleuert terminl. 7 pf. und 1/4 Mder 7 Ruthen, ein Gartlein binter biefer Dofrechte, ibid, fleuert terminl. 3 pf.

Darauf baften: 1 gr. 5 pf. Erbzins, halb Michaelis und balb

Balpurgie,

2 gr. 6 pf. Erbgins ober eine Safinachtsbenne. 5) 19 1/2 Ruthen an 1/2 Dofrecht, fleuert terminl. 4 pf. und

1/4 Mider 8 1/2 Ruthen an 1/2 Gartlein, fleuert terminl. 3 pf.

Darauf boffet 1 gr. Erbgine. 4) 2 1/2 Mder 22 Ruthen fcmary Doly am Brand, fleuert terminl. 2 1/2 pf., Fol. 1715 und 1717 Steinbacher Cebnb.

2) Bom Bergogl. G. Rreis, und Stabtaes richt allbier follen nachverzeichnete bem Ricol Bod gu Schichtshohe bisher geborige Grundfiude

Dienstag ben 14. Geptember b. 3. Radmittage 2 Uhr in ber Bod'iden Gdente bas felbit offentlich an Die Deiftbietenben perfauft

merben. . Conneberg ben 17. Muguft 1830.

Bergogl. G. Rreis = und Stadtgericht baf. G. Biemea.

coll. v. Lilienffern.

Bergeidnig: 1) ein halbes Golbengut mit Bobnbaus, Stas bel, Ctollung, Medern und Biefen, 2) ein Mder, ber Rleeader genannt.

11.

Privatnadrichten.

1) In die Befiger bes Converfa. tions - ferifons.

Wir erlauben une, Ihre Aufmertfamfeit auf ein Wert ju richten, ohne welches viele Artifel bes Conversationslericons zc., porguglich ben Difettanten, buntel bleiben.

Es ericheint unter bem Litel:

3) ein bergl. auf bem Ochrot.

Onftemathische Anleitung jum lehrreichen und murbigen Gebranche bes Converfations . Lericons mit hinweisung auf Die einschlagenden Artifel. 3. B. E. Rulentamp. 1fte Abtheif. Wiffenschaft.

Eine ausführliche Anfandigung bie burch jebe Budhandlung, in Coburg ben Meufel und Cobn, gratis ju erhalten ift, theilt Dlan und Bebingung mir.

Benninge'ide Budbandlung ju Gotha.

3) Dem leienden Publitum empfiehlt fich bas Riem an n'ide Leien fit ut mit feinem eben erfheinenen Büchervergeichnig 1. enft. die Rmm. 1—5000, welches jur Durchfind gratis, und fäuflich für die Drudfolen à 18 fr., zuhaben ist. — Es dietet zur angenehmen Leitüre eine zur gewählte Sammlung neuerer Unterbaltungschrifteten, fo wie auch viele wissenschie Wiffenhaftliche Werfe.

5) Bur Baften hannsver'schen Cotterie erfter Claffe, welche ben 20. und 21. Septhr. d. 3, ge, jagen wite, find Coofe à 1 thir. 4 gr. 18cf. der 2 fl. 6 fr. rhein., besgleichen jur 20sten Hall. R. Grear Cotterie erfter Easte, 10 ebenfalls ben 20. September d. 3, gezogen wird, sind Looje à 1 thir. 4 gr. pr. Erf. ober 2 fl. 3 fr. rhein. in gangen. balben und Bietelloofen neht ben Plås nen gegen frepe Einsenung bes Bertags ju höben bep bem Cottoolkectur Dabner in Coburg, here tragasse Rt. 108.

d Gerger fotterie.

Der Plan ju ber von ben fouverainen Burfen jungerer Cinie Reuf z. garane tirten awangigften Cotterie, welche aus 10500 Coofen befieht und 5422 in funf Rlaffen vertbeilte Geminne enthalt, bebarf einer Unpreis fung nicht. Die hauptgewinne fleigen von 1800 Gulben an aufmarte bis 18000 Gulben. Biebung ber erften Claffe gefdieht in Gera ben 20. Geptember 1830 und ba ben 24. beffelben Monate Die Biebungeliften bier eintreffen, fo tonn jeber meiner Theilnehmer, melder ben Erfolg gern bald zu miffen municht, mit Buverficht auf ein Lifteneremplar rechnen. Unter Buficherung befannter Berfcwiegenheit find loofe in großes ren und fleinern Parthien, auch einzeln, a 1 Thas Ier 4 Grofmen preugifch Courant, mithin 6 Loofe fur 7 preußifde Thaler ober bergleichen Caffens anmeifungen fomobl fur Perfonen ber Inlande als auch ber naben und fernen Mustanbe gegen frepe Ginfendung Des Betrage ben mir gu haben.

3. G. B. herrmann in Gotha, Dauptcollecteur, in ber Neuengaffe Dr. 952 neben ber hofapothefe.

5) 400 fl. thein. find auf inlandifchen Confens zu verleiben; wo? ift im Comtoir Diefes Blatte zu erfahren, 51. Sin Beziebung auf die in dem 29., 30. und 31. Stud des Regierungs umd Intelligeniblate enthaltene Angeige, Die Berfeigerung der Weiber muble bep Scherned betreffend, wird hiermit ber fannt gemacht, daß jum anderweiten und endlig den Berfrichstermin an Drt und Ortelle

Mittwoch bet 1. f. M. Geptbr. anberaumt worden ift, fo wie bab auch foon worber ber einem annehmlichen Gebot ein Kauf wegen biefer Muble mit bem Unterzeichneten abgescholden merben fann.

Coburg ben to, Muguft 1830.

Friedr, Riemann.

7) Die jur Zwirner'iden Berlaffenfdaft ge, borigen, bereits feilgebotenen beiben Bobnhaus fer vor bem Reichenentore mit ben baran flogens ben hausgartentheilen, jollen

Montage ben Jo. Muguft I. 3.

bem Berftrich ausgeseigt werben.
Diefer Berftrich wird beregten Tags von Rachs mitfags 1 bis 4 Uhr in dem Zwirnerschen Daufe felbft, Ar. 528, beschöhliget, und werden Raufe liebhaber erfucht, sich zu gedadter Zeit doschök einzusinden. Die näheren Berhältniffe vieser Berindsgegenkände find ber unterzeichnetem Bevolkmächtigten ber Zwirnerschen Relicten zu erfragen,

3m Sall eines annehmlichen Raufgebots ers folge ber hinfdlag an ben Meifibietenben. Coburg ben 9, Muguft 1830.

Chrharbf.

8) Mein an ber Chaulfer gelegenes, im Jahr 1823 nur erbautes, jurpsfedigier Bohnhaus, ber flebend aus 4 brigbaren Jimmern, 4 Otuben und 2 Opeiledammern, 2 Raden, einer Rebentams mer, einem Reller, einem groben Boben und einem Gemifegattlein, bin ich willens aus freper hand zu verfaulen. Und bielten einige nabe am Bohn baub liegende Grundflade gugleich mit abgegeben werben. Liebaber fonnen fich beshalb beim herm Regierungstregistator All ju Goburg und bep mir Unterzeichneten melben.

Unterstemau ben 16. August 1830. Johann Gottfried Krauflich, Schullebrer.

9) Muf ben aus freper band gum Bertauf fiebenben Rathejolner Grafferifden Garten im

Probffgrund iff ein anbermeites Bebot von ein Laufend feche Dunbert und funfgig Gulben frant, gefdeben. Liebhaber, Die ein Mehreres ju geben gefonnen find, fonnen ihre Gebote beim Stadtfdreiber Gepbel anbringen.

10) Gin Bledofen und einer besgleichen mit einem Auffat find in ber Retidengaffe Dir, 2 ju perfaufen.

11) Bum allgemeinen Ruten.

36 jeige hiermit ergebenft an, bag ich um billige Bedingungen Die Bohnungen ganglic von Bangen ju reinigen, wofur im Boraus gar nichts gezahlt und ich auf 2 Jahre bafur hafte, übernehme; in Diefem Salle beliebe man mir fole des gleich nach biefer Befanntmachung miffen gu laffen. Much Die bagu anguwenbenben Mittel, wovon ich auf Berlangen bes mobilobl. Dagis firats binlangliche Proben abgelegt, und auch auf jebes Berlangen unentgeltlich wiederhole, fo bag nicht nur bie alten fonbern auch bie fleinften Bangen augenblidlich aus ben Spalten und Rigen ber Bettfiellen, Bande und Tapeten berporgelaufen tommen und tobt binfallen, gebe ich ab. gerner find noch befonders ichubenbe Mittel gegen bie Motten nebft Gebrauchsanweifung ben mir ju bas ben. Bu empfehlen find Diefe Mittel, ba fie ber Gefunbbeit burdaus nicht nachtbeilig finb, nicht fleden und fich auf viele Jahre conferviren.

Odlieflich empfehle ich meine unverbefferli den noch nie porhanden gemefenen Streichriemen fur Rafir, und Febermeffer, und noch befonbere fur Rudenmeffer, von welchen bas flumpffte Deffer fogleich ben fcarfften und feinften Schnitt erhalt und welche Die Rofffeden jugleich mit mege nehmen. Dan überzeuge fich und urtheile. 3d bleibe nur menige Lage bier und logire im Baft.

baus gur Linbe.

3. P. Golofdmidt, aus Meferis im Großbergogthum Pofen.

12) In Dr. 34 ift auf Martini ein Quartier ju vermiethen.

13) Rabe am Delbergleinsbrunnen ift bas Grummet nebft Dbft ju verpachten; bas Rabere ift unterm Opitalthore Dr. 695 ju erfragen.

14) Tobefangeige.

Allen unfern Bermandten, Freunden und Gens nern geigen mir hierburch Die fur une fo traurige Radridt an, bag unfere gute Todter, Gomelie und Gomagerin Johanne Caroline Birttbauer nach einem jatagigen Rrantenlager an ben Folgen eines Gallenfiebers, in ber Bluthe ibrer Jobs re, geftrigen Conntag ben 22. b. D. Hadmits tags 3 libr nach bein Billen bes Dochften, ibr Leben beichloffen bat. Ber Die gute Bertlarte gefannt bat, wird mit uns ben gerechten Comers theilen, ben uns ihr unerfeslicher Berluft guges fugt bat. Dierbep erlauben mir tiefgebeugten Clo tern uns, allen ihren Freunden und Befannten fur Die ibr im leben gefdentte Freundichaft und gemachten Rrantenbefuche ben innigften marmften Dant hiermit öffentlich ju fagen.

Reuftabt an ber Saibe am 23. Muguft 1830. Ernft Ph. Bitthauer, Pofivermalter, Gliern, Unna Cord. Bitthauer, geb. 2Bauter, Gliern, 3. C. Jacob , geb. Bitthauer,)

3. C. Rnauer, geb. Birthauer, Gefdwiffer, Ernft Friedrich Bitthauer,

Chriftian Bilbelm Jacob, Chriftoph Beiersborfer, Comiger. Chriftoph Anauer,

III.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgeschichte.

(Fortfegung.)

Bergog Bilbelm III. farb am 17. Geps tember 1482 gu Beimar, bem Orte feiner Refie beng, ohne mannliche Erben; und mit feinem To-be fielen feine Canbe on Die beiben Cone feines por ibm (1464) verftorbenen Brubers, an ben Rurfurffen Ernft, ben Stifter bes Cachiens Erneftinifden, und ben Bergog Albert, ben Stifter Des Gadlen , Albertinifden Daufes, mele de Die nunmehro. wieber gufammen gefallenen fammtlichen Canbe bes Saufes Sachfen, und bas mit alfo auch bie franfifchen, bis ju ber Theilung bom 26. Muguft 1485 in Bemeinfcaft befagen. Bep ber ermabnten Theilung aber tamen Diefe lettern, nebit ber Thuringifden Portion, an ben Rurfurft Ernft, ber fie nach feinem, ein Sabr nach Diefer Theilung (ben 26, Muguft 1486) ers folgten Ableben feinen beiben Cobnen, Grieb:

rich bem Beifen und Johann bem Bes fiånbigen binterließ. Beibe vermalteten Diefe. fo mie ihre übrigen gemeinsamen Canbe gemein: foofflich. In Die Beit ihrer Regierung fallen nicht nur Die erffen Schritte gur Rirdenvers befferung burd Dulbung eines lutherifden Pres Digers in ber Stadt Coburg in ber Perfon bes Balthafar During, ber fcon im Jahre 1518 vom Magiftrate von Coburg jum lutheris Stelle bis ju feinem Tobe (1529) befleibete; fons bern ihr gebort auch bie ju mehrer Befefligung Des politifden Befens unternommene, fur Die als tere Berfaffung biefes fachfichen Canbes fehr mertwarbige, Berfertigung neuer Erbbucher an, momit man im 3abr 1506 ben Unfang machte. (Die Rortfebung folgt.)

IV.

Rirdliche Sanblungen.

Ben ber Sofgemeinbe. Geboren.

Den 6. Muguft ein Tochterden, Amalie Juliane Chriftiane, bes herrn Daniel Beibmann, Bergogl. G. G. Doffcoloffermeifter.

Den 9. Muguft ein Tochterchen, Cafbarine Bars bara, bes herrn Salomon Friedrich Reißens meber, Dergogl. G. C. Sofmufitus.

Den 10. Muguft ein Tochterden, Anna Roffine Margarethe, bes herrn Johann Ceonbard Brenbuth, Bergogl. G. G. Juftigamtecopift.

Gefforben.

Den 16. Muguft herr Johann Beinrich Schulthes fius, Derzogl. G. DR. Regierungecanglift, alt 49 3abre.

Den 22. Muguft Berr Ernft Friedrich Tittel. Bergogl, G. G. Gecretair, alt 78 3ahre 4 Dros nate 14 Tage.

Ben ber Stabtgemeinbe. Gehoren.

Den 23. July ein Bobnden, Carl Abolph Chuard, Des herrn Otto Philipp Mertel, Doctor ber Philosophie, zweiter Dofprediger und Diaconus ben St. Morig.

Den 1. Muguft ein Gobnden, Georg Friedrich, Des Mftr. 3ob. Philipp Theobor Sifder, B. und Båder.

Befforben.

Den 16. Muguft ein Tochterchen, Johanne Glifa: bethe Frangista, bes Deren Frang Unton Mpe pel, B. und Raufmanne, alt 1 3abr 8 Des nate 4 Mochen. - - ein Gobnden, Friedrich, bes Diftr.

Carl Rabenftein , B. und Defferfdmiebs, alt 4 Monate.

Den 17. Muguft Johann Friedrich Muth, Provi-foner, all 32 Jahre. Den 18. Muguft ein Cobnichen, Frang Carl, Des herrn Carl Bilhelm Muguft Appel, B. und

Raufmanne, alt 15 Bochen 4 Lage. Den go. Muguft ein unebel. Gobnden, Carl Ernft,

alt 10 Boden. - - ein unebel. Tochterden, Frieberife

Dorothea, alt 14 2Bochen. - - ein Tochterchen, Friederife Marie, bes Chrhard Cicel, B. und Cohnfutichers, alt 4 Jahre 12 Bochen.

Den 21. Muguft ein Tochterchen, Chriffiane Glifa: bethe Philippine, bes Diftr. Johann Georg Friedrich Dubner, B. und Bebere, alt 6 Jahre 3 Boden.

Martepreif ber Stadt Coburg im Muguft 1850. 2m 21. Muguft bas Biertel : Gummern

Daber - fl. 35 fr. auch - fl. 30 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Baigen 1 fl. 12; fr. auch 1 fl. 71 fr. Rorn 1 fl. 5 fr. auch - fl. - fr. Pinfen - ft. - fr. auch - ft. - fr. Gerfte - ft. - fr. auch - ft. 471 fr.

> Bierben eine ausführliche Angeige, Die im bibliographischen Inftitut au Bilbburghaufen ericheinenben Drachtbibeln betreffenb.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

36. Stud. Sonnabende, den 4. September 1830.

I.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offentlider Beborben.

3 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

In Gemasheit höchfer Entfaliesung foll bas, eine halbe Stunde von der Bergoglichen Refibenje flat entfernte. Berfchaftliche Cammergut ju Sabelbud, beffen Padt mit Petri 1851 ju Ende geher, und wecke an Areal circa

173 Alder Relo,

61 , Biesmachs,

128 , Garten

,, 4 Quatrat : Ruthen Gebaude und hofraum,

7 , Debungen und

41 , Teide, fo wie eine Schaften von 350 Stud Schaafen und ein nicht unbeträchtliches tobtes und lebenbiges Inventorium

bat, fernerweit auf feche ober mehrere Jahre an ben Deiftbietenben verpachtet werben.

Da nun zum beefallfigen Berftrichetermin Freitag ber 17. September b. 3.

ermöglt worden ift, so mird foldes mit ber Ber mertung andurch öffentlich befannt gemacht, das bie Pachlusigen fic an diesem Tage Boimittags to Uhr vor Dergoglicher Commer bacher einzukniben, nach vorgenigier Legitimation über ihre Kabigsteit gum Pacht, ihre Gebote zu Protocal zu geben und bes Juschlags an ben Meistbieten, ben, jeboch mire Wortehalt Schiffer Genehmis gung, zu gewärtigen haben.

Die Bedingungen, unter welchen bie Bers pachtung geschiebt, tonnen bis babin toglich bep

Bergoglicher Defonomie : Direction allhier und ber Regiftratur bergogl. Commer eingefeben werben. Epburg ben 30. July 1830.

Bergogl. Cammer.

9) Muf ben Antreg ber Anna Margarethe Ctamberger von Großgarnstott, geborne Töpfer von Derfüllbach, wird beten Bruber, Ichonn Töpfer von baher, welcher mit bem hiefigen Militair im Jahr 1812 nach Ausgland ausmarschit und von da nicht wieder jurüdgelehrt ist, auch feiner Schwester, nach deren eiblie erbätteret Mie gode, seit 1812, folglich über 10 Jahre lang, einnige Nachricht von seinem Eehen und Mustenthalt, welche beites ihr auch sonft unbekannt, nicht bat jutommen lassen, ober besien etwoige Nachstellen Unspruche au hoben vermeint, andurch eilen Unspruche au hoben vermeint, andurch dictallier eil peremtorie geladen, binnen brepen Schof, Krissen und längsens bis Donnerstog den 2. December 1830

Donnerstag ben 2. December 1850 por uns gebübend zu erscheinen, fich resp. mit ihren Infprüden legal anzumelben und solche unter ber gehörigen legismotion zu bescheinigen, oder zu gewärtigen, des im Nichterscheinungssall gedochter Isbann Topter für tobt ertlätt, bestem ermoige Erben ober ionstige Priembenten ober mit Berluft der Biedereiniegung in den vorigen Orand mit ihren vermeintlichen Insprüden ausgeschlichen und dos zu. Topferische Bermögen an besten Gemehrer, und zwar and bestehenden (annes geschen ohne Causonstiftung, verabsolgt were per mit.

Coburg ben 20. July 1830 Derzoal. S. Juftjamt hief. (L. S.) Fieldwann. v. Com. 3) Auf ben feilgebotenen, bem Johann Georg Angermuler gugeborigen Ader ju 1/4 Smr. 1 MB. Feld an ber alten huth ju Creiblig, ift ein Mehr, gebot von

Bo fl. frant. gelegt worben und find bobere Gebote binnen G. Krift anber ju Protocoll ju geben. Coburg ben 5. Auguft 1830.

Derzogl. S. Juftigamt hief. Bleischmann, v. C.

4) Das anber lebnbare Grundvermögen ber Unna Margareibe Reifenweber ju Firbelsvorf wird mit bem Mebrgebot von 500 fl. frant.

fernerweit feilgeboten, Damit bobere Gebote in

Cadf. Frift erfolgen mogen. Coburg ben 28, Muguff 1830.

herzogl. S. Juftigamt baf. Bergholo.

5) Das Bermögen bes Buttnermeifters Jos fann Nicol Aiett ju Großwolbur wird von beffen Schuloen überfliegen, weshalb bie unterzeichnete Beborbe gur Concurseroffnung ermächtiget worden ift.

Demgufolge werben bie befannten und unbes fannten Glaubiger Diefes Rlett biermit gelaben,

om Donnerstage ben a. Rovember b. 3.
vor Periogl. Quitiamte albier legal zu ericheinen,
um ben Strafe bes Aussichtluffes von biefem Conr
eurse und bes Berluftes ber Miebereiniegung in
den vorigen Grand ihre Forberumen mit Borlegung ber darüber vorhandenen firfunden anzumelben und sowohl unter ich als mit dem Erion
bie Gute zu pflegen, in deren Entstehung aber
weitere rechtste Ausschung zu erworten.

Robad ben 11. August 1830. Serjogl. Cache, Jufigamt baf.

Burdel

6) Nachdem fich bev einer Untersuchung bes Bermögenskindes der Nicol Rebganifden Gber Eber leute gu Grafifdot deren Utberschuldung gegeigt bat, und nachdem bierauf durch herzogl. Juffig. Gellegium die Concurseroffnung angeordnet worcollegium die Concurseroffnung angeordnet wor-

ben ift, als werden die befannten und unbefanne ten Glaubiger ber Gemeinfduloner hiermit gelaben,

am Monteg ben 8. November b. J.

or Bergogl. Jukigamte allbier resp. mit Eurar
toren zu ericheinen, um ben Strafe bes Ausschlichen,
von viesem Gonturse und vos Bretustes ber Wie
von viesem Gonturse und vos Bretustes ber Wie
von viesem anzumelben und, so weit es möglich, so
gleich zu bescheinigen, auch ben der Geringlügge
feit der Masse gleiche Berbandlungen angelee
gentlich zu pkegen, in Anstehung der Giste
aber anderweite rechtliche Anordnung zu erwarten.
Notoch den 13. August 1830.

Derjogl. Cadf. Juftigamt baf. Gruner.

7) Muf Antrag eines Glaubigets bes Johann Georg Leicht ju Gauerfindt wird beffen anhet lebendares habes Frohngut im dafigen Alur mit bet Aufforberung am Raufluftige generaliter feile geboten, ihre Gebote bep unferzeichneter Behorde bemindaft ju Protocoll ju geben.

Modad ben 14. Muguft 1830. Sergogl. Gachf. Jufigamt baf. Gruner.

8) Dem Johann Grofch III. in Köflau ift aus triftigen Gründen die Berwaltung feines Bermidgens entgegen, und ihm in der Person des Johann Georg hornung in Röslau ein Vormund briggeben worden, ohne deffen Zuftimmung 2c. Grofch fünftig fein Geschlet von einiger Besbeutung glittiger Weis vornehmen fann.

Da hiernacht zu wiffen nothwendig ift, ob und mas fatr Soulben berfelbe allenfalls bat; so werden Alle die, welche Forberungen an ibn fas ben sollten, andurch aufgeforbert, sich mit solchen kreitaab ben 8. October b. 3.

Bormittags 9 Uhr ben Bergogl. Umt anzumelben und bie nothigen Befdeinigungen beizubringen.

Diejenigen endlich, die Zahlungen an bensfelben zu leiften haben, baben die zu erhebenden Gelber nicht an ibn, fondern an leinen Borsmund zu bezahlen. Uebrigens wird Jedermann gewannt, dem ze. Grofch gestige Getrante zusammen zu lafen.

Diejenigen, Die fich nicht hiernach achten werben, haben fich Die Folgen bavon felbft gugu-

fdreiben; benn fie tonnen in biefem Ball tein rechtliches Gebor finden.

Ronigeberg ben 23. Muguft 1830. Bergogl. G. Mmt. 3. 2. Dberlander.

Soulfes.

9) Muf Die bereits generaliter fubhaffirte, aus einem Saufe, Ctabel, Sofe und Gemeinbe: recht und einem Grass und Baumgarten beftes benbe Golbe bes Johann Georg Ungermuller ju Greidlis ift ein Ungebot von

funf hunbert funf und zwanzig Gulben frant. gelegt worben.

Mehrgebote find binnen Gachf. Frift anber au Protocoll ju geben.

Coburg ben 30, Muguff 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

10) Ben ber am 30. Muguft 1830 affbier volle jogenen 2700. Biebung ber Berjogl. Bablenlots terie find folgende Mummern aus bem Gluderabe gezogen worden, als:

13. 33. 51. 10. Die 2701. Biebung gefdiebet Montags ben

6. Ceptember 1850. Coburg, ben 31. Muguft 1830.

Bergogl. G. Cotto : Direction.

11) Radbem Johann Garl Bollein Linbarbt ju Großwalbur am 7. p. Dr. verftorben ift und beffen Rinber Die Erbicaft nur cum beneficio inventarii angetreten baben, fo merben alle bies jenigen, welche an Diefen Hachlag Unfpruche au baben vermeinen, hiermit vorgelaben,

Montage ben 25. October b. 3.

Bormittage um o Ubr por ben unterreichneten Berichten und gwar bermalen in bes unterzeichnes ten Gerichtshaltere Behaufung Dr. 292 allbier in Perfon ober burd binlanglich Bevollmachtigte gu ericeinen, ihre Forberungen geborig gu liquibis ren und gu beideinigen, wibrigenfalls aber gu gemartigen, baß fie mit ihren Forberungen meis ter nicht gebort und mit benfelben von biefem Hadlaß fur ausgeschloffen werben geachtet werben.

hierben wird noch bestimmt, bag, wenn biefe Erbicaft nicht noch unbedingt angetreten werben, vielmehr wegen etwa fic ergebenber lleberidulbung ber Concurs gu eroffnen fepn folls te, ber bier anbegielte Liquidationstermin jugleich fur bas Concursperfahren mitgelten foll und Dies jenigen, welche in Diefem Termine ibre Forbers ungen nicht anmelben werben, in bem angegebes nen Sall ihrer Unfpruche an Die Concursmaffe und ber Rechtsmoblibat ber Biebereinfepung in ben porigen Stand fur verluftig werben erachtet merben.

Coburg ben 1. Ceptember 1830. Schnetter , Feber , Repfler'iche Erb , und Boigtens

Gerichte. Forfel.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

1) Da Johann Ricol Bod ju Chichtsbobe fein Bermogen wegen Ueberfdulbung feinen Glaue bigern abgetreten bat, und hierauf Liquidationss termin auf

Montag ben 15. Dovbr. b. 3.

anbezielt worden ift, fo werben alle biejenigen, melde aus irgend einem Grunde Unfpruche an jenes gu machen gebenten, bep Strafe bes Muss foluffes von ber Daffe biermit peremtorie et edictaliter gelaben, genannten Lags Bormittags in Perfon ober burch genugfam Bevollmachtigte rudfictlid mit ober burd Bormunber, geboria allbier zu ericheinen, Die Gute zu pflegen, ben beren Diflingen ihre Unfpruche geborig angus geben und gu befdeinigen, fobann aber über bie Richtigfeit ber Forberung mit bem Contrabictor, über ben Borgug aber unter fich zu verfahren und Darauf bes Beitern ju gewarten. Conneberg ben 23. Muguft 1830.

Bergogl. G. Rreis: und Stadtgericht baf. G. Biemeg.

coll. Bod.

2) Pferbeverfteigerung ju Rl. Befra.

Freitag ben 24. Geptember c., pon to Ubr Morgens ab, werden im biefigen Ronigl. Saupts gefiut nachgenannte Pferbe, als:

2 belegte Mutterfluten,

S bren und ein balb Sabr alte Stuten,

2 bergl. Bengfie, 1 Deral, BBallach.

1 grey und ein balb Jahr altes Bengfifullen

1 ein und ein halb Jahr altes Stutfullen

meiftbietenb vertauft und bem Raufer gegen baare Bahlung in Preug. Courant ober Raffenanmeis fungen fogleich verabfolgt merben.

RI. Befra ben 30. Muguft 1830. Der Geffutinfpector 6. 3. Ammonn.

II.

Privatnadricten.

1) Den 12. und 13. Geptbr. foll auf bem biefigen Odusenhofe ein Dirfofdiegen Statt finben.

Unterzeichneter labet biergu Liebhaber ein: fur gute Dufit, gute Speifen und Getrante ift

beffens geforgt.

Sonnefeld ben 1. Ceptbr. 1830. hoffmann, Odusenmeiffer.

2) Conntage ben 5. Geptbr. b. 3. ift Cange mufit in Buffengborn; ich labe bierzu boflichft ein und febe recht gablreichem Befuch entgegen. Lanabein.

3) 36 made biermit ergebenft befannt, bag ich mit meinen fcon ermabnten Mitteln gegen Bangen und Motten, und ben angefunbigten Ras fier : Streichriemen nur noch bis gum fommenben Conntag bier verbleibe. 3. G. Golbidmibt.

logirt im Gafthof jur linbe.

4) 4 bis 500 frt. find im Gangen ober theils meife gegen inlandifche Confenfe, in Dr. 151 am Salgmarft, ju verleiben.

5) 200 fl. frant. fint auf einen inlandifden Confens finnblich ju verleiben; mo? ift im Coms toir bes Regierungsblattes zu erfragen.

6) Dienstag ben 7; Ceptbr. Bormittags pon 9 bis 12 und Dadmittags von 2 bis 5 Uhr were ben! in bem Gafthofe jum fdwargen Baren Dr. 126

in ber Spitalgaffe mehrere Meubles und andere Effetten, ale: ein Gecretair, Canapee, Geffel, Lifde, Spiegel und porzüglich gute gefdliffene bobmifde Glafer aller art, fo auch englifches Steingut und andere Saus: und Ruchengerath: icaften, gegen baare Bablung verftrichen.

Die Quetion wird in bem geitherigen logis ber Frau Beheimen Regierungerathin von Gruner in bem oben genannten Daufe, a Treppen hoch,

gebalten.

p. Berg, in Muftrag.

7) Rolgende Gigarren : Maryland , Havannah, Woodville, Cabanas und achte Perrofsiers de fine brown, empfiehlt Jobs Dunifd.

8) Saufenblafen, achte ruffifche, find mieber angefommen. Briebrid Ellrobt.

9) Mein an ber Chauffee gelegenes, im Jahr 1823 neu erbautes, zwepftodigtes Wohnhaus, be. flebend aus 4 beibbaren Bimmern, 4 Stuben : und 2 Opeifetammern, 2 Ruchen, einer Debentams mer, einem Reller, einem großen Boben und einem Bemufegartlein , bin ich willens aus freper Sand ju verlaufen. Auch follen einige nabe am Bobn. baus liegende Grundflude gugleich mit abgegeben merten. Liebhaber tonnen fic beebalb beim Berrn Regierungeregiftrator Mit gu Coburg und ben mir Unterzeichneten melben.

Unterfiemau ben 16. Muguft 1830. Johann Gottfried Rrauflid, Soullebrer.

10) Auf ben aus freper Sand jum Bertauf fles benben Rathegouner Grafferifchen Garten im Probfigrund ift ein ferneres Gebot von 1700 ff. frt. gelegt worden, welches Liebhabern biergu, Die ibre Gebote beim Stadtfdreiber Gepbel anbrine gen tonnen , biermit befannt gemacht wirb.

11) Gin in Dieberfullbach am fogenannten blauen Sugel gelegener Forfitbeil ift zu verfaufen und bas Mabere bieraber im Comtoir biefes Blate tes ju erfragen.

12) Ein gang gutes Flügel Fortepiano von Brodmann in Bien ficht aus freper hand ju verfaufen ober ju vermietben. Das Comtoir biefes Blatts giebt nabere tuekunft.

13) In bem Mepe: 'den haufe vor bem Ret, fenthore ift auf Martini ein flogis zu vermiethen, beftebend in Stube, zwey Stubenfammern, Rude, Rudenlammer, Reller, verichloffenem Booben und gemeinfchefflichem Bachbaufe,

14) 3n Rr. 298 ift ein mittelmäßiges Logis gu vermiethen.

15) In zweien Biefen am Ranonenweg ift bas Gras zu Grummet zu verpochten. Das Rabere fann man in Rr. 502 in ber Babergaffe ers fabren.

III.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgefdichte.

(Bortfebung.)

Der Grund Diefer, in ber politifden Gefdicte bes lanbes in jeber Begiebung febr beachtungs. werthen, Unternehmung lag barin, bag bie ale ten bennebergifden Gaalbucher von ben Babren 1317 und 1340 nach einem Umlauf von beinabe sweibunbert Sabren, burd mande ingwifden porgefallene Beranberungen, ihre Brauchbarfeit perloren batten, und baf man ben ber Canbes: und Cameralverwaltung eines Dulfsmittels bes burfte, welches ben bamaligen Beiten angemeffer ner mar , und qualeich eine allgemeine leberficht ber jum Theil Damals giemlich verwidelten Bers baltniffe ber Coburgifden Unterthanen - naments lich bet bier beguterten Bafallen und Rittergutes befiter - jum Canbesberrn gewährte. Graf 21. brecht von Dansfelb, bamaliger Gachfilder Pfleger in Coburg, und Arnold von Sals tenftein, Cooffer bafelbft, waren bie Danner,

unter beren leitung biefes wichtige Unternehmen begonnen, und im 3abr 1516 vollenbet wurde. Die eigentlichen Bearbeiter Diefer Buder aber waren ber bamalige Raffner Paul Baber gu Coburg und ber Ochoffer Beit Oculibeis ju Beloburg. Diefe reiften von einem Orte jum anbern im Canbe berum, unterfuchten ben Bes fand der Erbiculbigfeiten, Erbginfen, Brobnen und Abgaben, welche Beber von feinen Grund: befigungen gu leiften batte, bemertten baben bie Gerechtfame ber farfiliden Dberbotmagiafeit und inebefondere ben Umfang bes landesherrlichen Berichtsbannes, nach bein Berhaltniffe ber Gent: barteit und Uncentbarteit ber abligen und furfiliden leben, und Binbleute, und ente marfen biernach von jedem Orte gleichsam eine fatifilde Befdreibung, Die von beffen Gelos und Naturalabgaben, Buriebictioneverhaltniffen und Gerechtigfeiten, Die nothigen Rachrichten in fic faßt, und fur ben Umfang ber Gerichtebarteits: verbaltniffe ber fürftlichen Memter und ber Datris monialgerichte noch immer nicht ohne bebeutenben Berth ift, ohngeachtet fich im laufe ber Beit und burd bie Musbilbung ber landeshoheit Dandes in vielen Ctuden anbers als bamals geftaltet bat. mo bie landesherrliche Bewalt gunadft nur auf Der Lebensberrlichteit rubte, und befonders bas Berichtsmefen fic noch rein in ben Formen Des Mittelalters bemeate.

Dad bem Lobe bes Rurfurften Griebrichs bes Beifen (+ ben 5. Dap 1525) fielen Die bisber gemeinschaftlichen Canbe ber beiben Brus Der mit bem Bergogthume und ber Rur Cachfen an Johann ben Befianbigen allein; ber fie von jest an bis gu feinem Tobe (ben 12. 21prif 1532) auch alle in vermaltete. - In Die Beit feiner Alleinregierung fallt fur Die Pflege Coburg Die meitere Musführung und Bollenbung ber bes reits unter ber gemeinschaftlichen Regierung ber beiben Bruber begonnenen firchlichen Reformas tion. Go lange Friedrich ber Beife lebte. batte man biefer nur rubig jugefeben, obne bars an von Regierungemegen thatigen Untheil zu nebs men. Darum befdrantte fich bier bie Unnabine ber lutherifden Glaubensiage und Die Unfellung evangelifch : lutherifder Prediger eigentlich nur auf Die Stadt Coburg, und felbft auch bier nur theilmeife. In ben ubrigen Grabten Des Landes blieb man noch geraume Beit beim Alten. Rur gu Gisfelb befleibete Dr. Ricolaus Rind foon im 3abr 1525 eine lutherifche Dres Digerftelle.

(Die Rorrfebung folgt.)

IV. Rirchliche Sanblungen. Ben ber hofgemeinbe.

Geboren.

Den 30. Julp ein Tochterden, Emmp Fanny Friederife, bes weiland beren Johann Georg Birfing, Dergogl. D. C. Juftigamtmann. Den 2. August ein Tochterchen, Marie Jacobine

Den 2. August ein Tochterden, Marie Jacobine Sophie Mafbilbe, bes herrn Christian Frieds rich Maximilian Arzberger, herzogl. S. E. Res gierungsoffesor.

Ben ber Stabtgemeinbe.

Geboren.

Den 8. Auguft ein Tochterden, henriette Jacos bine Friederite, Des Mftr. Andreas langbein, B. und Schubmachers.

Den 10. Muguft ein Tochterchen, Johanne Chris flane Margarethe, Des Mftr. Chriftoph Brieb:

rich Bifder, B. und Bebers. Den 12. Auguft ein Lodterchen, Margarethe Barbara, bes Mftr. Johann Michael Edarbt,

B. und Schneibers. Den 16. Muguft ein Tochterchen, Glife Mugufte Mathilbe, bes herrn Muguft Chriftian Dies,

Den 16. Muguft ein Eochferchen, Anna, bee herrn Cauren: Moam Frommann, B. Runft, und Schonfarbers.

Gefforben.

Den 22. Auguft Mftr. Johann Stephan Topfer, B. und Beuchmacher, alt 72 Jahre. — — ein Schulfnabe, Carl Friedrich Cos

reng, bes Johann Stephan Dies, B. und Tags

lobners, alt 11 Jahre 26 Bochen. Den 25. Muguft Johann Chriftian Sollein, ein

Junggefelle, alt 18 Jahre. Den 26. Huguft Frau Marbilde Dorothea Ernefine Diet, bes Mft. Johann Christoph Friedsrich Diet, B. und Rothgerbers Chefrau, alt

19 Jahre. Den 27. Muguft ein Löchterchen, Margarethe Friederife, bes Mft. Johann Unbreas Carot, B. und Webers, alt 2 Jahre 45 Bochen.

Den 28. August ein Sobniden, Friedrich, bes Mftr. Georg Breithuth, B. und Mebgers, ale 1 Jahr 7 Monate.

- - - ein Tochterchen, Johanne, bes Jos bann Robrig, B. und Taglohners, alt 12 Bochen.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Auguft 1830.

2m 28. Muguft bas Biertel : Gummern

Roigen 1 ff. 15 fr. auch 1 ff. 10 fr. Oeber — ff. 35 fr. auch — ff. 36 fr. Erbien — ff. — fr. auch — ff. — tr. auch — ff. — tr. Cinfen — ff. — fr. auch — ff. — tr. auch — ff. — tr.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im Geptember 1850.

2000.4	un Dreite	dente per Ornoi	Coonty im Ceptember	1000.	
Gine 3 Pf. Gemmel	6 Coth	& Quint.	1 Pfund Dofenfleifc		- fr. ton.
Ein 3 Pf. Paiblein	8 -	-	1 - Rubfleifc	5 11 11	
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	14 -		1 - Sammelfleifc		= " "
- 24 2 Pfb.	98 -		1 - Coaaffleifc		
- 48 5 8160.	04		1 - Schweineffeisch	San 9' "	-" "

Regierungs-und Intelligenzblatt.

37. Stud. Sonnabende, den II. September 1830.

1

Landesherrliche Ernennung.

Ge. Berjogl. Durchlaubt baben geruht, ben Beleitscommiffair und Inntsadvocaten 3 ob ann Georg Gobe jum Regificator bet ber Bergogl. Landesregierung ju Gotha mit bem Pradicate als Urdiofercretait ju beferbern.

Coburg ben 24. Muguft 1830.

II.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimischer offentlicher Behorben.
 1) Im Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 20.
- Es ift ju Unferer Renntnis gefommen, bag mehrere falime Ocheibemungen von verschiedenem Geprage fich in Umlauf befinden. Namentlich

find bemerkt worben:

a) falice biefige Sechekreugerftude mit ben Jahrgablen 1827 und 1828, und bergleichen Orenteugerftude mit ben Jahrgablen 1818,

1824, 1828; b) falide Derjoglid Gadfen , Meiningifde Sechet reugenude mit ber Jahrgahl 1829; c) falide Grofherjogl. Deffifde Gedefreus

genache mit ben Jobrighten 1827, 1826; d) faliche Detrogl. Raffauliche Sechstreugen flude mit ber Jahriahl 1826; o) faliche Kinigl. Buttembergifche Geches

o) fallde Knigl. Buttembergische Deches und Drepkeugerfüde mit ber Jabriahl isik. Die angigebenen falfchen Mangen follen fammtlich in Aniebung bes Gepräges von ben der den Mangen gleicher utt taum zu unterfoeiben und nur daran zu erkennen fenn, daß fie an den abgenubten Celken ober da, wo die Berilberung

burd einen barten Rorper abgerieben wirb, eine meffinggelbe garbe geigen.

Bir warnen fammilide öffentliche Caffen und bas Publitum vor der Annahme folder folschen Mangen, und empfehien jugleich den Poligepte borben, besonder Aufmerksamfeit barauf zu richten, baf bie Betbreiter ber fallden Mangen ents bedt werben mögen.

Coburg ben 28. Auguft 1830. Dergogl. S. Canbedregierung. In Abwefenheit bes herrn Regierungsprafibenten. Dabermann.

2) 3m Namen Gr. herzogl. Durchl. ic. bringen Bir bie heute gefdebene Berpflichtung bes biefigen hofabvocaten Friedrich Riesmann jum Abminifrator ber Abelich von Steinau'ichen Erb. und Boigtengerichte ju Brifenbrunn v/B. jur öffentlichen Renntnig.

Coburg ben 4. September 1830. Derzogl. S. Juftigcollegium.

Regenhers.

3) Aufgaben fur bie Schul . Candidaten.

1. a) Es hat Jemand eine Frau mit 2 Tody, tern und 3 Sohnen hinterlaffen und versordnet, das die frau ohne Migug den Iten Theil vom gangen Ermägen ethalten foll. Ben dem leibeit nich dann foll es unstehe der geschelt verben, daß ein Sohn jedes Mal 3 fl. nimmt, fo ffe eine Todfer 4 fl. empfagt. Nun find der Josoph fl. Erfichaftskeiten 5000 fl. Erfichaftsbetrog 5000 fl. Erfichaftsbetrog 5000 fl. Grif can ba. Die viell erbei jede Porfon?

b) Gin berr bat auf 63 Tage 6 Arbeiter. A befommt bes Tage 8 gr., B6 gr., C5 gr., D 4 gr., E 3 gr., F 2 gr. Radbem ble. 63 Lage verfioffen find, trifft fich's, baf ber berr einem jeben biefelbe Summe gu gablen bat. Da nun ber Gine mehr ober weniger Tage gearbeitet haben muß, als ber Unbere, fo will man miffen: wie viel Tage ein jeber gearbeitet habe?

in Unfebung ber geitlichen Gater (nach ber 4. Bitte).

3. Gin Auffab uber bie Barbe bes Oduls

meifterberufs. Borftebenbe Mufgaben follen bie Schulcanbis

baten bis gum letten Marg t. 3. bearbeiten und mit genauer Ginhaltung bes Termins einreis den ben bem

Coburg ben 1. Ceptbr. 1830. Ardibiatonus Dr. Bentel.

4) Radbem , einem hohen Refeript bergogl. Cachf. hodpreift. Juffigcollegiume gu Folge, gegen ben überfdulbeten Biegelbrenner Deter Mengner au Untermoblebach mit Groffnung bes Concurss proceffes ju verfahren, als werben fammtliche bes Tannte und unbefannte Glaubiger Diefes Meniner andurd gelaben,

Montags ben 4. Detober b. 3.

rechtegebuhrent resp. c. curat. vor Umt gu erichei: nen, um ihre Forberungen gegen benfelben anjus melben und geborig ju befdeinigen, fobann alles Ernftes Die Gute ju pflegen, in beren Entftebung aber meiferer Berfugung, rechtlicher Ordnung ges mas, su gewarten, und werben die nicht ober nicht geborig ericeinenben Glaubiger mit ihren etwoigen Unfpruchen von biefer Daffe ausges foloffen und ber Rechtewohlthat ber Bieberein. fegung in ben porigen Rechtsftand verluftig erachs tet merben.

Coburg ben 8. Muguft 1850. Bergogl. G. Juftigamt baf. Bleifdmann. v. C.

5) Auf bas bem Paul Treufer ju Dbermobles bach gugeborige generaliter feilgebotene 2Bobns haus nebft Bubebor ift ein Angebot von 250 fl. frant.

gelegt worben, und ergebet an Raufliebhaber bie Mufforderung, ihre Debrgebote binnen Cacf. Brift anber zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 17. Muguft 1830. Bergogl. G. Juffigamt bief. Rleifdmann.

v. C.

6) Musgeflagter Odulben balber wird bie bem Ochmiebemeifter Frang Ruba gu Greiblig gus geborige anber lebnbare Comiete nebft Saus und Bubebor hiermit generaliter feilgeboten, und has ben Raufluftige ibre Un : und refp. Mehrgebote binnen Gadf. Frift anber gu Protocoll gu geben.

Coburg ben 28. Muguft 1830. Bergogl. G. Jufigamt baf. Berghold.

7) Das anber lebnbare Grunbvermogen ber Unna Margarethe Reifenmeber gu Girbelsborf mirb mit bem Debraebot pon

520 fl. frant.

fernermeit feilgeboten, bamit bobere Gebote in Sacht. Frift erfolgen mogen.

Coburg ben 4. Ceptbr. 1830. herzogl. G. Juftigamt baf. Bergholb.

8) Da ju miffen nothig iff, ob außer ben bes reife gegen ben Desgermfir. Conrad Ctubenraud au Beitramsborf angemelbeten Odulben noch mehrere porhanden find, fo werden alle biejenigen Glaubiger, melde fic bis jest por ber unterzeiche neten Stelle mit ihren forberungen noch nicht ans gemelvet baben, veranlagt, folde binnen einer Cadf. Friff, von beute an, annoch angugeigen und gu beicheinigen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift Die mit Befchlag belegten Stubens raudifden Raufgelber nur an bie uns befannt ges morbenen Glaubiger ausgezahlt merben, Die nicht angemelbeten Forberungen aber baben nicht bes rudfichtiget werben fonnen.

.. Coburg ben 5. Ceptember 1830. Bergogl. G. Jufligamt baf. Bergholo.

9) Mehrere im amfliden Depofitorio befinds ind Geffeten, beren weitere Aufbemahrung uns nebig erideint, als: eine Aubrmannswinde, ein nige Betten, verschiedene filberne Ringe und Dempbentnopfe, eine Dienstopbenalove, follen Dienstap ben 5. October

frub tollbr im Bergogl. Juftigamte - Cocale offente lich verfteigert werben , wogu Raufluftige hiermit

eingelaben werben.

Deuftabt ben 6. Septbr. 1830. Derzogl. Sachf. Juftigamt baf.

10) In folge hoher Ermadtigung ift gegen ben übericulbeten Chriftian Souls ju Großwals bur ber Concursproces eroffnet und Liquidations

Donnerelag ben 21. October b. 3.

anberaumt morben.

Demned werben alle, befannte und unbestannte, Glaubiger biefes Souls hiermit gelaben, feftgefeten Tages, bey Otrafe ves Ausschilfes von biefem Concurte und bep Berluft ber Rechtwohlstat ber Wiedereinstellung in den vorigen Bend, ihre Forberungen, mit Borlegung der berüber vorfandenen Urfunden, bep Dersogl. Juftigmte albier gebörig anzumelben und sowohl mit bem Gemeinschuldner als auch unter fich alles Ernftes die Gute zu pflegen, in deren Entschung aber weiter Anorbung zu erwarten.

Robach ben 3. Auguft 1830.

Bergogl, G. Juftigamt baf.

a. p.

11) Einer ausgestlagten Schuld halber mirb Das bem Beit Die ju Dettingsbaufen zugehörige Canglepleinbare Solbengur bafelbit mit der Aufforderung an Kaufliebbart generaliter fubbaftiret, ihre Gebote bembaber generaliter abgaftiret, ihre Gebote bembaber generaliter anzubringen.

Robach ben 25. August 1830. Derjogl. S. committirtes Juftigamt baf.

perjogi. G, committeres Junigamt o

12) Radbem auf bie im vorigen Jahre generaliter feilgebotenen, bem Rittergut ju Breitenau lehnbaren und in ber Grofmolburer Flur gelegenen Grundiude bes Johann heinrich Klett ju Erofmolbur, nemlich 2 Meder an bie Beringenafe

1 Ader an ben Breitenauer Berg fiofenb, 52 ff. frant. geboten worben find, fo wird foldes gur Erlangung boberer Gebote hiermit öffentlich befannt gemacht.

Robach ben 25. Auguft 1830. Derzogl. Sachl. Juftigamt baf.

Gruner.

13) Ben ber am 6. Sepibr. 1830 allbier bolls gogenen 2701. Ziebung ber Dergogl. Zablenlots terie finb folgende Nummern aus bem Gluderabe gejogen worben, als:

II. 67. 17. 73. 90. Die 2702. Biebung gefchiebet Montage ben 13. September 1830.

Coburg, ben 31. Muguft 1830. Dergogl. G. Cotto . Direction.

14) Da bas Activvermögen bes Maurer Mis Gael harton ju Gippad jur vollfidnigen Bee jablung einer Schulen nicht jureicht, fo municht bereicht betshalb mit feinen Glaubigern ein gate liches Abfommen ju treffen. Bu biefem Bebufe werben hiermit alle Diefenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an ben genannten Dartan Anfprüche zu machen haben, vorgelaben, am

Montag ben 11. October b. 3. frub 9 lbr vor ben bieffem Edgerichten in Bete fon ober durch geborig Bevollmädtigte resp. mit Guratoren gu erfichienen, iber Forberungen gu Protecoll anzumelben und fogleid möglicht gu beschnigen, mit bem Gemeinschuldner die Gute gu pflegen und bierauf bed Weitern gu gewärtigen.

Ber im Termin nicht erfcheint, wird, im gal eine gatliche Bereinigung gu Stanbe foms men follte, mit feinen Anfpruden an ber gegens wattigen Actioniofie ausgefoloffen.

Sobenfiein ben 20. August 1830. Abel. von Imhoff iche Erbgerichte baf. G. Alt.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Nachdem auf Die Schulden halber offents lich feilgebotenen unten bezeichneten Grundflude Des Dicael Oberender sen, gu Beinereborf ein Gebot von 2500 ff. ron. gefegt worben ift, fo wers ben biefelben mit biefem Gebote hiermit spocialiter ausgeboten.

Bugleich ift

Jum Licitations, und Bojudicationstermin anbes raumt worben; und weideligenstermin anbes raumt worben; und werben Kauflufige hiermit eingeladen, fich erwähnten Lages Nachmittags 21hr im Birtischsaufe ju deinersborf einzufinden, ihre Mehrzebote zu erkennen zu geben, und den Buldlag an den zahlungsfähigen Weistbietenden zu erwarten.

Sonneberg ben 26. August 1830. Deriogl. S. Rreis und Stabtgericht baf.

G. Biemeg. coll. Bod.

Des Beflagten Bauerngut gu Beinereborf mit

III.

Drivatnadricten.

1) Bur Baften bannover'iden Cotterie erfter Claffe, welche ben 20. und 21. Septot. b. J. ges gagen wird, find Coofe à 1 thir. 4 gr. fach, ober R. 6 fr. rbein., desgleichen jur 20ften Färfil. R. Geraaf Cotterie etfter Gloffe, fo ebenfalls den 30. September d. J. gezogen wird, find Coofe 31 thir. 4 gr. pr. Gr. oder 2 fl. 5 fr. rbein. in gangen, balben und Biertelloofen nebft den Plasen gegen frepe Cinfendung des Berteag zu boben bey dem Cotteooliecteur Haben in Codurg, her rengafte Fir. 196.

of Mnbreas Nebeling aus Rubla empfehl fich gut bevorfiehenen Goburger Weffe mit einer febr ichonen Auswahl von achten Meerschaums Pfeisentopfen, und lavet diezu alle Renner und Liebaber ein. Er verfpricht febr retle Bedie nung: feine Bube ift, wie gewöhnlich, auf dem Martfplage bigt an der Jubengaffe.

5) Die bep ber unterzeichneten Leihgnftalt befindlichen verfallenen Planber find bis jum 2. Die tober ausgulöfen ober ju erneuern und die Binfen qu berichtigen, welches nadrichtlich befannt macht Eoburg ben 8. Gepther. 1830.

Die Schott'iche prip, Leibanftalt.

4) Ben Unterzeichnetem find mit bem Unfang tanftiger Boche neue hollandifche heeringe gu haben.

C. 23. Conrab, Mr. 298.

5) Ein Bohnhaus mit baran flogenbem Stas bel und hausgarten (hausnummer 677 und 678) find aus freper Band ju vertaufen.

Das haus befteht aus 5 Wohnfluben, 4 Komemern, 5 Boben, Reller, 2 Pierrefällen, 1 Rub, fall, 2 fleinerinen Schweinfallen und hoftaun. Der Ofabel hat 2 Boben und 2 Babren. Der Dausgarten bat ein gang neues jureftligige Cars tenbaus mit einer guten Doftborre und großen gestunden Dbflowere und großen gestunden Dbflowen. Gartenfeld, und wird von dem Wauterfluß begrängt. Ueber die näheren Bes dingniffe und die auf biefen Liegenschaften bafgeten eine Magben befiebe man fich an ben Unter.

geichneten ju wenben. Coburg ben 8, Geptbr. 1830. Georg Rammerzell, Mebaermfit.

6) Unterzeichneter ift gefonnen, feine in Obers wohlbed gelegene und ber Boigten Cauterburg zu Lehn gebende Muble aus freper Dand zu vers taufen.

Die Mable befleht aus einem zwepflödigen, theils maffiv gebauten, haufe mie einem Wohls und einem Opidgange. Dann einer Schneibes muble, Conzession zu einer Delmidble, einem Nesbenhause mit gerdamiger Stallung, Stadt, Odweinfläten, Reiler und Badosen, auch Theils und Emminderecht.

Un Grundfluden gehören gur Mable: 5 1/2 Uder 23 Ruthen Garten, welche buths frep und mit vielen Doftbaumen bewach,

fen find, 3 Muthen Feld, 5 Mider 8 Ruthen Feld, 5 Biefen; biefe Stude find gehnte und frohnfrep.

Darauf haftenbe l'aften: 1 fl. 2 gr. 5 1/4 terminliche Steuer,

1 fl. Erbins, 4 Saffnachte und 2 Berbftbennen, 1 Schod Gier, 8 Rafe, 10 Procent Danblobn an Die Boigten Lauterburg nebft 2 fl. thein. Gelb.

An einzelnen Grundfluden: 1) 1 Ader am Lauterburger Berg, ber Jus benader genannt, ohngefahr 1 Ader Land, Lauterburger Lebn,

malized by Google

2) 1 Mder auf ber Steinach, ber lange Mder genannt, ohngefahr 2 1/2 Ader bergl. Lebn,

3) eine Biefe im Robrig, Die Balgeremiefe genannt, 4 1/2 Alder 10 Ruthen bergl. Cebn.

Liebhaber ju biefen Gegenftanben tonnen fich balbigft an mich wenben.

Georg Friedrich Comibt.

7) Da ich gesonnen bin, mein in Ebereborf liegenbes Wohnbaus mit 2 Bobnungen nebft Stadel und Garten, ber mit vielen Doffbumen versehen ift, aus freper Dand zu vertaufen, so ersuche ich Liebaber, fich vielethalb gefälligft an mich zu wenden.

Johann Beinrid Bauer, wohnhaft in Beitrameborf.

- B) In Nr. 58 in ber Mehgergaffe ift ein Rels ler zu vermiethen; auch ift bafelbft ein gang guter blecherner Rochofen zu vertaufen.
- 9) 3m haufe Mr. 80 am Martt ift eine Bous tique billig gu vermiethen ober gu verfaufen.
- 10) Ben bem Farber Frommann find zwen los gis zu vermiethen.
- 11) Gine Stube fur eine einzelne Perfon, mit ober obne Meubles, ift fogleich ju vermiethen. Bo? ift in bem Comtoir Diefee Blatte gu erfahren.
- 12) In ber Nabe ber Uniage nacht bem Ochloffe in Martini ober Lichtmes ein Logis, mit ober ohn Weubies, für eine einzelne Perfon zu vermielben; auch fann Stallung für 5 Pferbe bagu gegeben werden. Bep wem? fagt bas Comtoir Diefe Blatts.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden fandesgefchichte.

(Fortfegung.)

Gelbft bie Aufhebung ber Rlofter in ber

Stadt Coburg und im Coburgifden Canbebbes girte erfolgte erft nach bem Tobe Griebrichs bes Beifen, in Rolge Des bamals in Odmaben auss gebrochenen, und bis in Die Begenben bes Coburs gifden verbreiteten Bauernaufrubre, ber bie Donde und Monnen gur Berlaffung ibrer Rlofter befimmt Die eigentliche Umgeftaltung Des Relis gions s und Rirdenwefens im gangen Canbe ges fcab erft burd bie von Johann bem Bes fandigen, ber fic nunmehr offen får Butbers Lebren befannte, im Jahr 1528 angeordnete alls gemeine Rirdenvilitation, und Die in Bolge berfelben gefchehene Befebung ber Pfarts ftellen bes gangen Canbes mit evangelifchen Pres bigern und Entfernung ber noch übrigen Orbende geiftlichen aus ihren Rloftern. — Außerbem fallt auch noch in Die lette Beit ber Regierung Diefes Regenten ber Coburgifden Lanbe eine bamals fur biefe perfafte eigene Canbesorbnung, Die in ber politifden Gefdichte biefer lande, als Erzeuge nif ber Canblageverbandlungen ju 3midau und Torgau, gewöhnlich unter bem Hamen Des Eor= gauifden Mbfdiebe (vom 16. Geptbr. 1531) portommt, und fic, nachft andern Gegenftanden, porzuglich mit ben Jurisdictions. Streitigfeiten amifden ben Memtern und Patrimonialgerichtehers ren bes Canbes befcaftigt, welche einzelne, von mehs ren Patrimonialgerichteberren beftrittene Beftimms ungen ber furg porber erfdienenen, oben bemertten Erbbucher vom Jahr 1506 - 1516 hervorgerufen batten, und um beren Erledigung es in ber bas maligen febr bewegten Beit mabrhaft Doth gerban haben mag. Beshalb man tenn felbft bee ber fury porber gegangenen Rirdenvifiation fic nicht blog auf bas fircbliche Befen allein beforantt, fonbern zugleich mehre politifche Gegenftanbe mit au erfaffen gefucht batte.

Bon ben gwen Gobnen, welche ber Rurfurft Sobann ber Beftanbige ben feinem Ableben binterlief, mar ber jangere, Johann Ernft, bamale noch minberjahrig, und fand unter ber Bormundichaft feines alteren Brubers, bes in ber beutiden Gefdichte, burch feinen friegerifden Biberftand gegen Raifer Rart V. und feine Achterflarung, febr befannten Rurfurften 30 : bann Friedrichs bes Grogmuthigen. Diefer beforgte barum bie Canbesvermaltungss angelegenheiten mehre Jahre binburch allein. In Begiebung auf Die Coburgifden Canbe ift Diefe Bermaltungezeit porzuglich burd bie Grrungen merfmurbig. in welche er mit ber Reicheritters foaft in Franten baburd verwidelt murbe, bag Diefe im Jahr 1539 ein allgemeines Musichreiben ju einem Rittertag nach Schweinfurth erlaffen batte, worin fie febr über Beeintrachtigung ibrer Rechte und Freibeiten, bie fie als freie far n. Fren freiber wertenungen von Seiten ihrer iden ficher unerhörte Reuerungen von Seiten ihrer idofifden Lanbestürften tlagte, und die mie Coburgiften nagefeffene Rittertadeft, um Breitung über die bestalls ju ergreifenden Mafregeln einz geladen hatte; — Irrungen, welche zwer domals durch ein om Auftürften erleffenes frenze Berty bot, jener Einladung zu folgen, einigermosen befomidigieft wurden, in der Jolge aber von Ziff zu Beft fich wieder erneuerten, und fich nur nach und nach durch fete Bedorren der Goburgischen Canbesfürften ben ibren Zerritorialhoheitsrechten befeitigen liefen.

(Die Fortfegung folgt.)

V.

Rirdliche Sanblungen.

Getraut.

Den 31. August Meiffer Johann heinrich Rabl, B. und huthmacher, und Jungfrau Unna Barbara Bufilio.

Geboren.

- Den 8. August ein Tochterden, Catharine Auguste, bes Mftr. Friedrich Martin Mauer, B. und Luchmachers.
- Den 18. Auguff ein Sofnden, Johann Auguft, bes Mft. Friedrich Salter, B. und Buttners.
 Den 19. Auguft ein Todeterden, Sophie Wilhelmine Emilie, bes Mft. Micolaus Breithut, B. und Mesaers.
- Den 1. Septhr. ein Gohnden, Gottlieb, bes herrn Erdmann Rubolph Fifcher, B. und Chirurgs.

Geftorben.

- Den 1. Septhr. Georg Micolaus Bebbeimer, bes weil. Mft. Johann Burthard Bebbeimer, B. und Schneibers, auch Sandlungsconzessioniften hinterlaffener jungfter Gohn, alt 14 Jahre.
- Den 2. Sepibr. ein unebel. Sobnden, Johann Friedrich Contab, alt 6 Monate.
- Den 4. Ceptbr. ein Gobnden, Johann Ernft Rriebrich, bes Dift. Jobann Ricolaus Ctubert, B. und Bebers, alt 2 Jahre 20 Boden.
- - ein Sohnden, Gottlieb, bes Berrn Erdmann Rubolph Fifder, B. und Chirurgs, alt 3 Lage.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im September 1830.

Boigen 1 fl. 171 fr. auch 1 fl. 121 fr. Daber — fl. 35 fr. auch — fl. 30 fr. Griften — fl. — fr. auch — fl. — fr. Griften — fl. — fr. auch — fl. — fr. uich — fl. — fr. auch — fl. — fr. auch — fl. — fr.

Brob. und Bleifchtare ber Stadt Coburg im Geptember 1850.

Gine 3 Df. Gemmel 6 Poth & Quint. 1 Pfund Dofenfleifc 8 fr. auch -Rubfleifc 54 " Gin 3 Df. Baiblein 1 Stierfleifd 6 " " - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 14 -Dammelfleifd 1 8 " " Chaaffleifd " " - 2 Pfp. 28 Odweinefleifd 8 ., - 5 Dfb. 24 -Ralbfleifd (außer Tare)

Regierungs- und Intelligenzblatt.

38. Stud. Connabende, den 18. September 1830.

I.

Sodfe Berordnung, bie Ertheilung einer Beichaftsorbnung fur bie Patrimonial . Berichte betreffend.

(Diebe Die Beplage.)

H.

Befanntmadungen.

a) Einheimifder offentlicher Beborben.

1) Muf ben feilgebotenen, bem Johann Georg Angermuller augeborigen Alder gu 1/4 Omr. 1 DR&. Relp an ber alten buth ju Greiblis, ift ein Debre gebot pon

Bo fl. frant. gelegt worben und find bobere Bebote binnen S. Frift anber ju Protocoll ju geben. Coburg ben 5. Muguft 1830.

Derzogl. C. Juftigamt bief.

2) Das anber lebnbare Grunbvermogen ber Anna Margarethe Reifenmeber ju Birbelsborf mirb mit bem Debrgebot von

545 ff. frant.

fernerweit feilgeboten, bamit bobere Gebote in Badf. Brift erfolgen mogen.

Coburg ben 8. Ceptbr. 1830. Dergogl. G. Juftigamt baf. Bergholo.

3) Das Bermogen bes Buttnermeifters 30s Bann Ricol Rlett gu Großwalbur wird von beffen Omulben überfliegen, weshalb bie unterzeichnete Beborbe gur Concurberoffnung ermachtiget mors ben ift.

Demtufolge merben bie befannten und unbes fannten Glaubiger Diefes Rlett biermit gelaben,

am Donnerstage ben 4. Rovember b. 3.

por Bergogl. Juftigamte allbier legal gu ericeinen, um ben Strafe bes Quefdluffes von Diefem Cons curfe und bes Berluftes ber Biebereinfegung in ben porigen Ctand ihre Forberungen mit Bots legung ber baruber porbandenen tirfunden angue melben und fowohl unter fich als mit bem Gribar Die Gute gu pflegen, in beren Entflebung aber meitere rechtliche Unordnung gu erwarten.

Robad ben 11. Muguft 1830. Burdel

a. p.

4) Rachbem fich bev einer Unterfuchung bes Bermogensftanbes ber Ricol Rebban'ichen Ches leute gu Gratffabt beren Ueberfdulbung gezeigt bat, und nachbem bierauf burd bergogl. Jufige collegium bie Concurseroffnung angeordnet more ben ift, als werben bie befannten und unbefanne ten Glaubiger ber Gemeinschuldner biermit geladen, am Montag ben 8. Hovember b. 3.

por Bergogl. Juftigamte allbier resp. mit Guras toren gu ericeinen, um ben Strafe bes Musichluffes pon Diefem Concurfe und bes Berluftes ber Bies bereinfegung in ben vorigen Stand, ihre Forbers ungen angumelben und, fo weit es moglich, for gleich zu bescheinigen, auch ben ber Geringfügige feit ber Daffe gutliche Berhandlungen angeles gentlichf gu pflegen, in Entfichung ber Gale aber anderweife rechtliche Unordnung zu etwarten. Robach ben 13. Muguft 1830.

Bergogl. Caof. Jufligamt baf. Gruner.

5) Auf Antrag eines Glaubigers bes Johann Georg Leicht ju Gauerftabt wird beffen anher Lebendares babtes frobangut im boffigen Rute mit bet Aufforberung am Raufluftige generaliter feilgeboten, ihre Gebote bep unterzeichneter Behoroe bemnächft zu Protocoll ju geben.

Robach ben 14. August 1830. Serzogl. Sachl. Jufigamt baf.

Gruner.

6) Einer ausgeflagten Sould halber werben bie beiben frepeigenen Biefen bes heinrich Rlett j. gu Grofmalbur,

eine Biefe im Grubelefeld gu 1/4 Ader 32 Rus

eine Biefe im Luften ju 1/2 Ader 35 Ruthen generaliter hiermit feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Gebote bemnachft babier ans aubringen.

Robach ben 4. Septhr. 1830. Bergogl. Sachf. Juftigamt baf. Gruner.

7) Dem Johann Grofch III. in Kolau ift auf triftigen Granben bie Bermaltung feines Bermsgene entgogen, und ihm in der Perfon des Johann Georg Dornung in Kolau ein Bormund beigegeben worden, ohne bessen Infimmung 21. Grofch fünstig kein Geschäft von einiger Bedeutung galtiger Weife vonrehmen fann. Da hiernachf ju miffen nothwendig ift, ob

Da hiernachft ju wiffen nothwendig ift, ob und was far Schulben berfelbe altenfalls hat; fo werben ille die, welche Forderungen an ihn haben follten, andurch aufgefordert, fich mit folden

Freitage ben 8. October b. 3. Bormittage 9 Uhr ben Bergogl. Amt anzumelben und bie nothigen Befcheinigungen beigubringen.

Diejenigen endlich, Die Zahlungen an bensfelben zu leiften baben, baben bie zu erhebenben Gelber nicht an ibn, fonbern an feinm Borsmund zu bezahlen. Uebrigens wird Jedermann gewarnt, dem ze, Golch geftige Getrante zufomsmen zu laffen.

Diejenigen, Die fich nicht hiernach achten werben, haben fich die Folgen bavon felbit gujus fchreiben; benn fie tonnen in biefem Jall tein rechtliches Gebor finben.

Ronigeberg ben 23. Auguft 1830. Bergogl. G. Ame. 3. L. Dberlanber.

Odultes.

8) Muf e: laffene Ebictalien, erfolgte Anmels bung und angebrachte Ungehorfamebeichulbigung, bie bier verwollte wertbenbe Bermigensmaße be-Beorg Wilhelm Zabers betreffenb, ift babin bes treitt worben:

genthumlich ju verabfolgen fen; welches andurch ju Jebermanns Biffenfchaft ges bracht wirb.

Ronigeberg ben 12. Ceptbr. 1830. Derrogl. S. Umt. 3. g. Dberlanber.

Coulfes.

9) Auf Die bereits generaliter fubbafirte, aus einem Daufe, Stadel, Dofe und Bemeinder recht und einem Grad, und Baumgarten befte bende Solbe bes Johann Georg Angermuller ju Ereiblig ift ein Angebot von funf hundert funf und gwangig Gulben frant.

gelegt worben. Dehrgebote finb binnen Cachf. Frift anber

gu Protocoll gu geben. Coburg ben 30. Muguft 1830.

Magifirat ber Bergogl. Refibengfiabt. Bergner.

10) Debrere Studen gebleichtes Tud, mogu

bie hiefigen Armen ben Flachs gefponnen haben, find zu vertaufen.

Coburg ben 10. Ceptbr. 1830.

Bergner. Benfel. Umthor. hermann.

11) Ben ber am 13. Septbr. 1830 allbier volls jogenen 2702. Ziebung ber Bergogl. Zahlenlote terie find folgende Nummern aus dem Gludstade gezogen worden, als:

88. 1. 14. 63. 24.

Die 2703. Biebung gefchiebet Montags ben 20. September 1830.

Coburg, ben 14. Septbr. 1830. Derjogl. S. Cotto : Direction.

12) Das ben Andreas Faufleinischen Cheleuten albier jugeberigt, anhero lehnbare und bermallen von ungemestener handtoon befreite sonst Bodiiche Solvengut nehn albem Jubebor, wird ausgestlagter Bodulon balber hiermit generaliter feilgeboten, und baben Kauflusige ihre Uns und Medragebote der und binnen S. Frift anhero zu Protocol zu geben.

Gauerfladt ben 15. Septbr. 1830. Derzogl. S. Cammergutsvoigtengerichte baf. R. 2B. Riemann.

13) Die dem Johann Bernhard hutter bahier gugebrige anher ei tebenbare und von aller ge, und ungemeffenen handfrohn befreite Gobe fammt Bubebor wird wegen eines ausgeflagten Raufgelberreftes biermit zu dem Ende generaliter subhaftier und feilgeboten, damit Kaufliedhaber ihre Ans und Medragebote binnen S. Frift anher zu Profocoll angeben mögen.

Bauerfladt ben 15. Geptbr. 1830. Derzogl. S. Cammergutevoigtengerichte baf. R. D. Riemann.

14) Nachdem Ishann Carl Sallein Linhards gu Großmalbur am 7, v. W. verflotben ist und besten Kinder die Erbichaft nur cum beneficio inventarii angetreten haben, so werden alle bies jenigen, welche an biesen Nachlas Ansprüche zu haben vermeinen, biermit vorgelaben.

Montage ben 25, Detober b. 3.

Varmittags um o life vor ben unterzeichneten Gerichten und zwar detmalen in des unterzeichneten Gerichten und zwar detmalen in des unterzeichneten Gerichtsbalters Behaulung Rt. 293 albjer in Person oder durch sinfänglich Evodumdahtigte zu erscheinen, ihre Korderungen gehörig au liquidigten und zu descheinigen, widrigenfalls aber zu gradritigen, das sie mit ihren Korderungen weister nicht gehört und mit benselben von vielem Rachbos dur ausseschlichen werten gedorte werden.

Dierben wird noch bestimmt, daß, wenn biefe Erbichalt nicht noch unbedingt angetreten werben, vielmehr wegen etwa fich ergebender lieberschuldung ber Concurs ju eröffnen fepn follset, ber bier anbeiglete feiquibationsferemin jugleich far das Concursvershren mitgelten soll und die einigen, welche in beisem Tenmin ihr Korbers ungen nicht anmelben werben, in dem angegeben nen fall ihrer Angelich eine Gentursmaßt und ber Rechtswohlfahr der Weisvereinfteung in den vorigen Stand für verlussig werben erachtet werben. Coburg den 1, erzeichert erachtet werben. Coburg den 1, erzeichert erachtet werben.

Schnetter , Feber , Repfler'iche Erbs und Boigteps Gerichte.

Forfel.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Pferbeverfleigerung ju Rl. Befra.

Freitag ben 24. September c., pon to Uhr Morgens ab, werden im hiefigen Ronigl. Saupts geflut nachgenonnte Pferbe, als:

2 belegte Mutterfluten, 3 bren und ein balb Sabr alte Stuten,

2 bergl. Bengfle,

1 bergl. Ballad, 1 gwep und ein balb Jahr altes Bengfifullen

9 ein und ein halb Jahr altes Stutfullen mehrbietend pertauft und bem Raufer gegen baare Bablung in Preuß. Courant ober Raffenanmeis fungen logleich perabfolgt werben.

RI. Befra ben 30. Muguft 1830. Der Gefütinfpector

G. G. Ammonn.

III.

Privatnadrichten.

1) Um einem wieberholt von vielen Seiten bet geauferten, Berlangen gu entfprechen, wird,

in ben nadfen Boden, im Berlage ber unters geichneten Buchhandlung, eine Dentidrift auf bas, mit ungetheilter und mabrhaft evangelifder Freude und Erhebung jungft unter uns gefeiertem Bubelfeft jum Gebachtniffe ber lles bergabe ber Mugeburgifden Cons feffion erfceinen, welche bie fammtlichen Geft: prebigten ber epangelifden Berren Beifflichen in ber Stadt Coburg, nebft einer ausfubrs liden Befdreibung ber unvergeflichen gefts feier von bem herrn Generalfuperins tenbenten, D. Genfler, enthalten und, wie mir boffen, auf biefe Beife ausgestattet, alle bie bis jest in biefer Dinfict uns befannt gewordes nen Buniche gufrieden ftellen wirb. Die Odrift mirb eima 16 bis 20 Bogen fart merben. Gubs feribenten erhalten jedes Gremplar får 48 fr.: ber fpatere Labenpreis wird betrachtlich ere Die Mamen ber Berren Subscribenten merben bem Berfchen porgebrudt. Coburg am 13. Ceptbr. 1830.

Buchbandlung von 3. D. Meufel und Cobn.

2) Eine Auswahl 5/4 und 6/4 breiter meißer Beinwand verlaufen wohrend ber Dieffe febr billig, so wie mehrere Artifel zu berabgeiehten Preifen, und bitten um geneigten Bufpruch

Gebruber Arnold.

ab Einem verehrungemarbigen Publitum und ann meinen hiefigen und auswalrigen Gonnern und Freunden mode id die ergebenfe Ungeige, das id in meinem haufe Ir. 551 am Steinweg ein Schnitts um Zahleriden Befud, verfidert abei. Ich bitte um zahleriden Befud, verfidere bed bligen Preifen eine reelle und gute Bebeinung und empfehle mich in dieser Erwartung hochsachtungsboß

3. M. Retidenbad.

4) Mit neuen achten hollander heeringen, frifden Sarbellen und Capern empfiehlt fic

5) Unterzeichneter bringt hiermit ergebenft gur Ungeige, bag ben ibm baumwollene Regenschirme von 2 ft. 30 fr. bis 5 ft, pro Studt und feivene Regenschirme von 9 - 13 ft. gu baben find,

Soonbeit und Dauer biefer Schirme wird bie befte Empfehlung fepn. Ghriftian Apfer.

6) J. F. KRAUSS

emplichlt sein bekanntes Mode-Waarenlager zur Messe neu, und zu billigsten Preisen assortirt.

Unter den Fabrikpreisen, um aufzuräumen: eine Parthie Modebänder, Ginghams, ächtfarbige Walter-Scotts, Westenzeuche, Porcellaine, lakirte Waaren, Kämme.

7) DIE LEBENSVERSICHERUNGS-BANK F. D.

versichert jetzt auf ein Leben: von 300 bis 7000 Thaler. Sie zählte am ersten September 1830 3,197,300 Thaler abgeschl, Versicherungen

209,318 ,, Bankfonds. Die Prämienzahlungen können auch halbjährig eingerichtet werden; das Nähere dar-

über bev

P. C. SCHRAIDT

8) hauptnieberlage ber achten Potebamer Dampfe Chocolabe.

Durch neue Zufendungen in den Stand ges febt, jeben Auftrag aufgufahren, empfiehlt fich biefes Lager bem fernern gutigen Bohlwollen feir ner gebiten Abnehmer.

Die empfeblenden Eigenschaften de Artifels find bereifs mirbig anrefannt, ods Bertrauen ift dem it gerechfertigt, und ber Preis faft unmögs fich scheinend, so billig, ods fich die Erwartung immer befätigt, da habrifat werbe, dem vor angegangenen Beifpiele so mander haushaftung folgend, fich bald bem Ang anderer abnicher Benuffe gleichkelten. Dafür duffe bes Artifels in der neueften Beit gefteigerte Vortrefflichfeit, in weicher fich die be beibnten Opfer und Soften des

ausgebehnten Unternehmens fattfam ausfprechen, binreichenbe Bargichaft gemabren.

Coburg ben 16. Sepibr. 1830.

Johs Dunifd.

9) Mittwoch ben 22. biefes, frub 9 Uhr foll bas Doft auf ben Grunbfluden Er. Dobeit, bes Pringen Ceopold, am Jubenberg offentlich pers fleigert merben. Es labet bagu ein

R. Gr. Lubloff, Berm.

10) Die ben ber unterzeichneten Leihanftalt bes findlichen verfallenen Dianber find bis jum 2. Des tober auszulofen ober gu erneuern und Die Binfen ju berichtigen, welches nadridtlich befannt macht Coburg ben 8. Ceptbr. 1830.

Die Chott'fce prip, Leibanffalt.

11) Donnerstag ben 23. Geptbr. Bormittags von g bis 12 libr und Dachmittage von 1 bis 5 libr. follen bep unterzeichneter leibbant bie verfallenen Pfander an ben Deiftbietenden verfleigert werben, mozu Raufliebhaber einlabet

Die conceffionirte Leibbant in Dr. 181.

12) Gin Bohnhaus mit baran Bofenbem Stas bel und hausgarten (hausnummer 677 und 678) worauf bereits ein Angebot von 4500 fl. frant. gelegt morben ift, find aus freper Dand gu vers

Das Saus befeht aus 3 Bohnfluben, 4 Rame mern , 3 Boben , Reller , 2 Pferbefidlen , 1 Rubs fall, 2 fleinernen Schweinftallen und Sofraum.

Der Stadel hat 2 Boben und 2 Babren. Der hausgarten bat ein gang neues gwepftodiges Bartenbaus mit einer guten Dbfibarre und großen ges funden Dbfibaumen, Gartenfeld, und mirb von bem lauterfluß begrangt. Ueber Die naberen Bes . bingniffe und bie auf Diefen Liegenichaften bafs tenben Abgaben beliebe man fich an ben Untergeichneten ju menben.

Coburg ben 8. Ceptbr. 1830. Georg Rammerzell.

Diesgermfir.

13) Montag am 20 Ceptbr., Bormittags von 9 bis 12 und Rachmittags von a bis 5 Ubr, mer-

ben in bem Daufe bes beren Frommann Dr. 418 ben ber Cautermuble mehrere Deubles, als: Ges cretair, Commoben, Canapees, Stuble, Tifche, Rleiberfdrante, Bettfiellen, Feberbetten, auch ein febr gutes Fortepiano, und andere Gegenftanbe, gegen gleich baare Bezahlung verftrichen.

14) Da bie Bittme Jacobi ihren bisherigen Sanbel gang aufzugeben gefonnen ift, fo foll ber porbandene Baarenvorrath Montag am 27. Ceptbr. in bem unterm Regierungegebaube befindlichen Caben in einzelnen Parthien gegen baare Bablung offentlich verfteigert werben.

p. Berg. in Muftrag.

- 15) Montag ben 20. September wird auf ber Staube'iden Regelbahn in ber Bebergoffe ein Rare pfenfchießen gehalten ; mogu man boflichft einladet.
- 16) In einer lebhaften Condiforei wird ein autgebilbeter junger Menfc gegen annehmbare Bedingung in bie lebre gu nehmen gefucht; mo? ift in bem Comtoir Diefes Blatts gu erfahren.
- 17) Unterzeichneter fuct 8 bis to Tunderges fellen , welche von jest an bis Martini in Arbeit treten tonnen.

Georg Friedrich Odultheif, Tunderinfir. ju Roffach.

18) Da unfer Bater, refp. Schwiegervater, ber vormalige Sofbauer Job. Ric. Carl gu Groß; garnflobt, fein Bermogen icon por mehrecen Jahren übergeben bat, und feit ber Beit auf Mimene tation gefest ift, fo erflaren mir biermit öffentlid, bag, wenn Birthe ober fonft Jemond ibm creditirt, fie fich mit ber Bablung lediglich an ibn gu balten haben, indem wir feine Bechen ober andere Souls ben, welche er nach ber Guterübergabe gemacht bat, ober noch machen marbe, fur ibn bezahlen. Grofgarnflabt ben 12. Ceptember 1850.

306. Dic. Carl. Job. Derban. Loreng Bobl.

19) Feinster orientalischer Rauder. Balsam bep G. Floren jun, in Leipzig. Die gestren Unrehme beises Auder. Balsams werben finden, daß berselbe alle übrigen bergl. Fabrisate in Unstehun geiner Gate und einen Webgleruchs übertifft. Behn bis zwölf Tropfen auf dem warmen Dien oder Blech gegoffen, find binreichend, ein gerdumiges Finmer mit dem ans genehmlen Wohlfen fich bemertte Eigenschaften nicht bewähren, so ist maar erboitg, das Elle ohn Ellernfach beit ein der bei berten Geschaften nicht bewähren, fo ist maa erboitg, das Elle ohne Riverreb grudzugsben. Das Jilichoch foster 6 gr. und ist zu haben bep Derren Geschaften in federund

20) Es ift ein mit leber beidlagener Schlaffeffel zu vertaufen. Bep wem? ift im Comtoir biefes Blatts zu erfragen.

- paj) Undreas Nebeling aus Rubla empfielt fich zur bevorftebenvon geburger Weste mit einer sebr schonen Luswahl von achten Meerschaums Pielfentopfen, und labet bierzu alle Kenner und Liebbaber ein. Er verspricht febr retle Bevier nung: seine Bube ist, wie gewöhnlich, auf bem Martfplage am Eingang in die Aubenagse.
- 22) Joel Chrmann aus Mitwis bezieht bie Coburger Meffe mit Lichtern und Seife, und bits tet um gabtreichen Zufprud. Gein faben ift am Martt Bir. 200 und wird ersi Montag ben 20. Septbr. gebiffnet.

23) R. Baburger aus Farth, im Goff, bir golpenen Traube logirent, empficht fich jur Messe mit verschiebenen Sorten Sprigesl und Spriegeliglafern, wie auch sonftigen Namberger Waaren; besonders eine Ausbucht guter Bleiftife. Sein Aufenfublt albier ift bis jum 24. bief. Mon.

22) Der Unterzeichnete giebt hiermit einem verehrten Dullitum die Nadricht von feiner Unt funft zu der der dob von feiner Unter und gegeich dawon, das er alle kliene von Augenglafern und Brilken zu der alle kliene das die generalen habe; auch large und lange Perspetine, melde mit doppelten Obsiectioglafern gefertigt sind, um die Connenftablen gurtdiuwerfen; so habe ich auch grede und fleine Microflope, welche zichn die mehrere taux fend Wal vergrößern, neht Brenn , hohl und Canlidatispiegeln und versten. Ich bitte um geneigten Juspruch und verspreche die billige fen Preise.

Meine Boutique ift bie vierte an ber Martts feite. 3ch pade ben Montag erft aus.

M. 3. Sachs aus Maroltsmeiffac.

25) In 92r. 17 ift ein Quartier mit Betten und Deubles für Frembe ju vermieigen; bas Rabere ift in Rr. 224 in ber Steingaffe, eine Treppe bod, ju erfahren.

Marktpreiß der Stadt Coburg im September 1850.

11. September vas Biertels Sammern

Baigen 1 fl. 92 ft. auch 1 fl. 20 ft. Daber — fl. 32 ft. auch — fl. 30 ft.

Rorn 1 fl. 17 ft. auch 1 fl. 10 ft.

Gerfie 1 fl. 5 ft. auch — fl. — ft.

Finsen — fl. — ft. auch — fl. — ft.

Brob. und Rleifchtare ber Stadt Coburg im Geptember 1850. & Quint. 1 Pfund Dofenfleifc 8 fr. auch - fr. ron. Gine 3 Df. Gemmel 6 Coth - Rubfleifd 5 11 11 Gin 3 Df. Paiblein Stierfleifd " Dammelfleifc - 12 Df. Brob 1 Dfb. 14 -8 ,, " Coaaffleifd " " " ,, - 2 Pfb. 28 -Omeinefleifch 8 - 5 Pfo. 24 -Ralbfleifd (außer Tare)

Bierben Dr. 36 ber bibliographischen Ungeigen.

Mir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Navensberg,

herr zu Ravenstein und Tonna ze. ze.

haben Und durch eine vieljährige Erfahrung von dem Angen und der Zweckmäßigkeit der seit dem Ansang dieses Jahrunderts für die Justigämter, Magistrate und Stadträchg gegebenen Geschäftsordnungen und Instructionen vollständig überzeugt, indem durch dieselben das Justigwesen zum Besten Unseren getreuen Unterthanen heilsam besdrett und Unseren Landes-Collegien die denselben obliegende Beaussichtigung der Unterbehörden erleichtert wird, und Wir haben in dieser Erwägung und weil es Unserer Ausmerksandeit nicht entgangen, daß für die Werwaltung der Partimonialgerichte in Unsern Landen eine eigene, mit den für die übergen Justigbehörden bestehenden Dienstworschriften übereinstimmende, Geschäftsordnung, ein wirtsliches Bedürsniß ist, die guädigste Entschließung gesaßt, die Worzüge einer gleichmäßigen Dienstr und Geschäftsordnung den sämmtlichen Patrimonialgerichten und Unseren densselben untergebenen Unterthanen ebenfalls angedeisen us lassen, und versordnen daßer mit Beyrarh Unseren gestauen Stände Folgendes:

Cap. I.

Von der Wahl, der Vestellung und Entsetzung der Gerichtsverwalter und dem Dienstverhaltniß der übrigen Gerichtspersonen bei den Patrimonialgerichten.

6. 1.

Eintheilung ber Patrimonialgerichte.

Die Patrimonialgerichte Unferes Bergogthums werden, ohne ihre rechtmäßigen Befug-

niffe ju vermindern oder ju vermehren, vielmehr mit Belaffung ihrer jegigen Eigenicaften als resp. Ober. und Erbgerichte, oder lehnevoigten, in Bezug auf ihren Umfang und die Art ihrer Befegung funftig in zwen Claffen getheilt.

6. 2.

Patrimonialgerichte erfter Claffe.

In die erfte Claffe gehoren Diejenigen Patrimonialgerichte, welchen die Berwaltung ber Eriminalrechtspflege gufteht und bie, wenn fie auch nur Erbgerichte ober lehnsvolgteven find, funfgig bauslichen leben gu respiciren haben.

§. 3.

Patrimonialgerichte zwenter Claffe.

Bu ber zweiten Claffe werden alle Patrimonialgerichte gezahlt, bie feine Eriminaljuris-

6. 4.

Perfonalbestand bei ben Berichten erfter Claffe.

Die Patrimonialgerichte erfter Claffe befteben nothwendig

1) aus einem Richter (bem Director judicii),

2) aus einem Mctuar,

5) aus einem Gerichtebiener. Die Anftellung bes ebenfalls noch erforberlichen Schreibers bangt von bem Gerichtebirector ab, ber fur bie Belohnung beffelben und fur beffen punktliche Beforgung ber Geschäfte allein verantwortlich ift.

6. 5.

Personalbestand bei ben Gerichten zwenter Claffe.

Bei ben Patrimonialgerichten zwehter Classe, ift die Anftellung eines besondern Actuars nicht nichtig, und es hat vielmehr ber Richter zugleich die Actuarsgeschäfter, auf die er obnebin mit verpflichtet wird, zu besongen. Sonft gilt baffelbe wie §. 4.

§. 6.

Benennung ber Patrimonialgerichte.

Der Aufichrift an die Patrimonialgerichte und der Unterschrift derfelben ift funftig "Berjogl. S. Coburg-Gofdi," vorzusigen, worauf benn ber Name bes Gerichtsberen und der Ort, wo das Gericht seinen Sie hat, folgt, j. B. Bergogl. S. Coburg. Bothaisches abeliges von Wasmerisches Patrimonialgericht ju haffenberg.

§. 7.

Bahl ber Gerichtshalter.

Dem Gerichtsinhaber fieht bas Recht ju, fur die Berwaltung felner Gerichte eine achtige Person felbft zu maßten und Unferm Jufits-Collegium mit ber Bitte um Werpflichtung unb Einweilung anzuseigen.

Wenn mehrere gleichberechtigte Miteigenthumer eines und beffelben Gerichts über bie Bahl eines gemeinschaftlichen Gerichtshaltere fich nicht vereinigen tonnen, hat bas Jufits-

Collegium nach eigenem Ermeffen die erledigte Stelle fur folche ju befeten.

§. 8.

Wahlfahigfeit berfelben.

Bu ber Tuchrigfeit und Babibarteit einer Perfon als Patrimonialgeriches. Beamter wird erforbert:

- 1) bag berfelbe ein rechtschaffener unbescholtener Mann fen, ber bie gesehliche rechtswiffenfchftliche Prufung gur vollemmenen Zufriedenheit Unfere Juftig. Collegiums beftanden und bie Erlaubnig gur abvocatorischen Prapis vor fammtlichen hohen und niedern Gerichten erhalten hat, daß ferner berfelbe
- 2) entweder bei einem Untergericht wenigstens ein halbes Jahr ben Accest gehabt, oder bie abvocatorische Praris icon ein Jahr ausgeübt,
- 3) bag berfelbe fein von Uns übertragenes Amt ju verwalten hat. Dur wenn eines biefer Erforberniffe fellt, wirb ber Canbibat jurudgewiesen und biefes bem Gerichtsberrn geberg begrunde befannt gemacht werden, um eine andere Badt zu treffen

§. 9.

Fortfegung.

Rein Gerichtsverwalter barf auffer kanbes wohnen, und barum tonnen auswartige Abvocaten, wenn benielben auch bie Prazis in ben biefigen kanben verfattet ift, ju Patrimonialgerichts-Beamten nicht weiter angenommen werben. Es bleibt jedoch in besonberen berüchschigungswerthen Fallen ber landesherrlichen Gnabe vorbehalten, auf beshalbiges Nachsuchen Dispensation zu ertheilen.

S. 10.

Fortfegung.

Dagegen barf ein und biefelbe Person mehrere Gerichtsverwaltungen übernehmen und es bleifet ben Berichtshaltern nachgelaffen, mit Bufimmung ihrer bieherigen Berichtsprincipale ihre Wohnung an einem beliebigen Ort im tanbe aufzuschlagen, in fofern biefes nicht wegen ju großer Eurferunng jur Beidwerbe ber Berichts-Unterfaffen gereicht.

5. 11. a)

Fortfegung.

Bon einer Beranberung feines Bohnfiges bat ber Gerichtsverwalter bem Jufits :Collegium und feinen Gerichtsuntergebenen jedesmal geborig Angeige zu machen, resp. Dachricht zu geben.

§. 11. b)

Bemerfung bagu.

Den Patrimonialgerichtsbeamten ift untersagt, in ihrem Gerichtsbezief bei offentlichen Berfteigerungen Immobilien zu erwerben.

§. 11. 9

Berpflichtung bes Gerichtsvermalters.

Bindet fein Bebenten gegen bie Annahme bes prafentirten Gerichtsverwaltere ftatt, fo wird berfelbe von Unferm Juftig. Collegium gur Berpflichtung vorbeichieben.

§. 12.

Fortfegung.

Der Gerichtsverwalter wird mit dem feierlichen Alchtereid nach dem anliegenden Formular belegt und jugleich auf gewissensaften Protofolifibrung, ordentliche Bemahrung der Acren und dann besonders auf die Beobachtung der gefeglich bestehenden Gerichtsversfalung, jugleich aber auch auf die Wahrung der Rechte feiner Principalichaft, verpstichtet, und erhalt von dem Justig-Sollegium ein kegitimationsderert, Unfere kandesregierung aber von der erfolgten Bestellung mittelst Anschriebens Dachricht und in dem Regierungsblatt erfolgt eine beshalbige öffentliche Bekanntmachung.

S. 13.

a) Insbesondere bei ben Berichten erfter Claffe.

Die Berpflichtung geschieht bei ben Patrimonialgerichten erfter Classe an bem Gerichtsfig in ber Gerichtssflube von einem von Unferm Justig-Collegium abgeordneten Rath ober einem Unferer Justigbeamten. Ob bas eine ober bas andere gesichen foll, bleibt lediglich bem Ermessen Unfere Justig-Collegiums, welches überal, so weit es angeht, auf Rostenersparniß fur die Gerichtsprincipalicaft Rudsicht zu nehmen hat, überlaffen.

§. 14.

Fortfegung.

Mit biefer Berpflichtung ift fogleich die Einweifung in bas Amt, Die Borftellung an

bie Gerichteversonen und ben ober bie Schultheißen, welche bem Gerichtehalter Sanbichlag ju leiften haben, zu verbinden.

§. 15.

Fortfegung.

Bei den Cinweisungen erhalten die Bergogl. Commissarien die bestimmten Diaten und Erfag ber Transportfosten, und die Diaten passiren namentlich, wenn der Commissarius über Dacht auszubleiben nicht genothiger ift, halb, fallen aber gang weg, wenn die Commission von der Gerichtsberrichaft ober bem Gerichtsbeltet beide ber ber Gerichtsbelten wird.

S. 16.

b) Ben ben Berichten zwenter Claffe.

Bey ben Patrimonialgerichten zwenter Claffe wird die Berpflichtung, Cinweisung und Boerfdung zusammen in einem Termine vor einem Deputirten Unfere Juffig Collegiums voraenommen.

§. 17.

Fortfegung.

Bu einem folden Termine find bie Orte. ober lebnichultheißen, bas Gerichtsperfonal jur Borftellung und leiftung bes Sandgelbbniffes jedergeit mit vorzubeicheiben.

5. 18.

Gegenwart bes Gerichteinhabere bei ber Berpflichtung.

Bei beyder Art Berpflichtung und Cinweifung, ift bem Gerichteinhaber von bem anberanuten Termine zeitig Dlachricht zu geben, und ihm zu überlaffen, ob er ebenfalls erscheinen wolle. Dem in bem anberaumten Termin erschienenen Berichtsinhaber, welcher ber Einführung beiwohner, fieht freu, eine Anrebe an die Gerichtsuntergebenen zu halten, aber die Einweifung bes Berichtshalters selbst ift und bleibt ein landeshoheitlicher Act.

6. 19.

Dienfivertrag und Gehalt.

Der Gerichtsberr und ber Gerichtsverwalter haben bei ber Anfiellung des lettern ju Bermeibung aller Irrung einen Dienftvertrag abguichlichen.

§. 20.

Fortfegung.

Bon bem vertragemäßigen Diensteinsommen tann bem Berichtshalter eigenmachtig von bem Berichtsinhaber nichts geschmalert werben,

5. 21.

Fortfegung.

Da, wo einen ausbrudlichen Bertrag absuichließen bennoch versaumt ober unterlassen, wird angenommen, daß dem Gerichtsverwalter bie sammtlichen Sporteln gehren, ver aber die Reiselsen an den Gerichtsver aus eigenen Mitteln, so wie dem Aufwand für Schreiberet, Papier ze. bestreiten nung, der Gerichtsberr aber hat fur das Gerichts deal, ben Actuat, den Gerichtsbiener, das Gefangniß und Geschmeide, die Reposituren, das Gieg et z. zu forgen, und dem Gerichtsverwalter bie Arbeitern für ign, ober die Koften in Unterschungssachen armer Inculpaten, ober wo die Kosten niedergeschlagen werben, wenn letteres nicht etwa wegen ungeschiefter keitung der Gache geschiebt, wo die Sporteln gang wesfallen, nad den Anschlessen der nach den Anschlessen der Gache geschiebt, wo die Sporteln gang wesfallen, nad den Anschlesse der neuen Sportelager für die Unterbespörten zu begablen.

Bas bie Lehnssporteln ober bie bei Beleibungen vortommenben Sporteln betrifft, fo geboren in ber Regel und ba, wo burch ben Dienftvertrag ein anderes nicht befrimmt ift,

- a) alle durch die Borbereitung und durch den Act der Beleigung ermachsende Ge-
- b) die Bebuhren fur ben lebnbrief bem Berichtsberrn.

§. 22.

Fortfegung.

Wenn eine verhaltnismäßige Besoldung fur ben Gerichtsverwalter verwilligt worben, so wird, dafern auf den bemertten gall nichts verabreder worden, angenommen, das der Berichtsverwalter feine Entschädigung von dem Gerichtsprincipal fur die Arbeiten in Unterschadungssachen gegen arme Inculpaten, oder in den Fällen, wo Kosten niedergeschlagen werden, in Anspruch nehmen kann, dagegen sind die Kosten und Gebühren dei Anfertigung der tehns, Consens und Flurbicher dem Gerichtsverwalter, Falls er die unentgeldliche Fertigung nicht übernommen, sodesmal zu verguten, wogegen er aber fur Anfertigung der Actenrepertorien nichts verlangen kann.

S. 23.

Entlaffung ber Gerichtsbermalter.

Die mit Genehmigung bes Jufig. Collegiums angestellten Gerichtsverwalter tonnen von ber Gerichtsberricaft nicht nach Belieben entaffen und ihnen in ihrem vertragsmäßigen ober gesehlichen Einfommen nichts gefürzt werden, und finden vielmehr wegen ihrer Suspension, Entfegung, Befoldungseinziehung dieselben Grundlage flatt, welche hinschlich Unferer unmitrelbaren Staatsbiener gesehlich ausgesprochen find. Es ift auch der neue Gerichtseinhaber verbunden, den Gerichesocrwalter in demfelben Berhaltniß beigubehalten, in welchem er unter dem vorigen Gerichtsbacher sich befand.

§. 24.

Bahl bes Gerichte. Actuars.

Die Bahl bes Actuars ift bem Gerichtsherrn überlaffen, wenn er bessen Befoldung gang ober jum Theil bestreitet, und steht bem Gerichtsberwalter nur auf ben Fall ber Underauchbarkeit des gewählten Subjectes eine Protestation mit Berussung auf ben Ausspruch bes Justig. Sellegiums zu, und es trifft in diesem Jalle die ausschließliche Berantwortlichteit den Gerichtsberrn für den von ihm selbst bestellten Actuar, jedoch nur in Anschung folder Schäden, welche als eine Folge der unzwedmäßig getroffenen Bahl erscheinen, und nicht in einer Mangelhaftigkeit der Beschäftsführung ihren Grund haben, die dem Gerichtsberwalter als eigene Schuld angerechnet werden kann. In den Fällen aber, wo der Gerichtsberwalter das Jalten eines Actuars übernommen, hat derselbe die Wahl des Subjects und die Berantwortung für dasselbe allein.

Die Berpflichtung und Cinwelfung bes Actuars beforgt übrigens ber Gerichtsvermalter und es ift von ber Bestellung bes Actuars jedesmal berichtliche Anzeige an Unfer Jufig-

Collegium gu erftatten.

§. 25.

Bahlfähigfeit beffelben.

Der Actuar bei ben Patrimonialgerichten erfter Claffe fann aus ben Claffen ber hof, Cangley und Amtsadvolaten gewählt ober bajn auch ein wohlgeübter Schreiber, welcher bie Bymnafialftubien, ober eine fonft ausreichenbe Bilbung nachweisen fann, genommen werben.

§. 26.

Fortfegung.

Es fann ein Actuar bei mehreren Gerichtsftellen angeftellt febn, nur muß biefes mit Bufriedenheit ber resp. Gerichtsberren und Gerichtsverwalter und Beobachtung ber Borfdrift wegen ber Entfernung bes Wohnortes von ben Gerichtsortschaften (§. 10.) geschehen.

S. 27.

Dienfiberhaltniß bes Actuars.

Der Actuar ift als ein Staatsbiener nicht angufeben und fteht ibm und bem Gerichtsberem ober Bermafter, wenn ein anderes nicht ausgemacht ift, gegenseitig bie vierteijabrige Auffandigung gu.

S. 28.

Berichtebiener und Bote.

Der Gerichtsbiener ober Bote wird von bem Gerichtsberen beftellt, und von bem Ge-

richtsverwalter, je nachdem ein Gericht Erininal. oder nur Civilgerichtsbarkeit hat, verpflichert; ben Gerichtsbiener und Boten ju mablen, ift Sache bes Gerichtsberen, jedoch fieht fur den Jall, wo ein unbrauchbares Subject gewahlt worben fepn follte, und ber Gerichtsinhaber mit bem Gerichtsverwalter über eine andere Wahl fich nicht vereinigen fonnte, bem letztern bas Recht zu, an die Entscheidung des Juflig-Collegiums zu provociren.

§. 29.

Rortfebung.

Der Berichtsbiener wird von bem Gerichtsinhaber mit Zustimmung bes Berichtshalters angenommen, von legtern verpflichtet, und tann bei einem auch mit ber peinlichen Berichtsbarfeit verichenen Berichte resp. auf eine ihm zu ertheilenbe Instruction zugleich mit ber Bote fewn.

§. 30.

Rortfebung.

Mollen fich mehrere Gerichte zweyter Claffe einen gemeinschaftlichen Boten annehmen, fo ift biefes bem Juftig. Collegium gur Benehmigung anzuzeigen.

Cap. II.

Bon ber Geschäftsführung bei ben Patrimonialgerichten.

6. 31.

Berhaltniffe ber Gerichteinhaber zu ben Gerichte-Beschäften.

Dem Gerichtsinhaber ift jede Einmischung in die gerichtlichen Geschäfte verboten, er tann felbft, wenn er nicht besonders als qualificier (g. 8.) jum Gerichtsverwalter angenmen und verpflichtet ift, feine gultige gerichtliche handlung vornehmen, und ber Gerichtsverwalter barf bergleichen Einmischung bei eigener Berantwortlichkeit burchans nicht gestatten.

Dagegen ift es bem Gerichtsherrn unbenommen, über bemerkte Mangel bei ber Abminiteration feiner Gerichte ber treffenben Oberbesche und resp. Und felbif Angeige gun aber und Abbiffe zu machen, und wenn ibm auch jebe unmitretlbare Einmischung und Einschrie zu mehr zu nub wenn ibm auch jebe unmitretlbare Einmischung und Einschriebung in die Geschäftsführung unterfagt ist, so muß ihm doch die Einsicht ber Acten und namentlich der Consens- und hopportelenbicher stets freifteben, um sich von der ordentsichen fechaftsführung überzengen zu fonnen.

Der Berichteverwalter bat über die Einnahme ber fructus jurisdictionis, die in bie guteberliche Caffe fliegen, die Lebngelber und Gefälle bem Berichreberen geborige Richnung

ju legen, auch uber Erlag. und Stundungegefuche Bortrag ju erftatten.

§. 32.

Berpflichtung bes Berichteinhabere fur bie Berichteverwaltung ..

Bemerte ber Berichteberr Dienftgebrechen bei feinen Berichten , fo bat er bavon alebalb bei bem Jufig. Collegium Angeige gu machen.

§. 33.

Fortfegung.

Der Inhaber eines Patrimonialgerichts haftet fur ben aus ben Amtshandlungen feines Gerichtsverwalters entflegenben Schaben, in berfelben Maage, wie ber herrichaftliche Fistus fur bie unmittelbaren Beamten, und mithin nur subsidiarisch, indem ber Beamte fur feine richterlichen Bandlungen undoft verantwortlich bleibt.

§. 34.

Inebefonbere hinfichtlich ber Befangnife.

Borzüglich haben bie Gerichtsberen, die die Eriminaljurisdiction haben, fur herftellung fester, gefunder Gefängnise gu sorgen, und die Gerichtsverwalter haben die Berpflichung, jedem Mangel, der sich bei den Gefängnisen vorsuder dem Gerichtsberen zur Abstellung zeitig anzuzeigen. Das Justig-Collegium aber hat sich von Zeit zu Zeit durch anzuordnende Wistationen der Gefängnise zu überzeugen, ob dieser Verordnung Benüge geschieft, und den vorgefundenen Mangeln nach fruchtloser Erinnerung an den Gerichtsberen, auf bessen Absten abselfen zu lassen.

§. 35.

Gerichtelofal.

Alle formlichen Termine in Prozeffachen, Beleihungen, handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, so wie alle Eriminaluntersuchungen und dahin einschlagende Berhote der Anculvaten und Zeugen u. f. w. mussen die Ertage der Nichtigkeit an dem Ort des Gerichtssiges vorgenommen, der, wo bisher kein solcher vorhanden, in dem hause eines kehnsmanns herzuskellen ift, und daß solches geschehen, in dem Protokol ausbrücklich der merkt werden. In Contraventionsfallen baften den Parteien der Gerichtsverwalter, in subsidium der Gerichtsberr, S. 33 der Regreß-Anhprüche halber. Nur repentine Fälle und einsache Anbringen einzelner Personen können eine Ausnahme von dieser Regel rechtsetzigen, wodurch der Gerichtsbeschugniß der tokalbehorden auf keine Weise prajudieirt werden soll

§. 36.

Gerichtstage.

Der Berichtsverwalter bat von Beit ju Beit, und wie es bie Dothwendigfeit erfor-

bert, gewise Berichtstage an bem Berichtsorte und in bem Berichtszimmer zu halten, und bie Termine in Progesiaden, um etwa mehrere zusammen kommen zu laffen, niemals zur Ungebuhr und ohne Dioth zu weit und über zwei Monate hinaus anzusehen, davon auch bie Berichtsuntergebenen zeitig in Kenntniß zu feben, damit sie biese Belegenheit benuben und bas, was sie anzubeingen haben, anbringen konnen.

§. 37.

Rortfegung.

Sur ben Transport an bie Berichtsftelle barf ben Parteien niemals etwas in Anrechnung gebracht werben.

S. 38.

Befdleunigung ber Gefcafte.

Da, wo weber gesetliche Beftimmungen noch Berfugungen ber ereffenten Oberbeborte gu Erstattung eines erforderten Berichts eine bestimmte Frift vorschreiben, muß ber Bericht binnen vier Bochen eingesenbet werben.

Entbefcheibe, ober Befdeibe uber bas Beweisverfahren in schwierigen Sachen follen von ber Zeit, wo bie Acten als fpruchreif ju betrachten, binnen 4 langftens binnen 6 2Bocben

ben Parteien publicirt werben.

Alle Berfügungen, bie fein umftandliches Actenftubium bebarfen, und bei denen nicht bie Mittheilung großer Abschriften einen langern Bergug nothig macht, muffen von Zeit bes Gingangs ber Gingabe an binnen 8 Tagen erfolgen.

S. 39.

Befchaftsjournal.

Ueber bie Eingange und die barauf erfolgten Resolutionen haben die Gerichte ein Journal mit fortlaufenden Nummern nach beigehendem Formular zu fuhren und biese Gesichtstellungen auf, jedesmaliges Berlangen an Unfer Justig. Collegium einzusenden.

§. 40.

Projeß = Zabellen.

Sobann fewendet es bei der gesehlich vorgeschriebenen langstens bis jum 1. Jebruar jedes Jahres ju bewirkenden Einsendung ber vorschriftmaßigen Eriminal. und Einil Progestabellen, so wie der Labellen über Wormundschaften, Depositen, neu ertheilte und gelöschte Consenk, an Unfer Juftig Collegium.

S. 41.

Lebn : und Confens : Bucher.

Alle Gerichtsverwalter haben die lebn : und Confensbuder mit ber großten Dunttlich-

feie ju fabren und ficher aufzubewahren, auch baruber ju machen, bag mit ben Sturbuchern ein Gleiches geschebe.

§. 42.

Bergeichniß ber hauslichen Lebn.

Die Berwalter nicht geichloffener Gerichte haben ein genaues Bergeichnif ber haneliden geben und gehnleute angulegen und fortzuführen.

S. 43.

Bormunbichaftswesen.

Die Gerichteverwalter haben bafur ju forgen, baß allen zu ihren Gerichtsunterfaffen geforigen Personen, welche in Ruicsigen ibrer selbs ober ihrer Wermögeneverwaltung eine vormunbschaftliche Aufsch bedrifen, tidetige Personen zu Worenindert bestellt, baß Unmundige gehörig erzogen und zu guten Menschen gebildet, fur Blobfinnige pflichtmaßig gesorgt und baß bas Wermögen bevormundeter Personen treulich verwaltet, richeige Rechnung darüber gelegt, auch bieselbs gesorgt auch bar bei bei bei gebrig abgenommen werbe

§. 44.

Fortfegung.

Die ju Uebersicht bes Bormundschaftswesens im lande geordneten jahrlichen Bormundschafts. Tabellen find von ben Gerichtsverwaltern regelmäßig an Unfer Juftig. Collegium einzusenden.

§. 45.

Depositalmefen.

Ben ben Berichten erfter Claffe ift ein eigener Depofitentaften angufchaffen, bei ben Berichten zweiter Claffe foll, wie fich überhaupt verficht, gegen eigene Saftung bem Berichts-

beren ober Berichtsverwalter die Aufbewahrung ber Depositen gestattet fenn.

Ueber die einstweilige Berwendung des Geldes enticheidet die Uebereinkunft der treffenden Parteien, in beren Ermangelung aber haben die Gerichte, bei Bermeidung der Zinstalung aus eigenen Mitteln, das Geld nicht langer als acht Tage mußig in ben Depositenkaken liegen zu lassen, sondern solches auf Suporibet gegen landbiliche Zinfen anzulegen und wenn fich hierzu binnen acht Tagen eine Gelegenheit nicht finden sollte, dasselbe gegen brei Procent Zinfen an die Staats Schuldenungs-Casse einzuseinben.

S. 46.

Fortfegung.

lieber bie Einzahlung und Auszahlung ber Depositen ift ein eigenes Buch ju führen, und bie Depositentabellen find jagrlich vorfdriftemagig einzufenden.

§. 47.

Teftamenten : Bergeichnif.

Ueber bie immer in fichern gerichtlichen Berichtuß ju hinterlegenben Zeftamente ift ein Berzeichniß ju fuhren.

§. 48.

Behandlung ber Gefangenen.

Bei Gerichten, welchen Eriminal. Berichtsbarteit juffeht, hat ber Gerichtsverwalter befonders barauf ju feben, bag ber Gefangenwarter bie Gefangenen menichlich behandle, und ihnen gewöhnliche aber geniefbare Gefangentoft reiche.

§. 49.

Fortfegung.

Dur bei offenbaren nachgewiesenen fugen und ungebuhrlichem Betragen bes Gefangenen, Teineswegs aber zur Erlangung ober zur Befebrerung eines Gestänntisse darf ber Berichte verwalter stroperliche Aldbigungen, welche jedoch nie die Abl von sechs ber Gesundheit unnachebeiligen hieben überschreiten durfen, so wie andere angemessen Wwangsmittel gebrauchen; es ist jedoch jedesmal bie Weranlassung zu solchen Zwangsmitteln und das angewendete Maaf derschen sticktung in der Acten zu bemerken; dagegen bleibt dem Untersuchungsrichter unbenommen, den Gesangenen zur Erleichterung der Untersuchung im einsamen Gemahrsam zu halten, und bei Wersuch zu entspringen, durch Anlegung von Jesseln oder Weränderung des Kerfers für die nothige Sicherheit sorgen zu lassen.

§. 50.

Fortfegung.

Ueberhaupt barf aber ber Gerichtsbiener eigenmächtig burchaus teinen Gefangenen gur Strafe ichlagen, ober in ein batreres Befangniß bringen, an ber Roft abbrechen, u. f. w. in bem berielbe immer nur bie Befolge bas Gerichtsverwaltere ju befolgen bar, und bamit sich ber Gerichtsverwalter felbst von ber pflichtmäßigen Behandlung ber Gefangenen überzeuge, hat berselbe bie beseigten Gefangnise von Zeit zu Zeit zu visitiren und bie Gefangenen über ihre Behandlung zu befragen.

S. 51.

Bermahrung ber Acten.

Die Berwahrung der Acten gefdieht bei ben Gerichtsftellen, die ein eigenes Gerichtslofale in Loco judicii haben, in diefem, wo ein foldes Gerichtsjimmer fehlt, und die Zermine nurfin' ber Behaufung eines lehnmannes gehalten werben tonnen, ift in ber Behaufung bes Berichtsverwalters ein verichloffener Actenichrant erforberlich.

S. 52.

Mcten : Repertorien.

Ueber bie Actenrepositur haben bie Berichtshalter Repertorien gu fuhren und bas Aus, geben und Buruderhalten berfelben in einem eigenen Buch gu vermerten,

S. 53.

Urland ber Berichtsverwalter und interimiftifche Befchaftebeforgung.

Will ein Berichtsverwalter auf mehrere Tage verreifen, ober wird berfelbe burch Rrantheit ober sonft feinem Amt vorzustehen verhindert, so hat er davon bei Unserer kandesregirerung sowohl als bei bem Justig-Collegium Anzeige zu machen und zugleich zu melben, welchem Bericht er auf die Zeit feiner Abwesenheit ober Berhinderung, seine Geschäfte aufgetragen wunsche, und ferner hat er durch die Mitunterschrift des Vorstandes dieses Berichts beffen Zufriedenheit zu bescheinigen.

§. 54.

Fortfegung.

Bei ermangelnben Bebenken erfolgt hierauf von bem Jufits. Collegium ein von biesem ber tanbes. Regierung jur Notig von ber hand vorzulegendes Commissorium an ben treffenden herzogl. oder Patrimonial Beamten und eine Notig an ben nachsuchenden Gerichtsbalter, welcher nun die Pflicht auf fich bat, die Gerichtsuntergebenen von dieser interimistischen Berftigung zu ibrer Nachachtung kollenfrei in Kenntniß zu seben.

§. 55.

Fortfegung.

Obicon es ben Berichtsverwaltern nachgelaffen bleibt, ben zu beauftragenden Beamten verzuschlagen, so versteht es fich boch von felbft, bag bas Jufig-Collegium bei erheblichen Bebenten ober ba, wo fich freiwillig zur Uebernahme ber Commission Diemand findet, ein Bericht nach eigenem Ermessen committiern kann.

§. 56.

Fortfegung.

Bei biefen übrigens immer als Officialfache tarfrei auszufertigenben Commissionserthei. lungen ift barauf zu feben, bag ber beauftragte Richter nicht zu entfernt von ben Gerichts. Ortschaften wohne,

§. 57.

Fortfegung.

Der Beauftragte ift von bem beurlaubten Gerichtsverwalter, bafeen nicht eine andere Uebereintunft zwischen Beiden bestehet, wegen Transportes, Zehrung ze. toftenfrei zu halten, und bezieht überbem noch bie Sporteln fur die von ihm beforgten Geschäfte.

§. 58.

Fortfegung.

Da überhaupt feine Unterbeborbe eine andere ju einem Geschaft guttiger Beise committiren ober subfituiren barf; fo fleht bieses auch ben Patrimonialgerichtsbeamten nicht gu.

§. 59.

Fortfegung.

Burbe bemnach ein Gerichtsverwalter ben andern ober eine Bergogl. Behorbe, einen Magistrat ober Stadtrath beauftragen, ober substituten, fo find die vorgenommenen Sandlungen nichtig und die Parteien haben ihren Regreß an ben committirenben und committirten Richter zu nehmen.

§. 60.

Fortfegung.

Auf acht Tage fann ein Gerichtsverwalter, ber einen verpflichteten Actuarius unter fich hat, biefem die Beforgung der vorfommenden bringenden Geschäfte übertragen, er ift aber für alle gehler bes Actuars verantwortlich.

§. 61.

Fortfegung.

Rommen in Abwefenheit des Gerichtsverwalters galle von Bichtigfeit vor, die die Begenwart eines Richters erfordern, fo hat fich der Actuar an Unfer Juftig. Collegium berichtlich ju wenden und anzufragen.

§. 62.

S d 1 11 β.

Sierauf hat das Jufits Collegium den Actuar mit Resolution ju verfeben, refp, einen Commissarius ju ernennen und abjuordnen.

§. 63.

Urlaub bes Actuarius.

Dem Actuar bat ber Berichtsverwalter auf beffen Dadfuden Urlaub gu ertheilen.

6. 64.

Erledigung ber Berichteverwalterffellen.

Mach bem Tobe eines Berichtsverwalters haben beffen Erben, ber Gerichtsberr, ber Actuar ober bie Berichtspersonen und zwar, wer bie erfte Nachricht von bem Ableben zu erhalten glaubt, bie Berbinblichfeit, gehorige Anzeige wegen Berfiegelung ber Gerichts . Literalien, Depositen ze. bei Unferm Juftig Collegium zu machen.

§. 65.

Fortfegung.

Das Jufig . Collegium beauftragt bierauf ein anderes Gericht, jur Beforgung ber Gerichtsabminiftration und forbert ben Gerichtsheren, wenn er bie Lobesangeige nicht felbft gemacht hat, auf, binnen zwei Monaten einen annehmlichen Gerichtsverwalter zu prafentiten.

§. 66.

Fortfegung.

Unterlaßt ber Gerichtsberr bie Prafentation; fo bleibt es bis auf Meiteres bei der Commiffionsertheifung und es fann bem Gerichtsberrn gescharft unter Androhung einer Gelbstrafe und unter bem Prajubig, baß die Stelle burch bas Jufitg. Collegium nach besten pflichtmaßigem Ermessen Amtswegen besett werben soll, bie gehörige Beseigung berfelben aufgegeben werben, wenn nicht etwa wegen eines vorgefallenen Berfaumnifes die Einziehung ber Gerichte des Bafallen nach bem Lehurchte eintritt.

§. 67.

Contravention bei Bestellung ber Gerichtebermalter.

Burde ein Gerichtsherr fich fo weit vergeffen und einen Gerichts Abministrator eigenmachtig bestellen; fo sollen bie Sandlungen eines folden unverpflichteten Gerichtshalters als nichtig betrachtet, biefer und fein Principal mit Strafe belegt, gegen lettere bei besonders erheblichen Jallen ber Jisfal ereitire werden und beibe ben Parteien wegen ber Regreganspruche verbafter bleiben.

§. 68.

Contraventionen bei ber Gefcafteführung.

Bir verhoffen gnabigft, daß alle Patrimonialgerichteberen und Beamte Unfere woblge-

meinte landesväterliche, auf die Beforderung der heilfamen Justig und das Beste Unserer getreuen Unterthanen lediglich gerichtete Alficht dankfar erkennen und solches durch genaue und gehorfame Befolgung dieser Ordnung beweisen und strenge Magregeln überstüffig machen werden, indessen hat Unser Justig. Sollegium vorzüglich, und die andern kandes Sollegien nach ibrem Ressort über die Befolgung dieser Berordnung genau zu wachen, obters unvermuthete Bistationen anzustellen, und die vorzesundenen Febler zu rügen, die Contraventunten zu veraren, benselben Berweise zu erkreiten und wenn diese trachfos bleiben, sie in eine Ordnungsstrafe von 2 — 10 Ihaler nach Beschankeit der Umftände zu nehmen, und wo Gelbstrafen nichts bessehen, ge nicht geben des Gerichtsverwalter, die ihre Schulbigfeit nicht thun, auf demselben und geschlichen Wege, wie gegen andere Staatsdiener zu versafren und auch die Gerichtsberru zur Erfüllung ihrer Psiichten nöckigen Kalls mit angemessen Magnagsmaßeregeln anzuhalten.

§. 69.

Eintritt ber Gultigfeit biefer Berordnung.

Diefe Berordnung tritt vom 1. September biefes Jahres an in gefesliche Rraft und alle berfelben entgegenftebende Gefege und Berordnungen werden aufgehoben.

Siernach haben fich Unfere landes Collegien, Ober- und Unterbeborden, besonders die Parimoniasgerichteinhaber und Beamten, und alle Unfere getreuen Unterthauen überall auf bas Genaueste zu achten und biefen Borichriften burchaus getreulich nachzukommen, und somit Unfern gnabigsten Willen und Befehl zu erfulden.

Urfundlich Unferes Bergogl. Inflegels gegeben Coburg jur Chrenburg, ben 30. Mug. 1830.

(L. S.) Ernft, S. 3. S. C. G.

bon Carlowis.

Pflichts - Notul für Die Gerichtshalter.

Madbem Gie von bem Befiber bes zum Berichtsbalter bestellt worben find, follen Gie guvorberft geloben und fcmbren, bag in Sie bem Durchlauchtigften Bergog und Berrn , Berrn Ernft , Bergog ju Gadfen Coburg und Botha, und beffen gangem Durchlauchtigften Saus unterthanig, tren, belb und gewartig fenn, Bodiftbero Ehre und Dugen beforbern, Schaben und Rachtheil aber nach Ihrem beften Bermogen abwenden und Gehorfam bem Befet und Beobachtung ber Staatsverfaffung leiften wollen, fodann follen Gie, wie es einem verftanbigen und gewiffenhaften Grichts-Abminiftrator eignet, fid mit ben Berechtsamen bes Butes und ber Lebnichaften genau befannt machen, folde gegen alle Eingriffe und Schmalerungen in Sous nehmen, über bie vortommenben gerichtlichen Sandlungen bie erforberlichen Protofolle und Regiftraturen fubren, in Rechtsfachen orbentliche Acten halten, bas Recht ohne Ansehen ber Perfon nach Ihrer beften Einficht fpreden, ben Befehlen und Berordnungen bes Bergogl. Juffig. Collegii und ben ubrigen lanbee. Collegien nach ber auch bei biefen geschehenen Berpflichtung Folge leiften, in lehn. und andern Beidaften bas Befte Ibrer Principalidaft mabren und fich überbaupt allenthalben fo benehmen, wie es die Ihnen übertragene Stelle mit fich bringt.

Alles basjenige, was mir vergelefen, ich auch verftanten und barüber angelobt habe, bies will ich treu, ftet, feft und unverbruchlich halten, fo mahr mir Gott helfe ic. ic.

Nummer.	Datum	Präf.	N a m e n ber reseribirenden Bebörde- oder dessen der das Schrei- ben eingereicht, die Bitte angebracht hat.	Inhalt bes Rescripts te. Schreibens, ber Registratur.				
		·	·					
				,				

		Wenn fie mun- biret worden.	Ubgang ders felben.	Setrag			
Inhalt der Expedition barauf.	Datum ders felben.			Sporteln und Beitrage jur Bibliothet und Armenanstalt.		Stempels Gebühren.	
				ft.	fr.	fl.	1
	9						
·							

Regierungs-und Intelligenzblatt.

39. Stud. Sonnabends, den 25. September 1830.

ī.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offentlicher Beborben.

1) 3m Namen Gr. Herzogl. Durchl. 2c.

Einer ausgestagten Schuld halber wird ber den Erben bes verflorbenen Controleurs Schmidt albier zugesbrige vierte Theil an ben freveigens thamitden, mit Berichtsbarteit verschenen Gyriaci-Schmidt schun febenfeheften zu Erospwalbur und Grattsabt, welcher im Jahr 1826 von bem versprobenen kontroleur Schmidt albier um 657 ft, ft. 10 ge. erfaust worben ist, biermit im Algemeinen feitgeboten, und werben baher Kaussiebaber aufgestort, ihre respectiven Uns und Mebrgebote binnen Schaff, first anber zu Protocoll zu geben. Coburg ben 111. September 1830.

Bergogl. Gaof. Juffigcollegium. Regenbers.

a) får das Bedufen des hiefigen Militales an Leinwande, Riemer, Bortenwifter, hands fauhmacher; und Setumpfwifer ; hands fauhmacher; und Setumpfwifer ; sheitigter follen Donnerstag am 14. October d. 3. durch öffentlichen Berfeit, dieferungsberträge auf ein Jahr, nämlich vom 1. Januar die 31. December 1831 mit den Mindessorbernden abgeschlossen wers den, wogu fämmtliche Bewerder an benanntem Tage, Worgens um gilbr fich in dem hiefigen Regierungsgebaube anzumelben haben.

Diefinigen Leinwandbanbler, Strumpfwirker und Dandicubmader, welche eine Lieferung zu abernehmen wunichen, muffen mit Muftern ihrer gabritate verleben fepn, die Accorbe über Riemer, und Posamentierabeiten hingegen, follen auf ben Grund ber bereits vorschriftsmäßig befiebenben Proben abgefchloffen merben.

Coburg ben id. Geptember 1830.
Perzogl. Gache. Canbeeregierung
als Rriegscommiffion.
In Abwefenheit bes Derrn Regierungsprafbenten,
Dabermann.

3) Ausgelfagter Soulben halber wird bie bem Somiedemeiter Frang Ruba zu Eriolig zus gebeige anher lehnbare Somiede nebft haus und Bubebör hiermit generaliter feilgeboten, und has ben Raulingie ihre in, und refp. Mehrgebote binnen Sadol. Friff anher zu Protocoll zu geben, Coburg ber 18, flugulf 1830.

Derzogl. G. Juftigamt baf. Bergholb.

4) Muf ben feilgebotenen Johann Georg Uns germuler'iden Ader qu 1/4 Omrn. 1 Dete Gele, an ber alten huth im Ereibliger Flur belegen, ift ein Mehrgebot von

85 ff. frant.

gelegt worben, und find höhere Gebote binnen Gade, Frift anher zu Protocoll zu geben. Goburg ben 15. September 1850. Perzogl, S. Justiams baf. Bergboth.

5) Radbem auf bie im vorigen Jahre generaliter feilgebotenen, bem Rittergut zu Breitenau lehnbaren und in ber Grofvalburer Flur gelegenen Grunbftlde bes Johann Deinrich Riett zu Grofmalbur, nemich 2 Meder an bie Beringenafe

e unb. 1 Ader an ben Breitenauer Berg fogenb, 32 fl. frant. geboten worben find , fo wird foldes. gur Erlangung boberer Gebote hiermit offentlich befannt gemacht.

Rebach ben 25. Muguff 1830. Berjogl. Bachf. Jufligamt bof. Gruner.

6) Giner ausgeflagten Could halber wirb bas bem Beit Die gu Dettingsbaufen gugeborige Cangleplebnbare Golvengut bafelbft mit ber Mufforderung an Raufliebhaber generaliter fubhaftis ret, ibre Gebote bemnadft babier angubringen.

Robach ben 25. Muguft 1830. Bergogl. O. committirtes Juftigamt baf. Gruner.

7) Nadverzeichnete, Jur Concuremaffe ber Dicol Rebhanifden Cheleute zu Grattftabt gebos rige 3mmobilien, nemlich

ein bem Stabtfirdentaften gu Silbburabaus

fen lebnbares Bobnbaus, ein Rrautader im Dirgbad, gleiches lebn, ein ber Rirde ju Grattftabt lebnbares Grund: flud an Belb und Biesmads

unb bren eben babin lebnbare Beete am Taus

benrangen, ein berfelben Rieche lebnbares Bieslein in

ber Brunnwiefe, metben biermit im Allgemeinen feilgeboten unb Raufliebhaber aufgeforbert, ibre Bebote ben Umt anzubringen.

Robad ben 10. September 1830. Bergogl. G. Juftigamt baf. Gruner.

8) Bum Berfirich einer Lieferung von 15 Etnr. 82 Pfo. ausgelaffenen Unfolitte ift Connabend ber 2. October b. 3. auserfeben morben. Raufluftige haben fic baber an biefem Tage Bormittags in bem Gefchaftelocale ber uns terzeichneten Stelle einzufinden und ibre Gebote au Protocoll gu geben.

Coburg am 21. Ceptbr. 1830. Bergogl. Gadf. Cammeramt.

Dito. Pabft.

9) Un bie Stelle bes Gerbermeiftere Daniel Dies, welcher Die bisher befleibete Stelle eines Diffrittsvorflebers im zien Diffrift, megen Rrant= lichteit niebergelegt bat, ift nach Borfdrift bes 9. 37. Des Dagiftrats : Organifations : Patents vom 27. Junp 1829 ber Gattlermeifter Johann Beinrich Coubarth jum aten Muffeber bes 7ten Difritts pon ben Bargern Diefes Diffrifte und bem Das giftrat gemablt, auch beute biergu beftatiget und perpflichtet morben.

Beldes ber biefigen Burgeridalt anburd bes

fannt gemacht mirb. Coburg am 18. Ceptember 1830. Magifirat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

10) Der burd bas Begbringen ber Stabel frep geworbene Plas am Unger por bem Reifdens thore foll als Gartenplas an ben Deifbietenben offentlich perfleigert merben.

Es ift biergu Termin auf Mittmod ben 20. Detober b. 3. Bormittags um 11 Uhr und gwar en Ort unb Stelle anberaumt morben, moju Liebhaber eingelaben merben.

Coburg ben 21. Ceptbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl, Refibengfabt. Bergner.

11) Ben ber am 20. Septbr. 1830 allbier wolle jogenen 2703. Biebung ber Bergogl. Bablenlete terie find folgende Rummern aus bem Gludsrabe gezogen morben , als:

37. 35. 62. Die 2704. Biebung gefchiebet Montage ben

97. September 1850. Coburg, ben 21. Ceptbr. 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

12) Bep Unterfudung bes Bermogens und Soulbennachlaffes bes am 7. Dap b. 3. ohne Defcenbeng verftorbenen Schmiebegefellen 3oh. Fifder babier bat fic eine bedeutende Ueberfcule bung ergeben, weshalb beffen binterbliebene Brus ber und Erben Die Erbichaft ausgefdlagen haben, und hierauf Die unterzeichnete Beborbe pon Berzogl. O. Jufigeollegium jur Poncureroffnung auto

In Gemasheit beffen merben alle befannte und unbefannte Glaubiger bes Johann Sifderifden

Dachlaffes hiermit gelaben Donnerstags ben 4- Rovember b. 3.

Donnersbags ben 4. Uedembet 2. 3.
To unterziechneten Geitchen obier rechtsgebührend bei fent eine feigen eine felt mit den felt eine bei Bufalen eine sein den felt den den bei Betrale bei Aufalufie bon dielem Goncurs, und der Steinbereinschung im vorigen Stand, ihre Forberungen zu liquieiren und fols die in so weit est möglich, solort gehörig zu beiset nigen, auch bierauf wogen der Geringflägigfeit der Terhand mit einander die Gite ernflich zu pfer gen, in beren Enstehung aber weitere zuchliche Anorbunng zu gewärtigen.

Gauerfiedt ben 17. Ceptember 1830. Berjogl. Sachf. Cob. Cammergute , Boigtens

Berichte baf. Riemann.

13) Das jur Berlaffenichofis, rosp. Concurs, maffe bes verlebten Johann Hidders gehörig and bero leinbare 1/stel Torpftaus allbier voird jur berfellung der Wasse mit der Aufstoberung an Kaulluftige bierdung genoraliter feilgedoten, ihre Gebate dorauf je eher, je bester bep unterzeichneter Bebober der Worchoed ug geben,

Gauerflabt ben 17. Geptbr. 1830. Bergogl. Gachf. Cob. Cammerguts, Boigteps Gerichte baf.

R. 2B. Riemann.

14) Die herren Mitglieder ber Bitimen: Bers forgungegefellifchaft werben an bie Entrichtung ber bereits fallig geworbenen halbidhrigen Beptrage biermit erinnert.

Coburg am 22. Septbr. 1830. Ubminiftration ber Wittwencaffe. M. Othberg.

15) Da bas Activvermögen bes Maurer Mis dael harten ju Orbspod jur vollkändigen Bes jablung feiner Soulben nicht zureiche, fo manicht bereibe beshalb mit feinen Glaubigern ein gats liches Ablommen zu treffen. Bu biefem Bebufe werben hitemil alle Dizienigen zweiche aus treen

einem Rechfegrunde an ben genannfen Sarfan

Montag ben 11. October b. 3. frub 9 Uhr vor ben beifen Erbegrichten in Berein on over burch geborig Bewollmächtigte renp. mit Guratoren ju erfeheinen, ibre Forberungen ju Protocoll anzumelben und feglein mehlich ube febeinigen, mit bem Gemeindulbnet bie Bute ju pfiegen und bierauf bet Weitern zu gemertigen.

Wer im Termin nicht erfcheint, wird, im Ball eine gulliche Bereinigung ju Glanbe toms men follte, mit feinem Unfpracen an ber gegens wartigen Uctiomaffe ausgeschloffen.

b) Muslanbifder öffentlicher Beborben.

Mm Mittwoch ben 29. b. Mon. Bermittags 10 Uhr werben

200 Omrn. Korn) aus ber 1829er Ernble 200 , Gerfte) aus ber 1829er Ernble bei bem unterzeichneten Amte salva ratificatione perfizient.

Lambad ben 20. September 1830. Braff, Orttenburgifdes Domainen Rentamt, Danff.

П.

Privatnadricten.

1) Einem verefrungswateigen Publitum und allen meinen biefigen und ausdarfinen Gonnert und Freunden mache ich die ergebenfte Anteige, bag ich in meinem baule Rit. Sol octiones ein Schnitz, und Bandwaaren Geladit eröffnet habe. Ich billigen Preifen eine tretke und gute Bediung werflodere beg billigen Preifen eine tretke und gute Bediung und empfehle mich in biefer Erwartung bods achtungsbad.

3. M. Retfdenbad.

2) Indem ich mir erlaube, meinen Freunden und Befannten anzuzeigen, baf ich vom Montag ben 2r. biefes an ein Specerep Geschäft eröffne, bitte ich um gabireichen Besuch, und verfidere eine billigft mögliche und recke Bebienung. Bugleich empfehle ich meine neu angesommenen Getrafte bestens, als ächen Dry Madeira à ft. 1. 12 ft., Rubesheimer 1825er 54 ft., Horfter 48 ft., Deife und vorte 24 – 48 ft., weiße und vorte 24 auberweine 40 ft., In Num 46 ft., pr. Maas; verschiebene französische Eigueure 48 ft.; Burgunder äl. 1. 24 ft., Jammaganer ft. 2, 24 ft. unb ft. 2. 36 ft. pr. Boutelite.

Coburg ben 22. Septbr. 1850.

5) DIE LEBENSVERSICHERUNGS-BANK F. D.

versichert jetzt auf ein Leben: von 300 bis 7000 Thaler. Sie zählte am ersten September 1830 3,197,500 Thaler abgeschl, Versicherungen 209,318 ; Bankfonds.

Die Prämienzahlungen können auch halbjährig eingeriohtet werden; das Nähere dar-

P. C. SCHRAIDT

Parfum de Serail,

ächt orientalische Räucheressenz.

Diefes einzig mahre und vortreffice Rauchenigmitet, wovon nur wenige Troplen auf ben beisen Dfen, Platstadt der Bled geräufeit, ein geräumiges Jimmer solleid mit bem feinften, flebighen umd. burdbringenblien Mindrauft er fallen, — die im Jimmer befindlichen unangenehmen und ichsolichen Dunfte auf das schweite entfernen und ganglich vertigen, nicht ben mindelten Ropfichmerz, Schwindel ober Hulten vers urlachen, - eine gewöhnlich Kolge novere Rauchen und ganglich vertigen nicht ben minderungsmittel, — ift nur einzig und allein hiese an Dreis der Untereschwerten acht zu baben.

Der Berfertigier berleiben, welcher im Befieb ber vom Deren De- Schuberoff im Großberrlichen Berail zu Conftantinopel felbit aufgezeichnetem Borfchriften von Parfams fich befinder, und
bep der Babication gan nach beffen Bererdungs
verfährt, ersucht ein verehrtes Publitum, sich nicht
burch öftere ruhmtedige und vomphafte nachnbigungen anderer Radquerbalsome betr Radquer

ungsmittel taufden ju loften, indem bergleichen, wie er bez jeder Beschiede dezzultun erdblig ist, weit geringer find, und ihrem Zwede auf ähnliche Beite bey weitem nicht entherten. Iver Unpartheiliebe tann fich von der Wahrteit vieler Behauptung sogleich filde überzeugen, wenn man von gegenwärtigert Parlum und von jeden andbern Radwetungsmitztel wenige Tropfen nimmt und solche auf ver Kaschen Jand viele. Wan wird den fand viele. Wan wird den fand viele. Wan wird den ferud wahrnehmen, und bas heine von dem Groben, das Kechte vom Unähren folgteich zu unterfeeiden wiffen; auch wird ver des Bedere vom Unähren folgteich zu unterfeeiden wirften zu den verbartes den versten den versten den versten den versten den versten der versten d

Arber Flacen bieler Effen; ift mit einer feienen blau gedrudten Etiquette, Gebrauchsanweis fung, ben Preis 6 gt. ober 26 fr. thein. und vie Berfertigers Stempel W. D. enthaltend, vere feben, mit gleichmößigem Petidotie verfigegt, und nux die so bezeichneten find als acht zu bestrachten.

Coburg ben 22. Sepfbr. 1830. Lubm. Grote.

5) Der Stribent Brand ju Coburg ift beaufs tragt, 4000 - 5000 fl. im Einzelnen gegen hopos thetarifche Sicherheit auszuleihen.

6) Ein Buttnergefelle, ber mit ben beften Attender werfeben, feine Professon gut geltent, bas Malimachen versticht, und Säte zu bevienen weiß, auch ein logenanntes Binozeug mitbringen voer anschaffen fann, fann Martin b. 3. unter guten Bedingniffen zu mit in Dienst treten. Coburg ben 21, Geptft, 1850.

Bilbelm Graf.

7) Ein Wohnhaus mit baran flogenbem Stabel und hausgarten (hausnummer 677 und 678) worauf bereits ein Angebot von 4500 fl. feant, gelegt worden ift, find aus freper Dand zu verfaufen.

Das Saus befieht aus 3 Bohnfluben, 4 Rams mern, 3 Boben, Reller, 2 Pferbefillen, 1 Ruhs fall, 2 feinernen Schweinftallen und hofraum.

Der Stabel bat 2 Boben und 2 Babren. Der hausgarten bat ein gang neues zwepfioriges Gar-

tenbaus mit einer guten Obfibarre und großen ges funden Dbabaumen , Gartenfeld , und mirb non bem Lauterfluß begrangt. Heber bie noberen Bes Dingniffe und Die auf Diefen Liegenschaften bafs tenben Ababen beliebe man fich an ben tinters geichneten ju menben.

Coburg ben 8. Ceptbr. 1830. Georg Rammerzell.

Desgermfir.

8) Da bie Bittme Jacobi ihren bisberigen Danbel gang aufzugeben gefonnen ift, fo foll ber vorbandene Baarenvorrath Montag am 27. Geptbr. in bem unterm Regierungegebaube befindlichen Laben in einzelnen Parthien gegen baare Bablung öffentlich verfleigert werben.

p. Bera. in Auftrag.

- 9) Beffer Maloga: Bein, bas Maas gu 36 fr., Eimermeife gu ff. 44 ben Gimer, ift gu verfaufen beb Gebrüber Dechthold, Opitalgaffe Dir. 88.
- 10) Mechten Malaga Bein Die Bout, 48 fr. vertauft Appel am Martt Mr. 206.
- 11) Debrere Storungen im Betriebe feines Befdaftes peranlaffen ben Befiter eines 1/2 Stunbe von Coburg entfernten an ber Chauffee liegenben Baffofes, Diefen aus freper Sand ju verfaufen. Liebhaber tonnen bas Dabere in bem Comtoir bies fes Blatte erfragen.
- 12) Der ber Zuchmachermittme Glifabethe Bolf ju Coburg jugehörige Magiftratelehnbare Beins berg im Pilgrameroth gelegen, ift aus freper Danb zu vertaufen und bas Beitere bei bem Ocris benten Brand gu erfahren.
- 15) Die Beiben an ber Aborner Chauffee beim fleinernen Difch find gu verfaufen. Der Repierforfter Saud zu Aborn ift bazu beauftragt.
 - 14) 3men gute leitermagen alt ober neu-

werben zu billigen Preifen gu faufen gefucht; von mem? ift in bem Comtoir Diefes Blatts gu erfahren.

15) Das abelig von Denbrich'iche Rittergut gu

Uhorn ift von Petri f. J. an ju verpachten. Pachfliebhaber, welche Die Große Des Treals. Die Gerechtigfeiten Diefes Guts, bas Inventarium und Die Bebaude, fo wie bie von ber Guteberrs fcaft gefiellten Pachtbebingungen fennen lernen wollen, werben bep bem Revierforfer Dauch gu Aborn Die gemunfchte Mustunft erhalten, und ihre Dachtgebote ju Protocoll geben.

- 16) Das Birthebaus ju Beitramsborf nebit baju geborigem 9/4 Gut foll von Petri 1831 an auf ein bie brep Jahre verpachtet merben. Liebs haber merben eingelaben, fic beshalb Mittmochs ben 29. Geptbr. b. 3. in befagtem Birthehaufe einzufinden. Die Pachtbebingniffe find ben bem Gigenthumer zu erfahren.
- 17) In meinem Garten auf bem Jubenberg find Die Zweifden ju verlaffen. 30b. Georg Claube Rr. 13.

III.

Rirdlide Banblungen.

Bep ber Sofgemeinbe.

Gefforben. Den 4. Geptbr. Berr Garl Debnhaufen, Bergogl. hoffcaufpieler, alt 31 3abre. . 1 Den 7 Gept. Johann Martin Dehrlein, Bergogl. Rutimer. alt 56 3abre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Getrant. Den 5. Septhr. Dar. Gottfried Raber, B. und Schneiber, und Barbara Maar.

" Geboren. Den 14. Muguft ein Tochterchen, Catharine Clis fabethe, bes Diffr. Unton Chriffian Cofer, B. und Soffeifenfiebers.

Den 21. Auguft ein Cobnden, Johann Chrbarb. bes Diffr. Johann Philipp Popp, B, und Tuche . maders.

Den 21, Muguff ein Gobnden, Georg Dicael Barts mig , bes Johann Stegner , B. und Commer,

hutfabritanten. Den 23. Muguft ein Cobnden, Carl Friedrich Muguft, Des Mftr. Johann Abam Berbig, B.

und Soubmaders.

Den 20. Muguft ein Tochterden, Caroline Quife, Des Berrn Chriftoph Bilbelm Conrad, B. und Raufmanns.

Den 31, Muguft ein Gobnden, Johann Georg, Des Diftr. Theodor Niegel, B. und Odubmaders. Den 5, Septbr. ein Sohnden, Des Johann Georg

Micolaus Engelfiabter, Tundergefellen. Den 6. Septbr. ein Sohnden, Georg, bes Auguft Albrecht Beinrich Schabe, B. und Tapegiere.

Den 7. Septbr. ein Gobnden, Deintid Chriftian, bes herrn Johann Dicael Meper, B. und Golb und Cilberarbeiters.

Mfr. Caspar Ochneiber, B. und Schuhmachers. Den 11. Ceptbr. ein Cobnden, Deinrid Ernft,

Des herrn Gottlieb Rlappenbad, B. und Odreibmeifters.

Den 16. Ceptbr. ein Gobnden, Johann Georg, Des Diftr. Johann Dicael Deller, B. und Lebe füchners.

Geftorben.

Den 6, Geptbr. ein Tochterchen, Unna Quife, bes Dift, Clemens Bas, B. und Topfers, alt 2 3abre 4 Monate o Tage.

Den 7. Ceptbr. ein unget. Cobnden, bes 3ob. Georg Micolaus Engeluabter, Tundergefellen,

alt 2 Tage. - - ein Lochterden, Dorothea Gufanna Chriftiane, Des Diftr. Johann Chriftoph Edarbt, B. und Eunders, alt 4 Jahr 47 Bochen.

Den g. Septbr. ein Gobnden, Georg, Des Muguft Albrecht Beinrich Schabe, B. und Tapegiers,

alt & Tage. Den 11. Geptbr. Dar. Johann Shriftian Gottlob

Pfeifer, B. und Anopimader, alt 83 Jabre.
- Johann Chriftoph Friedrich Deb-ler, Grenabler, alt 41 Jahre, 32 Wochen.
Den 12 Septhr. Marie Barbara Mehner, bee

Johann Porent Mehner, B. und Taglohners Chefrau, alt 30 Jahre. Den 13. Ceptbr. Brau Unna Margarethe Comeis ber, bes Diffr. Caspar Ochneiber, B. und Odub. maders Chefrau, alt 39 Jahre 25 Bochen.

Den 18. Ceptbr. ein Cohnden, Johann Georg, bes Mftr. Johann Dichael Beller, B. und Leb. facners, alt 2 1/2 Tage.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Gevtember 1850.

2m 18. September bas Biertel : Gummern

Baigen 1 ff. 27; fr. auch 1 fl. 22; fr. Saber - fl. 321 fr. auch - fl. 271 fr. Erbfen - ft. - fr. auch - ft. - tr. 1 fl. 20 fr. auch 1 fl. 10 fr. Rorn Pinfen - ft. - fr. auch - ft. - fr. Gerfte 1 fl. 71 fr. auch 1 fl. 5 fr.

Brob, und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Geptember 1850.

Œi	ne 3	Pf.	Gemi	nel	61	oth	3	Quint.		8 fr. aud			
Q	n 3	Pf.	Baibl	ein	8	-		==	1 - Rubfleifc	6 " "	6	"	"
	- 12	Pf.	Brob	1 90	b. 14	-	-		1 - Sammelfteifc	8 ,, ,,	_	"	**
	- 24	_	_	2 9	fb. 28	-	$\stackrel{\sim}{-}$		1 - Ochaaffleisch 1 - Ochweinefleisch	8 "	I	"	"
	- 49		1	4 m	Sn 00	_	_	-	Ralbfleifch (at	ifer Tare)		.,	••

Regierungs- und Intelligenzblatt.

40. Ctud. Connabends, den 2. October 1830.

T.

Pradicats: Ertheilungen.
1) Se, Detgogl. Durdlaudt baben in Snaben gerubt, ben Gieraten Johann Georg Blesti ju Dbenfat in Liefland bos Pradicat eines Dergoglichen Marbes ju ertheilen.

2) Des herzogs Durchlauch faben ben Rechtecanblaten Ferdinand Tittel ju Caburg mittelft Patents vom 14. September dielfe Jahres die Betreibung der abvocatorischen Proris dep allen defennund nieden Gerichtskilden des herzogschund Godurg, unter Erthellung des Präsicates eines Defadvocaten, ju gestalten geruht.

II.

Landesherrliche Ernennungen. Des Bergogs Durchlaucht haben geruhet:

1) ben Condidation ber Cameralwiftenschaft Chris fian Rolliner ben bem Rednungs. Departement ber Cangley ber herzoglichen Cammer zu Gotha mit bem Pradicate eines Fork, Conducteuts anzufelten,

2) ben Forfigehulfen Friedrich Clauber ju Groftabarg jum Pflegforeiber, Amts Copifien und Amts Sporteleinnehmer ben bem Juftigs amte Bolfenrobe ju ernennen,

3) ben Umte . Copifien Friedrich Muguft Gabert ben bem Juftjamte Tenneberg, jum Umte . Copifien ben bem Juftjamte Ichtershaus fen ju befimmen.

III.

Befanntmachungen.

a) Einheimischer offenelicher Behorben.
3) Im Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.
beingen Wir hiermit jur öffentlichen Kenntnis,

bas bem hofadvocaten und Stadtspndicus Carl von Soultes ju Neustat bie interimistis fod Berendfung ber durch ben Lob bes hofado bet den Stadt bet der Berendfung ber dut bet den bet den Berinden Ronig allbier erledigten abelich von Soaumberg'iden Gerichte zu hof an Berendfung bet Gteinach von lab übertragen werben ist.

Coburg ben 22. Septbr. 1830. Bergogl. S. Jufigcollegium. Regenbert.

o) Jur bas Bedufen bes hiefigen Williairs on Leinwander, Miemer, Bortemwirker, Sands fouhmacher, und Öfrumpfwifer ; Honds fouhmacher, und Öfrumpfwifer ; Holder die ; Holder die ; Borifaten follen Dennertsag am 14. Dieber d. J. durch öffentlichen Berftird Lieferungsverträge auf ein Jahr, namlich wem 1. Januar die 31. December 1823 mit ben Windelsfortenden abgeldossen weben, wozu sammtliche Brwerber an benanntem Zage, Worgens um glubr fich in bem hiefigen Regierungsgebäude anzumelben haben.
Diefenigen Leinwahdhaler, Errumpswirfer

und Sanofduhmader, welche eine Lieferung ju dernehmen maniden, muffen mit Muftern ibrer Sabrifate verfeben fepn, bie Accorde über Riemers und Pofamentierarbeiten bingegen, follen auf den Grund ber bereits vorschriftsmäßig bestehenden

Proben abgefdloffen werben.

Coburg ben 16. September 1830. Derzogl. Cache, Lanbestregierung als Rriegkommiffion. In Abwefenheit bes herrn Regierungsprafibenten, Sabermann.

3) Das anfer lebnbare Grundvermögen ber Unna Margarethe Reifenweber ju Firbeleborf wird mit dem Mehrgebot von bab fi. frank. fernerweit feilgeboten, bamit bobere Gebote in Cachl. Frift erfolgen mogen.

Coburg ben 8, Septbr. 1830. Serjogl. G. Juftigamt baf. Bergholb.

4) Einer ausgeflagten Capitaliduld megen, wird bas, bem 30b, bepber ju Beigenbrunn of Baugebeitg, anbero iehndere Solbengut, bas Ehrlichsgut genannt, beftebend in einem Saus nehft Gravel, hoftend, und febern und Biefen piermit generaliter feilgeboten, und haben Kauflielbaber ibre Un und refp. Mehrgebete binnen Cadol, Griff anber ju Pretefoll ju geben. Coburg pen 30. Eptember 1850.

Bergogl. G. Jufigamt baf.

5) Einer ausgeflagten Sould halber werben bie beiben frepeigenen Biefen bes heinrich Klett j. ju Großwalbur,

eine Biefe im Grubelefelo gu 1/4 Mder 32 Rus

then und

eine Biefe im Luften gu 1/2 Uder 35 Rufben generaliter hiermit feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforder, ihre Gebote bemnachft babier ans gubringen.

Robach ben 4. Septbr. 1830. Bergogl. Sachf. Juftigamt baf. Gruner.

6) Nadbem auf die im 27., 20, und 51. Stad biefe Blattes vorigen Jabrgangs feilgebotenen, der Abjunctur zu Meeder lehnbaten Grundfide der Johann Deinrich Klett'fcen Cheleute zu Großvollbur ein auf

270 fl. frant. ethobtes Gebot gelegt worden ift, fo wird bies gu bem Ende hiermit offentlich befannt gemacht, das mit weitere Gebote innerhalb Sach, Brift bep Amf angebracht werben fonnen.

Redach ben 25. Septbr. 1830. Sergogl, Gachf. Juftigamt baf.

Burdel a. p.

7) Dem Johann Grofd III. in Rollau ift aus triftigen Grunden Die Bermaltung feines

Bermsgens entgogen, und ihm in der Person bes Johann Georg hornung in Roblaue. in Bormund beigegeben worden, ohne deften Zustimmung zc. Grotch fünstig kein Geschäft von einiger. Bebeutung güttiger Weise vornehmen kann.

Da hiernadft gu miffen nothwendig if, ob und mas fur Soulden verfelbe allenfalls bat; fo werden Alle die, welche Forderungen an ihn bas ben follten, andurch aufgefordert, fich mit folden

Freitage ben 8. October b. 3.

Bormittags o Uhr ben Bergogl. Aint angumelben und Die nothigen Beideinigungen beigubringen.

Diejenigen endlich, die Jahlungen an bensfelben zu leiften hoben, baben die zu erhebendern Gelber nicht an ibn, fonbern an feinen Borsmund zu bezahlen. Uebrigens wird Jedermann gewarnt, dem it. Grofch geiftige Getrante zufomsmen zu lafer.

Diezenigen, bie fich nicht hiernach achten werben, haben fich die Folgen bavon felbft gugus fchreiben; benn fie tonnen in biefem gall tein rechtliches Gebor finben.

Ronigeberg ben 23. Auguft 1830. Bergogl. G. Amt. 3. C. Dberlander.

Coultes.

8) Die Einzahlung ber, jum Termin Michaelis b. 3. filligen, Erbzinfen, fo wie ber ber fandigen Buth : Bebnt's und Frobnvinftgelber von ben Zimspffichtigen in der biefigen Dergogl. Refibengisch und in der Gebal Robach, wird biermit in Erinnerung gebracht.
Goburg am 22. Gepter. 1850.

Coburg am 22. Septbr. 1830. Herzogl. S. Cammeramt, Otto. Pabft.

9) Auf die bereits generaliter subhaftiet, aus einem Saufe, Stadel, Dof, und Geneinderecht und einem Grade und Baumgarten bester bende Sobann Georg Angermuller ju Erriblig ift ein Angebot von

funf hundert funf und zwanzig Gulben frant. gelegt morben.

Mehrgebote find binnen Gachf. Frift anher gu Protocoll zu geben. Coburg ben 30. Muguft 1830.

Magifirat ber Bergogl. Refibengfiabt.

10) Da über bas Opielen ber Rinber mit fo: genannten papiernen Drachen auf ben Otrafen und öffentlichen Disten ber Otabt, Befcwerbe geführt worden, weil baburd nicht blos unfdide lider Unfug verübet, fonbern aud Gefahr fur Unbere erzeuget wirb, inbem burd bas laufen und Rennen ber Rinder anbere verlebet und Pferbe feu gemacht merben tonnen, fo baben wir uns peranlagt gefunden, Diefes, blos fur frepe, Don Der Strafe entfernte Dlase fdidliche Spiel burch Bergogl. Odulinfpection ben Odulfinbern vers bieten ju laffen, und ber Polizepmannicaft firenge Mufficht ju balten anbefohlen.

Da aber auch Rinber, melde bie Coulen noch nicht befuden, Diefen und anbern Unfug auf ben Strafen und freben Dlaten treiben und jebes Berbot in ber Soule menia fructet, menn nicht Eltern und Bormunder ihren Rindern und Bflege befohlnen außer ber Coulgeit ibre Mufmertfams feit beffer als bieber mibmen; fo merben Eltern und Bormunter biermit aufgeforbert, eine firen, gere Mufficht aber ibre Rinter und Offeabefohlnen au fubren, fie jur Rucht, Dronung und Befdeis benbeit anzuhalten, beren Unfug auf ben Stras Ben und offentlichen Plagen ber Ctabt nicht gu bulden und auch bas Polizepperfonale in Dands babung ber biesfalls beftebenben Unordnungen auf bas Thatigfte ju unterflugen.

Coburg ben 27. September 1830. Dagiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

11) Muf eingebrachte Ungehorfamsbefdulbis gung bes Confradictors in bem bier anhangigen Schulbenmefen bes Raufmanns Johann Carl Merz aus ber Comeis, - melder fic im Johre 1804 ju Dresben entleibt bat, - ertheilt ber Dagiftrat allbier bas

Decret: bag Alle biejenigen, welche in bem auf ben 9. Diefes Monats anberaumt gemefenen Lis quidationstermine ibre Unfprude nicht anges melvet baben, in Gemasbeit ber erlaffenen Coica talien mit ihren Unfpruchen und Forberungen pon ber biefigen Berlaffenichaftemaffe bes Sos bann Carl Diers biermit ausgefoloffen merben. Sign. Coburg ben 28. Ceptbr. 1830.

Magiftat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner. ..

sogenen 2704. Biebung ber Bergogl, Boblenlote terie find folgende Rummern aus bem Gluderabe gelogen morben, als:

17. 52. 5. Die 2705. Biebung gefdiebet Montags ben 4. Detober 1830. Coburg, ben 28. Gepfbr. 1830.

Deriogl. O. Cotto : Direction.

13) Das ben Anbreas Raufleinifden Cheleuten allbier jugeborige, anbero lebnbare und bermas Ien von ungemeffener Sandfrohn befreite fonft Badifde Colbengut nebft allem Bubebor, wird ausgeflagter Schulden balber biermit generaliter feilgeboten, und baben Raufluflige ibre Un = und Mebraebote barauf binnen G. Krift anbero au Protocoll ju geben.

Gauerfiadt ben 15. Ceptbr. 1830. Bergogl. G. Cammergutepoigtengerichte baf. 3. 23. Riemann.

14) Die bem Johann Bernhard Butter babier augeborige anbero lebnbare und von aller ge . und ungemeffenen Danbfrobn befreite Golbe fammt Bubebor mirb megen eines ausgeflagten Raufgel= berreftes biermit ju bem Enbe generaliter fubs baffirt und feilgeboten, bamit Raufliebhaber ibre Un . und Debrgebote binnen C. Frift anber au Protocoll angeben mogen.

Gauerftabt ben 15. Gentbr. 1830. Derzogl. G. Cammergutevoigfengerichte baf. 3. 23. Riemann.

15) Das jur Concuremaffe bes allbier verlebten Somiebegefellen Job. Gifdere geborige 1/4 Tropfs baus wird mit bem barauf gelegten Gebot von 55 ff. frant, andurch specialiter feilgeboten und Raufliebhabern Die Beranlaffung gegeben, ihre Debrgebote anbero angubringen.

Bauerfiabt ben 27. Geptbr. 1830. Bergogl. G. Coburg : Gothaifche Cammerguts, Boigtepgerichte baf.

3. 28. Riemann.

16) Rachbem Johann Carl Sollein Linbarbt 12) Bey ber em 27, Septor. 1830 affbier polle ju Grofmalbur am 7. v. D. perflorben ift und beffen Kinder die Erbicaft nur cum beneficio inventarii angetreten haben, fo werden alle die jenigen, welche an diefen Nadlas Unfpruche ju haben vermeinen, biermit vorgelaben,

Montags ben 23. October d. 3. Bermittags um 9 Uhr vor ben unterzeidneten Gerichten und zwar bermalen in des unterzeidneten Gerichten und zwar bermalen in des unterzeidneten Gerichtsbalters Behaulung Ut. 292 albier in Person ober durch hinklafisch Bevolumdgrigte zu erscheinen, ihre Korderungen gehörig zu liquibie ren und zu beschaftigen, volorigenstalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen weis ter nicht gehört und mit benfelben von biesem Aadlaß für ausgeschlossen werten gehörtet werben.

hierbey wird noch bestimmt, das, menn biefe Erbschaft nicht noch unbedingt angetreten werben, vielmehr wegen etwa sich ergebender lieberschuldung ber Concurs zu eröffnen seyn sollieber, der bei en abegielte liquidationstermin zugleich sir das Concursverschren mitgelten soll und die einigen, welche in biesem Tenmin ihre Korderungen nicht anmelben werden, in dem angegeben nicht anmelben werden, in dem angegeben nicht an Bei ihrer Unfpriche an die Concursmasse und ber Rechtswohlfbat der Wiebereinsthung in den vorigen Stand für verluftig werden erachtet werden. Coburg den 1. Geburg den 1. Geburg den 1. Geburg den 1.

Schnetter , Geber , Repfler'iche Erb , und Boigtep. Gerichte.

Fortel.

IV.

Privatnadrichten.

1) Dem geehrten Publitum made id biers mit befannt, bag Montags ben 4. Detober Eange mu fit be pmit gebalten wirb. - 36 fabe biere ergebenft ein und bemerte, daß für gute Speifen und Setraffe beflens geforgt mirb.

Cangbein, Gaftwirth in Buffenaborn.

2) Sonntag und Montag ben 3, und 4. Octbr. wird in bem Dorfwirthshaufe gu Seidmannsborf Karpfenfchieben gehalten — wozu hiermit ergebenft einladet

ber Gafigeber Soulfheis.

3) 3m berricaffliden baufe ju Aborn werben folgende Betten vermißt: 1 Unterbette von weiß und blauem fon gewafdenen Bardent; 1 bers

sleichen Deebett, Beibe v. H. 14 gezeichnet; 1 Pfabl weis und blau, ber Gund gleet; Die Etreifen erhaben; 1 Appfilfen von weiß und blauem Bordent; beibe lebtere mahrfcheinlich uns zezeichnet. Wer über biefelben schore flucfunft, ober nur Ilmiande angebenfann, die zur bestimmer en Antecdung bes eineigen Untwenderes schienen, erhält unter Berchweigung bes Namens eine gute Befohnung.

4) Allen Bermanbien und Befannten ems pfehlen fich als Berlobte

Vottocafielletant Schott, Marie Glafer.

5) Berehrten Freunden und Befannten wils men mir hierburch bie Unjeige unferer am 23. b. M. gefchloffenen ehelichen Berbindung, und empfehlen uns 3bren ferneren Bobiwollen.

Pleuftabt a. b. D. ben 24. Septbr. 1830. Chuard Schuffer, Amtscopiff, Caroline Schuffer, geb. Schippert.

6) DIE LEBENSVERSICHERUNGS-BANK F. D.

versichert jetzt auf ein Leben: von 300 bis 7000 Thaler.

Sie zählte am ersten September 1830 3,197,300 Thaler abgeschl, Versicherungen 209,318 ,, Bankfonds.

Die Prämienzahlungen können auch halbjährig eingerichtet werden; das Nähere darüber bey

P. C. SCHRAIDT

7) Der bereifs in Rr. Jo und de bief. Blatts jum Bertauf ausgebotene amislenbare Garten im oberen habn, buth, und jehnftrep, mit einer Umganung und einem Gatenbaufe verfeben, und mit sichene Obifdimen bepfkangt, dbrigens mit febr geringen öffentlichen Ubgaben belafte, foll am

Mittwod ben 20. October b. 3. mittelft Berftrichs an ben Deiftbiefenben verfauft werben.

Raufliebhaber werben eingelaben, fich beregten Lages in ber Bohnung bes Unterzeichneten einzufinden, und ihre Gebote anzugeben, morauf Radmittags 4 Uhr ben erreidtem annehmlichen Preife ber Bufchlag erfolgen foll.

Es tonnen jedoch auch vorber ben bem Unters geichneten Gebote gelegt, fo wie bie Raufbedinguns gen in Erfahrung gebracht werben.

Coburg ben 29, Ceptbr. 1830.

Bertid, in Stuftrag.

8) Alle biejenigen, welche noch Raufgelber für Grunoftute funten, bie fie aus ber Bertalfen, ichaft bes verflotbenen Reumann zu Wagenvorf täuflich an fich gebrach faben, werden hiermit aufgeforbert, folde langfens bis

Sonnabend ben 9. fommenben Monats October unfehlbar an ben Unterzeichneten einzugablen, ba mibrigenfalls gerichtliche Unträge gegen bie Reftam ten gefiellt werben motten.

Coburg ben 29. September 1830. Pertid, in Muftrag

ber 3. Reumannifden Glaubiger und Erben.

9) Dienstag ben 5. October b. 3. foll ber Morner Dorfteid, welcher mit Spiegelfarpfen belett ift, geficht werden. Bestellungen auf Sifche nimmt an

Uhorn ben 29. Septbr. 1830. Daud, Revierforffer.

10) Der ber Tuchmacherwittwe Elifabethe Bolf ju Coburg jugebrige Magistratischnbare Meinberg. im Pilgramseroft gelegen, if aus freper Danb zu verlaufen und das Weitere bei dem Seris benten Brand zu erfahren.

11) Es municht Jemand eine Quantitat grus ner Zweischen ju faufen. Darauf Reflectirende konnen nabere Rachricht in Rr. 497 in der Bas bergaffe erhalten.

12) Berpachtung. Das fogen. Paulusqut zu Beif

Das fogen. Paulusgut zu Beigenbrunn v/B. fleht fammt mehreren Einzelftuden von Petri 188a auf 6 ober mehrere Jahre zu verpachten. Es ift baffelbe Gult , Zehend und Frohnfren und bes

fieht aus beitaufig 20 Smitn. Keld, g Fuber Wies, wachs, Obfi: und Gemültegleren, aud hinrichens den Wohl, ober Bodn. Ind vield bas Gemeindered bei bei Gemeindered bei de Gemeindered in ehlt foblem und lebendigem Innenfarium mit verpachtet, und boden Podte Luftige fich an den Fafremeister Fischer in Coburg ju wenden,

18) Mein Braubaus in Mahrenhaufen, mit 2 Rellern, Inventartum an Braugefdirr und Jases fern, einer Bohnung auf 2 Euben und 2 Kausemenn bestehend, ist auf werbrere Jahre zu verpachten. Muf Verlangen fann ihr eira 20 Smen. Jeld und einigek Butter dag geben.

Ch. Clemens.

V.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgeschichte.

(Fortfegung.)

Radbem Bergeg Johann Ernft bas achts gebnte Sahr erreicht hatte, bauerte Die Bemeine icaft swifden ibm und feinem Bruber, bem Rurs furften, noch einige Jahre fort, bis ju ber Thete lung vom 17. Movember 1541, worin ber Erfere unter manderlep Befdrantungen, Die feinem Lanbesbefit mehr ben Character eines Paragium, als ben einer Befigung mit felbfiffanbiger Regierung gaben, Die gefammte Pflege Coburg, nebft allen Regalien und Rugungen übermiefen erhielt. In Solge biefer Theilung und landete überweilung verlegte ber Bergog 3obann Ernft feine Renbeng und Dofhaltung nach Cos burg, wohnte bier querft auf ber Befiung, bem alten Coburgifden Bergicoloffe, erbaute aber in ben nachflolgenben Jahren bis jum Jahre 1549 an Die Stelle eines fruberbin bier geftanbenen Barfager: Rloftere bas Refibengiolof in Der Ctabt, bem Raifer Rarl V. bep feiner Durchreife burd Coburg ben Ramen Chrenburg beilegte, ben es noch führt. Unter ben Regentenbandlungen biefes Befisers ber Coburgifden Canbe geidnen fich vorzuglich mehre Unffalten gur Berbefferung bes Juffigmefene aus. Er mar unter ben feutiden Burften ber erfte, ber fcon (1548) Die atte teute iche Rechtefitte Des perberblichen Ginlagers und Leiftungerechts in feinem Canbe aufhob, und bas gegen ben Umtleufen gur Pflicht machte, in pers tommenben Schulbflagfachen foleunige Rechts. bulfe eintreten ju taffen; moben in benfelbem

Mandot jugleich befohlen wurde, do feine Eriminalfalle und besonder feine Bermundungen werschwiegen oder heimlich verglichen, sondern ben ben Ernigerichten gerügt werden sollten, downie dem Stuffen die verwirfte Ernaften, downie dem Stuffen die verwirfte Ernaft nicht ent, entzagen werde. Auch soreicht man ihm die erke Ernischung eines Conssisciums zu, welches mit der welten bei der Beprintenbenten Langer, mit der Pareren befest war, welche wöchenflich zweimal zus fammen famen, um theologische Erreitigkeiten zu enscheiben und über die Erhaltung ber reinen evangelischen Erder zu wochen.

Vr.

Rirdliche Sanblungen, Bep ber hofgemeinbe. Betraut.

Den 19. Septhr. Georg Laubenheimer, herzogl. Baulubrinech, und Igli. Anna Dorothea Dieter. Den 25. Septhr. herr Johann Georg Michael Buttner, herzogl. S. E. Cammerlaquat, und Jungftau Dorothea Scheler.

Geboren. Den 3. Septhr. ein Sohnden, Johann Beinrich, bes herrn Johann Ludwig Ruhn, Bergogl. D. M. Camlifen.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Betraut. Den 19. Septbr. Mftr. Unbreas Berger, B. unb Schubmacher, und Jungfrau Johanne Catha, rine Befchenfelber, Den 23. Septbr. Mftr. Johann Garl Cdeud, B. und Coreiner, und Igfr. Margarethe Elifabethe Gangel.

Geboren.

Den 5. Ceptbr. ein Cohnden, Bernhard Abolph, bes Mftr. Johann Beinrich Martin Dien, B. und Anopfmachers.

- in Idobterden, Margarethe Friederife Johanne, bes Caspar Kein, B. und Politers. Den 12. Cepthe. ein Shamen, Friedrich Meldior, bes Mftr. Friedrich Anton Kirftenpfad, B. und Gartless.

Den 18. Ceptbr. ein Tochterden, Untoinette Chriftiane, bes Dift. Johann Philipp Theobor

Bifder, 8. und Baders.

Den 19. Ceptbr. ein Tochterchen, Margarethe Barbara, Des Mftr. Unbreas Lieb, B. und Schuhmachers.

- - ein Gohnchen, Anbreas, bes Mftr. Johann Simon Schuls, B. und Buttnere.

Den 21. Septbr. Dift. Friedrich Derl, B. und Mesger, auch Bittmer, alt 57 3ahre.

- - ein Todrerden, Johanne, Des Mftr. Caspar Schneiber, B. und Schuhmachers, ale 2 Boden.

- Grafterine Lut, Des Johann Caspar Lut, B. und Laglobnere Chefrou, alt 60 Jahre. Den 24. Septhr. ein Sohnden, Bernhard Molph, Det Mit. Johann heinrich Martin Diet, B. und Anophmadert, alt 3 Woden.

Den 25. Septbr. Johann Corens Ochmager, B.

und Cofinowirth , alt 33 Johre.

— ein Cobnden , Guftav Couard Cons rab , bes Milt. Daniel Roch , B. und Bagners, alt 32 Boden.

		Markey	reiß be	e Stadt Septemb	Coburg im	Geptember	1830.		
Baigen Rorn Gerfte	1 fl. 22: 1 fl. 17: 1 fl. 10	fr. aud	1 fl.	15 fr. 10 fr.	Saber Erbfe	- fl. 35 n - fl	fr. au	d - ft	fr.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im October 1850. Eine 3 Df. Gemmel 5 Corb 1 Quint. 1 Pfund Dofenfleifc 8 fr. auch fr. ton. Rubfleifc 51 // Gin 3 Df. Baiblein 6' -3: Ctierfleifd " " - 12 Pf. Brob 1 Pfb. 7 -Dammelfleifd 8 " " Chaaffleifd " " .. ,, - 2 Pfo. 14 Schweinefleifc 8 1 - 4 Dfb. 28 -Ralbfleifd (außer Zare)

Dierbey eine raifonnirente Bucherangeige.

Bergogl. Sachfen : Coburgifches

Regierungs-und Intelligenzblatt.

41. Stud. Connabends, den 9. October 1830.

I.

Bochftes Mandat,

bie Einführung mehrerer hiefigen Berordnungen in den beiben Aemtern Konigeberg und Sonnenfelb betreffend.

(Siebe bie Beplage.)

H.

Befanntmachungen.

a) Einheimischer öffentlicher Behörben.
1) Im Namen Gr. Bergogl, Durchl. 20.

Einer ausgestagten Schuld halber mird ber ben Erben des verstorbenen Controleurs Schmidt allbier zugeforige vierte Zbeil an ben freveigensthamtlichen, mit Berichtsbarfeit versehnen Spriacis Schmidt fehr fehrenfallen zu Brosswalbu und Graftstadt, welcher im Jahr 1826 von dem verstorben und erntoleur Sambist albier un 63rf. frit 10 gr. erfauft worden ift, biermit im Allgemeinen feilgeboten, und werden abgre Kaulliebgaber ausgefordert, ihr erfpectiven Ans und Redysgebebinnen Schof, Friff anber zu Protecoll zu geben, Coburg ben 11. September 1850.

Derzogl. Cachf. Jufligcollegium. Regenberb.

on får das Bedürfen des hiefigen Militalies an Leinwonder, Miemer, Bortenwifter, Sands faubmacher; und Stumpfwifer; Sabrideen follen Donnerstag am 14. October d. 3. durch öffentlichen Berkrich Liefenwogsverteige auf ein 3 abr, namilio vom 1. Januar bis 31. December

1831 mit den Minbefforbernden abgefchloffen wers ben, wogu fammtliche Gemerber an benanntem Tage, Morgens um 9 Uhr fich in bem hiefigen Regierungsgebaube angumelben haben.

Diejenigen Leinwanbhanber, Strumpfwirfer und hanbiduhnader, welche eine Lieferung gu abernehmen wunfden, muffen mir Muftern ihre Fabrifate verfeben fepn, die Accorde über Riemets und Bofamentierabeiten hinggen, loften auf ben Grund ber bereits vorschriftsmäßig beftehenben

Proben abgeschloffen werben. Coburg ben 16. September 1850. Derzogl. Sach. Lanbesregierung

als Rriegscommiffion, In Abmefenheit bes herrn Regierungsprafibenten, Sabermann.

dusgeflagter Shulden halber mird bie bem Smiebemeifter grong Auba ju Greiblig jus geborige anber leinbare Comiebe nehft haus und Jubeber hiermit generallier feilgeboten, und bas ben Raufluftige ihre in: und refp. Mebrgebote binnen Sadol. Briff anher ju Protocoll ju geben. Eddung foo en 20. Muguft 1850.

perzogl. G. Jufigamt baf. Bergholb.

4) Auf ben feilgebotenen Johann Georg Unsgemuter iden aufer au 7/4 Omrn. 1 Mese Belo, an ber alten huth im Ereibliger Flur belegen, ift ein Dehrgebot von 86 ft. fent.

gelegt morben, und find bobere Gebote binnen Cach Frift anber zu Protocoll zu geben. Coburg ben 15. Geptember 1830.

Derjogl. G. Juftijamt baf. Bergholo.

5) Das anber lebnbare Grunbpermogen ber Mring Margarethe Reifenmeber ju Girbelsborf mirb mit bem Debrgebot von 660 fl. frant.

fernerweit feilgeboten , bamit bobere Gebote in

Cachf. Frift erfolgen mogen. Coburg ben 27. Septbr. 1830.

Bergogl. G. Juffigamt baf. Bergbolb.

6) Giner ausgeflagten Sould halber mirb bas bem Beit Die ju Dettingsbaufen zugeborige Cantleplebnbare Golbenaut bafelbft mit ber Mufforberung an Raufliebbaber generaliter fubbaftis ret, ibre Bebote bemnadft babier angubringen.

Robach ben 25. Muguft 1830. Bergogl. G. committirtes Juffigamt baf. Gruner.

7) Der Burger und Bebermeifter Johann Boblleben allbier bat fein Bermogen on feine Glaubiger abgetreten, und es ift von ber bochften Buffigbeborbe ju Coburg bie Eroffnung bes Cons cureproceffee anbefohlen worben. Dierauf batman

Dienstag ben 23, Dorbr. b. 3. gum Liquidationstermin angufegen fur gut befuns ben. Alle Die, melde Forberungen an ber Bobls Lebenfchen Bermogensmaffe ju maden haben, mere ben baber edictaliter et peremtorie porgelaben, gebachten Lags Bormittags 9 Uhr vor Bergogl. Stadtgericht auf allhiefigem Rathhaufe gu erfcheis nen, gefdidt, bie habenben Forberungen gu Protocoll ju geben und zu befdeinigen, Abidrife ten von ben in Sanben babenben, im Termin aber uridrifflich porgulegenden Urfunden gu ben Aften ju geben, mit bem Gemeinschuloner und unter fic Die Gute ju pflegen, im fall aber folche nicht Ctatt finden follte, uber Die Forberungen felbft und über beren Prioritat furglich vom Dund aus in Die Beber ju verfahren, bann aber bas Beitere in rechtlicher Ordnung zu gewärtigen. Die. welche nicht erfcheinen , haben ju erwarten , bag fie von Diefem Odulbenmefen ganglich ausges foloffen, und ber Rechtsmoblthat ber Biebers einfegung in ben porigen Stand Rechtens fur perluftig erflart merben. Ronigeberg ben 3. October 1830.

Bergeal, &. Stabtgericht. 3. 4. Oberlander. Job. Dic. Lubmig.

8) Rachbem auf bie im porigen Sabre generalitor feilgebofenen, bem Ritteraut'au Breitenau lebnbaren und in ber Grofmalburer Rlur gelege: nen Grundflude bes Johann Deinrich Riett au Grogmalbur , nemlich

2 Meder an bie Beringenafe

unb 1 Mder an ben Breitenauer Berg fiofenb. 32 fl. frant. geboten morben find, fo wird foldes jur Erlangung boberer Gebote biermit offentlich befannt gemacht.

Robad ten 25. Muguft 1830. herzogl. Gadf. Jufligamt baf. Gruner.

9) Der burd bas Begbringen ber Stabel fren geworbene Plat am Unger por bem Retidens thore foll als Bartenplas an ben Deifibietenben offentlich verfleigert merben.

Es ift biergu Termin auf Mittmod ben 20. October b. 3. Bormittage um 11 Uhr und amar an Drt unb

Stelle anberaumt worben, wogu Liebhaber eingelaben merben. Coburg ben 21. Ceptbr. 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

10) Die mit veralteten Militairmanberpaffen abwefenden Confcriptionspflichtigen,

1. Der Magelichmiebegefelle Urban Cher 2. ber Dafnergefelle Johann Chriftoph Appel,

beibe von bier, merben andurch angemiefen, bins nen 3 Monaten unfehlbar in Perfon por ber un: terfertigten Beborbe fic einzufinden und fic refp. uber ihr ungehorfames Musbleiben am loofungs: tage ju enticulbigen, inbem fonft nach Borfdrift bes Confriptionsgefetes gegen fie verfahren mers ben mirb.

Bornad fid zu achfen! Coburg ben 24. Ceptbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

11) Bon nun an beginnen bie Lehrffunben beb ber Sonntagefdule fruh um 8 Uhr. Inbem biefes biermit befannt gemacht wird, werben zugleich bie neuerlich in bie Lebre getretenen jungen Leute aufgeforbert,

Conntage ben 17. Detober b. 3. frub um 8 libr.

in bem obern Rathhausfaale ju erfcheinen, um, nach erfolgter Prufung, in Die Soule eingemies fen merben ju tonnen.

Coburg am 7. Dctober 1830. Der Borffand ber Conntagsicule.

D. Umther. Fr. Raufder. Ocherger.

12) Ben ber am 4. Defober 1830 allbier polls jogenen 2705. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgende Tiummern aus bem Gludsrabe gezogen morben , als:

> 14. 52. 50.

Die 2706. Biebung gefchiebet Montage ben 11. Detober 1830.

Coburg, ben 5. October 1830. Bergogl. C. Cotto : Direction.

13) Das ehemale Rlett'fche, von bem Cammers gutepacter Georg Bauerfache in Grofmalbur für feinen Sohn Johannes Bauerfachs erfaufte, bier-ber lehnbare Gutlein in ber bortigen Flur mirb auf Befahr und Roffen bes Raufers bierburd mies berum offentlich feilgeboten.

Raufliebhaber merben baber aufgeforbert, binnen G. Briff ibre Gebote babier anzubringen. Robach ben 5. Detober 1830.

Der Ctabrath bab.

Odmiot.

14) Bep Unterfudung bes Bermogens unb Schulbennachlaffes bes am 7. Dap b. 3. ohne Defcenbeng perftorbenen Comiebegefellen Sifder babier hat fic eine bedeutenbe leberfduls bung ergeben, meshalb beffen binterbliebene Brus ber und Erben Die Erbichaft ausgeschlagen baben, und hierauf Die unterzeichnete Beborbe von Bergogl. 6. Juftigcollegium jur Concursereffnung auto: rifirt morben ift.

In Gemasheit beffen werben alle befannte und unbefannte Glaubiger bes Johann Sifderifden

Dachlaffes biermit gelaben,

Donnerstags ben 4. Movember b. 3. por unterzeichneten Gerichten bobier rechtegebub: rent refp. mit Guraforen gu erfcbeinen, um bep Strafe Des Musichluffes pon biefem Concurs, und bes Berluftes ber Biebereinfebung im porigen Stand, ihre Forberungen ju liquibiren und fols de in fo meit es moglid, fofort geboria ju befdeis nigen, auch bierauf megen ber Beringfügigfeit ber Erbmaffe mit einander Die Gate ernflich zu pfles gen, in beren Entfiehung aber weitere rectlide Unordnung ju gemartigen.

Gauerftabt ben 17. Ceptember 1830. Bergogl. Cachf. Cob. Commerguts , Boigleys Gerichte baf.

R. 28. Riemann.

b) Auslandifder öffentlicher Behorben.

1) In bem Odulbenmefen bes Tuchfabritbes fibere Deren Gottlieb Gelir Birfding in Themat follen

> Montag am 1 Mopbr. a. c. Bormittags a Ubr

bie jur Maffe geborigen, unten naber bezeichneten Tudfabrifgebaute im Beifbach nebft Bubebor und bie barin befindlichen, nachbefdriebenen Zuchfabrif, Mafdinen und Bertzeuge, auch Sauss geratbicaften - und zwar bie Gebaube als Tuche fabrit mit fammtlichen Dafdinen ober auch bie letteren fur fic, einzeln ober Parthieenmeife, und Die Bebaube befonbere, als zu einem Deconomies gebaube, einer Duble und bergl. geeignet, - im Beigbach öffentlich und gerichtlich an ben gablungse fåbigen Deiftbietenben, resp. gegen fogleich baare Boblung verfauft merben ; welches fur Raufluftige biermit befannt gemacht mirb.

Rombilo ben 26. Ceptbr. 1830. Bergogl. O. Canb: und Ctabtgericht baf. C. Rommel.

C. Rramer.

Befdreibung:

Die im fogen. Beigbach, 1/2 Ctunbe von Themar gelegene Tuchfabrit befieht aus einem neuen großen, 3 Stodwert boben, mit ber Fronte nad Morgen gefehrten Sauptgebaube mit 2 Blus geln; - Die Gebaube enthalten 14 beibbare, bas bon 4 nebft Rammern jum Wohnen, Die übrigen jur Bubereitung ber Bolle und Fabritation ber Lucher eingerichtete Stuben, viele Rammern und geraumige Boben; - in bem hauptgebaube ift außer einer Garberen und Luchpreffe, inebefondere eine mit 3 Rahmen verfebene Rabmflube, 2 Rabe men find im Freien, und in einem ber Glugel ober Mebengebaube, mit 3 beigbaren Stuben, find bie Dafdinen, von benen ein englifder Bolltaubel, 3 Rartatich , und 4 Ocheer , Dafois nen und eine Balfmuble mit 5 Balffloden burd ein 10 Coub bobes und 3 Coub breites Baffers rab getrieben merben, meldes lettere, weil es nie an Baffer febit und biefes im ftrengen Binter permoge einer Brunnenleitung, Die fomobl auf bas Bafferrab, als ben Boben geht, nie gang einfriett, flets im Gang ju erhalten iff.

Much geboren ju ber gabrif eine Scheune, Stallungen ju Dferben und Rinovieb, eine Dolge remife, eine Tenne jum Malamaden, und, nabe um Die Gebaube berumfiegend, 4 Mder Biesmachs, amei Gemus Grass und Dbfigarten und 5/8 ader Artland, melde Relbarunbfiade von Steuern und fonfligen Abgaben frei find; ingleichen flebt ber Sabrit bie Berechtigfeit ju einer Dabl: Rinnels und Delmuble gu.

Die Dafdinen und Berfgeuge find :

1) eine Porfpinnmafdine mit 50 Spinbeln und

amei Unterfestaften, 2) eine Feinfpinnmafdine mit 72 Opinbeln und

3 Unterfestaften. 5) eine bergleichen mit eben fo viel Spinbeln und Unterfestaffen.

4) eine bergleichen mit eben fo viel Gpinbeln und Unterfestaffen,

5) eine bergleichen mit wieber fo viel Spinbeln und Unterfestaffen, 6) eine Rrempelmafdine mit einer Teppidmalte,

24 Boll breit, 7) eine bergl, ebenfalls mit einer Teppicomalte,

24 Boll breit, und einem Musflogcplinder, 8) eine Codmafdine, 24 Boll breit,

o) pier Lifchicheermafdinen,

10) fieben Pfalger Zuchfceeren mit a Belabungen pon Gufeifen.

11) eine Beifmafdine ju 20 Strangen nebft einem Magel zum Strangbreben,

12) eine bergl. ju 14 Strangen nebft einem Ragel

gu bemfelben 3mede, 13) ein Bollwolf mit geraben Stiften burd Baffer

getrieben, 24 Boll breit, 14) gwen große einmannifde Bebftuble,

15) amen fleine bergleichen, 16) swen 2100er Tuchgefdirre mit fiablernen Rabern und Ringen,

17) gren 180oer Tuchgefdirre mit bergl. Rabern und Ringen,

18) ein 1500er Tuchgefdirr mit bergl. Rabern unb Mingen.

19) ein 1200er Luchgefdirr mit bergl. Rabern unb Ringen,

20) ein Flanellgefdirr mit 1140 Baben und flabs lernen Rabern und Ringen,

21) ein Rorb mit 12 - 1300 Stud Bobinen,

22) mei Rartatfcblatter,

93) ein Daar alte Spindeln und Dafdinenbaten. 24) amen Spulraber nebft Abbalter und Beife.

95) ein Mupptifc.

26) eine Parthie alte Gartenfreuze, 97) ein Daar Ramme nebft Rammtopf und Dorauben,

28) Imen Deffner,

29) amen 2Banbtafeln, 30) ein Raften mit Rebbelpfeifen,

31) ein Daar Rartatiden.

32) ein Bebflublband, 33) feche Stud Muftercharten,

34) fedgebn Stud Bollforbe,

35) ein 2Bollfanden. 36) ein Raften mit Sachern gu Bebbelpfeifen,

37) ein Opulrad,

38) ein Rammtopf, 39) ein Rorb mit Banbfreifen,

40) ein alter Pappfaften mit Luchmadergeraths fcaften.

41) ein Raften mit verfcbiebenen Dafdinenfluden, 42) ein Dafen mit Theer,

43) zwep Cylinder gu einer Rartatfdmafdine, 44) eine Parthie Chemel,

45) ein Rad ju einer Spinnmafdine,

46) ein Codfaften zu einer Rartatfdmafdine, 47) ein Raften mit alten Schiffeln und Bobinen,

48) ein Bodfaften mit einem Eplinber,

40) einige Dafdinenraber,

50) ein Stidrahmen, 51) brep Grud Boblen und ein Riegel gu einem Scherriid.

52) ein altes Preffeil, 53) funf Dobelle ju einem Baltbloche,

54) brep Erillis an Die Rartatfcmafdinenmalle jum gefdminbern Bange,

55) ein Rorb mit Reilen jum Gemeit,

56) gwep fleine Gagden mit Dafdinenfpinbeln, 57) pren Paar Rartatichenbreter,

58) verfchiebene Stude ju einer Ocheermafdine,

59) ein Schraubfied, 60) act Stud Geilen,

61) ein Odro.

62) ein Paar große Streichen gum Tudrauben.

63) ein Bobrer, 64) ein Drebmeifel,

65) ein fogen. Judefdmant.

66) ein Sammerlein,

67) eine Schneidbant nebft einem Schneidmeffer. 68) ein Drudel jum Ocheertifd,

60) imen Rartatidenroffe,

70) eine Winde jum Tuchrahmen,

71) ein Mupptifcblatt,

72) ein Breitbaum jum Tuchbreiten nebft Daas,

73) bren Rechen jum Tudrahmen,

74) ein Bod mit Schrauben jum Buntleiffenmachen, 75) eine Sonellwaage mit 2 Bewichtfteinen und

eiferner Ochale,

76) amen große Boblen gu einem Odeertifd, 77) eine Dobelbant mit Banteifen und Unterftellbod,

78) acht Odraubzwinger,

79) ein bolgernes Bintelmaag, 80) ein Ochniger,

81) vier Rlopfel,

82) eine fleine Banbfage,

83) ein Odleifftein mit Geftell,

84) vier Ochefte gu einem Tucgefdirt, 85) ein Abhalter gum Spulrab,

86) gebn Steden gur Garberei,

87) eine Bandlommel, 88) ein Bollfaften,

89) ein fleiner Sachforb, 90) vier Stud Boblen, ju Bertholz,

91) funfgig Ctud Durben jum Bolltrodnen, 92) zwen Bodbante nebft zubehörigen zwen fleinern,

93) ein neuer Factorb,

04) ein eiferner Ochmelgfeffel,

95) brep Geftelle jur Borfpinnmafdine ac. -96) swen Raubarmel,

97) amen Odraubengieber,

08) eine Cesmaage,

99) eine Borrichtung jum Ochleifen ber Dafdis nenfrempeln,

100) ein Gistlopfel,

101) eine Sanbiprige, 102) ein Ochmelgtoften,

103) brep Goraubichluffel,

104) ein Mufgiebeifen , ju ben Rrempeln ber Das fdinen , und

105) eine Baage jum Mufgieben ber Bolle.

2) Der porbere fof ju Tambach, mogu 256 Mder Artfeld, 72 3/4 Mder Biefen und Die balbe Schaferen geboren, wird gu Petri Cath. 1831 padtfren. Pactluftigen wird Diefes mit bem Bes merten befannt gemacht, baß fie fich gwifden beute und bem 30. November b. 3. von ben Pactbes bingungen babier unterrichten und ihre Pachtans trage ftellen fonnen.

Zambach ben 5. October 1830.

Braff. Drttenburg'fdes Dom. . Rentamt.

Sanff.

3) Um Freitag ben 15. b. Dr. ift Musfifchen bes Teides ju Bergramsborf.

Tambad ben s. October 1830.

Graff, Drttenburg'iches Dom. : Rentamt.

111.

Privatnadrichten.

1) DIE LEBENSVERSICHERUNGS-

BANK F. D. versichert jetzt auf ein Leben:

von 300 bis 7000 Thaler. Sie zählte am ersten September 1830 3,197,300 Thaler abgeschl, Versicherungen Bankfonds. 209,318

Die Prämienzahlungen können auch halbjährig eingerichtet werden; das Nühere darüber bey

P. C. SCHRAIDT zu Coburg.

An bie Berebrer Luthere. 2)

Co eben ift erfchienen :

Lutherische Anthologie, bas ift: Samme flung porguglicher Ausspruche Dr. Mart. Luthers, Gott, Ratur und Men = fchenleben betreffend, aus feinen hinterlaffenen Ochriften eutlehnt von Diac. M. J. G. Th. Gintenis. 8. Nurnb. Saubenftrider. 23 1/2 Bogen Preis 1 fl. 45 fr.

Ben Deufel und Cobn in Coburg porratbig.

3) Unterzeichneter empfiehlt fich ergebenft mit feiner und ordinairer Stidwolle in Schattirung, Stramin, Geide, 3mirn, Laftingefnopfen in jeder Tuchfarbe und beral, mebr in biefes Rad einfola: genben Artifeln. Dein Caben befindet fic unter'm Regierungegebaube an ber Ede ber Spitalgaffe. 30b. Beint, Dies.

4) Gine neue Genbung Samburger Coreibs febern pon ausgezeichneter Gate und billigem Dreis fe, fo wie feinfte Biener Canglepflifte und pors gugliches Siegellad bat fo eben erhalten und ems pfieblt ju gutiger Abnahme

bas Runfmagazin von Muguft Dopp.

5) Durd unfere Gintaufe in Leipzig in Schnitts und Dobemaren auf's Reue affortirt, empfehlen mir uns mit Berficherung billigfter und reellfter Bebienung.

Gebrüber Mrnolo.

6) Supfein gruner Thee, ff. Bapfantbee, ff. Perlibee, ertrafein Blomthee in Quabratbo: fen; nurnberger weiße und gelbe Babennubeln; ebenfo frangofifchen Genf (Moutarde aux anchois) ben

3066 Dunifd.

- 7) Zu möglichst billigen Preisen in schönster Auswahl nach neuestem Oeschmack findet sich mein Mode- und Schnitt - VV aarenlager durch persönliche Einkäufe in Leipzig vollkommen assortirt; vorzüglich erlaube ich mir, neueste Mantel-, Rook - und Winterkleiderzeuche zu empfelilen, reellste Bedienung stets zusichernd. J. F. Kraufs.
- 8) In ber herrengaffe Dr. 137 ift guter Effig, bas Daas ju 3 fr. und ber Gimer ju 3ff. 20 fr. rbn. ju verfaufen.

Mauer.

9) 36 bin gefonnen, ale Bormund ber Rins ber meines Brubers, bes verftorbenen Desgers

meifters Friebrich Debrl allbier, bas von bemfels ben binterlaffene Bobnbaus in ber Rofengaffe Dir. 34 und beffen Gleifcbant aus freper Sand mit obervormunbicaftlicher Genehmigung ju vertaufen , und forbere baber Raufliebhaber auf, fict & balbigft an mich zu menben, und ihre Gebote ben mir zu legen.

Coburg am 6. Detbr. 1830.

Johann Anton Debri.

- 10) Der ber Tuchmacherwittme Glifabethe Bolf gu Coburg gugeborige Dagiftratelebnbare Beinberg im Dilgrameroth gelegen, ift aus freper Dand ju vertaufen und bas Beitere bei bem Ceris benten Brand gu erfahren.
- Berpactung. Das fogen. Paulusgut ju Beigenbrunn v/B. fieht fammt mehreren Gingelftuden pon Detri 1831 auf 6 ober mehrere Jahre ju verpachten. Es ift Daffelbe Bult : , Bebend : und Frobnfrep und be-flebt aus beilaufig 40 Smrn. Belo, 9 Suber Biess made, Dbft: und Gemufegarten, aud binreidens ben Bobn . und Birthichaftegebauben. Que wird bas Gemeinberecht nebft tobtem und lebenbigem Inventarium mit verpachtet, und haben Dacht. luftige fic an ben Barbermeifter Sifder in Coburg au menben.
- 12) In Dr. 272 ift ein Quartier zu permiethen. beftebend in Stube und Stubenfammer, Ruche nebit Saustammer und Dolglage. Es tann fos gleich ober auch erft Martini bezogen merben.
- 13) Ben Deifter Untreas Dies auf bem Steine meg Der, 518 ift bas obere Quartier auf Martini au permietben.

Maigen Rorn Berfie	1	fl. 25 fr. fl. 20 fr. fl. 5 fr.	auch 1 f	l. 20 l. 12;	fr. fr.	8 Biertel Dummern Daber — fl. 32! fr. auch — fl. 27! fr. Erbfen — fl. — fr. auch — fl. — fr. Linsen 1 fl. 8 fr. auch — fl. — fr.
		Prob	in dnu	eifchta	re ber &	tabt Coburg im October 1850.
Gine 3	Pf.	Gemmel			Quint.	1 Pfund Dofenfleifd 8 fr. aud - fr. rbn.
Gin 3	Pf.	Paiblein	6 —	3	-	1 - Rubfleifch 51 ,, , 6 ,, ,, ,
- 12	Df.	Brob 1 Pft	. ?	-	_	1 - Pammeineilio 0 ,, ,, - ,, ,,
		- 2 Pf		-	-	1 - Schaaffleifch - ,, ,, - ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,
- 48	_	- 4 Pf	D. 28 —	_	-	1 - Ralbfleifch (außer Tare)

Marftpreif bet Stadt Coburg im October 1850.

Wir Ernst, von Gottes Gnaden

Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha, Julich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Navensberg, herr zu Navenstein und Tonna zc. zc.

haben, nachdem Uns in Folge des über die Sachsen Gotha-Altenburgische Successionsangelegenhött unterm 12. November 1826 mit den Herbogischen Schiefen Schief

A. von Unferer Canbedregierung :

- 1. fammtliche Debicinalgefete, nemlich
 - a) bie Inftruction fur praftifche Mergte vom 16. July 1814,
 - b) bie allgemeine Berordnung vom 4. December 1809, Die Beforderung ber Sonntporten Impfung betreffend,
 - c) die Apotheter Debunng vom 1. July 1819,
 - d) bie Juftruction fur bie Bebammen vom 25. Dovember 1815 und
 - e) die Berordnung vom 12. May 1826, welche die neue revidirte Medicinaltare enthalt, mittelft Berordnung vom 12. Februar 1827 (Reglerungsblatt gees Stud);
- 2. das Conferiptionsreglement vom 19. November 1821, durch Berordnung vom 20. Sebruar 1827 (Regierungsblatt Ites Stud);
- 5. bie Berordnung wegen Aufhebung aller Monopolien bom 19. Mary 1812, mittelft Berordnung vom 30. April 1827 (Regierungsblatt 19ees Stud);

- 4. bie allgemeine handwerksordnung vom 25. Man 1803, burch Referipte vom 13. Map 1827;
- 5. die Berordnung vom 5. Juny 1815, ben Sanbel ber Juden mit Chriften betreffend, mittelft Berordnung vom 23. May 1827 (Regierungsblatt 22ftes Stud);
- 6. die Sporteltage für die Unterbehorden vom 20. September 1825, durch Berordnung vom 6. September 1827 (Regierungsblatt 58ftes Stud);
- 7. die in Betreff bes Kalenberstempels unterm 21. December 1813 und 28. July 1820 ergangenen Dererbungen, mittelft Berordnung vom 22. November 1827 (Regierungsblatt 49stes Stud);
- 8. bie Gefindeordnung vom 11. Mar, 1814 und bie Berordnung vom 18. July 1828 megen Einfuferung ber Dienstbotenbuder in ben tandflaben und fandorten, burch Berordung vom 24. October 1828 (Regierungeblatt 44ftes Stief).
- 9. Die Beftimmungen über Trantsteper., Acife., Bierpfennig. und fleifdpfennig. Abgaben, mittelft Berordnung vom 18. September 1829 (Regierungeblatt, Beilage jum 59ften Stud);
- 10. Die Berordnung wegen ber Feuerschau vom 29. September 1809, durch Reseripte vom 9. Januar 1829 und 29. Juny biefes Jahres;
- 11. Die Bestimmungen über die Anfenung ber Diaten, burch Referipte vom 29. Jung biefes Sabres;
- 12. bie Berordnung vom 3. October 1823, wegen Bebedung ber Brunnenftuben und anderer Bafferbehalter, mittelft Berordnung vom 17. July diefes Jahres (Regierungsblatt 30ftes Stud);

B. von Unferem Juftigcollegium:

- 1. bas Gefen vom 25. Juny 1825, Die einfachen fleischlichen Bergeben betreffent,
- 2. bas Patent zur Promulgation ber provisorifden Ordnung bes gemeinschaftlichen Oberappellationsgerichts gu Bena vom 18. December 1816; beibe burch Berordnung vom 17. Rebruar 1827 (Regierungeblatt 9tes Erich);
- 3. die Berordnung vom 26. Juny 1816, ben Gerichtsftand in Straffachen betreffend, mittelft Berordnung vom 14. May 1828 (Regierungeblatt 21ftes Stud);

C. von Unferem Confiftorium:

- 1. bas Regulativ vom 8. May 1806 über bie Dispenfationsfalle bei Proclamationen, Trauungen und Taufen,
- 2. bas Regulativ vom 9. Mars 1813 über bas Chorabftanten . Inffitut,
- 5. bie Schulordnung fur die Lanbichulen vom 16. Januar 1826, durch Berordnung vom 8. Marg 1827 (Regierungeblatt 11tes Stud).

Da Wir jedoch fur nothig erachten, in den Aemtern Ronigeberg und Sonnenfeld, welche nunmehr mit Unferm herzogthum Coburg vereinigt find, auf herstellung meglichfter Gleichformigkeit der Gefeggebung in allen Theilen der Staatsberwaltung binguwirken, fo haben Wir beschloffen, noch folgende Coburgische Gefege bort einfuhren zu laffen, nemlich:

- I. die unterm 15. Mar; 1804 ergangene und am 5. Januar 1824 (Regierungsblate 3tes Stud) in Brinnerung gebrachte Berordnung, nach welcher die Metallaubeiter von unbefannten Personen Metalle unter bem wahren Wertse nicht faufen follen;
- II. bas Stempelmanbat vom 16. Februar 1809 (Regierungeblatt 8tes Stud);
- III. bas Kartenftempelmanbat vom 5. Juny 1809 (Regierungeblatt 26ftes Ctud);
- IV. bie wegen ungulaffigen Provocirens bei Zahlung herrschaftlicher Gefalle ergangenen Berordnungen vom 14. Juny 1808 (Regierungsblatt 5iftes Stud), vom 1. September 1809 (Regierungsblatt 56stes Stud) und vom 20. November 1816 (Regierungsblatt 48stes Stud);
- V. Die Stelle ber Berordnung vom 20. Juny 1808 (Regierungeblatt 52ftes u. 53ftes Stidt); welcher gemas Die Erneftinische Projefordnung auch in materialibus Gultigfeit fur Die hiefigen lande hat;
- VI. die Berordnung gegen bas Begfangen ber Nachtigallen und anderer Singubgel vom 11. April 1809 (Regterungeblatt 15tes Stud'), so wie die vom 19. April 1816 (Regierungeblatt 17tes Stud') über die Berwendung ber von jeder im Kasig gehaltenen Nachtigall zu entrichtenden Abgabe;
- VII. Die Jagbordnung vom 10. Marg 1810 (Regierungeblatt Beilage gum 14. Ctud);
- VIII. bie Berordnung uber ben Fleischverkauf vom 26. November 1810 (Regierungsblatt 1811 Beilage jum erften Stud);
- IX. bie Berordnung über ben Brobvertauf vom 26. November 1810 (Regierungsblatt 1811. Beilage jum 2ten Stud):
- M. bie Berordnung vom 4. Februar 1811, wegen bes ben Concurfen gu beobachtenben Berfahrens (Regierungeblatt 11tes Stud);
- KI. die Berordnung vom 20. Auguft 1812, in Betreff ber jur Berfinberung bes Begrabens Scheintobter anzuwenbenben Magregeln (Regierungeblatt 35ftes Stud);
- XII. bie Berordnung vom 19. September 1812, wegen Befdrankung bes Daberrechts (Beilage jum 42ften Stud);
- XIII. bie Berordnung vom 4. Januar 1816, Borfiche gegen Feueregefahr betreffenb (Regierungeblatt 2res Stud);
- XIV. bie Berordnung vom 5. September 1820 wegen Reftitution ber Partheien wiber bie Berfaumniß ihrer Anwalte (Regierungsblatt 59ftes Stud);
- XV. Die wegen Abarbeitung guerkannter Belbstrafen und Koften, von Seiten unbemittelter Personen, ergangenen Berordnungen vom 16. Junn 1831 (Regierungsblatt 26stes Stud) und vom 22. und 26. Märg 1836 (Regierungsblatt 13tes u. 14tes Stud);
- KVI. die Berordnung vom 18. September 1821 wegen Abichaffung ber Sulfsgelber (Regierungeblatt 41ftes Stud);

- XVII. Die Berordnung vom 9. December 1825 in Betreff bes Blacheburrens auf Stubenbfen ober Bacibfen (Regierungeblatt 50ftes Stud);
- XVIII. Die Berordnung vom 25. Juny 1825 wegen Abanberung einiger Stellen ber hiefigen Prozeforbnung, namentlich bie Aufschung bes Angelbbniffes über die Gewähr ber Klage und einige Bestimmungen über ben Schiedeseid enthaltend (Regierungsblate 28stes Stud).

Bir bestimmen, daß die Gultigkeit der hier aufgeführten Gesetze in den gedachten beiden Aemtern mit dem ersten October dieses Jahres eintreten soll, ertheilen Unserer Landesregierung den Auftrag, wegen gehöriger Publikation derselben das Erforderliche anzuordnen, und geben ihr und Unserm Justiscollegium hiermit auf, nicht nur auf gedührende Befolgung dieser Gesetz zu sehen, sondern auch den treffenden Untersehderden die ihnen in Anschung mancher Punkte etwa nothige genauere Instruction zu ertheilen.

Gegeben, Gotha ben 22. September 1830.

(L. S.) Ernft, S. 4. S. C. G. F. 4. 2.

von Carlowij.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

42. Stud. Connabends, den 16. October 1830.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder öffentlicher Beborben. 1) 3m Namen Gr. Bergogl, Durchl. 2c.

Och ift auf ben Antrag ber Birtwe Elisabethe Dobnes, Deineide Ablimann und beren jungen Gobnes, Deineide Ablimann, beibe von Beifen. brunn p/B., beren Sohn und respective Bruber Johann Pice daus Köhl mann von ebend, welcher nach ber einlichen Ungabe seiner Mutter bereits seit fungehn Jahren, wo er damals Aber Condon nach Dfindein bat gehen wölen, von sein nem Erben und Utentbeit teine Nachricht gegeben bet, sommt bessen von sein, wert befine tweigen ebelicher Leibesten, der son jeben Personen, von bem biefigen preigel, Ducklie und finden der Beimen Personen, von bem biefigen preigel, Ducklie und, mittels öffentlicher, an die Untstehen und in öffentliche von die Untstehen von der der Veirieleigener und in öffentliche Blätter eingertagt err Evirtaleitation vom 26. April biefes Jahres geleben worden, binnen breien Schle Friften und langens die

Der gelabene Johann Rieol Rabimann ift nun bis au bem gebachten Tetmin und in bemfels ben nicht erschienen und es haben baber feine nad.
fen Berwandten nicht nur auf beffen nunmebrige Tobeserstlärung, fondern auch auf die angebrothe Ausfoliefung aller nicht erschienenen etwaigen Ere ben und Gläubiger besselben, beren Ungehorsam fie angeschulbigt baben, ihren Untrag gestellt.

Demgemde wird in Folge ber boden Bers erbnung vom 8. Mugut 1707, und mit Brigug nahmt auf die hochet Errorbnung über ben lens besortwollunge Daganismus für die bergegt. S. Soburg-Borbaifden Conde vom 20. Derber 1888, Brilage I. S. d, flitt, c. Geite 17-, nicht nur ber gebachte

306. Ric. Rublmann von Beißenbrunn n/B. hiermit für fobt und verschollen erfläte, senorm es worden auch alle in ber mehret er wie nach alle in ber geigen er termin nicht erfogienenen Erben und Gläubiger besielben mit ihren allensalligen Unsprücen an befien Bermögen, unter Berluß der Beieberrinfehung in den vorigen Otand. hierdurch ausgefoliefen und ist die kudsantwortung biefes Bermögens an die bekannt get wordenen nächten Bermögens an die bekannt get wordenen nächten Bermögens an die befannt get wordenen nächten Bermögens an die pleame nummter ober Cautionsfeifung erfolgen.

Coburg ben 2. October 1830. Derjogl. S. Jufijcolleglum. (L. S.) Regenbert.

2) Auf ben Mutrag ber Unne Mergereife Deimberger von Großgernabt, gebeine Topier ben Oberfälbach, wird beren Brwoer, Johann Topier von bober, welder mit bem biefigen Wie lieit im Johr ist nach Russland ausmarhait und von da nicht wieder jurudigefehr ich, auch einer Schoffler, noch beren eilbig ebefterte Ausgabe, fein 1812, folglich aber 10 Jahre lang, einigt Rachricht von feinem Erben und Aufentbalt, wieder beiteig ihr auf jan unterbalt, welches beiteig ihr auf jan unterbalt, welches beiteig ihr auf jan unterbalt auf. nicht

bat gutommen laffen, ober beffen etwaige Dachs tommenicaft und mer fonft an bas Bermogen besefelben Unfpruche gu baben vermeint, andurch edicialitor et peremterie gelaben, binnen brepen

Canf. Friffen und langftene bis

Donnerstag ben 2. December 1830 por uns gebubrent gu erfceinen, fic resp. mit ibren Unfprachen legal anzumelben und folche unter ber geborigen legitimation gu befdeinigen, ober gu gemartigen , bag im Richterfdeinungefall gebachter Johann Topfer für-tobt-erflatt, beffen etmaige Erben ober fonflige Pratenbenten aber mit Berluft ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand mit ihren permeintlichen Unfpruden auss gefchloffen und bas zc. Topferifde Bermogen an beffen Somefter Unna Margarethe, verebelichte Stamberger, und gwar nach beflebenben Canbess gefeten ohne Cautionsleiftung, verabfolgt mers ben mirb.

Coburg ben 10: July 1830. herzogl. G. Juftigamt bief. Bleifdmann. v. Com.

3) Giner ausgeflagten Schuld halber merben Die beiben frepeigenen Biefen bes Beinrich Rlett i. au Grosmalbur,

eine Biefe im Grubelsfelo ju 1/4 Ader 32 Rus

eine Biefe im Cuften ju 1/2 Mder 35 Ruthen " generaliter hiermit feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Gebote bemnachft babier ans aubringen.

Robach ben 4. Ceptbr. 1830. bergogl. Gachf. Juftigamt baf. Gruner.

4) Dachbem auf bie im 27., 20. unb 31. Stud Diefes Blattes porigen Jahrgangs feilgebotenen, ber Mbiunctur ju Deeber lebnbaren Grunbftude ber Johann Beinrich Rlett'ichen Cheleute gu Groß: malbur ein auf

270 ft. frant. erhobtes Gebot gelegt morben ift, fo mirb bies gu Dem Ende biermit offentlich befannt gemacht, bas mit weitere Bebote innerhalb Gadf. Brift beb Umt angebracht werben tonnen. 11 1 27 15. Robad ben 25, Septbr. 1830.

Derjogl. Gachf. Juftigamt baf. Burdel

... a. P.

5) Rachbem fich wiber ben Baanermeifter Peter Coneiber ju Dorflie eine lieberfdulbung bervorgethan und berfelbe feine Infolveng erfaret, er auch bie Groffnung bes Gontursproceffes beans traget, und pon ber bodfen Juffigbeborbe bie erforderliche Autorifation eingegangen, fo bat man

Montag ben 29. Novbr. b. 3. Bormittags 9 Uhr zum Liquibationstermin bezies let. Alle Die, melde Forberungen an ben gebach. ten Deter Schneiber haben, werben baber mittelft ber gegenwartigen Coictalien peremtorifd vorges laben, gebachten Lags um Die beffimmte Otunbe por Derzogl. Umt legal ju ericeinen, gefdidt, Die habenben Forberungen gu Protofoll gu geben und geborig ju befdeinigen, aud ju bem Enbe Die in Sanben habenben Soulofcheine urfdrifts lid ju produciren, auch Abfdriften bapon ju ben Ucten ju geben, mit bem Gemeinfculoner und unter fic resp. ber liquibitat und Prioritat bal: ber Die Gate ju pflegen, in beren Entflebung aber furilid vom Dund aus in Die geber, bem Otpl gemas, ju verfahren, bann aber bes Beitern in rechtlicher Dronung ju gemartigen. Die, melde Diefer Mufforberung fein Gnuge leiften, baben gu gemartigen, bag fie pon biefem Schulbenwefen ausgefdloffen, und ber Biebereinfebung in ben porigen Stand Rechtens fur verluftig ertannt

Ronigeberg ben 11. Detbr. 1830. Bergogl. G. Umt. 3. 2. Oberlanber.

6) Gur bie,

Donnerstag ben 21. biefes por fich gebenbe. Befifdung bes Dondrobner Teiche find Die Bertaufpreife auf

22 fl. 30 fr. thn. får ben Gentner Rarpfen und 30 ,, - ,, får ben Gentner Dechte fefigefest worben; welches wir bem biefigen Dus blifum jur Radricht andurch befannt machen. Coburg am 12. October 1830.

Derzogl. Badf. Cammeramt. Ditto. Pabft.

7) Der burd bas Begbringen ber Stabel fern geworbene Dlat am linger por bem Retidens thore foll ale Gartenplat an ben Deiftbietenben offentlich verfiriden merben.

.. Es ift biegu Termin auf Dittwed ben 20, October b. 3.

Bormittags 11 Uhr und zwar an Ort unb Stelle anberaumt worben, woju Rebbaber eingelaben merben.

Coburg am 21. Ceptbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl. - Refibengfiabt. Bergner.

8) Muf erlaffene Evictatien, abgehaltenen Bis quibationstermin und eingebrachte lingeborfams. befdulbigung in ber Concursfache bes Deren Dofs buchanblere Ernft Biebermann allbier ertheilet ber Magiftrat bas

Decriet: . mer - CI 2 " baf alle biejenigen, welche fich in bem am 6. Alpril b. 3. geftanbenen Liquibationsters mine und bis jest nicht angemelbet, mit ibe : ren Unfpruchen an Diefe Concuremaffe, bis auf Die, von ber Biebermann'ichen Chefrau ben von ihrem Chemiann angegebenen Glaus bigern, welche nicht auf ibre Forberungen vergichtet baben, - nach ber Uebereinfunft mit bene Contrabictor und Daffecurator pers willigten und ju leiftenben Abfindung von 8 1/3 pCt., - von ber gegenwartigen Cons euremaffe, in Gemasheit bes angebrobten Rechtenachtheiles, hiermit gu praclubiren find.

Sign. Coburg ben 11. Detober 1830. Magiftrat ber Bergogl. G. Refibeniftabt. Bergner.

0) Mufberifirt jur Erhebung 15 1/2 Steuern får bas Rednungejahr 1830/31 macht bie unters geidnete Stelle hiermit befannt, bag, wie biss ber, auch in biefem Jahre B Cermine

bapon im Monat Rovember einzugablen finb. Gine genque Beftimmung ber Bablungstage, får ieben Steuerpflichtigen,-wird fic aus ben an Die Dausbefiger gemobnlich ergebenben Gircularen ergeben.

Coburg am 13. Octbr. 1830. Stadtfaffe als flabtifde Steuereinnahme. Ocherier.

and read to layers and

10) Ben ber am 11. October 1830 allbier volle sogenen 4706. Biebung ber Bergogl. Bablenlote ferie find folgende Rummern aus bem Gludbrabe gezogen morben , als:

62. 65. 41. 57. 66.

Die 2707. Biebung gefdiebet Montage ben 18. Drtober 1830. Goburg, ben 12. Defober 1830.

Dergogl. O. Lotto Direction.

11) Montage am 18. Detober wirb megen bes Rirdweihfeftes Die Gigung bes Runff: und Ges merbepereins nicht Statt finben.

trar ::.

Becretair bes Bereins.

to Marking Illere & Fernit e Pallant in 12) Das ben Unbreas Saufleinifden Cheleuten allhier zugeborige, anbero lebnbare und bermas Ien von ungemeffener Sandfrobn befreite fonft Badithe Golbengut nebft allem Bubebor, mirb ausgeflagter Odulben balber biermit generaliter feilgeboten', und haben Raufluftige ibre Uns und Mehrgebote barauf binnen G, Frift anbero gu Protocoll gu geben.

Gauerflatt ben 15. Septbr. 1830. Bergogl. O. Cammerautepoigtengerichte baf. 3. 23, Riemann.

13) Die bem Johann Bernbard butter babier gugeborige anbere lebnbare unb von allet ge . und ungemeffenen Sanbfrohn befreite Golbe fammt Bubebor mirb megen eines ausgeflagtem Raufgel: berreftes biermit ju bem Enbe gonoraliter fube haffirt und feilgeboten, bamit Raufliebhaber ihre an, und Debrgebote binnen G. Frift anber zu Protocoll angeben mogen. Bauerfladt ben 15. Gepthr. 1830.

Bergogl. S. Cammergutevoigtengerichte baf. 5. 23. Riemann.

14) Das gur Concuremaffe bes allhier verlebten Somiebegefellen Job. Gifchers gehörige 1/4 Tropfe baus wird mit bem barauf gelegten Gebot von 55 ff. frant. andurch specialiter feilgeboten und Raufliebbabern bie Beranlaffung gegeben, ihre Mehrgebote anhero angubringen.

Gauerfladt ben 27. Ceptbr. 1830. Bergogl. G. Coburg : Gothaifde Cammerguts, Boigtepgerichte baf. S. 28. Riemann.

2... 15) Giner ausgeflagten Schuld halber mirb bas anbero lebnbare Grundvermogen bes Birthe Daul Bas babier, aus einem Golbengut und fieben fonberlicen Studen befiebend, biermit im Allgemeinen feilgeboten, und merben Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Mit und Dehrgebote binnen Gadf. Brift anber ju Protocoll ju geben.

Beigenbrunn p/B. ben 11. Detbr. 1836. Dergogl, &. Cob. Goth. Abel. von Steinauifdes Patrimonialgericht baf.

Biemann.

b) Auslanbifder offentlicher Beborben.

1) Da bon bem Bergogl, Rreis : und Stabte gericht albier gegen Peter Bugmann ju Reubaus megen Bermogenbuberfculbung ber Concurs ere fannt und Liquidationstermin auf

Donnegstag ben 16. December b. 3. anbegielt morben ift, fo merben alle, melde aus irgend einem Grund an jenes Unfpruche gu machen gebenfen, biermit ben Strafe bes Musichluffes von ber Daffe edictaliler et peremitorie gelaben, genannten Lags frub o Ubr vor unterfertigter Otelle geborig ju etfdeinen, bie Gute ju pflegen, ben beren Diflingen ihre Unfprache ju liquibiren und au beideinigen, fobann über bie Richtigfeit bet forberung mit bem ju beftellenben Confrabictor, über ben Worzug aber unter fich ju verfahren und parauf bas Beitere ju Bemarten.

Senneberg ben 1. Detober 1830. Dergegl. G. Rreis und Stabtgericht baf. G. Biemeg.

coll. Bod.

2) Da ber jegige Pacht ber mit bem biefigen Rafbbaufe verbundenen Gaft, und Schentgerech. tigfeit und ber baju bestimmten Gebaube mit bem Soluffe Diefes Jahres ju Ende geht und folde auf anderweite brep ober auch mehrere Jahre bers pactet merben foll, fo laben mir alle Dactluftige biermit ein,

Mittmoche ben 17. Dovember b. 3. als bem ju folder Berpadtung von uns anberaume ten Berftrichstermine Bormittags auf bem biefigen Rathbaufe por und ju erfcheinen, ihre Gebote nach Bernehmung ber ; Pachtbebingniffe, welche auch porber ben uns gu erfahren find, gu erfennen gu geben und bann eines Dachtabfdluffes mir bemienigen Licitanten, melder fur ben Unnehmlichften befunden merben wird, ju gewartigen.

Busmartige Licifanten haben fich guvorberff butd genugenbe phriateitliche Utteftate über ibre Bermogeneverhaltniffe und fonftige Befahigung anszumeifen.

Sonneberg ben 7, Detober 1830; Burgermeifter und Rath baf. Chriftian Bifcoff.

Drivatnadricten.

1) Ginem verehrten Publitum habe ich bie Chre, ergebenff angugeigen, baf ich mein bisber bewohntes Quartier verlaffe, und bagegen von beute on ben Derrn Dies, Dr. 518. auf bem Steins meg wohne. Bitte jugleich um fortmabrenbe Bemos genbeit.

Coburg am 15. Detober 1830. Chirura Bofdner.

2) Der Unterzeichnete empfiehlt fich bem freunds liden Boblwollen und Anbenfen aller Befannten und Freunde in Coburg. Bugleich erfuct er alle biejenigen, welche rechtmagige Forberungen an ibn ju baben meinen, Diefelben innerhalb vierzebn Tagen nach beutigem Dato ber Buchanblung Deufel'und Gobn porgulegen und ben Betrag in Empfang zu nehmen.

Ludwig Gubis. Schaufpieler.

- 3) Muf ber Rirdmeibe ju Ocheuerfeld mirbam Dienstag ben 19. Detbr. in bem untern Birthes baufe ein Ochanf berausgefpielt.
- 4) 3n Dr. 256 finb 5 bis 600 ff. frt, araen inlanbifde, gerichtliche Berficerung ju 4 pCt. au perleiben.
- 5) Die ben ber untergrichneten Leibanfialt bes findlichen verfallenen Pfanber find bis gum 3. Dios pember auszulofen ober ju eineuern und bie Bine fen gu berichtigen, welches nachrichtlich befannt

Cobuta ben 12. Detober 1830bie Bland'fibe priv. Leihanftalt.

6) Donnerstag ben 28. Defober b. 3. mers ben verfallene und bis jest nicht erneuerte Pfanber offentlich an ben Deiftbietenben perfiriden. wozu Raufluffige eingelaben merben. Chott'fde pilo. Leibanftalt.

7) Donnerstag ben 4. November, frub 1/2 10 tibr , werben ju Dieberfulbach 20 fette Dofen und s Rub, jum Theil von feltener Ochmere und Bes leibtheit , offentlich verfleigert merben. Es labet bazu freundlichft ein

8) Meue marinirte Beeringe find gu vertaufen

3. M. I. Schuffer.

- 9) Ein guter Bafeler Siggel, ein Bucher, forant, ein Blumengeftell, einige Bogelbaufer, Lifde, ein Deblfaften, einiges Odreinermerts jeug und eine Roffgaarmatrage find in Dr. 290 ju pertaufen.
- 10) In Dr. 291 in ber Somnaffumegaffe ift ein in brauchbarem Stand erbaltenes fortepiano in Blogelform ju vertaufen.

11) Der bereite in Mr. 30 und 32 bief, Blatte gum Berfauf ausgebotene amtslehnbare Garten im oberen Sahn, buth und gebntfrep, mit einer Umgaunung und einem Gartenhaufe verfeben, und mit foonen Dbftbaumen bepftangt, übrigens mit febr geringen offentlichen Ubgaben belaftet. fell am

Mittmod ben 20. Datober b. 3. mittelft Berfirichs an ben Meiftbietenben verfauft werben.

Raufliebhaber merben eingelaben, fich beregten Tages im ber 2Brbnung Des Untergeichneten einzufinden, und ihre Gebote anzugeben, worauf Radmittags 4 libr bep erreichtem annehmlichen Preife ber Bufdlag erfolgen foll.

Es tonnen jedoch auch porber ben bem Untere zeichneten Gebote gelegt, fo mir bje Raufbebine gungen in Erfahrung gebracht merben.

Coburg ben 29. Geptember 1830. را بالمواول أن المواجعون

Dertid , in Muftrag.

12) Unfergeichnefer macht biermit ergebenft Bes fannt, nachfiebenbe Mobemaaren pon ber leipziger Meffe erhalten ju baben: Rattune in ben neucften Muftern, Gircaffens, Merinos in allen Farben, Beftenzeuche in ben neutffen Muffern, Marcelin, Lepantin, Gatin : Turt, Gros De Roples, Gros De Berlin und mehrere Mantelgeuche fur Damen: Spigengrund 6/4, 9/4 und 12/4 breit, auch Tulle ftreifen, Barbinenmouslin und Rouleaugeuche in allen Breiten, mehrere Dluffer Garbinenfrangen, gemafferte und Damaftirte Doires ju Deublen. Stramin 4/4 und 5/4 breit, und mebrere in Dies fee Bach einschlagenbe Artitel. Gegen Verficherung reeller und billiger Bebienung bittet geborfamft unt gablreiden Befuch

3. M. Briebmann.

Berpachtung. Das fogen. Paulusgut ju Beifenbrunn bfB. febt fammt mehreren Gingelfluden von Petri 1830 auf 6 ober mehrere Jahre gu verpachten. Cs ift Daffelbe Bult . , Bebend : und Frohnfren und bes fleht aus beilaufig 40 Emrn. Belo, g Suber Biess wache, Dbft: und Gemufegarten, auch hinreidens ben Bobn : und Birthfcaftsgebauben. Much mirb Das Gemeinderecht nebff tobtem und febenbigem Inventarium mit verpachtet, und haben Dachts luftige fic an ben Barbermeifter Bifder in Coburg

- 14) Die beiben Robrifden Guter gu Defchens bad find auf 1831 mit Juventarium ju perpode ten; Pachtbebingniffe find bep ben Gigenthumerm Rr. 287 ober Dr. 185 gu erfahren.
- 15) Rate am Delbergleinebrimnen fft in einem Grasgarten ein zweifiodiges Gartenbaus nebfi Gemufe: und Blumengarten , welcher mit neuer Stadeten umgeben ift, ju verpachten; auch ton: nen Erdapfelbeete baju gegeben werben. Das Ilas bere ift unterm Spitattbore Rr. 595 ju erfragen.
- 16) 3n Rr. 205 am Martt ift auf Martini vie obere Gtage ju vermiethen; Das Rabere bieraber ift bep bem Gigenthumer felbft gu erfahren.
 - 17) Muf Detri 1831. find im Dilgrameroth

14 Omr. fielb und 2 Fuber Biesmads ju berpacha ten. Das Rabere erfahrt man in Rr 10. 5 Treppen boch.

18) Beim Archivrath Fifder find Plate fur Rutiden und Stante fur Pferbe ju vermiethen.

111.

Rirchliche Sandlungen.

Bep ber hofgemeinbe.

Den 2. Septbr, ein Sohnden, Marimilian Biff belm Lubwig Carl Bernbard, Des herrn Anguft von Gilfa, herfogl. S. C. S. hauptmanns. Geftorben.

Den 28. Septhe. Frenfrau Caroline von Borberg, geborne von Delburg, des Breeberrn Friedig Garl Luwsig von Borberg, Perzogl. S. G. Serneral-Majors, Gemablin, alt 70 Jahre g Monate. Den 5. Delboer ein Junggefele, Petr Wichelm Müser, Perzogl. S. E. Forfigschülfe, alt 22 Johne 2 Monate.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Betraut. Den 26. Septbr. Mfr. Johann Anbreas Jacobi, B. und Riemer, auch Bitimer, und Frau Sufanna Carbarine Cagenguth. Den 28. Septbr. Diftr, Friedrich heinrich Chriftian Sufenguth, B. und Beifgerber; und Jungsfrau Rofine Friederife Margarethe Griebel.

und Tudmader, aud Bitmer, und Igft. Alleranter Friedrich Philippine Bed. Den do. Bepibr. Derr Johann Leondarb Par-

Den So. Gepibr. herr Johann Leonhardt Pars nickl. B. und Gafigeber gum goldenen Moler, und Jungfrau Anna Elifabethe Frant.

. Geboren.

Den 21. Auguft ein Goonden, Marimitian Ernft Friedrich, bes herrn Auguft Popp, Stadt, firenere.

Den 13. Septbr. ein Sohnden, Johann Andreas Dhilipp; Des Johann Georg Ruchterlein, Bargers.

Den 25. Geptbr. ein Gobinden, Buftan Ferdinand, bes Mitr. Berbinand Martin Lehnemann, B. und Bledidmiebs.

Befforben.

Den 28. Septbr. ein Tochterden, Caroline Untoinette, bes Mftr. Johann Christoph Bohm, B. und Zimmermanns, alt 5 Jahre.

Den 2. Octor ein Tomterchen, Margarethe Barbara, bes Mftr. Anbreas Lieb, B, und Schuh: machers, alt 14 Lage.

Den so. Detbr. 3gfr. Margarethe Glifabethe 36rgin, Dienstmage, ale 22 Jahre.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im October 1850.

2m 9. October bas Biertel : Gummern

Maigen 1 fl. 222 fr. auch 1 fl. 172 fr. Spaber - fl. 322 fr. auch - fl. 273 fr. Rorn 1 fl. 172 fr. auch 1 fl. 10 fr. Erbfen - fl. - fr. auch - fl. - fr. Linten - fl. - fr. Linten - fl. - fr. auch - fl. - fr.

Ben Meufet und Cohn in Coburg find fo eben Die vier legten Bande bes

Conversations-Lexicons

eingetroffen, und nun wieder vollständige Exemplare in 12 Theilen um den Pranumerationepreis von fl. 27 rhnl. ju haben. — Auch empfehlen wir zu geneigter Abnahme alle Sorten

Shreibfebern,

wovon wir eben neue Gendungen erhalten, bu febr billigen Preifen.

Bierben Dr. 35 ber bibliographifchen Angeigen.

Regierungs-und Intelligenzblatt.

43. Stud. Connabends, ben 23. October 1830.

7

Berordnung.

3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Seit einiger Zeit hat fich ben einigen Behörs ben und Bobocaten ber Misbrauch eingeschlichen, ju ben bem Stempel unterworfenen Schriften nicht soglich Otempelpapier zu verwenden, sondern ber bei Unierer Rechnungstrevision angeordneten Seinbert ber Benefer Bedeungstrevision angeordneten Stempelverwolfung bie Rachkempelung oft sehr vieler verbrauchter eingelner Bogen anzulinnen. Da indeh biefe Bequemlicheit viele Steinung und Beitversäumnis ben Unierer Rechnungstrevision versanlaßt hat, und versahn nicht idnger zuläsig err scheint; so erinnern Wie andurch an die Poslogung der fich bierauf beziehenden Berordnung vom 10. August ibio und erwarten beren genaueste Beachtung.

Coburg ben 11. October 1830. Bergogl, Gachf. Canbeeregierung. Duis.

11.

Befanntmachungen.

a) Einheimischer offentlicher Behörden. 2) Am Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Nadhem auf ben geicher im Allgemeinen fellgebotenen vierten Unfheit der Schmidtichen Erben allbier an ben frepeigenthumlichen, mit Berichts barteit verfehenen, Spriect. Schmidtichen Liebens foldlien zu Gessmäller ein Angeber von 250 fl. fic. gelegt worden ift; so wird berielbe hiermit specialiter feilgaberen und Raullichbaber aunfgelobert, ihre Mehrgebote binnen weiterer Gachi. Frift ans ber ju Protocoll zu geben. Coburg ben 16. October 1830.

(L. S.) Bergogl. S. Juffigcollegium. Regenbers.

(2) In Gemäsheit höchste Genehmigung ist von der General: Direction ver fergogl. D. Cordung: Gotho, Hiefl. Eburn und Toxischen Lehend polite, und Toxischen Lehend polite, und Toxischen Lehend von die beites Monack an, die Gothaer Diligence nicht ferner am Montag früh, sondern sond bestehe Wenten fond Lags zuver, eben Sonntag Mitrag 12 Uhr von dier nach Gotha abgeht.

S wird foldee bierdurch jur Renntnis bes Publiftums gebracht, mit bem Bemerten, bag Briefe und Offelten, welche am Conntag mit ber Gotheer Diligence beforbert werben follen, Conns tag Bormittag langkens 10 Uhr im Derzogl. Pofts am abzugeben find.

Coburg ben 19. Detober 1850.

Derzogl. G. Coburg : Gothaifme , Sarfil. Thurn und Carifde Lebens : Poft : Direction. C. v. Jmboff.

5) Auf ben feilgebotenen Johann Georg Ungermüller iden Ader au 1/4 Smrn. 1 Debe gelo, an ber alten huth im Greibliger Flur belegen, ift ein Mehrgebot von

85 ff. frant.

gelegt worben, und find hobbere Gebote binnen Sach, Frift anber ju Protocol ju geben. Goburg ben 15. Deptember 1500. Derjogl. S. Juftjamt baf. Bregbote.

4) Das anber lebnbare Grundvermegen ber Unna Margarethe Reifenmeber gu Girbelsborf wird mit bem Debrgebot von

560 fl. frant. fernerweif feilgeboten, Damit bobere Gebote in

Caci. Brift erfolgen mogen.

Coburg ben 27. Ceptbr. 1830. Berjogl. S. Julijamt baf. ... Berghold.

5) Muf angebrachte Ungeborfamebeidulbigung in bem Concurfe bes Deter Mengner ju Untere moblebad ertheilt Bergogl. Buffigamt allbier gum Beideib:

bag alle biejenigen Glaubiger, welche in bem im Deter Mengner'iden Concurfe auf beute anbezielt gemefenen Termin nicht ericbienen find, und ibre Gorberungen nicht angemelbet haben , bem besfalls angebrobten Prajubis gemas mit ibren etwatgen Unfprachen pon Diefer Concursmaffe ausgeschloffen, und ber Rechtemoblibat ber Biebereinfebung in ben porigen Stand Rechtens fur verluftig erache tet merben.

Coburg ben 4. October 1830. perzogl. G. Jufligamt baf. Bergholo.

6) Rachbem Bergogl. G. Jufigcollegium allb. gegen ben Detgermfir. Johann Conrad Stubens rauch gu Beitrameborf bep beffen porliegenber Ueberfdulbung, bem Concursproces einzuleiten. angeordnet bat, als werben fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger Diefes xc. Stubenrauchs, hiermit edictaliter und peremtorie, fowie unter bem Rechtenachtheil bes Ausschluffes von ber gegene martigen Concursmaffe, auch unter Berluftes ber Rechtswohltbat ber Biebereinfegung in ben poris gen Rechteffant gelaben,

Donnerstag ben 2. December 1830. in Berfon ober burd binreidend Bevollmadtigte resp. c. cur. gebubrent por Amt ju ericheinen. um ibre Rorberungen geborig anzumelben, Die etwa in Banben babenben Documente im Drinis nal gu produciren, und Abfcbriften bavon gu ben Aften gu geben, in beren Entftehung aber weites rer Berfugung, rechtlicher Dronung gemas, au. gemartigen.

Ceburg ben 9. Defober 1830. Bergogl. G. Juftigamt bief. Bergbolo:

7) Die alte, zu bem urfprunglichen 3mede nicht mebr brauchbare Rapelle ju Dabrenbaufen foll nebir bem Plas, worauf fle fiebet, entweber mit bem lettern gufammen ober nach Befinden ber Umilande iebes Object befonders an ben Deifte bietenben vertauft merben.

Ce ift bierzu Etrichstermin auf ... ben 18. Mopember b. 3. anbetielt morben . und merben Raufliebhaber ans burd eingelaben, fic beshalb an bem bemertten Tage Hammittags um 2 Ubr por Derzogl, Juffige amte babier einzufinben.

Robach ben 16. October 1830. Bergogl, G. Juffigamt baf. Gruner.

8) In ber Liquidationsfache bes unter Guratel gefesten Johann Grofd III. in Roslau ift babin befretirt morben :

bağ alle bie, melde in bem am 8. b. Dr. ges fanben babenben Liquidationstermin ibre Borberungen nicht gu Protofoll gegeben, mit folden bep Urrangement biefes Debitmefens unberudfichtiget bleiben und ber Biebereins fegung in ben vorigen Ctanb Rechtens får verluftig zu ertlaren, wie biefelben auch Dems gemås andurch får ausgefchloffen und pers luftig erflart merben;

welches andurch ju Bebermanns Renntnif gebracht mirb.

Ronigeberg am g. Octbr. 1830. . Bergogl. G. Umt. 3. 2. Oberlanber.

Soultes.

9) Die mit veralteten Militairmanberpaffen abmefenben Confcriptionspflichtigen, 1. Der Hagelichmiebegefelle Urban Cber

2. ber Dafnergefelle Johann Chriftoph Appel, beibe von biet, werben andurch angewiefen, bins nen 5 Monaten unfehlbar in Berfon por ber un: terfertigten Beborbe fich einzufinden und fich reip. uber ihr ungeborfames Musbleiben am Popfungs. tage zu entidulbigen, indem fonft nach Borfdriff Des Confriptionsgefeses gegen fie verfahren mers ben mirb.

2Bernad fich zu achten! Coburg ben 24. Ceptbr. 1830. Dagifirat ber Bergogl, Refibengfabt. Bergner,

10) Die bem minberiabrigen Gurffergefellen Shriftoph Deinrich Birnfrel allhier quaeborige ges meiner Stadt lebnbare Biefe im Beidengereuth babier, gu 4 ader 34 Ruth. Bl. 525. Bb. 9. im Lebnbude befdrieben, foll auf Untrag bes Bors munbes bemnachft verfauft merben, und ift ein Bebot von Seche hundert Gunf und Diebentia Bulben frantifc barauf gelegt morben.

Raufluftige werben aufgeforbert, ihre Debrs gebote langftens binnen 14 Zagen ben uns ju Drotofoll ju geben, und mirb bemerft. bag amen Drittbeile bes Raufgelbes mit porbebals tener Sopothef langere Beit fteben bleiben tonnen.

Coburg ben 20. October 1830.

Dagiftrat ber Derzogl. Refibengfabt. Bergner.

11) Dachfolgenbe Grunbflude als:

1) 1 Mder im Raupertearund 3 2mrn. Musfaat. 2) 1 Ader auf ber Duth 1 1/2 Omrn. Musfagt,

5) 1 beral im Caueregraben 1 1/2 @mrn Musfaat. 4) 1 bergl. Lep Scheuerfelb 1 1/2 Omrn. Musfaat,

5) 1 Biefe bie Probflepau 13 Lagmert unb 6) Die Graferen an bem Chauffeebamm ben ber Retidenbrude werben Montag ben 8. Dopbr. Diefes Jahres Bormittage 11 Uhr auf bem

Ratbbaus offentlich verpachtet, welches anmit gur Renntnif gebracht wirb. Coburg am 20. October 1830.

Dagiftrat ber Derjogl, Refibengflabt. Bergner.

12) Muthorifirt gur Erhebung 15 1/2 Cteuern får bas Rechnungsjahr 1830/31 macht bie unters geichnete Stelle biermit befannt, bag, wie biss ber, auch in Diefem Jobre

8 Termine banon im Monat Movember einzugahlen find.

Gine genaue Beftimmung ber Bablungetage, für jeben Steuerpflichtigen, wird fic aus ben an Die Dausbenger gewöhnlich ergebenben Circularen ergeben.

Coburg am 18. Detbr. 1830.

Stadtfaffe als fistifche Cteuereinnahme. bermann. Ocherger.

13) Der Burger und Bebermeifter Johann Bobileben allbier bat fein Bermogen an feine Blaubiger abgetreten, und es iff ven ber bochfen Juffigbeborbe gu Coburg bie Groffnung bes Cons cursproceffes anbefohlen morben. Dierauf bat man

Dienstag ben 23. Novbr. b. 3. sum Clauibationstermin angufeten für gut befuns ben. Mile bie, melde Forberungen on ber Bobls lebeniden Bermogenemaffe zu maden haben, mere ben baber edictaliter et peremtorie porgelaben. gebachten Tags Bormittags o Uhr por Bergogl Stadtgericht auf allhiefigem Rathbaufe zu ericheis nen, gefdidt, bie habenben Forberungen gu Drotocoll zu geben und gu befdeinigen , Abfdrife ten von ben in Danben habenben, im Termin aber urfdriftlich porgulegenben Urfunden gu ben Aften gu geben, mit bem Gemeinschuloner und unter fic bie Gate gu pflegen, im Sall aber folche nicht Statt finden follte, aber Die Forberungen felbft und über beren Prioritat targlio pom Dund aus in Die Feber ju verfahren, bann aber bas Beitere in rechtlicher Dronung zu gewärtigen, Die, welche nicht erfceinen , baben ju ermarten , baff fie von biefem Odulbenmefen ganglich ausges foloffen, und ber Rechtswohlthat ber Biebers einfebung in ben porigen Stand Rechtens fur perluftig erflart merben.

Ronigeberg ben 3. October 1830. Dergogl. O. Stadtgericht. 3. 2. Oberlander. Job. Dic. Lubmig.

14) Das ebemals Rlett'fche, von bem Cammers gutepachter Georg Bauerfache in Grofmalbur for feinen Gobn Johannes Bauerfache ertaufte, bier-ber lebnbare Gutlein in ber bortigen glur mirb auf Gefahr und Roften bes Raufers bierburch mics berum bffentlich feilgeboten.

Raufliebhaber werben bober aufgeforbert. binnen G. Briff ihre Gebote babier angubringen. Robach ben 5. October 1830.

Der Ctabrarb bab. Schmidt.

15) Ben ber am 18. October 1830 affier voll: jogenen 2707. Biebung ber Berjogl. Bablenlotterie find folgende Mummern aus bem Gludsrade gezogen worden, als:

32. 61. Die 2708. Biebung gefchiebet Montage ben 25. Deteber 1830.

Coburg, ben 19. October 1830. Deriogl. O. Cotto : Direction.

16) Ben Unferfudung bes Bermogens unb Schulbennachlaffes bes am 7. Dap b. 3. ohne Defcenbeng verftorbenen Somiebegefellen Job. Rifder babier bat fic eine bebeutenbe lleberfculs bung ergeben, weehalb beffen binterbliebene Brus ber und Erben bie Erbicaft ausgeschlagen haben, und bierauf Die untergeichnete Beborde von Bergogl. C. Juftigcollegium jur Concurderoffnung auto: rifirt worden iff.

In Gemasheit beffen werben alle befannte und unbefannte Glaubiger bes Jobann Gifderifden

Dadlaffes biermit gelaben,

Donnerstags ben 4. Dovember b. 3. per unterzeichneten Berichten bobier rechtsgebuh: rent refp. mit Guratoren ju ericbeinen, um ben Etrafe bes Musfoluffes pon biefem Concurs, und bes Berluftes ber Biebereinfesung im porigen Stand, ibre Forberungen ju liquibiren und fole de in fo meit es moglich, fofort geborig ju befdeis nigen, auch bierauf megen ber Geringfügigteit ber Erbmaffe mit einander Die Gate ernfilich ju pfles gen, in beren Entfebung aber meitere rechtliche Unordnung ju gemartigen.

Gauerftabt ben 17. Geptember 1830. Bergogl. Cachf. Cob. Cammergute , Boigteps Berichte baf.

3. 23. Riemann.

C. ult.

17) Auf Antrag ber Glaubiger bes Maurer Michael hartan gu Stoppach merben beffen anbero lebenbares Bobnbaus nebft Bubebor und beffen Odlferengerechtigfeiteantheil anderweit mit einem boberen Gebot von

530 fl. frant. feilgeboten. Bugleich wird Berfiridetermin auf Dienstag ben g. Dlov. b. 3.

anberaumt und merben Raufliebhaber aufgeforbert, am bemelbeten Tage Hachmittags um a libr in ber Lebenfdultheiß Ungermuller'ichen Bohnung ju Stoppad fich einzufinden.

Dobenftein ben 20. Detober 1830. Derzogl. O. Cob. : Goth. Moelich von 3mboffices Datrimonialgericht I. Glaffe baf.

b) Muslanbifder Offentlicher Behorben.

1) Bermoge Defrets ber f. Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Sinangen, pom 13. Diefes murbe anbefohlen, bof bie in bem Bes

madehaufe gu Geehof vorbandenen Pflangen und Gewachte, beftebend in einem großen Borrath ber fchonfien und feltenften Treib = und Glasbauss Bemable, bann befonbere auch mehr ale 150 Drangebaume von allen Großen, mehrere bunbert Unanas : Pflangen, bann Barten : und Glashaus: Berathidaften aller Urt, aus ber Berlaffenicaft ber verlebten Frau Bergogin 2 malie Dobeit im Colofjorten Deebof, bann Die Umgaunung bes Blumengariens, und die in lettern befindlichen 2 Galete auf Abbrud offentlich und meifibietenb gegen gleich baare Bezahlung verfauft werben follen.

Raufluftige werben biermit gu Diefer Bers ffeigerung auf Freitag ben 29. biefes Donats frub 10 libr in Coco Geehof ben Bamberg vorgelaben. Bamberg ben 18. Detbr. 1830.

Roniglide Ochlogverwaltung Bamberg. Meuner.

2) In bem Schulbenmefen bes Tuchfabritbes Abers Deren Gottlieb Gelir Birfding in Themar follen

Monfag am 1 Monbr. a. c. Bormittags g Ubr

bie gur Daffe geborigen, unten naber bezeichneten Tudfabritgebaube im Beifbach nebft Bubebor und bie barin befindlichen, nachbefdriebenen Tudfabrif. Mafchinen und Bertjeuge, auch Sauss geratbichaften - und smar die Gebaube ale Luchs fabrit mit fammtliden Dafdinen ober auch bie letteren fur fic, einzeln ober Parthieenweife, und Die Gebaube befondere, ale ju einem Deconomies gebaube, einer Duble und bergl. geeignet, - im Beigbad öffentlich und gerichtlich an ben gablungee fåbigen Deiftbietenben, rosp, gegen fogleich baare Bablung verlauft merben; welches fur Raufluflige biermit befannt gemacht wird.

Rombilo ben 26. Ceptbr. 1830. Bergogl. G. Pande und Stadtgericht baf. C. Rommel.

C. Rramer.

Befdreibung:

Die im fogen. Beifbach, 1/2 Stunde von Themar gelegene Tuchfabrit befteht aus einem neuen großen, 3 Stodwert hoben, mit ber Fronte nad Morgen gefehrten hauptgebaube mit 2 Blus geln; - Die Bebaube enthalten 14 beiBbare, bas bon 4 nebft Rammern gum Bobnen, Die übrigen gur Bubereitung ber Bolle und Rabrifation Der

Tuder einaerichtete Stuben , viele Rammern und geraumige Boben; - in bem Saupfgebaube ift außer einer Garberen und Tuchpreffe, inebefondere eine mit 3 Rabmen verfebene Rabmflube. 2 Rabe men find im Kreien, und in einem ber Glugel ober Debengebaube, mit 3 beisbaren Ctuben, find bie Mafdinen, bon benen ein englifder Bollfaubel, 3 Rartatid: und 4 Odeer : Dafdis nen und eine Balfmuble mit 3 Balffiden burch ein to Coub bobes und 3 Ooub breites Baffers rad getrieben merben, imeldes lettere, meil es nie an Baffer feblt und biefes im ftrengen Winter permoge einer Brunnenleitung, Die fomobl auf bas Bafferrab, ale ben Boben geht, nie gang einfriert, fiete im Gang au erhalten ift.

Much geboren ju ber Fabrit eine Cheune, Stallungen ju Pferben und Rinovieb, eine Dolg: remife, eine Tenne gum Dalgmaden, und, nabe um Die Bebaube berumliegent, 4 Alder Biesmache, amei Gemus. Grass und Obffgarten und 5/8 Ader Artland, melde Telogrundflude von Steuern und fonftigen Abaaben frei find: ingleichen fieht ber Rabrif Die Gerechtigfeit gu einer Dable Rinnels

und Delmuble gu.

Die Dafdinen und Berfgeuge finb :

1) eine Borfpinnmafdine mit 50 Spinbeln und amei Unterfestaffen,

2) eine Beinfpinnmafdine mit 72 Spindeln und 3 Unterfestaften,

3) eine bergleichen mit eben fo viel Opindeln und Unterfestäften,

4) eine bergleichen mit eben fo viel Spinbeln und Unterfestäften.

5) eine bergleichen mit wieder fo viel Spinbeln und Unterfestaffen,

6) eine Rrempelmafdine mit einer Teppidmalie. 24 Boll breit,

7) eine bergl. ebenfalls mit einer Teppicomalge, 24 Boll breit, und einem Musftogeplinder,

8) eine Codmafdine, 24 Boll breit.

o) vier Tifdideermafdinen,

10) fieben Pfalger Tuchfcheeren mit 4 Beladungen bon Gugeifen,

11) eine Beifmafdine ju 20 Strangen nebft einem Magel gum Strangbreben. 12) eine bergl. ju 14 Strangen nebft einem Ragel

ju bemfelben 3mede,

13) ein Bollwolf mit geraben Stiften burd Baffer getrieben, 24 Boll breit,

14) gwen große einmannifche Bebftuble,

15) swen fleine bergleichen,

16) swep 2100er Tudgefdirre mit flablernen Rabern und Ringen,

17) amen 180oer Tuchgefdirre mit beral. Mabern und Ringen,

18) ein 1500er Tuchgefdirr mit beral, Mapern und

Ringen, 19) ein 1200er Tuchgefdirt mit bergl. Rabern und Ringen,

20) ein Rlanellgefchirr mit 1140 Raben und flabe lernen Rabern und Ringen,

21) ein Rorb mit 12 - 1500 Stud Bobinen.

22) amei Rartaticblatter.

23) ein Paar alte Spinbeln und Mafdinenhalen. 24) smen Spulraber nebft Abbatter und Beife.

25) ein Daupptifc. 26) eine Parthie alte Gartenfreuze,

27) ein Daar Ramme nebft Rammtopf' und Schrauben.

28) amen Deffner,

20) Imen 2Banbtafeln, 30) ein Raften mit. Bebbelpfeifen,

31) ein Paar Rartatiden,

32) ein Bebflublband, 35) feche Stud Duffercbarfen.

34) fedgebn Ctud Bollforbe. 35) ein Bollfanden.

36) ein Roften mit Radern zu Bebbelpfeifen, 37) ein Opulrab.

38) ein Rammtopf,

30) ein Rorb mit Banbffreifen,

40) ein alter Pappfaften mit Tuchmachergeraths fdaften. 41) ein Raften mit verfcbiebenen Dafdinenftuden,

42) ein Dafen mit Theer, 43) gwen Cplinder gu einer Rartatfomafdine,

44) eine Parthie Chemel, 45) ein Rab ju einer Spinnmafdine,

46) ein Lodfaffen ju einer Rartatiomafdine, 47) ein Raften mit alten Schiffeln und Bobinen,

48) ein Codfaften mit einem Colinber, 49) einige Dafdinenraber,

60) ein Stidrabinen,

61) brep Stud Boblen und ein Riegel gu einem Odeertifd,

52) ein altes Preffeil.

53) funf Dobelle ju einem Baltblode, 54) brep Erillis an Die Rartatfcmafdinenmalle

jum gefdwindern Bange, 55) ein Rorb mit Reilen gum Gemert,

56) zwep fleine Gafden mit Dafdinenfpinbeln, 57) brep Paar Rartatichenbreter,

58) perfchiebene Stude ju einer Scheermofdine,

59) ein Coraubfted, 60) acht Stad Teilen.

61) ein Odro.

62) ein Paar große Streichen jum Tudrauben, 63) ein Bobrer,

64) ein Drebmeifel,

65) ein fogen. Judefdmang,

66) ein Sammerlein.

67) eine Odneibbant nebft einem Coneibmeffer, 68) ein Drudel jum Ocheertifd,

69) amen Rartatidenroffe,

70) eine Binde gum Tuchrahmen,

71) ein Rupptischblatt.

72) ein Breitbaum gum Tuchbreiten nebft Daag,

73) bren Rechen gum Tuchrahmen,

74) ein Bod mit Schrauben gunt Buntleiffenmachen, 75) eine Schnellwaage mit 2 Gewichtfleinen und eiferner Ochale,

76) gwen große Bohlen gu einem Scheertifd, 27) eine hobelbant mit Banteifen und Unterfiellbod.

78) act Ochraubzwinger, 79) ein bolgernes Binfelmaaf,

Bo) ein Ochniger, 81) pier Rlopfel.

82) eine fleine Banbfage,

83) ein Ochleifftein mit Beffett. 84) vier Ochefte gu einem Tuchgefdirt,

85) ein Abhalter jum Gpulrab,

86) gebn Steden gur Garberei,

87) eine Sandlommel, 88) ein Bollfaften,

89) ein fleiner Sachforb, 90) vier Stud Boblen, ju Bertholg,

91) funftig Ofud burben jum Wolltrodnen, 92) gwen Codbante nebft gubehorigen gwen fleinern,

93) ein neuer Sachforb, 94) ein eiferner Ochmelgteffel,

95) brep Geftelle gur Borfpinnmafdine ze.

96) zwen Raubarmel,

97) gwep Ochraubengieber, 98) eine Desmaage,

99) eine Borrichtung jum Schleifen ber Dafcis nenfrempeln,

100) ein Gieflopfel. 101) eine DandfpriBe,

102) ein Schmelgfaften,

103) drep Goraubidluffel.

104) ein Aufgiebeifen, ju ben Rrempeln ber Das fdinen , und

105) eine Baoge jum Aufgieben ber Bolle.

2) Der porbere Sof gu Tambad, wogu 256 Mder Artfeld, 72 3/4 Ader Biefen und bie halbe Schaferen gehoren, wird zu Potri Cath. 1831 pachtfren. Pachtluftigen wird biefes mit bem Bes merten befannt gemacht, bas fie fic gwifden beute und bem 30. Movember b. 3. von ben Dachtbe= bingungen babier unterrichten und ihre Pachtans trage ftellen fonnen.

Tambad ben 5. Deteber 1830. Graft. Dritenburg'fches Dom. : Rentamt.

III.

Drivatnadrichten.

1) Bep bem am Montag ben 25. unb Diense fag ben 26. b. fatt findenben Musichirfer auf bem biefigen Unger, wird einige Dale mit Ranonen gefcoffen werben, welches andurch befannt ges macht mirb.

Coburg am 20. Ocfbr. 1830. Reofler,

Soutenmeifter.

2) Portraits

denkwürdiger Männer.

Für den die gegenwärtige Periode mit Theilnahme betrachtenden - und in wem regt sieh nicht die innigste für die ungeheuern Ereignisse unserer Tage? — muss es höchst angenehm seyn, die authentischen Portraits der denkwürdigen Männer auf das schleunigste und von der Hand der vorzüglichsten Künstler (Heath, Barth, die beiden: Stober, Anderloni, Bolt etc.) in dem jezt erscheinenden

Zweiten Jahrgang

Gallerie der Zeitgenossen zu erhalten.

Bereits erschienen sind die wohlgetroffenen Bildnisse von Lafayette, Ludwig Philipp, Konig der Franzosen; Lafitte, Gerard, Wilhelm I, König der Niederlande; und in einigen Tagen werden die von Casimir Perrier, Potter, Carl X. versendet. Unter dem Grabstichel befinden sich die Portraits von: Juanvan Halen (General en Chef der Belgier),

Mina (Obergeneral der constitutionellen Spanier), Johann von Sachsen (General en Chef der Sächsischen Communalgarden), Bernhard von Weimar (Obergeneral des Königl. Holl. Heers in Belgien), Friedrich (Prinz-Regent von Sachsen) etc.

Subscribenten auf den zweiten Jahrgang kostet jedes Portrait nur 9 Kreuzer Rhn, oder 2 Groachen Conv. Münze; also kaum ein Sechstel des für so schöne Süche im Kunsthandel ge-

wöhnlichen Preises.

Einzelne Portraits kosten die Hälfte mehr. Man bestellt bey allen soliden Buch - und Kunsthandlungen Deutschlands und des Auslandes

(in Coburg bey Meusel und Sohn).
Auf sechs Exemplare ein siebentes gratis.

Im October 1830.

HILDBURGHAUSEN, GOTHA U. NEW-YORK: Die Kunstanstalt

des Bibliographischen Instituts.

3) Ben Ernft Bleifder in Leipzig ift fo eben erfdienen, und in allen Buchandlungen gu baben, in Coburg bep Meufel und Gobn:

Tainen bud

8 3 1.

Acter Sahrsang.

Mit. act Rupfern nach S. Ramberg

Bamppr.

und ergablenden Muffagen in Profa und Poefie

20. Blumenhagen, Friedr. Rind, & Rrufe, R. G. Pragel, Guftav Schwab u. A.

Taldenformat. Geb. mit Golofcbnitt, in Butteral. Dreid; Rible. 2 Rono, IR. ob. Bl. 3. 56 Rr. Mein.

4) Die ben ber unterzeichneten Leihanfialt bes findlichen verfallenen Pfanber find bis gum 3. Dos vember auszulofen ober zu erneuern und bie Bins fen gu berichtigen, welches nadrichtlich befannt

Coburg ben 12. Detober 1830. Die Bland'iche priv. Leibanftalt.

5) Dienstag ben 9. Rovember foll in Reus fabt an ber Saibe wieder Stand, und Biehmartt gebalten merben.

5) Einem hodverehrten Publifum macht Unsterzeichneter die ergebenfte Angige, bog fein Lange unterricht, der daupflächt in der Ausbildung bes Röppers befleht, mit bem 1. bes fommenden Monats beginnt. Das honorar für den Minterstuffen beträgt einen Ducaten, wofdr die Schule ier wöchenflich vier Stunden erhalten. E. Bofffer.

2) Unterzeichnefer macht feine in biefen Tagen bier erfolgte Untumlt bolliche betannt, und entpfieht feine Dienfte gehorfamft. Er logist im Bafhof jum golonen Comen. Gein Aufenthale bauert bie Montag ben 3. Roobr.

Doffahnargt It. Geffgmann aus Dilbburgbaufen.

8) Ein blecherner Auffas auf einen eifernen Dien ift um billigen Preis zu verlaufen beim Blechichmied Riezel.

on) In ber Pfarrmohnung ju Scherned were Donneretungs ber 26. October b. J. ein noch gang guter Bagen, bet eine und weschichning ju gebrauchen is, eine Wange, ein noch wenig ger brauchter lupferener Buscheffel, fieben 1 – 5 einer. Ichgie, zwey-Gommoben und mehrere ander Daussgradighaftengegen baare Begablung verauctionit.

10) Ben Mftr. Edarbt vor bem Jubenibore Dr. 414 ift bas obere Quartier gu vermiethen; auch fenn baffelbe fogleich bezogen werben.

11) In Dr. 506 ift ein Logis zu vermietben.

4.71

12) In Dr. 205 am Martt ift auf Martini bie obere Etage ju vermiethen; bas Rabere ift bep bem Gigenthamer felbft zu erfahren.

IV.

Rirdliche Sanblungen.

Bep ber Stadtgemeinbe.

Den 10. Octor. Georg hofmann, B. und Nachtwachter, auch Bittwer, und Unna Marie Fled. Den 12. Octor. Mft. Johann Gotfried Bar, B. und Geiler, auch Bittwer, und Igfr. Johanne Antoinette Caroline Otto.

Geboren.

Den 51. Aug. ein Shonden, Johann Albert, bes Mift. Johann Carl Mies, B. und Chuhmacherd. Den 23. Deptor, ein Tochterden, Friederife Mifbelmine Fanny, bes herrn Geriffton Friedrich Expodor Caroot, B. und Raufmanns. Den 30. Septbr. ein Gohnchen , Johann Ernft, bes Diftr. Johann Peter Bubner, B. und Detgere.

Den 1. Detbr. ein Sobneden, Emil Anbreas, bes Mit. 3obann Georg Fifder, B. Schwarge und Coonifrbers. Den 3. Detbr. ein Todterden, Luife Marie Dens

Den 3. Ortbr. ein Tochterchen, Luife Marie Dens riette, bes Mftr. Undreas Conrad Behner, B. und Bebers.

Den 5. Detbr. ein unehel. Tochterden, Margarethe. Geforben.

Den 12. Delbr. ein unehel. Tochterden, Margas rethe.

Den 14. Octbr. Johanne Chriftiane Daueiß, bes weil. Johann Chtharbt Daueiß, Dolamefners binterL einzige Tochter, alt 25 Jahre.
Den 15. Detbr. ein Ihoherten, Roline Galome,

Den 15. Deibr. ein Tochterchen, Rofine Galome, bes Mitr. Georg Balentin Blum, B. und Ramms machers.

Bep ben biefigen Ifraeliten.

Den 25. Sepibr. ein Sohnden, hermann Fries bemann, ves Barlein Mofes Friedemann, banbe lungeronceffioniften.

Marttpreis ber Stadt Coburg im October 1850.

Mm 16. Ortober bas Biertel : Gummern

Baigen 1 ff. 92' fr. auch 1 ft. 20 fr. Korn 1 ff. 10 fr. auch 1 ff. 7' fr. Gerfte 3 ff. 5 fr. auch 1 ft. - fr.

Daber -: fl. 52; fr. auch - fl. 30 fr. Erbfen 1 fl. 20 fr. auch 1 fl. 16 fr. : : : Vinfen 1 fl. 12 fr. auch 1 fl. 4 fr.

Brob. und Rleifdtage ber Stabt Coburg im October 1850.

1 Pfund Dofenffeifc Gine 3 Df. Gemmel 5 Poth 2 Duint. 8 fr. qud --. Rubfleifch 1 51 ,, Qin 3 9f. Baiblein Ctierfleifd 6 " - 12 Df. Brob 1 Dfb. 1 Dammelfleifc 8 " " Bagaffleifd " " " - 24 - - 2 Pfo. 14 - Odweinefleifc 8 - 48 - - 4 Dfb. 98 - Ralbfleifd (aufer Tare)

Tilg Red by Google

Regierungs-und Intelligenzblatt.

44. Stud. Connabends, den 30. October 1830.

I.

Befanntmadungen.

- a) Einheimifder offentlicher Beborben.
- 1) Im Mamen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

bringen Bir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das heute der zum vorläufigen Udministrator ber Abel, von hendrich schaft gen Patrimonialgerichte II, Klaffe zu Rossield, Rosad und heldricht prafenetiret biefige hofadvocat Wort; Klug in diefer Eigenschaft von Und verpflichtet worden ift. Coburg den 28. Dechoer 1850.

Derzogl. O. Juftigcollegium. Regenbers.

2) Die alte, zu bem ursprunglichen Zwede nicht mehr brauchdare Rapelle zu Mahrenhaufen son nehr bem Plas, worauf sie fiebet, entweder mit bem legtern zusammen ober nach Befinden ber Umpflane jede Object besondere an ben Weiftsbietenden werfaust werben.

Cs ift biergu Strichstermin auf ben 18. November b. 3.

anbegielt worben, und merben Raufliebhaber ans burd eingelaben, fich beshalb an bem bemertten Tage Nachmittags um 2 Uhr vor Bergogl. Juftipamte babier einzufinden.

Robach ben 16. October 1830. Derzogl. S. Jufigamt baf. Gruner.

5) Nachdem fich wider ben Bagnermeifter Peter Schneiber gu Dorflis eine Ueberfculbung bervorgethan und berfeibe feine Infolveng ertlaret,

er auch die Eroffnung bes Concursproceffes beans traget, und von ber bochften Jufijbeborbe bie erfordeiliche Autorisation eingegangen, fo hat man

Montag ben 29. Ropbr. D. 3.

Bormittags o Ubr zum Liquipationstermin bezies let. Mue bie, welche Forberungen an ben gebache ten Deter Odneiber baben, merben baher mittelft ber aegenwartigen Coictalien peremtorifc vorges laben, gebachten Tage um bie beffimmte Stunde por Bergogl. Umt legal ju erfdeinen, gefdidt, bie habenben Forberungen gu Protofoll gu geben und gehörig ju bescheinigen, auch ju bem Enbe bie in Banben habenben Schulbicheine urfcrifts lich ju produciren, auch Abidriften bavon ju ben Acten ju geben, mit bem Gemeinfduloner und unter fic resp. ber Liquiditat und Prioritat bal ber bie Gate ju pflegen, in beren Entflebung aber furglich bom Dund aus in Die Beber, bem Stpl gemås, ju verfahren, bann aber bes Beitern in rechtlicher Dronung ju gemartigen. Die, melde Diefer Mufforberung tein Gnuge leiffen , baben au gemartigen, bag fie pon biefem Schulbemmefen ausgefoloffen, und ber Biebereinfebung in ben porigen Stand Rechtens fur perluftig ertannt merben.

Ronigeberg ben 11. Detbr. 1830. Derjogl. S. Umt. 3. C. Dberlanber.

4) Rachfolgende Grundfide als:

1) 1 Mder im Roupertsgrund 3 Omrn. Musfaat, 2) 1 Mder auf ber buth 1 1/2 Omrn. Ausfaat,

3) 1 bergl. im laueregraben 1 1/2 Omrn Ausfaat, 4) 1 bergl. bep Ochewerfelb 1 1/2 Omrn. Musfaat,

5) 1 Biefe Die Probftepau 13 Tagwerf und 6) bie Graferen on bem Chauffeebamm ben ber

Retidenbrade werben Wiontag ben 8. Hombt.

Diefes Jahres Bormittags 11 Uhr auf bem Rathhaus öffentlich verpachtet, welches anmit gebracht wird. Gaburg am 20. October 1850.

Magifirat ber Bergogl. Refibengfabt.

Beraner.

5) Die Curatel Derzogl. Gefcaftsbibliothet biefelbft bat angeordnet, bag tunftig Bucher aus gebadter Bibliothet jedesmal nur aut Die Dauer pon 3 Monaten ausgelichen werden.

Indem dies hierdurch befannt gemocht mirb, ergebet an alle, welche die aus ber Dertogl. Ber fchliebibliothet emplangenen Baber nunmehr feit 3 Monaten ober noch langer in Handen bar ben, die Aufferderung, folder balbigft an Untergeichneten wieder gurud ju geben.

Coburg am 24. Detbr. 1830.

6) Ben ber am 25. Delober 1830 allhier volls

6) Bep ber am 25, Picober 1000 aubier bon; gegenen 2708, Ziebung ber Pergogl, Zahlenlots terie find folgende Nummern aus bem Elucksrade gezogen worden, als:

Die 2709, Biebung gefchiebet Montags ben

Coburg, ben 26. Detober 1830. Dergogl. G. Potto : Direction.

7) Das jur Concursmaffe bes allbier verlebten Schmiebegefellen Job, Kifders gehörige 1/4 Eropfe baus wird mit bem barauf gelegten Gebot von 55 fl. frant, andurch specialiter feilgeboten und

Raufliebhabern Die Beranlaffung gegeben, ihre Mehrgebote anhero anzubringen. Gauerstadt ben 27. Septhr. 1830.

Bergogl. G. Coburg : Gothaifde Cammerguts,

&. 23. Riemann.

8) Auf Antrag ber Glaubiger bes Mourer Michael Dartan ju Stoppach werben beffen anhero lehendares Wohnhaus nebl Bubehor und beffen Godiferengerechtigfeitsantheil anderweit mit einem boberen Gebot von

530 ff. frånt.

feilgeboten. Bugleich wird Berftrichstermin auf

Dienstag ben 9. Nos. b. 3. anberaumt und werben Raufliebhaber aufgeforbert, am bemelberen Tage Nachmittage um 2 tibr in der Lebenschulteis Ungermulterichen Wohnung ju Stopach die einzufinden.

Dobenftein ben 20. October 1830. Derzegl. O. Cob .: Goth. Abelich von 3mhoff'iches

Patrimonialgericht I. Glaffe baf. C. 21f.

9) Auf ergangene Gbictallabung, abgehaltes nen Liquibationstermin und angebrachte Ungehore, lamsbeichulbigung in ber Nachloffache, refp. in bem Goubenwefen bes Johann Garl hollein Uins barbt zu Großwalbur ertheilen bie unterzeichneten Berichte zum

Be f de ei b:
bas alle beieinigen Glaubiger, welche in bem
geftrigen Liquibationstermin ihrehorberungen
nicht gehörig angemelbet haben, bem anger brobten Prajipit gemde von biefem Nachlas hiermit ausgeschloffen, umd babrp auch, im fall ber Concurs gu erdinen feyn folkte, ibr err Unsprück an bie Concursmasse und bet kockstoolsthat ber Dieberteinsehung in ben vorigen Stand andurch sie verlustig erachtet werben.

Coburg ben 26. October 1830. Dergogl. S. Coburg Gothaides Schnetter Feber. Repfleriftes Patrimonialgericht zu Grofmalbur. G. E. Korfel.

b) Auslanbifder öffentlicher Beborben.

Dolggelber anber foulben, welche fur 1829/30 noch Dolggelber anber foulben, werben biermit dufges forvert, bis jum 15. Novbr. b. 3. um fo gewifter Bablung zu leiften, als nach Berlauf biefes Termins gegen bie Saumigen ber Rechtsweg bestörtlen werben muster.

Tambach ben 25. Octbr. 1830. Grafl. Orttenburgifches Domainen , Rentamt. Danff.

II.

Privatnadrichten.

1) Montag ben 1. und 2. Nopbr. merbe ich

auf meiner Rugelbabn ein Ganfefdiegen peranffalten, wogu bofliche einlabet ber Gafigeber D. Coultbeiß

au Geibmanneborf.

- 2) Dienstag ben 9. Rovember foll in Reus fabt an ber Baide wieder Stand , und Biebmartt gehalten werben.
- 3) Ginem bodverebrten Publifum macht Ums terzeichneter Die ergebenfte Unzeige, baf fein Zange unterricht, ber bauptfachlich in ber Musbilbung bes Rorpers beffeht, mit bem 1. bes tommenben Monate beginnt. Das honorar fur ben Binter. Curfus berragt einen Ducaten, mofur Die Odus ler modentlich vier Stunden erhalten. . C. Boiffier.
- 4) Unterzeichneter erbietet fich ju Pripatun: terricht in ber frangofifchen, englifden und italies nifden Oprache. Geine Bobnung ift bep herrn Canglepinfpector Pertid.

G. Boigtmann.

- 5) Muf inlandifche Confenfe find funf Duns bert Gulben frant, ju 4 1/2 Procent ju verleiben. Bep wem? fogt bas Comtoir Diefes Blatts.
- 6) Es ift ein roth baumwollener Regenfchirm fleben geblieben; ber Gigenthumer fann fic bes balb im Comfoir bes Regierungsblatts melben.
- 7) Ge ift am 20. October von hiefiger Derjogl. Forften Callenberg ein Dachsbund entlaufen, ges geichnet: einen fcmargen Ruden, gelben Ropf, eine gang fomale Blaffe, weiße Bruft und vier meiße gaufe.

Es wird boflichft gebeten, folden gegen eine angemeffene Belohnung, wenn er Jemand juges laufen fenn follte, gefälligf an Unterzeichneten que

rad ju geben.

Callenberg ben 27. Detober 1830. Borfer Clauber.

8) Die Frau Sofabvocat Ronig allbier bat mir ben Bertauf ihres oben am Stetsambach lies genben Gartens aufgefragen, und erfuce ich Raufe liebhaber, fic balbigft ben mir gu melben und mir ibre Gebote ju erfennen ju geben.

Coburg ben 21. Detbr. 1830.

B. I. Forfel.

9) Ben Unterzeichnetem ift eine Parthie 1828er Dirfobruder Stadtaut , Dopfen, pro Gentner 11 Gulben thein. , ju pertaufen.

Deinrich Odrober.

10) Die Potebamer Dampf , Chocolabe bat, als Sausgetrant und wieber, ale ein Mittel, Die menfolice Gefundheit ju erhalten und ju erhos ben, und bie gefforte in ben meiffen gallen, unter årgelicher Unleitung, wieder berguftellen, fic mobl. thatig ermiefen; fie bat baburd jene mobiberbiente Unerfennung gefunden, bie aus ihrem materiellen Berth berperging und ben reichem Gehalt und eis ner faft unglaublichen Billigfeit (bes reellen Gewichtes von 32 loth pr. Pfund nicht ju ermabnen) augleich bas ofonomifche Intereffe in Unfpruch ges nommen. - Das Potsbamer Unternehmen, fein Birten nach allen europaifden Ctaaten aute bebnend, bat - es barf biet nicht umgangen merben - feinen mertantilifden Umfang, und bas Unfeben feines Sabrifats , burd miggunflige Con: furreng angefochten , bereits auf eine ehrenvolle Beife bebauptet. - Taglid werben vier Laus fend Dfund bereitet, Die ihrem rafden Abfas ents gegen geben. - Bon Dotebam find fo eben wies ber Bufuhren bier angelangt, fo mie man von jener Geite barauf bebacht ift, bas Lager burch folde Buftuffe reichlich gu affortirem

Coburg ben 97. Detober 1830. 11 hauptnieberlage ber achten Potsbamer Dampf. Chocolabe.

Jobe Dunifd.

11) Gin neu verfertigtes gutes Fortepiano ficht au perfaufen bep

a. Biller.

12) Donnerstag ben 18, Dovbr. b. 3. foll im Amthaufe gu Reuftabt a. b. D. Bormittage von 18 1

to Uhr an eine Parthie gut erhaltener Sopfen an ben Deiftbietenben bertauft merben.

13) Donnerstags ben 4. Nobbr. fruh 1/2 10 Ulber merben ju Rieberfulbad 20 fette Dafen und 11 Rub, jum Beil von feltente Odwere und Beleibheit, offentlich verfleigert werben. Es ladet bau bollich ein

R. Rr. Bubloff.

- 14) In Dr. 531 auf bem Steinweg fieht eine noch gang gute Biertufe zu verlaufen.
- 15) Sonntag ben 24, b. M. Abends ift von ber Bebergaffe bis an bie Malbarre ein Bagens radden, mit tother Deslarbe angestrichen, vers loren worden. Der redliche ginder wird geberten, diefe gegen eine Belobnung in der Beberg gafte Ar. 392 abzugeben. Auf ist daselbit im neu etdauten hinterhaufe ein Quartier auf Lichtmeß f. 3, au vermiethen,
- 316) Die Deconomie des Abel. von Donopp'iden Artenguts Neuhof foll von Porti Cath, tanftigen Jabres am webert was imparere Jahre verwachte werben. Weldnes vorläufig befannt gemacht wird, damit fich Pachtliebhaber bei dem hiefigen Berrwafter Elebert: melben fonen.

Reubof ben 26, Detbr. 1830.

- 17) Die beiben Robrifden Guter ju Defdene bad find auf 1831 mit Inventarium ju verpade ten. i Padtbebingniffe find bep ben Eigenthumern Dr. 287, ober Ar. 85 ju erfabren.
- 18) Auf bem Golbberg ift ein gut bebaufer 5 Omen. fdenber ader auf 3 ober mehrere Jahre zu verpachten. Bon wem? ift in Rir. 578 ju ers fabren.
- 19) In ber fleinen Johannisgaffe Mr. 181 ift auf Martini ber Lichtmes bas unterfie logis mit einem Gewölbe ju vermiethen; letteres fann auch zu einem Laben eingerichtet werben.

III.

Rirdlide Sandlungen.

Geboren. Den 30. Septbr. ein Tochferden, Anna Margas rethe, bes Beinrich Schelhorn, Taglohnere gu

Meucortendorf. Den 2. Octhr. ein Sohnden, Ludwig Bilbelm Beinrich, bes Mftr. Johann Deinrich Sittig, B. und Schneibers.

Ben 20. Deibr. Krau Catharine Jung, bes Georg Junge Corporals beim Bergogl. S. Bataillon, Chefrau, alt 39 Jahre.

- - ein Tochterden, Cafharine Augufte, bes Mftr. Friedrich Martin Mauer, B. und Luchmachers, alt 10 Bochen.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im October 1850.

Am 23. October bas Biertel Summern Baigen 1 ff. 25 fr. auch 1 ft. 20 fr. Daber — ff. 32! fr. auch — ff. 30 fr.

25algen 1 n. 25 tr. auch 1 n. 25 tr. Jader — n. c Rorn 1 fl. 12 fr. auch 1 fl. 6 fr. Erbsen — fl. . Gerste 1 fl. — fr. auch — fl. 46 fr. Linsen — fl.

Erbfen - ft. - fr. auch - ft. - fr. linfen - ft. - fr. auch - ft. - fr.

Brob. und Rleifdrage ber Stabt Coburg im Movember 1850. 1 Pfunt Dofenficifd 8 fr. aud - fr. rbn. Gine 3 Df. Gemmel 5 Coth 1 Quint. - Rubfleifc 51 11 11 Gin 3 Pf. Laiblein - Stierfleifd " "-12 1 -Dammelfteifc 12 Pf. Brob 1 Pfb. 7 -.7 11 11 " . 1 -Schaaffleifch 8 " " " - 2 Pfb. 14 -1 " - 4 DD. 25 -Ralbfleifd (außer Tare)

Bierben bie bibliographischen Anzeigen Dr. 38. und 39.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

45. Stud. Connabende, den 6. November 1830.

I.

Landesherrliche Ernennung.

Des Bergogs Durchlaucht haben gerubt: 1) bem Golo, und Silberarbeiter, Bargers hauptmann Carl 28ilbelm Mutjahr ju Gotha bas Pravicat als Posjuwelier mis telft Patents vom St. Auguft v. 3. ju err theilen;

2) dem Oberlieutenant Robert von Seden, borf ju Gotha, unter Ertheilung ber nachgesuden entsoffung aus bem Dergogl. Militairdienfte, ben Charofter als Dauptmann burch Patent vom 29. October D. 3. beis julegen.

Coburg am 21, October 1830,

11.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimifder öffenflicher Beborben.
- n 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Auf ben geither feilgebotenen Comibt'fden Untheil an ben freveigenen mit Gerichtebarteit verfebenen Epriaci. Schmibtfden Lebenfchaften gu Großwalbur ift ein Mehrgebot von

365 ft. frant.

gelegt worden. Raufliebhaber haben erhohte Ges bote binnen weiterer Cachf. Frift anber gu Pros tofoll ju geben.

Coburg ben 29. Detober 1830. Derjogi. S. Juftigeollegium. (L. S.) Regenberb. 9) Das anher lehnbare Grundvermogen ber Unna Margarethe Reisenweber gu Firbelsborf wird mit bem Mebraebot von

580 fl. frant. fernerweit feilgeboten, bamit bobere Gebote in Sach. Frift erfolgen mogen.

Coburg ben 27. Septbr. 1830. Bergogl. S. Juftigamt baf. Bergholb.

5) Radbem Settegl. S. Jusigcollegium all, egen ben Weigermit. Johann Conrod Stubens rauch ju Weigermit. Johann Conrod Stubens rauch ju Weitramsvorf bep besten vorliegender Ueberschuldung, ben Concurspores einzuleiten, angeordnet Bat. als werden sammtide befannte und unbekannte Gläubiger viese is. Stubenrauchs, biermit edicaliter und peremtorie, sowie unter dem Rechtsachteil vos Ausschließen von der gegens wärtigen Concursmasse, auch unter Verlusse der Rechtswohlstat der Weiterschuld der Weiterswohlstat geschen der Rechtschand gelaven.

Donnerstog ben 2. December 1830. in Person ober burd binreidem Broulmächtigte resp. c. cut. gebührend vor Amt zu erstweinen, wim ibre Korberungen gehörig anzumelven, die etwa in Sanden babenden Documente im Drigis nal zu productien, und Ubstwissen daben uber Mitten zu geben, in deren Enssehung aber weiter err Breifügung, rechtlicher Ordnung gemäs, zu gewörtigen.

Coburg ben 9. October 1830. Dergogl. S. Juftigamt bief. Bergholb.

4) Reue Pofiberichte betreffenb. Da ben mehreren Doften Unfunft und 216, gang peranbert murbe, fo mar es nothig, neue Pofiberichte bruden ju laffen , welche von nun an au baben find.

Coburg ben 1. Ropbr. 1830. Bergogl. G. Poffamf. Donquer.

5) Rachfolgenbe Grunbflude ale:

- 1) 1 Mder im Raupertegrund 3 Smrn, Musicat, 2) 1 Ader auf ber buth 1 1/2 Omrn. Musfaat, 5) 1 bergl. im laueregraben 1 1/2 @mrn Musfaat,

4) 1 bergl. ben Cheuerfelb 1 1/2 Omrn. Musfaat, 5) 1 Biefe Die Probftepau 13 Tagmert und

6) Die Graferen an bem Chauffeebamm ben ber Retidenbrude merben Montag ben 8. Robbr. Diefes Jahres Bormittage 11 Uhr auf bem Rathhaus offentlich verpachtet, welches anmit gur Renntnis gebracht wird.

Coburg am go. October 1830. Magifirat ber Bergogl. Refibengflabt. Beraner.

6) Ein Bauersmann bat beute 40 Birtens fammden ohne Burgeln in Die biefige Stadt bringen wollen und ale er uber beren Erwerb bes fragt murbe, marf er folde von fic und fprana Davon. Da nun bieraus ber Berbacht entfebt, Das fie biefer Mann unrechtmtmäßiger Beife an fich gebracht bat, fo machen wir foldes mit ber Aufforderung hierdurch befannt, bag fich ber bis jest unbefannte Gigenthumer jener, auf ber Dos ligepwache binterlegten Birtenftammden ebebals bigft gu melben und fobann bas Beiteree gu ges martigen babe.

Coburg ben 3. Dovember 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

7) Ben ber am 1. November 1830 allhier voll: jogenen 2709. Biebung ber Bergogl. Bablenlots terie find folgende Dummern aus bem Gludsrabe gezogen morben , als:

88. 65. Die 2710, Biebung gefdiebet Montage ben 8. Dopember 1850.

Coburg, ben 2. Movember 1830. Derzogl. G. Cotto : Direction.

8) Der Burger und Bebermeifter Johann Boblleben albier bat fein Bermogen on feine Glaubiger abgetreten, und es ift ron ber bochen Juftigbeborbe ju Coburg Die Eroffnung bes Cons cureproceffes anbefohlen worben. Dierauf bat man

Dienstag ben 23. Hopbr. b. 3. gum Liquidationstermin angufegen für gut befuns ben. Alle bie, melde Forberungen an ber 2Bobls lebeniden Bermogensmaffe zu machen baben, mere ben baber edictaliter et peremtorie porgelaben, gebachten . Lage Bormittage o Uhr vor Bergogl. Stadtgericht auf allbiefigem Rathhaufe gu erfcheis nen, gefdidt, Die babenben Forberungen gu Protocoll ju geben und ju befdeinigen, Abidrife ten von ben in Sanben habenben, im Termin aber uridrifflich porgulegenben Urfunden gu ben Uften ju geben, mit bem Gemeinschuloner und unter fic Die Gute ju pflegen , im Sall aber folche nicht Statt finben follte, uber bie Forberungen felbit und über beren Prioritat furglich vom Dund aus in Die Reber ju verfahren, bann aber bas Beitere in rechtlicher Dronung ju gemartigen. Die, melde nicht ericeinen , haben gu erwarten , bag fie von biefem Odulbenwefen ganglich ausges foloffen, und ber Rechtswohlthat ber Wieders einfegung in ben vorigen Stand Rechtens fur perluftig erflart merben.

Ronigeberg ben 3. October 1830. Bergogl. O. Stadtgericht. 3. 2. Dberlander. Job. Dic. Lubwig.

0) Das ebemals Rlett'iche, von bem Cammers gutepachter Georg Bauerfache in Grogmalbur fur feinen Sohn Johannes Bauerfache ertaufte, hier, ber lehnbare Gutlein in ber bortigen Blur wird auf Gefahr und Roften bes Raufers bierburch wies

berum offentlich feilgeboten. Raufliebhaber merben baber aufgeforbert, binnen G. Frift ihre Gebote babier angubringen.

Robach ben 5. Detober 1830. Der Stabrath Dab.

Odmibt.

b) Anstanbifder offentlider Beberben.

Alle biejenigen, melde fur 1820/30 noch Bolggelber anber foulben, werben hiermit aufge-forbert, bis jum 15. Dovbr. b. 3. um fo gewiffer Bablung ju leiften , ale nach Berlauf Diefes Ters

mins gegen bie Saumigen ber Rechtsweg bes

Lambad ben 25. Detbr. 1830. Graft. Dettenburgifdes Domainen : Rentamt. Danff.

2) Beinverfleigerung ju Mft. Rents weinsborf betreffenb.

In Folge guteberrichaftlicher hoher Entschies gung weren aus ben diefesteitigen Rellern bober und ju Erichehof folgende rein und gut gedat tene Beine, Biegelangerer und Ebelebacher Gewolche, durch öffentlichen Auffrich in verhältnismäßigen Parthien salva ratificatione versauft, nemlich

Gimer banerifches Daas.

11 18iter.

37 1819er,

115 1826er.

114 1823, 1824 und 1828er Jahrs gang, resp. Mifchling.

Bur Berfleigerung wurde Termin auf Donnerstag ben 11. November biefes Jahres, Bormittags 9 Uhr

anberaumt, und Raufsliebhaber werben eingelaben, fich im hiefigen gutsberrichaftlichen Schoffie einzufinden, die Beine zu verfuchen, und nach Bernehmung der nabern Strichbedingungen ihre Gebote zu Protofoll zu geben.

Mft. Rentweinsborf am 25. October 1830. Freiherel. von Notenhan'iche Rentep baf. Solger.

III. Drivatnadrichten.

1) Die unterzeichnete Buchhandlung zeigt hierburch an, baß die, vor kurzer Beit angekindigte, Denkichrift auf bas Jubelfest, zum britthundertsjährigen Gedächtniffe ber Augesburgischen Confession, nächstens im Orucke vollendet seyn mird, und baß

fie bis zu Ende bes laufenden Monats, noch Subscription annimmt.

Coburg am erften November 1830. Buchhandlung von 3.D. Meufelu. Sohn.

2) Bangen, E. b., die Verfassungsgesetge beutscher Staaten in spstematischer Zusammenstellung. Ein Handbuch
für Beschäftsmänner. 1r u. 2r Band.
gr. 8. 2 Bde. 6 Ablr. 16 gr. sächs.
ober st. 12 rhein.

Dit bem por Rurgem ericbienenen ameifen Theile Des Berte ift baffelbe pollendet. Da bies fes Bud icon ben bem Erfcheinen bes erfen Theils Die Mufmerfamteit Deutschen Beidaftemanner fos mobl als bes gangen gebilbeten Publifums auf fic jog und gemiß ber großte Theil es bem Bers faffer Dant mußte, bağ er burch Berausgabe bies fes Berte eine Lude in unferer flaatemiffenicafts liden Literatur ausfullen wollte, fo wird es jest obne 3meifel angenehm fepn, ju erfahren, bag baffelbe auf eine Urt recenfirt worben ift, Die nichts ju munichen übrig lagt. - Der Recenfent bat Die Recenfion um besmillen übernommen, weil ibn . wie er fich in einem Odreiben ausbradt, Diefes gehaltvolle Bert fo febr angefpros den bat; es gebort berfelbe übrigens au ben Biere ben in ber gelehrten Belt. Die Recenfion ift in ber Dr. 322. ber Leipziger Literaturgeitung vom 22. December 1829 enthalten. Gie geht Die eins gelnen Abidnitte und Rapitel bes mehrermahnten Buche burd und ichlieft folgenbermaßen: Der Berf. , ber bei ben unter jeber Rubrit aufgefiells ten Beffimmungen ber einzelnen Berfaffungen Die Artitel Der Berfaffung felbit citirt, und überhaupt mit ber Literatur ber neuen Biffenfcaft bes Berfaffungerechte genau befannt ift, bat fic burd biefes forgfaltig bearbeitete Berf ein mabres Berbienft, und bas Unrecht auf ben Dant aller beutiden Geidaftemanner ets morben.

3) Dienblag ben 9. November foll in Reufabt an ber Saibe wieber Stand, und Biehmarkt gehalten werben.

- 4) Einem hodverehrten Publifum macht Unsterzeichneter Die ergebenfte Angeige, baß fein Tangenterricht, der daupflichten bet Ausbildung bes Körpers befteht, mit bem 1. bes fommenben Menats beginnt. Dos honorar fur ben Binters- Eurfus bertägt einen Ducaten, wofür die Schuler wöchentlich vier Stunden erhalten. E. Boiffier.
- 5) Gegen hppothetarifde Siderheit und Berginfung gu 4 1/2 Procent wird ein Anfendagint bon 320 ft. frant, gefudt, und find bie naberen Bebingungen im Comtoir biefes Blattes ju erifabren.
- Gobelen, flache und Werenge, Spedaale, Garelen, Flache und Were empfehle in au blifigen Preifen. Auch 5/2 Gludififer, worauf nur 1 Mol Weit Beit, Mach 5/2 Gludififer, worauf nur 1 Mol Weit ben 4, Nobbr. 1830.

3. R. Schirmer.

- 7) Der beliebte orientalische Raucherbalfam bon G. Floren jun. in Leipzig, welcher alle übrigen Fobitfate an Wohlgeruch überteifft, ist fortwährend in Floschen do gr. zu bekommen bep Gebrüder Urnol bin Gobura.
- 8) Sieben Fortepianos in Alugel, und in Tofelform, fo wie zwer gute Biolinen und zwep Cello. Bogen find um bluige Preife zu verkaufen bep Mugufte Gumlich,
- 9) Ein gutes Greiger Fortepiano fieht gu vers taufen; bep wem? ift im Comtoir Diefes Blatts gu erfahren.
- 10) Ein noch faft gang neuer fehr guter Flügel fieht im Saufe Dr. 80 gu verlaufen.
- 11) Ein gang neues tafelformiges Fortepiano aus Bafel ift angelommen und fiebet ben herrn Frommann, in Mr. 512 auf bem Steinweg, ju vertaufen.

- 12) Eine gang gute Filbe von Burbaumholg mit elfenbeinernen Ringen, Gis, B und doppels ter f Rlappe, fleht um billigen Preis jum Berg tauf; fle tann in bem Deufel' fcen Lefeinfitut eingefehen werben,
- 13) Donnerstag ben 18, Novbr. b. 3, foll im Umthaufe gu Reuftabt a. b. D. Bormittags von 10 Uhr an eine Parthie gut erhaltener hopfen an ben Deiftbietenben verfauft werben.
- 14) Gebr. Bolff aus Odmerfeng begieben ben beporfiebenben Sabrmartt mit ihrem befannten moblaffortirten Schnittmaaren : Lager, und maden einen boben Abel und ein bochverehrtes Publifum befonders aufmertfam auf folgende artis tel: Die feinfien englifden und frangofifden Deris nos, fcottifce und carirte Merinos, Luftere, Indiens nes, Gatin : Zurfs, Catin : Ruf, Gros De Dlas ples, Gros be Berlin, Ropal, Blorence, Mars, celins, Die modernfien Umfdlagerucher und Chamle; eine Musmahl 6/4 breite Damentucher, 5/4 und 10/4 breite Gircoffens, 10/4 und 12/4 breite Raifertuche, eine Musmahl Baummollen. geude, Battifimouffeline, Jaconets, Mulls, Gage, Linons, Opigengrund, Opigenftreifen, Garbi-nenmoublin, Krangen, weiße Piques, Balis, Schirtings, Rouleaugeude, weiße fochfiche Leis newand, Deuble : Morens, Meuble : Cattune, fdmarge und couleurte Cafemire, Die modernfien Beffengeude, offindifde Ranquine', verfdiebene Berrentuder, eine Parthie Diquebeden gu febr billigen Preifen, Suttercattune, Gefunbheiteflas nelle, Cammimancheffer, Dancheffer, Butters bardent, fcmarge und blaufdmarge feibene Tus der, Barfdauer Colafrode, Ginghams, Wats te, eine Parthie Laidentuder à 24 fr. pro Stud, und noch mehrere bergleichen Artitel.

3hr logis ift beg herrn Raufmann Schufter am Darft.

: 15) Die Deconomie des Woel, von Donopp'ichen Ritterguts Neuhof foll von Petri Cath, funftigen Johres on wieber auf mehrere Jahre verpachet werden. Beldes vorläufig befannt gemacht wird, damit fic Pachtiebhaber bey bem hiefigen Berewolfen Stubert melben fonnen.

Meubof ben 26, Detbr. 1830.

16) In Rr. 21 am Martt find zwep große Schreibepulte febr billig zu verlaufen.

17) Eine Stube und Kammer mit Meubles und Betten für einen ober zwer herren, ift zu vermiethen im haufe bes Weifterd tumäller in ber Spifalgaffe Rr. 120, und tann fogleich begogen werben.

18) In Mr. 298 ift ein Logie, bestehend in einer Gtube, 2 Kammern, 1 Ruche und einem verschließbaren Doigboben auf nachfte Martini ober Lichtmeß f. 3. ju vermierben.

19) In Dr. 303 ift bie obere Etage ju vere miethen und fann folde fogleich bezogen werben.

20) Ben Meifter Unbreas Diet auf bem Steins weg Rt. 518 ift bas obere Quartier zu vermiethen.

21) Es wird in ber Rabe bes Maftes ein guter Rellet zu miethen gelucht, in welchem zwep Bebraube Lagerbier untergebracht werben tonnen. Bon wem? ift in bem Comtoir biefes Blatts zu erfahren.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden tanbesgeschichte.

(Fortfegung.)

Midt minber bimertenswerts ift unter feinen Res gentenbandbungen bie Wilberberfellung bes bereich in der Mitte ves funfischnich Jahrbunderts beflandenen, aber feit dem Love vest Geregogie Wilbelm III., weil fein fachlicher Fürft bier ein beständiges hoffas ger gehabt batte, wieder eingegangenen Goburger höger ich te. Die Erneuerung nöfer Justige felle, die zunächt zur Erdretung und Krifcheibung der Greichand von des Woels ober der gegen biefen angebrachten Klagefachen, welche nicht für bie Landernen oder halsgerichte gehörig, des fimmt war, erfolgte auf dringendes Anfunden der Mitterschaft, und zusteich mit ihr erfolgte die

Serausgabe einer hofgerichtsorbnung (vom 5. Marg 1544), welche fur bie Legislation ber fådfifden Canbe in Granten um fo mertmurbiger if, weil man fie als Die erfte, obgleich noch unvolltommene Musbildung einer geordneten Rechtepflege betrachten fann, und fic ber fparern bom Bergoge Johann Cafimir im Jabre 1598 erlaffenen Coburgifden Sofgerichteorbnung gum Muffer biente. - Uebrigens nahm Bergon Johann Ernft an ben Streithanbeln feines Brubers, bes Rurfarften, gegen Rarl V. fehr lebhuften Untheil, begleitete ben Erftern in feinem Belbzuge gegen ben lettern, und hatte barum, eben fo wie fein Bruber, bas ungludliche Schide fal, bom Raifer in Die Hot, und feiner Cande får verluftig erflart ju werben; ju beren Occus pation und Bermaltung ber Martgraf Albrecht Bu Bapreuth unter bem 19. December 1540 ju Comibifchall vom Raifer beauftragt murbe. Doch gelang biefem nur bie Ginnahme bes Schloffes und ber Stadt Ronigsberg; eine meitere Des cupation ber Coburgifden Canbe von Ceite beffels ben machte ibm feine Gefangennehmung bep Ro de lis burd Bergog Ernft von Braunfomeig unmöglich.

(Die Fortfegung folgt.)

V. Rirdfiche Sandlungen.

Bep ber hofgemeinbe.

Den 2. Novbr. herr Johann Gottfried Schilbach, herzogl. Mufitus, mit Jungfrau Johanne Chris fiane Friederife Bagner.

Den 13. Orthe ein Edgterden, Mathilbe, bes Dern Johann Deinrich Floricous, bep Gr. Konigl. Dobeit, bes Pringen Leopoly, Cammer-birner, alt 3 Jahre 4 Monate.

Den 25. Detbr. Derr Johann Gottlieb Scheler, Bergogl. S. E. hofrath und Leibmedicus, alt 84 Jahre.

Bap ber Stadtgemeinbe.

Den 26. Detbr. Mftr. Caepar Delf, B. und Beber, auch Bittwer, und Igfr. Warie Aunigunde Bopt. Den 28. Octor. Mftr. Georg Ebriftoph Cammers gell, B. und Luchicherter, und Jungfrau Unna Marje Anguer. Beboren. Den 7. Delbr. ein Sohnmen, Johann Stephan Dermann, bes Mftr. Chriftian heinrich Schwarz, B. und Drechblers.

Den 27. Octbr. ein unebel. Lodterden, Caroline Bilbelmine Augufte, alt 30 Boden.

Den 27. Detbr. ein Tochterden, Regine Magbalene Mugufte, bes Mfr. Chrhard Martin Steinlein, B. und Bebers, alt 3 Jahre 20 Bochen.

Den 28. Detbr. Frau Marie Catharine Eberlein, bes Mftr. Georg Friedrich Eberlein, B. und Baders Chefrau, alt 55 Jahre.

g Angeige.

Die Gefellschaft bes herrn Franz Spelterini hat die Ehre, anzuzeigen, baf fie Montag ben 8. November eine große Vorstellung im herzoglichen hoftheater geben wird. Das Uebrige werden die Anschlagzettel besagen.

Franz Spelterini,

Marttpreiß ber Stadt Coburg im October 1850.

2m 30. October bas Biertel : Gummern

Baiten 1 ft. 27! fr. auch 1 ft. 20 ft. Da	ber - fl. 32; fr. auch -	n. 30 fr.
Rorn 1 ff. 17; fr. auch 1 fl. 121 fr. Gr	fen - ft fr. auch -	fl tr.
Berfie 1 fl. 71 fr. auch - fl. 55 fr. Pin	fen - ft fr. auch -	

Brob. und Bleifchtare ber Stadt Coburg im November 1850.

```
Gine 3 Df. Gemmel
                                                s Pfund Dofenfleifd
                                                                     8 fr. auch -
                                                      Rubfleifc
                                                                     51 "
Ein 3 Df. Laiblein
                                                       Stierfleifd
                                                                     6
                                                                       " "
                                                                                      ,,
                                                       Sammelfleifc
- 12 90f. Brob 1 9fb.
                                                                        "
                                                                                      ,,
                                                       Coaffleifd.
            - 2 Dfb. 14
                                                       Someinefleifd 8
            - 4 9 fo. 28 -
                                                       Ralbfleifd (außer Tare)
```

Berbefferung.

3m vorigen Stud Diefes Blatts, Geite 594, Angeige 18) lefe man 738, flatt 378,

Das Seite 609 angezeigte Buch:

Bangers Berfaffungegefete, ift ben Meufel und Gobn in Coburg porratbig.

Megierungs-und Intelligenzblatt!

46. Stud. Sonnabends, den 13. November 1830.

7.

Landesherrliche Ernennungen.

- 1) Des Derjogs Durchlaucht hoben geruht, bet abvocaten Johann Melegeniger ber ju St. Wendel jum britten Richter bep bem Genediger nichte balebft zu ernennen, und benfelben bas er-forberliche Palent unterm 18. Delobes b, J. aus frifgen zu laffen.
- 2) Se, Berjogl, Durdfaudt baben geruht, ben Canbibaten ber Sorftwifferiedeft allere von Rabemader ju Coburg jum hofe und Borfjunter mittelft Patents vom 20, Detober b. 3, 20 ternemer
- 3) Ge. Durchlaucht ber Bergog haben ben Bauingenieuten fen 20 olph Eberharb gum Bauingenieur bey bem Doftauarnte gu Botho burch Batent wom 26. Datbt. b. J. zu ernennen geruht.

II.

Berordnung.

3m Ramen Gr. Berjogl Durchl ic.

Da bie bermalige Jahreigeit und bie langeren Aldbre beinobere-lorglatige politieptliche Bufmertimiteit und Machiamieit zur Abbeltung übeleund abmungswidrig gefinnter Leute von der Greienträchtigung fremden Eigenthums fowohl, als auch zur Aufrechhaltung der Siederheit gebieten, fowerben fammliche Polityphobeborn mab inbebeine bere auch bie Schulfteisen auf ben Dorfern hiers mit etinnert und angewiefen, für die gehörige Beftellung der Rachtwachen übera üg lorgen, Daufer, von benen bekannt geworden, daß fie als Schupprinfel verwächigen Schnolels bienen, fleißig visstiren und die in folden betrettenen, vers bidatigen Leute aufgreifen zu laffen, auch alle Bachter zu forglöttigker Aufthot auf undekannte, nächtlicher Berite ihnen auflögeneb Personen und nötbigenfalls zu beren Kefthaltung, sowie zur gleich forglättigen Aufmerstamteit auf Alles und Berbitung von Allem, wos die Feuerschopebit beeine trächtigen sonnte, ernflich und gemesenst anzweicht veissen.

Coburg ben 28. October 1830. Bergegl, Sachf. Landesregierung. Drift.

HF. .

Befanntmadungen.

a) Einheimifder offentlider Beborben.

1) Die efte, ju bem urfprunglichen Zwede nicht mehr brauchdere Ropelle zu Möhrenhoufen foll nehr dem Plad, worauf fie flehet, entmoder mit bem lehtern zusammen ober nach Befinden der Umflände jede Diject besonders an ben Meifts bietenben verfauft werten.

Es ift biergu Etrichetermin auf

anbezielt woren, und werden Raufliebgaber ans burd eingelaben, fich bethalb an dem bemertten Tage Radmittage um 2 Uhr vor Bergegl, Juftig- amte babier einguficher

Rebach ben 16. October 1830. Derzogl, S. Jufigamt baf.

2) Nadbem fid wider ben Bagnermeifter Beter-Schniber ju Dorilis eine Ileberfoulbung bervorgeishen und berfelbe feine Infoloen; erflörei, et auch bie Eröffnung bes Concursprockfies bran, traget, und von ber bodiften Juftigbehore bie erforbetliche Auforifation einegangen, fo bat man

Montda ben 29. Roobr. b. 3.

Pormittags o Ubr gum Liquidationstermin bezies Tet. Alle Die, welche Forberungen an ben gebach. ten-Beter Schneiber haben, werben baber mittelft ber gegenmartigen Coictalien peremtorifc vorges laben , gepachten Tags um Die bestimmte Ctunbe por Berjogl. Umt legal ju ericeinen, gefdidt, Die habenden Sorberungen ju Protofoll gu geben und geborig ju befcbeinigen, auch ju bem Enbe Die in banben habenben Soulbideine urfdrifts lich zu produciren, auch Abidriften bavon gu ben Acten ju geben, mit bem Gemeinfduloner und unter fic resp. ber Liquiditat und Prioritat balber Die Gute ju pflegen, in beren Entflebung aber furglich vom Dund aus in Die Feber, bem Stpl gemas, ju verfahren , bann aber bes Beitern in. rechtlicher Ordnung ju gemartigen. Die, welche Diefer Aufforderung tein Gnuge leiften, haben gu gemartigen, bag fie von biefem Schulbenmefen ausgefoloffen, und ber Biebereinfegung in ben porigen Stand Rechtens fur verluftig erfannt

Konigeberg ben 11. Octbr. 1830. Derzogl. S. Umt. 3. C. Oberlanber.

3) Das ben Kindern des verkorbenen Mes, germeifters Isbonn Friedrich Dert albier juges borige, gemeiner Stabt liehdere Wohnhaus in der Rofengaste abiete, Rr. Sa, welches 4 Suben, Sammern , 4 Ruchen, Scallung, 1 Malstenne, 2 Kelter, 3 Boben enthalt, und Brauerengerechtigkeit bat, foll auf Untrag bes Vormundes dies fer Rinder

Mittwochs ben 1. December b. 3. fruh to Uhr an bie Deiftbietenben verftrichen werben.

Es ift bereits ein Raufgebot von grote Taufend fieben Dunvert Gulben frant. gelegt und werten Raufluftige veranlast, beregten Lages vor und auf bem Rathbaufe zu erscheinen, fibre Mehrgebote zu Protecoll zu geben und nach Befinden des Julaflags zu gemartigen.

Uebrigens wird bemerkt, bas die halfte bes auf Berlangen die bem Daule fieben bleiben, auch auf Berlangen die den Derlifden Kindern zuges hörige fleischbank mir verfaust werden kann.

Coburg ben 8. Novbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

4) Bon Or. bes gnabigft regierenben herren herzogs Durdlaudt ift die Einnahme von ber hoftbeater Vorftelung am Connabend ben 13. Mo, vember für die Unterfühung der hiefigen Armencaffe beflimmt worden; welches andurch befannt macht

Die Armencommiffion. Bergner. Benfel. Umthor. Bermann.

5) Die herren Geiftliden und Schullebrer, welche mit Entridung ibrer Beitrage jur unters gridneten Goffe nod in Rudftand ind, werben biermit erfuct, folde nunmehr ehebalvigft anber einzuablen.

Coburg ben 11. November 1830. Pfarr : und Soul . Wittwencaffe. Bilb. Gobel.

6) Ben ber am 8. November 1830 allhier volls gogenen 2710. Ziehung ber herzogl. Zahlenlots terie find folgende Aummern aus bem Gladsrabe gezogen worden, als:

31. 29. 69. 63. 8.

Die 2711. Biebung gefchiebet Montage ben 15. Movember 1830.

Coburg, ben 9. November 1830. Dergogl. G. Potto : Direction.

7) Auf angebrachte lingehorfamebefculbigung in der Concurblache des albier verlebten Schmiedes gefellen Johann Bilder ertheilt das unterzeichnete Patrimonialgericht den

Befdeib: bag alle biejenigen Glaubiger, welche in bem am 4. b. M. gefanbenen Liquibations; termin nicht erfchienen find, und ihre Fors berungen nicht angemelbet haben, von gegenwartiger Concuremaffe hiermit für auss geidoloffen ju erachten find. Sauerftadt ben 8. Novbr. 1830.

Derzogl. O. Coburg: Bothaifdes Patrimonialgericht I. Claffe.

. 3. 2B. Riemann.

8) Das jur Concursmaffe bes allbier vers lobten Schmiebsglellen Johann gilder gehörige bereits mit einem Gebot von 55 ft. frant. belegte 1/4 Tropfhaus foll nach ltebereinfunft ber Blaubigeridalt öffentlich an ben Meifbietenben vers frichen werben.

Es ift biergu

Donnerstag ber 9. December b. 3.

aubersehen worden und werden baber Rauflieb, baber veranlaft, bergien Lags Radmitrags 2 libr vor unterzeichnetem Partimonialgericht bes bier zu erscheinen, um nach erfolgter Besentent machung ber Bedingungen ihre Gebote zu legen und bierauf mit Solias 4 libr bes Zuschlags an ben Meisbietenben zu gewärtigen. Gauersat ben Medalt ben 6. Robbt. 1830,

Derjogl. O. Coburg. Gotbaildes Patrimonialgericht I. Glaffe.

5. 28. Riemann.

3) Ehrikoph Lang von hier, welcher vor 32 3ibren in R. Deftreich. Militairviensten gestanden fen fon foll, oder besten etwaigt elebserten, fo mie alle und jede, so an deffen Bermögen irgend eine Anforderung zu haben glauben, werben auf Antrag feiner beitom Gwesten auburd deickalier et peremlorie gelaben, binnen brey S. Friften und landen und landen.

am Freitag ben 8. April 1831

im biefigen Schloffe ju erscheinen, fich resp. mit ibren Anfraden ju legitimiten ober ju gendetig gen, bos im Nimtericeinungsfalle. Es ifiop fi gan, bos im Nimtericeinungsfalle. Es ifiop fi gang får tode erlätt, besten etwaige Erben ober sonlige Protentenenten mit ibren Anjruden aussigsfallssen und bessen Vermägen an feine Geschwister ohne Geschwister wird.

Eichhof ben 4. November 1830. Bergogl. S. herrl. Schoner'iches Patrimonials Gericht.

Briegleb.

b) Mustanbifder öffentlicher Beborben.

1) Da ber Pacht ber sammtlichen herrschafts. Leiche ju Niedbaus mit Martini b. J. ju Ende geht, und biese anderweit auf 6 Jahre verpachtet werben sollen, so wird soldwe hiermit zur öffente lichen Kunde gebrach und

Montag ber id. December b. 3. 2. 2 mm Bietungstermin im Gaftof ju Reuhaus bies ju festgefet. Commtliche Leide, 7 an ber 3obl, baben eine gute und sonnenreide Lage, beveutenbe Graftereien und Etreu und wird bem Pachter bas baber befindliche Inventarium an Laidern, Karpfenfah und Brut nehft Fichgerafthen tanftiges frühlofte betraeben werden.

Bep Diefer Berpachtung wird fic bie Geneh. migung herzogl. hochpreifl. Rammer gu Deinine

gen porbehalten.

Sonneberg ben 4. November 1850. Bergogl. S. Domainen Ginnahme. 30h. Flemming.

2) Das während der Schufzeit 1830/31 auf die beiteberschaftlichen Jagdrevieren erlegt merdenbe haar, und Zeckenülidpret wird am 22 Novbr. d. J. Bormittags 10 Uhr dabier an den Meistie tenden in Accord gegeben. Liebhader ladet zum Ortiche ein

Merzbach am 5. November 1830, bie Graflich von Rottenhan'iche Renfey, Domproff.

IV.

Privatnadrichten.

1) Der Unterzeichnete gibt fich biermit die Gre. feinen hiefigen und auswärtigen Freunden ergebenst auswircht an der Dinstag den 16. b. Din an alle Gorten feiner Ledstuden, als gemannet einer Lotstuden, als gemannet braune, Baster, weiße, Door net und Machaden x. z. um dilige Preife beg ibm zu baben find; er empfielt fich jugsteich dem preife preifen gemannet und der Angelegenflichte, bitter um gefälige Abeitwagen der der der gestellt geste

Coburg ben 11. November 1830. Joh. Sottlieb Bifcher, Lebtuchner.

2) Ben Beinrid Odrober, in ber Spitale gaffe Dr. 123 find frifd angefommene icone, fos fibe Schnitt: und Debemaaren ju augerft billis gen Breifen gu haben.

Buch empfiehlt er fein bebeutenb gut affore firtes, gut gehaltenes Beinlager ju dugerft billis

gen Dreifen.

3) 3. F. Rrous empfichlt mahrend bes Jahrmartis bey einem volls Banbigen Affortiment ber neueften, gefchmadvolle fen Conitte und Dobemaaren ju moglicht billis gen Preifen, vericiebene Artitel gu berabgefenten Preifen; gum Ausverlauf feine Damentamme; Befundheits o ber englifde wollene und abgemabte Bettbeden; febr foone Ochlafrode unb

baumwollene Batte. Mechtes folnisches Baffer von Jean Maria Farina a ff. 3 pro Riftchen in 6 Bout. in reins Ret, preismurbigfler Qualitat; feinfle Chocolabe, feit langer Beit als folde befannt; Thee, eben fo verschieden als gut; Vinaigre Estragon; englis foes und frangofisches Genimehl; Parifer Cenf im Topfen; baben eine gute zwepte Qualitat à 30 fr.; feinfte frangofifche Liqueure u. f. m.

Bagrenempfeblung.

Reinfie Merinos, Mantelzeuche, Geibenwage ren, Rattune, Dalstuder, Chamle, Beffene zeude, OpiBengrund, OpiBenfreifen, meife 2Bags ren und noch viele andere von ber Beipziger Deffe erhaltene Bagren, pertaufen ju ben billigften Dreifen

Jefeph Cimon und Obbne.

5) Am Dienstag ben 30. Movbr. b. 3. follen zu Colberg ben Ummerftabt in ber bortigen Dable 400 Ctud zweigolige Riefernbobten, fantig

rein, obne alft gefdnitten, 1500 Ctud Cpunbbreter, 5/4 Boll bid, fame tig gang rein, obne Mit gefdnitten,

200 Stud eichene Breter, 5/4 Bell bid, tams tig, gang rein gefdnitten. 400 Ctud farte eingollige Schreinersbreter,

16 Oob lang, gang rein gefdnitten, gegen gleich baare Bezahlung offentlich verftrichen

werben, wolu ber Unterzeichnete Raufliebhaber

mit bem Bemerten einlabet, baf er vor und mabs rend biefes Berftriches auch Beftellungen auf Breterlieferungen annimmt.

Reufes afe, am 8. Ropbr. 1830. B. DR. Denger.

6) Donnerstag ben 18. Rovbr. b. 3. foft im Amthaufe ju Reufabt a. b. B. Bormittags pon to Ubr on eine Porthie gut erhaltener Sopfen on ben Deiftbietenben verlauft merben.

7) Mittwod ben 17. Roubr. b. 3., Dittaas 12 libr, follen in ber Bohnung ber Cantorswittme Bieg ju Robach mehrere Rirchene, Orgele und Clavierftude gegen gleich baare Bablung verftrichen mer ben.

8) Ein Gut ben Staffelffein am Dain, Die Dberau genannt, aus geraumigen Bohnungen, Stallungen, Ocheune beffebend, woju geboren 72 Lagmert Aderland und 56 Lagwert Biefen von ber beften Qualitat, gehntfrei, nebft bolg, ift, Da bie Pactgeit Lichtmet 1831 enbet, auf weitere 6 Jahre gegen annehmliche Bedingniffe und Gi derheiteleifimng gu verpachten.

Pactluftige haben fich bis jum r. Januae 1837 ben Unterzeichnetem gu melben und ben

Padtabidluß ju gemartigen. Lichtenfels bem 20, October 1830. Odell. Banbrichfer.

D Es bat fic ein graues Reen , Ragden vers laufen. Der Befiger wird erfuct, foldes gegen Bergutung ber Bemubung in ber Jubengaffe Mr. 76 abingeben.

16) 600 fl. ront. find ju verleiben. Das Das bere ift in bem Comtoir biefes Blotte zu erfahren.

11) Zwen Sunbert Gulben tonl. find auf ins lanbifden Confens ju verleiben; ben wem? fagt Das Comtoir Diefes Blatts.

12) In Rr. 74 in ber Jubengaffe ift vorne bers auf auf liditmeß ein Quartier zu vermieihen, fann auch fogleich bezogen werben.

13) In ber Spitatgaffe Rr. 121 ift auf Lichte mes ein Quartier ju vermiethen; auch wird bas felbft eine Mange ju taufen gesucht.

14) 3n Dr. 396 ift auf lichtmef im hinterhaufe ein Quartier ju vermiethen.

15) In Mr. 725 vor bem Steinthore ift auf Marfini ein logie mit Ruchen, Rammern und holglage au vermiethen; ift auch fogleich zu beziehen.

V

Heberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgeschichte.

(Fortfegung.)

Anbes mußte fich aber bennoch ber herzes Johann Ernft nach ber ungsichtien Goload ben Mahlberg, vom 24. Bril 16ar, in ber Bittenberger Capitulation, beu verftes ben, bem Martgrofen Albrecht für die Unifoften, meide er auf die Iodiziehung ber Abd gegen ben betgog Johann Ernft, und bie beab, fichtigte Occupation ber Goburgischen kanne verwerbet hatte, bas Galoß und Inn König soberg abjutreten, mit bem betfelbe bierauf vom Reifte am 28. gebruar beifeben wurde.

An ber burd biefe Abretung verminberten Geftalt fielen nach bem finderlofen ibhierben des Bertags Johann Ernst Cf ben 6. Kebruar 1553 bestien konden nochm Erneuer Johann Friedrich ben Grefmulthigen wieder jurüd, ber sie nunmehr mit feinen durch die Billenberger Gapitularion, das Resitularionsebilt vom 27. Ausgust 1552 und den Roumburger Bertrag vom 1554, jum Theil wieder erholtenen übrigen konden wieder vereinte, und bessen ber Godone, Joshann Kriedrich er Mittlere, Johann Beitdeit der Willefter, Johann Beitdeit and bestien ber Studies geter, sie nach bestien, am 3. Mag 1534 erfolgs geter, sie nach bestien, am 3. Mag 1534 erfolgs

ten Ableben, nebft ibren übrigen ganberbefiguns gen, in Gemagbeit ber Bestimmungen bes lets ten Billen ihres Baters, theils in Gemeinfcaft regierten, theils vermoge bes Bertrags vom Bahr 1567, (Donnerstags nach Jubilate) burch ben alteften Bergog Johann Friebrich ben Mittlern allein verwalten liegen. Doch führten Die Brrungen über biefe Bermaltungeweife in ber Rolge nach bem immittelft am 31. October 1565 erfolgten Ableben Derzoge Johann Friede ber ju einem unter bem 21. Februar 1566 auf feche Sabre errichteten fogenannten Dute fdirunge vertrage, nach welchem fammtliche Canbe, blog in Unfebung ber Domanialeinfanfte, in ame'r gleiche Theile, namlich in ben Bei= marifden und Coburgifden, getheilt murben, von welchen ben erften ber Derjog 300 bann Briebrich ber Mittlere erhielt, ben ber auch balb barauf, am 6. Mpril j. 3. fich mit feinem Dofe nad Coburg begab, und bie Res gierung bier antrat.

(Die Fortsegung folgt.)

VI

Rirchliche Bandlungen.

Bep ber hofgemeinbe. Geboren.

Den to. Oetbr. ein Gobnwen, Ernft Carl Pauf, bes beren Johann Porenz lang, herzogl. G. C. Cammeramteafiftenten.

Ben ber Stabtgemeinba

Gefraut

Den 4. Novbr. herr Johann Georg Faber, Bund Gafwirth jum fowarzen Baren, und Igfr-Caroline Roffine Diauer-

Geboren

Den 23. Octbr. ein Todbterden, Unna Johanne Couife, Des Mftr. Chriftoph Friedrich Gas, Bund Butners.

Den 28. Detbr. ein Cobnden, Johann Georg, bes Johann Paulus Coich, B. und Maurers gefellen.

Den 30. Detbr. ein Sohnden, Johann Morig Chriftian, des weil. Mftr. Johann Lobias Rohrs bad, B. und Bebers.

Den 1. Novbr. ein Todberden, Anna Johanne Louife, bes Mftr. Ebrifloph Friedrich Gos, B. und Buttnere, alt 9 Tage.

Den 5. Noobe, herr Ebriffian Bilhelm Ruble, Derzogl, Raffoulider hofrath, alt 74 Jabre, Den 7. Noobe, Mftr. Johann Ebriftoph Dinfler, B. und Schuhmader, auch Wittwer, alt 75 Jabre.

Bep bet tatholifden Gemeinbe. Geboren.

Den 4. Geptember ein Tochterchen, Bictoire, bes Chriftian Bubling, Bataillonstambours.

Gefforben.

- Den 18. May ein Tochterchenl, Marie Unna, bes Unbreas Schober, Bimmergefellen, alt 1 Jahr 16 Bochen.
- Den 17. Julo ein Gohnden, Ebuard Paul Bilo belm Friedrich, bes herrn Unton Kriged, bers jogl. Thierargtes, alt 19 Boden.
- Den 19. Auguff ein Sohnden, Wilhelm Abolph, bes herrn Carl Chriftian Friedrich von Frenberg, herzogt. S. C. G. hauptmanns, alt 17 280ch.
- Den 5. Norbr. Frau Auguste Philippine hofmeis fter, bes herrn Mathias Dofmeister, Bergogl. Doffattlers Chefrau, alt 51 Jahre 25 Boden.
- Den 6. Rovbr. Andreas Meirner, Nachtwächter, alt 62 Jahre.

Marttpreiß der Stadt Coburg im Movember 1850.

um 6. Rovember bas Biertel : Gummern

2Baigen	1 ff. 25 fr.	aud 1 ff. 20 f	r. Baber	- ft. 32	fr.	oud - ft. 30 fr.
Serfe	1 fl. 15 fr.	auch 1 ft. 10 ft. auch - ft. 57 ft.	r. Einfen	1 ft. 20	fr.	aud - ft fr.
				. 100 %	***	and - ir - it.

Brob. und Bleifchtare ber Stabt Coburg im Dovember 1850.

Gine 3 Pf. Gemmel	5 Poth	Quint.	1 Pfund Dofenfleifd	8 fr. auch - fr. ron.
Gin 3 Pf. Caiblein	6 - 2	-	1 - Rubfleifc	5 6
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	7	_	1 - Dammelftetich	6 " " = " "
- 24 2 Pfo.	14	_	1 - Coaffleifd 1 - Comeinefleifc	
- 48 4 Dfb.	28	-	1 - Salbfleifch (at	ifer Tore)

Bierben Dr. 40 ber bibliographischen Angeigen,

Regierungs- und Intelligenablatt.

47. Stud. Connabends, den 20. November 1830.

Berordnung.

3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. ic.

Mittelft Berordnung vom 26. April 1817 (Res gierungeblatt fur 1817. 18. Ctud) ift ben Juben aller Danbel mit Tuch in bem biefigen Canbe, aus Ber ber Defgeit, obne alle Muenahme ber einer Strafe von gebn Thalern und Confistation ber Bagre unterfagt morben.

Mittelft Berordnung vom go. April 1819 Regierungeblatt fur 1819. 18. Gtud) murbe bes tannt gemacht, bag bie fruber mehreren ausmars tigen Juben ertheilten Patente gum handel mit Dobes, Schnitt: und Galanteriemaaren nicht wieder erneuert, fondern erlofden fenn und bleis ben follten, und es murbe mit biefer Befannte madung fur alle Polizepbeborben bie Unmeifung verbunden, barüber ju machen, bag von ausmars tigen Juben, außer auf ben Dieffen und Jahr. martten, ferner fein banbel mit Dobes, Schnitte und Galanteriemagren gefrieben merbe.

Da mehrere Erfdeinungen ber neueffen Beit und porgefommene Befdmerben barauf binmeis fen, bag bie oben angezogenen Unordnungen nicht uberall mehr genau beobachtet werden; fo bringen Bir folde bierburd in Grinnerung und geben allen Uns untergebenen Beborben auf, uber beren genaue Beobachfung ju machen.

Cobura ben 15. Dovember 1830.

Bergogl. Gachf. Canbesregierung.

Dpis.

11.

Befanntmadungen.

a) Ginheimifder öffentlicher Beborben.

D 3m Mamen Gr. Bergogl. Durchl. zc.

Muf ben geither feilgebotenen Comipt'ichen Untheil an ben frepeigenen mit Gerichtebarteit verfebenen Epriaci , Comibtiden Lebenichaften gu Großmalbur ift ein Mehrgebot von

365 ft. frant.

gelegt worben. Raufliebhaber haben erhohte Ges bote binnen weiterer Cachf. Frift anber ju Pros totoll ju geben.

Coburg ben 29. October 1830. Bergogl. S. Jufigeolegium. (L. S.) Regenbers.

2) Bufolge teffamentarifder Befimmung fols len bie gur Berlaffenfcaft bes allhier verfiorbes nen herrn hofrathe und leibmedicus Dr. Coes ler geborigen Dobilien an Gold: und Gilbers wert, Pretiofen, Gemalben, Rupferflichen, Deus bles, Rleidern, Betten, Beifgeud, Binn, Rupfer, Porcellain, Glas, Gewehren, Rudengerathidafs ten u. f. w. burd bie bamit beauftragte Bergogl. Inpentur . Commiffion am

Montag ben 29. biefes Monats

und bie barauf folgenben Tage, Bormittags von g bis 12 und Rachmittags von 2 bis 5 libr, in bem pormaligen Bohnhaufe bes verftorbenen Deren Dofrathe Dr. Scheler Dr. 256 in ber neuen Baffe allbier, gegen gleich baare Bejablung of. Fentlich an bie Deiffbiefenben verfleigert merben. Raufliebhaber merben biergu eingelaben.

Coburg ben 13. Rovember 1830. Die Inventur Commiffion Bergogl. Cadl. Buftigcollegiums. 3dnur. Boigt.

3) Das anber lebnbare Grundvermogen ber Unna Margarethe Reifenweber ju Birbelsborf mirb mit bem Debrgebot von 580 fl. frant.

fernermeit feilgeboten, Damit bobere Gebote in Cadi. Griff erfolgen mogen.

Coburg ben 27. Septbr. 1830. Bergogl. G. Juftigamt baf.

6) 2m

Monfag ben 20. b. Dr. follen im ac. Dablein'ichen Birthebaufe gu Meus fes ofe. vier femmelfarbene Rabe gegen gleich baare Bezahlung verftriden werben. Coburg ben 9. Novbr. 1830. Bergogl. S. Juftigamt baf.

Berghold.

5) Radbem ber Bauer Defer Bus zu Beibe baufen mittelft bodfflandesherrlichen Datents fur polliabrig erflart morben ift, fo mird foldes biere mit gur offentlichen Renntniß gebracht.

Connenfelb ben 12. Movbr. 1830. Bergogl. G. Umt.

ffr. Pfis.

6) Die mit peralteten Militairmanberpaffen abmefenben Confcriptionspflichtigen,

1. ber Magelfcmiebegefelle Urban Cher

2. ber Bajnergefelle Johann Chriftoph Mppel. beibe von bier, werben andurd angemiefen, bins nen 3 Monaten unfeblbar in Derfon por ber une terfertigten Beborbe fic einzufinden und fich resp. uber ihr ungehorfames Musbleiben am loofungss tage ju entidulbigen, indem fonft nach Borfdrift Des Confcriptionsgefeges gegen fie perfahren mers ben wirb.

Bornad fich ju achten! Coburg ben 24. Geptbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengftabt. Bergner.

7) Das ben Rinbern bes verfforbenen Dets germeiftere Johann Friedrich Derl allhier guges borige, gemeiner Stadt lebnbare Bobnhaus in ber Rofengaffe allbier, Dr. 54, welches 4 Stuben, 5 Rammern, 4 Ruchen, Stallung, 1 Dalgtenne, 2 Reller, 3 Boben enthalt, und Brauerepaerems tigfeit bat, foll auf Untrag bes Bormunbes bies fer Rinber

Mittmochs ben 1. December b. 3. frub 10 Ubr an Die Deifibietenben perfiriden

merben.

Es ift bereits ein Raufgebot von amen Taufend fieben Dunbert Gulben frant. gelegt und merben Raufluflige veranlagt, beregten Tages por uns auf bem Rathhaufe gu erfcheinen, ibre Debrgebote ju Protocoll ju geben und nach Befinden bes Buidlags ju gemartigen.

Hebrigens mird bemerft, bag bie Salfte bes Raufgelbes auf bem Daufe feben bleiben, aud auf Berlangen Die ben Derl'ichen Rinbern guges borige Rleifcbant mit perfauft merben fann.

Coburg ben 8. Dopbr. 1830. Magiftrat ber Bergogl. Refibengfabt. Bergner.

8) Da bas Berbot bes fonellen Reifens unb Rabrens auf ben Strafen und Dlagen ber biefigen Refibengfabt bisher nicht burchgangig genau beobs achtet worben, fo wird auf boben Befehl Bergoge licher landesregierung bas beshalb befiebenbe bodfte Berbot:

Im Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Bir finben Une bewogen, Die fruberbin fcon ergangenen Berordnungen gegen bas polizepinte brige fcnelle Sabren und Reiten in ber biefigen Refibengfabt bierburd ju erneuern und bie Dos ligenbeborben und Officianten bierdurch angumeis fen, mit Ofrenge auf Die genaue Sanbhabung jener Beroronung gu balten, und ju bem Enbe Das ihnen untergebene Derfonal gemeffenft Dabin ju inftruiren, bag baffelbe alles ichnelle Sabren und Reiten und inebefonbere bas Sahren und Reiten in flarfem Erab, ober gar in Galopp burd bie Strafen und auf ben offentlichen Plagen ber Stadt nirgends bulbe, fonbern biejenigen, melde ju fonell fahren ober reiten, ohne Unfebre ber Derfon, erinnere, langfam gu fabren ober gu reiten, auch nothigenfalls Diefelben anhalte und nad Befinden, jur Ruge ober Beftrafung, bep ber Polizenbeborbe angeige.

Damit aber bas Bublitum von biefer Anords nung unterrichtet und folde ju beobachten im Stand gefest werbe, ift beren öffentliche Befannt-machung burch bas Regierungeblatt befchloffen worben. Dir hoffen übrigens, bag Personen aus ben boberen und gebildeteren Stanben, von ber Rothmenbigfeit und 3medmäßigfeit biefes Berbote überzeugt, fich einer Erinnerung von Ceiten bes Polizepperfonals nicht ausfegen, viels mehr, aus eigenem Untrieb, mit gutem Beifpiel ben meniger Unterrichteten vorangeben merben. Coburg ben 23. November 1814.

Bergogl, Cachf. Canbesregierung. Dofmann.

in Erinnerung gebracht, und beffen burchagngige Beobachtung fur bie Bufunft gemartiget. Coburg ben 17. Dovember 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

9) Die herren Geifiliden und Schullehrer, welche mit Entrichtung ihrer Beitrage gur unters geidneten Coffe noch in Rudftand find, merben biermit erfuct, folde nunmehr ehebalbigft anber einzugahlen.

Coburg ben 11. Dovember 1830. Pfart's und Coul : Bittmencaffe. Bilb. Gobel.

10) Ben unterzeichneter Caffe liegen Boo fl. rbn. gegen inlandifchen Confens jum Berleiben bereit. Coburg ben 16. Dovbr. 1830. Pfarrs und Coulmittmencaffe.

Bilb. Gobel.

11) Ben ber am 15. Movember 1830 allbier polls Bogenen 9711. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgende Rummern aus bem Gluderabe gejogen morben , als:

59.

Die 2712. Biebung gefdiebet Montage ben 22. Dovember 1830. Coburg, ben 16. Dovember 1830. Derzogl. G. Cotto . Direction.

b) Muslanbifder offentlicher Beborben.

Da bas ben Rindern bes Chriftoph Bar. nitol ju Gidelreuth jugeborige Gut offentlich an Die Meifibietenben vertauft merben foll und bes reits ein Gebot von 2000 fl. frant. barauf gelegt worden ift, fo wird baffelbe mit biefem Gebote specialiter feilgeboten, jugleich

Der 22. December a. c. jum Licitations . und Abjudicationstermin anbes raumt; gablungefabige Raufliebhaber merben bas ber gelaben, gefesten Lags 9 libr in bem Birthes baufe gu Sidelreuth ju erfcheinen, ihre Gebote ju erfennen ju geben und ber Meiftbietenbe nach Befinden ben Bufchlag ju erwarten. Sonneberg ben 31, Detbr. 1830.

Bergogl. G. Rreis: und Stadtgericht baf.

B. Biemeg. coll. Bod.

III.

Drivatnadridten.

Rur

1)

ben Burger und Sandwerksmann, aud

für Lehrer an Burgerschulen.

In allen Buchbandlungen ift gu baben:

Baumgarten, J.C.F., fleiner Brief. fteller fur Burgericulen, nebft einer furgen Unweifung gur Orthographie, jum richtigen Gebrauche bes Benitip's, Datip's unb Meenfatip's, jum Brieffdreiben felbft, und einem fleinen Frembworterbuche. Dritte febr vermehrte Auflage. 8. Magteburg, Beinridebofen. 36 fr.

Wenn ber herr Berfaffer ben Musarbeitung bes fo eben in einer Gecheten Muflage (8. 36 fr.) ericienenen "fleinen Brieffellers fur Banbidulen" Dorffinder und Dorfbewohner und bie ben ibnen moglichen Beranloffungen gu Briefen und anbeten fdriftlichen Muffagen por Mugen batte, fo bat er bingegen in bem oben ans

gezeigten Buche auf feine Beftimmung fur Bur: ger foulen Rudfict genommen und Briefe, fo wie andere fdriftliche Muffage, gebracht, gu bes nen ber Burger, befonbere aber ber banb. merter, fic veronlagt feben fann. Durch bie bem Buche jugegebene Unmeifung gur Drs tho graphie, gum richtigen Gebrauche bes Bes nitive, Dativ's und Accufativ's, ober bes Dir und Dich, Sie und Ihnen 2c., jum Brieffdreiben felbft, und ein Bers Beichniß ber in unfere Sprache aufgenommenen fremben 23orter, ift bemfelben eine fo viels feitige Ruslichfeit und Brauchbarteit gegeben, bag ihm auch fur obige feit Rurgem ericbienene ote Auftage recht viele Raufer gewiß find; fur fo menige Grofden wird hier ein Bud gegeben, meldes Burgereleute aller Art in fo manden Berlegenheiten Beit ibres Lebens mit Dusen gur Sand nehmen merben.

Beibe bier angezeigte Brieffeller find auch au haben ben Deuf el und Cobn in Coburg.

2) Gine Parthie Drud, Matulatur - Ballen: und Diefmeife - ift ben mir ju verfaufen , und merben auf Berlangen Proben bavon abgegeben im Baben in ber Berrengaffe ober in meinem Bos gis, Bebergaffe in Berrn Cherleins Saus. Biebermann.

3) Gine gebrauchte zwepfpannige Chaife und eine Trofchte, Die einfpannig gebraucht merben fann, feben gu vertaufen. Raufliebhaber belies ben fic an Unterzeichneten ju menben.

Coburg am 17. Dopbr. 1830.

3. 3. p. Berg.

4) Meine gegenmartige Bobnung in bem Badermeifter Graf'iden Saufe por bem Jubens thore bringe ich andurch gur Renntnis. G. Schneiber.

5) Ein Rapital von 8000 fl. rbn. gu 4 unb respective 4 1/4 pCt, wird gegen bopofbefarifche

Siderfiellung im Gangen ober in getheilten Gume men von mehren Taufenben ju leiben gefucht. O. Odneiber.

6) Gin noch guter blederner Dfen nebft Rob. ren ift zu perfaufen beim Ochneiber Ochmibt 92. 304.

7) Ginige Sunbert Sauerbrunnen : Rruge find gu vertaufen ben Lubwig Grote in ber Gras fengaffe.

8) Es hat am vorigen Gonnabend eine arme Botenfrau eine eingehaufige filberne Zafdenubr, in einer Pappidachtel befindlid, in biefiger Stadt Coburg verloren. Der redliche Finder wird ers fucht, biefelbe im Comtoir Diefes Blattes gegen ein Douceur abzugeben.

9) Gin Gut ben Staffelflein am Main, bie Dberau genannt, aus gerdumigen Bohnungen. Stallungen, Ocheune beffebend, mogu geboren 72 Tagmerf Uderland und 36 Tagmerf Biefen pon ber beffen Qualitat, gebntfrei, nebft Sols, ift, ba bie Pachtgeit Lichtmes 1831 enbet, auf weitere 6 Jahre gegen annehmliche Bebingniffe und Gie derheiteleiffung ju verpachten.

Pactluftige baben fic bis gum 1. Januar 1831 ben Unterzeichnetem ju melben und ben Padtabidluß ju gemartigen. Lichtenfels ben 20. October 1830.

Canbrichfer.

10) In bem neu erbauten Bobnbaufe gunachft bem Bergogl. Refibengfoloffe ift ein fcones Logis. welches bie Ausficht auf bie Unlage bat, nebft Gelegenheit fur Bebienten und Stallung, auf Lichtmes zu vermiethen. Das Comtoir Diefes Blatte fagt bas Rabere.

11) In ber herrengoffe Rr. 200 ift auf Lichte mes bie mittlere Etage ju vermiethen,

13) In Mr. 516 auf bem Steinweg ift auf Lichtmes im porbern Saufe ein Quartier ju pers miethen.

14). In Dir. 639 beim Coloffermeifter Sollmann iff auf Lichtmes bas untere ober auch bas mittlere Logis ju vermiethen.

15) In einem in ber Dabe ber Stadt liegen. ben Barten ift auf Petri 1831 bie Graferen und auch Rleebete auf ein ober mehrere Jahre ju pers pachten. Bo?: fagt bas Comtoir biefes Blatts.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden -___ Landesgefdichte,

(Fortfegung.)

In bie Beit ber, Diefen eben ermahnten. Berfragen von ben Jahren 1557 und 1566 poraufges gangenen, gemeinschaftlichen Regierung fallt abs rigens ber mit bem Grafen 2Bilbelm von Den, neberg, Ochfruffinger Linie, und feinen beiden Cobnen, Georg Ern f und Doppo unfer bem 1. Ceptember 1554 gu Rabla errichtete @ inceffrons: pertrag, - bem bas fachfifche Saus bie Ermers bung ber Dennebergifden Canbe nach bem Abgange bes Grafen Georg Ernft im Jahr 1583 pers banft, - bann Die Ermerbung ber Berricaft Rombild von bem Grafen von Danss feld, vermoge Bettrags vom 27. Muguft 1555, Desgleichen Die Dotation ber Uniperfitat Jes na und Die Errichtung bes bafigen bis jum Sabe re 1816 beftanbenen Dofgeriots; - und aus Berbem gebort auch noch in Diefen Beifraum Die fogenannte olte Beimarifde, im Jahr 1556 fur Die gefammten bamaligen Canbe bes Sachfen Erneffinifden Saufes erlaffene, Canbesorbnung, Die namentlich im Coburgifden noch bis jeso ges feeliche Rraft hat, und in 92 Artifeln nicht blog bie bamale hauptfachlich in folden landesgefestig

den Berordnungen gemobnl genftanbe bes Polizepmelens Buder, Mufs und Burfauf, 1 lugus, Aufficht auf Rirden s behandelt, fonbern nadfibem mit ber Berbefferung . bes Berfellung eines richtigen Ju niffes gmifden ben Gurftlicen monialgerichten befchaftiget. fdichte ber Gefeggebung ber & theils überhaupt, theils in & feben werben barf.

Bu ber Beit, mo ber oben ermannte Dute fdirungevertrag swifden ben Bergogen Johann Friedrich bem Mittleren und Johann Bil belm abgefchloffen murbe, mar ber Erfte bes reits febr tief in Die Grumbachifchen Danbel vermidelt, beren Begunftigung ibn gleich nachber fo ungludlich machte. Er gerieth baburd in Die Reicheacht, murbe bei beten Bollftredung und ber Groberung von Gotha gefangen , feiner Canber verluftig ertlart, und mußte bie ju feinem Lobe (ben 5. Dan 1596) gu Bienerifch Reufigbt in ber Gefangenichaft bleiben. Die Bolge bavon war, baf von jest an Bergog Johann Bilbelm einige Jahre, bis gur im Reicheabichiebe vom 11. December 1570 ausgesprochenen Reflitution ber beiben Gobne feines gefangenen und entfesten Bruders, ber Derzoge Johann Cafimir und Johann Ernft, Die fammtlichen Canbe bes Ers neftinifden Saufes allein permaltete.

(Die Rottfebung folgt.)

- Rirdlide Banblungen.

Bep ber Stabtgemeinbe. Gefraut.

Den 7. Robbr. Berr Johann Anbreas Rod, Bergoal. G. G. Forfigebulfe gu Gnuerftabt, und 3afr.

Margarethe Dorothea Muller. Den 9. Nobbr, Mitt. Johann Theodor Bepers, B. und Beber, und Igfr Clifabethe Fortel.

Geboren.

Den 19. Detbr. ein Tochterchen Bilbelmine Caro: line, bes herrn Johann Friedrich Coirmer. B, und Raufmanns, auch Beinbandlers.

.

Den 21. Ochbr. ein Sohnden, Johann Sophian Friedrich, bes Derrn Carl Raufmann, B. und Billarbeurs.

Den 24. Detbr. ein unebel. Tochterden, Doros

Thea Catharine.

-- - ein Gobnen, Johann Georg Bernbarb, Des Mftr. Johann Bilbelm Meifter, B. und Schreiners.

Den 27. Detbr. ein unebel. Gobnden, Bilbelm

Chriffian.

Den 28. Detbe. ein Tochterden, Denriette Sprisfiane, bes Johann Georg Derts, B. und 3immergefellen.

barb, bes Diftr. Johann Georg Abam Rubnert,

8. und Bebers.

- ein Tocherchen, Marie Margarethe, bes Mftr. Georg Chriftian Cammerzell, B. und

Den 30. Detbr. ein Tochterden, Eva Caroline Bertha, bes Diftr. Chriftian Friedrich Dabne

bauffen , B. und Bebers.

Den 51. Octbr. ein Tochterden, Sophie Philip, pine Georgine, bes herrn Johann Deinrich Sas lomon Cherhardt, B. und handlungeconzeffioniften.

Gefforben.

Den 8. Movbr. Johann Anton Reifenberger, B. und Maurergefelle, alt 51 Jahre.

Den g. Novbr. Margarethe Sollmann, Des Georg Micol Sollmann, B. und Laglobners Chefrau.

alt 44 3abre.

Den 12. Novbr. Frau Anna Margarethe Appel, bes beren Frang Georg Appel, B. und Reuchs madermfirs. Chefrau, alt 55 Jahre 7 Monate & Tage.

- - Frau Chriftiane Cleonore Ronig, bes weil. herrn Johann Nicolaus Ronig, B. und Porcellainmalers hinterl. Bittwe, alt 51 Jahre-

alt 15 Boden. Conterden, Caroline,

Bep ben hiefigen Ifraeliten. Geboren.

Den g. Detbr. ein Sobnden, Ferbinand, bes herrn Joachim Simon, handlungsconzessios niften.

Marttpreif ber Stadt Coburg im November 1850.

2m 13. Rovember bas Bierfel : Gummern

Baigen 1 ff. 27 tr. auch 1 ff. 22 tr. haber — ff. 32 tr. auch — ff. 30 tr. auch 1 ff. 15 tr. euch 1 ff. 12 tr. Erffen 1 ff. 20 tr. auch 1 ff. 15 tr. erffer 1 ff. 20 tr. auch 1 ff. 15 tr. finfen 1 ff. 20 tr. auch 1 ff. 12 tr.

Brob, und Rleifdtare ber Stabt Coburg im Dovember 1850.

-0144- 41						-	-
Gine 3 Pf. Gemmel	5 Coth	1	Quint.	1 Pfund Dofenfleifch 8 fr. auch			
Gin 3 Pf. Laiblein	6 -	3	==	1 - Stierfleifd 6 ,, "	-	"	"
- 12 Pf. Bred 1 Pfb.	7 -	-		1 - Sammelfleifch 7 " "			
- 24 2 Pfb.	14 -	-	-	- Commeineffeifch 8 ,, ,,	_	"	*
	-0	_	-	- Ralbfleifd (aufer Tare)			

Megierungs-und Intelligenzblatt.

48. Stud. Connabends, den 27. November 1830.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Des Bergoge Durchlaucht baben gerubt, ben Jager Johann Friedrich Defferreich jum Forfigeometer ju Gotha ju ernennen und bems felben barüber unterm 5. November b. 3. bas er: forberliche Patent ertheilen gu laffen. Coburg ben 11. Dlopbr. 1830.

2) De, Bergogl. Durchlaudt haben gerubt, ben aggreirten Dberlieutenant Ernft Memilius Briedrich Gorfhardt gu Gotha gum Dbers lieutenant ben bem Bergogl. Linien: Infanteries Regimente ju ernennen und bas erforberliche Potent unterm 15. Rovember b. 3. ausfertigen gu

Coburg ben 16. Rovember 1830.

Berordnung.

Im Mamen Gr. Bergogl. Durchl. tc.

Bir finden Une bewogen, fammtliche Dolis genbeborben biermit gemeffenft angumeifen, bie Beforberung und Beidleunigung ber Bauanges legenheiten fich fete befonbere angelegen fenn gu laffen und namentlich bie Ginfendung und Mus: bandigung ber Bauriffe in allen gallen unverweilt an bemirten.

Coburg ben 16. Dovbr. 1830. Bergogl. O. Canbebregierung.

ν.

Dpis.

111. Befanntmadungen.

a) Ginbeimifder offentlider Beborben.

1) Reilbietung eines Dungcabinets:

3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Unter bem gerichtlich inventirten Dachlag bes allbier verftorbenen Deren hofrathe und Leibmes bieus Dr. Ocheler befindet fic eine reichhaltige und giemlich vollfisnbige Commlung alter und neuerer Gadfider Golos, Gilber: und Rupfers mungen, Medaillen und Jettone, fomobl aus ber Cachfen Erneftinifden ale Albertinifden Linie, aufammen über 2000 Stude, morunter viele merthe polle und feltene Eremplare, - ingleiden eine Reibenfolge alter romifcher, orientalifder und anberer Gilbers und Rupfermungen, Ochauftude zc. Giner teftamentarifden Bestimmung gufolge

foll Diefes Dungcabinet, wo moglich ungertrennt, an einen Dungliebhaber verfauft merben.

Daffelbe mirb baber jum Bertauf im Gangen mit bem Bemerten hierburch feilgeboten, bag Raufliebhaber fic um nabere Mustunft uber base felbe, fo wie megen Ginfict ber Cataloge und als Ienfalls ber Cammlung felbft an Die Inventurs Commiffion ber unterzeichneten Stelle wenden fonnen.

Bugleich wird jeboch befannt gemacht, bag menn bis

Montage ben 17. Januar f. 3. 1831 ein annehmliches Gebot auf Diefes Drungcabinet im Bangen nicht gelegt fenn wirb, an ben gua nachft barauf folgenben Tagen in ber vormalis gen Bohnung bes verftorbenen herrn hofrathe Dr. Scheler - Dir. 256 in ber neuen Gaffe alls bier - ber Gingelnperfauf ber Dungen auf bem

1---

Bege ber Auction erfolgen foll, får melden Gall Raufliebhaber bagu eingelaben werben.

Goburg ben 13. Novbr. 1830. Bergogl. Cachf. Juftigcollegium. Regenbert.

2) Zufolge teftomenfarischer Beftimmung follen bei jur Bertaffensant bes allbier verflorbes nen Dern hoftrahe und Leibmedicus Dr. Scher ler gebörigen Mobilien an Golo und Silbers voert, Precisen, Bemilten, Aupferstiden, Neus bles, Rieibern, Betten, Beißeuch, Jinn, Rupfer, Porcellain, Glas, Gerochern, Aubengeröhfbach fen u. f. w. burch bie bamit beauftragte herzogl. Ampenture Gommissen

Montag ben 20. Diefes Monats

und die berauf solgenden Toge, Bormittage von 3 bis 12 und Radmittags von 2 bis 5 llbr, in dem vormaligen Wohndauf von Bert Deren Deren Doffathe Dr. Scholert Rt. 256 in der neuen Goffe abheirt, gegen gleich baare Begablung off, fentlich an die Weisbetenden verfteiget werden, Kauflichboder werden beite utgeladet.

Coburg ben 13. November 1830. Die Inventur Commiffion Dergogl. Soof, Sufficollegiums.

3): Die herrn Geiftliden ber hiefigen herzogl. Die berin ber den bieden ber bei Bergeichniste bei Bergeichniste ber in bem ju Ende gefenden Kirdenjahre vorger fommenen firdlichen handlungen bis jum 11. Dec, längflend, an den Goldrichner Popp einzufenden, auch daben biejenigen Nachrichten mitzur theisen, welche fich zur Aufnahme in die Forssehung ber Kirdenchtornit eignen

Coburg ben 23. November 1830. Bergogl. S. Generalephorie baf. Dr. Genfler.

4) Einer ausgeflagten Schuld halber wird ber Plarren gu Grub off, telnbare balbe Sile bengut bes Caspar Jung Bortfelbst hiermit generaliter feilgeboten, und haben Kaufluftige ihre Ann refp. Befrgebote binnen B. Frift ander qu Protocoll ju geben.

Coburg ben 19. November 1830. Bergogl, S. Juftigamt baf. Bergholb. 5. Der auf Montag ben 29 b. M. anberaumt gewelene Termin jum Berftrich von 4 Ruben ju Beules a/C. wird biermit wieder aufgehoben und auf

Monfag ben 20. Decbr. 1830 fefigefest.

Coburg ben 23. Rovbr. 1830. Derjogl. G. Jufijami baf. Bergholb.

6) Auf angebrachtellngehorsamsbefculbigung in bem Concurfe bes Christian Souls ju Große walbur ertheilt bas bergogl. Jufligamt babier jum Befcheib:

daß alle diejenigen Gläubiger, welche in dem am 21. worigen Wonats abgehaltenen Liquidationes termine nicht erlöhienen find und ihre Horberung gen auch die jegt noch nicht angemelvet haben, mit ihren etwoigen Anlyruden an diele Concursemasse von die die Goncurse masse ausgeschlossen und der Nechtswohlthat der Weiereinsetzung in den vorigen Stand Nechtens sich verlassen ausgeschlossen der verlasse ausgeschlossen.

Sign. Robach ben 19 November 1830. Sergogl. Gachf. Juftigamt baf. Gruner.

7) Auf Befehl Bergogl. S. hodpreifl. Came mer zu Coburg foll bie Erlaubnis zum Schnedens sammeln im Amsbezirfe Kruftob, icodo mit Ausschlaft Kruftob, icodo mit Ausschlaft ber Forfibezirfe Lauterburg und Mondrés ben, auf brep boter mehrer Jahre an ben Meifibies tenben verwachtet werben.

Gs ift biergu Termin auf

Dienstag ben 14. December I. 3. anberaumt worben, und werben Pachtluftige ge- laben, bereigen Tages ju rechter Beit vor ber uns terzeichneten Stelle ju erscheinen, ihre Pachtgebote zu erfennen ju geben, und hierauf bas Weistere gewärtig ju fepn.

Neufladt ben 19. November 1830. Derzogl. C. Cammeramt, Def.

8) Das ben Rindern bes verfiorbenen Dess germeiftere Johann Friedrich Derl albier Juges borige, gemeiner Stadt iehnbare Bohnbaus in ber Rofengaffe albier, Rr. 54, welches 4 Gruben, 5 Kammern, 4 Ruchen, Stallung, 1 Majtenne, 2 Reffer, 3 Boben enthalt, und Brauerengereche tigfeit bat, foll auf Untrag bes Bormunbes bies fer Rinber

Mittwochs ben 1. December b. 3. frub to Uhr an Die Deiftbietenben perfiriden

Es ift bereits ein Raufgebot von gwen Taufend fieben Dunbert Gulben frant. gelegt und werben Raufluflige veranlagt, beregten Tages por uns auf bem Rathhaufe gu erfcbeinen, ibre Debrgebote gu Protocoll ju geben und nach Befinden bes Bufdlags ju gewartigen.

Uebrigens wird bemertt, bag bie Salfte bes Raufgelbes auf bem Daufe fteben bleiben, aud auf Berlangen bie ben Derl'ichen Rinbern guges borige Bleifcbant mit verlauft merben fann.

Coburg ben 8. Honbr. 1830.

Dagiftrat ber Dergogl. Refibengflabt. Bergner.

9) Es ift por einigen Tagen ein Regenfdirm, in einem Teppic eingewidelt, allbier gefunden worden. Begen ber Burudgabe besfelben bat fic ber rechtmäßige Gigenthumer ben und ju melben. Coburg ben 24. November 1830.

Magiftrat ber Derjogl. Refitengfabt.

Bergner.

10) Die herren Beifiliden und Schullebrer, welche mit Entrichtung ihrer Beitrage gur unters geidneten Caffe noch in Rudftand find, merben biermit erlucht, folde nunmehr ehebalbigft anber einzuzahlen.

Coburg ben 11. Dovember 1830. Pfart s und Odul : Bittmencoffe. Bilb. Gobel.

11) Ben unterzeichneter Caffe liegen Boo fl. ron. gegen inlandifchen Confens jum Berleiben bereit. Coburg ben 16. Dopbr. 1830.

Pfart, und Coulmittmencaffe. Bilb. Gobel.

12) Montage ben 29. b. D. wird im Runfis und Gewerbeverein Die Wahl bes erften Borfiebers

fatt finben, meldes anburd gur Rennfnif ber Mitglieber bringt

Der Gecretair bes Bereins, €. Cos.

15) Ben ber am 22. Dovember 1830 allhier volle jogenen 2712. Biebung ber Berjogl. Bablenlote terie find folgende Hummern aus bem Gluderabe gejogen morben , als:

> 58. 85. 38. 14.

Die 2713, Biebung gefdiebet Montage ben 29. Dovember 1830. Coburg, ben 25. Dovember 1830.

bergogt. G. Cotto : Direction. .

14) 3m Caufe biefes Jahres find an ben Unfers geidneten fur Die flatifche BBaifenverforgungetaffe nadverzeidnete milbe Beitrage abgegeben worben : 20 fl. ronl. von Gr. Bergogl. Durchl., bem

herrn bergog Ernft;

50 fl. ronl. von Er. Durchl. bem Pringen Gerbinanb; 43 fl. 45 fr. von 3bre Raiferl. Dobeit ber

Grau Groffurfin Anna Seoborowna; 5 fl. 40 fr. von frn. Raufmann Ochrober und 8 fl. 6 fr. aus bem Gafthof jum golbenen Comen burd frn. &. Ocheler.

Gott vergelte es MUen, Die ber armen Rinber fo liebevoll und moblebatig fic erinnert haben, in reichem Dagfe.

Coburg ben 24. Mopbr. 1830. D. Mmthor, im Mamen

ber flabtifden Baifenverforgungebepufation.

b) Muslandifder offentlicher Beborben.

Da ber Dacht ber fammtliden herridaftl. Teiche gu Meuhaus mit Martini b. 3. gu Enbe gebt, und biefe anderweit auf 6 3abre verpachtet werden follen, fo wird foldes hiermit gur offente lichen Runbe gebracht und

Montag ber 13. December b. 3. gum Bietungetermin im Gaffbof gu Deubaus bies gu fefigefest. Cammtlide Teide, gan ber Babl, baben eine gute und fonnenreiche Lage, bebeutenbe . Srafereien und Streu und wird bem Pachter bas baben befindliche Inventorium an Laidern, Kare pfenfat und Brut nebft bifchgerathen funftiges Rrubiabt übergeben werben.

Bep biefer Berpachtung wird fich bie Beneh, migung herzogl. hochpreifil. Rammer ju Deinins

gen vorbehalten.

Sonneberg ben 4. November 1830. Bergogl, S. Domainen Ginnahme.

IV.

Privatnadrichten.

1) Ihren Bermondten, Freunden und Bes fannten empfehlen fich ale Berlobte Chr. Clemens,

Emma Bergholb. ...

2) Leberdoden in allen Groffen, fo wie feinfle Puppentopfe, find ju ben Fabrifpreifen zu haben im Runftmagazin von August Popp.

- 5) Da bie Gothaer, Dredbener und Beimaris ichen Ziehunger ju Ende find, fo tonnen bie Zies bungstiften und Gewinnfte gegen die Driginalloofe abgehoft werben bep bem Cottocollecteur Pubner in Goburg.
- 4) Untergeiconeter bringt hiermit gur Ungeige, bag er fein bisberiges Cogis verlaffen bat, und gegetwärtig ben bem herrn Convitor Wittig, Rets forngaffe haubnummer 296, wobnt.

-Clauber, Chirurg.

5) Cine Parthie Drud, Matulatur - Ballen, ind Riegweife - ift ben mir ju vertaufen, und werben auf Berlangen Proben bavon abgegeben in Loben in ber herrengafte aber in meinem Cor gile, Mebergaffe in Peter Gerteins haus.

Biebermann.

5) Es werben auf mehrere Jahre 4 bis 6 Mans

ner jum Steinbreden gesucht, welche-fich legifis miren tonnen, bas fie icon in Steinbrüchen gears beitet haben; fie tonnen logleich ven nabe an Bies gelevorf liegenden Steinbruch in Augenschein neb men und bas Weiter mir mir barüber besprechen, Ind bien eine Doritis Doritier besprechen.

Much liegen eine Quantitat Quaberfleine, fo wie Platten ba. Raufliebhaber tonnen fic art mich wenden.

Coburg ben 20. Novbr. 1830, M. Beinrich Beer, Somnaftengaffe Dr. 251.

6) Sonntag ben 21. November ift in bem Radmittagegettebeient ju St. Morig ein Ger fangbud, mit Goloidmitt liegen aeblieben; ber Ins haber besielben wird gebeten, foldnes gegen eine Erstenntlicheit in dem Gomioir b. 28. abzugeben.

7) Mm 18. November if von Unterfemout bie Beiffenbrunn am Forft ein Demmidub vers loren gegangen; ber erbliche Finder wird gebeten; folden gegen ein Geident beim herrn Gaftgeber Schubert in Unterfiemau abzugeben den

8) Arpfel., Birnen, italienifde Zwelfden, Reincalade-, Borifofen: und Pfitderbaume, von ausertelerner Staffe, Godinheit und ben vorzagglichten Oblioten, to wie engliche Stadels beer: und holldneitide große Johanniebetrflamms den werpen verlauft

pon bem Gariner Riller, Rageleinegaffe Dir. 81 mobnhaft.

9) Ein Gut bep Staffelftein am Main, die Derau genannt, aus geraumigen Wohnungen, Stellungen, Gedeun beftebend, voou gehren 72 Samvet Alderland und 36 Lagwert Wielen von der beien Zualität, gehnfter, noht Dolg, ift, wie Paditjett Lüdmef 1831 enbet, auf weltere 6 Jahre gegen annehmliche Boingniffe und Stepterieffeitjung zu verpadten.

Pacheluffige haben fich bis gum 1. Januar 1831 ben Unterzeichnetem gu melben und ben

Pachtabidluß zu gewärtigen. Lichtenfels ben 20, October 1830.

Canbrichter.

10) Dein garberengefcaft babe ich erweifert, indem id mit ber Mollen : ober Ochenfarberen Baumwollengarn: und leinenfarberen perbunben

3d zeige biefes biermit an, verfpreche aufe und puntilide Bedienung wie billige Preife.

Coburg ben 24. Hopember 1830.

G. Rrafit.

11) In gwen am Edarteberg an bem Meufel'ichen Grunde liegenben Garten ift bas Gras und Gelb auf ein ober mehrere Jahre gu verpachten. Daberes in Dir. 87 in ber Opitalgaffe.

12) Gin gang nabe auf bem Marsberg liegen: ber gut bebauter alder ift Bectweife ju perpachten ; bas Rabere ift in Dir. 303 gu erfahren.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgeschichte.

(Fortfebung.)

Unter ben Regierungsbanblungen, melde in Die Beit feiner Alleinregierung fallen, verbient, in Beziehung auf bas Coburgifche, porzugliche Ermabnung Die Bieberermerbung Des Amtes Ro. nigberg, bas nach beffen obenerwahnter Uebers meifung an ben Darfgrafen Albrecht gu Bais reuth, von Beiten Diefes lettern im Jahre 1551 für 60,000 Galben an ben Rurfurften Doris ju Gadien verfouft, von Diefem aber bald barauf bem Dochfifte Bargburg fur 50,000 Gulben pfandmeife abgetreten worden mar , und nun in Solge bes bem Erneftinifden Saufe in bem Daum : burger Bertrage vom Jahre 1554 fur Die Cumme por 46,000 Gulben vom Dochflifte Burgburg wies ber gurudgelofet, und bem Erneftinifden Daufe wieder ermorben murbe. Uebrigens aber mar ber Deriog Johann Bilbelm ber lette, ber bie gefammten Canbe bes Erneftinifden Daufes, fo wie fie fich feit bem Raumburger Bertrage geftals tet hatten, und mit biefen bie Coburgifden, nebft ben Thuringifden und Dferlandifden Befiguns gen biefes Daufes, allein gufammen befaß. Denn ber oben angeführten Refitution ber beiben Cobne feines ungludlichen Brubers, 30 bann

Briebrid bes Mittlern, folgte balb nache ber die in ber Befdichte bes Erneffinifden haufes in jeder Begiebung febr merfmarbige Theilung bom 6. Hovember 1572, feit welcher eine Bers einigung ber Befigungen bes Godfen : Erneffinie fcen Daufes unter einem Regenten , fo wie biefes in ber furgen Beit ber Alleinregierung bes bers 30g6 3obann 2Bilbelm ber Ball gewefen mar, nie wieber fatt fand, ungeachtet er ber nachfie Abnherr aller Glieder bes bermatigen groß s und bergoglichen Saufes ift.

(Die Fortfebung folgt.)

Rirdliche Sandlungen.

Bep ber Stabtgemeinbe. Gefraut.

Den 14. Dopbr. Mfr. Johann Paulus Rrug, B. und Magiftrateglafer, auch Bittmer, und Frau Bobanne Margarethe Dorothea Rrug.

- - Difr. Johann Beinrich Sturm, B. und Beber, und 3gfr. Caroline Chriffiane Rofolau. Den 18. Hovbr. Diftr. Johann Blicolaus Humuller, B. und Rothgerber, und 3gfr. Augufte Amalie Dies.

- - Difr. Johann Gottlieb Sifder, B. und Lebfuchner, und 3gfr. Marie Barbara langguth.

Geboren.

Den 19. Detbr. ein Gobnden, Johann Friebrid. bes Johann Corens Dobn, B. und Commers autspachters.

Den 23. Detbr. ein Gobnden, Johann Bilbelm Briedrich , bes Johann Caspar Dabn , B. und Farbfnechts.

Den 25, Detbr. ein Cobnden, Ernft Chriftian Loreng, Des Diftr. Johann Chriftoph Muguft Pungel, B. und Schneibers.

Den 5. Rovbr. ein Cochterden, Johanne Mars Larethe Friederife, Des Diffr. Georg Undreas Rellermann, B. und Hagelfcmiebs, auch Rirs denaufmarters . Oubfiitut.

Gefforben.

Den 20. Dobbr. ein Gobnden, Georg Friedrich, Des Miftr. Johann Philipp Theobor Bilder, B. und Baders, alt 15 2Bochen.

Den 91. Roobr. ein Sobnden, Caspar, Des DRr. Bilbelm Berbig, B. und Odubmachers, alt 22 Bochen 4 Tage.

Marttpreif ber Stadt Coburg im Movember 1830.

Mm 20. Dopember bas Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 25 fr. Rorn 1 fl. 17; fr. Berfte 1 fl. 2; fr.	auch 1 ft. 15	fr. Erbfen	- ft fr.	aud) — fl. 30 fr. aud) — fl. — fr. aud) — fl. — fr.
--	---------------	------------	----------	---

Brob. und Rleifctare ber Stabt Coburg im Dovember 1830.

Citie C ble - minimi		1	Quint.	1 Pfund Dofenffeifc		φ - tr.	
Gin 3 Pf. Paiblein .	6 -	3	_	1 - Stierfleifd	6 ,, ,	, - "	"
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	7 -	_	_	1 - Sammelfleifch 1 - Schaaffleifch	7 11 1	- "	"
- 24 2 Pfo.	14 -	-	-	1 - Odweinefleifc	8 ,, ,	, - "	"
- 48 4 Pro.	28	_	_	1 - Ralbfleifch (at	uger Tare)	

Conversations = Lericon.

Die unterzeichnete Buchhandlung bringt hiermit nochmals in Erinnerung, daß jest wieder vollständige Eremplare dieses, für jeden Gebildeten fast unentbehrlichen Werks — (roh für fi. 27 — " in Halbstanhand fi. 35 — ") ju haben sind. — Bur Erleichterung der Anschaffung nehmen wir gerne monatliche Abschlagszahlungen von etwa 3 fi. — " an — und kann man somit leicht in Besis dieses Werks kommen. — Wir laden daher hiermit zu gefälligen Bestellungen ein.

Meufel und Cobn in Coburg.

Berbefferung:

In bet Befanntmachung bes hiefigen Bergogl. Juftigames vom 9. October d. I., im 43. Stud biefes Blatts S. 573 Mr. 6, ift in ber 6. Beile von unten nach dem Worte "ge ben" bie Stelle einzuschalten beim Drud überichen worben:
fobann bie Gate alles Ernftes gu pflegen,

Und eben fo im 45, St. G. 597. Dr. 3.

hierben ein Bucherverzeichniß der Niemann'ichen Buch- und Runfthandlung.

Bergogl. Cachfen Coburgifches

Regierungs-und Intelligenzblatt.

'49. Stud. Connabends, den 4. December 1830.

ı.

Landesherrliche Ernennungen.

Des regierenden Bergoge Durchlaucht haben gerubt:

1) bep dem Juftigamte Coburg den bisherigen Amts. Decretair Leopold von Gruner jum zweiten Beamten mit dem Prädicate als Juftigantmann, ben bish herigen Amts. Acceffiken, hofijunker Em i

bon Pawel-Rammingen gum Actuarius, 2) bep bem Cammeramte Coburg ben Gecretoir und bisberigen Cammeramts-Calfierer Bilbelm Pabft gum gweiten

Caffierer Bilbelm Dabft gum zweiten Beamten mit bem Prabicate als Cammeramtmann und

ben bisberigen Cammeramts Alfiftenten 30 : bann Coren; Cang jum Cammeramts. Caffierer

in Onaben gu ernennen, fo wie bie Patente bieruber unter bem 17. Rovember b. 3. ausfertigen gu laffen,

11.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimifder öffentlider Beborben.
- 1) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Radbem Se. Bergoglide Durdlaucht bie gnabigit Entidliegung gu faffen geruhet baben, bem Umiephpilius Dr. Pfrenger aufbier bie Betlie eines Debammen Lebrets fur bas biefige Land abertragen ju laffen, fo wird foldes hierdurch jur Renntnis bes Publifums gebracht. Coburg ben 24. Novbr, 1830.

Derzogl. G. Canbesregierung.

2) 3m Namen Gr. Berzogl. Durchl. 2c.

Es ift auf ben bieber opecialiter feilgebotenen vierten Antbeil ber Ochmibt foren Geben alb, an ben freneigenen, mit Gerichtebarteit verbuns benen Spriacis Ochmibt fchen Lehnschaften zu Großwalbur ein anderweites Mehrgebot von 425 fl. frf. arfels morben.

Diefes wird mit der Aufforderung an Raufliebhaber hierburch bekannt gemacht, erhöhte Ges bote binnen weiterer Ordnungsfrift anher zu Pros tocoll zu geben.

Coburg ben 26. Dopbr. 1830.

(L. S.) Bergogl. G. Jufigeollegium. Regenberg.

5) Montags ben 6, December I. 3. follen in beifigen Poffamte mehrere Rieibungsftude, Bucher, eine filberne Sofdenubr und ein Roffer offenlich verfteigert werben; welches hiermit bes fannt gemacht wirb.

Coburg ben 29. Rovbr. 1830.

Bergogl. S. Coburg, Gothaifdes Garfil, Thurn und Lazifdes Lebens, Poft, Direction. E. p. Imboff.

A) Das anber lebnbare Grundpermagen ber Mnna Margarethe Reifenmeber gu Rirbelsborf mirb mit bem Debrgebot pon .

600 ft. frt.

anderweit feilgeboten, Damit bobere Gebote in O. Brift erfolgen mogen.

Coburg ben 25. Monbr. 1830. Bergogl. G. Juftigamt. Bergbolo.

5) Da auf bas generaliter fubhaffirfe Cant: lenlehnbare Golbenaut Des Beit Die zu Dettinase baufen noch tein Gebot gelegt worden ift, fo mirb foldes mit ber Bemerfung anderweit feilgeboten. bas es pon bem Umtetarator auf Boo ff. frf. eine gefcast morben ift.

Dopad ben 11. Dopbr. 1830. Bergogl. O. committirtes Juffigamt baf. Gruner.

. 6) Die im 38. , 40. unb 42. Stud biefes Blatts fubhaftirten beiben Biefen bes Beinrich Rlett jun. ju Grofmalbur werben mit bem Unge: bot pon

40 ft. frt. biermit anderweit feilgeboten. Robach ben 22. Dopbr. 1830. Bergogl. G. Juftigamt bief.

Gruner.

7) Die jur Concuremaffe ber Johann Dicol Mullerifden Cheleute gu Grofmalbur geborigen cangleplebnbaren Cangutebofe , Untheile werben andurch mit bem Ungebot von 1200 ft. frt.

feilgeboten und Raufliebhaber aufgeforbert, ihre Debrgebote binnen Gadfifder Brift babier angus bringen.

Robad ben 25. Dopbr. 1830. Bergogl. G. Juftigamt als Lebnhofes Commiffion. Gruner.

8) Muf Befehl Bergogl. G. hodpreifl. Come mer gu Coburg foll bie Erlaubnig jum Ochnedens fammeln im Umtebezirte Reuffaht, jebod mit Muse folus ber forftbegirte lauterburg und Dondros ben, auf brep ober mehrere Jahre an ben Deiftbies tenben perbachtet merben.

Es ift bierzu Termin auf Dienstag ben 14. December 1. 3. anberaumt morben, und merben Dachtluffige ges laben, beregten Tages ju rechter Beit por ber une terzeidneten Stelle gu erfdeinen, ihre Dachtges bote ju erfennen ju geben, und bierauf bas Beie tere gemartig ju fepn.

Deuftabt ben 19. Dovember 1830. Bergogl. O. Commeramt.

Def.

9) Da bie gegenwartige Bitterung gum 21b. taupen ber Baume , Beden und Geftrauche als gunftig erfcbeint, und ben ben jest blatterlofen Breigen Die Raupennefter leicht fichtbar find, fo werben bie biefigen Grunbfludbefiger unter Dine meifung auf Die gulest im Bergogl. Regierunges blatt erlaffenen Berordnungen vom Q. Dlars und 24. Dap a. c. biermit aufgeforbert, fich biefes Gefdafts unverweilt mit Corgfalt und Genauig: teit ju untergieben , auch bie gur Bertilauna bies fer icabliden Infecten geeigneten Mittel, wogu porzuglich auch bas Abidneiven bes burren bels ges, Das Abfragen ber alten aufgeriffenen Rinbe pon ben Stammen und 3meigen, fo mie bas Ubmafden und Unftreichen berfelben mit fartem Ralfmaffer gebort, in Unmenbung zu bringen: burd folde Borfebrungen ben Berbeerungen ber fragliden Infeften moglichft zu begegnen und fo ben Grund gu einer ergiebigen Dbfternbte fur bas tommenbe Jahr ju legen.

Bir erwarten von ben treffenben Grundflud. befigern bie millige und punttliche Befolgung bies fer ju ihrem eigenen Beften gereichenden Unorde nung, bemerten aber baben, bag bie jum Rache theil ihrer Mitburger fich hierin faumfelig und nachlaffig Bezeigenden gur Berantwortung und

Strafe merben gezogen merben. Coburg ben 30. Hopbr. 1830.

Magiftrat ber Bergogl. Refibengflabt. Bergner.

10) In ber gegenmartigen Sabredzeif und ben ben berannabenden langen Binterabenben ift es gur Aufrechthaltung ber nachtlichen Rube und Siderkeit unumgänglich nothwerdig, daß mit dem Undrud ber Nach tie Jausfihren gehötig verschlosse und auf dies Weife dem Einschien und auf dies Weife dem Einschien verdäckigen und aufs Ströben ausgehenden Gerschiedt vorgebeugt wirt. Wit bringen vie in die im Betteff beteils unterm 9. Decbr. 1829 im Detagel, diesterungsblatt erloffine Revordung diem kliedt in Erinneung und forbetn die hiesigen Cinwohner wiederholf zu genauen Befolgung der feliwohner wiederholf zu genauch Befolgung der felben mit der Bemetlung auf, das das Polizper und Nachrächter, Porfonale hiernach instrutt und bep den nächtich vorgenommen werdenden polizpelichen Patroulken berauf ein besondere Ausgemerk richten wird. Diezeinigen Einwohner, weiche dieset Ansetung nicht nachfonmen, werden deshalb zur Berantwortung und Etrafe ger gegen werden.

Bornach fich zu achten! Coburg ben 30. Novbr. 1830, Magifrat ber herzogl. Refibengfabt baf. Bergner.

11) Berichiebene Effecten, Sausgerathichaften, Rleiber, Betten und Bafche follen

Mittwochs ben B. b. M. fruh 9 Uhr in bem Edarbi'iden, früherbin Derl'ichen haufe in ber Rofengaffe öffentlich verftrichen werben. Coburg ben 1. Decbr. 1830.

Dagiftrat ber Bergogl. G. Refibengftabt.

ta) Am 13. December b. 3. wird ber hiefige Runft, und Bererborrein fein sedsete Giffungde-feft feiern. Un alle verebriden Bereinmiglieber ergeht baber die freundliche Einlabung, fich an dem genannten Tage um halb 6 Uhr Abends in bem obern Rathbaubfaale einzufindeme und die Beier durch ibre perionited Deilnahme gu erhoben. Goburg ben 25. Niedbr., 1850.

Der Borftand bes Bereins. Capmboreti. B. Raufder. G. Duller.

Secretair Des Bereins.

13) Geb beram 29. November 1830 allhier volls sogenen 2715. Ziebung ber Bergogl. Zahlenlots terie find folgende Nummern aus bem Gludstade gezogen worden, als: 5. 86. 87. 41. 77.

Die 2714. Biebung geschiebet Montage ben 6. December 1830.

Coburg, ben 30. November 1830. Dergogl. G. Cotto : Direction.

14) Bei unterzeichnetet Caffe liegen ein taus fend Gulben ibnl. jum Berleiben, fowohl im Gonzen ale im Einzelnen, auf inlanbifche Confenfe gegen billige Binfen bereit.

Coburg ben 30. November 1830. Pfart s und Coul . Wietwencaffe. Bilb. Gobel.

15) Muf angebrachtellngehorfamebeidulvigung in bem Debitwefen bes Bebermeifters Johann Bohlleben babier if babin becretirt worben,

Daß elle die, welche in dem am 23. D. Dr. in dem Debitweien des Blieges und Weben die bei der aben Debitweien des Blieges und Weben debier gestambenen Liquidation einem in der Korderungen nicht ju Protocoll gegeben, von diesem Debutbenweien für ausgescholfen zu achten, und der Andersonliche der Webeneriebung in den vorigen Stand Rechtens für verlussig gut erflägen, wie dieselben dem auch dem gemäß für ausgescholfen und verlustig ertläter werben:

welches andurch ju jebermanns Biffenfchaft ges

Ronigeberg ben 24. November 1830. Derzogl. S. Stadtgericht. 3. C. Dberlander. Ernft Loit.

16) Das jur Concursmaffe bes alliter ver lebten Omniedsgellen Jobann Lider gehorige bereits mit einem Gebot von 56 ft. fraft. betgett 1/4 Tropfhaus foll nach llebereintunft ber Glaubigericalt öffentlich an ben Meiftbietenben vers frichen werben.

Ce ift biergu

Donnerstag ber 9. December b. 3. auserfeben worben und werben baber Rauflieb: haber veranlagt, beregten Lags Nachmittags 2 Uhr par unterzeichnetem Patrimonialgericht bas bier ju erfcheinen, um nach erfolgter Befannts madung ber Bedingungen ibre Gebote zu legen und bierauf mit Golag 4 Uhr bes Bufchlags an ben Deifibietenben gu gemartigen.

Gauerfladt ben 8. Dovbr. 1830. Derzogl. G. Coburg, Gothaifdes Patrimonialgericht

I. Glaffe.

R. 2B. Riemann.

b) Muslandifcher offentlicher Beborben.

Nachdem vom Bergogl. Oberlandesgericht ju Bilbburghaufen gegen ben übericulbeten 30s bann Biebel ju Mogger Die Eroffnung bes forme liden Concurfes erfannt, bierauf auch

Dienstag ber 26. April 1831 gum Liquidationetermin anberaumt morben ift, fo merben alle befannten und unbefannten Glaus biger biermit peremtorifd und unter bem Rechtes nachtbeil bes Musichluffes von Diefem Concurs und bes Berluftes ber Biebereinfegung in ben porigen Stand porgelaben, gebachten Tags frub 9 Ubr por ben unterzeichneten Berichten babier, resp. mit Bormundern, gu erfcheinen, ihre Forbetungen zu liquibiren und zu befcheinigen, fos bann bie Gute alles Ernftes ju pflegen , in beren Entflehung aber uber bie Liquibitat mit bem Ges meinfouloner, aber beren Prioritat aber unter fic redtlich zu verfohren und bierauf ber Ertheilung eines locationebefdeibs gemartig gu fepn.

Dieberlind ben 16. Ropbr. 1830, Abel. von Erffaifdes Patrimonialgericht baf. R. v. Soultes.

. III.

Drivatnadridten.

1) Das ich meinen Opecereplaten in ber Steingoffe Dir. 224 eroffnet babe, mache ich biers mit ergebenft befannt, und erfuche meine Freunde, wie Unbefannte, mir ferner ihr geneigtes Butrauen ju fchenten.

Johannes Ochaffner.

2) Teppiche, achte Brabanter, sind nen, geschmackvoll und billig angekommen.

Teppiche aus der H. C. G. Arbeitsanstalt besorge ich nach bey mir zur Aufgabe vorliegenden, geschmackvollen Mustern zu 20 bis 56 kr. die Elle. Mantelzeuche, sowohl glatte als gedruckte, erhielt ich wieder in den modernsten Farben und Stoffen.

Seidene neueste Kleider - und Westenzeuche, Shawle, Tücher und Echarpes, neueste Quinquaillerien, Papparbeiten und dergleichen empfehle ich mit der Versicherung reellster Bedienung.

J. F. Kranfs.

3) Empfehlungswerthe Beihnachtsbucher.

Go eben ift erfcbienen und in allen Buchbanbe lungen, in Coburg ben Deufel und Cobn, au haben:

3. Beingart, Berausgeber ber Lit. Beit. fur Deutfdlande Boltefdullebrer.

Das

Buttden im Thuringer Balbe,

bie gludliden Ergablungsabenbe ju Geligenborf. Gin Gefdent fur Rinber von 8- 12'3abren.

Dit 14 fein illum. gu eben fo vielen Ergabs lungen paffenben Rupfern.

Gotha 1851.

Cauber und bauerhaft gebunden. Preis 1 Thl. facf.

Diefe auf bas freundlichfte und anftanbigfte ausgefiattete Jugenbidrift (beren Inhalt ber Das me bes Berfaffere verburgt) enthalt auf 12 Bogen bes beften Papiers, Biergig Ergablungen und zwangig Poefien. 2Ber for bemerttes Rindesalter eine Beihnachtsgabe municht, wird burd Untauf Diefes Buche nicht getaufct, ba bes fonters auch ber ungemein billige Preis Diefe Ube fict erleichtert.

Boreng Rraft's Brieffammlung für die Jugend.

Gin Beitrag gur Bilbung bes Beiftes und Bers gens, fo wie bes Befchmade ber Jugend beiberlei Befolects.

Gotha 1830. Sauber und bauerhaft gebunden. Dreis 12 gr. facf.

4) R. F. Bedere Weltgeschichte, 6te Ausgabe.

neu bearbeitet von 3. 2B. Cobell:

mit ben Fortfehungen von J. G. Boltmann, und R. M. Mengel. 14 Theile. gr. 8.

ift nun vollfanbig ericbienen, und in allen Buchhandlungen noch fur bie wohlfeilen Gubfcriptions. preife, nemlich:

1) bie Ausgabe auf Schreib , Drudpapier fur 12 1/2 Ebir. facht.

2) bie Musgabe auf feinem frangof. Median fur 16 2/3 Ehlr. fachf.

ju baben. — Es duffte nicht leicht ein anderes Bert geben, das fo, wie das obige, Untersdallung und Belefrung jugleich gemöhrt, und beshalb jum Weich no dis gefchent sowohl für die Jugend als sie hat eile Jugend als sie des Alter fich eingen. Besonder jest, wo eine neue, bisorisch wichtige, Geserwart sie daus der Rergangenbeit entwicklet, und Niemand, der Bertangt dass der Bertangt delem bei Bestantichaft mit der Weitzelchiet. Diesem bei fien Goliffel ju manchen großen Afchselien eink betren fann, mus der Beste eines solchen Werts depreif fann, mus der Beste eines solchen Werts dehre fann, mus der Beste eines solchen Werts

Dunder und humblot in Berlin.

Bu geneigten Beftellungen hierauf empfiehlt fich unter Bufderung möglicht biliger Bebienung Die Buchhandlung von J. D. Meufel und Sobn in Coburg.

5) Ein Sad mit gweb Paar neuen Souben ift liegen geblieben. Der Eigenthumer tann ihn gegen die Einrudungsgebuhren abholen ber bem Rupferfomieb Malter.

6) Neue marinirte Deeringe find zu haben bep Joh. Chr. Ctaube jun, Steingaffe,

? Eine noch wenig gebrauchte moberne Erofche mit eifernen Achen, meffingenen Budlen, ein und zweifpannig ju fabren, fieht beim Gatiler, meifter Soubert ju verfaufen.

8) Die beiben Robrifden Guter ju Meiden, bad find auf 4831 mit Inventarium ju verpads ten. Pachteblingniffe find bep ben Eigenthumern Rr. 287 ober Rr. 85 ju erfahren.

IV.

Ueberfichtliche Darftellung ber Coburgifden Landesgefdichte.

(Fortfebung.)

In ber angeführten Theilung vom 6. Mov. 1572 murben namlich biefe fammtlichen Canbe, mit Ausnohme bes Mmts Ronigeberg - bas hers jog Johann Bilbelm, auf ben Grund ber porbin gebachten Biebereinlofung, im Boraus erhielt, - in amen Theile, ober wie man fic in ber Sprace ber Odofilden Publicifien ausbrudt, Portionen, getheilt, bie Beimari, for und bie Coburgifor. Die erfere erbielt ber beitog Johann Bilbelm, die meite fam an bie Bone feines ungludlichen Brubers. Doch umfaßte bie leste nicht blog bie Coburgifden Canbe allein, fonbern auserbem noch mehre Befigungen in Thuringen und Franfen ; namentlich bie Memter und Stabte, Boltes tobe, Rrainberg, Gerflungen, Breiten. bad, Ereffurth, Rreugburg, Gifenad, Gotha, Tenneberg, Die Golleftur ju Langenfalja, bas halbe Thuringifde Geleit ju Erfurt unb Morbhaufen, und Die ehemals Dennebergifchen Meinter Rombild, Lichtenberg (Dfibeim), Salzungen und Allenborf. Auch murbe ihnen bas Biebereins lofungerecht ber vom Bergoge Johann Bile belm fur bie Gothaifden Grecutiones und Bes lagerungefoften an ben Rurfurffen Muguff poh Caclen überlaffenen fogenannten affecur irten vier Memter Bepbe, Raabbaugt, Biegen: rad und Cachfenburg, überwiefen. Der Theilung felbft ging eine Beranfolagung ber Canbe nach ihrem bamaligen reinen Domanialertrag, wie er fic aus ben Umterbbachern und ben Umtse rechnungen in ben swolf Johren von 1558 - 1570 im Durdidnitte ergeben batte, poraus, nach meldem ber Betrag ber, ben Bergogen Johann Cafimir und Johann Ernft gugefallenen Goburgifden Portion auf 64,207 Gulben 19 Gr. 6 Pf. ausgemittelt murbe, wonach jeboch auf bas eigentliche Coburgifde nicht mehr als 22,284 Bul. ben 13 Gr. 4 Df. fomen.

(Die gortfegung folgt.)

V.

Rirdliche Sandlungen.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Befraut.

Den 25. Novbr. Derr Johann Friedrich Bilbelm Uebermeffer, B. und Porcellainmaler, und Safr. Epa Johanne hofmann.

- - Johann Caspar Fleifder , Budfens madergefelle ju Mehlis, und Unna Rofine Roch.

Geboren.

Den 5. Ropbr. ein Gohnden, Johann Chriftoph,

bes Mfr. Johann Chriftian Ronig, B. und Dofmaurers.

ein Gobnem, Ernft Catl Michael, bes Mft. Johann Georg Ruch, B. und Webers. Den 13. Novbr. ein Zodeterden, Marie Margas refte Friedrich, bes Mft. Johann Catl Camuel Wohlfterf, B. und Goloffers.

Den 15. Nopbr. ein Tochterchen, Catharine Barbara Friederife, bes Mftr. Johann Jacob Des,

B. und Båders.

Befforben.

Den 25. Rovber ein Schulmabchen, Dorothea, bes weil. Mftr. Friedrich Derl, B. und Mets- gere binterlaffene altefte Tochter, alt 11 Jahre.

Marttpreiß ber Stadt Coburg im Movember 1830.

Mm 27. Dovember bas Biertel : Gummern

Baigen 1 fl. 32; fr. auch 1 fl. 22; fr. paber — fl. 35 fr. auch — fl. 50 fr. Rorn 1 fl. 20 fr. auch 1 fl. 15 fr. Erbfen 1 fl. 20 fr. auch — fl. — fr. Einfen 1 fl. 20 fr. auch — fl. — fr.

Brob . und Bleifchtare ber Stadt Coburg im December 1830.

Eine 3 Pf. Gemmel Ein 3 Pf. Laiblein	5 Coth 1 6 - 21	Quint.	1 Pfund Dofenfleisch 1 - Rubfleisch 1 - Stierfleisch-	8 fr. auch — fr. ron.
- 12 Pf. Brob 1 Pfb.	6	_	1 - Dammelfleifc	7 ", " = ", ",
- 24 2 Pfo.	12	-	1 - Comeinefleifc	9 " " - " "
- 48 4 Pfo.	24		1 - Ralbfleifch (au	ifer Tare)

Hierben ein raisonnirendes Bergeichniß ber Jugenbschriften welche ben Meufel und Sohn in Coburg zu haben find.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

50. Stud. Connabends, den II. December 1830.

Landesherrliche Ernennungen.

1) Des herzogs Durchfaucht haben geruht, ben Ronigl, Preußischen Obrifilieutenannt a. D. von Robert zu hochberto Geschäftsträger und Miniferresibenten am Ronigl. Preußischen hofe au ernennen

2) Seine Bergogl, Durchlaude haben gerubt, Bohbero erichdieftiger und Dininliererfbenten am Ronigl. Preußischen hofe, Obriftlieutenant von Rober ju hochbero Cammerheren zu ete ennenen, auch bemielben barüber bas erforberliche Patent unterm 6. November b. J. ausfertigen zu laffen.

Coburg am 29. Dovbr. 1830.

11.

Pradicats. Ertheilung.

Des regierenben bergogs Durchlaucht haben gnabigit gerubt, ben Maler Emil Jacobs, welcher fich bermalen in St. Petersburg aufhalt, gum Domaler zu ernennen,

III.

Befanntmachungen.

a) Ginheimifder öffentlicher Beborben.

3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. 2c. Unter bem gerichtlich inventirten Rachlas bes albier verflotbenen Derin hofraihs und Leibmes bieus Dr. Scheler befinder fich eine reichglige und ziemlich vollftänige Sommlung after und neuerer Schaftider Golo , Silber; und Rupfers mungen, Medaillen und Jettons , fomobl aus ber Sachen Erneftnichen als Albertinischen Linie, zulammen über 2000 Tolte, worunter viele werthe volle und feltene Eremplare, — ingleichen eine Reichnichen alter et milder, votenfallicher und anderer Silber; und Aupfermangen, Schaftlicher und anderer Silber; und Aupfermangen, Schaftlicher und anderer Silber; und Aupfermangen, Schaftlicher

Einer teftamentarifden Bestimmung gufolge foll biefes Dungcabinet, wo möglich ungertrennt, an einen Dangliebhaber vertauft werben.

Dafielbe wird baber jum Bertauf im Sangen mit bem Bemerlen hierdurch feilgeboten, bag Kaulliebhaber fich um nahere Austunft über bas felbe, jo wir wegen Ginfict ber Cataloge und allensalb ber Cammlung febft an bie Inventurs Commiffon ber unterzeichneten Stelle wenden tonnen.

Bugleich wird jeboch befannt gemacht, bag wenn bis

Montage ben 17. Januar f. 3. 1831

ein annehmliches Gebot auf biefes Mangabinet im Gangen nicht gelegt fenn wird, an ben gunächft berauf folgenden Tagen in der vormaliegen Wohnung bes berkorbenen Deren Defrathe Dr. Schelter – Rt. 256 in der neuen Gefa allbier — der Einzelnverfauf der Müngen auf dem Wege ber Austion erfolgen foll, für welchen Jall Aufliebabate dagu eingeladen werbe.

Coburg ben 13. Dobbr. 1830.

Derzagl. Gadf. Jufigeollegium, Regenhers.

2) Einer ausgeflagten Sould holber wird bab ber Plarren gu Erub off. leinbare halbe St. bengut bes Caspar Jung bortfelbft hiermit generaliter feifgeboten, und haben Kaufluftige ibre In. und refp. Mehrgebote hinnen S. Frift anher zu Protocoll zu geben.

Coburg ben 19. November 1830. Bergogl, S. Jufigamt baf. Berabolo.

5) Auf angebrachte Lingehorsamsbefdulbigung in ber Concursiadte bes Johann Ricol Riect gu Grofmalbur ertheilt bas Dergogl. Gach, Jufigs aum babier gum

Befdeib:

dağ alt dieinigen Glaubiger, voelde in dem an 4. vorigen Wonats dagbabletem Kiquis dationstermine nicht erfolienen find. auch fonst ihre Horderungen nicht angemeldet haben, mit ihren etwaigen Anforderun an diefe Concurés unaffe ausgeschleften und der Rechtswohllen ber Wiebereinsebung in den vorigen Stand Rechtens für verlufta erachtet werden. Nigen. Robab den 1. December 1830.

Bergogl. S. committirtes Jufigamt baf.

Gruner.

4) Auf ongebrachte Ungehorsamsbeidulbigung in bem Schulbenwefen bes Bagnermeifters Peter Schneiber in Dorflis ift babin becretirt worben:

baß ale bie, welche in bem am 20. b. M. in bem Shulbenwelen bes Peter Schneider in Dorflis gestanden habenben Liquidationsters min ihre Forberungen nicht zu Profold gegeben, von biefem Genturswelen für ausgescholoffen zu achten und ber Wiebereinschung in ben vorigen Stand Rechtens fur verluftig zu erführen, wie benn auch bemgemäß die felben andurch für ausgeschloffen und verluftig erffer werben; werden bet bet bei gerflot werben;

welches andurch ju Jedermanns Biffenfchaft ges bracht mirb.

Ronigeberg ben 30. Dovbr. 1830.

Bergogl. G. 21mt. 3. 2. Dberlanber.

Soultes.

5) Muf Befehl Bergogl. G. hochpreifl. Cam.

mer ju Coburg foll bie Erlaubnis jum Ochnedens fommeln im Amtebegirte Rultabt, jevoch mit Ausfalus ber Forfibegirte Lauterburg und Mondrosben, auf brey ober mehrere Jahre an ben Meiftbies tenben vervodert werben.

G5 ift biergu Termin auf Dienstag ben 14. December I. 3, anberaumt morben, und werben Padriluftige ge, laben, beregten Tagts gu rechter Beit vor ber ums terziedneten Beite gu erfcheinen, ihre Padriges bote gu erfennen ju geben, und hierauf bas Beister gemörtig gu fepn.

Deuftadt ben 19. November 1830. Derzogl. C. Cammeramt.

Deg.

Barnung.

Der um biefe Beit von ben Kinden und Ebrlingen auf dem Mortte vor ben fog. Chriffe buben gemöhnlich verübt werdende Unfug wird buben gewöhnlich verübt werdende Unfug wird werdent auf fitzengte untersagt. Elten und Lehr meilter auf besfalligen Beausstätigt ihr ber und Echrlinge angewiesen und gugleich sür von Echrlinge angewiesen und gugleich für des Betrogen diese verantwortlich gemacht.

Bornach fic ju achten! Coburg ben 9. Decbr. 1830.

Magiftrat ber Dergogl. Refibengflabt. Bergner.

3) Um nicht genöthigt zu fenn, gegen bieje, nigen, welche mit Jahlung ber jest gafalich verfallenen 8 Oteuern in Rüdfland fin, mit Otenge verlabren zu muffen, werben bieselben biermit aufgeforbert, biese Oteuern nunmept längstenst

au berichtigen. binnen 8 Lagen

Coburg am 9. Decbr. 1830. Stadtfaffe als flatt. Steuereinnahme. Scherger. hermann.

3) Bep ber am 6. December 1830 allhier volls sogenen 2714. Ziebung ber Bergogl. Jahlenlotz terie find folgende Rummern aus bem Gludsrade gezogen worben , als:

2. 72. 38. 39. 17. Die 2715. Biebung geschiebet Montags ben

Coburg, ben 7. December 1830. Dergogl. G. Cotto : Direction.

Donason Google

99) Nachbem lunfer ben Glaubigern bes Dechgermeifters. Ja cho fi och albie allbier babin, bob bessen Dater mittelft Berftrich verlauft werden ben follen, übereingetommen worden und zu wissen nöchzig ift, ob noch unangenelbete Schulben vorr handen find, so werden die unbefannten Glaubiger aufgeforert, ihre Unsprucheniber ben K. Al orr fch fe binnen G. Frift und längsfens am Diense das ben 26. Januar f. J. anjumelben

Die nicht angemelbeten Borberungen werben ben ber Bertheilung ber Daffe unberudfichtiget

bleiben.

Biefenfeld ben 2. Decbr. 1830. Dergogl. G. 2c. herri. Littel'ices Patrimonials Gericht baf.

Briegleb.

b) Auslandifder offentlicher Beborben.

1) Da ber im Jahr 1816 ju heinersborf verflorbene Jobann Peter Worlschmann mehr Souls ben als Vermögen hinterlaffen und ber vordandene Testamentserbe die Erbidaft ausgeschlagen bar, fo werben aller, welche Iniprüdae an bem Nadlaß bes gerachten Peter Worlschmann, insbesondere auch an die, von diesem bessellie im Voh, ju machen gebenken, hierdung edictaliter et peremtorie gelaben,

rub 0 ill vor er untergiedneten Behotte, resp. bevormundet, oder burd gehörig legitimirte Besoumandet; oder burd gehörig legitimirte Besoumandetigte gu erfdeinen, ihre Forderungen gu fiquidiren mat gu bescheinigen, bie Gute gu pffe gen, in beren Entstehung aber weitere Unweisung gut, in beren Entstehung aber weitere Unweisung gut ermarten.

Muf alle, in biefem Termin nicht, ober nicht gehörig Ericheinende wird bep Bertheilung ber Maffe teine Rudficht genommen werben.

Sign. Conneberg ben 26. Novbr. 1830. Derjogl. G. Rreis, und Stabtgericht bas. G. Biemeg.

coll. G. Bifcoff.

2) Da ber Pacht ber ismmilicen herricalislicen Leiche gu Ende gehr, und diest anderweif auf 6 Jahre verpachtet werden follen; so wird solled hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht und Montag ber 15. Dechr. d. 3.

gum Bietungetermin im Gaffbof ju Meuhaus bies

gu fefigefest. Cammtlide Leider, g an ber Babl, baben eine gute und sonnenreide lagt, berturente Graftereien und Streu und wied bem Pachter bas baben befindliche Inventatium an Laidern, Ratspfenfag und Brut nebs Sichgerathen fünftiges Krübiahr übergeben werben.

Bep diefer Berpachtung wird fic bie Geneh. migung bergogl. hochpreifl. Rammer zu Meinins gen vorbebalten.

Sonneberg ben 4. November 1830. Bergogl. S. Domainen : Ginnahme. 30b. Flemming.

5) Mus bem Bergoglichen Forfirevier Bang, und zwar aus ben Balobiftriffen Ragenlocher und Dobobe werben

51 Eichen | Sollander und Commerzialholg

am Montage ben 13. December I. 3. Bormittags

Stridbliebhaber find eingelaben, Die bereits nummerirten Stamme in Augenfdein gu nehmen, und am Eridbetemine nad Eroffnung ber Bes bingniffe ihre Aufgebote gu Protofoll ju geben.

Bang am 7. Derbr. 1830. Bergogl, baperifches Rent . und Borflamt.

Fraas.

IV.

Privatnadrichten.

1) In Muftrag ber Glubigerichaft des Mesgermeifters Jacob Aforfachig im Bielenfeld, und mit Julimmung ber Chefrau des lehteren, werbe ich deffen dem Bertl. Littel'son Patrimonialgericht dorfelfen lehnbares Soloengut, bestehen aus einem Wohnhaus, Stadel, Garten, Gemeinderecht, einer Biese und mehrtern Mcketen, entweber im Gangen, oder falls die lehn und landesherrliche Erlaubnig ertheilt werden mid, im Eingelten, ingleichen besten sonderliche Grundblack, nemlich:

1) einen Ader im Fort, Robader Amtelebn, 2) einen Rrautader mit einem Bieblein,frepeigen, 3) einen Garten am Robfelber Berg, bem Der-

gogl. Patrimonialgericht auf bem Callenberg lebnbar,

4) einen Ader bafelbft, Biefenfelber Gemeine belebn,

5) einen bergl. auf bem weißen Berg, bem Ocheres Bieribifden Patrimonialgericht bas felbit lebnbar,

6) einen bergl. auf bem Benneberg, bergl. Cehn,

7) ein Bieblein im Schelm, Muller Umbers gifches Lebn,

Donnerblag ben 13. Januar f. 3.

Raufliebaber werben bober veranlost, ber regten Tags Rodmitteges 2 ibr in bem Bette hobnichen Gemeindewirthsbaufe ju Wiefenfeld ju erfweinen, um, nach erfolgter Ecfanntadung ber Beringungen, vie ben mit auch icon jest allfidindlich zu erfoden find, ihre Gebote zu legen, une hierauf leends 5 libr vos umbeingern Justiags an ben Meilbietenen bep annehmlieden Erboten ju gewärtigen.

Coburg ben 6, Decbr. 1830.

Muguft Diemann.

2) Co eben erfchien und ift in allen Buch, handlungen bes Ins und Auslandes, in Coburg ben Deufel und Sobn, gu boben:

Praftischer Rathgeber

in Privat . und bffenelichen Berhaltniffen. Ein vollftanbiges Sandbuch fur ben Burger, Raufmaun und Beamten,

von S. E. Solger, R. D. Ugenten. 34 1/2 compreffe Bogen in gr. 8vo, auf iconmeifen Drudpopier. Preis : 1/3 Ehlr. fach. (Betlin. Berlag ber Buchandlung von Carl Friedrich Umelang.)

Das Bedurfnis ber Beitgenoffen mocht bie Erideinung mehrfacher Schriften borfiebenber Urt nothwendig; es fommt aber barauf an, wer es am beften, grundlichten und umfaffenbften gu befriedigen weiß.

Ein vielgaubter Befodifemann übergiebt in obigem Berte bem Publifum alles bas beifam, men, was es bieber nur ver ein gelt in anbern berartigen Schriften fanb. Er giebt einen volle fanbigen Brieffeller fur Jedermann,

er giebt bie gwedt mo Bigfe Unteitung fur ber ben Burger in Privatgefabifen, für ber Raufmann im Danbelsveitebr, und fur Bei be, mie für ben Beamten, mod fie nur in offentlichen Berbaltniffen bedufen. Insenthalb ber Grengen, bie ein foldes Bert hober fann, ift es unmöglich, boffelbe reichaltiger ausgudaten, als hier gefabe. Die befondere Lubbardeit vorliegender Schrift wird fich beim Ges brauche mit jedem Lage mehr bemöhren.

5) In ber hennings'iden Buchands lung in Gotha ift fo eben erichienen und burch alle gute Buchandlungen, in Coburg burch Meufel und Cobn, ju baben:

Spftematifde Anfeitung gum lehtreiden und wurdigen Gebraude bes Genverfations. Cericon, mit himmefung auf bie einighagenben Utrie fel von B. J. E. Kulentamp, gr. 8. Erfte Abtheil. Biffenfodft. 16 gr. fich Bweite Abtheil. Kunft. 14 gr. fich.

Chrentempel. 118 Seft. 3 thir. 12 gr. faof. Sophoclis Tragoedias Vol. I. r. ed. Dr. Eduard Wunder.

Isocratis orationes eelectas ed. Dr. Bremi, ullit, 2 gr. sticks. Eupel, J. Chr., vollfidnbiges und unentbehrlides allgemeines Kochbuch für alle beutsche Soussmutter, hausbälterinnen und köchinnen, und

bie es werben wollen. Jee vermebrte und wohle feilere Busabe gr. 8, å 1 fbr. fach, Ueber bie Blabungen, als eine oft unerkonnte Urjade febwerer Buldite und Krantheiten. Rebij Ungabe fiderer Mittel und Abblibung und Be-

fcbreibung einer Mafchine, um fich sogleich von venselben zu befreien. gr. 8. gar. fcbof. Bo erh davo Dr. her ma un, furge Lebriche über Erfennung und Deilung der Arantheiten. Aus dem Lateinichen überseht. Neue wohlfeile Ausgabe. 4 Boe.

gabe. 4 Bbe. 16 gr. fof.
Klein, Dr. C. G., Wegweifer am Rranfenbette. Hus bem factenischen überfett. Reue wohlbeite Ausgabe. 3 Bbe. 14 gr. fich.

4) Wohlfeilste Musikalien-Sammlung.

So eben erschien hei Schuberth und Niemeyer in Hamburg: Pianoforte-Bibliothek is bis 3s Heft à 5 Gr. sachs, Disse vorkung der Schluß von Mozart. Heft 4 biogentialien drs Beste Beet hovens mit Portrait und Lebensbeschreibung. Bestellungen 4 5 Gr. sächs, nehmen noch an und sind Exemplare vorräthig bey Meusel und Sohn in Goburg.

5) Empfehlungswerthes Weibnachtsbud.

Coeben ift ericbienen und in allen Buchands tungen, in Coburg bep Deufel und Cobn, ju baben:

die kleinen Enkel

am Rnie bes ergahtenben Großvatere, 3meite vermehrte und verbefferte Auflage. Rebft 17 ju eben fo vielen Ergablungen paffenben illum, Rupfern.

Gotha 1831.

Sauber und tauerhaft gebunden. Preist za i. Mof.
Für die Brauchdorfeit dieses Buchs burgt der Name des Berkasser, und ber fchnelle Abfab ber reften Auflage. Diese zet Auflage ift mit Beibehaltung des frühren ungemein billigen Preises um 2 1/2 Bogen vermebet, und enthalt auf 9. Bogen des fchanken par piers 68 fleine, den Bassungsfraften der Kinder nagemesserer Erzablungen, und in 41 herrlichen fleinen Gebidten, Gebeten ic. einen reichen Schap jum Aus.

6) Empfellung.
Mit einer großen Auswall geschmackvofler Oegenstände, welche als Weihnachtegeschenke für Erwachsene und für Kinder, zur
angenehnen und nürlichem Unterhaltung dienen, hat sich wieder assortiet und bittet ergebenst um geneigten Züspruch

das Kunstmagazin von August Popp.

7) Robes Leinen ; Garn wird ju taufen ges fucht von

Georg Schmidt.

8) Pofebamer Dampf, Chocolabe. Roch vor Rurgem beftand Die tagliche Lieferung an Dampf, Chocolabe aus 4000 Pfund bep uns abegeiebtem Gang ber Maldinen. 3eht merben, durch verbefferte Organisation bes gangen Wertee, taglich bis jur Keierft und er Benbed bilbrig in fauten Prund bereitet. In holge biefer Bervollommung bat vie habrit ihre um etrzeichnete Geschließe Branche in ben Schond gen fetzt, die Sovolavenpreise metstig niedriger, die fetzt, die Gewolavenpreise metstig niedriger, bestender ist die Niederlage authorifier, einen nicht unbedeutenden Rabatt ischen Confumnation zu dem bewilligen, welche ein gewistes Lutan, tum zusammen nehmen. Ich unterlesse es nicht, auf diese Borthiele aufmertsem zu maden, und diese Borthiel aufmertsem zu maden, und empfehle zogleich, aller Cohpressung mich enthale, tend beer Artiste bevar des Bobes nicht; die neuern Producte der Kabrit:

De ist er Geborader,

Balanterie: Chocolabe,
Portraits: Chocolade,
Wie auch recht paffend zu einem

Beihnachts, und Neufohrgefden? fich eignen. Kur Gaben, insbesondere welche ein nen argloffen Getz, mehr aber eine angelegenere Bhich, oder eine mohlwolleide Gesinnung ausbrücken sollen, durft ein umschaft berechnete Wannichfaltigfeit diese Mfortiment mit seinen sinn, und desjedungstreichen Eftiguetten ein gater coloritere Ctablsich eine willfommen Auswahl

Coburg ben 8, Decbr. 1830. Saupiniederlage ber achten Potsbamer Dampf. Chocolabe.

Jobs Dunifd.

9) Die beliebten Gorten

The e:

fupfein grun, ff. hapfans, ff. Berls und Blomthee find ben 3ohe Dunifc' in Coburg fortmabrend zu haben.

10) Eip Unterzeichnetem find gegenmartig wies der meigt und braune Bagier Manbelluden - bes fier Quolität - fo mie aud Manbel und Bute ter: Vadwert ju Reihnadtsgeschenten ju baben. Eben fo empfehe in auch ju arthiger: Ubnohme alle Corten Liqueure von verzüglicher Gute. Mein Laben ift im Dehrlichen haufe am Martte. Geburg am 8. Debr. 1850.

Job. Georg Daade.

11) Mehrfeitiger Nachfrage bient gur ergebenen Ungeige, bag wieder eine Sendung von dotem Enn de Gologne angelommen, und, wie frühr; ju au und 21 fr. in großen und fleinen Glafern, nebft einer gang neuen Sorte iff Double a 1 fl. rhn, pr. Rigcon zu baben ift be

M. C. Mepius.

12) Bei Unterzeichnetem liegt eine Parthie Leis nengarn aus ber Armen: Spinnanftalt zu verlaufen. Ehr. Staube

in ber Steingaffe.

13) Bein, ju 15 fr. bas Moas, Granntwein, Liqueure, Spiritus vini, Beineffig, feine Germarg, Chocolobe, achte ruffifche Saufenblafe in Blattern, Pulver, Schrote, Bley u. f. w. ju ben billigften Preifen empfiehlt ju geneigter Ibenachme

Friedrich Ellrodt, Cobn, auf dem Burglag Der. 618.

gerechigfeit, welche lehtere ichrlich in 4 Alaffern Dols und 2 Schot Reisig beftet, auf bemielben boiren a Gulton fidnt. 11 Grofden 2 1/2 Pfennig labrifice. Steuer, und liegt mit Goo fi. in der Brantloffe. Xaulifebader belieben fich gefälligh, um nabere Husbunft zu erhalten, an Unterzeichnes ten zu wenden.

Sonnefeld ben 9. Decbr. 1830. Guftav Bilbelm Streit, Oberlieutenant.

75) Auf mein fruber bem Bertauf ausgesehtes Mohnbaus ju Ebereborf find 575 fl. itant. geboten. — Indem ich diefes biermit angeige, eine de ich Rausliebbaber, ihre Mehrgebote mir bals bigk angugigen.

Job. Beinrich Bauer in Beitrameborf.

i6) In Dr. 70 in ber Jubengaffe ift vor einigen Wochen ein Sad mit Gerfte fieben geblieben. Der Gigenthumer tann ibn gegen bie Einradunge, gebuhten gurud erhalten.

17) Eine jum Reiten und Sahren abgerichtete Efelin ift auf Berlangen mit Cattel und Beug ju vertaufen.

18) In ber fleinen Jobannisgaffe Dr. 181 ift

19) In Mr. 394 in ber Bebergaffe ift ein logis für eine einzelne Perfon zu vermiethen und fann fogleich bezogen werben.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im December 1850.

2m 4. December bas Biertel = Gummern

Baigen 1 fl. 32; fr. auch 1 fl. 30 fr. Saber - fl. 35 fr. auch - fl. 50 fr. Gersfe n 1 fl. 22; fr. auch 1 fl. 17; fr. Gersfe - fl. 7; fr. auch - fl. - fr. auch - fl. - fr. Gersfe 1 fl. 7; fr. auch 1 fl. - fl. - fl. auch 1 fl. - fl. - fl. - auch 1 fl. - fl. - f

Sierben Mr. 41 ber bibliographischen Unzeigen.

Regierungs- und Intelligenzblatt.

51. Crud. Connabends, ben 18. December 1830.

Da sich mit Ende bieses Monats das zweite Semester des Regierungs : und Intelligenzblatts schließt, so werden die resp. Abnehmer hiermit ersucht, die Vorauszahlungen fur das kunftige halbe Jahr baldigft zu berichtigen.

Bugleich wird die Ginfendung ber ructftandigen Ginruckungegebuhren wieber-

holt in Erinnerung gebracht.

Coburg am 14. Decbr. 1830.

Berzogl. S. Comtoir des Regierungs, und Intelligenzblatts.

ſ.

Befanntmachungen.

- a) Ginheimifder öffentlicher Behorben.
- 1) 3m Mamen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Es ift auf ben bisher specialiter feilgebotes meirten Antheil ver Odminb'iden Erben all, an ben freieigenen, mit Gerichtsbarteit verbundes nen Epriacis Odminb'iden Lehnschaften zu Großs walbur ein anderweites Mebrzebot von 425 ft. frank.

gefebt worben. Diefes wird mit ber Aufforberung an Roufe liebhaber hierdurch befannt gemacht, erhöhte Ges bote binnen weiterer Ordnungefrift anber ju Prostofu ju geben,

Coburg ben 26. Novbr. 1830. Derjogl. S. Juftigcollegium. (L. S.) Regenberg.

(a) Bertauf von chinefifden

Muf ber Bergogl. Odmeigerep babier fieben feche jur Daft fich eignende chinefifche Odweine, nemlich

2 Stud von zwep Johren und

gum Bertauf. Indem man biefes fur Raufluftige biermit offentlich bekannt macht, bittet man um balbige Weldungen.

Rofenau ben Coburg am 15. Decbr. 1830. Dergogl. Schweizeren : Bermaltung baf.

5) Das anher lehnbare Grundvermogen ber Unna Margarethe Reiferibeber ju Firbelsborf wird mit bem Webrgebot von 600 ff. frf.

onbermeit feilgeboten , bamit bobere Gebote in O. Frift erfolgen mogen.

Coburg ben 25. Monbr. 1830. Bergogl. G. Jufigamt. Bergholo.

4) Muf angebrachte Ungehorfamebefdulbigung in bem Odulbenwefen bes Desgermeiftere 30, bann Conrad Ctubenrauch ju Beitrameborf ers theilt bas Dergogl. Jufligamt allbier gum

Beideib: baf alle biejenigen , welche in bem am 2. De: cember b. 3. gefandenen Liquidationstermin nicht erfchienen finb, ihre Forberungen aud fonft nicht angemelbet haben, mit ihren als Tenfallfigen Unipruden an Diefer Concurss maffe fur ausgeschloffen und ber Rechtewoblthat ber Biebereinfebung in ben porigen Rechtsfiand fur verluftig erachtet merben. Sign. Coburg ben 2. Decbr. 1830. Derjogl. S. Juftigamt baf.

Berghold. Gruner.

5) Da auf bas generaliter fubhaffirte Cange leplebnbare Solbengut bes Beit Die gu Dettings, baufen noch fein Gebot gelegt morben ift, fo mirb foldes mit ber Bemerfung anderweit feilgeboten, bal es von bem Amtetarator auf Boo ff. frt, eine gefcatt morben ift.

Mobad ben 11. Dovbr. 1830. Derzogl. G. committirtes Jufligamt baf. Gruner.

6) Die im 38. , 40. unb 42. Cfud birfes. Blatte fubbaftirten beiben Biefen bee Beinrich Mlett inn, ju Grofmalbur merben mit bem Unge: bot pon

40 ff. frt. biermit anberweit feilgeboten. Robach ben 22. Dopbr. 1830. Derzogl. O. Jufligamt bief. Gruner.

7) Die jur Concuremaffe ber Johann Ricol' Dullerifden Cheleute ju Grofmalbur geborigen

cantlenlebnbaren Canaufshofe . Untheile merben andurd mit bem Ungebot von 1200 ft. frt. feilgeboten und Roufliebbaher aufgeforbert, ibre

Debraebote binnen Cachfider Grift babier angus

Robach ben 25. Dopbr. 1830. Berjogl. G. Juftigamt ale LebuboferCommiffion. Grunet.

8) Ben ber am 13, December 1830 affier volls jogenen 2715. Biebung ber Bergogl. Bablenlote terie find folgende Hummern aus bem Gluderabe gezogen morben, ala:

64. 10. Die 2716. Biebung gefchiebet Montage ben. 20. December 1830.

Coburg, ben 14. December 1830. Derjogl. O. Cotto : Direction.

4) Das anbero lebnbare von ungemeffener Sandfrohn befreite Golbengut bes Gimon Dofs mann babier, wird ausgeflagter Coulben balber biermit generaliter mit ber Aufforberung an Raufs fiebhaber feilgeboten, ibre Bebote barauf binnen. O. Brift anbero gu Protocoll ju geben.

Gauerfladt ben 13. Decbr. 1830. Derzogl. G. Coburg. Gothaildes Patrimonialgericht I. Gipffe.

5. 23. Riemann.

10) Das ben Rinbern ber verftorbenen Biffme Rofine Stamberger allbier geborige halbe Bobns baus Rr. 13 nebft Stabel und Garten foll mit oberpormunbichaftlicher Genehmigung aus freier Sand verlauft werben, und ift bereits barauf ein Gebot von 405 ff. frant, gelegt worben.

Es wird bemnad Berfriche: und Bufdlagse. termin an hiefiger Berichtofielle auf

Mittmod ben 5. Januar 1831 anberaumt und merben Raufliebhaber biergu eine gelaben, mit ber Bemerfung, bag ber Buichlag Placmittage punct 4 Uhr an ben Deifibietenben erfolgen foll.

Rieberfullbach ben 15. December 1830. Bergogl. G. G. Batrimonialgericht Gr. Ranigl. Dobeit Des Pringen Ceopola. Beraner.

11) Der dem Richs, und Medgermft, Georg Dichorl Alexager ju Kleufet asch, jugedörige, one ber lebendose und im dasigen Fluire zeiegene sogen geneile Richten der wird wegen eines ausgetlagten Confensfauld zur Hälle des immittiren Glaub gigere hiermit im Algzmeinen feilzeboten und junlich die Lufforderung an Kaullichdarber die glägft, ihre Gebote darauf dinnen S. Friff ans her zu Protocoll zu geden.

Roffact ben 15. Decbr. 1830. Bergogl. C. 2c. Berrl. Engelbardt'fches Patrim. Gericht II. Glaffe baf.

5. 23. Riemann,

12) Der anftere leinbare uder bes Maurermeifters Johann Midded Parton ju Croppoch bas Detemigderlein genannt, worauf 2gr. 1 1/2 pf. judichte Erbins haften, wird auf Requisition ber Derigall. Cads, ubel. von Imboff fohn Dar teimonialgeriats ju Dobenftein hierdurch öffentich fellgeboten, mit ber Auflerberung an Raufe liebabeter, ihre Raufgebote binnen Cads. Frift anbere ju Protofoll ju geben.

Oderned ben 13. Decbr. 1830.

Derjoglich Sach. Abelid von Lichtenbergiftes

Patrimonialgericht II. Rlaffe baf. E. Mit.

13) Der Balfiberein für Ronneburg - ju Alfenburg - hat bem unterziedneten Comtoir, in nochmoliger banfbarer Unerfennung der burch die Bahlibaligfeit der Bewohner Geburgs und ber Umsegend einzegangenen nicht unbebeutenden Unterführung 6. Beiträge, einige Eremplate ber fo eben erfoliennenn Schrift

"Nadricht über bie beiben Branbe in Ronneburg am 19. May und 14. Juny 1829, und über bie gur Unterflügung ber Brandverunglüdten eingegangenen mil-

ben Beierage

ju bem Boede überfenbet, folde ben Boblifdtern ju gefäliger Einficht mitzutheilen. Indem wir biefeb bem Buniche bes Bereins gemäs biermit onzeigen, bitten wir die volen Geber, wiefe Gebuft gubefagtem Frede bey uns abzuverlangen, Coburg am D. Drebr, 1850.

Dergogl. G. Comtoir Des Regietungeblatte.

H

Privatnadridten.

Beibnachtefdrift.

Babagogifche Lebr . Erzählungen

ober moralisch-religible Charafterschilderungen, aur Bettheung ber Jugend für Schule und Jans. Bou A. Steffenien, Schullehrer. 8. 1851. 13 Bogen. Preis 1/2 Arbite. fach. — Ettern und lehrer werben auf biefes nugt. Buch ausmerksam gemacht, Belebrung, Ermunterung und Warnung ift der Aver derfelben.

Borrathig bep Deufel und Cobnin Coburg.

2) Bohlfeile Prachtausgaben

Der

Entherifden Bibel

So eben erfdienen (Drud und Berlag bes Bibliographifden Infiints ju hilbburghaufen und Bien-gorf) und bei unterzeichneter Buchanblung angefommen:

Bibel

får

Confirmanben;

Boblfeile Practausgabe auf eng'. Belin mit 12 berelichen Aupfern und einer Rarte von Palaftina. In zwolf monatlichen Lieferungen.

1. Lieferung. Mit 2 Rupfern. 3weiter (jest noch geltenber) Gubicriptionspreis nur 5 gr.fachf. (portofrei bierber) fur jebe Lieferung!

Schöneres, Berrlideres hat bie Budbruderlunfim Beceine mir ber Cal. tographie bem beutiden Publikum noch nicht geboten. Wer fich bayen überzeugen will, ber fomme zu uns. Erempfare liegen zur Anficht bereit.

Bon ber Saus- und Familien bibel (mit |24 und 36 Aupfern) aus bemfelhen Berlage erwarten wir bie enfte Lieferung in 3 Boden. Auftrage beforgen wir fortwahrend auf

Subscribentensammler erhalten auf 10 Eremplare das eilfte umfonft.

Meufel und Cohn in Coburg.

5) Bey Heinrich Schröder in der Spittelgasse Nr. 123 sind ganz frische neue holländische Vollheeringe, sowohl roh als einmarinirt, Hamburger einmarinirten Salzhechten ganz frisch zu haben. Auch ist eine Parthie ganz schöne ächte Bremer Bricken, das Pfd. pro fl. 1. daselbst vorräthig, nebst ächtem Emmenthaler Schweizer - Käse, Zellernüsse, das 100. — 12 kr., das 1000. fl. 1. 45 kr.

Mein viel beliebtes Weinlager, welches mit allen Sorten Weinen wohl versehen ist, recommandire ich auf das Beste. Ich habe eine ansehnliche Parthie Champagner, 1ste Qualität, Versonay 1825er erhalten, den ich pro Bout. fl. 2. 10 kr. und pro Duzd. fl. 25 ablassen kann. Einige 100 Eimer Weinfässer, den Eimer zu 30—36 kr., sind ebenfalls vorräthig.

Noch empfehle ich eine Parthie Schnitt- und Modewaaren nach den neuesten Mustern aus den vorzüglichsten Fabriken Frankreichs, Englands, Hollandsl und der Schweiz, so wie Näh- und Orsoi-Seide, so eben erhalten, die ich zu den billigsten Preisen zu verkausen im Stande bin. 4) G. C. Gvriaci empfichlt fid mit fehr gut ethaltenem 1848er Frontenwein, bas Maas 18 fr.; Rum de Jamaica, allen Gorten Liqueuren, Genf, frifden Garbulen, Citronen, nebft feinstem Flachs und Merg.

5) Der Unterzeicnete, Gohn bes conceiffe, nirten Kammerichere Balentin Gopp aus Obere elsbad, zeigt biemit an, best er wieder hie ans gefommen ift, und ersucht die einigen haubefiber, welche feine flagst als probat anerkannten Mittel wiere Natten, Mule r. angewender wiffen wolfe len, ibn dehalb bologist ju benachtichten. Dein Unterahpalt dauert bis Monfags ben 20. Decht. Bohann Jofep Sopp,

im Unter logirend.

6) Indem ich das am 4. dieses Monats ere folgte Ableben meines Ehemannes Wilhelm Krieder ich Mauer allen Permanneten und Befannten diere durch ergebenst angeige, bemerte ich quaseich, daß ich den Beinschaft und die Bierwirthschaft forts fäbren und das seit einer Reihe von Jahren gewossen gleich Jutauen zu erhalten bemühl sepn werde. Eeburg am 3. Dezember 1836.

Gatharine Maragrethe Mauer.

7) Robes Leinen Garn wird ju faufen gefucht von, Georg Schmidt.

8) Laberdan und feiner Barinas, Canaffer in Rollen pr. Pfund fl. 1. 20 fr. verfauft Uppel am Marlt Mr. 206.

9) Cuse Callanien, verschievene Sorten Chos colade von fl. 4 bis 36 fr. pr. Pl., daten Arrac, feinen Jamaica Rum, mehrere Sorten Liqueuts und fein fristallistiete Lampenobl empfieht 3068 Agnaerle.

10) Unterzeichneter ift gesonnen, fein in ber Mitre bes Orts gelegenes und gang gut ausges bautes Bohnbaus aus freger Sand zu verlaufen; in bem untern Stodwert befindet fich eine Stube

nebft Rammer, Soustommer, Speifefammer, Ruche, und ein fleiner Reber; im obern Stocke wert ebenfalls eine Ctube nebft Rammer , amen Daustammern und Ruche, bann ein geraumiger Saus : und Dberboben; im Geilengebaube Stallung fur einige Stud Rieb, über bemfelben ein Boben und neben bem Stall noch eine Solge remife; an bem Saufe befindet fich ein großer und fleiner Garten mit verebelten und tragbaren Dbfte baumen bepftangt nebft einem gugemachten bof mit Ginfahrt. Das Daus befiet Brau: und Brenne gerechtigfeit, welche lettere jahrlich in 4 Rlaftern Dolg und 2 Cood Reifig befeht, auf bemfelben haften 2 Gulben frant. 11 Grofchen 2 1/2 Pfennig jabrliche Steuer, und liegt mit 600 fl. in ber Brandfaffe. Raufliebhaber belieben fic gefälligft. um nabere Mustunft ju erhalten, an Unterzeichnes ten gu wenben.

Sonnefeld ben 9. Decbr. 1830. Guftav Bilbelm Streit, Dberlieutenant.

- 11) Bur örsten Braunichweiger Alassen, Lote tette etter Slaffe, so den 10. Januar 1853 geogen wird, sind booke à 26st. agr. icoch, oder 38. 5a ft. robei. in ganzen, deben und Piertelloofen, desgleich der Soften Berliner Klassen Vottetie erfte Alassen Vottetie erfte Alassen Vottetie erfte votte votten votten 10. Januar 1851 geogen wird, find hook 5 5 fit. a gr. in Goloe over ft. 10. 18 ft. rebein. in ganzen, balden und Diestellofen nehn Picknen gegen freie Einsenbung des Betrags zu daben dei dem Ortes Gollecteur hubnet in Coburg, Dertrengafe Rr. 1950.
- 12) Es wird in hiefiger Stadt ein mittelmäßig stoßes, in einer lebhalten Stroße, wo möglich in der Nicht des Nartleis, belegenes Wohndung, welches im Erdgeflods mit einem geräumigen Las den nieße einer Ladenflube und beliem Rüche, so von nieße einer Ladenflube und beliem Rüche, so diem Selabliets geeigneten Gelässen verfeben ist, ju Taufen, oder wenigstens auf eine Niche von Jadren zu mietben gelucht. Dierouf Riskettienbe belieben sich wegen näherer Ausklunst an das Comteit dies lieft gibt wenden.
- 13) Ein noch gang guter blecherner Auffas auf einen Dfen ift zu verfaufen. 200? ift im Comtote biefes Blatts zu erfahren.

- 14) Bep M. Bepereborf find Chaftenfpiele mit bemegbaren Siguren à 36 fr. gu haben.
- 15) Bep Friedrich Martin in Dr. 301 por bem Retichenthore ift gute Tharinger Defe gu haben.
- ib Die Erben ber verflorbenen Margarethe Barbara Löblein zu Roffach find gesonen, beren Grundbestungen bafelbaf, bestehend aus einem Selbengut mit Brobnhaus, worauf Brau, und Schengaretdigteit ruht, nebe einem Rebengesbube, 24 Simmern gelb und 4 Juber Deu, aus frepe hand zu verfaufen. Raufliebbaber mögen fich mit ibren Geboten bep bem Umtsichulerbeifen Rauf zu Roffach melben.

Johann Georg Bierneufel, in Auftrag ber Loblein'fcen Erben.

- 17) Ben bem Dufmacher Beinert find geftreifte Daafen gu verfaufen.
- 18) Ein Pianoforte wird zu miethen gefucht. Bon wem? fagt bas Comtoir biefes Blatts.
- 19) Der ehemale Dafbort'ide Grund ift von 1831 an im Gangen voer theilweife ju verpachten. Liebbabr dagt werben gebeten, fich an ben jedigen Befiber, Genator Meufel, ju wenden.

20) In Dr. 275 ift ein fleines logis gu pers

111.

Rirdliche Bandlungen.

Bep ber hofgemeinbe.

Getraut.

Den 18. November Derr Georg Friedrich holzhen, B. und Raufmann zu Reuftabt, und Jungfrau Margarethe Barbara Schlid.

Den 3. Decbr. ein unehel. Sohnden, Johann Blicolaus, alt 4 Monate,

Ben ber Stabtgemeinbe.

Beboren.

Den 22. Detbr. ein unebel. Tochterden, Johanne

Glifabethe Benriette.

Den g. Dovbr. ein Gobnden, Ernft Carl Bils belm, bes herrn Dr. Bilbelm Albrecht Muther, Diaconus ju Ot. Moris, Paffors ju St. Cruc. und Garnifonpredigers.

Den 13. Dopbr. ein Tochterden, Gabine Johanne Barbara, bes Diftr. Georg Kriebrich Gader, B. und Bebers.

- - ein Ebchterden, Juliane Lifette Georgine, bes Diftr. Johann Bilbelm Lang. bein , B. und Ochreiners.

Den 14 Novbr. ein Sohnden, Johann Carl Lubmig, bes Mir. Friedrich Bictor Lubmig Eramer, B. und Drechslers.

- - ein Cobnden, Chriftoph Morig

Friedrich , bes Diffr. Johann Anton Carl Ders tel. B. und Bebert. Den 18. Dopbr. ein Tochterden, Johanne Fries berife Regine, bes Diftr. Johann Beinrich Frieds

rid Beiftlinger, B. und Coneibers. Den 24. Mopbr. ein unebel. Tochterden, Glife

Datbilbe Untonie.

Den 26. Dopbr. ein unebel. Gobnden, Johann Deinrid Morig.

Den 27. Dovbr. ein Tochterden, Margarethe Johanne Chriftiane, Des Carl Kriedrich Pana. B. und Maurergefellen.

ein Obbnden, Beinrid Friedrich Carl, bee Johann Glias Derr, Bimmergefellen. Den 1. Decbr. ein Gobnoen, Carl Bernbard. Des Difir. Johann Chriftian Gottlieb Reibiger. B. und Beberd.

Gefforben. Den 30. Dopbr. Frau Epa Frant, bes meil. Difr. Johann Georg Frant, B. und Glafere binterl. Bittme, alt 77 3abre.

Den 4. Dechr. Berr Bilbelm Griebrich Mouer. B. und Battneemftr., auch Bein : und Biers fent, alt 51 Jahre 9 Monate 19 Tage. - - ein tobtgeb. Gobnden, Des Dar.

Robann Dicolaus Bafner, B. und Bebers. Den 6, Decbr, Caspar Friedrich Epring, Ochneibere gefelle aus Streifborf, ein Junggefelle, alt 23 3abre.

Den 8. Decbr. ein Soulmabden, Johanne Lifette Amalie, Des Gottfried Trommer, B. und Tung dergefellen, alt 11 Jahre 6 Monate 4 Boden. Den 10. Decbr. Frau Friederite Glifabethe Bolf. bes meil. Diftr. Georg Chriftoph Bolf, B. und Tuchmaders binterlaffene Bittme, alt 64 Sabre.

Den 11. Decbr. ein Cobnden, Carl Bernbarb. Des Diftr. Johann Chriftian Bottlob Reibiger, B. und Bebers, alt 10 Tage.

11m bie zwen nachften Stude bes Regierungs : und Intelligengblatte, megen ber einfaffenben Beihnachte : und Reujahrefefte. Donnerstag Abende ausgeben ju tonnen - ift es nothwendig, bag bie in biefelben aufzunehmenden Befanntmachungen langftene Mittwoch fruh 9 Uhr an bas Comtoir abgegeben werben, - fpater eingehende Ungeigen werben fur bas nachfte Blatt guruckgelegt. -

Marttpreif ber Stabt Coburg im December 1850.

9m 11. December bas Biertel : Gummern

Baisen	1 fl. 35 fr.	auch 1 ft. 30 fr.	Daber - fl. 32! fr. auch - fl. 30 fr.
Rorn	1 ff. 25 fr.	auch 1 fl. 174 fr.	Erbfen - fl fr. auch - fl fr.
Gerfte	1 ft. 10 fr.	auch 1 ft fr.	linfen 1 fl. 20 fr. auch - fl fr.

Megierungs-und Intelligenzblatt.

52. Grud. Connabende, den 25. December 1830.

Da fich mit Ende biefes Monats bas zweite Semester bes Regierungs : und Intelligenzblatts schließt, so werden die resp. Abnehmer hiermit ersucht, die Borauszahlungen fur bas kunftige halbe Jahr balbigst zu berichtigen.

Bugleich wird die Ginfendung Der ruchftandigen Ginruckungegebuhren wieder-

bolt in Erinnerung gebracht.

Coburg am 14. Decbr. 1830.

Berzogl. S. Comtoir des Regierungs. und Intelligenzblatts.

1

Pradicats . Ertheilung.

Der Baufmann Carl Albrech ; u Berlin auf gefuben. Laufmann Carl Albrech ; u Berlin auf geschebened, untertbanigftes Nachfuden das Prasticate eines Commissionstates zu ertheilen.

Gotha ben 14. December 1850.

11.

Befanntmachungen.

a) Einheimifder offentlicher Behorben.

1) Feilbietung eines Mungcabinets. 3m Ramen Gr. Bergogl. Durchl. 2c.

Unter bem gerichtlich inventirten Nachlaf bes allbier verflorbenen Deren hofrathe und Leibmes bicus Dr. Scheier befindet fich eine reichhaltige und ziemlich vollkändige Sammlung alter und neuerer Sachficher Gelde, Silbers und Aupfers mungen, Meballen und Settons, fowobl aus der Sachen Erneftinichen als Albertinischen Linie, jusammen über 2000 Stude, worunter vielwerthe volle und feltene Eremplate, — ingleichen eine Reibenfolge alter tomischer, prientalischer und anderer Silber und Verfermangen, daussider und anderer Silber und Verfermangen, daussider, und

Einer tellamentarifden Bestimmung gufolge foll biefes Mungcabinet, wo möglich ungertrennt, an einen Mungliebhaber perfauft merben.

Dafielbe wird baber jum Bertauf im Gangen mit bem Bemetlen bierdurch feilgeboten, daß Raufliebhaber fich um nahere Austunft über bak felbe, fo wie wegen Ginficht Der Gratloge und allenfalls Der Cammlung felbft an Di Inventurs Commiffion Der unterzeichneten Stelle wenden tonnen.

Bugleich wird jeboch befannt gemacht, bag wenn bis

Montage ben 17. Januar f. 3. 1831

ein onnehmliches Gebot auf biefes Mangedbinet im Gangen nicht glegt fepn wird, on ben gur nacht barvoll folgenden Tagen in der vormaligen Webnung bes verflotbenen berten Pofferbb Dr. Scheler — Br. 236 in der neuen Gaffe alle bier — ber Eingelinverfauf vor Mangen auf bem Wege ber Multigen der Glegen fell fich verfleche Ball Kaufliebbaber dagt eingeladen werden, Coburg den 18. Neuerber 1820.

Bergogl. Caof. Juffigcollegium. Regenbers.

2) 3m Namen Gr. Bergogl. Durchl. ic.

Do ber in öffentliden Blättern gerufen, chemalige beingte Solvat Johann Töyfer von Oberfällbad bisgu bem bellinmten Termin von feinem Leben und bermaligen Aufenfaltsort eine Nadricht nicht gegeben, außer seiner Sadweifer, der Verebelichten Stammbergerin von ebendagter, auch Nicemand auf sein Bernigen Anspruch gemach hat:

so with nicht nur, in Gemäsheit bes geige ten Prajusiges und ber beitigenem gefestigene Berothungen, gedachter Johann Topfer ich tobs und verfodlen hiermit ertlätt, sonbern es werben auch alle beigenigen, welche fich bis gum a. December a. I. mie allenfalligen fine frichen an besten Bertaften nicht gemeloet bet Beigeneinebung in ben vorigen Etand, mit diesenstehe bei Beigereinebung in ben vorigen Etand, mit diesen Unter Unter unter Bertaft ber Beigereinebung in ben vorigen Etand, mit diesen Anspruden andurch ausgefaldsiffen, und viele unter bei bei bei Beigereinebung in bei vorigen ber nicht bei Beigereine den bei bei Beigereinebung und bei bei bei Beigereinebung und bei bei bei bei Beigereine Unter der Beigereine Bei gerin, obne Cautionsleifung überantwortet werben.

Coburg ben 15. Decbr. 1830. (L. S.) Bergogl. S. Juffigcollegium. Regenhert.

5) Einer ausgeflagten Sould halber mirb ber Plarren gu Brub off, leinbare balbe Sifbengut bei Caspar Jung bortfelbt hiermit generaliter feilgeboten, und haben Kaufluftige ihre Aine und reig, Mehrgebote binnen S. Frift anher gu Protocoll zu geben.

Coburg ben 19 November 1830. Derzogl. S. Juftigamt baf. Berabolb.

a) Aufer bem jur Concursnafte ber Johann Nicol Mubrifan icheleut zu Größwalbur gehör tigen, herreits specialiter fubbafirten confecelent baren Conquarehof, Auchrile werden auch noch alle übrigen Plaffqubeherungen an freieigenen und antistehnbaren Grundermögen biermit im Allgemeinen fleigebert und Auslifebbare aufgreibert, ibre Gebote, die sowohner Beilg und ihr den gangen Gitterompter, als auch auf befonder Ebrife und fo weit es wolgende Grundhade find, sogar auf eingelne Stude gelegt werben fennen, demache be unterpeiennter Gele anzubringen. Ein genoues Prezidenter Gele anzubringen. Ein genoues Prezidenter Greife anzubringen. Ein genoues Prezidenter Greife anzubringen. Auf genoues Prezidenter Greife anzubringen. Bei genoues Mozado har 10. December 1830.

herzogl. Cacf. Jufigamt baf. Gruner.

5) Ber ber am 20. December 1830 allbier volle togenen 2716. Biebung ber Bergogl. Bablenlote ferte find folgenbe Nummern aus bem Gludsrabe gejogen worben , als:

38. 20. 76. 24. 22. Die 2717. Biebung geschieher Montags ben 27. December 1830.

Coburg, ben 21. December 1830. Dergogl. S. Cotto , Direction.

6) Montage ben 3, Januar f. 3, wird bie Babl ber Ausgubnitglieder bee Runft , und Ges werbevereins Statt finden. Coburg am 21. Deebr, 1830,

Cefretar bes Bereins.

7) Das den Kindern ber verftorbenen Mittwe Roine Camberger albier gehörige balbe Wohn baus Rr. 13 nehe Cacel und Garten foll mit obervormundichoftlicher Genehmigung aus freier Jand verfauft werben, und ift bereits darauf ein Gebot von 405 ft. frant, gefegt worben.

Ce mirb beninad Berftriche: und Bufdlages

termin an biefiger Gerichtoffelle auf

Mittwod ben 5. Januar 1831 anberaumt und werden Raufliebhaber biergu eine gelaben, mit ber Bemerfung, bag ber Bufchlag Dadmittags punct 4 Uhr an ben Deiftbiefenben

erfolgen foll.

Rieberfullbach ben 15. December 1830. Derjogl. S. G. Batrimonialgericht Er. Ronigl. Dobeit Des Pringen Leopold. Bergner,

8) Dos bem Johann Epring allbier jugebörtige anher lehnbare frehnfreie Solvengut nehlt Bubehör wirt auf Requisition bes hertlich her mannichen Patrimonialgerichts bofelößt wegen einer ausgeflagten Schuld beirmit im Allgemeinen feilgeboten, und Raufliedhabern die Veranlasfung gegeben, ihre Webete barauf binnen Sprift ans her zu Protocck zu gebra.

Gauerftabt ben 21. December 1830. Derzogl. S. Coburg, Gothaildes Patrimonialgericht

I. Claffe. Riemann.

9) Mul Requilition bes herzogl. G. mobilobi.

Juftigants Robad wird bas gur Concursmaffe ber Johann Nical Multer iden Ebeleute zu Große walbur gehörige anber lehnbare Grundvermögen, und zwar:

1) eine Solbe,

2) folgende einzelne Grundflude:

b. ein ader unter bem Elfaer Beg.

o. ein ader am beloritter Beg,

d. ein ader auf bem Rircberg,

o. ein Bieblein im Rafen,

g. eine Biefe im Liefen.

h. eine Biefe im taften,

i. ein Acter unter bem Elfaer Steig, k. ein Acterlein am Suhnerer Beg, l. ein Acter unter bem Elfaer Beg,

biermit im Angemeinen offentlich feilgeboten, mit ber Aufforderung an Raufliebhaber, ihre Gebote binnen G. Frift anber ju Prototoll ju geben.

Coburg ben 19. Derbr. 1850, Dergogl. D. Coburg , Botpaifde Derrl. Ochnefters Beber : Repflerifdes Patrimonial , Gericht II, Gl. ju Grofmalbur.

Bortel.

10) Chriftoph lang von bier, welcher vor 52 Jahren in R. Deftreichifden Militairbienften geffanben fem foll, ober beffen etmoige Leibeserben, fo mie alle und jobe, fo an beffen Permogen ir genb eine Unferberung ju haben glauben, wers ben auf Antrag feiner beiben Schwestern andurch edictaliter et peremtorie gefaben, binnen brep S. Friffen und langiten

am Freitag ben 8. April 1831

im biefigen Schloffe gu erfcheinen, fich reip, mit ibren Anfpruden zu legitimiten ober zu gmdrtigen, bob im Michterichenungsfole Gbrift op Bang für tobt ertlart, beffen etwaige Erben ober fonftige Pratentbenten mit ihren Innpruden ausgeschleften und beffen Actendigen eine Gefdwiffte obne Sicherstellung ausgeantwortet werben wird. Eichob fon 4. November 1850.

herzogl. S. herrlich Schoner'iches Patrimonials gericht.

Briegleb.

11) Nadbem unter ven Glubigern des Mehgermeiters Sa cob fiort do so albier boin, von germeiters Sa cob fiort do so albier boin, von Betfen Giter, mitteld Berfried verfault werben sollen, übereingekommen worden und zu wiffen nöligi if, ob nod unangenelvete Saulden vor handen sind, in verene die undekannten Glaubiger aufgeforbert, ihre Information vollende freit die binnen S. Frist und längtens am Dienstag den 28. Januar (12. a. anjumelben.

Die nicht angemelbeten Forderungen werben ben ber Bertheilung ber Maffe unberudfichtiget bleiben.

Biefenfeld ben 2. Decbr. 1830.

Berjogl. G. M. Berrl. Tittel'ices Patrimonials Gericht bal.

Briegleb.

III.

Privatnadrichten.

3) Unterzeidneter manicht jum Johrebrech. fel allen feinen verehrten Betwandten, Freunora und Befannten alles nur erbenfliche Gute und empfiehlt fich und bie Geinigen jur fernern Freundsficht ind und Boblgewogenbeit.

Freiberr von Borberg, Beneral, Major.

2) Go eben ift erfcbienen und wird an bie Berren Subfreibenten perfenbet:

die Gacularfeier der Augs. burgifden Confession in der Bergoal. G. Refidengftadt Coburg. Seftbefdreibung nebft ben Reftprebigten ber evangelifden Beiftlichen ber Stabt Coburg - und vier im Jahre 1530 von Dr. Martin Luther bafelbit gebaltenen Prebigten , berausgegeben von Dr. 28. 2. F. Benfler, Bergogl. G. Oberbofprebiger, Confiftorialrath, General. Cu. perintenbenten u. Oberpfarrer gu Gt. Merig,

gr. 8. 18 Bogen - Gubfcriptionepreis - in farbis gem Ilmichlag - brofdirt bis Enbe December D. 3. 48 fr. Cabenpreis 20 gr. fadif ob. 1 fl. 30 fr. Coburg am 24. Decbr. 1830.

Meufel und Gobn.

3) Bu bem porfiehenten Bert empfiehlt Un: fergeidinerer feine fithographirten Unfichten von Coburg, ber St. Dieristirde und ber Teffung, welche auch ben Beren Deufel und Gobn ju baben find.

Muguft Popp.

4) Den 26. December ift bep mir Tangmufit, mogn ich ergebenft einlabe; fur febr gutes Biet und fonftige Getrante in beftens geforgt.

Sacob Edardt, Gaftwirth gur Linde.

5) Ce ift por 5 ober 6 Boden ein grau tuches ner mit Ochaafpels gefutterter Rugfad entweber auf ber Sabrt bon ber Rofenau bierber verloren gegangen ober fonit abhanden gefommen. Begen ein, angenieffenes Douceur erfucht man um Mude gabe bes Auffacts on bas Dirgogl. Comtoir bes Regierunge und Intelligenablatte.

6) 3u Muftrag ber Glaubigericaft bes Des germeiffere Jacob Blorfaus in Biefenfelo, und mit Buffimmung ber Chefrau bes lebteren, merbe ich beffen bem berrl. Littel'iden Patrimonialges richt bortfelbit lebnbares Golbengut, befiebenb aus einem Bobnhaus, Stadel, Barten, Gemeindes recht, einer Biefe und mehreren fledern, entweber im Gangen, ober falle Die lebn- und landesberrliche Erlaubnif ertheilt werben mirb, im Gingelnen. ingleiden beffen fonberliche Grunbflude, nemlich:

1) einen ader im Fort, Robacher Umtelebn, 2) einen Rrautader mit einem Bieblein, frepeigen. 3) einen Garten am Rosfelder Berg, bem Ders jogl. Patrimonialgericht auf bem Callenbera

lebnbar,

4) einen Ader bafelbft, Biefenfelber Gemeine belebn,

5) einen bergl. auf bem weißen Berg, bem Cheres : Bieribifden Patrimonialgericht bas felbit lebnbar,

6) einen bergl, auf bem Benneberg, bergl. Lebn.

7) ein Bieslein im Ochelm, Duller Ambers gifdes Lebn,

Donnerstag ben 13. Januar f. 3. offentlich an Die Deiftbietenten perfreichen.

Raufliebhaber merben baber peranlagt, bes regten Lags Hachmittags 2 Uhr in bem Deter Sobn'iden Gemeindewirthshaufe gu Biefenfelo gu ericeinen, um, nad erfolater Befanntmadung ber Bedingungen, bie ben mir auch ichon jest allfundlich gu erfahren find, ihre Bebore gu fes gen, une hierauf Abende 5 Uhr bes unbebingten Bufdlags an ben Deiftbietenben bep annehmlis den Geboten ju gemartigen.

Coburg ben 6. Decbr. 1830. Muguft Riemann.

7) Raucherpulver in Flacons von 3/a Unge, eine moblgetroffene Mifdung ber erlefenften gum: mofen und vegetabilifden Beffandtheile, bei bet " geringften Dofis ben lieblichften Balfambuft bers breitend, vertaufe ich fur frembe Rechnung ju. booft billigem Preis, ben ich bep 1 Dugeno nach Berbaltnis ernicbrigen fonn. Boblfeiler burfte ein foldes Parfum wohl nicht getauft morben fenn !

Johs Dunifd.

8) Co eben angetommene feine und gang rein gehaltene Beine, Arrac und Rum, geraucherten: Rheinlache, Neunaugen und neue hollanbifche Beeringe, empfehle ich zu billigft möglichen Preisfen, so wie ord, rothe und weiße Beine a 16 fr. px. Maad.

3. &. Schirmer.

9) Parfum de Serail,

acht orientalifde Raudereffeng.

Bon biefem portrefflicen Rauderungsmittel, wonder nur wenige Tropfen ben feinsten Ambras bult im Bimmer verbreiten, habe ich frifde Benabung erhalten und empfehle fie als angenehmes Weinachtsgefchent. Coburg ben 17, Decbr. 1830.

Coburg ben 17. Decbr. 1830. Lubwig Grote.

10) Jur Brfien Braunschweiger Klaffen Cotterie erfter Rlaffe, fo ben 10. Januar 1831 gezogen wird, find boofe da thir, a gr. idoh, ober 3 fl. 3 a friein, in gangen, haben und Niertelloofen, desgleich que großfen Betliner Alaffen Votertie erfter Klaffe, welche ben 19. Januar 1831 gezogen wird, find Voofe d. 5 filt. 4 gr. in Goloe ober fl. 10. 18 fr. thein. in gangen, balben und Diertellofen nebft Mlaffen gegen freie Einsehmund bet Betragd zu haben bei dem Vote Collecteur hubner in Goburg, derenaafs Ar. 1983.

11) Affral, und Studier, Lampen nach neues fler Form und fcon ladirte Bledmaaren find um billigen Preis ju haben beim

Bledfomied Diegel.

- 12) Gin Meines gang in horn gelagtes Perpettiv ift verloren gegangen; ber roblich ginber wird gebeten, es gegen ein Douceur in Mr. 335 abzugeben. Much ift baleißt ein Quartier mit ober ohne Stallung auf Lichtmef zu vermiethen-
- 13) Die Erben ber verflorbenen Morgarethe Barbara l'oblein ju Roffad find gefonnen, beren Grundbefigungen bafelbft, bestehend aus einem Solbengut mit Wohnhaus, worauf Brau: und Schenfgerechtigfeit ruht, nebft einem Rebengebaube, 24 Sinumern Feld und 4 Fuber Deu, aus

freper Sand zu vertaufen. Raufliebhaber magen fich mit ibren Geboten ben bem Umtefcultheifen Rad zu Roffach melben.

Johann Georg Bierneufel, in Auftrag ber Loblein'ichen Erben.

14) Ein geräumiges freundliches logis ift in meinem Daule ju vermiethen, welches fogleich ober Lichtneß t. 3. bezogen werben fann. Bittme Weiß aufm Steinweg.

35) In Mr. 503 in ber Babergaffe ift auf Liche meß ober Balpurgis ein freundliches Quartier für eine einzelne Person zu vermielben.

IV.

Bep ber hofgemeinbe.

Geboren.

Den 21. Rovbr. ein Todterden, Glife, bes herrn Johann Chriftian Frant, Bergogl. S. M. Canglep, Inspector.

Den 23. Novbr. ein Gobnden, Ernft Bernhard, bes Johann Ernft Philipp Rlee, Bergogl. Otallbebeienten.

Den 27. Novbr. ein uneheliches Gohnden, Georg.

Gefterben.

Den 12. Decbr. Carl Fris Rubolph, bes herrn Chriftian Philipp Schralbt, herzogl. S. G. Commerzienraths jungftes Gohnden, alt 1 3ahr o Monate.

Den 14. Deibr, Frau Marie Caroline hermann, bes weil. herrn Johann Bebaftian hermann, herzogl. G. E. Amtstaftners hinterl. Bittme, att 68 Jahre.

Bep ber Stabtgemeinbe.

Beboren.

Den 21. Novbr. ein Thoterchen, Anno Garbaraves Mft. Don't Edfein, B. und Schreiners. Den 28. Novbr. ein Löchterchen, Amalie Sophie Caroline, vie Milit. Johann Grorg Andreas Dito, B. und Abeters.

Den 7. Decbr. ein Gohnden, Johann Friedrich, Des Mitr. Johann Grorg Wittig, B. und Biders,

Den 7. Decbr. ein Gobnden, bes Johann Fried:

rich Grosmann, Taglohners. Den 17. Decbr. ein Tochterchen, Anna Baibara, bes Mftr. Johann Georg Glies Ronig, B. und Rimmermanns.

Befforben.

Den 19. Decbr. Frau Catharine Barbara Otto, bes weil. Diffr. Johann Andreas Otto, B. und Odubmaders binterlaffene Bittwe, altot Jabre 9 Monate 16 Tage. - ein Cobnden, Johann Friedrich, bes Diffr. Johann Georg Bittig, B. und Baders. alt 5 Tage.

Den 13. Decbr. ein unget. Gobnden, bes Johann Briedrich Großmann, Laglohners, all 6 Lage. Den 17. Decbr. ein Lochterchen, Unna Barbara, bes Diftr. Johann Georg Glias Ronia, B. und Bimmermanne, alt 1 Ctunbe.

Immermanns aut I erunor. Debann Georg Den 19. Deebt, ein Sobann Nicolaus Budoner, B. Thurmwachtere, all 1 Jabr 6 Monate.

— ein unebel. Sobnagen, Johann

Martin, alt 1 3abr 9 Monate.

Ausser den bereits durch besondere Anzeigen empfohlenen Jugendschriften haben wir noch eine grosse Auswahl vorzüglich schöner Weihnachtsbücher und Almanache vorräthig und sind gerne bereit, auf Verlangen Sendungen zur Auswahl zu machen, für das Neujahrsfest erhalten wir eine Parthie geschmackvoller Wünsche zu billigen Preisen und empfehlen solche zu gefälliger Abnahme.

Mensel und Sohn.

Marftpreiß ber Stadt Coburg im December 1850.

2m 18. December bas Biertel : Gummern

2Baigen	1 ff. 35 fr.	auch 1 ft. 30 fr.			fr. aud - fl. 32; fr.
		auch 1 ft. 20 fr.			fr. auch - ft fr.
Gerfte	1 ft. 5 fr.	auch 1 ft f	r. Ginfen	1 ft. 28	fr. auch - ft fr.

zu bem

Bergogl. Sachsen - Coburgischen

Regierungs = und Antelligenzblatt

auf bas Jahr 183'0.

A) Mamensregifter.

MIbredt, erhalt bas Prabicat Commiffionerath 685. Mmtbor, Berbinbunge - Ungeige 263. Mppel, wirb ale medfelfabig immatriculirt 185

Mrt, wird Amtsactuar und Amtscopift ju Gotha 29.

B.

Bauer, Concurs 384. Biding, wird Friedensgerichte. Schreiber gu St. Bens bel 380.

Biebermann, Concurs 36. 85, 563.

Bod, Concurs 101. 126. 155 201. 492.

Bobm, wird zweiter Amtecopift gu Tenneberg 31. Bobn, wird Amtebote gu Bolfenrobe 34.

Bonde, wird Juftigamtmann ben bem Juftigamt Liebenflein, mit dem Prabicat ale Math 33.

Bong, 3. DR., wird Amtebote ju Zonna 32. Bong, G. D., wird Amteboten : Gubflitut au Lons na 32.

Branbenftein, v., wird Cammerherr 81. Braun, A., wird Acceffift bei'm Jufligamt gu Ten: neberg 31.

Braun, 3. M., wird Amtephpficus bei'm Juffige amt Tenneberg'31.

Braun, B., wird Bereiter ben ber Derjogl. Das

nege 169. Brenger, mirb bevormundet 171.

Brill, wird Rentamte . Commiffair gu Tenneberg Brobmer, wird Affeffor ben bem Cammercollegium

gu Coburg und bem Coffationsbof fur bas gurften, thum Lichtenberg, mit bem Prabitat ale Rath 297.

Brudner, D. 2. C., wird Juftigamtmann ju Georgenthal, mit bem Prabicat ale Dofrath 31.

Brudner, E. DR. C., wird Regiftrator ben bem Dberconfifiorium gu Gotha, mit bem Prabicat Mrs dio . Gerretair 423.

Bus, wird fur volljabrig erflart 627.

Carl, wirb Amtecopiff in Sonnefelb 113.

Carlowis, D., erhalt ben Mccef ben bem Bergogt. Cammercollegium gu Gotha, mit bem Prabicate eis nes Cammerreferenbairs 57.

Catterfeld, wird Amtedirurg gu Bella 33. Clauber, wird Amtecopift und Amtefporteleinnebe mer ben bem Juftigamt Bolfenrobe 535. Clemens, Berlobungs . Ungeige 643.

Erebner, C. D. , wird Amtsactuarius und Spors teleinnehmer gu Georgenthal 31.

Erebner, E. G., wird in ben Rubeftand verfest 34. Creusburg, 3., wird Amtebiener ju Tenneberg 31. Creus burg, E., wird Amtephpficue ber Juffig. amter Tonna und Bolfenrobe 229.

Curbte, wird Amtschirurg ju Tenneberg 31.

Denging, Tobesanzeige 193. Dies, mirb Dofbuchbruder 197.

Dortinger, wird Amtbacceffift gu Schterebaufen 31.

Dunifd, erhalt venia aciatis 19.

Cherharbt, G. G., mirb erfter Actuarius bei'm Bufligamt Liebenftein 33. Cherharb, I., wird Bauingenieur ben bem Dergogt.

Dofbauamt gu Gotha 613. Ginfiebel, D., wird Amtsacceffift ju Georgenthaf 31.

Gifentrager, 3. 2., wird erfter Beamter ben

bem Rentamt gu Gotha, mit bem Drabicat ale Com: miffionerath 348.

Gifentrager, 28. M., wird Rentamtmann gu 36: terebaufen 349

Gifentraut, Concurs 171. 231.

Emald, wird erffer Amtecommiffair gu Gotha mit bem Prabicat als Amtsadjunct 29.

Beiler, Paul und Jacob, Berfcollene 300. Bifder, G., wird Mfiffent ben bem Privatbureau

Fifder, 3. Grtf., erbalt venia aetatis 159, Bifder, 3. Grg., wird ale mechfelfabig immatri, fulirt 185 Gr. Dergogl. Durchlaucht 97.

Rifder, 3 , Concurs 526. 551. 577. 616. Aleifdmann, wird Affeffor ben bem Dergogl. Ju: fligeollegium gu Coburg 297

Blorfdus, Lobesanzeige 78. Suamann, Concurs 565.

B.

Sagert, wird erffer Amtecopift gu Tenneberg 31. BoBe, wird Regiftrator ben ber Landesregierung in Botha, mit bem Prabicate als Archiv. Gecretair 499. Gortbarbt, wird Dberlieutenant ben bem Dergogl.

Linieninfanterie . Regiment 637. Grafer, wird Amtebote gu Gotha 30.

Grebing, wird Cammermuficus 282

Griebbeim, v., wird hoffunter 169.

Grofd, mirb bevormundet 490. 513. 537; Con: cure 574

Brumfig, wird Copift bei'm Juftigamt Liebenftein 33. Gruner, D., wird zweiter Juftigamtmann gu Coburg 648.

Bubis, nimmt Abichieb 566.

Bunther, wird Geleite . Bifitator bei'm Rentamt gu Gotha 349.

Butjabr, wird Dofjumelier 595.

Dabn, wird erffer Beamter bei'm Rentamt Liebens ftein, mit bem Prabicat ale Commiffionerath 350.

bartan, Concurs 478, 504. 527. Deeringen, D., wird Cammer : Affeffor gu Coburg

213. Deimberger, wird Rentamte. Commiffair gu Geors

genthal 349.

-

Delbritt, v., wird hofjunter 169. Dell muth, wird Geleite: Conducteur ben bem Rent: amt gu Gotha 349

Denneberg, wird Juftigamtmann ju Sonna 32.

Dennig, wird Amtebiener bei'm Suffigamt Liebens flein 33.

hermann, Tobesanzeige 375.

Def, wird Rentamtmann ju Gotha 349. Dod, wird Sporteleinnehmer bei'm Juftigamt Sen,

neberg 30. Dochgefang, wird zweiter Amtecommiffair gu Tene neberg 30; Amtecommiffair gu 3chterebaufen 379.

Dofmann, D. BB. B., Lodesanzeige 112. Sofmann, E., wird Minifterial: Secretair 297.

Dofmann, E. B. E., erhalt, mit Beibehaltung bes Prabicate als Forftcommiffair, bas Forficaffe : Reche nunesmelen ben bem Rentamt Georgenthal übers tragen 349.

Doblbad, wird Amtebiener gu Tonna 32. Doll, wird Mffiftent ben bem Rentamt Sonna 350. Dulg, Concurs 117. 130. 145.

Jacob, J. S., Concure 314, 340, 367, 411. Connenfelb 407.

Sacobi, Berlobungsanzeige 468. Sacobe, 3. D. E., wird Juftigamtmann gu Sens

neberg, mit bem Prabicat ale Math 30. Jacobe, B., wird zweiter Amteactuarius und

Pflegidreiber gu Tenneberg 30. Sacobs, C. C., wird Amtsactuarius und Copift gu

3dterebaufen 32. Sacobs, G., mirb Dofmafer 661.

John, wird Affiftent ben bem Rentamt Schters: baufen 349.

Raifer, Concurs 89, 106. 118.

Ralb, wird Amtemachter gu Georgenthal 31. Raufmann, wird in Rubeftand verfest 335.

Rleinfchmibt, wird Amtebiener ju Bolfenrobe 34. Rleft, Concurs 406, 663.

Rnauer, M. 2B. F., wird Dberbeamter bes Ju: fligamte Gotha, mit bem Prabicat ale Dofrath 29. Rnauer, E. M. F., wird Amtecommiffair gu 3chs terebaufen 32; wird biefer Stelle enthoben und ere

batt bas Pradicat ale Jufligcommiffair 137. Robftabt, wird Copift ben bem Forfamt gu Geot: gentbal 348.

Rod, M., Concurs 5. Rod, G. B., wird vierter Affiftent bei'm Rentamt u Gotha 349.

Rollner, wird Forftconducteur ben bem Rechnunges Departement ber Canglen ber Bergogl, Cammer gu Gotha 535.

Ropp, mird Amtscommiffair bei'm Juffigamt Lieben: ftein 33.

Rramer, mirb Dofmuficue 97.

Rrais, wird Cammeramtecopift in Reuffaht 407. Rraufer, wird britter Affiftent bei'm Rentamt Go:

tha 349. Rrugelftein, 3. B. & , wird Juffigamtmann gu 3chterebaufen mit bem Prabicat ale Rath 31.

Rrugelftein, &. C. C., wird Amtephoficus ju Georgenthal 31.

Rrug, mirb erfter Amthactuar gu Conna 32.

Rublmann, Berfcollener 273, 298, 325. 559. Rummer, wird Dofmuficus 273

Rung, mirb erfter Amtecommiffair gu Tenneberg 30.

Lang, Bericollener 287. 367, 455. 617. 689. Lang, wird Cammeramte : Coffier gu Coburg 649. Langbein, Concurs 204, 235, 269, 340.

Langbolb, wird erfter Amtbactuarius gu Tenneberg 30; gmeiter Amtecommiffair bafelbft 379. Laufer, wird Amtecommiffair gu Bella 33.

Laurentii, wird Suffigamtmann ju Bolfenrobe 33. Lehmann, &., wird erfter Affiftent ben bem Rent: amt Gotha, mit bem Prabicat ale Magazinvermals

ter 349. Lebmann, E. M., wird Rentamtmann gu Tonna

Lindig, wird Amtebiener gu Ichterebaufen 32. Lippolb, Berlobungsanzeige 50

Listau, mirb Amtedirurg gu Tonna 32. Log, wird Cammerregiftrator gu Coburg 81

Loge, B., wird Rentamtmann gu Bella 350. Lubde, wird Director ber Opernmufit 57.

Buther, D. 3. C., wird Amtephpficus gu Ichteres baufen 32.

Butber, G. R. D., wird Subflitut bes Amtephys ficus zu Ichterebaufen 32.

Da befung, wird Dulfearbeiter ben bem Jufligamt gu Gotha, mit bem Praditat Amtbarchivar 30;'wird Regiffrator ben Bem Rriegecollegium, mit bem Pra-Dieat Archipfecretair 133.

Dalger, wird zweiter Actuarius bei'm Juftigamt

Liebenffein 33.

Dabn, wird Acceffift bei'm Rentamt Tenneberg 349. Ranouiffe, bieberiger Friedensgerichtefchreiber gu St. Benbel, mirb in ben Rubeftanb verfest 381.

Rauer, Tobesanzeige 680.

Reinide, wird Amtechirurg zu Gotho 30. Denaner, Consure 452, 475, 501, 573.

De f d . Tobesanzeige 308. Dener, erhalt bie Erlaubnig gur thierargtlichen Praris 257

Doller, wird Amtecommiffair in Bolfenrobe 33. Dotfdmann, Concurs 665.

Duller, Concurs 274. 337.

Dunbt. mirb Dofmuficus 97.

Ω.

Dberenber, Concurs 314.

Defterreid, mirb forftgeometer gu Gotha 637. Dpel, Concurs 187.

Drifepp, wird Amtecopift gu Georgenthal 31.

Didmann, wird Rentamtmann ju Bollenrobe 350. Dtto, mirb Amtebote ju Bella 33.

Dabft, wird zweiter Beamter ben bem Cammerant Coburg, mit bem Drabicat Cammeramtmann 649. Barnidel, Tobebangeige.

Daulucci, wird in den Freiherrnffand erhoben 229. Pamel : Rammingen, M. C. 2. p., wird aggreit: ter Unterlieutenant 407.

Pamel . Rammingen, G. v., wird Actuarius ben bem Juftigamt Coburg 649.

Derfet, wird Amtecommiffair zu Tonna 32. Pfrenger, D., wird Debammenlebrer fur bas ber:

jogibum Coburg 649. Porid, wird Amtoncceffift gu Gotha 30.

Dobl, mirb Gilberbiener 351.

Dopp, Lobesanzeige 228.

Drofdilb, wird Amtebote zu Georgenthal 31. Burgold, wird greiter Amtecommiffair zu Gotha 29. Purgold, E. C. 2B., wird Dberconfiftorial. Ber eretair in Gotha 423.

Duader, Concurs 187.

Rabemader, v. , wird Korftjunfer 613. Rable in , wird fur medfelfabig erflart 250 Rauch baupt, v., Lobesanzeige 121. Rebban, Concurs 21. 466. 489 512. Regenbers, Berlobungeanzeige 176.

Reiner, mirb Dofmufique 197.

Reinbarbt, wird Affiftent ben bem Rentamt Ten: nebergt, mit bem Brabicat als Rentamte . Com: miffair 349.

Chult, Concurs 453. 476, 503, 640.

Reifenmeber, G., wird Dofmuficus. 97. Reifen meber, D., Concurs 203. Sedenborf, D., erhalt, unter Ertheilung ber nad: Reigner, wird Thierargt in bem Burftentbum Lid. gefuchten Entlaffung aus bem Militairbienft, bas tenberg 379. Prabicat ale Dauptmann 595. R:umann, Concurs 273. Sollmann, wird Dofmuficus 97. Commer, E., wird Affiftent ben ber Regiftrafur R:ufdilb, wird Amteacceffift gu Georgenthal 31. Riebe, mirb Amtbacceffift und Sporteleinnehmer gu bes Dergogl, Juftig : Collegiums ju Coburg 297. Gotha 30, Bice - Actuarius bafelbft 379. Sommer, &., wird zweiter Affiftent ben bem Rents amt gu Gotha 349. Riotte, mirb Regierungerath ben ber Dergogl, Res gierung ale Appellationegericht gu St. Benbel 335. Sorge, wird Pflegfdreiber und Sporteleinnehmer Ritter, wird erfter Rentbeamter ju Tenneberg, mit ju Bella 33. bem Brabicat ale Commiffionerath 349. Stammberger, Concurs 8. Ris, &., wird Amteacceffift gu 3chterebaufen 32. Starfloff, wird Minifterial : Gecretair 207. Ris, &. M. mirb Rechnungs : Revifor ben ber Cange Staubigel, mirb Beamter ben bem Rentamt Lies fen ber Lanbeeregierung zu Gotha 379 benftein, mit bem Prabicat Rentamtmann 350. Rober, D., wird Ministerrefibent am Ronigl. Dreußis Sterging, wird Amtephpficue ju Bella 33. fden Dof 661. Cammerberr ibid. Stubenraud, Concurs 575. 596, 675. Rombild, wird Amtechirurg gu Georgenthal 31. Gußenguth, Berlobungs : Angeige 468. Robr, wird Amteactuarius und Pflegfdreiber gu Gotha 29. Romeif, wird Amtebiener gu Gotha 30. Tittel, E., wird Rechnungs : Revifor ben bem Reche Rofe, Tobes : Angeige 66. nunge : Departement ber Cammer : Canglen zu Gotha Rofenberg, wird Amtebiener gu Georgenthal 31. 329 Rofdlau, Bolljabrigfeite : Erflarung. 28 Littel, &. , wird Dofabvocat 535. Rofbach, wird in die biefige Baberinnung aufge: Topfer, Bericollener 409, 488, 560, 687. nommen 154. u. Cad, wird Jufligamtmann ju Bella 32, wirb Rath W. Boigt, wird Regiftrator ben bem Derzogl, Ruffige Sanberit, mird zweiter Amtbactuar, Pflegforeis Collegium zu Coburg 297. ber und Sporteleinnehmer ju Sonna 32 Schad, 3. D., wird Amtebote gu Tenneberg 31. Schad, 3. D., wird Bote beym Juftigamt Liebens ftein 33. Bafdenfelber, wird Dunbident 351. Sheibemantel, wird als wechfelfabig immatrifu: Balter, mirb Amtebiener gu Bella 33. Bagner, wird Amtebote gu Schterebaufen 32. lirt 217, 234, 249. Scheliba, v., wird Amtsacceffift ju Gotha 30. Bangenbeim, D., wird Amtbacceffift ju Georgene Shiffner, wird Rentbeamter gu Georgenthal, mit that 31. bem Pradicat ale Commiffionerath 349. Beisgerber, wird britter Richter ben bem Lande Chilbad, wird Amtecommiffair gu Georgenthal 31. gericht zu St. Benbel 613. Schiller, wird Dofmuficue 97. Berner, wird Amte, und Pflegfdreiber ju Geote Shilling, wird Amtechirurgen: Gubftitut in Ten: genthal 31. nebera 31-23 enfer, Concurs 105. 116. Solimmbad, Berfcollener 17. 72, 100. Biebel, Concurs 655. Bilbelm, wird Pflegidreiber und Sporteleinneb. & d mibt, Concurs 328, 341, 355, 382, Coneiber, Concurs 562, 587, 615, 663. mer gu Ichterebaufen 32. Sonur, wird Gerretar ben bem Dergogl, Juffig: Bitthauer, Tobesangeige 484. Collegium 297. Bigmann, wirb, mit bem Pradicat als Commiffons, Coott, Berlobungs : Angeige 542. rath , in ben Rubeftanb verfest 350. Cous, 3. B., Concurs 84. 114. 141. 231. Cous, Dr., Berlobungs : Anzeige 342. Boblfarth, Berbinbunge, Angeige 563.

Souffer, Berbinbungs : Anteige 542.

Bobileben, 3. 8., wird Umtechirurg gu Bollens

robe 33.

Bobileben, 3., Concurs 549, 575, 598, 654. Bolfer, wird Ingenieur fur Land: und Waffer, bauten im Rurftenthum Lichtenberg 269,

3 a ber, Berichollener 127. 155. 183. 514. 3ichner, mirb Minifterial: Gerretair 297. Biegler, wird Amtephysicus gu Gotha 30.

B) Gadregifter.

a.

Abichiebeangeigen: f. Gubis.

Mrme: f. Armen : Commiffion , Unterflugung.

Ar men Com miffion; Aufforderung gur Erföhung der monelichen Beiträge zu ein Armen Anftalten 20; Danflogungen für Unterstügungen B2. 73. 86. 129. 478; Berfauf verschiedenre Gegenfände 339, 514; Befantmachung, daß die Einnachme bey der Opfiseater, Borftellung am 13. November für die Armenacise bestimmt ses 618.

Muctionen von Effecten und Mobilien, ju: Coburg 24, 45, 77, 91, 110, 292, 494, 519, 520, 531, 626, 639, 650, 653; Rottenbrun 117; Reinmalbur 76, 92; Reufes 40, 52; Reuffabr 503; Scherned 564; Sonneberg 428; Biegelsborf 266, 290.

Muffor berungen: jum Berftrich von Chauffeebaus Bubren an Die Wenigfinehmenden 47; bes Dr. Dfrens ger gur Burudgabe ber por ibm geliebenen Sachen 65: an Die Staateglaubiger bes Bergogthume Coburg gur Ginreidung ibrer Documente 97: berienigen. Die an ben Rachlag ber Bittme Rlett Anfpruche gu machen haben 132; jur Unterftugung ber burch Brand Berungludten in Coffrig 161; gur Burud's gabe bes Buchs : " bie Raruggen " 163; berjenigen, fur melde zt. Bobm Burgicaft leiftete 338; gur Entrichtung ber Erbzinfen an bas Cammeramt Cobura 259; jur Entrichtung ber Erbginfen an Die Symna: fien. Caffe 338; jur Delbung, an folde Bittmen, bie jum Gintrift in eine in bem St. Georgen : Dobs pital erlebigte Pfrundnerin : Stelle geeignet find 339: ber Burgicafte : Glaubiger bee zt. Popp 340. 366 390; berjenigen, Die Die Arbeit einer Leich : Muss bebung in Accord übernehmen wollen 342; ber Burg: fcafte : Glaubiger bee Loreng 429; an Derrichaf: ten, gur Theilnahme an ber Dospital : Anftalt fur Die Gefellen und Dienftboten 455; gur Bezahlung ber Erbginfen zc, an bas Cammeramt Coburg 538; gur Begablung ber Raufgelber fur Grunbffude aus ber Berlaffenfchaft bes it, Reumann gu Bagendorf 543; jur Burudgabe ber aus ber Bergogl. Biblio: thet geliebenen Bucher 589; gur Begablung ber Dolggelber in bas Graft, Drttenburg'iche Domais nen : Rentamt ju Lambad 590, 599, f. auch Brand, affecurrang, gefioblene Sachen, gefundene Sachen, Lebeneversicherungs : Bant, Polizen, Steuern.

OR.

Babeanftalt: Eröffnung berfelben 275.

Beförberungen: f. Ernennungen, fanbesberrliche, Belobung: mehrerer Gemeintem wegen Berbefferung ihrer Dorfe und Bicinalwege 1283; ber Schue barthichen Egleute ju Thann, wegen einer bem Gottefelfer im Reuftald gemadern Schriftung von 100 ft. frt. — 443; bed st. Mönd ju Ma wegen zwiete Bermedoniff; für bem Gottefelfen befehrt und bas Baifenhaus in Coburg von resp. 50 ft. frt. und 10 ft. frt. 454.

Bevormunbung: f. Brenger, Grofd.

Branbaffecurang: Aufforderung jur Entrichtung ber Beitrage 275.

Brod: und Bleifd: Lare: f. bas Enbe ber Blatter.

Budhanbel: f. Literatur.

Bufs und Bettage: f. Rirde.

E.

Capitalien: Berleibung:

a) frånf. Gulben: 106 ft. — 402; 100 56 200 ft. — 131; 150 ft. — 108; 200 ft. — 493; 300 ft. — 281, 402; 300 ft. — 500 ft. — 493; 300 ft. — 500 ft. — 493; 300 ft. — 500 ft. — 493; 400 ft. 516 500 ft. — 101; 500 ft. — 516; 500 ft. — 516; 500 ft. — 516; 500 ft. — 516; 500 ft. — 343; 300 ft. — 101; 500 ft. — 100; 500 ft. —

b) referring 283 prung: 176 ff. — 222; 200 ff. — 620; 200 ff. bis 300 ff. — 364; 300 ff. — 47: 300 ff. bis 500 ff. — 451; 400 ff. — 481; 600 ff. — 620; 800 ff. — 629. 641; 1000 ff. — 90. 425. 654; 2500 ff. — 119; 6000 ff. — 290, 305; 8000 ff. — 631.

c) ungenannte Gummen 41, 247.

Collecte: f. Unterflugung.

Concurs: f. Bauer, Biebermann, Bod, Gifentraut, Bilder, Bygmann, Groich, Dartan, Diff, Jacob, Kajfer, Aftet, Roch, Langbein, Mengner, Mogger, Wolfcmann, Müller, Dberenber, Dpet, Dudder, Reban, Meignnecker, Reumann, Schmibt, Schneiber, Gubb, Schulf, Stammberger, Stubenrauch, Broffer, Biebelt, Wohlfebet, Wo

Confeription: f. Militairmefen.

D.

Dant fagungen: bes Juftigamts Reuftabt fur eine ben Armen in ben vier Bergbörfern bes bafgen Amts begirts ju Speil geworben Unterflügung 11; für ein Gefcen'an bie Bewohner bes Armenhaufes 383; ber Gemeinde Abangboren für bie ib zu Leit gewordene Aufnahme in ber Stadt Coburg, am Beft ber Uebergabe ber Augsburger Confession, ben 28. Jung 1830 – 401; des Dills: Bereins ju Ronneburg für bie Unterflügung ber durch Brand Berand Christon für

f. auch Armen : Commiffion , Belobungen.

Debitmefen: f. Schuldmefen.

Dienft Unerbieten und Gefude: Rrauß - gemeinschaftliche Rinberergiebung 91 ; Ges ligmann - 3ahnerit 91.584; Engelftabter - Rorbe macher 108, Frant - Glas: und Porcellain : Res parateur 147; Clemens - Befiger einer Gonell. bleiche 163; Gartner 177; ein junger Denich gum Muslaufen 177; Gachs - Opticus aus Darolts: Beifach 208; Reper - Blumenfabrifant 223; Stegner - Dutfabricant 224; Unterrichte: Ertheis lung in ber Dathematif 238; Badfleinftreicher 298; Bafderin 304; Dausbalterin 317; Bierbrauer 400: Anerbieten gur Aufbemahrung von Martiftanben 402, Diener 447; Bangenvertilger und Streichries men : Bertaufer 483 493 ; Conditor : Lebrling 520; Buttnergefelle 530; Boiffier - Sanglebrer 584. 591. 601; Boigemann - Sprachlebrer 591; Steinbrecher 643; Copp - Cammerjager 680.

Dienft. Entlaffung: f. Raufmann, Manouiffe.

5

Empfehlungen: ber Schrift: "bas Augsburgifde Glaubensbefenntufs nehn geschäftlicher Einfeitung von Dr. Carl Friedrich Argert" 1763; Popp — mit Dr. Luthers Bufte jur Berheriläung bet Jubelftste gum Bebadnis ber lübergabe ber Augsburgifche Genfesson 263; Grünewalb — mit einer Dersmung auf bas Augsburgische Confessions: Jubestifft 259, 317; Krafft Baumwolkngann: und

Leinenfarberen 645; Shaffnere Speceren : Dands fung 655. f. auch Baaren : Empfehlungen, Dienfts Anerbieten und Geluche.

Erbicafte: Angelegenheiten: f. Mufforde: rungen.

Erlaubnig: Ertheilung fur ben Copp, gut Ber:

tilgung ber Ratten und Daufe 34.

Ernennungen, fanbesberrliche: f. Mibrecht. Mrt, Biding, Bleefi, Bobm, Bobn, Bonbe, Bong, Brandenftein, v., Braun, Brill, Brob: mer. Brudner, Carl, Carlowig, D., Catterfelb, Clauber, Grebner, Ereugburg, Gurbts, Dies, Dortinger, Cherbarbt, Ginfiebel, v., Gifentrager, Ewalb, Bifder, Bleifdmann, Gagert, Goge, Gorfbarbt, Grafer, Grebing, Griebeim, v., Grumfig, Gruner, p. J Guntber, Butiabr, Dabn, Deeringen , D., Deimberger , Delbritt , D., Dell: muth , Denneberg , Denning , Def, Doch , Doch . gefang, Dofmann, Doblbad, Doll, Jacob, 3a: cobs, John, Ralb, Rifeinfdmibt, Anauer, Rob: flabt, Rod, Rollner, Ropp, Rrais, Rramer, Rrauger, Rrugelftein, Rrug, Rummer, Rung, Pang, Langhelb, Paufer, Laurentii, Lebinann, Lindig, Listau, Lot, Loge, Lubde, Luther, Da: belung, Dalger, Debn, Reinide, Reper, Rols fer , Dunbt, Defterreid, Ortlepp, Dichmann, Dtto, Pabft, Paulucci, Pamel : Rammingen, D., Derlet, Pfrenger, Porfd, Pobl. Drofdilb, Purg. bolb , Rabemader , v. , Reiner , Reinbarbt , Reis fenweber, Reigner, Reufdilb, Riebe, Rig, Riotte, Ritter, Rober, v., Rombild, Robr, Romeif, Rofenberg, Rofbad, Gad, Canberit, Chad, Cheibemantel , Cheliba , v. , Scheffner , Goile bad, Shiller, Shilling, Gonur, Gedenborf. Gollmann, Commer, Gorge, Starfloff, Staus bigel, Sterging, Littel, Boigt, Bafdenfelber, PRafter . Banner . Bangenbeim , p., Beibgerber, Berner, Bilbelm, Bigmann, Boblleben, Bals ter, Biegler, Bichner. Grabliffemente: Angeigen: Dies - Bud.

Fablissentel Angeigen: Dies Bund und Steinbruderei 29; Dunisch - Kaufmann 22; Bischer - Große und Kteinbrucher auch Silberarbeiter 488; Ktichen-bach - Gentlette und Bandwaaren: handlung 517, 528; Shirmer - Horterer - Pandlung 528.

წ.

Feitbietungen:

Angermulers Mederlein und Solbe 100. 128.
 154. 183. 247. 274. 300. 326. 351. 380. 382.
 397. 411. 424. 443. 451. 465. 480. 491. 511.
 514. 524. 538. 548. 572.

B. Babene Grundvermogen 565, Barnidele Gut 206, Baubere Bauerngut 172, Bauere Gult: und Frobnhof 141. Bauerfachfens Gutlein 551. 576. 598, Birnftiele Biefe 575, Bode 3mmo: bilien 200. 232, 480, Buble Grundvermogen 231, 259, 285,

D. Drefele Dabimuble 64.

G. Cidere Bobnbaus 412, Eprings Golbengut 689. R. Faußleine Golbengut 515. 540 564.

G. Geigere 3mmobilien 7. 37. 63. 88, Geuthere Bobnhaus 276, 286, Grubele Bobnhaus 35.

61, 85, 200.

D. Dartand Bobnhaus und Schaferengerechtigfeites Untheil 63. 88. 104. 129. 160. 577. 589 , Dare tans Steinigaderlein 677, Seubleins Grundflude 104. Dentere Chrlichegut 537, Dofmanne Gols bengut 676, Dommerte Grunbftude 143. 159 184, 218, Dulgens Grundvermogen 187, 206. 221. 251. 262. 272. 278. 299. 324, Duttens Solbe 515. 541, 564.

3. Junge Golbengut 639 663. 687. R. Rlette, B., Gutlein 7. 37. 62. 87. Rlette, 5., Grundflude 104, 130, 161, 341, 503, 512. 513. 524. 537. 550, Rlette, 3. B , Bermogen 389. 561, Riette, 3 , Biefen 537. 561. 651. 675, Rluge Realitaren 217, Robles halbes Gut 250, Roibe Grundifude 204, 220, Ruba's Schmiede nebft Daus 502, 524. 548.

2. Langbeine Grundbefigungen 235. 262, Leichte, 9., Golde 21, 49, 63, 88, 116, 145, 175, 186, Leichte, 3. G., Frohigut 407, 490, 513, Lies bermanne Immobilien 427, 455, 479, Lohnere Grundflude 381, Cofere Realitaten 175

DR. Mengers, D., Grundflude 313. 337, Dens gere, G. DR., Riefenader 677, Mengnere Leite 424, 451, Dullere Langguthebofe : Antheile 651.

676. 688, Grundvermogen überhaupt 689. D. Dberenbere Grundflude 356, 426, 504, Deris

Bobnhaus 615. 628, 640, Dfe's Golbengut 503, 525, 549, 651, 675,

P. Pertidens Bolners: ober Stogels: Gutlein 51. 325. 351. 381. 410. 425. 452. 475, Prefets

Immobilien 250, 261, 217, 384, 399,

R. Rebbane Smmobilien 525, Reifenmebere Grund. flude 60. 84. 114 248. 272. 299. 331. 30 396, 423, 442, 466, 489, 502, 511, 536, 549, 573. 596. 627. 651. 674.

6. Cauerteigs Gut 186, 236, Comibte Lebne fcaften 547, 571, 595, 626, 650, 673, Souls theißene Ader. 48. 74, 103, 160, 175, 186,

Soulgens Grunbftude 205, Cemmelmanns Golbengut 221, 234, Stammbergers balbes Bohnhaus 676. 688.

2. Tobis Wohnhaus 36, 48, Trauiners Bohnhaus

425, 451, 476, 501,

23. 23. Biridinge Suchfabrifgebaube nebft Dafdinen

552, 578,

3. 3mirnere Immobilien 290. 389.

Forft: und Jagbmefen: Befanntmachung ber Dolgidreibtage fur Coburgs Domainenforfte 70. 3; fur Die Braft, Orttenburgifden Rorfle 74. 88: Bertauf von Rughelg 113; Dolgverfiib in ben Graff, Orttenburgifchen Walbungen 131, 302; Abpoftung ber Brennbolger in Coburge Domainenfor: ften 230. 258, 272. 285; Unterfagung ber bolg: abfuhr aus ben Graff Drttenburgifden Domainens forften mabrend ber Dauer bes folechten Bettere 356. Arauen: Berein: Berloofung ber weiblichen Mrs

beiten 160, 238, 286.

Gefundene Cachen: Gefangbuch 644, Regens fdirm 75. 591. 641 , Gad mir gwen Paar neuen Souben 657, Sad mit Gerfte 672, Schluffel 264. Bagenminde 46. 71.

Gemeinnubige Radrichten: Benugung ber erfrornen und gefaulten Rartoffeln 78. 94; einiges uber ben Brand Des Getraides 94 179. 194. 223; etwas von ber Brache bes Relbes 241, 254; pom Bierbrauen 282. 292. 310. 319. 375. 391; Heber: fichtliche Darfiellung ber Coburgifden Lanbesges icidite 419. 434, 448. 461. 472, 484. 495, 507, 544, 603, 621, 634, 645, 658,

Beflobine Gaden: Betten 542, Birfenftamms den 597, Dbftbaumden 201, Gade 19, 46,

Chaml 185.

Spmnafium: Aufforderungen ju Bablunge . Leis ftungen an Die Opmnafiume : Caffe 173; Beftim: mung ber Prufungs . Termine fur Diejenigen, Die in Die Anftalt aufgenommen gu merben munichen 173.

Doftheater: Groffnung beffelben 113; Uebertras gung ber Bermaltung ber Dergogl. Softheatercaffe an ben Revifor Otto 181; Beflimmung ber Ters mine, wenn ben ber Doftbeatercaffe : Bermaftung Rablungen liquibirt und in Empfang genommen merben tonnen 409; Befanntmadungen von Bors fellungen 414.

Dolgbeffellung: f. Forft: und Jagbmefen. Dolafdreibtage: f. forft: und Jagbmefen, ct

Suffig: Bermaltung: Berpflichtungen gu Gerichtes Abminiftraforen:

Dofabporat Mit zu Unterfiemau als Abminiffrator ber abelich von Lichtenbergifden Erb . und Boiatens gerichte zu Scherned 5: Dofabvocat Sommer als Berichte : Abminiftrator ben ben abel, von Selbritts fden Erb: und Boigtengerichten gu Roffelb 99. ber Relber : Esbacher ichen Boigten au Stoppach 408: Cangleprath und Dofabvocat Briegleb ale Mb: miniftrator ber Deper'ichen Erb : und Boiatenaes richte gu Deeber 99, ber Graff. Dettenburgifden Patrimonialgerichte ju Triebeborf 475; Stadtfon: Dicus von Schultes - von Basmerifde Berichte au Dafenberg 272, von Schaumberg'iche Berichte au Dof an ber Steinach 537; Dofaboocat Rlug -Grabner'iche Boigtengerichte ju Grub 312, Rifders fce Boigten bafelbit 396, Lobner'iche Erb: unb Boigtengerichte su Dorfles 408, von Denbrich'iche Patrimonialgerichte ju Roffelb 587; Dofabrocat Briebrid Riemann - abel. von Steinauifde Erb. und Boigtengerichte ju Beifenbrunn v/B. 500.

č.

Raufgesuche: Drebbant 447; Gaffbaus mit Brauereigerechtigleit und Gutern 222; Daus 681; juffirtes altes Giengeraibe 10; Riedberichrant 471; Leinen: Garn, robes 669. 680; Leiterwagen 531; Mettigen 543.

Rir de: Ginfenbung ber Jahres : Bergeichniffe uber

bie Rirchenbanblungen 639.

Rich en handlungen: f. bas Ende ber Blatter. Lunft: Induffries und Gewerbs Bereit. Anfaindigung einer Kunft: und Gewerbs: Ausftels tung auf ben 25. Junp d. 3. 86; Zeitbestimmung fir die Miniseferung von Runft: und Venerbs. Gesgenständen 277. 287; Abanberung ber auf ben 25. Junp bestimmt geweitenn Anfangs - Zeit 366; Anfang der Gigungen 468; Ausstehung derselben 564; Borfteber: Babl 641; dielfehung derselben 584; Borfteber: Babl 641; dielfehung derselben Statische Bundichus Wilglieiber 688; Buglier unschungen 384; dielfehung bereiben Statische Bundichus Wilglieiber 688;

•

Leben ever ficherung 6: Bant: Cinfabungen zum Beitritt 10. 162-176, 189, 207, 518 529. 542. 556. Legate: f. Stiftungen.

Reiban ftalten: besic. Blant 566, 584; bes Schott 505, 519, 567; bes Stoffel et Comp. 470.

Literatur: Ahl's Wittee 107; Biebermann, Abministration feiner Buchbanblung 6; Bibliographis foes Inflitut 303. 429; Dunfler und Dumblot 657; Fleifcher 583; Denning 430; Reufel 23. 39. 237. 346. 357. 366. 372. 388. 404. 405. 415. 416. 432. 445. 499. 516. 505. 509. 600. 630. 656. 667. 668, 669. 678. 601; Maller 305; Michael 20; Girman 23. 343. 357. 417. 481; Sinner, Anfundigung der Zeitschrift Momus und Komus 9; (, aud das Ende der Milder

Lotto: f. bie mochentlichen Angeigen.

M.

Marfte, ju: hofffabten 61, 156; Reuflabt 189, 208, 289, 304, 388, 402, 584, 591, 600.

Marttpreise: f. bas Ende der Blätter. Redicinalwesen: Auszug aus dem Seneral Berich über die Implung der Schupposten 170; Auszug aus den Phylicats-Berichten vom Jahr 1829 — 353. 368. 384.

Merfmurbigfeiten: Panorama 446, 457. Miethgefuche: Logis 177. 460. Reller 603, Pianoforte 682.

Militairmefen: Berfauf aus ben Borrathen ber Baupimontirungs: Cammer 230. 247; Borlabuns gen Militairpflichtiger:

a) aus bem Amt Konigsberg 300, 326, 351; b) aus bem Amt Sonnefeld 326, 338, 351; c) aus bem Amt Robach 425, 453, 477;

d) aus ber Stadt Coburg 550. 574. 627; Bestimmung eines Bermins gur Abidliegung von

Lieferungs. Berträgen für Die Bedurfnife bes Rilitaire 523 536. 547. Rortification zweier ben Gemeinden Buftenaborn

und Biegeleborf abhanden gefommenen Ochuld: Dor cumente 19.

Dt.

Reujahre: Gratulationen 9. 690.

.

P.

Pachtgefuche: Garten 177. Pfarrs und Schulwittwencaffe: Erinnerung an bie Entrichtung ber Beitrage 616, 629.

Boligen: Baumeuftur, fur: Aufforderung an Die biefigen Ginwohner gur Reinigung ber Baume, Deden und

Dignard by Google

Stauben von burrem Laub und von Raupenneffern 143, 173, 652, gur Raupen: Bertilgung 301, gur Bertilgung ber weißen Schmetterlinge 313.

Gefahr, gegen: Bezeichnung ber Stellen im Dahmfluß . mo gebabet merben barf 382.

Gefunbheit, fur: Die in hiefiger Gtabt in Arbeit fiebenben Gefellen follen, wenn fie frant werben, binnen acht Lagen ben bem Stadiphysicus es jur Anzeige bringen 103, 115.

Gewerbe, fur: Aufhebung bes Art. VIII. ber Badreinnung und Urberlaftung bes Sonntagbadens allen Badermeiftern ber biefigen Reftbengfiabt 30; Aufnahmen in Die biefige Baberinnung, f. Robbach.

Siderheit, im allgemeinen, für: Anordnung von Borfichtsmaßregeln magrend ber langen Rachte 613. 659.

Sicherheit ber Perfon, fur: Bieberholtes Berbot bes ichnellen Reitens und gabrens in ben

Strafen ber hiefigen Glabt 628, Ctabricon ber hiefigen Glabt 628, bet bermeiftere Rrug jum zweiten Auffcher bes feche en Glabbilitite 159, bee Battfermeiftere Chube barty jum zweiten Auffehre be glebenten Difficiel

Meberbaupt: Berbot bee Musichuttene pon Scherben und Schutt in ben Anfagen und in ben Dauptftragen 103; Erinnerung an bie mes gen Ginfangens und Tobtens ber Gingvogel be: flebenben Bebote 173; Mufforberung an bie Grundftudbefiger Coburgs, ihre Deden abhauen und ibre Graben öffnen gu laffen 184; Gin: richtung, nach melder Laglobner und folde bie bergleichen bedurfen , ben bem Boligen : Bureau gu erfragen find 202; Quartiermedfel und Dieth: veranberungen follen ben bem Diftricte: Borftes bern angezeigt merben 229, 233; Borfdriften gur Angeige bee Dienftbotenmechfele auf bem Do: Tigen : Bureau 219, 232; Beitbeftimmung fur bas Diftfahrem 233; Berbot, ben auf ber Strafe gufammengefehrten Unrath in Die Goffen und Doblenoffnungen gu febren 249; Aufforberung an Coburge Ginmobner, ihre Daufer mit Rum: mern verfeben gu laffen, ba mo folche feblen 398: Aufforderung jur Ginhaltung ber Strafenerdnung 398; Berbot bes Spielens ber Rinter mit pas piernen Drachen auf ben Strafen ber Stabt 559; Berbot bes Unfuge bor ben fogenannten Chriftbuben 664:

f auch Mebicinalmefen , Poffmefen.

Poftmefen: Abgang ber Gotharr Diligence 512; neuer Poftbericht 596,

Q.

Duartier, f. Bermiethungen: Boldner 566, Clauber 643, Forfel 73, 90, Frant 457, Frommann 305, Lebmaan 446, Schniber, S., 631, Wohnelder, S., 631,

98.

Regierungeblatt: Berbefferung von Drudfehlern 16. 168, 196, 346; Pranumeration 335, 347, 673. 685.

CX.

Sougen: Abfeuerung ber Ranonen 252, 582. Could we fen. Befdeid in ben Debifachen ber Bausbad 198, bes Hoftein: Lingarbr 590, bes Scheler 337, bes Merg aus ber Schweiz 539, f. auch Aufferberungen, Concurs.

Soulmefen: Aufgaben fur Die Schulcanbibaten 102, 500; Aufnahme: Lermin in bas Bagge'fche

Lehrinftitut 208.

f. auch Emmnofium, Conntagefcule.

Conntagebaden: f. bas Enbe ber Blatter, f. auch Poligep.

Conntagefdule: Anfang : Sermin 550.

Standes : Erhobung, landeberrliche, f. Paulucci. Steuern: Mufforberung gur Entrichtung berfelben

an bie Stadtcaffe Coburg 20, 220, 254, 314, 563, 575, 664. Stiftungen: Fraulein Doming von Delbritt

fiftungen: Fraulein Doming von Delbriff vermacht bem Coburger Burgerhospital ein Legat von 250 fl. rhn. 454.

2.

Lobe bangeigen: f. Denbing, Floridus, bermann, Dofmann, Rauer, Mefd, Parnidel, Popp, Rauchhaupt, D., Rofe, Witthauer.

11.

Unter fügung: Der cafbolifchen Gemeinde Durch eine Gollete jum Bellen ihren Lieche Beg, ber bie figen Urmenraffe burch ben Erlos aus Der Schrift, "Die Frege bes evongelichen Judrifelbes in bem here jogthum D. Coburg" 257; durch freimilige Beit träge zur Inschaftung zu vertheitenber Bibeln 366. f. auch Armencommission, Aufgrotzung, Dange

fagung. B. Bergnügungen und Reftlichteiten: Concere

im Coffnofaal 22: Santmuff in Buffenahorn 50 75 : Grholunge Divertiffemente 89, 207 : Befannte machung einer blubenben Strelitzig reginae 119 : Concert bes Bioloncelliften Rummer aus Dresben 922. Rodefchiefen und Bratmurffeft in Miffen. aborn 289 : Groffnung ber Gereuther Unlage 289 : Bogelfdiegen, gu: Coburg 287. 401. 413. 445, ber Berangaungstage in ber Aufage ouf bem Dits miber Berge 316; Sangmufit in Buftenaborn 342. 493 541; Ball, im Schufenfaal auf bem Coburger Unger 362: Sangmufit im Dugelmirthebaus 370: Entenidiefen im Staube'iden Garten 468: Dirid: ichiefen zu Gonnenfelb 403; Rarpfenichiefen auf ber Staube'iden Rugelbabn 520; Rarpfenidieben in Geidmanneborf 541; Rirdmeiße gu Cheuers felb 566: Banfefdieften in Geidmanneborf 590; Tang in ber Linde 691. f. auch Doftbegter.

Bertaufe: Un zeigen: M. Ader 65, 120, Ader mit Steinbruch 134, 171, Ader und grep Biefen 149; Mepfelmein 209; Amarilie, blubenbe 92; Afchenfammeln 158;

Murifel . Ableger 252.

B. Badwert 91, Badwert und Liqueure 670, Bab: flubengerechtigfeit 192, 239; Baumpfable und Dopfenftangen 148; Beete 110: Beete und Mder 134: Befiftbum überbaupt 119: Bibel 359; Biereffig 374; Biertufe 593; Bilbnif 457; Bledauffag 584; Blechofen 485; Bledichmiebe: Arbeiten 471; Blumengemachfe 239; Blumene gwiebeln 133, 459; Blutegel 40, 224, 318; Bou: tique 507; Brandmein und Liqueure 148; Braus geug und Brauerengerathichaften 65; Breiban: befe 292; Briden 133.

Chaife und Pferbegefdirr 332; Chaife und Erofchte 390; Chinefifche Comeine 674; Cho: colabe 430. 518. 569; Collnifdes Baffer 22.

E. Eau de Cologne 671; Eiden 24. 40; Eins schlaggarn 23. 51. 91. 119; Erdapfel 65, 224. 240; Efelin 673; Effig 557.

R. Rabennubeln 65; Raffer 164; Ragminbe 265 281: Renfter , Thuren , Laben ac, 191; Rifche 543. 556. 562; Stinten 201, 217; Biote 602; Flugel 433. 471. 601; Flugel, Bafeler 567; Rlugel . Fortepiano 495. 567; Fortepiano 592. 601; Fortepiano und Clavier 165; Forfitheil 494; Buhrmerte 280; Futterfiroh 148,

6, Garten 134, 149, 149, 191, 209, 252, 406, 414, 446, 447, 460, 471, 482, 494, 531, 542, 543. 567. 592; Garten , Ader und Rrautbeete 185. 203; Gartenplag 526; Gafthof 531; Gerfte 38 71. 106, 248. 313, 326; Gemus: und Blu:

men : Caamen 51 91 : Getrafbe 146 207, 922 236, 237, 250, 260 275, 288, 356, 387, 414. 528; Gras 477; Grundsiude 40. 278. 279. 290. 306. 318 329. 330. 331. 344. 371. 390. 406, 694; Gurtenferne 265: (But 630 : Gnp6 17

D. Daafen 682; Daufer 164, 177, 190, 202, 218 222, 239, 248, 252, 260, 278, 458, 470, 482 494, 519, 557, 672 681; Baufer und Grund. flude 133, 265 506, 507, 830; Saufenblafen 494; Deeringe 506. 567, 657; Deu 77, 134. 266; Deu und Strof 25. 240; Deu und Grum: met 192; Dof 280. 288. 291. 581; Doft 10. 24. 216, 388, 666; Dopfen 35, 592, 593, 602.

620: Duthe 359.

3. 3mmobilien überbaupt 265. R. Ralbfelle 344; Rapelle 574, 587. 614; Rar= Datidmafdine 40; Rarpfenfab 224; Rartoffeln 10: Riefern : Rub : Dolg 134. 148 164 : Riefern . und Richten , Breter 199, 216; Rleibungs , Stude und fonflige Effecten 217; Rleien 97; Rnochen: mehl 164, 252; Rnopfmacher arbeiten 556: Rodofen 507; Rorbmagen 209: Rron . Gae .

Leinsamen, Rigaer 178; Rube 313 627, 640. L. Lache, geraucherter 292; Lampen 693; Leber 77; Lebenschaften 76 119 523; Leinsamen, Rigger 148; Leinen , Garn 671 : Lepfoi : Rifters

fporn 148

DR. Maculatur 631. 643, Mannerode 178; Dala: gamein 531; Dasten 107; Daufbeerbaumchen 191; Deggerhund 471; Dofteffig 134; Duble 458. 482, 506; Duble nebft Bubeborungen 305. 402. 414. 428; Dungcabinet 638, 662, 685;

Muficalien 189 620. R. Rabnadel 40; Rusbaume 165; Rusbolg 619. D. Obft 519; Obsibaumden 641; Ochsen 345. 593; Defen 35 632; Djenauffaß 681; Drans

genbaumden 332

Papier , altes 203; Pferbe 133, 178, 492, 516; Pferbegefdirre 178. 191; Pflangen 238. 578; Pianoforte 147; Plat, freier 550, 562; Portraits bentwurdiger Manner 582; Dump: fprite 345.

R. Maucherbalfam 521. 601: Rauchereffeng 90. 529. 643; Raucherpulver 692; Regen . und Connenfdirme 319. 406, 517; Rinde gu Bers

berlob 62. 73. 87. S. Safian 345; Sauerbrunnentruge 632; Schaafe 403. 418; Schattenfpiele 682; Schlaffeffel 511; Colag , und Delfaffer 209: Colangen : Gurfen s ferne 209; Cootenfructe 128. 142. 143. 157; Chreibepulte 603; Coreibmaterialien 557; Comeis

ne 23, 52; Schweinfalle 133; Schweinervieh 182. 199. 216; Secretair von Birfenholi, 417; Secret foir von Krifchbaum 301; 459; Seife und Lichter 224; Söldengut 110. 120, 285. 682; Söldengut nub sonberiche Grundblich 692; Soisgea und Soisgeafleit 224; Spiegel. Karpfenfoh 240; Cidel 65. 192. 418: 433. 444; Sidder 247; Stroh 40. 106, 153, 165. 176, 184. 201; Stroh und Süben 49. 3. 2apeten 191. 209; 3ber 670; Shiringer Deft 682; Strokfe 307. 4597; Auchonne 185.

U. Unichlitt und Bache 274, 525,

3. Bieb 133, 164, 178, 182, 183, 199, 567.

23. Bogen 631; Woldmange und Bierberfenpresse 374; Baigen 134; Wanne, tupferne 165; Bei-ben 531; Beinber 538; Weine 19. 39. 206; 307. 332. 599. 693; Biebe 373; Biefe und Stabel 120; Bilberer 618; Bierbohaus 76. 110. 3. Boetifen 532.

Berfobunges und Berbindunge, Ungeis gen: f. Amifor, Ciemens, Jacobi, Lippold, Res genbert, Schub, Schott, Schufter, Cupenguth, Bobifarth.

Berlorne Caden: Armband 370: Bud, unter bem Ramen, der Bolgermanne 147; Dadebund 591; frentligden fell: gemidel (BL: Demmiduh 261; frentligden fell: gemidel) 201, 644; Leibaud e Caten Rr 4300 - 177, 199; Mantel 402; Periperio 613; Chand, blaumolles ner 103, Zhupflich 358; Griedbuffen, filberne 320; Talbenupe, filberne 332; Bagenradben 339.

Bermietbungen: Quartiere;

a) bey folgenden Verfouen: Albrecht 390; Aumülster 6003; Bahmann 266; Derf 419; Breithut 308; Conrad 65, 111; Dief 558; Edards 584; Bilder 77, 210 433; Breitag 42; Frommann 53, 66; 522 419, 507; Grieted 346; Dübner 371; Arepper 77; Weper 418, 495; Wülker 252; Dehel 471; Refds 253; Collmann 633; Güffengut 374; Arig 346, 694; Wilker 384, 448.

b) in folgenden Sausnummern:

 $\begin{array}{c} \Re v_1 = 3449 \cdot \Re v_1 = 7 \cdot 352 \cdot \Re v_2 = 1 - 419 \cdot \Re v_1 = 7 \cdot 352 \cdot \Re v_2 = 1 - 419 \cdot \Re v_1 = 352 \cdot 352 \cdot 465 \cdot 483 \cdot \Re v_1 = 374 \cdot 465 \cdot 483 \cdot \Re v_1 = 374 \cdot 465 \cdot 483 \cdot \Re v_1 = 374 \cdot 465 \cdot 483 \cdot \Re v_2 = 374 \cdot 484 \cdot \Re v_1 = 374 \cdot 465 \cdot 484 \cdot \Re v_1 = 374 \cdot 465 \cdot 484 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_2 = 384 \cdot \Re v_1 = 384 \cdot \Re v_1$

419; Mr. 195 - 307; Mr. 196 - 150; Mr. 197-434, 448; Rr. 200 - 252, 632; Rr. 205 - 66, 434, 468, 568, 585; Rr. 209 - 460; Rr. 213 - 150, 224; Rr. 214 - 281, 390, 472; Rr. 215-43; Rr 217-11; Rr 224-266; Rr. 227-77. 419; Rr. 232-66; Rr. 240-24. 77: 8r. 242 - 266; 8r. 248 - 77; 8r. 251 - 150; 8r. 247 - 77. 112. 136. 448. 472; 8r. 272 - 318. 346. 558; 8r. 275 - 11. 136. 165, 210, 682; 9r. 298 - 210, 281, 319, 434, 472, 395, 603; 9r. 303 - 42, 308, 603; 97. 304 - 242; \$r. 308 - 53; \$r. 328 - 93; \$r. 303 - 78. 150, 240, 472, 633; \$r. 305 - 53, 210; \$r. 342 - 210, 374; \$r. 347 - 253; Rr. 359 - 308: Rr. 387 - 448: Rr. 392 -53: Rr. 394-672; Rr 396-621: Rr. 408-410; Rr. 418 - 93; Rr. 426 - 460; Rr. 431 - 253; Rr. 444 - 253; S84; Rr. 467 - 434. 400; Rr. 475 - 240; Rr. 479 - 434; Rr. 487 136; Rr. 503 - 694; Rr. 506 - 448, 584; 9r. 512 - 11. 266; 9r. 516-633; 9r. 518 -558. 603; Nr. 526 - 332, 460; Nr. 529 -266; Nr. 556 - 94. 266 318. 346; Nr. 569 - 308; Nr. 575 - 281; Nr. 587 - 371; Nr. 588 -Rr. 600 - 78. 282. 419; Rr. 639 - 94. 633; Nr. 659 - 267; Nr. 691—374; Nr. 721— 165, 192, 210, 333, 374; Nr. 725—621; Rr. 738 - 448; Nr. 754 - 24, 210.

c) in folgenden Straffen : Babergaffe 136. 503: Burglaß 78. 94. 282, 419; Canonenmeg 150; Glodenberg 165. 192. 210 333 374, 472; beis lig Rreug 267. 377; Derrengaffe 150. 253. 434. 448, 632; Johannisgoffe, große 307, Johans nisgoffe, ffeine 210 419 594 672; Judengoffe 121, 374, 434 460, 621; Judenthor 24, 253, 19, 434. 460; Retidengaffe 24. 77. 266. 359. 374. 419; Retidenthor 53 78 93 150. 210. 240. 418 472; Rirchgaffe 77. 112 136. 448. 472; Rirdbof 21. 112. 318; Martt 66, 135; 390 419 434. 460 585; Mehgergaffe 66, 240. Rageleinegaffe 53. 121, 292; Rofengaffe 65, 111t 120 240 292; Cadgaffe 390. 406; Galgmarft 266, 374 434; Schlofgaffe 11; Spitalgaffe 11. 66, 93 112 121, 135, 165, 192 374, 434, 603. 621; Steingaffe 53, 150. 224. 266. 281. 390, 419 448 460 472; Steinthor 448. 621; Steinmeg 11. 78. 210 266. 281. 308. 332.371. 390, 603, 633; Steinmeglein 77; Bebergaffe 42. 240. 281, 292, 419, 434, 448, 672; 3ins fenmehr 309; Logie gunachft ber Dergogl. Res fibeng 632; unterzeichnete Duartiere 53.390, 507.

Bafren 374; Forteviano 447; Reller 11. 507; Laben 66, 346; Plage für Mulichen und Stanbe für Pferbe 569; Stabel 33, 333, 374; Stabels boben und Barren 192, 282; Stabelsboten, Was genremife und Potfage 136.

Berpachtungen: Mder 594. 645; Michenfammeln 172; Beete 166. 253; Berg und Berglein 166; Braueren und Brenneren 24; Braubaus 541; Braubaus mit Chenfgerechtigfeit nebft Inventarium an Raffern w. 120. 149. 165; Commergiter 442. 465, 487; Felb nebft Graemuche 143, 149, 157; Relb und Biesmache 149; Garten 53, 465; Gar: tenhaus mit Blumen : und Gemufegarten 568 : Baft : und Chentgerechtigfeit 565; Gemusbeet unb Gras 149; Gras 149, 166 178, 179, 192, 210, 224, 225, 241, 254, 408, 319, 333, 645; Gras und Beefe 254; Gras und Rice 253; Gras und Relb 220; Graferen und Rleebeete 633; Grummet 495; Grund 682; Grundftude 575. 588. 597; Gulifof 15; Guter überhaupt 10 41, 471, 543. 558, 568, 594, 620, 632, 644, 658; Dole 111. 120, 134, 315, 342, 342, 365, 322, 397, 400, 112, 425, 43, 454, 555; fire 282, 308; frout-ber Grödpfelbert 211; Dolf 483; Rittergüter 92, 93, 110, 146, 188, 237, 532, 593, 662; Rits ter : und hofgut 341; Schmiebe 332; Schnedens fammeln 640 652. 664; Schneibemuble 93; Cta. bel nebft Gorten und gwen Biefen 94; Leiche 618. 642. 665; Wiefen 18. 136. 166. 178. 192. 240. 241, 251, 253, 267, 319, 332, 333, 569; Bits fentheile 149; Biefe und Stabel 112; Biefe mit Deu und Grummet 166; Biefe und given Garten 166; Birthebaufer 12. 460. 467. 532; Birthes baus mit Braueren , Brenneren ur. 303. 315; Bes bent 282, 292, 307, 318 399, 411,

Bericollene: f. Feiler, Ruhlmann, Lang, Schlime bad, Baber.

Bogelfdiegen: f. Bergnugungen und Befflichfeiten.

Rorfabungen, gerichtliche:

a) von Erben folgender Berfonen : Reller 144. 160.

b) von, resp. allenfalligen, Glaubigern folgenber Berionen; Bauer 277. 302, 327. 352; Bausbad

34 83; Floridug 665, 690; Hallen, Linfardt 540, Merg 381, 410; Muler 259; Reumann 71, 100, 125; Gauertig 326; Sedeler 215, 245, 271; Semmelmann 302, 328; Starter 115; Stubenraud 502. [, auch Concurs, Militairmefen, Berfoddient.

Bolljabrigfeite, Erffarung: f. Dunifo, Bis

fder , Rofdfau.

Waaren Empfehlungen:
Appel am Nextt (899) Appel, H. N. 164; Ar.
nold, Eichrüber 517, 557; Badunger 522; Butte
neld, Eichrüber 517, 557; Badunger 522; Butte
ner 177; Groici (209, 403, 517, 680; Die) 107;
Dünfic 107, 345, 432, 459, 494, 557, 592; Ekrmann 521; Elfebt jun. 671; Prichmann 281,
583; Dortmann 148; Arauf 75, 164, 223, 291,
483, 518, 557 619, 636; Septing 505, 521; Poop
132, 643, 693); Bado 522; Editumer 601; Edito
ber sen. 40, 222, 221, 619, 679; Editober jun.
101, 204; Eimon und Schn 205, 619; Sof 108;
Edit Grörüber 109, 359; 602; Jangerfe 433,
471, 680, f. auch Cirklijfenn etc. Angelgen.

Baifenverforgunge, Caffe: Dantjagungen für

Unterflugungen 327. 642.

Barnungen: in bem ebemale Badmann ichen, jest berrichaftlichen Barten vor bem Burglagthore Bafde au trodnen 198; por Befcabigung ber Dbftbaume Unlagen in ben Umgebungen ber Beffe Coburg 231; in bem Diebifden Garten Baide aufzubangen 252: auf ben Ramen "Louffaint," ohne beffen Autoru fation, etwas gu leiben 281; bie Abfeuerung ber Ranonen ben einem Reft in Reuftadt nicht gu migbeus ten 288; por Beichabigung bes Deufel'ichen Grunde flude am Steteambad 317; in ben Subnerifden Medern am Geibmanneborfer Beg fernerbin Grevel gu begeben 371; por unbefugtee Siften in ben berrs fchaftlichen Bifchmaffern 413; por bem Untauf ges fdwefelten Dopfens 463; por falfden Dungen 499; Dem Johann Ricol Carl in Grofgarnftabt fur Rech. nung feiner Rinber etwas zu borgen 520.

Bechfelfabigfeit; f. Appel, Fifcher, Rablem,

Bittmen verforgunge : Caffe: Erinnerung am bie Entrichtung ber Beitrage 174. 527,

Beitunge, Lecture: 28. 38 329.

.

C). Berordnûnden

Finangen: Riemand foll ger mirflichen Erwerbung bed Meisterachts eher guglassen werden, als bis er sich über bie erfolgte Jahlung aller Gebühren und Kosten ausgewiesen hat 245; Aufsorderung zur Eine sendung der Zuchthaus, Targelber 311; Abstellung bed Rachstempeins 571.

Martin St.

- Buftig, Bermaltung; Die fammtlichen Patris monialgerichte bes biefigen Lanbes follen ibre untergebenen Boigten : und Gerichte & Coultbeifen ins ftruiren , ben unermarteten Tobesfallen und Berune aludungen por allen Dingen einen Gilboten an bas treffenbe Phoficat abguididen 17; Erinnerung an bie Ginfenbung ber porfdriftemaßigen Proces und fonftigen Labellen 153 312 ; ben in gerichtlichen Rallen eingereicht merbenben Debicamenten , Rechnungen follen jebergeit Die Recepte gum Beleg beigegeben merben 170; nabere Beffimmung ber 66. 49 und 50 bes Befeges uber bie einfachen fleifchlichen Ber, geben vom 25. Junp 1825 - 257; Ermahnung an Die Abvocaten, fich feiner Abmeichungen von ber Bers ordnung vom 11. October 1827, burd unnothige Bermeitlauftigung ber Rechtsfachen,iculbig zu machen 269; Die amtliche Birtfamteit bes fur bas gurftens thum Lichtenberg errichteten Caffations : Dofes und Das Berfahren in Criminalfachen betreffenb 347: Muthentifche Interpretation und Erlauterung mebs rerer Stellen ber Abpocaten , Bebubren , Sare pom 11. October 1827 - 440; Ertheilung einer Gefcafts. Orbnung für Die Batrimonialgerichte 511.
- Rirde: Beftimmung ber Buf, und Bettage 82.
- Mebicin alwesen: Schuppoden, Impfung 213; Borfchriften zur zwedmäßigen Behandlung ber im Baffer Berungludten 439.
- Mificairwefen; Die Poligep Beforden falen für junge Leute, die in den Jahren der Militairpflicht in 8 Austand wandern, nicht bloße Reifepaffe erfpellen, sondern auf Erthellung von Militairs, wanderpaffen antragen 69.

Boligen:

Baumeultur, fur: Erinnerung an bie Berorb, nung megen Bertilgung ber Raupen an Baumen, Diden und Geftrauchen 181.

- Bauwefen fur: Erinnerung an bie Einfendung Der tabellarigien Urberfichten über Die gur Rroi, fion einbeforberten Bauriffe und Unichläge 69; Die Beforben follen fich Die Befoftentigung ber Bauongelegenbeiten angelegn fenn faffen 638.
- Disciplin, fur: Erinnerung an bie Befolgung ber 66, 9 und 12 ber Aemter Infruction vom 18. May 1802, nach melder die Beamten und Actuarien, die obne amtliche Beranloffung in bie pfriege Reftbeng Setals fich begeben wollen, vorzasingig um die Erfaubniß bey der Ambebregierung nach guluden den 324.
- Beuerdagiabr, gigen; Erinnerung an bie Befolgung fammtlicher gur Sicherung gegen Feuerunglud beftehnden Berordnungen B2, bie Unterthonen follen, ebe fie ihre Gebaube und Mobitien in Mrandberficherungs Anffallen verfichern laffen, juvor ihrer competenten Beforber Angeige davon machen 395.
- Gefahr, gegen: Ermahnung an die Befolgung ber Berordnung vom 3. October 1823, baß Brunnstuben und andere Bafferbehalter in ben Dorfern mit Gefandern verfehen werden follen 407.
- Sefeggebung, fur; Ginfubrung mehrerer Ber, ordnungen in ben beiben Memtern Connefeld und Ronigeberg 125 547.
- Sefindemefen, fur: Aufforberung gur Befole gung ber Berordnung megen bes Gebrauchs ber Dienftbotenbucher 336,
- Gewerbe, fur: Borfdriften für biejenigen jumgen Handwerter, bie des Brifterech ju erfangen gen wönichen, in Beziehung auf die Wahl des Reifferfluck 57; die Befrijung mit einer Baberober Borbier, Gerechigiett iss won den Behörs ben immer erft bann vorgenommen werben, wenn burch ein Attell nachgewiesen worden ift, bag ber, welcher die Befrifung sicht, die worgschiedene Prüjung bestanden hat 133; einnerung an die Berrodbung wegen des Dandels der Juden ELS.
- Dandel, fur: Die Anwendung bes Leipziger Bichfelrechts im Coburgitden betreffenb 137; Brinnerung an Die Einsendung ber Aufpannuiehe Berzeichniffe, jur Reaulirung ber Chaufferlubren

298; Bertrag mit ber Arone Perugen, wegen bes Beitrietes bes Fürftenthums Lichtenberg zu bem Königh, Preußiden 3el, Spftom 323; Perad, fenung bes Chauffegelbes für alles ichwere Buhrwert, welches breite Rabfelgen führt 363.
Mu flogenweinen: Einfendung ber Sabrulen

uber bie Shupverwandten 58; Erinnerung an bas Betbot wegen bes Beglangens ber Abelle gallen und andere Singvögl 197; Ermagnung gur angemessen Beier bes Gebachtniß: Festes ber Utbergabe ber Ausburgischen Confession Bud, aus Beblicknaftwefen,



Distilled by Google



